

Veranstaltungen für Lehramtsstudierende

FREIER BEREICH - Fächerübergreifend und LehrLernKooperationen

Beachten Sie bitte auch die fachspezifischen Angebote in den Verzeichnissen der Fächer!

Fächerübergreifende Angebote

LehrLernGarten

Koordinator LehrLernGarten: Dominik Katterfeldt, Botanischer Garten, Julius-von-Sachs-Platz 4, Sprechzeit: , Tel.: 0931/31-83778, E-Mail: dominik.katterfeldt@botanik.uni-wuerzburg.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Franziska Wiegand, LbA, Fachgruppe Didaktik Biologie, Sprachen- und Didaktikzentrum, Raum 01.016a, Sprechzeit: DI 15:00 - 16:30, Tel.: 0931/31-83598, E-Mail: franziska.wiegand@biozentrum.uni-wuerzburg.de

Unterrichtsfach Grundschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

0607534	Do 13:00 - 14:00	14tägl	18.10.2012 - 14.02.2013	Katterfeldt
GH-FDUBI2	Do 11:00 - 14:00	14tägl	25.10.2012 - 15.02.2013	
Inhalt	Die Teilnehmer sammeln Praxiserfahrung in der Unterrichtsumsetzung am außerschulischen Lernort und in Schulsituationen mit realen Schülern. Dies deckt curriculare Elemente ab und bereitet auf die nachuniversitäre Phase vor. Studierende führen dazu im LehrLernGarten Unterrichtseinheiten mit Schulklassen durch. Im Austausch mit Teilnehmern und Dozenten verbessern sie für die weiteren Aktivitäten mit Schülern ihre Herangehensweise und stärken so ihren souveränen Umgang auch mit schwierigen Schulsituationen.			
Hinweise	Vorbesprechung siehe Aushang. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am ersten Kurstag ist verpflichtend; dort werden dann auch die Veranstaltungstermine in Absprache mit Studierenden festgelegt. Die Vorbesprechung findet im Foyer der Tropengewächshäuser, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, statt.			
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.			
Zielgruppe	Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Didaktikfach Biologie (DG, DH)			

Unterrichtsfach Hauptschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

0607534	Do 13:00 - 14:00	14tägl	18.10.2012 - 14.02.2013	Katterfeldt
GH-FDUBI2	Do 11:00 - 14:00	14tägl	25.10.2012 - 15.02.2013	
Inhalt	Die Teilnehmer sammeln Praxiserfahrung in der Unterrichtsumsetzung am außerschulischen Lernort und in Schulsituationen mit realen Schülern. Dies deckt curriculare Elemente ab und bereitet auf die nachuniversitäre Phase vor. Studierende führen dazu im LehrLernGarten Unterrichtseinheiten mit Schulklassen durch. Im Austausch mit Teilnehmern und Dozenten verbessern sie für die weiteren Aktivitäten mit Schülern ihre Herangehensweise und stärken so ihren souveränen Umgang auch mit schwierigen Schulsituationen.			
Hinweise	Vorbesprechung siehe Aushang. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am ersten Kurstag ist verpflichtend; dort werden dann auch die Veranstaltungstermine in Absprache mit Studierenden festgelegt. Die Vorbesprechung findet im Foyer der Tropengewächshäuser, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, statt.			
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.			
Zielgruppe	Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Didaktikfach Biologie (DG, DH)			

Ausarbeitung und Umsetzung pädagogischer Lerneinheiten am außerschulischen Lernort (2 SWS, Credits: 3)

0607702	Mi 14:00 - 16:00	Einzel	17.10.2012 - 06.02.2013	Katterfeldt
HRGy-PRJLL	- -	Block		
Inhalt	Im Seminar werden Grundkonzepte und unterschiedliche Darstellungsformen der Wissensvermittlung angesprochen und an konkreten Themen angewendet. Die Teilnehmer/innen erarbeiten Lehrmaterialien (z.B. Führung, Lehrpfad, Ausstellung oder Themenführer im Botanischen Garten der Universität) oder begleiten ein Schulprojekt; dabei wird (biologisches) Fachwissen zielgruppengerecht und möglichst interdisziplinär aufbereitet. Die Ergebnisse können u.a. in die Bildungsaufgaben des Botanischen Gartens einbezogen werden.			
Hinweise	Vorbesprechung siehe Aushang. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am ersten Kurstag ist verpflichtend; dort werden dann auch die Veranstaltungstermine in Absprache mit Studierenden festgelegt. Die Vorbesprechung findet im Foyer der Tropenschauhäuser, Botanischen Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, statt.			
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.			
Zielgruppe	Studierende der Lehrämter an Realschulen, Gymnasien oder Hauptschulen mit naturwissenschaftlichem Interesse			

Didaktikfach Grundschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

0607534	Do 13:00 - 14:00	14tägl	18.10.2012 - 14.02.2013	Katterfeldt
GH-FDUBI2	Do 11:00 - 14:00	14tägl	25.10.2012 - 15.02.2013	
Inhalt	Die Teilnehmer sammeln Praxiserfahrung in der Unterrichtsumsetzung am außerschulischen Lernort und in Schulsituationen mit realen Schülern. Dies deckt curriculare Elemente ab und bereitet auf die nachuniversitäre Phase vor. Studierende führen dazu im LehrLernGarten Unterrichtseinheiten mit Schulklassen durch. Im Austausch mit Teilnehmern und Dozenten verbessern sie für die weiteren Aktivitäten mit Schülern ihre Herangehensweise und stärken so ihren souveränen Umgang auch mit schwierigen Schulsituationen.			
Hinweise	Vorbesprechung siehe Aushang. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am ersten Kurstag ist verpflichtend; dort werden dann auch die Veranstaltungstermine in Absprache mit Studierenden festgelegt. Die Vorbesprechung findet im Foyer der Tropengewächshäuser, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, statt.			
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.			
Zielgruppe	Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Didaktikfach Biologie (DG, DH)			

Didaktikfach Hauptschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

0607534	Do 13:00 - 14:00	14tägl	18.10.2012 - 14.02.2013	Katterfeldt
GH-FDUBI2	Do 11:00 - 14:00	14tägl	25.10.2012 - 15.02.2013	
Inhalt	Die Teilnehmer sammeln Praxiserfahrung in der Unterrichtsumsetzung am außerschulischen Lernort und in Schulsituationen mit realen Schülern. Dies deckt curriculare Elemente ab und bereitet auf die nachuniversitäre Phase vor. Studierende führen dazu im LehrLernGarten Unterrichtseinheiten mit Schulklassen durch. Im Austausch mit Teilnehmern und Dozenten verbessern sie für die weiteren Aktivitäten mit Schülern ihre Herangehensweise und stärken so ihren souveränen Umgang auch mit schwierigen Schulsituationen.			
Hinweise	Vorbesprechung siehe Aushang. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am ersten Kurstag ist verpflichtend; dort werden dann auch die Veranstaltungstermine in Absprache mit Studierenden festgelegt. Die Vorbesprechung findet im Foyer der Tropengewächshäuser, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, statt.			
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.			
Zielgruppe	Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Didaktikfach Biologie (DG, DH)			

Ausarbeitung und Umsetzung pädagogischer Lerneinheiten am außerschulischen Lernort (2 SWS, Credits: 3)

0607702	Mi 14:00 - 16:00	Einzel	17.10.2012 - 06.02.2013	Katterfeldt
HRGy-PRJLL	- -	Block		
Inhalt	Im Seminar werden Grundkonzepte und unterschiedliche Darstellungsformen der Wissensvermittlung angesprochen und an konkreten Themen angewendet. Die Teilnehmer/innen erarbeiten Lehrmaterialien (z.B. Führung, Lehrpfad, Ausstellung oder Themenführer im Botanischen Garten der Universität) oder begleiten ein Schulprojekt; dabei wird (biologisches) Fachwissen zielgruppengerecht und möglichst interdisziplinär aufbereitet. Die Ergebnisse können u.a. in die Bildungsaufgaben des Botanischen Gartens einbezogen werden.			
Hinweise	Vorbesprechung siehe Aushang. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am ersten Kurstag ist verpflichtend; dort werden dann auch die Veranstaltungstermine in Absprache mit Studierenden festgelegt. Die Vorbesprechung findet im Foyer der Tropenschauhäuser, Botanischen Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, statt.			
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.			
Zielgruppe	Studierende der Lehrämter an Realschulen, Gymnasien oder Hauptschulen mit naturwissenschaftlichem Interesse			

Unterrichtsfach Realschule

Methodenkompetenz und praktische Anwendung mit Klassen im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 4)

0607531	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013	Katterfeldt
RG-FDUB1					
Inhalt	In der Veranstaltung werden verschiedene pädagogische Konzepte diskutiert. Die Studierenden konzipieren eigene Unterrichtseinheiten und setzen die Ergebnisse mit realen Schulklassen um. So überprüfen sie ihre Ausarbeitungen und sammeln Praxiserfahrung in unterrichtsrelevanten Schulsituationen.				
Hinweise	Vorbesprechung siehe Aushang. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am ersten Kurstag ist verpflichtend; dort werden dann auch die Veranstaltungstermine in Absprache mit Studierenden festgelegt. Die Vorbesprechung findet im Foyer der Tropengewächshäuser, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, statt.				
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.				
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse.				

Ausarbeitung und Umsetzung pädagogischer Lerneinheiten am außerschulischen Lernort (2 SWS, Credits: 3)

0607702	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	17.10.2012 - 06.02.2013	Katterfeldt
HRGy-PRJLL					
	-	-	Block		
Inhalt	Im Seminar werden Grundkonzepte und unterschiedliche Darstellungsformen der Wissensvermittlung angesprochen und an konkreten Themen angewendet. Die Teilnehmer/innen erarbeiten Lehrmaterialien (z.B. Führung, Lehrpfad, Ausstellung oder Themenführer im Botanischen Garten der Universität) oder begleiten ein Schulprojekt; dabei wird (biologisches) Fachwissen zielgruppengerecht und möglichst interdisziplinär aufbereitet. Die Ergebnisse können u.a. in die Bildungsaufgaben des Botanischen Gartens einbezogen werden.				
Hinweise	Vorbesprechung siehe Aushang. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am ersten Kurstag ist verpflichtend; dort werden dann auch die Veranstaltungstermine in Absprache mit Studierenden festgelegt. Die Vorbesprechung findet im Foyer der Tropenschauhäuser, Botanischen Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, statt.				
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.				
Zielgruppe	Studierende der Lehrämter an Realschulen, Gymnasien oder Hauptschulen mit naturwissenschaftlichem Interesse				

vertieft studiertes Fach Gymnasium

Methodenkompetenz und praktische Anwendung mit Klassen im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 4)

0607531	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013	Katterfeldt
RG-FDUB1					
Inhalt	In der Veranstaltung werden verschiedene pädagogische Konzepte diskutiert. Die Studierenden konzipieren eigene Unterrichtseinheiten und setzen die Ergebnisse mit realen Schulklassen um. So überprüfen sie ihre Ausarbeitungen und sammeln Praxiserfahrung in unterrichtsrelevanten Schulsituationen.				
Hinweise	Vorbesprechung siehe Aushang. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am ersten Kurstag ist verpflichtend; dort werden dann auch die Veranstaltungstermine in Absprache mit Studierenden festgelegt. Die Vorbesprechung findet im Foyer der Tropengewächshäuser, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, statt.				
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.				
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse.				

Ausarbeitung und Umsetzung pädagogischer Lerneinheiten am außerschulischen Lernort (2 SWS, Credits: 3)

0607702	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	17.10.2012 - 06.02.2013	Katterfeldt
HRGy-PRJLL					
	-	-	Block		
Inhalt	Im Seminar werden Grundkonzepte und unterschiedliche Darstellungsformen der Wissensvermittlung angesprochen und an konkreten Themen angewendet. Die Teilnehmer/innen erarbeiten Lehrmaterialien (z.B. Führung, Lehrpfad, Ausstellung oder Themenführer im Botanischen Garten der Universität) oder begleiten ein Schulprojekt; dabei wird (biologisches) Fachwissen zielgruppengerecht und möglichst interdisziplinär aufbereitet. Die Ergebnisse können u.a. in die Bildungsaufgaben des Botanischen Gartens einbezogen werden.				
Hinweise	Vorbesprechung siehe Aushang. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am ersten Kurstag ist verpflichtend; dort werden dann auch die Veranstaltungstermine in Absprache mit Studierenden festgelegt. Die Vorbesprechung findet im Foyer der Tropenschauhäuser, Botanischen Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, statt.				
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.				
Zielgruppe	Studierende der Lehrämter an Realschulen, Gymnasien oder Hauptschulen mit naturwissenschaftlichem Interesse				

MIND-Center

Unterrichtsfach Gymnasium

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

0932064	-	-	-	Elsholz
MIND-Ph2				
Inhalt	Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.			
Hinweise	Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.			
Kurzkommentar	4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS			

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

0932058	-	-	-	Fauser
P-FB-LLL				
Hinweise	Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen. Die Veranstaltung findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit statt (Feb/März 2012). Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben. In diesem Seminar kann kein (Didaktik-)Schein erworben werden.			
Kurzkommentar	4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS			

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

0932062	Do 14:15 - 16:30	wöchentl.		Elsholz
MIND-Ph1				
Hinweise	Bei Interesse bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Sollte sich ein passenderer gemeinsamer Termin finden, kann die Veranstaltung verschoben werden.			
Kurzkommentar	4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS			

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607519		wird noch bekannt gegeben		Mühlbauer
LA-FDHAN-1				
Inhalt	Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.			
Hinweise	nach Absprache mit Betreuern			

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607701	Do 14:15 - 16:30	14tägl	18.10.2012 - 07.02.2013	01.015 / DidSpra	Mühlbauer
LA-FDEXP-1					
Inhalt	Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.				
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am DO, 18.10.2012 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.				
Zielgruppe	Studierende aller Lehramter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.				

Unterrichtsfach Grundschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

0932064	- - -		Elsholz
MIND-Ph2			
Inhalt	Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.		
Hinweise	Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.		
Kurzkomentar	4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS		

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

0932058	- - -		Fauser
P-FB-LLL			
Hinweise	Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen. Die Veranstaltung findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit statt (Feb/März 2012). Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben. In diesem Seminar kann kein (Didaktik-)Schein erworben werden.		
Kurzkomentar	4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS		

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

0932062	Do 14:15 - 16:30	wöchentl.	Elsholz
MIND-Ph1			
Hinweise	Bei Interesse bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Sollte sich ein passenderer gemeinsamer Termin finden, kann die Veranstaltung verschoben werden.		
Kurzkomentar	4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS		

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren in der Grundschule (2 SWS)

0932040	Do 11:00 - 13:00	wöchentl.	Nickel
P-GS-FB-NE			
Inhalt	Es werden einfache Versuche mit Alltagsgegenständen zum Verständnis physikalischer und chemischer Zusammenhänge durchgeführt, die zum aktuellen Grundschullehrplan passen. Die Teilnehmer/-innen führen die Schülerexperimente selbst durch, erfahren den physikalischen Hintergrund, lernen die charakteristischen Schülervorstellungen zu jedem thematischen Bereich kennen und bekommen grundschulgemäße Arbeitsblätter. Beim alten nicht-modularisierten Studium kann ein Schein nach §40 (1) Nr. 7 "Lehrveranstaltung aus der Didaktik der Physik" erworben werden. Beim neuen modularisierten Studium kann die Veranstaltung im freien Bereich mit 2 ECTS-Punkten eingebracht werden (Teilmodul 11-P-GS-FB-NatExp-1).		
Hinweise	Uhrzeit: 9.15 - 10.45 Uhr		
Voraussetzung	Bereitschaft, selbst grundschulgerechte Versuche durchzuführen, Spaß am Spielen und Experimentieren		
Nachweis	Altes nicht-modularisiertes Studium: Aktive Mitarbeit Neues modularisiertes Studium: Hausarbeit oder mündliche Prüfung		
Kurzkomentar	1.3.5.7LGS		
Zielgruppe	Studierende des Lehramts Grundschule, die Physik NICHT als Unterrichtsfach und NICHT als Didaktikfach haben. Studierende mit Didaktikfach Physik sind aber trotzdem willkommen.		

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607519		wird noch bekannt gegeben	Mühlbauer
LA-FDHAN-1			
Inhalt	Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.		
Hinweise	nach Absprache mit Betreuern		

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607701	Do 14:15 - 16:30	14tägl	18.10.2012 - 07.02.2013	01.015 / DidSpr	Mühlbauer
LA-FDEXP-1					
Inhalt	Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.				
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am DO, 18.10.2012 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.				
Zielgruppe	Studierende aller Lehramter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.				

Unterrichtsfach Hauptschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

0932058 - - - Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Die Veranstaltung findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit statt (Feb/März 2012).

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.

In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz

MIND-Ph1

Hinweise Bei Interesse bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Sollte sich ein passenderer gemeinsamer Termin finden, kann die Veranstaltung verschoben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607519 wird noch bekannt gegeben Mühlbauer

LA-FDHAN-1

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607701 Do 14:15 - 16:30 14tägl 18.10.2012 - 07.02.2013 01.015 / DidSpra Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am DO, 18.10.2012 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehramter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Unterrichtsfach Realschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

0932058 - - - Fauser
P-FB-LLL
Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.
Die Veranstaltung findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit statt (Feb/März 2012).
Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.
In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.
Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz
MIND-Ph1
Hinweise Bei Interesse bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Sollte sich ein passenderer gemeinsamer Termin finden, kann die Veranstaltung verschoben werden.
Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607519 wird noch bekannt gegeben Mühlbauer
LA-FDHAN-1
Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.
Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607701 Do 14:15 - 16:30 14tägl 18.10.2012 - 07.02.2013 01.015 / DidSpra Mühlbauer
LA-FDEXP-1
Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.
Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am DO, 18.10.2012 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.
Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.
Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Sonderpädagogik

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

0932064 - - - Elsholz
MIND-Ph2
Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M/ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.
Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.
Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607519 wird noch bekannt gegeben Mühlbauer
LA-FDHAN-1
Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.
Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607701 Do 14:15 - 16:30 14tägl 18.10.2012 - 07.02.2013 01.015 / DidSpra Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am DO, 18.10.2012 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Didaktikfach Grundschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M/ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

0932058 - - - Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Die Veranstaltung findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit statt (Feb/März 2012).

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.

In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz

MIND-Ph1

Hinweise Bei Interesse bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Sollte sich ein passenderer gemeinsamer Termin finden, kann die Veranstaltung verschoben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren in der Grundschule (2 SWS)

0932040 Do 11:00 - 13:00 wöchentl. Nickel

P-GS-FB-NE

Inhalt Es werden einfache Versuche mit Alltagsgegenständen zum Verständnis physikalischer und chemischer Zusammenhänge durchgeführt, die zum aktuellen Grundschullehrplan passen. Die Teilnehmer/-innen führen die Schülerexperimente selbst durch, erfahren den physikalischen Hintergrund, lernen die charakteristischen Schülervorstellungen zu jedem thematischen Bereich kennen und bekommen grundschulgemäße Arbeitsblätter. Beim alten nicht-modularisierten Studium kann ein Schein nach §40 (1) Nr. 7 "Lehrveranstaltung aus der Didaktik der Physik" erworben werden. Beim neuen modularisierten Studium kann die Veranstaltung im freien Bereich mit 2 ECTS-Punkten eingebracht werden (Teilmodul 11-P-GS-FB-NatExp-1).

Hinweise Uhrzeit: 9.15 - 10.45 Uhr

Voraussetzung Bereitschaft, selbst grundschulgerechte Versuche durchzuführen, Spaß am Spielen und Experimentieren

Nachweis Altes nicht-modularisiertes Studium: Aktive Mitarbeit

Neues modularisiertes Studium: Hausarbeit oder mündliche Prüfung

Kurzkomentar 1.3.5.7LGS

Zielgruppe Studierende des Lehramts Grundschule, die Physik NICHT als Unterrichtsfach und NICHT als Didaktikfach haben. Studierende mit Didaktikfach Physik sind aber trotzdem willkommen.

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607519 wird noch bekannt gegeben Mühlbauer
LA-FDHAN-1
Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.
Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607701 Do 14:15 - 16:30 14tägl 18.10.2012 - 07.02.2013 01.015 / DidSpr Mühlbauer
LA-FDEXP-1
Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.
Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am DO, 18.10.2012 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.
Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.
Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Didaktikfach Hauptschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

0932064 - - - Elsholz
MIND-Ph2
Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des MI/ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.
Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.
Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz
MIND-Ph1
Hinweise Bei Interesse bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Sollte sich ein passenderer gemeinsamer Termin finden, kann die Veranstaltung verschoben werden.
Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

0932058 - - - Fauser
P-FB-LLL
Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.
Die Veranstaltung findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit statt (Feb/März 2012).
Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.
In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.
Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607519 wird noch bekannt gegeben Mühlbauer
LA-FDHAN-1
Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.
Hinweise nach Absprache mit Betreuern

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607701 Do 14:15 - 16:30 14tägl 18.10.2012 - 07.02.2013 01.015 / DidSprä Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am DO, 18.10.2012 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Fakultätsangebote

Didaktikfach Grundschule

Basisseminar für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS)

0503922 Di 10:00 - 11:30 wöchentl. 16.10.2012 - 00.208 / Witt.Platz Oberhofer

Inhalt Das Seminar ist für GS Student/innen gedacht, ohne Drittfach Kunst. Es vermittelt grundlegende Techniken und Materialien im Fach Kunst aus dem Schulalltag der Grundschule. U.a. wird mit den Werkstoffen Papier und Ton gearbeitet. Malen, Zeichnen und Drucken wird ebenfalls exemplarisch vorgestellt und in praktischen Übungen vermittelt.

Didaktikfach Hauptschule

Unterrichtsfach Grundschule

Basisseminar für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS)

0503922 Di 10:00 - 11:30 wöchentl. 16.10.2012 - 00.208 / Witt.Platz Oberhofer

Inhalt Das Seminar ist für GS Student/innen gedacht, ohne Drittfach Kunst. Es vermittelt grundlegende Techniken und Materialien im Fach Kunst aus dem Schulalltag der Grundschule. U.a. wird mit den Werkstoffen Papier und Ton gearbeitet. Malen, Zeichnen und Drucken wird ebenfalls exemplarisch vorgestellt und in praktischen Übungen vermittelt.

Unterrichtsfach Hauptschule

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Universitätsbibliothek Würzburg

Sonderpädagogik

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

1200100	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	Von Studierenden für Studierende: Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des SS 2012 bekanntgegeben.
Voraussetzung	keine
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

1200115	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen: Wie benutze ich den Katalog der UB? Wie leihe ich Bücher aus? Wie suche ich nach einem bestimmten Buch? Wie suche ich Literatur zu einem Thema? Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank? Wo stehen die Medien, die ich brauche? Wie nutze ich die UB im Internet? Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.
Voraussetzung	keine
Nachweis	Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

1200305	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte? Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland
Voraussetzung	keine

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

1200320	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	- Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturzitaten erstellt, aktualisiert und angepasst werden. EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin. Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.
Zielgruppe	Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturzitaten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

1200340	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.
Voraussetzung	keine
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

1200345	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de .
Voraussetzung	Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

1200410	Di 08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2013 - 02.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Ilg
	Do 08:30 - 13:20	Einzel	04.04.2013 - 04.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2013 - 03.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Fr 13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2013 - 05.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) - fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken - Recherche im Internet - Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.) - Literaturverwaltung					
Hinweise	Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.					
Voraussetzung	keine					
Nachweis	Gruppenübungsaufgaben und deren Präsentation . Eine zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" ist erforderlich. Am ersten Sitzungstag erfahren Sie mehr zur Prüfungsanmeldung. Bei Rückfragen zur Prüfung wenden Sie sich an Jens Ilg (jens.ilg@bibliothek.uni-wuerzburg.de).					
Zielgruppe	Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde					

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS)

1200525	Mo 08:30 - 13:20	Einzel	05.11.2012 - 05.11.2012	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Ilg
	Mi 08:30 - 13:20	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo 13:30 - 18:20	Einzel	05.11.2012 - 05.11.2012	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	13.02.2013 - 13.02.2013	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Fr 13:30 - 18:20	Einzel	15.02.2013 - 15.02.2013	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo 08:30 - 13:20	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi 08:30 - 13:20	Einzel	20.02.2013 - 20.02.2013	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) - fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken - Recherche im Internet - Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.) - Literaturverwaltung					
Hinweise	Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt: Diese Veranstaltung ist Teil des übergeordneten Moduls "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten" (Kurzbezug: 01-TO-WA-1), das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört. Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.					
Nachweis	Die „ Prüfungsleistung “ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere Anmeldung unter " Prüfungsverwaltung " erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.					
Zielgruppe	Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie					

Didaktikfach Grundschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

1200100	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	Von Studierenden für Studierende: Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des SS 2012 bekanntgegeben.
Voraussetzung	keine
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

1200115	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen: Wie benutze ich den Katalog der UB? Wie leihe ich Bücher aus? Wie suche ich nach einem bestimmten Buch? Wie suche ich Literatur zu einem Thema? Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank? Wo stehen die Medien, die ich brauche? Wie nutze ich die UB im Internet? Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.
Voraussetzung	keine
Nachweis	Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

1200305	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte? Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland
Voraussetzung	keine

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

1200320	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	- Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturzitaten erstellt, aktualisiert und angepasst werden. EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin. Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.
Zielgruppe	Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturzitaten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

1200340	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.
Voraussetzung	keine
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

1200345	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de .
Voraussetzung	Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

1200410	Di 08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2013 - 02.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Ilg
	Do 08:30 - 13:20	Einzel	04.04.2013 - 04.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2013 - 03.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Fr 13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2013 - 05.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) - fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken - Recherche im Internet - Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.) - Literaturverwaltung					
Hinweise	Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.					
Voraussetzung	keine					
Nachweis	Gruppenübungsaufgaben und deren Präsentation . Eine zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" ist erforderlich. Am ersten Sitzungstag erfahren Sie mehr zur Prüfungsanmeldung. Bei Rückfragen zur Prüfung wenden Sie sich an Jens Ilg (jens.ilg@bibliothek.uni-wuerzburg.de).					
Zielgruppe	Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde					

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS)

1200525	Mo 08:30 - 13:20	Einzel	05.11.2012 - 05.11.2012	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Ilg
	Mi 08:30 - 13:20	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo 13:30 - 18:20	Einzel	05.11.2012 - 05.11.2012	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	13.02.2013 - 13.02.2013	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Fr 13:30 - 18:20	Einzel	15.02.2013 - 15.02.2013	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo 08:30 - 13:20	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi 08:30 - 13:20	Einzel	20.02.2013 - 20.02.2013	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) - fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken - Recherche im Internet - Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.) - Literaturverwaltung					
Hinweise	Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt: Diese Veranstaltung ist Teil des übergeordneten Moduls "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten" (Kurzbezug.: 01-TO-WA-1), das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört. Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.					
Nachweis	Die „ Prüfungsleistung “ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere Anmeldung unter " Prüfungsverwaltung " erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.					
Zielgruppe	Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie					

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	llg
41-IK-BM	Di	08:30 - 13:20	Einzel	19.02.2013 - 19.02.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	19.02.2013 - 19.02.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	09.04.2013 - 09.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	11.04.2013 - 11.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	09.04.2013 - 09.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	11.04.2013 - 11.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	10.04.2013 - 10.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	12.04.2013 - 12.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	03.04.2013 - 03.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	05.04.2013 - 05.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	10.04.2013 - 10.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	12.04.2013 - 12.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	08.04.2013 - 08.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	04.04.2013 - 04.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	08.04.2013 - 08.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	04.04.2013 - 04.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	09.04.2013 - 09.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	11.04.2013 - 11.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	10.04.2013 - 10.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	12.04.2013 - 12.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	11-Gruppe	

Inhalt

Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise

Bitte melden Sie sich für einen der **Schwerpunkte** an. Sollte der von Ihnen gewünschte Schwerpunkt bereits ausgebucht sein, wählen Sie bitte einen anderen; die **ECTS** werden unabhängig vom Schwerpunkt vergeben.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31-88306.

Nachweis

Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe

Studierende der Geisteswissenschaften.
Nicht geeignet für Studiengänge mit den 'alten' Abschlüssen Diplom und Magister.

Didaktikfach Hauptschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

1200100 wird noch bekannt gegeben

Inhalt

Von Studierenden für Studierende: Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise

Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des SS 2012 bekanntgegeben.

Voraussetzung

keine

Zielgruppe

Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

1200115	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen: Wie benutze ich den Katalog der UB? Wie leihe ich Bücher aus? Wie suche ich nach einem bestimmten Buch? Wie suche ich Literatur zu einem Thema? Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank? Wo stehen die Medien, die ich brauche? Wie nutze ich die UB im Internet? Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.
Voraussetzung	keine
Nachweis	Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

1200305	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte? Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland
Voraussetzung	keine

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

1200320	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	- Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturzitaten erstellt, aktualisiert und angepasst werden. EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin. Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.
Zielgruppe	Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturzitaten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

1200340	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.
Voraussetzung	keine
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

1200345	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.
Voraussetzung	Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

1200410	Di	08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2013 - 02.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	llg
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	04.04.2013 - 04.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2013 - 03.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2013 - 05.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) - fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken - Recherche im Internet - Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.) - Literaturverwaltung						
Hinweise	Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.						
Voraussetzung	keine						
Nachweis	Gruppenübungsaufgaben und deren Präsentation . Eine zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" ist erforderlich. Am ersten Sitzungstag erfahren Sie mehr zur Prüfungsanmeldung. Bei Rückfragen zur Prüfung wenden Sie sich an Jens Ilg (jens.ilg@bibliothek.uni-wuerzburg.de).						
Zielgruppe	Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde						

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS)

1200525	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	05.11.2012 - 05.11.2012	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	llg
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	05.11.2012 - 05.11.2012	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	13.02.2013 - 13.02.2013	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	15.02.2013 - 15.02.2013	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	20.02.2013 - 20.02.2013	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	

Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) - fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken - Recherche im Internet - Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.) - Literaturverwaltung						
Hinweise	Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt: Diese Veranstaltung ist Teil des übergeordneten Moduls "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten" (Kurzbezug.: 01-TO-WA-1), das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört. Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.						
Nachweis	Die „ Prüfungsleistung “ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere Anmeldung unter " Prüfungsverwaltung " erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.						
Zielgruppe	Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie						

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	llg
41-IK-BM	Di	08:30 - 13:20	Einzel	19.02.2013 - 19.02.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	19.02.2013 - 19.02.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	09.04.2013 - 09.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	11.04.2013 - 11.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	09.04.2013 - 09.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	11.04.2013 - 11.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	10.04.2013 - 10.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	12.04.2013 - 12.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	03.04.2013 - 03.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	05.04.2013 - 05.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	10.04.2013 - 10.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	12.04.2013 - 12.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	08.04.2013 - 08.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	04.04.2013 - 04.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	08.04.2013 - 08.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	04.04.2013 - 04.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	09.04.2013 - 09.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	11.04.2013 - 11.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	10.04.2013 - 10.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	12.04.2013 - 12.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	11-Gruppe	

Inhalt

Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise

Bitte melden Sie sich für einen der **Schwerpunkte** an. Sollte der von Ihnen gewünschte Schwerpunkt bereits ausgebucht sein, wählen Sie bitte einen anderen; die **ECTS** werden unabhängig vom Schwerpunkt vergeben.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31-88306.

Nachweis

Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe

Studierende der Geisteswissenschaften.
Nicht geeignet für Studiengänge mit den 'alten' Abschlüssen Diplom und Magister.

Unterrichtsfach Grundschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

1200100 wird noch bekannt gegeben

Inhalt

Von Studierenden für Studierende: Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise

Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des SS 2012 bekanntgegeben.

Voraussetzung

keine

Zielgruppe

Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

1200115	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen: Wie benutze ich den Katalog der UB? Wie leihe ich Bücher aus? Wie suche ich nach einem bestimmten Buch? Wie suche ich Literatur zu einem Thema? Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank? Wo stehen die Medien, die ich brauche? Wie nutze ich die UB im Internet? Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.
Voraussetzung	keine
Nachweis	Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

1200305	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte? Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland
Voraussetzung	keine

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

1200320	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	- Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturzitaten erstellt, aktualisiert und angepasst werden. EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin. Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.
Zielgruppe	Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturzitaten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

1200340	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.
Voraussetzung	keine
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

1200345	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.
Voraussetzung	Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

1200410	Di	08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2013 - 02.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Ilg
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	04.04.2013 - 04.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2013 - 03.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2013 - 05.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) - fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken - Recherche im Internet - Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.) - Literaturverwaltung						
Hinweise	Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.						
Voraussetzung	keine						
Nachweis	Gruppenübungsaufgaben und deren Präsentation . Eine zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" ist erforderlich. Am ersten Sitzungstag erfahren Sie mehr zur Prüfungsanmeldung. Bei Rückfragen zur Prüfung wenden Sie sich an Jens Ilg (jens.ilg@bibliothek.uni-wuerzburg.de).						
Zielgruppe	Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde						

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS)

1200525	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	05.11.2012 - 05.11.2012	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Ilg
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	05.11.2012 - 05.11.2012	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	13.02.2013 - 13.02.2013	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	15.02.2013 - 15.02.2013	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	20.02.2013 - 20.02.2013	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	

Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) - fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken - Recherche im Internet - Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.) - Literaturverwaltung						
Hinweise	Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt: Diese Veranstaltung ist Teil des übergeordneten Moduls "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten" (Kurzbezug.: 01-TO-WA-1), das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört. Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.						
Nachweis	Die „ Prüfungsleistung “ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere Anmeldung unter " Prüfungsverwaltung " erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.						
Zielgruppe	Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie						

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

1200600	Mo 08:30 - 13:20	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	llg
41-IK-BM	Di 08:30 - 13:20	Einzel	19.02.2013 - 19.02.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo 13:30 - 18:20	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di 13:30 - 18:20	Einzel	19.02.2013 - 19.02.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di 08:30 - 13:20	Einzel	09.04.2013 - 09.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do 08:30 - 13:20	Einzel	11.04.2013 - 11.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di 13:30 - 18:20	Einzel	09.04.2013 - 09.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do 13:30 - 18:20	Einzel	11.04.2013 - 11.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	10.04.2013 - 10.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Fr 13:30 - 18:20	Einzel	12.04.2013 - 12.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mi 08:30 - 13:20	Einzel	03.04.2013 - 03.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Fr 08:30 - 13:20	Einzel	05.04.2013 - 05.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi 08:30 - 13:20	Einzel	10.04.2013 - 10.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Fr 08:30 - 13:20	Einzel	12.04.2013 - 12.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mo 08:30 - 13:20	Einzel	08.04.2013 - 08.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Do 08:30 - 13:20	Einzel	04.04.2013 - 04.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mo 13:30 - 18:20	Einzel	08.04.2013 - 08.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Do 13:30 - 18:20	Einzel	04.04.2013 - 04.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Di 08:30 - 13:20	Einzel	09.04.2013 - 09.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Do 08:30 - 13:20	Einzel	11.04.2013 - 11.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	10.04.2013 - 10.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Fr 13:30 - 18:20	Einzel	12.04.2013 - 12.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	11-Gruppe	

Inhalt	<p>Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recherchestrategien und -hilfsmittel • Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) • fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken • Recherche im Internet • kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia • Literaturverwaltung
Hinweise	<p>Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).</p> <p>Bitte melden Sie sich für einen der Schwerpunkte an. Sollte der von Ihnen gewünschte Schwerpunkt bereits ausgebucht sein, wählen Sie bitte einen anderen; die ECTS werden unabhängig vom Schwerpunkt vergeben.</p> <p>Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31-88306.</p>
Nachweis	Die „ Prüfungsleistung “ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere Anmeldung unter " Prüfungsverwaltung " erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.
Zielgruppe	Studierende der Geisteswissenschaften. Nicht geeignet für Studiengänge mit den 'alten' Abschlüssen Diplom und Magister.

Unterrichtsfach Hauptschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

1200100	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	Von Studierenden für Studierende: Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des SS 2012 bekanntgegeben.
Voraussetzung	keine
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

1200115	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen: Wie benutze ich den Katalog der UB? Wie leihe ich Bücher aus? Wie suche ich nach einem bestimmten Buch? Wie suche ich Literatur zu einem Thema? Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank? Wo stehen die Medien, die ich brauche? Wie nutze ich die UB im Internet? Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.
Voraussetzung	keine
Nachweis	Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

1200305	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte? Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland
Voraussetzung	keine

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

1200320	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	- Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturzitaten erstellt, aktualisiert und angepasst werden. EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin. Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.
Zielgruppe	Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturzitaten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

1200340	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.
Voraussetzung	keine
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

1200345	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.
Voraussetzung	Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

1200410	Di	08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2013 - 02.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	llg
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	04.04.2013 - 04.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2013 - 03.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2013 - 05.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**
 - Recherchestrategien und -hilfsmittel
 - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
 - fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
 - Recherche im Internet
 - Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.)
 - Literaturverwaltung

Hinweise **Handouts, Vorlesungsskripte** u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.

Voraussetzung keine

Nachweis **Gruppenübungsaufgaben** und deren **Präsentation** . Eine zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" ist erforderlich. Am ersten Sitzungstag erfahren Sie mehr zur Prüfungsanmeldung. Bei Rückfragen zur Prüfung wenden Sie sich an Jens Ilg (jens.ilg@bibliothek.uni-wuerzburg.de).

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS)

1200525	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	05.11.2012 - 05.11.2012	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	llg
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	05.11.2012 - 05.11.2012	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	13.02.2013 - 13.02.2013	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	15.02.2013 - 15.02.2013	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	20.02.2013 - 20.02.2013	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**
 - Recherchestrategien und -hilfsmittel
 - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
 - fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
 - Recherche im Internet
 - Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.)
 - Literaturverwaltung

Hinweise Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt: Diese Veranstaltung ist Teil des **übergeordneten Moduls "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten"** (Kurzbezug.: 01-TO-WA-1), das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört. **Handouts, Vorlesungsskripte** u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.

Nachweis Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	llg
41-IK-BM	Di	08:30 - 13:20	Einzel	19.02.2013 - 19.02.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	19.02.2013 - 19.02.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	09.04.2013 - 09.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	11.04.2013 - 11.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	09.04.2013 - 09.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	11.04.2013 - 11.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	10.04.2013 - 10.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	12.04.2013 - 12.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	03.04.2013 - 03.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	05.04.2013 - 05.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	10.04.2013 - 10.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	12.04.2013 - 12.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	08.04.2013 - 08.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	04.04.2013 - 04.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	08.04.2013 - 08.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	04.04.2013 - 04.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	09.04.2013 - 09.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	11.04.2013 - 11.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	10.04.2013 - 10.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	12.04.2013 - 12.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	11-Gruppe	

Inhalt

Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise

Bitte melden Sie sich für einen der **Schwerpunkte** an. Sollte der von Ihnen gewünschte Schwerpunkt bereits ausgebucht sein, wählen Sie bitte einen anderen; die **ECTS** werden unabhängig vom Schwerpunkt vergeben.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31-88306.

Nachweis

Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe

Studierende der Geisteswissenschaften.
Nicht geeignet für Studiengänge mit den 'alten' Abschlüssen Diplom und Magister.

Unterrichtsfach Realschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

1200100 wird noch bekannt gegeben

Inhalt

Von Studierenden für Studierende: Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise

Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des SS 2012 bekanntgegeben.

Voraussetzung

keine

Zielgruppe

Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

1200115	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen: Wie benutze ich den Katalog der UB? Wie leihe ich Bücher aus? Wie suche ich nach einem bestimmten Buch? Wie suche ich Literatur zu einem Thema? Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank? Wo stehen die Medien, die ich brauche? Wie nutze ich die UB im Internet? Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.
Voraussetzung	keine
Nachweis	Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

1200305	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte? Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland
Voraussetzung	keine

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

1200320	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	- Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturzitaten erstellt, aktualisiert und angepasst werden. EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin. Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.
Zielgruppe	Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturzitaten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

1200340	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.
Voraussetzung	keine
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

1200345	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.
Voraussetzung	Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

1200410	Di	08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2013 - 02.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Ilg
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	04.04.2013 - 04.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2013 - 03.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2013 - 05.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**
 - Recherchestrategien und -hilfsmittel
 - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
 - fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
 - Recherche im Internet
 - Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.)
 - Literaturverwaltung

Hinweise **Handouts, Vorlesungsskripte** u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.

Voraussetzung keine

Nachweis **Gruppenübungsaufgaben** und deren **Präsentation**. Eine zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" ist erforderlich. Am ersten Sitzungstag erfahren Sie mehr zur Prüfungsanmeldung. Bei Rückfragen zur Prüfung wenden Sie sich an Jens Ilg (jens.ilg@bibliothek.uni-wuerzburg.de).

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS)

1200525	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	05.11.2012 - 05.11.2012	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Ilg
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	05.11.2012 - 05.11.2012	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	13.02.2013 - 13.02.2013	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	15.02.2013 - 15.02.2013	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	20.02.2013 - 20.02.2013	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**
 - Recherchestrategien und -hilfsmittel
 - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
 - fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
 - Recherche im Internet
 - Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.)
 - Literaturverwaltung

Hinweise Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt: Diese Veranstaltung ist Teil des **übergeordneten Moduls "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten"** (Kurzbezug.: 01-TO-WA-1), das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört. **Handouts, Vorlesungsskripte** u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.

Nachweis Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	llg
41-IK-BM	Di	08:30 - 13:20	Einzel	19.02.2013 - 19.02.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	19.02.2013 - 19.02.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	09.04.2013 - 09.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	11.04.2013 - 11.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	09.04.2013 - 09.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	11.04.2013 - 11.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	10.04.2013 - 10.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	12.04.2013 - 12.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	03.04.2013 - 03.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	05.04.2013 - 05.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	10.04.2013 - 10.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	12.04.2013 - 12.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	08.04.2013 - 08.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	04.04.2013 - 04.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	08.04.2013 - 08.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	04.04.2013 - 04.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	09.04.2013 - 09.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	11.04.2013 - 11.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	10.04.2013 - 10.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	12.04.2013 - 12.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	11-Gruppe	

Inhalt

Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise

Bitte melden Sie sich für einen der **Schwerpunkte** an. Sollte der von Ihnen gewünschte Schwerpunkt bereits ausgebucht sein, wählen Sie bitte einen anderen; die **ECTS** werden unabhängig vom Schwerpunkt vergeben.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31-88306.

Nachweis

Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe

Studierende der Geisteswissenschaften.
Nicht geeignet für Studiengänge mit den 'alten' Abschlüssen Diplom und Magister.

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

1200100 wird noch bekannt gegeben

Inhalt

Von Studierenden für Studierende: Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise

Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des SS 2012 bekanntgegeben.

Voraussetzung

keine

Zielgruppe

Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

1200115	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen: Wie benutze ich den Katalog der UB? Wie leihe ich Bücher aus? Wie suche ich nach einem bestimmten Buch? Wie suche ich Literatur zu einem Thema? Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank? Wo stehen die Medien, die ich brauche? Wie nutze ich die UB im Internet? Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.
Voraussetzung	keine
Nachweis	Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

1200305	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte? Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland
Voraussetzung	keine

Literaturverwaltung mit EndNote (Einführungskurs)

1200320	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	- Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen auf dem Novell-Server des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturzitaten erstellt, aktualisiert und angepasst werden. EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin. Im Einführungskurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.
Zielgruppe	Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturzitaten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

1200340	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.
Voraussetzung	keine
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

1200345	wird noch bekannt gegeben
Inhalt	Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.
Voraussetzung	Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.
Zielgruppe	Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

1200410	Di	08:30 - 13:20	Einzel	02.04.2013 - 02.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Ilg
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	04.04.2013 - 04.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2013 - 03.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2013 - 05.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) - fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken - Recherche im Internet - Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.) - Literaturverwaltung						
Hinweise	Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.						
Voraussetzung	keine						
Nachweis	Gruppenübungsaufgaben und deren Präsentation . Eine zusätzliche Anmeldung unter "Prüfungsverwaltung" ist erforderlich. Am ersten Sitzungstag erfahren Sie mehr zur Prüfungsanmeldung. Bei Rückfragen zur Prüfung wenden Sie sich an Jens Ilg (jens.ilg@bibliothek.uni-wuerzburg.de).						
Zielgruppe	Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde						

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS)

1200525	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	05.11.2012 - 05.11.2012	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Ilg
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	05.11.2012 - 05.11.2012	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	13.02.2013 - 13.02.2013	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	15.02.2013 - 15.02.2013	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	20.02.2013 - 20.02.2013	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	

Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) - fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken - Recherche im Internet - Urheberrecht im Studium (Zitieren, Kopieren u.a.m.) - Literaturverwaltung						
Hinweise	Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt: Diese Veranstaltung ist Teil des übergeordneten Moduls "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten" (Kurzbezug.: 01-TO-WA-1), das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört. Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.						
Nachweis	Die „ Prüfungsleistung “ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere Anmeldung unter " Prüfungsverwaltung " erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.						
Zielgruppe	Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie						

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	llg
41-IK-BM	Di	08:30 - 13:20	Einzel	19.02.2013 - 19.02.2013	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	19.02.2013 - 19.02.2013	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	09.04.2013 - 09.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	11.04.2013 - 11.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	09.04.2013 - 09.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	11.04.2013 - 11.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	10.04.2013 - 10.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	12.04.2013 - 12.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	03.04.2013 - 03.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	05.04.2013 - 05.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	10.04.2013 - 10.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	12.04.2013 - 12.04.2013	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	08.04.2013 - 08.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	04.04.2013 - 04.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	08.04.2013 - 08.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	04.04.2013 - 04.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	09.04.2013 - 09.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	11.04.2013 - 11.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	10.04.2013 - 10.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	11-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	12.04.2013 - 12.04.2013	Zi. 106 / Bibliothek	11-Gruppe	

Inhalt

Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise

Bitte melden Sie sich für einen der **Schwerpunkte** an. Sollte der von Ihnen gewünschte Schwerpunkt bereits ausgebucht sein, wählen Sie bitte einen anderen; die **ECTS** werden unabhängig vom Schwerpunkt vergeben.

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31-88306.

Nachweis

Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe

Studierende der Geisteswissenschaften.
Nicht geeignet für Studiengänge mit den 'alten' Abschlüssen Diplom und Magister.

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Didaktikfach Grundschule

Lernwerkstatt Musik (2 SWS)

0404213 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2012 - 06.02.2013 404 / Mergenth. Szczepaniak

Hinweise

Werkstattseminar - offen für alle, die sich am Aufbau einer "Lernwerkstatt Musik" beteiligen möchten, insbesondere für Studierende, die sich für musikbezogene Projekte oder Praktika im Sommersemester 2012 angemeldet haben oder hier einen entsprechenden Forschungsschwerpunkt setzen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumsschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und didaktisch-methodische Belange diskutiert werden. Im Zentrum steht jedoch die Entwicklung einer konzeptionellen Leitlinie für eine "Lernwerkstatt Musik" als experimentelles studentisches Forum für die Entwicklung, Erprobung und Erforschung musikpädagogischer Lehr- und Lernkonzepte.

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (2 SWS, Credits:

2)

0406725	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	01.105 / BibSem	Menke
Inhalt	Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.				
Hinweise	Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.				
Literatur	Waidacher, Friedrich: Museologie – knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.				

„Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)“ (Credits: 3)

1301019	Di 17:00 - 20:00	Einzel	16.10.2012 - 16.10.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	Stumpf/Weiß/Linkert
Self	Di 17:00 - 20:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	
	Di 17:00 - 20:00	Einzel	30.10.2012 - 30.10.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	
	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	Extern / Extern	02-Gruppe	
	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	14.11.2012 - 14.11.2012	Extern / Extern	02-Gruppe	
	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	21.11.2012 - 21.11.2012	Extern / Extern	02-Gruppe	
	Inhalt	<p>Inhalt:</p> <p>Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und deren zielführenden Einsatz bzw. deren Veränderung eine Rolle. Auch Bereiche des Selbstmanagements wie z.B. Zeitplanung oder der Umgang mit Stress werden im Hinblick auf die Burnout-Gefahr des Lehrerberufs hin thematisiert. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.</p> <p>2. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:</p> <p>Das Seminar soll dazu anregen, sich aktiv mit sich selbst auseinanderzusetzen, Ziele und Werte zu definieren sowie eigene Ansichten zu hinterfragen. Durch einen hohen Selbsterfahrungsanteil soll die eigene Person reflektiert und die individuelle Persönlichkeit weiterentwickelt werden. Durch die Erweiterung des Wissens über sich selbst wird so der eigene Handlungsspielraum erweitert, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf und für den Lehrberuf an sich zu schöpfen. Das Seminar bietet durch die Möglichkeit weiterführender Beratung aber auch die Möglichkeit, sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen bzw. Fähigkeiten entspricht.</p>				
Hinweise	Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende in den Anfangssemestern					

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht

1301023	Do 16:00 - 18:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012		Rose
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2012 -	Extern / Extern	Rose
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit - Aufgabenprofil einer Lehrkraft - Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien - Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress - Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL - Arbeiten mit der Lernplattform Moodle - Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht - Filmprojekte mit Windows MovieMaker - Einführung in Podcasts - HotPotatoes im Fachunterricht - Notebookunterricht - Notebook-Klassen - Mindmaps im Unterricht - Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht - Web 2.0 Technologien im Unterricht - Eigene Themenvorschläge 				
Hinweise	<p>Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 Adresse: Friedrich-König-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg</p> <p>Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.</p>				
Voraussetzung					

Projektlernen innerhalb des Sachunterrichts der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

1301037	Do	14:00 - 16:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	02.206 / Witt.Platz	Mattstedt/ Nießeler
GSFBSUPL						
Inhalt	<p>Projektlernen als eigenständige Lehr-Lern-Einheit innerhalb des Sachunterrichts beinhaltet verschiedene Arbeitsschritte von der Konzeption und Planung, über die Organisation und Durchführung bis zur Auswertung und Dokumentation. Das Modul bietet eine Plattform für eigenes Projektlernen innerhalb einer praktischen Einheit.</p> <p>Innerhalb von praktischen Veranstaltungen oder Aktionen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Umweltbildung und Sachunterricht lernen Sie in einem schulischen oder außerschulischen Umfeld Projekte kennen oder selbst durchzuführen. Sie dokumentieren und reflektieren ihre eigenen praktischen Erfahrungen mit der Gestaltung von sachunterrichtlichen Projekten unter didaktischen Aspekten in einem Projektbericht.</p> <p>Aus einem vielfältigen Angebot an Führungen, Exkursionen oder Seminaren wählen Sie 2-3 Angebote aus, an denen Sie teilnehmen oder sogar mit eingebunden werden können. Die Angebote stammen aus verschiedenen inner- wie außeruniversitären Institutionen der Umweltbildung.</p> <p>Über diese Teilnahme fertigen Sie einen Projektbericht nach sachkundeunterrichtlichen didaktischen Maßgaben.</p>					
Hinweise	<p>Das "Projektlernen" ist eine gemeinsame Veranstaltung des Zentrums für Lehrerbildung und der Professur für Grundschuldidaktik/Schwerpunkt Sachunterricht innerhalb des Freien Bereichs/Fächerübergreifendes Angebot und richtet sich an Studierende aller Fächer innerhalb des Lehramtsstudiengangs an Grundschulen.</p> <p>Die Veranstaltung gliedert sich in einen Einführungs- und ggf. eine Abschlusstermin sowie zwei bis drei praktische Lehrheiten bei einer natur- oder umweltbildenden Einrichtung. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen wird in der Einführungsveranstaltung vorgenommen.</p> <p>Beteiligt sind der Bund Naturschutz in Bayern e.V., der Landesbund für Vogelschutz, der Botanische Garten/Lehr-Lern-Garten, das Mineralogische Museum, die Biologie-Didaktik.</p>					

Studierende lernen mit Schüler/Innen (2 SWS, Credits: 4)

1301038	Di	18:00 - 20:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	02.203 / Witt.Platz	Mattstedt
PraxUnt2	Di	18:00 - 20:00	Einzel	22.01.2013 - 22.01.2013	02.203 / Witt.Platz	
Inhalt	<p>Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. In der Regel werden 2 Stunden à 45 Minuten pro Woche in der Schule geleistet. Eine Lehrkraft begleitet und unterstützt den Praxiseinsatz.</p>					
Hinweise	<p>Bei dem Termin am 20.10.2011 handelt es sich um eine Einführungsveranstaltung. Das gesamte Modul erstreckt sich mit wöchentlichen Praxisstunden in der Kooperationsschule über 2 Semester.</p>					

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 2)

1301042	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	12.10.2012 - 12.10.2012	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Memmel
KOMM	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	13.10.2012 - 13.10.2012	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	01.031 / DidSpr	02-Gruppe	
	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	20.10.2012 - 20.10.2012	01.031 / DidSpr	02-Gruppe	
Inhalt	<p>Anhand von Märchen aus aller Welt (Übungstexte) werden alle für eine erfolgreiche Rede vor einer Gruppe relevanten Bereiche theoretisch wie praktisch aufgearbeitet. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf Rhetorik im Allgemeinen, dies wird erweitert um die Themen Sprechsicherheit, Gesprächsdramaturgie, Kreativität, spielerischer Umgang mit Sprache und Präsentation, Präsenz, Respekt und Durchsetzungsvermögen.</p>						
Nachweis Zielgruppe	<p>Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder Schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)</p> <p>Zielgruppen für das Seminar sind vornehmlich LehrerInnen und Lehramtsstudenten/Innen aller Fachbereiche, da hier eine für die erfolgreiche Ausübung des Lehrberufs elementare Fähigkeit angesprochen wird. Das Seminar ist neben dem Lehramt ebenfalls interessant für Fachbereiche wie Jura, Wirtschaftswissenschaft usw., in denen das gesprochene Wort (Rede/Vortrag/Präsentation) einen gewissen Einfluss auf die Qualität der Arbeit nehmen kann. Darüber hinaus können hierüber auch ausübende Lehrkräfte ihre Kompetenzen erweitern.</p>						

Education in Britain (2 SWS)

1301043	Di	09:00 - 16:00	Einzel	19.02.2013 - 19.02.2013	Lehner
BildSysEx	Mi	09:00 - 16:00	Einzel	20.02.2013 - 20.02.2013	Lehner
	Do	18:00 - 19:00	Einzel	13.12.2012 - 13.12.2012	Lehner
	Do	09:00 - 16:00	Einzel	14.02.2013 - 14.02.2013	Lehner
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	15.02.2013 - 15.02.2013	Lehner

Inhalt This introduction to the British education systems will familiarize students with

- the different school types

- the National Curriculum
- the history of the British education system
- its reforms and the ongoing discussions and controversies
- teacher training in Great Britain
- migration and integration in Great Britain.

Aspects of all school types (primary school/secondary school/ higher education and university) will be outlined and discussed. An overview of historical, political, geographical and cultural backgrounds will be given. The seminar will focus on Scottish aspects. In order to get a 'Schein' or ECTS points, students will have to give an oral presentation.

The language throughout the course will be English!

Hinweise **Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Schottland vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.**

Waldorfpädagogik - Einführung in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

1301056	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2012 -	01.025 / DidSpr	Rohrbach
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	----------

LLKÜberfac

Inhalt *Warum Erziehung? Entstehung der ersten Waldorfschule
 *Einige anthropologische Grundlagen (Menschenbild)
 *Daraus abgeleitete Unterrichtsmethoden
 *Was lässt sich auf andere Schularten übertragen?
 *Beispiele aus verschiedenen Unterrichten (mit praktischen Übungen)

Hinweise **Die Veranstaltung findet in der Waldorfschule, Oberer Neubergweg 14 statt.**
 Das Seminar gehört zum Modul 43-LA-LLK-überfachl. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie 3 ECTS.

Die "stimmige" Schule (2 SWS, Credits: 3)

1301059	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012	Eder
LLK	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	10.11.2012 - 10.11.2012	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	01.12.2012 - 01.12.2012	

Inhalt Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.

Hinweise Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.

Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!

Verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an dass.mattstedt@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe ab 1. Semester

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

1301066	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2012 - 17.10.2012	01.031 / DidSpra	Grimm
LLK	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012	01.031 / DidSpra	
	Mi	19:00 - 20:00	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	21.11.2012 - 21.11.2012	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	05.12.2012 - 05.12.2012	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	19.12.2012 - 19.12.2012	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	16.01.2013 - 16.01.2013	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	30.01.2013 - 30.01.2013	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	11.01.2013 - 11.01.2013	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.11.2012 - 17.11.2012	01.031 / DidSpra	
Inhalt	<p>Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds. Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.</p>					
Hinweise	<p>Die Veranstaltung kann sowohl im GWS-Bereich der katholischen Theologie (3 ECTS-Punkte) als auch im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) belegt werden.</p>					
Zielgruppe	<p>Studierende ab dem 3. Semester.</p>					

Methodik im Englischunterricht bei Schülern mit sonderpädagogischen Förderbedarf (2 SWS, Credits: 3)

1301067	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	01.031 / DidSpra	Baumgartner
LLK						
Inhalt	<p>Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Praxisorientiert werden die Bereiche hören, sprechen, lesen und schreiben im Hinblick auf die Schülerschaft untersucht.</p>					
Hinweise	<p>Diese Veranstaltung wird über das Modul 43-LA-LLK-fach-1</p>					
Zielgruppe	<p>ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd</p>					

Existentiell - Lebensfragen im interkulturellen Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

1301069	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Hoyer
Inkl	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	01.02.2013 - 01.02.2013	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Hoyer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	02.02.2013 - 02.02.2013	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Hoyer
Inhalt	<p>Schule ist ein zentraler Lebensort von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und Eltern, auf den wiederum unterschiedlichste individuelle und global-gesellschaftliche Kontexte einwirken. Das System Schule provoziert selbst vielfältigste Erfahrungen, auch Frustrations- und Selbstunwertempfindungen aufgrund schulinterner Leistungseinstufungen, sozialer Ausgrenzung etc. Schule ist die zentrale Institution der gesellschaftlichen Bildung, in der Bildung und Entwicklung von Gesellschaft. Das Maß bürgerschaftlichen Engagements, Werte, Einstellungen, Demokratie wird von der Institution Schule, schulischen Lernprozessen entscheidend bestimmt. Hier werden Persönlichkeiten gebildet, Menschen, die Verantwortung für das Gemeinwohl übernehmen, die ethische Entscheidungen treffen, politisch Position beziehen, moralisch handeln, regionale, nationale, globale Identitäten entwickeln. Als Lebensort ist die Schule deshalb Denkort bezüglich der Rolle, der Inhalte und Ziele von Bildung. Im Seminar nähern wir uns über das Medium Film den existentiellen Lebensfragen, mit denen Lehrkräfte und Schüler/innen unabhängig von Unterrichtsfächern konfrontiert sein können. Dahinter steht die Frage, woraufhin Lernprozesse, Bildung insgesamt zielt, und welche Bilder Sie als Lehramtsstudierende diesbezüglich entwickelt haben und entwickeln.</p>						
Hinweise	<p>Studierende, die dieses Modul in den GWS-Bereich einbringen, informieren sich bitte unter:http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/gws_angebote/ und bringen das benötigte Formular bitte ausgefüllt zum zweiten Termin mit.</p>						
Literatur	<p>Grundlage des Seminars ist u.a. der Aufsatz „SCHULPASTORAL ALS LEBENSRAUMORIENTIERTE SEELSORGE - VERSUCH EINER PASTORALTHEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG“ von Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen, in der Handreichung „Kirche und Schule in Kontakt“ Heft 2 der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die unterhttp://www.drs.de/ zum Download bereitsteht. Der Aufsatz ist vor dem Seminar zu lesen!</p>						

digital story telling - creative writing 2.0 (2 SWS, Credits: 3)

1301091 Fr 14:00 - 18:00 14tägl 12.10.2012 - 21.12.2012 van der Zalm

medunt

Inhalt How can we write creative stories in a time where technology is getting the overhand? How are writers leveraging new media to create stories? We live in a Web 2.0 culture where everyone is sharing ideas, thoughts and stories by using technology. In this hands-on workshop we will use a variety of different tools that will help your stories to come alive. We will work explore three different areas of Creative Writing 2.0: Digital Storytelling, Blogging and Scratching.
Digital Storytelling is combining different technologies using Microsoft Photostory to combine the elements of audio, photos, music and text to bring stories alive! All the participants will develop a digital story with a focus that is based on their own creativity and inspiration. The creation of each piece of the story provides handsexperience with the entire digital storytelling process.
 In the **Blogging** part of the seminar we will take a look at two different blogs: Wordpress and EduBlog. We will discuss the different benefits of blogs and how you can use a blog for educational use in your classroom or personal blog to share your own interests. For both blogs we will use a specific focus that will help us to give direction and purpose.
 In the final part of the seminar we will look at the tool **Scratch**. This tool will teach you more on how to write interactive animations, games, stories and to create your own music and art. This is a perfect tool to think creatively and use your own imagination for a variety of projects. The tool can be used in an educational setting or for personal use.
Integration of Technology in Education
 The seminar is focused on applying educational tools in the school curriculum. These tools have been used by teachers worldwide to improve and add on to the school curriculum, some examples are:
 • Making literature come alive by highlighting the life of the brilliant Goethe in the form of a digital story.
 • Creating a digital poem as part of literature class
 • Vocabulary training to learn German, English or another language.
 Integrating technology into classroom instruction means helping educators to teach in effective ways. It reaches different types of learners and assess student understanding in multiple ways. It also enhances the relationship between teacher and student. When technology is effectively integrated into subject areas, teachers grow into roles of adviser, content expert, and coach. Technology helps make teaching and learning more meaningful and fun.
Voraussetzung • Basic computer knowledge (incl. internet use, for example browsing for images, information, audio files)
 • Ability to navigate the computer's directory system
 • Ability to use basic word processing programs
Zielgruppe Fachbezug Deutsch Englisch

Museumspädagogik in Würzburg - Angebot und Nachfrage (2 SWS, Credits: 3)

1301101 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - 01.025 / DidSpr Maitd

LLKüberf

Inhalt Die zahlenmäßig größte Zielgruppe der museumspädagogischen Angebote der Museen in Deutschland sind Schulen. Wie finden Lehrer die lehrplanorientierten Angebote auf, was tun Mussen, um ihre Schulprogramme gezielt zu bewerben. Die Webseiten der Museen bieten häufig einen guten Zugang, dennoch ist der umfassende Blick auf die Fülle an Veranstaltungen, die den Unterricht am außerschulischen Lernort Museum sinnvoll bereichern können, oft nicht einfach. Die Lehrveranstaltung richtet sich an Lehramtskandidaten aller Fachrichtungen sowie an Studierende der Museologie ab dem 3. Fachsemester. Sie wird sich mit den Würzburger Museen beschäftigen. Die Studierenden lernen die museumspädagogischen Angebote und ihre Inhalte vor Ort kennen. Unter Anleitung soll eine Info-Mappe für Schulen erstellt werden, mit den aktuellen Schulprogrammen der Museen, organisatorischen Informationen und Lehrplanbezügen. Diese Ausarbeitung dient gleichzeitig als Leistungsnachweis.
Hinweise Die Veranstaltung findet teilweise in verschiedenen Würzburger Museen statt.
 Die Veranstaltung wird im Freien Bereich Fächerübergreifend mit 3 ECTS kreditiert.
Voraussetzung ab 3. FS
Zielgruppe ab 3. Semester

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

1301104 Fr 15:00 - 18:00 Einzel 16.11.2012 - 16.11.2012 Mack

GesprächKomm Fr 15:00 - 18:00 Einzel 11.01.2013 - 11.01.2013
 Sa 09:00 - 17:00 Einzel 17.11.2012 - 17.11.2012 01.032 / DidSpr
 Sa 09:00 - 17:00 Einzel 12.01.2013 - 12.01.2013 01.031 / DidSpr

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden.
 Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.
Der Exkursionstags findet zusätzlich und nach Terminabsprache mit den Teilnehmern an einem Schultag statt.

Hinweise

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 3)

1301105	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 -	01.031 / DidSpra	Markert
SiKri					
Inhalt	Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen).				
Hinweise	Die Exkursionen finden nach Vereinbarung statt.				

Förderung individueller Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

1301106	Mi 10:00 - 11:30	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	Extern / Extern	Deckert-Bau
LLKschul	Sa 08:00 - 13:00	Einzel	20.10.2012 - 20.10.2012	Extern / Extern	
Inhalt	Die Grundschule als Regelschule für alle Kinder hat die Aufgabe, Kinder in ihrem Lernen zu begleiten, zu fördern und zu fordern. Die Heterogenität der Grundschulklassen wird durch die Forderung nach Inklusion noch erweitert. Jedes Kind soll seinen Kompetenzen entsprechend gefördert werden. "Individuelle Kompetenz umfasst [...] netzartig zusammenwirkende Facetten wie Wissen, Fähigkeit, Verstehen, Können, Handeln, Erfahrung und Motivation. Sie wird verstanden als Disposition, die eine Person befähigt, konkrete Anforderungssituationen eines bestimmten Typs zu bewältigen." (KMK-Bildungsstandards, Konsequenzen für die Arbeit an bayerischen Schulen 2005, S.9). Das Seminar bietet Studenten die Möglichkeit, eine Schulklasse über den Zeitraum eines Schuljahres zu begleiten und einzelne Schüler oder Kleingruppen in ihrem individuellen Kompetenzerwerb zu fördern und zu stärken. Die zu fördernden Kompetenzbereiche können sprachliche/kommunikative, mathematische, soziale/interkulturelle bzw. lern- und arbeitsmethodische Schwerpunkte haben. Eigene theoretische Kenntnisse sollen dabei in die Praxis umgesetzt werden und anschließend konstruktiv reflektiert werden.				
Hinweise	Veranstaltungen finden an der Grundschule Stadtmitte, Hofstraße 16, 97070 Würzburg statt. An der Schule besteht keine Parkmöglichkeit. Achtung: Das Seminar wird als Service Learning Seminar über den Zeitraum von 2 Semestern hinweg geführt. Teilnahme über den ganzen Zeitraum ist verbindlich. Eine Kreditierung ist innerhalb des Moduls 43-LA-LLK-schul (3 ECTS) im fächerübergreifenden Freien Bereich oder für BA-Studierende innerhalb des Moduls 06-EBF möglich Für die Teilnahme ist eine Anmeldung per Email bei Fr. Hillesheim (stefanie.hillesheim@uni-wuerzburg.de) bis spätestens 30.09.2012 notwendig.				
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester, grundlegende entwicklungspsychologische Kenntnisse sollten vorhanden sein				

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

1301107	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012		Kohler
SiKri	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012		
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	Extern / Extern	
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012		
Inhalt	Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention und deren Bedeutung für den Schulalltag. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Dabei kommen auch Experten aus den Bereichen Medizin, Suchtberatung und Polizei zu Wort. Eine regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit der Studenten wird erwartet.				
Hinweise	Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit auch in der Unterrichtspraxis erwartet. Der Termin am 16.11. findet in der Josef-Anton-Rohe-Schule, Kleinwallstadt. Nähere Informationen werden in der ersten Sitzung erteilt. Eine Kreditierung ist über ein neues Modul 43-LA-PrH-SiKri möglich, das mit 3 ECTS ab dem WS 12-13 zur Verfügung stehen wird.				
Zielgruppe	Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen				

Das Bildungssystem in Belgien (2 SWS, Credits: 2)

1301112	Di 18:00 - 19:00	Einzel	08.01.2013 - 08.01.2013		Wallrapp
BildSysex	Mi 09:00 - 16:00	Einzel	20.02.2013 - 20.02.2013	01.031 / DidSpra	Wallrapp
	Do 09:00 - 16:00	Einzel	14.02.2013 - 14.02.2013	01.031 / DidSpra	Wallrapp
	Do 09:00 - 16:00	Einzel	21.02.2013 - 21.02.2013	01.031 / DidSpra	Wallrapp
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	15.02.2013 - 15.02.2013	01.031 / DidSpra	Wallrapp
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Belgiens • Einblick in die Geschichte, aktuelle bildungspolitische Reformen • Einblicke in das flämische, frankophone und europäische Bildungskonzept Belgiens • Einblicke in die Universitäts- und Schulsysteme • Das deutsche und das "belgische" Bildungswesen im Vergleich • Informationen zur Lehrerausbildung, Migrationsthematik und Integrationsmaßnahme 				
Hinweise	Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Belgien (Brüssel) vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.				

Präsentation im Dialog (2 SWS, Credits: 2)

1301113	- -	Block			Hemrich
KOMM					
Inhalt	Die kommunikativen Anforderungen an Lehrkräfte sind vielfältig. Aber auch Schüler/innen sollen ihre kommunikativen Fähigkeiten erweitern und zielgerichtet einsetzen lernen. Lehrer geben dabei sowohl Anleitung als auch Vorbild. Das Spektrum der motivierenden Präsentation der Fachinhalte über den wertschätzenden Dialog mit den SchülerInnen bis hin zum erfolgreichen Umgang mit schwierigen Situationen. Das Seminar vermittelt und übt anhand von Präsentationssituationen (!) überfachliche Kompetenzen für eine gesunde Gestaltung der Lehrerkommunikation. Dabei werden "nebenbei" auch Präsentationsmethoden und ihre Vermittlung an die Schüler/innen gelernt.				
Hinweise	Zusätzlich findet, nach Terminabsprache mit den Teilnehmern, noch eine 6stündige Blockveranstaltung statt.				

Musikalisches Gestalten im Schulalltag (2 SWS, Credits: 3)

1301116	Mi 16:00 - 18:00	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012		Albert
MPLADF					
Inhalt	Konzeption eines Hörspiels u. Vertonung mit einfachen Instrumenten in einer Grundschulklasse				
Hinweise	Einführungstermin wird noch bekannt gegeben; wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (10.50 - 11.20 Uhr) Diese Veranstaltung muss zusammen mit der Lernwerkstatt Musik 0404213 belegt werden!				

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

1301120	Fr 13:00 - 18:00	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012		Hemrich
SiKri	Fr 13:00 - 18:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	01.031 / DidSpra	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	24.11.2012 - 24.11.2012	01.031 / DidSpra	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	01.12.2012 - 01.12.2012	01.031 / DidSpra	
Inhalt	Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren. Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen. Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können: • Mit heftigen Emotionen umgehen • De-eskalieren • Klarheit gewinnen • Lösungen finden • Beziehungen wieder stärken Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.				
Hinweise	Die Verbuchung der ECTS-Punkte erfolgt über das Teilmodul "Professionelle Herausforderungen im Berufsfeld Schule - Schüler/innen in Krisensituationen" (43-PrHF-LA-SiKri-1)				

Blinde im Museum - Wie geht das? Projektarbeit mit Menschen mit Handicap im Museum am Dom (2 SWS, Credits: 3)

1301122	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013		Doll- Gerstendörfer
MusPäd					
Inhalt	Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Doch wie soll das gehen, wenn hören oder sehen, wenn verstehen oder laufen schwer fällt oder gar nicht möglich ist? Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er für Menschen mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zu einem abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Erlebnis wird? All unsere Sinne und fächerübergreifendes Denken sind dabei gefragt. Wir werden ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt, wir werden innovative subjekt- und handlungsorientierte Methoden der Vermittlung kennen lernen, sowie museumspädagogische Angebote für Menschen mit besonderen Bedürfnissen in Museen erleben. Kooperationspartner ist das Museum am Dom der Diözese Würzburg. Ziel ist es, für dieses Museum eigene barrierearme Vermittlungsformate zu entwickeln und zu erproben, auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.				
Hinweise	Die Veranstaltung findet im Seminarraum der Uni und teilweise im Museum am Dom statt. Sie ist zusammen mit der Veranstaltung 0406725 zu besuchen.				
Literatur	Literatur: Föhl, P. S./ Erdrich, S./ John, H./ Maaß, K. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007. Tervooren, A./ Weber, J. (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln/ Weimar/ Wien 2012.				
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester				
Zielgruppe	ab dem 3. Semester				

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 2)

1301125	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	11.01.2013 - 11.01.2013	Krüger
KOMM	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	25.01.2013 - 25.01.2013	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	12.01.2013 - 12.01.2013	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	26.01.2013 - 26.01.2013	

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrerberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Zielgruppe alle

Einsatz empirischer Forschungsmethoden in der Unterrichtsforschung (2 SWS, Credits: 3)

1301144	Fr	16:00 - 16:45	Einzel	08.02.2013 - 08.02.2013	01.031 / DidSpra	Schmidt
empForschm	Fr	10:00 - 18:15	Einzel	22.02.2013 - 22.02.2013	01.031 / DidSpra	
	Sa	10:00 - 18:15	Einzel	23.02.2013 - 23.02.2013	01.031 / DidSpra	
	Sa	10:00 - 12:30	Einzel	02.03.2013 - 02.03.2013	01.031 / DidSpra	

Inhalt Die Planung und Anwendung empirischer Forschungsmethoden mit Schwerpunkt im qualitativen Bereich werden innerhalb des Blockseminars näher gebracht, indem die Studierenden (vorzugsweise ab dem 3. Semester) anhand einer Forschungsfrage wahlweise aus dem Bereich der Lehrerbildung oder der Unterrichtsforschung eine kleinere empirische Erhebung planen und durchführen. Insbesondere die Durchführung von Interviews soll innerhalb des Seminars geübt werden.

Hinweise Die Studierenden erarbeiten unter Anleitung eine erste Datenerhebung und präsentieren diese als Abschluss des Seminars. Die Verbuchung der ECTS-Punkte erfolgt über das Teilmodul "Einsatz empirischer Forschungsmethoden in der Unterrichtsforschung" (43-LAempForschmeth-1).

Ganztagsschule - Chance und Herausforderung (2 SWS, Credits: 3)

1301149	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012	Neudert
LLKÜberfac	Fr	14:00 - 15:30	Einzel	18.01.2013 - 18.01.2013	
	Fr	14:00 - 15:30	Einzel	08.02.2013 - 08.02.2013	

Inhalt Die Ganztagsschule wird immer weiter ausgebaut. In allen Schularten finden wir bereits vielfältige Ganztagsangebote: offene oder/und gebundene Ganztagsschule oder (verlängerte) Mittagsbetreuung. Sie lernen im Seminar Chancen der Ganztagsbildung kennen und setzen sich mit den neuen Herausforderungen auseinander.
26.10.2012 Vorbesprechung,
09.11.2012 Einführung und Theorie,
14.12.2012 Praxisreflexion,
25.01.2013 Schlussbesprechung und Präsentation der Berichte (= Prüfungsnachweis).

Veranstaltungsort: Goethe-Mittelschule, Von-Luxburg-Str. 3, 97074 Würzburg

Hinweise Die praktischen Einsätze von mindestens 20 Stunden sind individuell in der Offenen Ganztagsschule in der Goethe-Mittelschule zu leisten in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 12.30 -16.30 Uhr.
Emails richten Sie bitte an Emails.anelga.neudert@bistum-wuerzburg.de
Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-LLKÜberfachl mit 3 ECTS kreditiert werden.

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (Credits: 2/3)

1301156	Mi	16:00 -	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012	Baunach
LLKschulEV					

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer
Die Veranstaltung kann entweder über das Modul 43-LA-Evalu (2 ECTS) oder alternativ über das Modul 43-LA-LLK-schul (3 ECTS) kreditiert werden. Beide sind im Fächerübergreifenden Freien Bereich.

Zielgruppe alle Lehrämter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Individuelle Förderung und Differenzierung im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

1301161 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2012 - Extern / Extern Langhans

LLKschul

Inhalt 1. Lern- und Übungszirkel mit Differenzierung;
2. Arbeitsteilige Gruppenarbeit;
3. Strukturierte Freiarbeit im Sinne von Wochenplanarbeit mit quantitativer und qualitativer Differenzierung;
4. Projektunterricht;
5. Sonstige Differenzierung/Individualisierungsmöglichkeiten im Schulalltag.
Geplant ist eine Zweiteilung der Veranstaltung: Unterrichtsmitschau (Praxis) und anschließende Besprechung (Theorie).

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip in Verbindung mit Jaspers' Club - außerschulisches Philosophieren mit Kindern (2 SWS, Credits: 2-3)

1301163 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 02.03.2013 - 02.03.2013 Müller

GSFBBK/LLK Sa 09:00 - 18:00 Einzel 09.03.2013 - 09.03.2013

Inhalt Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des Philosophierens mit Kindern, vor allem bzgl. der Didaktik und Methodik des PmK als Unterrichtsprinzip anhand von Unterrichtsideen. Sie steht in Bezug zum Projekt "Jaspers' Club" für philosophierende Kinder und bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Zielgruppe keine Einschränkung

Freie Texte im Anfangsunterricht der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

1301166 Di 18:00 - 19:30 Einzel 06.11.2012 - 06.11.2012 03.106 / Witt.Platz Stöcker

GSFBBK Fr 14:00 - 19:00 Einzel 16.11.2012 - 16.11.2012 -1.102 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 19:00 Einzel 17.11.2012 - 17.11.2012 -1.102 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 19:00 Einzel 24.11.2012 - 24.11.2012 02.103 / Witt.Platz

Inhalt Im Schriftspracherwerb eignen sich die Kinder ihre Kenntnisse auf unterschiedliche Weise an. Neben einem lehrgangsmäßigen Vorgehen schreiben sie eigene Texte. In der Veranstaltung wird anhand von Beispielen aus der Praxis aufgezeigt, wie individuell Kinder verschriften und welche Möglichkeiten sich für den Umgang mit den Schreibergebnissen im Unterricht bieten. Unter anderem wird es Gelegenheit zu praktischen Erfahrungen mit der Schuldruckerei nach Freinet geben.

Zielgruppe LA GS/SoPäd mit GS
fächerübergreifend

Schule- (K)ein Ort der Angst (2 SWS, Credits: 3)

1301182 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2012 - Kunkel

SiKri

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Sikri mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.

Voraussetzung alle Lehramter ab dem 2. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehramtsstudierenden ab dem 2. Semester

Cybermobbing- Beispiele aus der Schulpraxis (2 SWS, Credits: 3)

1301183 - 14:00 - 18:00 Block 02.11.2012 - 25.01.2013 Igelhaut

Sikri

Inhalt Kaum ein Kind oder Jugendlicher befindet sich in der heutigen Zeit nicht im Besitz eines Handys oder hat keinen Zugang zum Internet. Insbesondere diese beiden Medien dienen der jungen Generation zur Kommunikation. Aber dieser virtuelle Raum beinhaltet auch Gefahren für die junge Generation, die sich mitten in ihrer Persönlichkeitsentwicklung befinden. Oft wird der Cyberspace missbraucht um Andere- Fremde oder Freunde, Mitschüler oder Mitschülerinnen- zu beleidigen, bloßzustellen oder zu demütigen.

Welche Folgen ergeben sich durch dieses so genannte Cybermobbing für den Schulalltag? Was tun, wenn sich Schüler/innen aggressiv verhalten und im Unterricht müde und abgeschlagen wirken?

Durch die virtuellen Rahmenbedingungen weist das Cybermobbing einige Gemeinsamkeiten mit der Begrifflichkeit des Mobbings auf. Aber in welchen Punkten unterscheiden sie sich voneinander? Und wo liegen die Besonderheiten?

In diesem Seminar werden u.a. folgende Themenbereiche bearbeitet:

- Definitionsversuche von Cybermobbing
- Erscheinungsformen- Beispiele
- Folgen
- Prävention

Hinweise Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Sikri mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen

...Und die Schule solls richten? Kinder aus Multiproblemfamilien (2 SWS, Credits: 3)

1301184	-	09:00 - 13:00	Block	02.11.2012 - 25.01.2013	Igelhaut
Sikri					
Inhalt	<p>Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit. Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar. Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.</p> <p>In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet: # Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“ # Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS) # Folgen für den Unterricht</p>				
Hinweise	Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Sikri mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen				

Vom Wert der Kreativität... Mit Kunstbetrachtung & künstlerischem Gestalten wertvolle Potentiale entdecken (2 SWS,

Credits: 3)

1301185	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2012 -	Doll- Gerstendörfer
Inkl					
Inhalt	<p>Das Seminar findet in Kooperation mit einer Schulklasse statt und hat die Begegnung mit Kunst im Museum in Verbindung mit kunstpraktischem Gestalten – mal kunstwerknah, mal davon losgelöst und frei – im Blick. Kunst ist ein offenes Feld für Assoziationen und Diskussionen mit Schnittstellen zu unendlich vielen Gebieten. Kunstbetrachtung schärft die Wahrnehmung, fördert die Imaginations- und Fantasietätigkeit und bietet Gesprächsanlässe. Über selbst gemalte, geformte und gebaute Bilder regt sie Gestaltungsfähigkeiten in besonderer Weise an. Kunst leistet viel in der Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und der Persönlichkeitsbildung, birgt somit unerschöpfliche Potentiale für die Arbeit mit Menschen mit verschiedenen Begabungen und unterschiedlichem Förderbedarf. Wir werden der Frage nachgehen, wie kreatives Kunsterleben sinnvoll und mit interdisziplinärem Ansatz in den Schulalltag integriert und verankert werden kann.</p>				
Hinweise	Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.				
Literatur	Kunz-Ott, H./ Kadorfer S./ Weber T. (Hg.): Kulturelle Bildung im Museum. Aneignungsprozesse- Vermittlungsformen- Praisbeispiele. Bielefeld 2009. Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München/ Berlin 2005.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 3. Semester				

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

1301186	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	Hoffart/Möhrlein
Inkl					
Inhalt	<p>Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrergesundheit-Psychohygiene, Fallsarstellung 8PRAKTISCH9; Haltung und Schulleben</p>				
Hinweise	Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant. Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.				
Zielgruppe	Studierende ab dem 4. Semester				

Schule für Alle- Inklusion in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

1301187	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 -	Kallfelz
Inkl					
Inhalt	<p>Inklusion, das gemeinsame Unterrichten von behinderten und nichtbehinderten Schülern, ist aktuell ein Schwerpunktthema der bayerischen Schulpolitik. Daher müssen sich auch Lehrkräfte an Regelschulen mit diesem Thema auseinandersetzen. Im Seminar werden die theoretischen Grundlagen der Inklusionspädagogik und Ansätze für die Praxis vermittelt. Darüber hinaus ist ein Unterrichtsbesuch an einer inklusiv arbeitenden Schule geplant.</p>				
Hinweise	Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende (GS, HS, RS, Gym) ab dem 3. Semester				

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen andere Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

1301188	Mo	08:00 - 17:00	Einzel	17.12.2012 - 17.12.2012	
LLKfach	Mi	11:30 - 13:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	Herpich
Inhalt	<p>Shuttletour mal anders.. ohne Bier aber mit religiösen Gehalt. mit anderen Religionen/Gotteshäusern in Würzburg im Rahmen einer interreligiösen Shuttletour durch Würzburg (Busfahrt mit religionspezifischen Essen und Einführung in religiöse Gebäude/Geschichte/und gelebter Frömmigkeit bei Sikhs, Moslems, Juden, Christen) und Versuche, andere Religionen für Schüler attraktiv erlebbar zu machen.</p>				
Hinweise	Block/Exkursion: Interreligiöse Shuttletour Datum:17.12.2012 Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.				

Umgang mit Schüler/innen in Krisensituationen (2 SWS, Credits: 3)

1301189	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2012 - 04.02.2013	01.031 / DidSpr	Grimm/Hartig-Klein/Hufnagl
SiKri					
Inhalt	Das Seminar vermittelt theoretische Grundlagen zu verschiedenen Bereichen, in denen Krisen bei Schülern entstehen können, und macht Angebote an die Umgangsweisen damit und die Möglichkeiten einer Integration/Berücksichtigung im Unterricht. Außerdem werden kommunikative und Gesprächsführungskompetenzen anhand von Fallbeispielen				
	mögliche Themen: Mobbing; Essstörungen; Depressionen; Scheidung/Trennung; Suizid (Präventivmaßnahmen)				
Hinweise	Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich über das Modul 43-PrHF-LA-Inkl (3 ECTS) kreditiert. Die Referentinnen Frau Hartig-Klein (Koordinatorin des Mobbing-Präventionsprojekts des Kultusministeriums) und Frau Hufnagl (StRin) werden einzelne Seminareinheiten gestalten.				

Regelunterricht und Inklusion, kein Widerspruch, sondern eine Einheit!? (2 SWS, Credits: 3)

1301190	Mo 09:00 - 17:00	Einzel	26.11.2012 - 26.11.2012		Laner
Inkl	Di 09:00 - 16:00	Einzel	27.11.2012 - 27.11.2012	01.031 / DidSpr	
	Do 09:00 - 17:00	Einzel	17.01.2013 - 17.01.2013		
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	18.01.2013 - 18.01.2013	01.031 / DidSpr	
Inhalt	Südtirol hat eine mehr als 30-jährige Tradition im Bereich der Integration respektive Inklusion. Im Kontext der dort gemachten Erfahrungen und der Rahmenbedingungen, die geschaffen wurden, soll aufgezeigt werden, was Inklusion bedeutet, wie Entwicklungsprozesse ablaufen und welche Rahmenbedingungen notwendig sind. Dies soll auch im Vergleich mit den lokalen Gegebenheiten diskutiert werden. Es sollen mögliche Szenarien für den inklusiven Unterricht entwickelt werden, die umsetzbar sind.				
Hinweise	Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-PrHF-Inkl (3 ECTS) kreditiert.				

Schüler individuell fördern (2 SWS, Credits: 3)

1301191	Do 14:00 - 18:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012		Engelhardt
Inkl	Do 14:00 - 18:00	Einzel	15.11.2012 - 15.11.2012		
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	29.11.2012 - 29.11.2012		
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	13.12.2012 - 13.12.2012		
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	17.01.2013 - 17.01.2013		
Inhalt	Individuelle Förderung: Was versteht man unter individueller Förderung? Begriffsklärung und Abgrenzung/ Warum ist individuelle Förderung so wichtig? Lernpsychologische bzw. lerntheoretische, soziokulturelle, bildungstheoretische, bildungspolitische, schulpädagogische und schulrechtliche Begründungsansätze/Schulische Realitäten: Instruktion, Selektion, Ungleichheit der Bildungschancen (Kinder aus bildungsfernen Schichten und mit Migrationshintergrund)/Schulsystemische Veränderungen: Inklusion, Integration, Flexible Eingangsstufe Grundschule, Schule für alle/ Formen individueller Förderung: Förderplanarbeit, Lernportfolio, Lerntagebuch, Öffnung von Schule und Unterricht, neue Lernkultur				
Hinweise	Dr. Heribert Engelhardt ist Leiter des Staatsinstituts für die Ausbildung von Förderlehrern in Bayreuth. Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-Inkl (3 ECTS) kreditiert.				

Didaktikfach Hauptschule

Lernwerkstatt Musik (2 SWS)

0404213	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	404 / Mergenth.	Szczepaniak
Hinweise	Werkstattseminar - offen für alle, die sich am Aufbau einer "Lernwerkstatt Musik" beteiligen möchten, insbesondere für Studierende, die sich für musikbezogene Projekte oder Praktika im Sommersemester 2012 angemeldet haben oder hier einen entsprechenden Forschungsschwerpunkt setzen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumsschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und didaktisch-methodische Belange diskutiert werden. Im Zentrum steht jedoch die Entwicklung einer konzeptionellen Leitlinie für eine "Lernwerkstatt Musik" als experimentelles studentisches Forum für die Entwicklung, Erprobung und Erforschung musikpädagogischer Lehr- und Lernkonzepte.				

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (2 SWS, Credits:

2)

0406725	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	01.105 / BibSem	Menke
Inhalt	Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/ Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.				
Hinweise	Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.				
Literatur	Waidacher, Friedrich: Museologie – knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.				

„Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)“ (Credits: 3)

1301019	Di	17:00 - 20:00	Einzel	16.10.2012 - 16.10.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	Stumpf/Weiß/Linkert
Self	Di	17:00 - 20:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	
	Di	17:00 - 20:00	Einzel	30.10.2012 - 30.10.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	
	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	Extern / Extern	02-Gruppe	
	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	14.11.2012 - 14.11.2012	Extern / Extern	02-Gruppe	
	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	21.11.2012 - 21.11.2012	Extern / Extern	02-Gruppe	
Inhalt	<p>Inhalt: Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und deren zielführenden Einsatz bzw. deren Veränderung eine Rolle. Auch Bereiche des Selbstmanagements wie z.B. Zeitplanung oder der Umgang mit Stress werden im Hinblick auf die Burnout-Gefahr des Lehrerberufs thematisiert. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.</p> <p>2. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: Das Seminar soll dazu anregen, sich aktiv mit sich selbst auseinanderzusetzen, Ziele und Werte zu definieren sowie eigene Ansichten zu hinterfragen. Durch einen hohen Selbsterfahrungsanteil soll die eigene Person reflektiert und die individuelle Persönlichkeit weiterentwickelt werden. Durch die Erweiterung des Wissens über sich selbst wird so der eigene Handlungsspielraum erweitert, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf und für den Lehrberuf an sich zu schöpfen. Das Seminar bietet durch die Möglichkeit weiterführender Beratung aber auch die Möglichkeit, sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen bzw. Fähigkeiten entspricht.</p>						
Hinweise	Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.						
Zielgruppe	Lehramtstudierende in den Anfangssemestern						

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht

1301023	Do	16:00 - 18:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012		Rose	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2012 -	Extern / Extern	Rose	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit - Aufgabenprofil einer Lehrkraft - Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien - Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress - Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL - Arbeiten mit der Lernplattform Moodle - Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht - Filmprojekte mit Windows MovieMaker - Einführung in Podcasts - HotPotatoes im Fachunterricht - Notebookunterricht - Notebook-Klassen - Mindmaps im Unterricht - Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht - Web 2.0 Technologien im Unterricht - Eigene Themenvorschläge <p>Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.</p>						
Hinweise	<p>Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 Adresse: Friedrich-König-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg</p> <p>Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.</p>						
Voraussetzung							

Hauptschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil des Hauptschülers (2 SWS, Credits: 3)

1301025	Mo	09:00 - 11:00	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012		Helbig	
LA-BO							
Inhalt	<p>Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig.</p> <p>Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie).</p> <p>Außerdem erhalten Informationen über verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.</p>						
Hinweise	<p>Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an.</p> <p>Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.</p> <p>Die zweisemestrige Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.</p>						
Nachweis	Praxisbericht (ca. 10 Seiten)						

Studierende lernen mit Schüler/Innen (2 SWS, Credits: 4)

1301038	Di	18:00 - 20:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	02.203 / Witt.Platz	Mattstedt
PraxUnt2	Di	18:00 - 20:00	Einzel	22.01.2013 - 22.01.2013	02.203 / Witt.Platz	
Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. In der Regel werden 2 Stunden à 45 Minuten pro Woche in der Schule geleistet. Eine Lehrkraft begleitet und unterstützt den Praxiseinsatz.					
Hinweise	Bei dem Termin am 20.10.2011 handelt es sich um eine Einführungsveranstaltung. Das gesamte Modul erstreckt sich mit wöchentlichen Praxisstunden in der Kooperationsschule über 2 Semester.					

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 2)

1301042	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	12.10.2012 - 12.10.2012	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Memmel
KOMM	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	13.10.2012 - 13.10.2012	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	01.031 / DidSpr	02-Gruppe	
	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	20.10.2012 - 20.10.2012	01.031 / DidSpr	02-Gruppe	
Inhalt	Anhand von Märchen aus aller Welt (Übungstexte) werden alle für eine erfolgreiche Rede vor einer Gruppe relevanten Bereiche theoretisch wie praktisch aufgearbeitet. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf Rhetorik im Allgemeinen, dies wird erweitert um die Themen Sprechsicherheit, Gesprächsdramaturgie, Kreativität, spielerischer Umgang mit Sprache und Präsentation, Präsenz, Respekt und Durchsetzungsvermögen.						
Nachweis	Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder Schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)						
Zielgruppe	Zielgruppen für das Seminar sind vornehmlich LehrerInnen und Lehramtsstudenten/Innen aller Fachbereiche, da hier eine für die erfolgreiche Ausübung des Lehrberufs elementare Fähigkeit angesprochen wird. Das Seminar ist neben dem Lehramt ebenfalls interessant für Fachbereiche wie Jura, Wirtschaftswissenschaft usw., in denen das gesprochene Wort (Rede/Vortrag/Präsentation) einen gewissen Einfluss auf die Qualität der Arbeit nehmen kann. Darüber hinaus können hierüber auch ausübende Lehrkräfte ihre Kompetenzen erweitern.						

Education in Britain (2 SWS)

1301043	Di	09:00 - 16:00	Einzel	19.02.2013 - 19.02.2013		Lehner	
BildSysEx	Mi	09:00 - 16:00	Einzel	20.02.2013 - 20.02.2013		Lehner	
	Do	18:00 - 19:00	Einzel	13.12.2012 - 13.12.2012		Lehner	
	Do	09:00 - 16:00	Einzel	14.02.2013 - 14.02.2013		Lehner	
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	15.02.2013 - 15.02.2013		Lehner	
Inhalt	This introduction to the British education systems will familiarize students with <ul style="list-style-type: none"> • the different school types • the National Curriculum • the history of the British education system • its reforms and the ongoing discussions and controversies • teacher training in Great Britain • migration and integration in Great Britain. Aspects of all school types (primary school/secondary school/ higher education and university) will be outlined and discussed. An overview of historical, political, geographical and cultural backgrounds will be given. The seminar will focus on Scottish aspects. In order to get a 'Schein' or ECTS points, students will have to give an oral presentation. The language throughout the course will be English!						
Hinweise	Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Schottland vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.						

Waldorfpädagogik - Einführung in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

1301056	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2012 -	01.025 / DidSpr	Rohrbach
LLKüberfac						
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> *Warum Erziehung? Entstehung der ersten Waldorfschule *Einige anthropologische Grundlagen (Menschenbild) *Daraus abgeleitete Unterrichtsmethoden *Was lässt sich auf andere Schularten übertragen? *Beispiele aus verschiedenen Unterrichten (mit praktischen Übungen) 					
Hinweise	Die Veranstaltung findet in der Waldorfschule, Oberer Neubergweg 14 statt. Das Seminar gehört zum Modul 43-LA-LLK-überfachl. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie 3 ECTS.					

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt/Mittelschule (2 SWS)

1301057	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012	01-Gruppe	Precht/Will
schulsozHS	Do	10:00 - 15:00	Block	08.11.2012 - 10.11.2012	01-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	09.01.2013 - 09.01.2013	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	Block	17.01.2013 - 19.01.2013	02-Gruppe	
Inhalt	<p>Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.</p> <p>Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.</p> <p>Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.</p> <p>Das Seminar findet an drei Tagen im Neustädter Haus in 97653 Bischofsheim/Rhön statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.</p>					
Hinweise	<p>Für diese Veranstaltung muss ein Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.</p> <p>Parallel zur Belegung über sb@home muss eine Anmeldung mit Beitragsüberweisung über das Zentrum für Lehrerbildung vorgenommen werden. Bitte melden Sie sich zwischen dem 1.9. und dem 12.10. verbindlich über www.zfl-wuerzburg.de an !</p> <p>Das Seminar findet im Neustädter Haus in Bischofsheim in der Rhön statt.</p> <p>Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.</p> <p>Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!</p> <p>Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro kreditiert werden.</p>					

Die "stimmige" Schule (2 SWS, Credits: 3)

1301059	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012	Eder	
LLK	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012		
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	10.11.2012 - 10.11.2012		
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	01.12.2012 - 01.12.2012		
Inhalt	<p>Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.</p> <p>Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.</p>					
Hinweise	<p>Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht. Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!</p> <p>Verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an dass.mattstedt@uni-wuerzburg.de</p>					
Zielgruppe	ab 1. Semester					

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

1301066	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2012 - 17.10.2012	01.031 / DidSpr	Grimm	
LLK	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012	01.031 / DidSpr		
	Mi	19:00 - 20:00	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	01.031 / DidSpr		
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	21.11.2012 - 21.11.2012	01.031 / DidSpr		
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	05.12.2012 - 05.12.2012	01.031 / DidSpr		
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	19.12.2012 - 19.12.2012	01.031 / DidSpr		
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	16.01.2013 - 16.01.2013	01.031 / DidSpr		
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	30.01.2013 - 30.01.2013	01.031 / DidSpr		
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	01.031 / DidSpr		
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	11.01.2013 - 11.01.2013	01.031 / DidSpr		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.11.2012 - 17.11.2012	01.031 / DidSpr		
	Inhalt	<p>Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.</p> <p>Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.</p>					
	Hinweise	<p>Die Veranstaltung kann sowohl im GWS-Bereich der katholischen Theologie (3 ECTS-Punkte) als auch im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) belegt werden.</p>					
	Zielgruppe	Studierende ab dem 3. Semester.					

Existentiell - Lebensfragen im interkulturellen Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

1301069	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Hoyer
Inkl	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	01.02.2013 - 01.02.2013	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Hoyer
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	02.02.2013 - 02.02.2013	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Hoyer
Inhalt	Schule ist ein zentraler Lebensort von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und Eltern, auf den wiederum unterschiedlichste individuelle und global-gesellschaftliche Kontexte einwirken. Das System Schule provoziert selbst vielfältigste Erfahrungen, auch Frustrations- und Selbstunwerterfahrungen aufgrund schulinterner Leistungseinstufungen, sozialer Ausgrenzung etc. Schule ist die zentrale Institution der gesellschaftlichen Bildung, in der Bildung und Entwicklung von Gesellschaft. Das Maß bürgerschaftlichen Engagements, Werte, Einstellungen, Demokratie wird von der Institution Schule, schulischen Lernprozessen entscheidend bestimmt. Hier werden Persönlichkeiten gebildet, Menschen, die Verantwortung für das Gemeinwohl übernehmen, die ethische Entscheidungen treffen, politisch Position beziehen, moralisch handeln, regionale, nationale, globale Identitäten entwickeln. Als Lebensort ist die Schule deshalb Denkort bezüglich der Rolle, der Inhalte und Ziele von Bildung. Im Seminar nähern wir uns über das Medium Film den existentiellen Lebensfragen, mit denen Lehrkräfte und Schüler/innen unabhängig von Unterrichtsfächern konfrontiert sein können. Dahinter steht die Frage, woraufhin Lernprozesse, Bildung insgesamt zielt, und welche Bilder Sie als Lehramtsstudierende diesbezüglich entwickelt haben und entwickeln.					
Hinweise	Studierende, die dieses Modul in den GWS-Bereich einbringen, informieren sich bitte unter: http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/gws_angebote/ und bringen das benötigte Formular bitte ausgefüllt zum zweiten Termin mit.					
Literatur	Grundlage des Seminars ist u.a. der Aufsatz „SCHULPASTORAL ALS LEBENSRAUMORIENTIERTE SEELSORGE - VERSUCH EINER PASTORALTHEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG“ von Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen, in der Handreichung „Kirche und Schule in Kontakt“ Heft 2 der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die unter http://www.drs.de/zum Download bereitsteht. Der Aufsatz ist vor dem Seminar zu lesen!					

digital story telling - creative writing 2.0 (2 SWS, Credits: 3)

1301091	Fr 14:00 - 18:00	14tägl	12.10.2012 - 21.12.2012		van der Zalm
medunt					
Inhalt	<p>How can we write creative stories in a time where technology is getting the overhand? How are writers leveraging new media to create stories? We live in a Web 2.0 culture where everyone is sharing ideas, thoughts and stories by using technology. In this hands-on workshop we will use a variety of different tools that will help your stories to come alive. We will work explore three different areas of Creative Writing 2.0: Digital Storytelling, Blogging and Scratching.</p> <p>Digital Storytelling is combining different technologies using Microsoft Photostory to combine the elements of audio, photos, music and text to bring stories alive! All the participants will develop a digital story with a focus that is based on their own creativity and inspiration. The creation of each piece of the story provides handsexperience with the entire digital storytelling process.</p> <p>In the Blogging part of the seminar we will take a look at two different blogs: Wordpress and EduBlog. We will discuss the different benefits of blogs and how you can use a blog for educational use in your classroom or personal blog to share your own interests. For both blogs we will use a specific focus that will help us to give direction and purpose.</p> <p>In the final part of the seminar we will look at the tool Scratch . This tool will teach you more on how to write interactive animations, games, stories and to create your own music and art. This is a perfect tool to think creatively and use your own imagination for a variety of projects. The tool can be used in an educational setting or for personal use.</p> <p>Integration of Technology in Education The seminar is focused on applying educational tools in the school curriculum. These tools have been used by teachers worldwide to improve and add on to the school curriculum, some examples are:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Making literature come alive by highlighting the life of the brilliant Goethe in the form of a digital story. • Creating a digital poem as part of literature class • Vocabulary training to learn German, English or another language. <p>Integrating technology into classroom instruction means helping educators to teach in effective ways. It reaches different types of learners and assess student understanding in multiple ways. It also enhances the relationship between teacher and student. When technology is effectively integrated into subject areas, teachers grow into roles of adviser, content expert, and coach. Technology helps make teaching and learning more meaningful and fun.</p>				
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Basic computer knowledge (incl. internet use, for example browsing for images, information, audio files) • Ability to navigate the computer's directory system • Ability to use basic word processing programs 				
Zielgruppe	Fachbezug Deutsch Englisch				

Museumspädagogik in Würzburg - Angebot und Nachfrage (2 SWS, Credits: 3)

1301101 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - 01.025 / DidSprä Maidt

LLKÜberf

Inhalt Die zahlenmäßig größte Zielgruppe der museumspädagogischen Angebote der Museen in Deutschland sind Schulen. Wie finden Lehrer die lehrplanorientierten Angebote auf, was tun Müssen, um ihre Schulprogramme gezielt zu bewerben. Die Webseiten der Museen bieten häufig einen guten Zugang, dennoch ist der umfassende Blick auf die Fülle an Veranstaltungen, die den Unterricht am außerschulischen Lernort Museum sinnvoll bereichern können, oft nicht einfach. Die Lehrveranstaltung richtet sich an Lehramtskandidaten aller Fachrichtungen sowie an Studierende der Museologie ab dem 3. Fachsemester. Sie wird sich mit den Würzburger Museen beschäftigen. Die Studierenden lernen die museumspädagogischen Angebote und ihre Inhalte vor Ort kennen. Unter Anleitung soll eine Info-Mappe für Schulen erstellt werden, mit den aktuellen Schulprogrammen der Museen, organisatorischen Informationen und Lehrplanbezügen. Diese Ausarbeitung dient gleichzeitig als Leistungsnachweis.

Hinweise Die Veranstaltung findet teilweise in verschiedenen Würzburger Museen statt.
Die Veranstaltung wird im Freien Bereich Fächerübergreifend mit 3 ECTS kreditiert.

Voraussetzung ab 3. FS

Zielgruppe ab 3. Semester

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

1301104 Fr 15:00 - 18:00 Einzel 16.11.2012 - 16.11.2012 Mack

GesprächKomm Fr 15:00 - 18:00 Einzel 11.01.2013 - 11.01.2013
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 17.11.2012 - 17.11.2012 01.032 / DidSprä
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 12.01.2013 - 12.01.2013 01.031 / DidSprä

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Der Exkursionstags findet zusätzlich und nach Terminabsprache mit den Teilnehmern an einem Schultag statt.

Hinweise

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 3)

1301105 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - 01.031 / DidSprä Markert

SiKri

Inhalt Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen).

Hinweise Die Exkursionen finden nach Vereinbarung statt.

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

1301107 Fr 15:00 - 20:00 Einzel 19.10.2012 - 19.10.2012 Kohler

SiKri Fr 15:00 - 20:00 Einzel 09.11.2012 - 09.11.2012
Fr 09:00 - 16:00 Einzel 16.11.2012 - 16.11.2012 Extern / Extern
Fr 15:00 - 20:00 Einzel 30.11.2012 - 30.11.2012

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention und deren Bedeutung für den Schulalltag. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Dabei kommen auch Experten aus den Bereichen Medizin, Suchtberatung und Polizei zu Wort. Eine regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit der Studenten wird erwartet.

Hinweise Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit auch in der Unterrichtspraxis erwartet.
Der Termin am 16.11. findet in der Josef-Anton-Rohe-Schule, Kleinwallstadt. Nähere Informationen werden in der ersten Sitzung erteilt.
Eine Kreditierung ist über ein neues Modul 43-LA-PrH-SiKri möglich, das mit 3 ECTS ab dem WS 12-13 zur Verfügung stehen wird.

Zielgruppe Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen

Das Klassenlehrerprinzip in der Praxis - Die Arbeit eines/r Hauptschullehrers/in aus fachlicher und organisatorischer

Sicht (2 SWS, Credits: 2)

1301109 Do 17:00 - 19:00 Einzel 18.10.2012 - 18.10.2012 01.031 / DidSprä Weeren

Evalü Do 17:00 - 19:00 Einzel 25.10.2012 - 25.10.2012
Do 17:00 - 19:00 Einzel 08.11.2012 - 08.11.2012
Do 17:00 - 19:00 Einzel 15.11.2012 - 15.11.2012
Do 17:00 - 19:00 Einzel 22.11.2012 - 22.11.2012

Inhalt Das Klassenlehrerprinzip ist Kernmerkmal des pädagogischen Arbeitsplatzes in der Sekundarstufe I. An einen Lehrer werden deshalb nicht nur fachliche sondern auch organisatorische Anforderungen gestellt. In dieser Lehrveranstaltung werden neben konkreten und im praktischen Schuleinsatz erprobte Unterrichtsvorbereitungen auch Strategien erfolgreichen Klassenmanagements erarbeitet.

Hinweise Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten
Es wird ein weiterer Termin vereinbart für einen Block mit 6 Stunden.
Außerdem werden zwei ganze Schultage á 6 Stunden nach Vereinbarung stattfinden.

Das Bildungssystem in Belgien (2 SWS, Credits: 2)

1301112	Di	18:00 - 19:00	Einzel	08.01.2013 - 08.01.2013		Wallrapp
BildSysex	Mi	09:00 - 16:00	Einzel	20.02.2013 - 20.02.2013	01.031 / DidSpr	Wallrapp
	Do	09:00 - 16:00	Einzel	14.02.2013 - 14.02.2013	01.031 / DidSpr	Wallrapp
	Do	09:00 - 16:00	Einzel	21.02.2013 - 21.02.2013	01.031 / DidSpr	Wallrapp
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	15.02.2013 - 15.02.2013	01.031 / DidSpr	Wallrapp

- Inhalt
- Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Belgiens
 - Einblick in die Geschichte, aktuelle bildungspolitische Reformen
 - Einblicke in das flämische, frankophone und europäische Bildungskonzept Belgiens
 - Einblicke in die Universitäts- und Schulsysteme
 - Das deutsche und das "belgische" Bildungswesen im Vergleich
 - Informationen zur Lehrerausbildung, Migrationsthematik und Integrationsmaßnahme

Hinweise **Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Belgien (Brüssel) vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.**

Präsentation im Dialog (2 SWS, Credits: 2)

1301113	-	-	Block			Hemrich
---------	---	---	-------	--	--	---------

KOMM

Inhalt Die kommunikativen Anforderungen an Lehrkräfte sind vielfältig. Aber auch Schüler/innen sollen ihre kommunikativen Fähigkeiten erweitern und zielgerichtet einsetzen lernen. Lehrer geben dabei sowohl Anleitung als auch Vorbild. Das Spektrum der motivierenden Präsentation der Fachinhalte über den wertschätzenden Dialog mit den SchülerInnen bis hin zum erfolgreichen Umgang mit schwierigen Situationen. Das Seminar vermittelt und übt anhand von Präsentationssituationen (!) überfachliche Kompetenzen für eine gesunde Gestaltung der Lehrerkommunikation. Dabei werden "nebenbei" auch Präsentationsmethoden und ihre Vermittlung an die Schüler/innen gelernt.

Hinweise **Zusätzlich findet, nach Terminabsprache mit den Teilnehmern, noch eine 6stündige Blockveranstaltung statt.**

Musikalisches Gestalten im Schulalltag (2 SWS, Credits: 3)

1301116	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012		Albert
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	--------

MPLADF

Inhalt Konzeption eines Hörspiels u. Vertonung mit einfachen Instrumenten in einer Grundschulklasse

Hinweise Einführungstermin wird noch bekannt gegeben; wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (10.50 - 11.20 Uhr)
Diese Veranstaltung muss zusammen mit der Lernwerkstatt Musik 0404213 belegt werden!

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

1301120	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012		Hemrich
SiKri	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.11.2012 - 24.11.2012	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	01.12.2012 - 01.12.2012	01.031 / DidSpr	

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.

Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Die Verbuchung der ECTS-Punkte erfolgt über das Teilmodul "Professionelle Herausforderungen im Berufsfeld Schule - Schüler/innen in Krisensituationen" (43-PrHF-LA-SiKri-1)

Blinde im Museum - Wie geht das? Projektarbeit mit Menschen mit Handicap im Museum am Dom (2 SWS, Credits: 3)

1301122	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	Doll- Gerstendörfer
MusPäd				
Inhalt	Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Doch wie soll das gehen, wenn hören oder sehen, wenn verstehen oder laufen schwer fällt oder gar nicht möglich ist? Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er für Menschen mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zu einem abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Erlebnis wird? All unsere Sinne und fächerübergreifendes Denken sind dabei gefragt. Wir werden ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt, wir werden innovative subjekt- und handlungsorientierte Methoden der Vermittlung kennen lernen, sowie museumspädagogische Angebote für Menschen mit besonderen Bedürfnissen in Museen erleben. Kooperationspartner ist das Museum am Dom der Diözese Würzburg. Ziel ist es, für dieses Museum eigene barrierearme Vermittlungsformate zu entwickeln und zu erproben, auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.			
Hinweise	Die Veranstaltung findet im Seminarraum der Uni und teilweise im Museum am Dom statt. Sie ist zusammen mit der Veranstaltung 0406725 zu besuchen.			
Literatur	Literatur: Föhl, P. S./ Erdrich, S./ John, H./ Maaß, K. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007. Tervooren, A./ Weber, J. (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln/ Weimar/ Wien 2012.			
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester			
Zielgruppe	ab dem 3. Semester			

Unterrichtsmethoden, offene Unterrichtsformen und ihre praktische Anwendung im Unterricht der Hauptschule (2

SWS, Credits: 3)

1301123	Do 15:00 - 17:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	01.003 / DidSpra	Grunde
Laufz LLK	Do 15:00 - 17:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012	01.003 / DidSpra	
	Do 15:00 - 17:00	Einzel	08.11.2012 - 08.11.2012	01.003 / DidSpra	
	Inhalt				
Es wird ein stark praxisbezogenes und fächerübergreifendes Arbeiten in der Hauptschule mit Schwerpunkt auf individualisierenden und differenzierenden Unterrichtsmethoden vermittelt und am Beispiel unterschiedlicher Fächer der Hauptschule: GSE, Mathematik, Englisch, Deutsch, PCB, AWT (Arbeitslehre) praktisch umgesetzt.					
Hinweise	Weitere Termine finden in der Dr. Karlheinz-Spielmann-Schule Iphofen, Valentin-Arnold-Str. 6 statt: 12.11., 19.11., 26.11., 03.12., 10.12., 17.12.				
Voraussetzung	Die Veranstaltung kann über den Phil I Laufzettel oder den Fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach) kreditiert werden. Lehramt Haupt-, Realschule, Gymnasium				
Nachweis	Eigenständiges Erstellen von themenbezogenen Unterrichtsmaterialien unter Einsatz von Unterrichtsmethoden und praktische Erprobung dieser. Reflexion der praktischen Umsetzung mit den Studierenden.				

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 2)

1301125	Fr 15:00 - 18:30	Einzel	11.01.2013 - 11.01.2013	Krüger
KOMM	Fr 15:00 - 18:30	Einzel	25.01.2013 - 25.01.2013	
	Sa 09:00 - 10:00	Einzel	12.01.2013 - 12.01.2013	
	Sa 09:00 - 10:00	Einzel	26.01.2013 - 26.01.2013	
Inhalt	Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen - <i>Stimme</i> - <i>Tragfähigkeit</i> - <i>Artikulation</i> Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.			
Zielgruppe	alle			

Einsatz empirischer Forschungsmethoden in der Unterrichtsforschung (2 SWS, Credits: 3)

1301144	Fr 16:00 - 16:45	Einzel	08.02.2013 - 08.02.2013	01.031 / DidSpra	Schmidt
empForschm	Fr 10:00 - 18:15	Einzel	22.02.2013 - 22.02.2013	01.031 / DidSpra	
	Sa 10:00 - 18:15	Einzel	23.02.2013 - 23.02.2013	01.031 / DidSpra	
	Sa 10:00 - 12:30	Einzel	02.03.2013 - 02.03.2013	01.031 / DidSpra	
	Inhalt				
Die Planung und Anwendung empirischer Forschungsmethoden mit Schwerpunkt im qualitativen Bereich werden innerhalb des Blockseminars näher gebracht, indem die Studierenden (vorzugsweise ab dem 3. Semester) anhand einer Forschungsfrage wahlweise aus dem Bereich der Lehrerbildung oder der Unterrichtsforschung eine kleinere empirische Erhebung planen und durchführen. Insbesondere die Durchführung von Interviews soll innerhalb des Seminars geübt werden.					
Hinweise	Die Studierenden erarbeiten unter Anleitung eine erste Datenerhebung und präsentieren diese als Abschluss des Seminars. Die Verbuchung der ECTS-Punkte erfolgt über das Teilmodul "Einsatz empirischer Forschungsmethoden in der Unterrichtsforschung" (43-LAempForschmeth-1).				

Ganztagsschule - Chance und Herausforderung (2 SWS, Credits: 3)

1301149	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012	Neudert
LLKüberfac	Fr	14:00 - 15:30	Einzel	18.01.2013 - 18.01.2013	
	Fr	14:00 - 15:30	Einzel	08.02.2013 - 08.02.2013	
Inhalt	Die Ganztagsschule wird immer weiter ausgebaut. In allen Schularten finden wir bereits vielfältige Ganztagsangebote: offene oder/und gebundene Ganztagsschule oder (verlängerte) Mittagsbetreuung. Sie lernen im Seminar Chancen der Ganztagsbildung kennen und setzen sich mit den neuen Herausforderungen auseinander. 26.10.2012 Vorbesprechung, 09.11.2012 Einführung und Theorie, 14.12.2012 Praxisreflexion, 25.01.2013 Schlussbesprechung und Präsentation der Berichte (= Prüfungsnachweis).				
Hinweise	Veranstaltungsort: Goethe-Mittelschule, Von-Luxburg-Str. 3, 97074 Würzburg Die praktischen Einsätze von mindestens 20 Stunden sind individuell in der Offenen Ganztagsschule in der Goethe-Mittelschule zu leisten in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 12.30 - 16.30 Uhr. Emails richten Sie bitte an Emails anhelga.neudert@bistum-wuerzburg.de Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-LLKüberfachl mit 3 ECTS kreditiert werden.				

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (Credits: 2/3)

1301156	Mi	16:00 -	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012	Baunach
LLKschulEV					
Inhalt	Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.				
Hinweise	2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer Die Veranstaltung kann entweder über das Modul 43-LA-Evalu (2 ECTS) oder alternativ über das Modul 43-LA-LLK-schul (3 ECTS) kreditiert werden. Beide sind im Fächerübergreifenden Freien Bereich.				
Zielgruppe	alle Lehrämter Fachbezug Deutsch, Mathematik				

Begabungsreserven ausschöpfen - Mittelschule/berufliche Oberschule (2 SWS, Credits: 2)

1301160	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 -	Kunkel
LLK überf					
Inhalt	In Dittelbrunn in Unterfranken existiert die einmalige Situation, dass eine Mittelschule und Teile einer Beruflichen Oberschule unter einem Dach untergebracht sind. Da sich die Berufliche Oberschule mit den Teilbereichen Fachoberschule und Berufsoberschule zu einer immer wichtigeren Schulart zur Erlangung einer Hochschulreife gemauert hat und auch viele ehemalige Haupt- oder Mittelschüler zu den Schülern zählen, sollen in diesem Seminar die Chancen und Möglichkeiten, aber auch die Problematik für ehemalige Hauptschüler, die auf diesem Weg die FH oder die Universität besuchen wollen, erörtert werden. Ein Überblick über das bayerische Schulsystem verortet die beiden Schularten in der Schullandschaft, im praktischen Teil soll in Unterrichtsbesuchen die Verschiedenheit des Unterrichts, des Klassenklimas und des Schullebens an den jetzt zusammenhängenden und ineinander verzahnten Schulen erlebt werden.				
Hinweise	Es werden Unterrichtsbesuche in der Mittelschule/FOS in Dittelbrunn durchgeführt. LA HS, RS, Gym Die Veranstaltung wird im Modul 43-LA-LLK-Überfachl (3 ECTS; ab WS 12-13) kreditiert.				
Zielgruppe	ab 2. Semester				

Individuelle Förderung und Differenzierung im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

1301161	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 -	Extern / Extern	Langhans
LLKschul						
Inhalt	1. Lern- und Übungszirkel mit Differenzierung; 2. Arbeitsteilige Gruppenarbeit; 3. Strukturierte Freiarbeit im Sinne von Wochenplanarbeit mit quantitativer und qualitativer Differenzierung; 4. Projektunterricht; 5. Sonstige Differenzierung/Individualisierungsmöglichkeiten im Schulalltag. Geplant ist eine Zerteilung der Veranstaltung: Unterrichtsmitschau (Praxis) und anschließende Besprechung (Theorie).					

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip in Verbindung mit Jaspers' Club - außerschulisches Philosophieren mit Kindern (2 SWS, Credits: 2-3)

1301163	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	02.03.2013 - 02.03.2013	Müller
GSFBBK/LLK	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.03.2013 - 09.03.2013	
Inhalt	Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des Philosophierens mit Kindern, vor allem bzgl. der Didaktik und Methodik des PmK als Unterrichtsprinzip anhand von Unterrichtsideen Sie steht in Bezug zum Projekt "Jaspers' Club" für philosophierende Kinder und bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich an diesem Projekt zu beteiligen.				
Zielgruppe	keine Einschränkung				

Schule- (K)ein Ort der Angst (2 SWS, Credits: 3)

1301182	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 -	Kunkel
Sikri				
Inhalt	Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?			
Hinweise	Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Sikri mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.			
Voraussetzung	alle Lehramter ab dem 2. Fachsemester			
Zielgruppe	alle Lehramtsstudierenden ab dem 2. Semester			

Cybermobbing- Beispiele aus der Schulpraxis (2 SWS, Credits: 3)

1301183	- 14:00 - 18:00	Block	02.11.2012 - 25.01.2013	Igelhaut
Sikri				
Inhalt	Kaum ein Kind oder Jugendlicher befindet sich in der heutigen Zeit nicht im Besitz eines Handys oder hat keinen Zugang zum Internet. Insbesondere diese beiden Medien dienen der jungen Generation zur Kommunikation. Aber dieser virtuelle Raum beinhaltet auch Gefahren für die junge Generation, die sich mitten in ihrer Persönlichkeitsentwicklung befinden. Oft wird der Cyberspace missbraucht um Andere- Fremde oder Freunde, Mitschüler oder Mitschülerinnen- zu beleidigen, bloßzustellen oder zu demütigen. Welche Folgen ergeben sich durch dieses so genannte Cybermobbing für den Schulalltag? Was tun, wenn sich Schüler/innen aggressiv verhalten und im Unterricht müde und abgeschlagen wirken? Durch die virtuellen Rahmenbedingungen weist das Cybermobbing einige Gemeinsamkeiten mit der Begrifflichkeit des Mobbings auf. Aber in welchen Punkten unterscheiden sie sich voneinander? Und wo liegen die Besonderheiten? In diesem Seminar werden u.a. folgende Themenbereiche bearbeitet: - Definitionsversuche von Cybermobbing - Erscheinungsformen- Beispiele - Folgen - Prävention			
Hinweise	Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Sikri mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.			
Zielgruppe	Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen			

...Und die Schule solls richten? Kinder aus Multiproblemfamilien (2 SWS, Credits: 3)

1301184	- 09:00 - 13:00	Block	02.11.2012 - 25.01.2013	Igelhaut
Sikri				
Inhalt	Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit. Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar. Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden. In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet: # Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“ # Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS) # Folgen für den Unterricht			
Hinweise	Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Sikri mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.			
Zielgruppe	Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen			

Vom Wert der Kreativität... Mit Kunstbetrachtung & künstlerischem Gestalten wertvolle Potentiale entdecken (2 SWS, Credits: 3)

1301185	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2012 -	Doll- Gerstendörfer
Inkl				
Inhalt	Das Seminar findet in Kooperation mit einer Schulklasse statt und hat die Begegnung mit Kunst im Museum in Verbindung mit kunstpraktischem Gestalten – mal kunstwerknah, mal davon losgelöst und frei – im Blick. Kunst ist ein offenes Feld für Assoziationen und Diskussionen mit Schnittstellen zu unendlich vielen Gebieten. Kunstbetrachtung schärft die Wahrnehmung, fördert die Imaginations- und Fantasietätigkeit und bietet Gesprächsanlässe. Über selbst gemalte, geformte und gebaute Bilder regt sie Gestaltungsfähigkeiten in besonderer Weise an. Kunst leistet viel in der Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und der Persönlichkeitsbildung, birgt somit unerschöpfliche Potentiale für die Arbeit mit Menschen mit verschiedenen Begabungen und unterschiedlichem Förderbedarf. Wir werden der Frage nachgehen, wie kreatives Kunsterleben sinnvoll und mit interdisziplinärem Ansatz in den Schulalltag integriert und verankert werden kann.			
Hinweise	Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.			
Literatur	Kunz-Ott, H./ Kudorfer S./ Weber T. (Hg.): Kulturelle Bildung im Museum. Aneignungsprozesse- Vermittlungsformen- Praisbeispiele. Bielefeld 2009. Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München/ Berlin 2005.			
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 3. Semester			

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

1301186	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	Hoffart/Möhrlein
Inkl					
Inhalt	Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrergesundheit-Pschohygiene, Fallsarstellung 8PRAKTISCH9; Haltung und Schulleben				
Hinweise	Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant. Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.				
Zielgruppe	Studierende ab dem 4. Semester				

Schule für Alle- Inklusion in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

1301187	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 -	Kallfelz
Inkl					
Inhalt	Inklusion, das gemeinsame Unterrichten von behinderten und nichtbehinderten Schülern, ist aktuell ein Schwerpunktthema der bayerischen Schulpolitik. Daher müssen sich auch Lehrkräfte an Regelschulen mit diesem Thema auseinandersetzen. Im Seminar werden die theoretischen Grundlagen der Inklusionspädagogik und Ansätze für die Praxis vermittelt. Darüber hinaus ist ein Unterrichtsbesuch an einer inklusiv arbeitenden Schule geplant.				
Hinweise	Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende (GS, HS, RS, Gym) ab dem 3. Semester				

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen andere Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

1301188	Mo	08:00 - 17:00	Einzel	17.12.2012 - 17.12.2012	
LLKfach	Mi	11:30 - 13:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	Herpich
Inhalt	Shuttletour mal anders.. ohne Bier aber mit religiösen Gehalt. mit anderen Religionen/Gotteshäusern in Würzburg im Rahmen einer interreligiösen Shuttletour durch Würzburg (BUSfahrt mit religionspezifischen Essen und Einführung in religiöse Gebäude/Geschichte/und gelebter Frömmigkeit bei Sikhs, Moslems, Juden, Christen) und Versuche, andere Religionen für Schüler attraktiv erlebbar zu machen. Block/Exkursion: Interreligiöse Shuttletour Datum:17.12.2012				Geboten wird eine lebendige Begegnung
Hinweise	Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.				

Umgang mit Schüler/innen in Krisensituationen (2 SWS, Credits: 3)

1301189	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2012 - 04.02.2013	01.031 / DidSpra	Grimm/Hartig- Klein/Hufnagl
SiKri						
Inhalt	Das Seminar vermittelt theoretische Grundlagen zu verschiedenen Bereichen, in denen Krisen bei Schülern entstehen können, und macht Angebote an die Umgangsweisen damit und die Möglichkeiten einer Integration/Berücksichtigung im Unterricht. Außerdem werden kommunikative und Gesprächsführungskompetenzen anhand von Fallbeispielen mögliche Themen: Mobbing; Essstörungen; Depressionen; Scheidung/Trennung; Suizid (Präventivmaßnahmen)					
Hinweise	Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich über das Modul 43-PrHF-LA-Inkl (3 ECTS) kreditiert. Die Referentinnen Frau Hartig-Klein (Koordinatorin des Mobbing-Präventionsprojekts des Kultusministeriums) und Frau Hufnagl (StRin) werden einzelne Seminareinheiten gestalten.					

Regelunterricht und Inklusion, kein Widerspruch, sondern eine Einheit!? (2 SWS, Credits: 3)

1301190	Mo	09:00 - 17:00	Einzel	26.11.2012 - 26.11.2012	Laner
Inkl	Di	09:00 - 16:00	Einzel	27.11.2012 - 27.11.2012	01.031 / DidSpra
	Do	09:00 - 17:00	Einzel	17.01.2013 - 17.01.2013	
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	18.01.2013 - 18.01.2013	01.031 / DidSpra
Inhalt	Südtirol hat eine mehr als 30-jährige Tradition im Bereich der Integration respektive Inklusion. Im Kontext der dort gemachten Erfahrungen und der Rahmenbedingungen, die geschaffen wurden, soll aufgezeigt werden, was Inklusion bedeutet, wie Entwicklungsprozesse ablaufen und welche Rahmenbedingungen notwendig sind. Dies soll auch im Vergleich mit den lokalen Gegebenheiten diskutiert werden. Es sollen mögliche Szenarien für den inklusiven Unterricht entwickelt werden, die umsetzbar sind.				
Hinweise	Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-PrHF-Inkl (3 ECTS) kreditiert.				

Schüler individuell fördern (2 SWS, Credits: 3)

1301191	Do 14:00 - 18:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012	Engelhardt
Inkl	Do 14:00 - 18:00	Einzel	15.11.2012 - 15.11.2012	
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	29.11.2012 - 29.11.2012	
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	13.12.2012 - 13.12.2012	
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	17.01.2013 - 17.01.2013	
Inhalt	Individuelle Förderung: Was versteht man unter individueller Förderung? Begriffsklärung und Abgrenzung/ Warum ist individuelle Förderung so wichtig? Lernpsychologische bzw. lerntheoretische, soziokulturelle, bildungstheoretische, bildungspolitische, schulpädagogische und schulrechtliche Begründungsansätze/Schulische Realitäten: Instruktion, Selektion, Ungleichheit der Bildungschancen (Kinder aus bildungsfernen Schichten und mit Migrationshintergrund)/Schulsystemische Veränderungen: Inklusion, Integration, Flexible Eingangsstufe Grundschule, Schule für alle/ Formen individueller Förderung: Förderplanarbeit, Lernportfolio, Lerntagebuch, Öffnung von Schule und Unterricht, neue Lernkultur			
Hinweise	Dr. Heribert Engelhardt ist Leiter des Staatsinstituts für die Ausbildung von Förderlehrern in Bayreuth. Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-Inkl (3 ECTS) kreditiert.			

Unterrichtsfach Grundschule

Lernwerkstatt Musik (2 SWS)

0404213	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	404 / Mergenth.	Szczepaniak
Hinweise	Werkstattseminar - offen für alle, die sich am Aufbau einer "Lernwerkstatt Musik" beteiligen möchten, insbesondere für Studierende, die sich für musikbezogene Projekte oder Praktika im Sommersemester 2012 angemeldet haben oder hier einen entsprechenden Forschungsschwerpunkt setzen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumsschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und didaktisch-methodische Belange diskutiert werden. Im Zentrum steht jedoch die Entwicklung einer konzeptionellen Leitlinie für eine "Lernwerkstatt Musik" als experimentelles studentisches Forum für die Entwicklung, Erprobung und Erforschung musikpädagogischer Lehr- und Lernkonzepte.				

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (2 SWS, Credits: 2)

0406725	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	01.105 / BibSem	Menke
Inhalt	Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.				
Hinweise	Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.				
Literatur	Waidacher, Friedrich: Museologie — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.				

„Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)" (Credits: 3)

1301019	Di 17:00 - 20:00	Einzel	16.10.2012 - 16.10.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	Stumpf/Weiß/Linkert
Self	Di 17:00 - 20:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	
	Di 17:00 - 20:00	Einzel	30.10.2012 - 30.10.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	
	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	Extern / Extern	02-Gruppe	
	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	14.11.2012 - 14.11.2012	Extern / Extern	02-Gruppe	
	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	21.11.2012 - 21.11.2012	Extern / Extern	02-Gruppe	
Inhalt	<p>Inhalt:</p> <p>Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und deren zielführenden Einsatz bzw. deren Veränderung eine Rolle. Auch Bereiche des Selbstmanagements wie z.B. Zeitplanung oder der Umgang mit Stress werden im Hinblick auf die Burnout-Gefahr des Lehrerberufs hin thematisiert. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.</p> <p>2. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:</p> <p>Das Seminar soll dazu anregen, sich aktiv mit sich selbst auseinanderzusetzen, Ziele und Werte zu definieren sowie eigene Ansichten zu hinterfragen. Durch einen hohen Selbsterfahrungsanteil soll die eigene Person reflektiert und die individuelle Persönlichkeit weiterentwickelt werden. Durch die Erweiterung des Wissens über sich selbst wird so der eigene Handlungsspielraum erweitert, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf und für den Lehrberuf an sich zu schöpfen. Das Seminar bietet durch die Möglichkeit weiterführender Beratung aber auch die Möglichkeit, sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen bzw. Fähigkeiten entspricht.</p>					
Hinweise	Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende in den Anfangssemestern					

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht

1301023	Do 16:00 - 18:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012		Rose
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2012 -	Extern / Extern	Rose
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit - Aufgabenprofil einer Lehrkraft - Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien - Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress - Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL - Arbeiten mit der Lernplattform Moodle - Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht - Filmprojekte mit Windows MovieMaker - Einführung in Podcasts - HotPotatoes im Fachunterricht - Notebookunterricht - Notebook-Klassen - Mindmaps im Unterricht - Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht - Web 2.0 Technologien im Unterricht - Eigene Themenvorschläge 				
Hinweise	<p>Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 Adresse: Friedrich-König-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg</p> <p>Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.</p>				
Voraussetzung					

Projektlernen innerhalb des Sachunterrichts der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

1301037	Do 14:00 - 16:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	02.206 / Witt.Platz	Mattstedt/ Nießeler
GSFBSUPL					
Inhalt	<p>Projektlernen als eigenständige Lehr-Lern-Einheit innerhalb des Sachunterrichts beinhaltet verschiedene Arbeitsschritte von der Konzeption und Planung, über die Organisation und Durchführung bis zur Auswertung und Dokumentation. Das Modul bietet eine Plattform für eigenes Projektlernen innerhalb einer praktischen Einheit.</p> <p>Innerhalb von praktischen Veranstaltungen oder Aktionen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Umweltbildung und Sachunterricht lernen Sie in einem schulischen oder außerschulischen Umfeld Projekte kennen oder selbst durchzuführen. Sie dokumentieren und reflektieren ihre eigenen praktischen Erfahrungen mit der Gestaltung von sachunterrichtlichen Projekten unter didaktischen Aspekten in einem Projektbericht.</p> <p>Aus einem vielfältigen Angebot an Führungen, Exkursionen oder Seminaren wählen Sie 2-3 Angebote aus, an denen Sie teilnehmen oder sogar mit eingebunden werden können. Die Angebote stammen aus verschiedenen inner- wie außeruniversitären Institutionen der Umweltbildung.</p> <p>Über diese Teilnahme fertigen Sie einen Projektbericht nach sachkundeunterrichtlichen didaktischen Maßgaben.</p>				
Hinweise	<p>Das "Projektlernen" ist eine gemeinsame Veranstaltung des Zentrums für Lehrerbildung und der Professur für Grundschuldidaktik/Schwerpunkt Sachunterricht innerhalb des Freien Bereichs/Fächerübergreifendes Angebot und richtet sich an Studierende aller Fächer innerhalb des Lehramtsstudiengangs an Grundschulen.</p> <p>Die Veranstaltung gliedert sich in einen Einführungs- und ggf. eine Abschlusstermin sowie zwei bis drei praktische Lehreinheiten bei einer natur- oder umweltbildenden Einrichtung. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen wird in der Einführungsveranstaltung vorgenommen.</p> <p>Beteiligt sind der Bund Naturschutz in Bayern e.V., der Landesbund für Vogelschutz, der Botanische Garten/Lehr-Lern-Garten, das Mineralogische Museum, die Biologie-Didaktik.</p>				

Studierende lernen mit Schüler/Innen (2 SWS, Credits: 4)

1301038	Di 18:00 - 20:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	02.203 / Witt.Platz	Mattstedt
PraxUnt2	Di 18:00 - 20:00	Einzel	22.01.2013 - 22.01.2013	02.203 / Witt.Platz	
Inhalt	<p>Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. In der Regel werden 2 Stunden à 45 Minuten pro Woche in der Schule geleistet. Eine Lehrkraft begleitet und unterstützt den Praxiseinsatz.</p>				
Hinweise	<p>Bei dem Termin am 20.10.2011 handelt es sich um eine Einführungsveranstaltung. Das gesamte Modul erstreckt sich mit wöchentlichen Praxisstunden in der Kooperationsschule über 2 Semester.</p>				

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 2)

1301042	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	12.10.2012 - 12.10.2012	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Memmel
KOMM	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	13.10.2012 - 13.10.2012	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	01.031 / DidSpr	02-Gruppe	
	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	20.10.2012 - 20.10.2012	01.031 / DidSpr	02-Gruppe	
Inhalt	Anhand von Märchen aus aller Welt (Übungstexte) werden alle für eine erfolgreiche Rede vor einer Gruppe relevanten Bereiche theoretisch wie praktisch aufgearbeitet. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf Rhetorik im Allgemeinen, dies wird erweitert um die Themen Sprechsicherheit, Gesprächsdramaturgie, Kreativität, spielerischer Umgang mit Sprache und Präsentation, Präsenz, Respekt und Durchsetzungsvermögen.						
Nachweis	Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder Schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)						
Zielgruppe	Zielgruppen für das Seminar sind vornehmlich LehrerInnen und Lehramtsstudenten/Innen aller Fachbereiche, da hier eine für die erfolgreiche Ausübung des Lehrberufs elementare Fähigkeit angesprochen wird. Das Seminar ist neben dem Lehramt ebenfalls interessant für Fachbereiche wie Jura, Wirtschaftswissenschaft usw., in denen das gesprochene Wort (Rede/Vortrag/Präsentation) einen gewissen Einfluss auf die Qualität der Arbeit nehmen kann. Darüber hinaus können hierüber auch ausübende Lehrkräfte ihre Kompetenzen erweitern.						

Education in Britain (2 SWS)

1301043	Di	09:00 - 16:00	Einzel	19.02.2013 - 19.02.2013		Lehner	
BildSysEx	Mi	09:00 - 16:00	Einzel	20.02.2013 - 20.02.2013		Lehner	
	Do	18:00 - 19:00	Einzel	13.12.2012 - 13.12.2012		Lehner	
	Do	09:00 - 16:00	Einzel	14.02.2013 - 14.02.2013		Lehner	
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	15.02.2013 - 15.02.2013		Lehner	
Inhalt	This introduction to the British education systems will familiarize students with <ul style="list-style-type: none"> • the different school types • the National Curriculum • the history of the British education system • its reforms and the ongoing discussions and controversies • teacher training in Great Britain • migration and integration in Great Britain. <p>Aspects of all school types (primary school/secondary school/ higher education and university) will be outlined and discussed. An overview of historical, political, geographical and cultural backgrounds will be given. The seminar will focus on Scottish aspects. In order to get a 'Schein' or ECTS points, students will have to give an oral presentation. The language throughout the course will be English!</p>						
Hinweise	Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Schottland vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.						

Waldorfpädagogik - Einführung in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

1301056	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2012 -	01.025 / DidSpr	Rohrbach	
LLKÜberfac							
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> *Warum Erziehung? Entstehung der ersten Waldorfschule *Einige anthropologische Grundlagen (Menschenbild) *Daraus abgeleitete Unterrichtsmethoden *Was lässt sich auf andere Schularten übertragen? *Beispiele aus verschiedenen Unterrichten (mit praktischen Übungen) 						
Hinweise	Die Veranstaltung findet in der Waldorfschule, Oberer Neubergweg 14 statt. Das Seminar gehört zum Modul 43-LA-LLK-überfachl. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie 3 ECTS.						

Die "stimmige" Schule (2 SWS, Credits: 3)

1301059	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012		Eder
LLK	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012		
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	10.11.2012 - 10.11.2012		
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	01.12.2012 - 01.12.2012		
Inhalt	Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.					
Hinweise	Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht. Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit! Verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an dass.mattstedt@uni-wuerzburg.de					
Zielgruppe	ab 1. Semester					

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

1301066	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2012 - 17.10.2012	01.031 / DidSpr	Grimm
LLK	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012	01.031 / DidSpr	
	Mi	19:00 - 20:00	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	01.031 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	21.11.2012 - 21.11.2012	01.031 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	05.12.2012 - 05.12.2012	01.031 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	19.12.2012 - 19.12.2012	01.031 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	16.01.2013 - 16.01.2013	01.031 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	30.01.2013 - 30.01.2013	01.031 / DidSpr	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	01.031 / DidSpr	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	11.01.2013 - 11.01.2013	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.11.2012 - 17.11.2012	01.031 / DidSpr	
Inhalt	Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds. Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.					
Hinweise	Die Veranstaltung kann sowohl im GWS-Bereich der katholischen Theologie (3 ECTS-Punkte) als auch im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) belegt werden.					
Zielgruppe	Studierende ab dem 3. Semester.					

Methodik im Englischunterricht bei Schülern mit sonderpädagogischen Förderbedarf (2 SWS, Credits: 3)

1301067	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	01.031 / DidSpr	Baumgartner
LLK						
Inhalt	Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Praxisorientiert werden die Bereiche hören, sprechen, lesen und schreiben im Hinblick auf die Schülerschaft untersucht.					
Hinweise	Diese Veranstaltung wird über das Modul 43-LA-LLK-fachl-1					
Zielgruppe	ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd					

Existentiell - Lebensfragen im interkulturellen Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

1301069	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Hoyer
Inkl	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	01.02.2013 - 01.02.2013	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Hoyer
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	02.02.2013 - 02.02.2013	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Hoyer
Inhalt	Schule ist ein zentraler Lebensort von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und Eltern, auf den wiederum unterschiedlichste individuelle und global-gesellschaftliche Kontexte einwirken. Das System Schule provoziert selbst vielfältigste Erfahrungen, auch Frustrations- und Selbststunwerterfahrungen aufgrund schulinterner Leistungseinstufungen, sozialer Ausgrenzung etc. Schule ist die zentrale Institution der gesellschaftlichen Bildung, in der Bildung und Entwicklung von Gesellschaft. Das Maß bürgerschaftlichen Engagements, Werte, Einstellungen, Demokratie wird von der Institution Schule, schulischen Lernprozessen entscheidend bestimmt. Hier werden Persönlichkeiten gebildet, Menschen, die Verantwortung für das Gemeinwohl übernehmen, die ethische Entscheidungen treffen, politisch Position beziehen, moralisch handeln, regionale, nationale, globale Identitäten entwickeln. Als Lebensort ist die Schule deshalb Denkort bezüglich der Rolle, der Inhalte und Ziele von Bildung. Im Seminar nähern wir uns über das Medium Film den existentiellen Lebensfragen, mit denen Lehrkräfte und Schüler/innen unabhängig von Unterrichtsfächern konfrontiert sein können. Dahinter steht die Frage, woraufhin Lernprozesse, Bildung insgesamt zielt, und welche Bilder Sie als Lehramtsstudierende diesbezüglich entwickelt haben und entwickeln.					
Hinweise	Studierende, die dieses Modul in den GWS-Bereich einbringen, informieren sich bitte unter: http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/gws_angebote/ und bringen das benötigte Formular bitte ausgefüllt zum zweiten Termin mit.					
Literatur	Grundlage des Seminars ist u.a. der Aufsatz „SCHULPASTORAL ALS LEBENSRAUMORIENTIERTE SEELSORGE - VERSUCH EINER PASTORALTHEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG“ von Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen, in der Handreichung „Kirche und Schule in Kontakt“ Heft 2 der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die unter http://www.drs.de/zum Download bereitsteht. Der Aufsatz ist vor dem Seminar zu lesen!					

digital story telling - creative writing 2.0 (2 SWS, Credits: 3)

1301091	Fr 14:00 - 18:00	14tägl	12.10.2012 - 21.12.2012	van der Zalm
---------	------------------	--------	-------------------------	--------------

medunt

Inhalt

How can we write creative stories in a time where technology is getting the overhand? How are writers leveraging new media to create stories? We live in a Web 2.0 culture where everyone is sharing ideas, thoughts and stories by using technology. In this hands-on workshop we will use a variety of different tools that will help your stories to come alive. We will work explore three different areas of Creative Writing 2.0: Digital Storytelling, Blogging and Scratching.

Digital Storytelling is combining different technologies using Microsoft Photostory to combine the elements of audio, photos, music and text to bring stories alive! All the participants will develop a digital story with a focus that is based on their own creativity and inspiration. The creation of each piece of the story provides handsexperience with the entire digital storytelling process.

In the **Blogging** part of the seminar we will take a look at two different blogs: Wordpress and EduBlog. We will discuss the different benefits of blogs and how you can use a blog for educational use in your classroom or personal blog to share your own interests. For both blogs we will use a specific focus that will help us to give direction and purpose.

In the final part of the seminar we will look at the tool **Scratch**. This tool will teach you more on how to write interactive animations, games, stories and to create your own music and art. This is a perfect tool to think creatively and use your own imagination for a variety of projects. The tool can be used in an educational setting or for personal use.

Integration of Technology in Education
The seminar is focused on applying educational tools in the school curriculum. These tools have been used by teachers worldwide to improve and add on to the school curriculum, some examples are:

- Making literature come alive by highlighting the life of the brilliant Goethe in the form of a digital story.
- Creating a digital poem as part of literature class
- Vocabulary training to learn German, English or another language.

Integrating technology into classroom instruction means helping educators to teach in effective ways. It reaches different types of learners and assess student understanding in multiple ways. It also enhances the relationship between teacher and student. When technology is effectively integrated into subject areas, teachers grow into roles of adviser, content expert, and coach. Technology helps make teaching and learning more meaningful and fun.

Voraussetzung

- Basic computer knowledge (incl. internet use, for example browsing for images, information, audio files)
- Ability to navigate the computer's directory system
- Ability to use basic word processing programs

Zielgruppe

Fachbezug Deutsch Englisch

Museumspädagogik in Würzburg - Angebot und Nachfrage (2 SWS, Credits: 3)

1301101 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - 01.025 / DidSpra Maidt

LLKüberf

Inhalt Die zahlenmäßig größte Zielgruppe der museumspädagogischen Angebote der Museen in Deutschland sind Schulen. Wie finden Lehrer die lehrplanorientierten Angebote auf, was tun Müssen, um ihre Schulprogramme gezielt zu bewerben. Die Webseiten der Museen bieten häufig einen guten Zugang, dennoch ist der umfassende Blick auf die Fülle an Veranstaltungen, die den Unterricht am außerschulischen Lernort Museum sinnvoll bereichern können, oft nicht einfach. Die Lehrveranstaltung richtet sich an Lehramtskandidaten aller Fachrichtungen sowie an Studierende der Museologie ab dem 3. Fachsemester. Sie wird sich mit den Würzburger Museen beschäftigen. Die Studierenden lernen die museumspädagogischen Angebote und ihre Inhalte vor Ort kennen. Unter Anleitung soll eine Info-Mappe für Schulen erstellt werden, mit den aktuellen Schulprogrammen der Museen, organisatorischen Informationen und Lehrplanbezügen. Diese Ausarbeitung dient gleichzeitig als Leistungsnachweis.

Hinweise Die Veranstaltung findet teilweise in verschiedenen Würzburger Museen statt.
Die Veranstaltung wird im Freien Bereich Fächerübergreifend mit 3 ECTS kreditiert.

Voraussetzung ab 3. FS

Zielgruppe ab 3. Semester

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

1301104 Fr 15:00 - 18:00 Einzel 16.11.2012 - 16.11.2012 Mack

GesprächKomm Fr 15:00 - 18:00 Einzel 11.01.2013 - 11.01.2013

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 17.11.2012 - 17.11.2012 01.032 / DidSpra

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 12.01.2013 - 12.01.2013 01.031 / DidSpra

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden.

Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Der Exkursionstags findet zusätzlich und nach Terminabsprache mit den Teilnehmern an einem Schultag statt.

Hinweise

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 3)

1301105 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - 01.031 / DidSpra Markert

SiKri

Inhalt Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen).

Hinweise Die Exkursionen finden nach Vereinbarung statt.

Förderung individueller Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

1301106 Mi 10:00 - 11:30 wöchentl. 24.10.2012 - 06.02.2013 Extern / Extern Deckert-Bau

LLKschul Sa 08:00 - 13:00 Einzel 20.10.2012 - 20.10.2012 Extern / Extern

Inhalt Die Grundschule als Regelschule für alle Kinder hat die Aufgabe, Kinder in ihrem Lernen zu begleiten, zu fördern und zu fordern. Die Heterogenität der Grundschulklassen wird durch die Forderung nach Inklusion noch erweitert. Jedes Kind soll seinen Kompetenzen entsprechend gefördert werden. "Individuelle Kompetenz umfasst [...] netzartig zusammenwirkende Facetten wie Wissen, Fähigkeit, Verstehen, Können, Handeln, Erfahrung und Motivation. Sie wird verstanden als Disposition, die eine Person befähigt, konkrete Anforderungssituationen eines bestimmten Typs zu bewältigen." (KMK-Bildungsstandards, Konsequenzen für die Arbeit an bayerischen Schulen 2005, S.9). Das Seminar bietet Studenten die Möglichkeit, eine Schulklasse über den Zeitraum eines Schuljahres zu begleiten und einzelne Schüler oder Kleingruppen in ihrem individuellen Kompetenzerwerb zu fördern und zu stärken. Die zu fördernden Kompetenzbereiche können sprachliche/kommunikative, mathematische, soziale/interkulturelle bzw. lern- und arbeitsmethodische Schwerpunkte haben. Eigene theoretische Kenntnisse sollen dabei in die Praxis umgesetzt werden und anschließend konstruktiv reflektiert werden.

Hinweise Veranstaltungen finden an der Grundschule Stadtmitte, Hofstraße 16, 97070 Würzburg statt. An der Schule besteht keine Parkmöglichkeit. Achtung: Das Seminar wird als Service Learning Seminar über den Zeitraum von 2 Semestern hinweg geführt. Teilnahme über den ganzen Zeitraum ist verbindlich.

Eine Kreditierung ist innerhalb des Moduls 43-LA-LLK-schul (3 ECTS) im fächerübergreifenden Freien Bereich oder für BA-Studierende innerhalb des Moduls 06-EBF möglich

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung per Email bei Fr. Hillesheim (stefanie.hillesheim@uni-wuerzburg.de) bis spätestens 30.09.2012 notwendig.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester, grundlegende entwicklungspsychologische Kenntnisse sollten vorhanden sein

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

1301107	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012		Kohler
SiKri	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012		
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	Extern / Extern	
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012		
Inhalt	Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention und deren Bedeutung für den Schulalltag. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Dabei kommen auch Experten aus den Bereichen Medizin, Suchtberatung und Polizei zu Wort. Eine regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit der Studenten wird erwartet.					
Hinweise	Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit auch in der Unterrichtspraxis erwartet. Der Termin am 16.11. findet in der Josef-Anton-Rohe-Schule, Kleinwallstadt. Nähere Informationen werden in der ersten Sitzung erteilt. Eine Kreditierung ist über ein neues Modul 43-LA-PrH-SiKri möglich, das mit 3 ECTS ab dem WS 12-13 zur Verfügung stehen wird.					
Zielgruppe	Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen					

Das Bildungssystem in Belgien (2 SWS, Credits: 2)

1301112	Di	18:00 - 19:00	Einzel	08.01.2013 - 08.01.2013		Wallrapp
BildSysex	Mi	09:00 - 16:00	Einzel	20.02.2013 - 20.02.2013	01.031 / DidSpr	Wallrapp
	Do	09:00 - 16:00	Einzel	14.02.2013 - 14.02.2013	01.031 / DidSpr	Wallrapp
	Do	09:00 - 16:00	Einzel	21.02.2013 - 21.02.2013	01.031 / DidSpr	Wallrapp
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	15.02.2013 - 15.02.2013	01.031 / DidSpr	Wallrapp
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Belgiens • Einblick in die Geschichte, aktuelle bildungspolitische Reformen • Einblicke in das flämische, frankophone und europäische Bildungskonzept Belgiens • Einblicke in die Universitäts- und Schulsysteme • Das deutsche und das "belgische" Bildungswesen im Vergleich • Informationen zur Lehrerausbildung, Migrationsthematik und Integrationsmaßnahme 					
Hinweise	Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Belgien (Brüssel) vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.					

Präsentation im Dialog (2 SWS, Credits: 2)

1301113	-	-	Block			Hemrich
KOMM						
Inhalt	Die kommunikativen Anforderungen an Lehrkräfte sind vielfältig. Aber auch Schüler/innen sollen ihre kommunikativen Fähigkeiten erweitern und zielgerichtet einsetzen lernen. Lehrer geben dabei sowohl Anleitung als auch Vorbild. Das Spektrum der motivierenden Präsentation der Fachinhalte über den wertschätzenden Dialog mit den SchülerInnen bis hin zum erfolgreichen Umgang mit schwierigen Situationen. Das Seminar vermittelt und übt anhand von Präsentationssituationen (!) überfachliche Kompetenzen für eine gesunde Gestaltung der Lehrerkommunikation. Dabei werden "nebenbei" auch Präsentationsmethoden und ihre Vermittlung an die Schüler/innen gelernt.					
Hinweise	Zusätzlich findet, nach Terminabsprache mit den Teilnehmern, noch eine 6stündige Blockveranstaltung statt.					

Musikalisches Gestalten im Schulalltag (2 SWS, Credits: 3)

1301116	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012		Albert
MPLADF						
Inhalt	Konzeption eines Hörspiels u. Vertonung mit einfachen Instrumenten in einer Grundschulklasse					
Hinweise	Einführungstermin wird noch bekannt gegeben; wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (10.50 - 11.20 Uhr) Diese Veranstaltung muss zusammen mit der Lernwerkstatt Musik 0404213 belegt werden!					

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

1301120	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012		Hemrich
SiKri	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.11.2012 - 24.11.2012	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	01.12.2012 - 01.12.2012	01.031 / DidSpr	
Inhalt	<p>Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren. Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schülern, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.</p> <p>Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit heftigen Emotionen umgehen • De-eskalieren • Klarheit gewinnen • Lösungen finden • Beziehungen wieder stärken <p>Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.</p>					
Hinweise	Die Verbuchung der ECTS-Punkte erfolgt über das Teilmodul "Professionelle Herausforderungen im Berufsfeld Schule - Schüler/innen in Krisensituationen" (43-PrHF-LA-SiKri-1)					

Blinde im Museum - Wie geht das? Projektarbeit mit Menschen mit Handicap im Museum am Dom (2 SWS, Credits: 3)

1301122	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013		Doll- Gerstendörfer
MusPäd						
Inhalt	<p>Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Doch wie soll das gehen, wenn hören oder sehen, wenn verstehen oder laufen schwer fällt oder gar nicht möglich ist?</p> <p>Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er für Menschen mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zu einem abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Erlebnis wird? All unsere Sinne und fächerübergreifendes Denken sind dabei gefragt. Wir werden ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt, wir werden innovative subjekt- und handlungsorientierte Methoden der Vermittlung kennen lernen, sowie museumspädagogische Angebote für Menschen mit besonderen Bedürfnissen in Museen erleben. Kooperationspartner ist das Museum am Dom der Diözese Würzburg. Ziel ist es, für dieses Museum eigene barrierearme Vermittlungsformate zu entwickeln und zu erproben, auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.</p>					
Hinweise	Die Veranstaltung findet im Seminarraum der Uni und teilweise im Museum am Dom statt. Sie ist zusammen mit der Veranstaltung 0406725 zu besuchen.					
Literatur	Literatur: Föhl, P. S./ Erdrich, S./ John, H./ Maaß, K. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007. Tervooren, A./ Weber, J. (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln/ Weimar/ Wien 2012.					
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester					
Zielgruppe	ab dem 3. Semester					

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 2)

1301125	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	11.01.2013 - 11.01.2013		Krüger
KOMM	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	25.01.2013 - 25.01.2013		
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	12.01.2013 - 12.01.2013		
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	26.01.2013 - 26.01.2013		
Inhalt	<p>Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stimme - Tragfähigkeit - Artikulation <p>Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.</p>					
Zielgruppe	alle					

Einsatz empirischer Forschungsmethoden in der Unterrichtsforschung (2 SWS, Credits: 3)

1301144	Fr	16:00 - 16:45	Einzel	08.02.2013 - 08.02.2013	01.031 / DidSpr	Schmidt
empForschm	Fr	10:00 - 18:15	Einzel	22.02.2013 - 22.02.2013	01.031 / DidSpr	
	Sa	10:00 - 18:15	Einzel	23.02.2013 - 23.02.2013	01.031 / DidSpr	
	Sa	10:00 - 12:30	Einzel	02.03.2013 - 02.03.2013	01.031 / DidSpr	
Inhalt	Die Planung und Anwendung empirischer Forschungsmethoden mit Schwerpunkt im qualitativen Bereich werden innerhalb des Blockseminars näher gebracht, indem die Studierenden (vorzugsweise ab dem 3. Semester) anhand einer Forschungsfrage wahlweise aus dem Bereich der Lehrerbildung oder der Unterrichtsforschung eine kleinere empirische Erhebung planen und durchführen. Insbesondere die Durchführung von Interviews soll innerhalb des Seminars geübt werden.					
Hinweise	Die Studierenden erarbeiten unter Anleitung eine erste Datenerhebung und präsentieren diese als Abschluss des Seminars. Die Verbuchung der ECTS-Punkte erfolgt über das Teilmodul "Einsatz empirischer Forschungsmethoden in der Unterrichtsforschung" (43-LAempForschmeth-1).					

Ganztagsschule - Chance und Herausforderung (2 SWS, Credits: 3)

1301149	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012		Neudert
LLKÜberfac	Fr	14:00 - 15:30	Einzel	18.01.2013 - 18.01.2013		
	Fr	14:00 - 15:30	Einzel	08.02.2013 - 08.02.2013		
Inhalt	Die Ganztagsschule wird immer weiter ausgebaut. In allen Schularten finden wir bereits vielfältige Ganztagsangebote: offene oder/und gebundene Ganztagsschule oder (verlängerte) Mittagsbetreuung. Sie lernen im Seminar Chancen der Ganztagsbildung kennen und setzen sich mit den neuen Herausforderungen auseinander. 26.10.2012 Vorbereitungsbesprechung, 09.11.2012 Einführung und Theorie, 14.12.2012 Praxisreflexion, 25.01.2013 Schlussbesprechung und Präsentation der Berichte (= Prüfungsnachweis). Veranstaltungsort: Goethe-Mittelschule, Von-Luxburg-Str. 3, 97074 Würzburg					
Hinweise	Die praktischen Einsätze von mindestens 20 Stunden sind individuell in der Offenen Ganztagsschule in der Goethe-Mittelschule zu leisten in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 12.30 - 16.30 Uhr. Emails richten Sie bitte an Emails.anhelga.neudert@bistum-wuerzburg.de Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-LLKÜberfachl mit 3 ECTS kreditiert werden.					

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (Credits: 2/3)

1301156	Mi	16:00 -	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012		Baunach
LLKschulEV						
Inhalt	Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.					
Hinweise	2 Parallelgruppen à 4 Teilnehmer Die Veranstaltung kann entweder über das Modul 43-LA-Evalu (2 ECTS) oder alternativ über das Modul 43-LA-LLK-schul (3 ECTS) kreditiert werden. Beide sind im fächerübergreifenden Freien Bereich.					
Zielgruppe	alle Lehrkräfte Fachbezug Deutsch, Mathematik					

Individuelle Förderung und Differenzierung im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

1301161	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 -	Extern / Extern	Langhans
LLKschul						
Inhalt	1. Lern- und Übungszirkel mit Differenzierung; 2. Arbeitsteilige Gruppenarbeit; 3. Strukturierte Freiarbeit im Sinne von Wochenplanarbeit mit quantitativer und qualitativer Differenzierung; 4. Projektunterricht; 5. Sonstige Differenzierung/Individualisierungsmöglichkeiten im Schulalltag. Geplant ist eine Zweiteilung der Veranstaltung: Unterrichtsmitschau (Praxis) und anschließende Besprechung (Theorie).					

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip in Verbindung mit Jaspers' Club - außerschulisches Philosophieren mit Kindern (2 SWS, Credits: 2-3)

1301163	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	02.03.2013 - 02.03.2013		Müller
GSFBBK/LLK	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.03.2013 - 09.03.2013		
Inhalt	Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des Philosophierens mit Kindern, vor allem bzgl. der Didaktik und Methodik des PmK als Unterrichtsprinzip anhand von Unterrichtsideen. Sie steht in Bezug zum Projekt "Jaspers' Club" für philosophierende Kinder und bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich an diesem Projekt zu beteiligen.					
Zielgruppe	keine Einschränkung					

Freie Texte im Anfangsunterricht der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

1301166	Di	18:00 - 19:30	Einzel	06.11.2012 - 06.11.2012	03.106 / Witt.Platz	Stöcker
GSFBBK	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	-1.102 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 19:00	Einzel	17.11.2012 - 17.11.2012	-1.102 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 19:00	Einzel	24.11.2012 - 24.11.2012	02.103 / Witt.Platz	
Inhalt	Im Schriftspracherwerb eignen sich die Kinder ihre Kenntnisse auf unterschiedliche Weise an. Neben einem lehrgangsmäßigen Vorgehen schreiben sie eigene Texte. In der Veranstaltung wird anhand von Beispielen aus der Praxis aufgezeigt, wie individuell Kinder verschriften und welche Möglichkeiten sich für den Umgang mit den Schreibergebnissen im Unterricht bieten. Unter anderem wird es Gelegenheit zu praktischen Erfahrungen mit der Schuldruckerei nach Freinet geben.					
Zielgruppe	LA GS/SoPäd mit GS fächerübergreifend					

Schule- (K)ein Ort der Angst (2 SWS, Credits: 3)

1301182	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 -		Kunkel
SiKri						
Inhalt	Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?					
Hinweise	Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Sikri mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.					
Voraussetzung	alle Lehrämter ab dem 2. Fachsemester					
Zielgruppe	alle Lehramtsstudierenden ab dem 2. Semester					

Cybermobbing- Beispiele aus der Schulpraxis (2 SWS, Credits: 3)

1301183	-	14:00 - 18:00	Block	02.11.2012 - 25.01.2013		Igelhaut
SiKri						
Inhalt	Kaum ein Kind oder Jugendlicher befindet sich in der heutigen Zeit nicht im Besitz eines Handys oder hat keinen Zugang zum Internet. Insbesondere diese beiden Medien dienen der jungen Generation zur Kommunikation. Aber dieser virtuelle Raum beinhaltet auch Gefahren für die junge Generation, die sich mitten in ihrer Persönlichkeitsentwicklung befinden. Oft wird der Cyberspace missbraucht um Andere- Fremde oder Freunde, Mitschüler oder Mitschülerinnen- zu beleidigen, bloßzustellen oder zu demütigen. Welche Folgen ergeben sich durch dieses so genannte Cybermobbing für den Schulalltag? Was tun, wenn sich Schüler/innen aggressiv verhalten und im Unterricht müde und abgeschlagen wirken? Durch die virtuellen Rahmenbedingungen weist das Cybermobbing einige Gemeinsamkeiten mit der Begrifflichkeit des Mobbings auf. Aber in welchen Punkten unterscheiden sie sich voneinander? Und wo liegen die Besonderheiten? In diesem Seminar werden u.a. folgende Themenbereiche bearbeitet: - Definitionsversuche von Cybermobbing - Erscheinungsformen- Beispiele - Folgen - Prävention					
Hinweise	Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Sikri mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen					

...Und die Schule solls richten? Kinder aus Multiproblemfamilien (2 SWS, Credits: 3)

1301184	-	09:00 - 13:00	Block	02.11.2012 - 25.01.2013		Igelhaut
SiKri						
Inhalt	Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit. Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar. Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden. In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet: # Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“ # Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS) # Folgen für den Unterricht					
Hinweise	Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Sikri mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen					

Vom Wert der Kreativität... Mit Kunstbetrachtung & künstlerischem Gestalten wertvolle Potentiale entdecken (2 SWS,

Credits: 3)

1301185	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2012 -	Doll-
Inkl				Gerstendörfer
Inhalt	Das Seminar findet in Kooperation mit einer Schulklasse statt und hat die Begegnung mit Kunst im Museum in Verbindung mit kunstpraktischem Gestalten – mal kunstwerknah, mal davon losgelöst und frei – im Blick. Kunst ist ein offenes Feld für Assoziationen und Diskussionen mit Schnittstellen zu unendlich vielen Gebieten. Kunstbetrachtung schärft die Wahrnehmung, fördert die Imaginations- und Fantasietätigkeit und bietet Gesprächsanlässe. Über selbst gemalte, geformte und gebaute Bilder regt sie Gestaltungsfähigkeiten in besonderer Weise an. Kunst leistet viel in der Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und der Persönlichkeitsbildung, birgt somit unerschöpfliche Potentiale für die Arbeit mit Menschen mit verschiedenen Begabungen und unterschiedlichem Förderbedarf. Wir werden der Frage nachgehen, wie kreatives Kunsterleben sinnvoll und mit interdisziplinärem Ansatz in den Schulalltag integriert und verankert werden kann.			
Hinweise	Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.			
Literatur	Kunz-Ott, H./ Kudorfer S./ Weber T. (Hg.): Kulturelle Bildung im Museum. Aneignungsprozesse- Vermittlungsformen- Preisbeispiele. Bielefeld 2009. Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München/ Berlin 2005.			
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 3. Semester			

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

1301186	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	Hoffart/Möhrlein
Inkl				
Inhalt	Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrergesundheits-Pschohygiene, Fallsarstellung 8PRAKTISCH9; Haltung und Schulleben			
Hinweise	Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant. Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.			
Zielgruppe	Studierende ab dem 4. Semester			

Schule für Alle- Inklusion in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

1301187	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 -	Kallfelz
Inkl				
Inhalt	Inklusion, das gemeinsame Unterrichten von behinderten und nichtbehinderten Schülern, ist aktuell ein Schwerpunktthema der bayerischen Schulpolitik. Daher müssen sich auch Lehrkräfte an Regelschulen mit diesem Thema auseinandersetzen. Im Seminar werden die theoretischen Grundlagen der Inklusionspädagogik und Ansätze für die Praxis vermittelt. Darüber hinaus ist ein Unterrichtsbesuch an einer inklusiv arbeitenden Schule geplant.			
Hinweise	Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.			
Zielgruppe	Lehramtsstudierende (GS, HS, RS, Gym) ab dem 3. Semester			

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen andere Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

1301188	Mo 08:00 - 17:00	Einzel	17.12.2012 - 17.12.2012	
LLKfach	Mi 11:30 - 13:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	Herpich
Inhalt	Shuttletour mal anders.. ohne Bier aber mit religiösen Gehalt. Geboten wird eine lebendige Begegnung mit anderen Religionen/Gotteshäusern in Würzburg im Rahmen einer interreligiösen Shuttletour durch Würzburg (BUSfahrt mit religionspezifischen Essen und Einführung in religiöse Gebäude/Geschichte/und gelebter Frömmigkeit bei Sikhs, Moslems, Juden, Christen) und Versuche, andere Religionen für Schüler attraktiv erlebbar zu machen. Block/Exkursion: Interreligiöse Shuttletour Datum:17.12.2012			
Hinweise	Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.			

Umgang mit Schüler/innen in Krisensituationen (2 SWS, Credits: 3)

1301189	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2012 - 04.02.2013	01.031 / DidSpra	Grimm/Hartig-Klein/Hufnagl
SiKri					
Inhalt	Das Seminar vermittelt theoretische Grundlagen zu verschiedenen Bereichen, in denen Krisen bei Schülern entstehen können, und macht Angebote an die Umgangsweisen damit und die Möglichkeiten einer Integration/Berücksichtigung im Unterricht. Außerdem werden kommunikative und Gesprächsführungskompetenzen anhand von Fallbeispielen mögliche Themen:				
Hinweise	Mobbing; Essstörungen; Depressionen; Scheidung/Trennung; Suizid (Präventivmaßnahmen) Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich über das Modul 43-PrHF-LA-Inkl (3 ECTS) kreditiert. Die Referentinnen Frau Hartig-Klein (Kordinatorin des Mobbing-Präventionsprojekts des Kultusministeriums) und Frau Hufnagl (StRin) werden einzelne Seminareinheiten gestalten.				

Regelunterricht und Inklusion, kein Widerspruch, sondern eine Einheit!? (2 SWS, Credits: 3)

1301190	Mo 09:00 - 17:00	Einzel	26.11.2012 - 26.11.2012		Laner
Inkl	Di 09:00 - 16:00	Einzel	27.11.2012 - 27.11.2012	01.031 / DidSpra	
	Do 09:00 - 17:00	Einzel	17.01.2013 - 17.01.2013		
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	18.01.2013 - 18.01.2013	01.031 / DidSpra	
Inhalt	Südtirol hat eine mehr als 30-jährige Tradition im Bereich der Integration respektive Inklusion. Im Kontext der dort gemachten Erfahrungen und der Rahmenbedingungen, die geschaffen wurden, soll aufgezeigt werden, was Inklusion bedeutet, wie Entwicklungsprozesse ablaufen und welche Rahmenbedingungen notwendig sind. Dies soll auch im Vergleich mit den lokalen Gegebenheiten diskutiert werden. Es sollen mögliche Szenarien für den inklusiven Unterricht entwickelt werden, die umsetzbar sind.				
Hinweise	Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-PrHF-Inkl (3 ECTS) kreditiert.				

Schüler individuell fördern (2 SWS, Credits: 3)

1301191	Do 14:00 - 18:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012		Engelhardt
Inkl	Do 14:00 - 18:00	Einzel	15.11.2012 - 15.11.2012		
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	29.11.2012 - 29.11.2012		
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	13.12.2012 - 13.12.2012		
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	17.01.2013 - 17.01.2013		
Inhalt	Individuelle Förderung: Was versteht man unter individueller Förderung? Begriffsklärung und Abgrenzung/ Warum ist individuelle Förderung so wichtig? Lernpsychologische bzw. lerntheoretische, soziokulturelle, bildungstheoretische, bildungspolitische, schulpädagogische und schulrechtliche Begründungsansätze/Schulische Realitäten: Instruktion, Selektion, Ungleichheit der Bildungschancen (Kinder aus bildungsfernen Schichten und mit Migrationshintergrund)/Schulsystemische Veränderungen: Inklusion, Integration, Flexible Eingangsstufe Grundschule, Schule für alle/ Formen individueller Förderung: Förderplanarbeit, Lernportfolio, Lerntagebuch, Öffnung von Schule und Unterricht, neue Lernkultur				
Hinweise	Dr. Heribert Engelhardt ist Leiter des Staatsinstituts für die Ausbildung von Förderlehrern in Bayreuth. Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-Inkl (3 ECTS) kreditiert.				

Unterrichtsfach Hauptschule

Lernwerkstatt Musik (2 SWS)

0404213	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	404 / Mergenth.	Szczepaniak
Hinweise	Werkstattseminar - offen für alle, die sich am Aufbau einer "Lernwerkstatt Musik" beteiligen möchten, insbesondere für Studierende, die sich für musikbezogene Projekte oder Praktika im Sommersemester 2012 angemeldet haben oder hier einen entsprechenden Forschungsschwerpunkt setzen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und didaktisch-methodische Belange diskutiert werden. Im Zentrum steht jedoch die Entwicklung einer konzeptionellen Leitlinie für eine "Lernwerkstatt Musik" als experimentelles studentisches Forum für die Entwicklung, Erprobung und Erforschung musikpädagogischer Lehr- und Lernkonzepte.				

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (2 SWS, Credits:

2)

0406725	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	01.105 / BibSem	Menke
Inhalt	Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.				
Hinweise	Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.				
Literatur	Waidacher, Friedrich: Museologie — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.				

„Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)" (Credits: 3)

1301019	Di	17:00 - 20:00	Einzel	16.10.2012 - 16.10.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	Stumpf/Weiß/Linkert
Self	Di	17:00 - 20:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	
	Di	17:00 - 20:00	Einzel	30.10.2012 - 30.10.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	
	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	Extern / Extern	02-Gruppe	
	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	14.11.2012 - 14.11.2012	Extern / Extern	02-Gruppe	
	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	21.11.2012 - 21.11.2012	Extern / Extern	02-Gruppe	
Inhalt	<p>Inhalt: Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und deren zielführenden Einsatz bzw. deren Veränderung eine Rolle. Auch Bereiche des Selbstmanagements wie z.B. Zeitplanung oder der Umgang mit Stress werden im Hinblick auf die Burnout-Gefahr des Lehrerberufs thematisiert. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.</p> <p>2. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: Das Seminar soll dazu anregen, sich aktiv mit sich selbst auseinanderzusetzen, Ziele und Werte zu definieren sowie eigene Ansichten zu hinterfragen. Durch einen hohen Selbsterfahrungsanteil soll die eigene Person reflektiert und die individuelle Persönlichkeit weiterentwickelt werden. Durch die Erweiterung des Wissens über sich selbst wird so der eigene Handlungsspielraum erweitert, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf und für den Lehrberuf an sich zu schöpfen. Das Seminar bietet durch die Möglichkeit weiterführender Beratung aber auch die Möglichkeit, sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen bzw. Fähigkeiten entspricht.</p>						
Hinweise	<p>Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.</p>						
Zielgruppe	Lehramtstudierende in den Anfangssemestern						

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht

1301023	Do	16:00 - 18:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012		Rose	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2012 -	Extern / Extern	Rose	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit - Aufgabenprofil einer Lehrkraft - Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien - Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress - Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL - Arbeiten mit der Lernplattform Moodle - Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht - Filmprojekte mit Windows MovieMaker - Einführung in Podcasts - HotPotatoes im Fachunterricht - Notebookunterricht - Notebook-Klassen - Mindmaps im Unterricht - Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht - Web 2.0 Technologien im Unterricht - Eigene Themenvorschläge <p>Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.</p>						
Hinweise	<p>Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 Adresse: Friedrich-König-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg</p> <p>Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.</p>						
Voraussetzung							

Hauptschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil des Hauptschülers (2 SWS, Credits: 3)

1301025	Mo	09:00 - 11:00	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012		Helbig	
LA-BO							
Inhalt	<p>Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig.</p> <p>Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie).</p> <p>Außerdem erhalten Informationen über verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.</p>						
Hinweise	<p>Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an.</p> <p>Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.</p> <p>Die zweisemestrige Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.</p>						
Nachweis	Praxisbericht (ca. 10 Seiten)						

Studierende lernen mit Schüler/Innen (2 SWS, Credits: 4)

1301038	Di	18:00 - 20:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	02.203 / Witt.Platz	Mattstedt
PraxUnt2	Di	18:00 - 20:00	Einzel	22.01.2013 - 22.01.2013	02.203 / Witt.Platz	
Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. In der Regel werden 2 Stunden à 45 Minuten pro Woche in der Schule geleistet. Eine Lehrkraft begleitet und unterstützt den Praxiseinsatz.					
Hinweise	Bei dem Termin am 20.10.2011 handelt es sich um eine Einführungsveranstaltung. Das gesamte Modul erstreckt sich mit wöchentlichen Praxisstunden in der Kooperationsschule über 2 Semester.					

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 2)

1301042	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	12.10.2012 - 12.10.2012	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Memmel
KOMM	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	13.10.2012 - 13.10.2012	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	
	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	20.10.2012 - 20.10.2012	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	
Inhalt	Anhand von Märchen aus aller Welt (Übungstexte) werden alle für eine erfolgreiche Rede vor einer Gruppe relevanten Bereiche theoretisch wie praktisch aufgearbeitet. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf Rhetorik im Allgemeinen, dies wird erweitert um die Themen Sprechsicherheit, Gesprächsdramaturgie, Kreativität, spielerischer Umgang mit Sprache und Präsentation, Präsenz, Respekt und Durchsetzungsvermögen.						
Nachweis	Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder Schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)						
Zielgruppe	Zielgruppen für das Seminar sind vornehmlich LehrerInnen und Lehramtsstudenten/Innen aller Fachbereiche, da hier eine für die erfolgreiche Ausübung des Lehrberufs elementare Fähigkeit angesprochen wird. Das Seminar ist neben dem Lehramt ebenfalls interessant für Fachbereiche wie Jura, Wirtschaftswissenschaft usw., in denen das gesprochene Wort (Rede/Vortrag/Präsentation) einen gewissen Einfluss auf die Qualität der Arbeit nehmen kann. Darüber hinaus können hierüber auch ausübende Lehrkräfte ihre Kompetenzen erweitern.						

Education in Britain (2 SWS)

1301043	Di	09:00 - 16:00	Einzel	19.02.2013 - 19.02.2013		Lehner	
BildSysEx	Mi	09:00 - 16:00	Einzel	20.02.2013 - 20.02.2013		Lehner	
	Do	18:00 - 19:00	Einzel	13.12.2012 - 13.12.2012		Lehner	
	Do	09:00 - 16:00	Einzel	14.02.2013 - 14.02.2013		Lehner	
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	15.02.2013 - 15.02.2013		Lehner	
Inhalt	This introduction to the British education systems will familiarize students with <ul style="list-style-type: none"> • the different school types • the National Curriculum • the history of the British education system • its reforms and the ongoing discussions and controversies • teacher training in Great Britain • migration and integration in Great Britain. Aspects of all school types (primary school/secondary school/ higher education and university) will be outlined and discussed. An overview of historical, political, geographical and cultural backgrounds will be given. The seminar will focus on Scottish aspects. In order to get a 'Schein' or ECTS points, students will have to give an oral presentation. The language throughout the course will be English!						
Hinweise	Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Schottland vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.						

Waldorfpädagogik - Einführung in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

1301056	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2012 -	01.025 / DidSpra	Rohrbach
LLKÜberfac						
Inhalt	*Warum Erziehung? Entstehung der ersten Waldorfschule *Einige anthropologische Grundlagen (Menschenbild) *Daraus abgeleitete Unterrichtsmethoden *Was lässt sich auf andere Schularten übertragen? *Beispiele aus verschiedenen Unterrichten (mit praktischen Übungen)					
Hinweise	Die Veranstaltung findet in der Waldorfschule, Oberer Neubergweg 14 statt. Das Seminar gehört zum Modul 43-LA-LLK-überfachl. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie 3 ECTS.					

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt/Mittelschule (2 SWS)

1301057	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012	01-Gruppe	Precht/Will
schulsozHS	Do	10:00 - 15:00	Block	08.11.2012 - 10.11.2012	01-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	09.01.2013 - 09.01.2013	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	Block	17.01.2013 - 19.01.2013	02-Gruppe	
Inhalt	<p>Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.</p> <p>Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.</p> <p>Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.</p> <p>Das Seminar findet an drei Tagen im Neustädter Haus in 97653 Bischofsheim/Rhön statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.</p>					
Hinweise	<p>Für diese Veranstaltung muss ein Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.</p> <p>Parallel zur Belegung über sb@home muss eine Anmeldung mit Beitragsüberweisung über das Zentrum für Lehrerbildung vorgenommen werden. Bitte melden Sie sich zwischen dem 1.9. und dem 12.10. verbindlich über www.zfl-wuerzburg.de an !</p> <p>Das Seminar findet im Neustädter Haus in Bischofsheim in der Rhön statt.</p> <p>Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.</p> <p>Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!</p> <p>Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro kreditiert werden.</p>					

Die "stimmige" Schule (2 SWS, Credits: 3)

1301059	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012	Eder	
LLK	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012		
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	10.11.2012 - 10.11.2012		
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	01.12.2012 - 01.12.2012		
Inhalt	<p>Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens.</p> <p>Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen Lehrern und Schülern zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.</p>					
Hinweise	<p>Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.</p> <p>Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit!</p> <p>Verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an dass.mattstedt@uni-wuerzburg.de</p>					
Zielgruppe	ab 1. Semester					

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

1301066	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2012 - 17.10.2012	01.031 / DidSpr	Grimm	
LLK	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012	01.031 / DidSpr		
	Mi	19:00 - 20:00	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	01.031 / DidSpr		
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	21.11.2012 - 21.11.2012	01.031 / DidSpr		
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	05.12.2012 - 05.12.2012	01.031 / DidSpr		
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	19.12.2012 - 19.12.2012	01.031 / DidSpr		
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	16.01.2013 - 16.01.2013	01.031 / DidSpr		
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	30.01.2013 - 30.01.2013	01.031 / DidSpr		
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	01.031 / DidSpr		
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	11.01.2013 - 11.01.2013	01.031 / DidSpr		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.11.2012 - 17.11.2012	01.031 / DidSpr		
	Inhalt	<p>Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.</p> <p>Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.</p>					
	Hinweise	<p>Die Veranstaltung kann sowohl im GWS-Bereich der katholischen Theologie (3 ECTS-Punkte) als auch im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) belegt werden.</p>					
	Zielgruppe	Studierende ab dem 3. Semester.					

Existentiell - Lebensfragen im interkulturellen Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

1301069	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012	01.031 / DidSprA	01-Gruppe	Hoyer
Inkl	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	01.02.2013 - 01.02.2013	01.031 / DidSprA	01-Gruppe	Hoyer
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	02.02.2013 - 02.02.2013	01.031 / DidSprA	01-Gruppe	Hoyer
Inhalt	Schule ist ein zentraler Lebensort von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und Eltern, auf den wiederum unterschiedlichste individuelle und global-gesellschaftliche Kontexte einwirken. Das System Schule provoziert selbst vielfältigste Erfahrungen, auch Frustrations- und Selbstunwerterfahrungen aufgrund schulinterner Leistungseinstufungen, sozialer Ausgrenzung etc. Schule ist die zentrale Institution der gesellschaftlichen Bildung, in der Bildung und Entwicklung von Gesellschaft. Das Maß bürgerschaftlichen Engagements, Werte, Einstellungen, Demokratie wird von der Institution Schule, schulischen Lernprozessen entscheidend bestimmt. Hier werden Persönlichkeiten gebildet, Menschen, die Verantwortung für das Gemeinwohl übernehmen, die ethische Entscheidungen treffen, politisch Position beziehen, moralisch handeln, regionale, nationale, globale Identitäten entwickeln. Als Lebensort ist die Schule deshalb Denkort bezüglich der Rolle, der Inhalte und Ziele von Bildung. Im Seminar nähern wir uns über das Medium Film den existentiellen Lebensfragen, mit denen Lehrkräfte und Schüler/innen unabhängig von Unterrichtsfächern konfrontiert sein können. Dahinter steht die Frage, woraufhin Lernprozesse, Bildung insgesamt zielt, und welche Bilder Sie als Lehramtsstudierende diesbezüglich entwickelt haben und entwickeln.					
Hinweise	Studierende, die dieses Modul in den GWS-Bereich einbringen, informieren sich bitte unter: http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/gws_angebote/ und bringen das benötigte Formular bitte ausgefüllt zum zweiten Termin mit.					
Literatur	Grundlage des Seminars ist u.a. der Aufsatz „SCHULPASTORAL ALS LEBENSRAUMORIENTIERTE SEELSORGE - VERSUCH EINER PASTORALTHEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG“ von Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen, in der Handreichung „Kirche und Schule in Kontakt“ Heft 2 der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die unter http://www.drs.de/zum Download bereitsteht. Der Aufsatz ist vor dem Seminar zu lesen!					

digital story telling - creative writing 2.0 (2 SWS, Credits: 3)

1301091	Fr 14:00 - 18:00	14tägl	12.10.2012 - 21.12.2012	van der Zalm
---------	------------------	--------	-------------------------	--------------

medunt

Inhalt

How can we write creative stories in a time where technology is getting the overhand? How are writers leveraging new media to create stories? We live in a Web 2.0 culture where everyone is sharing ideas, thoughts and stories by using technology. In this hands-on workshop we will use a variety of different tools that will help your stories to come alive. We will work explore three different areas of Creative Writing 2.0: Digital Storytelling, Blogging and Scratching.

Digital Storytelling is combining different technologies using Microsoft Photostory to combine the elements of audio, photos, music and text to bring stories alive! All the participants will develop a digital story with a focus that is based on their own creativity and inspiration. The creation of each piece of the story provides handsexperience with the entire digital storytelling process.

In the **Blogging** part of the seminar we will take a look at two different blogs: Wordpress and EduBlog. We will discuss the different benefits of blogs and how you can use a blog for educational use in your classroom or personal blog to share your own interests. For both blogs we will use a specific focus that will help us to give direction and purpose.

In the final part of the seminar we will look at the tool **Scratch**. This tool will teach you more on how to write interactive animations, games, stories and to create your own music and art. This is a perfect tool to think creatively and use your own imagination for a variety of projects. The tool can be used in an educational setting or for personal use.

Integration of Technology in Education
The seminar is focused on applying educational tools in the school curriculum. These tools have been used by teachers worldwide to improve and add on to the school curriculum, some examples are:

- Making literature come alive by highlighting the life of the brilliant Goethe in the form of a digital story.
- Creating a digital poem as part of literature class
- Vocabulary training to learn German, English or another language.

Integrating technology into classroom instruction means helping educators to teach in effective ways. It reaches different types of learners and assess student understanding in multiple ways. It also enhances the relationship between teacher and student. When technology is effectively integrated into subject areas, teachers grow into roles of adviser, content expert, and coach. Technology helps make teaching and learning more meaningful and fun.

Voraussetzung

- Basic computer knowledge (incl. internet use, for example browsing for images, information, audio files)
- Ability to navigate the computer's directory system
- Ability to use basic word processing programs

Zielgruppe

Fachbezug Deutsch Englisch

Museumspädagogik in Würzburg - Angebot und Nachfrage (2 SWS, Credits: 3)

1301101 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - 01.025 / DidSpra Maidt

LLKÜberf

Inhalt Die zahlenmäßig größte Zielgruppe der museumspädagogischen Angebote der Museen in Deutschland sind Schulen. Wie finden Lehrer die lehrplanorientierten Angebote auf, was tun Mussen, um ihre Schulprogramme gezielt zu bewerben. Die Webseiten der Museen bieten häufig einen guten Zugang, dennoch ist der umfassende Blick auf die Fülle an Veranstaltungen, die den Unterricht am außerschulischen Lernort Museum sinnvoll bereichern können, oft nicht einfach. Die Lehrveranstaltung richtet sich an Lehramtskandidaten aller Fachrichtungen sowie an Studierende der Museologie ab dem 3. Fachsemester. Sie wird sich mit den Würzburger Museen beschäftigen. Die Studierenden lernen die museumspädagogischen Angebote und ihre Inhalte vor Ort kennen. Unter Anleitung soll eine Info-Mappe für Schulen erstellt werden, mit den aktuellen Schulprogrammen der Museen, organisatorischen Informationen und Lehrplanbezügen. Diese Ausarbeitung dient gleichzeitig als Leistungsnachweis.

Hinweise Die Veranstaltung findet teilweise in verschiedenen Würzburger Museen statt.
Die Veranstaltung wird im Freien Bereich Fächerübergreifend mit 3 ECTS kreditiert.

Voraussetzung ab 3. FS

Zielgruppe ab 3. Semester

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

1301104 Fr 15:00 - 18:00 Einzel 16.11.2012 - 16.11.2012 Mack

GesprächKomm Fr 15:00 - 18:00 Einzel 11.01.2013 - 11.01.2013
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 17.11.2012 - 17.11.2012 01.032 / DidSpra
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 12.01.2013 - 12.01.2013 01.031 / DidSpra

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden.
Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Der Exkursionstags findet zusätzlich und nach Terminabsprache mit den Teilnehmern an einem Schultag statt.

Hinweise

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 3)

1301105 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - 01.031 / DidSpra Markert

SiKri

Inhalt Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen).

Hinweise Die Exkursionen finden nach Vereinbarung statt.

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

1301107 Fr 15:00 - 20:00 Einzel 19.10.2012 - 19.10.2012 Kohler

SiKri Fr 15:00 - 20:00 Einzel 09.11.2012 - 09.11.2012
Fr 09:00 - 16:00 Einzel 16.11.2012 - 16.11.2012 Extern / Extern
Fr 15:00 - 20:00 Einzel 30.11.2012 - 30.11.2012

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention und deren Bedeutung für den Schulalltag. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Dabei kommen auch Experten aus den Bereichen Medizin, Suchtberatung und Polizei zu Wort. Eine regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit der Studenten wird erwartet.

Hinweise Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit auch in der Unterrichtspraxis erwartet.
Der Termin am 16.11. findet in der Josef-Anton-Rohe-Schule, Kleinwallstadt. Nähere Informationen werden in der ersten Sitzung erteilt.
Eine Kreditierung ist über ein neues Modul 43-LA-PrH-SiKri möglich, das mit 3 ECTS ab dem WS 12-13 zur Verfügung stehen wird.

Zielgruppe Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen

Das Klassenlehrerprinzip in der Praxis - Die Arbeit eines/r Hauptschullehrers/in aus fachlicher und organisatorischer

Sicht (2 SWS, Credits: 2)

1301109 Do 17:00 - 19:00 Einzel 18.10.2012 - 18.10.2012 01.031 / DidSpra Weeren

Eval Do 17:00 - 19:00 Einzel 25.10.2012 - 25.10.2012
Do 17:00 - 19:00 Einzel 08.11.2012 - 08.11.2012
Do 17:00 - 19:00 Einzel 15.11.2012 - 15.11.2012
Do 17:00 - 19:00 Einzel 22.11.2012 - 22.11.2012

Inhalt Das Klassenlehrerprinzip ist Kernmerkmal des pädagogischen Arbeitsplatzes in der Sekundarstufe I. An einen Lehrer werden deshalb nicht nur fachliche sondern auch organisatorische Anforderungen gestellt. In dieser Lehrveranstaltung werden neben konkreten und im praktischen Schuleinsatz erprobte Unterrichtsvorbereitungen auch Strategien erfolgreichen Klassenmanagements erarbeitet.

Hinweise Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten
Es wird ein weiterer Termin vereinbart für einen Block mit 6 Stunden.
Außerdem werden zwei ganze Schultage á 6 Stunden nach Vereinbarung stattfinden.

Das Bildungssystem in Belgien (2 SWS, Credits: 2)

1301112	Di	18:00 - 19:00	Einzel	08.01.2013 - 08.01.2013		Wallrapp
BildSysex	Mi	09:00 - 16:00	Einzel	20.02.2013 - 20.02.2013	01.031 / DidSpr	Wallrapp
	Do	09:00 - 16:00	Einzel	14.02.2013 - 14.02.2013	01.031 / DidSpr	Wallrapp
	Do	09:00 - 16:00	Einzel	21.02.2013 - 21.02.2013	01.031 / DidSpr	Wallrapp
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	15.02.2013 - 15.02.2013	01.031 / DidSpr	Wallrapp

- Inhalt
- Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Belgiens
 - Einblick in die Geschichte, aktuelle bildungspolitische Reformen
 - Einblicke in das flämische, frankophone und europäische Bildungskonzept Belgiens
 - Einblicke in die Universitäts- und Schulsysteme
 - Das deutsche und das "belgische" Bildungswesen im Vergleich
 - Informationen zur Lehrerausbildung, Migrationsthematik und Integrationsmaßnahme

Hinweise **Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Belgien (Brüssel) vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.**

Präsentation im Dialog (2 SWS, Credits: 2)

1301113	-	-	Block			Hemrich
---------	---	---	-------	--	--	---------

KOMM

Inhalt Die kommunikativen Anforderungen an Lehrkräfte sind vielfältig. Aber auch Schüler/innen sollen ihre kommunikativen Fähigkeiten erweitern und zielgerichtet einsetzen lernen. Lehrer geben dabei sowohl Anleitung als auch Vorbild. Das Spektrum der motivierenden Präsentation der Fachinhalte über den wertschätzenden Dialog mit den SchülerInnen bis hin zum erfolgreichen Umgang mit schwierigen Situationen. Das Seminar vermittelt und übt anhand von Präsentationssituationen (!) überfachliche Kompetenzen für eine gesunde Gestaltung der Lehrerkommunikation. Dabei werden "nebenbei" auch Präsentationsmethoden und ihre Vermittlung an die Schüler/innen gelernt.

Hinweise **Zusätzlich findet, nach Terminabsprache mit den Teilnehmern, noch eine 6stündige Blockveranstaltung statt.**

Musikalisches Gestalten im Schulalltag (2 SWS, Credits: 3)

1301116	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012		Albert
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	--------

MPLADF

Inhalt Konzeption eines Hörspiels u. Vertonung mit einfachen Instrumenten in einer Grundschulklasse

Hinweise Einführungstermin wird noch bekannt gegeben; wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (10.50 - 11.20 Uhr)
Diese Veranstaltung muss zusammen mit der Lernwerkstatt Musik 0404213 belegt werden!

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

1301120	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012		Hemrich
SiKri	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.11.2012 - 24.11.2012	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	01.12.2012 - 01.12.2012	01.031 / DidSpr	

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.

Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Die Verbuchung der ECTS-Punkte erfolgt über das Teilmodul "Professionelle Herausforderungen im Berufsfeld Schule - Schüler/innen in Krisensituationen" (43-PrHF-LA-SiKri-1)

Blinde im Museum - Wie geht das? Projektarbeit mit Menschen mit Handicap im Museum am Dom (2 SWS, Credits: 3)

1301122	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	Doll-
MusPäd				Gerstendörfer
Inhalt	Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Doch wie soll das gehen, wenn hören oder sehen, wenn verstehen oder laufen schwer fällt oder gar nicht möglich ist? Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er für Menschen mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zu einem abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Erlebnis wird? All unsere Sinne und fächerübergreifendes Denken sind dabei gefragt. Wir werden ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt, wir werden innovative subjekt- und handlungsorientierte Methoden der Vermittlung kennen lernen, sowie museumspädagogische Angebote für Menschen mit besonderen Bedürfnissen in Museen erleben. Kooperationspartner ist das Museum am Dom der Diözese Würzburg. Ziel ist es, für dieses Museum eigene barrierearme Vermittlungsformate zu entwickeln und zu erproben, auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.			
Hinweise	Die Veranstaltung findet im Seminarraum der Uni und teilweise im Museum am Dom statt. Sie ist zusammen mit der Veranstaltung 0406725 zu besuchen.			
Literatur	Literatur: Föhl, P. S./ Erdrich, S./ John, H./ Maaß, K. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007. Tervooren, A./ Weber, J. (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln/ Weimar/ Wien 2012.			
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester			
Zielgruppe	ab dem 3. Semester			

Unterrichtsmethoden, offene Unterrichtsformen und ihre praktische Anwendung im Unterricht der Hauptschule (2

SWS, Credits: 3)

1301123	Do 15:00 - 17:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	01.003 / DidSpra	Grunde
Laufz LLK	Do 15:00 - 17:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012	01.003 / DidSpra	
	Do 15:00 - 17:00	Einzel	08.11.2012 - 08.11.2012	01.003 / DidSpra	
	Inhalt				
Es wird ein stark praxisbezogenes und fächerübergreifendes Arbeiten in der Hauptschule mit Schwerpunkt auf individualisierenden und differenzierenden Unterrichtsmethoden vermittelt und am Beispiel unterschiedlicher Fächer der Hauptschule: GSE, Mathematik, Englisch, Deutsch, PCB, AWT (Arbeitslehre) praktisch umgesetzt.					
Hinweise	Weitere Termine finden in der Dr. Karlheinz-Spielmann-Schule Iphofen, Valentin-Arnold-Str. 6 statt: 12.11., 19.11., 26.11., 03.12., 10.12., 17.12.				
Voraussetzung	Die Veranstaltung kann über den Phil I Laufzettel oder den Fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach) kreditiert werden. Lehramt Haupt-, Realschule, Gymnasium				
Nachweis	Eigenständiges Erstellen von themenbezogenen Unterrichtsmaterialien unter Einsatz von Unterrichtsmethoden und praktische Erprobung dieser. Reflexion der praktischen Umsetzung mit den Studierenden.				

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 2)

1301125	Fr 15:00 - 18:30	Einzel	11.01.2013 - 11.01.2013	Krüger
KOMM	Fr 15:00 - 18:30	Einzel	25.01.2013 - 25.01.2013	
	Sa 09:00 - 10:00	Einzel	12.01.2013 - 12.01.2013	
	Sa 09:00 - 10:00	Einzel	26.01.2013 - 26.01.2013	
Inhalt	Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrerberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen - Stimme - Tragfähigkeit - Artikulation Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.			
Zielgruppe	alle			

Einsatz empirischer Forschungsmethoden in der Unterrichtsforschung (2 SWS, Credits: 3)

1301144	Fr 16:00 - 16:45	Einzel	08.02.2013 - 08.02.2013	01.031 / DidSpra	Schmidt
empForschm	Fr 10:00 - 18:15	Einzel	22.02.2013 - 22.02.2013	01.031 / DidSpra	
	Sa 10:00 - 18:15	Einzel	23.02.2013 - 23.02.2013	01.031 / DidSpra	
	Sa 10:00 - 12:30	Einzel	02.03.2013 - 02.03.2013	01.031 / DidSpra	
	Inhalt				
Die Planung und Anwendung empirischer Forschungsmethoden mit Schwerpunkt im qualitativen Bereich werden innerhalb des Blockseminars näher gebracht, indem die Studierenden (vorzugsweise ab dem 3. Semester) anhand einer Forschungsfrage wahlweise aus dem Bereich der Lehrerbildung oder der Unterrichtsforschung eine kleinere empirische Erhebung planen und durchführen. Insbesondere die Durchführung von Interviews soll innerhalb des Seminars geübt werden.					
Hinweise	Die Studierenden erarbeiten unter Anleitung eine erste Datenerhebung und präsentieren diese als Abschluss des Seminars. Die Verbuchung der ECTS-Punkte erfolgt über das Teilmodul "Einsatz empirischer Forschungsmethoden in der Unterrichtsforschung" (43-LAempForschmeth-1).				

Ganztagsschule - Chance und Herausforderung (2 SWS, Credits: 3)

1301149	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012	Neudert
LLKüberfac	Fr	14:00 - 15:30	Einzel	18.01.2013 - 18.01.2013	
	Fr	14:00 - 15:30	Einzel	08.02.2013 - 08.02.2013	
Inhalt	Die Ganztagsschule wird immer weiter ausgebaut. In allen Schularten finden wir bereits vielfältige Ganztagsangebote: offene oder/und gebundene Ganztagsschule oder (verlängerte) Mittagsbetreuung. Sie lernen im Seminar Chancen der Ganztagsbildung kennen und setzen sich mit den neuen Herausforderungen auseinander. 26.10.2012 Vorbesprechung, 09.11.2012 Einführung und Theorie, 14.12.2012 Praxisreflexion, 25.01.2013 Schlussbesprechung und Präsentation der Berichte (= Prüfungsnachweis).				
Hinweise	Veranstaltungsort: Goethe-Mittelschule, Von-Luxburg-Str. 3, 97074 Würzburg Die praktischen Einsätze von mindestens 20 Stunden sind individuell in der Offenen Ganztagsschule in der Goethe-Mittelschule zu leisten in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 12.30 -16.30 Uhr. Emails richten Sie bitte an Emails anhelga.neudert@bistum-wuerzburg.de Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-LLKüberfachl mit 3 ECTS kreditiert werden.				

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (Credits: 2/3)

1301156	Mi	16:00 -	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012	Baunach
LLKschulEV					
Inhalt	Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.				
Hinweise	2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer Die Veranstaltung kann entweder über das Modul 43-LA-Evalu (2 ECTS) oder alternativ über das Modul 43-LA-LLK-schul (3 ECTS) kreditiert werden. Beide sind im Fächerübergreifenden Freien Bereich.				
Zielgruppe	alle Lehrämter Fachbezug Deutsch, Mathematik				

Begabungsreserven ausschöpfen - Mittelschule/berufliche Oberschule (2 SWS, Credits: 2)

1301160	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 -	Kunkel
LLK überf					
Inhalt	In Dittelbrunn in Unterfranken existiert die einmalige Situation, dass eine Mittelschule und Teile einer Beruflichen Oberschule unter einem Dach untergebracht sind. Da sich die Berufliche Oberschule mit den Teilbereichen Fachoberschule und Berufsoberschule zu einer immer wichtigeren Schulart zur Erlangung einer Hochschulreife gemauert hat und auch viele ehemalige Haupt- oder Mittelschüler zu den Schülern zählen, sollen in diesem Seminar die Chancen und Möglichkeiten, aber auch die Problematik für ehemalige Hauptschüler, die auf diesem Weg die FH oder die Universität besuchen wollen, erörtert werden. Ein Überblick über das bayerische Schulsystem verortet die beiden Schularten in der Schullandschaft, im praktischen Teil soll in Unterrichtsbesuchen die Verschiedenheit des Unterrichts, des Klassenklimas und des Schullebens an den jetzt zusammenhängenden und ineinander verzahnten Schulen erlebt werden.				
Hinweise	Es werden Unterrichtsbesuche in der Mittelschule/FOS in Dittelbrunn durchgeführt. LA HS, RS, Gym Die Veranstaltung wird im Modul 43-LA-LLK-Überfachl (3 ECTS; ab WS 12-13) kreditiert.				
Zielgruppe	ab 2. Semester				

Individuelle Förderung und Differenzierung im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

1301161	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 -	Extern / Extern	Langhans
LLKschul						
Inhalt	1. Lern- und Übungszirkel mit Differenzierung; 2. Arbeitsteilige Gruppenarbeit; 3. Strukturierte Freiarbeit im Sinne von Wochenplanarbeit mit quantitativer und qualitativer Differenzierung; 4. Projektunterricht; 5. Sonstige Differenzierung/Individualisierungsmöglichkeiten im Schulalltag. Geplant ist eine Zerteilung der Veranstaltung: Unterrichtsmitschau (Praxis) und anschließende Besprechung (Theorie).					

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip in Verbindung mit Jaspers' Club - außerschulisches Philosophieren mit Kindern (2 SWS, Credits: 2-3)

1301163	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	02.03.2013 - 02.03.2013	Müller
GSFBBK/LLK	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.03.2013 - 09.03.2013	
Inhalt	Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des Philosophierens mit Kindern, vor allem bzgl. der Didaktik und Methodik des PmK als Unterrichtsprinzip anhand von Unterrichtsideen Sie steht in Bezug zum Projekt "Jaspers' Club" für philosophierende Kinder und bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich an diesem Projekt zu beteiligen.				
Zielgruppe	keine Einschränkung				

Schule- (K)ein Ort der Angst (2 SWS, Credits: 3)

1301182	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 -	Kunkel
Sikri				
Inhalt	Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?			
Hinweise	Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Sikri mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.			
Voraussetzung	alle Lehrämter ab dem 2. Fachsemester			
Zielgruppe	alle Lehramtsstudierenden ab dem 2. Semester			

Cybermobbing- Beispiele aus der Schulpraxis (2 SWS, Credits: 3)

1301183	- 14:00 - 18:00	Block	02.11.2012 - 25.01.2013	Igelhaut
Sikri				
Inhalt	Kaum ein Kind oder Jugendlicher befindet sich in der heutigen Zeit nicht im Besitz eines Handys oder hat keinen Zugang zum Internet. Insbesondere diese beiden Medien dienen der jungen Generation zur Kommunikation. Aber dieser virtuelle Raum beinhaltet auch Gefahren für die junge Generation, die sich mitten in ihrer Persönlichkeitsentwicklung befinden. Oft wird der Cyberspace missbraucht um Andere- Fremde oder Freunde, Mitschüler oder Mitschülerinnen- zu beleidigen, bloßzustellen oder zu demütigen. Welche Folgen ergeben sich durch dieses so genannte Cybermobbing für den Schulalltag? Was tun, wenn sich Schüler/innen aggressiv verhalten und im Unterricht müde und abgeschlagen wirken? Durch die virtuellen Rahmenbedingungen weist das Cybermobbing einige Gemeinsamkeiten mit der Begrifflichkeit des Mobbings auf. Aber in welchen Punkten unterscheiden sie sich voneinander? Und wo liegen die Besonderheiten? In diesem Seminar werden u.a. folgende Themenbereiche bearbeitet: - Definitionsversuche von Cybermobbing - Erscheinungsformen- Beispiele - Folgen - Prävention			
Hinweise	Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Sikri mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.			
Zielgruppe	Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen			

...Und die Schule solls richten? Kinder aus Multiproblemfamilien (2 SWS, Credits: 3)

1301184	- 09:00 - 13:00	Block	02.11.2012 - 25.01.2013	Igelhaut
Sikri				
Inhalt	Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit. Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar. Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden. In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet: # Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“ # Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS) # Folgen für den Unterricht			
Hinweise	Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Sikri mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.			
Zielgruppe	Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen			

Vom Wert der Kreativität... Mit Kunstbetrachtung & künstlerischem Gestalten wertvolle Potentiale entdecken (2 SWS, Credits: 3)

1301185	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2012 -	Doll- Gerstendörfer
Inkl				
Inhalt	Das Seminar findet in Kooperation mit einer Schulklasse statt und hat die Begegnung mit Kunst im Museum in Verbindung mit kunstpraktischem Gestalten – mal kunstwerknah, mal davon losgelöst und frei – im Blick. Kunst ist ein offenes Feld für Assoziationen und Diskussionen mit Schnittstellen zu unendlich vielen Gebieten. Kunstbetrachtung schärft die Wahrnehmung, fördert die Imaginations- und Fantasietätigkeit und bietet Gesprächsanlässe. Über selbst gemalte, geformte und gebaute Bilder regt sie Gestaltungsfähigkeiten in besonderer Weise an. Kunst leistet viel in der Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und der Persönlichkeitsbildung, birgt somit unerschöpfliche Potentiale für die Arbeit mit Menschen mit verschiedenen Begabungen und unterschiedlichem Förderbedarf. Wir werden der Frage nachgehen, wie kreatives Kunsterleben sinnvoll und mit interdisziplinärem Ansatz in den Schulalltag integriert und verankert werden kann.			
Hinweise	Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.			
Literatur	Kunz-Ott, H./ Kudorfer S./ Weber T. (Hg.): Kulturelle Bildung im Museum. Aneignungsprozesse- Vermittlungsformen- Praisbeispiele. Bielefeld 2009. Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München/ Berlin 2005.			
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 3. Semester			

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

1301186	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	Hoffart/Möhrlein
Inkl					
Inhalt	Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrergesundheits-Pschohygiene, Fallsarstellung 8PRAKTISCH9; Haltung und Schulleben				
Hinweise	Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant. Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.				
Zielgruppe	Studierende ab dem 4. Semester				

Schule für Alle- Inklusion in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

1301187	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 -	Kallfelz
Inkl					
Inhalt	Inklusion, das gemeinsame Unterrichten von behinderten und nichtbehinderten Schülern, ist aktuell ein Schwerpunktthema der bayerischen Schulpolitik. Daher müssen sich auch Lehrkräfte an Regelschulen mit diesem Thema auseinandersetzen. Im Seminar werden die theoretischen Grundlagen der Inklusionspädagogik und Ansätze für die Praxis vermittelt. Darüber hinaus ist ein Unterrichtsbesuch an einer inklusiv arbeitenden Schule geplant.				
Hinweise	Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende (GS, HS, RS, Gym) ab dem 3. Semester				

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen andere Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

1301188	Mo	08:00 - 17:00	Einzel	17.12.2012 - 17.12.2012	
LLKfach	Mi	11:30 - 13:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	Herpich
Inhalt	Shuttletour mal anders.. ohne Bier aber mit religiösen Gehalt. mit anderen Religionen/Gotteshäusern in Würzburg im Rahmen einer interreligiösen Shuttletour durch Würzburg (BUSfahrt mit religionspezifischen Essen und Einführung in religiöse Gebäude/Geschichte/und gelebter Frömmigkeit bei Sikhs, Moslems, Juden, Christen) und Versuche, andere Religionen für Schüler attraktiv erlebbar zu machen. Block/Exkursion: Interreligiöse Shuttletour Datum:17.12.2012				Geboten wird eine lebendige Begegnung
Hinweise	Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.				

Umgang mit Schüler/innen in Krisensituationen (2 SWS, Credits: 3)

1301189	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2012 - 04.02.2013	01.031 / DidSpra	Grimm/Hartig- Klein/Hufnagl
SiKri						
Inhalt	Das Seminar vermittelt theoretische Grundlagen zu verschiedenen Bereichen, in denen Krisen bei Schülern entstehen können, und macht Angebote an die Umgangsweisen damit und die Möglichkeiten einer Integration/Berücksichtigung im Unterricht. Außerdem werden kommunikative und Gesprächsführungskompetenzen anhand von Fallbeispielen mögliche Themen: Mobbing; Essstörungen; Depressionen; Scheidung/Trennung; Suizid (Präventivmaßnahmen)					
Hinweise	Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich über das Modul 43-PrHF-LA-Inkl (3 ECTS) kreditiert. Die Referentinnen Frau Hartig-Klein (Koordinatorin des Mobbing-Präventionsprojekts des Kultusministeriums) und Frau Hufnagl (StRin) werden einzelne Seminareinheiten gestalten.					

Regelunterricht und Inklusion, kein Widerspruch, sondern eine Einheit!? (2 SWS, Credits: 3)

1301190	Mo	09:00 - 17:00	Einzel	26.11.2012 - 26.11.2012	Laner
Inkl	Di	09:00 - 16:00	Einzel	27.11.2012 - 27.11.2012	01.031 / DidSpra
	Do	09:00 - 17:00	Einzel	17.01.2013 - 17.01.2013	
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	18.01.2013 - 18.01.2013	01.031 / DidSpra
Inhalt	Südtirol hat eine mehr als 30-jährige Tradition im Bereich der Integration respektive Inklusion. Im Kontext der dort gemachten Erfahrungen und der Rahmenbedingungen, die geschaffen wurden, soll aufgezeigt werden, was Inklusion bedeutet, wie Entwicklungsprozesse ablaufen und welche Rahmenbedingungen notwendig sind. Dies soll auch im Vergleich mit den lokalen Gegebenheiten diskutiert werden. Es sollen mögliche Szenarien für den inklusiven Unterricht entwickelt werden, die umsetzbar sind.				
Hinweise	Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-PrHF-Inkl (3 ECTS) kreditiert.				

Schüler individuell fördern (2 SWS, Credits: 3)

1301191	Do 14:00 - 18:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012	Engelhardt
Inkl	Do 14:00 - 18:00	Einzel	15.11.2012 - 15.11.2012	
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	29.11.2012 - 29.11.2012	
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	13.12.2012 - 13.12.2012	
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	17.01.2013 - 17.01.2013	
Inhalt	Individuelle Förderung: Was versteht man unter individueller Förderung? Begriffsklärung und Abgrenzung/ Warum ist individuelle Förderung so wichtig? Lernpsychologische bzw. lerntheoretische, soziokulturelle, bildungstheoretische, bildungspolitische, schulpädagogische und schulrechtliche Begründungsansätze/Schulische Realitäten: Instruktion, Selektion, Ungleichheit der Bildungschancen (Kinder aus bildungsfernen Schichten und mit Migrationshintergrund)/Schulsystemische Veränderungen: Inklusion, Integration, Flexible Eingangsstufe Grundschule, Schule für alle/ Formen individueller Förderung: Förderplanarbeit, Lernportfolio, Lerntagebuch, Öffnung von Schule und Unterricht, neue Lernkultur			
Hinweise	Dr. Heribert Engelhardt ist Leiter des Staatsinstituts für die Ausbildung von Förderlehrern in Bayreuth. Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-Inkl (3 ECTS) kreditiert.			

Unterrichtsfach Realschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (2 SWS, Credits:

2)

0406725	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	01.105 / BibSem	Menke
Inhalt	Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.				
Hinweise	Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.				
Literatur	Waidacher, Friedrich: Museologie — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.				

„Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)" (Credits: 3)

1301019	Di 17:00 - 20:00	Einzel	16.10.2012 - 16.10.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	Stumpf/Weiß/Linkert
Self	Di 17:00 - 20:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	
	Di 17:00 - 20:00	Einzel	30.10.2012 - 30.10.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	
	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	Extern / Extern	02-Gruppe	
	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	14.11.2012 - 14.11.2012	Extern / Extern	02-Gruppe	
	Mi 17:00 - 20:00	Einzel	21.11.2012 - 21.11.2012	Extern / Extern	02-Gruppe	
Inhalt	<p>Inhalt:</p> <p>Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und deren zielführenden Einsatz bzw. deren Veränderung eine Rolle. Auch Bereiche des Selbstmanagements wie z.B. Zeitplanung oder der Umgang mit Stress werden im Hinblick auf die Burnout-Gefahr des Lehrerberufs hin thematisiert. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.</p> <p>2. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:</p> <p>Das Seminar soll dazu anregen, sich aktiv mit sich selbst auseinanderzusetzen, Ziele und Werte zu definieren sowie eigene Ansichten zu hinterfragen. Durch einen hohen Selbsterfahrungsanteil soll die eigene Person reflektiert und die individuelle Persönlichkeit weiterentwickelt werden. Durch die Erweiterung des Wissens über sich selbst wird so der eigene Handlungsspielraum erweitert, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf und für den Lehrberuf an sich zu schöpfen. Das Seminar bietet durch die Möglichkeit weiterführender Beratung aber auch die Möglichkeit, sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen bzw. Fähigkeiten entspricht.</p>					
Hinweise	Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende in den Anfangssemestern					

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht

1301023	Do 16:00 - 18:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	Rose
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2012 -	Extern / Extern Rose
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit - Aufgabenprofil einer Lehrkraft - Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien - Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress - Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL - Arbeiten mit der Lernplattform Moodle - Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht - Filmprojekte mit Windows MovieMaker - Einführung in Podcasts - HotPotatoes im Fachunterricht - Notebookunterricht - Notebook-Klassen - Mindmaps im Unterricht - Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht - Web 2.0 Technologien im Unterricht - Eigene Themenvorschläge 			
Hinweise	<p>Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207 Adresse: Friedrich-König-Gymnasium Friedrichstr. 22 97082 Würzburg</p> <p>Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.</p>			
Voraussetzung				

Mehrwert Unterrichtspraxis - Lehramt Realschule (2 SWS, Credits: 4)

1301034	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2012 - 07.02.2013	01-Gruppe	Neumeier/Milde/Nickel
LARS	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	02-Gruppe	Neumeier/Engert/Trunk
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	03-Gruppe	Neumeier/Günther/Ackermann
Inhalt	<p>Das Modul besteht aus voneinander unabhängigen, neunzigminütigen Einheiten, die von unterschiedlichen Dozenten geleitet werden. Es werden Informationen, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die den Studierenden beim pädagogisch-didaktischen Praktikum sowie beim Berufseinstieg unterstützen. Besonderes Augenmerk wird auf den Praxisbezug gelegt. Die Studierenden probieren sich in den unterschiedlichsten Situationen des Lehrerberufs in Kleingruppen aus und bekommen auf ihre Handlungen qualifiziertes Feedback. Die Inhalte des Moduls sind fächerunabhängig gestaltet.</p> <p>Teilbereiche: zum Beispiel Themen aus der Schulberatung, u.a. Netzwerk der Infrastruktur von Beratungs- und Hilfsangeboten für Schüler, Eltern und Lehrer mit Unterrichtsgang und Übungen; Lehrergesundheit u.a. Burnout-Syndrom, Stimmbildung mit Fallbearbeitungen und Übungen Gesprächsführung, Klasse als Gemeinschaft, Teambildung als Präventionsmaßnahme gegen Mobbing. Theoretische Inhalte werden an kleinen Unterrichtssequenzen in der Schule erprobt und ausgewertet; Sinnvoller Umgang mit Medien im Unterricht und zur Unterrichtsvorbereitung; Arbeiten mit interaktiven Tafeln; Bearbeitung von besonderen Situationen im Unterricht, z.B. was ist zu beachten bei psychischen Erkrankungen von Kindern; unvorhergesehene Unterrichtsstörungen: welche Verhaltensmuster sind hier denkbar?</p>				
Hinweise	<p>Dieses Lehrangebot richtet sich an Studierende des Lehramts an Realschulen und kann auch nur für diese kreditiert werden. Das Seminar findet in der David-Schuster-Realschule statt. Adresse: David-Schuster-Realschule Sandbergerstraße 1 97074 Würzburg</p>				
Nachweis Zielgruppe	<p>Regelmäßige Anwesenheit (mind. 80%) und schriftliche Hausarbeit und mündliche Gruppenprüfung; Umfang Ca. 10 Seiten und ca. 45 min Lehramtsstudenten für RS, die ab Herbst 2012 das päd. did. Schulpraktikum ableisten.</p>				

Studierende lernen mit Schüler/Innen (2 SWS, Credits: 4)

1301038	Di 18:00 - 20:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	02.203 / Witt.Platz	Mattstedt
PraxUnt2	Di 18:00 - 20:00	Einzel	22.01.2013 - 22.01.2013	02.203 / Witt.Platz	
Inhalt	<p>Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. In der Regel werden 2 Stunden à 45 Minuten pro Woche in der Schule geleistet. Eine Lehrkraft begleitet und unterstützt den Praxiseinsatz.</p>				
Hinweise	<p>Bei dem Termin am 20.10.2011 handelt es sich um eine Einführungsveranstaltung. Das gesamte Modul erstreckt sich mit wöchentlichen Praxisstunden in der Kooperationsschule über 2 Semester.</p>				

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 2)

1301042	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	12.10.2012 - 12.10.2012	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Memmel
KOMM	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	13.10.2012 - 13.10.2012	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	01.031 / DidSpr	02-Gruppe	
	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	20.10.2012 - 20.10.2012	01.031 / DidSpr	02-Gruppe	
Inhalt	Anhand von Märchen aus aller Welt (Übungstexte) werden alle für eine erfolgreiche Rede vor einer Gruppe relevanten Bereiche theoretisch wie praktisch aufgearbeitet. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf Rhetorik im Allgemeinen, dies wird erweitert um die Themen Sprechsicherheit, Gesprächsdramaturgie, Kreativität, spielerischer Umgang mit Sprache und Präsentation, Präsenz, Respekt und Durchsetzungsvermögen.						
Nachweis	Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder Schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)						
Zielgruppe	Zielgruppen für das Seminar sind vornehmlich LehrerInnen und Lehramtsstudenten/Innen aller Fachbereiche, da hier eine für die erfolgreiche Ausübung des Lehrberufs elementare Fähigkeit angesprochen wird. Das Seminar ist neben dem Lehramt ebenfalls interessant für Fachbereiche wie Jura, Wirtschaftswissenschaft usw., in denen das gesprochene Wort (Rede/Vortrag/Präsentation) einen gewissen Einfluss auf die Qualität der Arbeit nehmen kann. Darüber hinaus können hierüber auch ausübende Lehrkräfte ihre Kompetenzen erweitern.						

Education in Britain (2 SWS)

1301043	Di	09:00 - 16:00	Einzel	19.02.2013 - 19.02.2013		Lehner	
BildSysEx	Mi	09:00 - 16:00	Einzel	20.02.2013 - 20.02.2013		Lehner	
	Do	18:00 - 19:00	Einzel	13.12.2012 - 13.12.2012		Lehner	
	Do	09:00 - 16:00	Einzel	14.02.2013 - 14.02.2013		Lehner	
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	15.02.2013 - 15.02.2013		Lehner	
Inhalt	This introduction to the British education systems will familiarize students with <ul style="list-style-type: none"> • the different school types • the National Curriculum • the history of the British education system • its reforms and the ongoing discussions and controversies • teacher training in Great Britain • migration and integration in Great Britain. <p>Aspects of all school types (primary school/secondary school/ higher education and university) will be outlined and discussed. An overview of historical, political, geographical and cultural backgrounds will be given. The seminar will focus on Scottish aspects. In order to get a 'Schein' or ECTS points, students will have to give an oral presentation. The language throughout the course will be English!</p>						
Hinweise	Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Schottland vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.						

Waldorfpädagogik - Einführung in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

1301056	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2012 -	01.025 / DidSpr	Rohrbach	
LLKÜberfac							
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> *Warum Erziehung? Entstehung der ersten Waldorfschule *Einige anthropologische Grundlagen (Menschenbild) *Daraus abgeleitete Unterrichtsmethoden *Was lässt sich auf andere Schularten übertragen? *Beispiele aus verschiedenen Unterrichten (mit praktischen Übungen) 						
Hinweise	Die Veranstaltung findet in der Waldorfschule, Oberer Neubergweg 14 statt. Das Seminar gehört zum Modul 43-LA-LLK-überfachl. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie 3 ECTS.						

Die "stimmige" Schule (2 SWS, Credits: 3)

1301059	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012		Eder
LLK	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012		
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	10.11.2012 - 10.11.2012		
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	01.12.2012 - 01.12.2012		
Inhalt	Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.					
Hinweise	Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht. Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit! Verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an dass.mattstedt@uni-wuerzburg.de					
Zielgruppe	ab 1. Semester					

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

1301066	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2012 - 17.10.2012	01.031 / DidSpra	Grimm
LLK	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012	01.031 / DidSpra	
	Mi	19:00 - 20:00	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	21.11.2012 - 21.11.2012	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	05.12.2012 - 05.12.2012	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	19.12.2012 - 19.12.2012	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	16.01.2013 - 16.01.2013	01.031 / DidSpra	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	30.01.2013 - 30.01.2013	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	01.031 / DidSpra	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	11.01.2013 - 11.01.2013	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.11.2012 - 17.11.2012	01.031 / DidSpra	
Inhalt	Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds. Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.					
Hinweise	Die Veranstaltung kann sowohl im GWS-Bereich der katholischen Theologie (3 ECTS-Punkte) als auch im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) belegt werden.					
Zielgruppe	Studierende ab dem 3. Semester.					

Existenziell - Lebensfragen im interkulturellen Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

1301069	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Hoyer
Inkl	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	01.02.2013 - 01.02.2013	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Hoyer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	02.02.2013 - 02.02.2013	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Hoyer
Inhalt	Schule ist ein zentraler Lebensort von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und Eltern, auf den wiederum unterschiedlichste individuelle und global-gesellschaftliche Kontexte einwirken. Das System Schule provoziert selbst vielfältigste Erfahrungen, auch Frustrations- und Selbstunwertempfindungen aufgrund schulinterner Leistungseinstufungen, sozialer Ausgrenzung etc. Schule ist die zentrale Institution der gesellschaftlichen Bildung, in der Bildung und Entwicklung von Gesellschaft. Das Maß bürgerschaftlichen Engagements, Werte, Einstellungen, Demokratie wird von der Institution Schule, schulischen Lernprozessen entscheidend bestimmt. Hier werden Persönlichkeiten gebildet, Menschen, die Verantwortung für das Gemeinwohl übernehmen, die ethische Entscheidungen treffen, politisch Position beziehen, moralisch handeln, regionale, nationale, globale Identitäten entwickeln. Als Lebensort ist die Schule deshalb Denkort bezüglich der Rolle, der Inhalte und Ziele von Bildung. Im Seminar nähern wir uns über das Medium Film den existenziellen Lebensfragen, mit denen Lehrkräfte und Schüler/innen unabhängig von Unterrichtsfächern konfrontiert sein können. Dahinter steht die Frage, woraufhin Lernprozesse, Bildung insgesamt zielt, und welche Bilder Sie als Lehramtsstudierende diesbezüglich entwickelt haben und entwickeln.						
Hinweise	Studierende, die dieses Modul in den GWS-Bereich einbringen, informieren sich bitte unter: http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/gws_angebote/ und bringen das benötigte Formular bitte ausgefüllt zum zweiten Termin mit.						
Literatur	Grundlage des Seminars ist u.a. der Aufsatz „SCHULPASTORAL ALS LEBENSRAUMORIENTIERTE SEELSORGE - VERSUCH EINER PASTORALTHEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG“ von Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen, in der Handreichung „Kirche und Schule in Kontakt“ Heft 2 der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die unter http://www.drs.de/zumDownload bereitsteht. Der Aufsatz ist vor dem Seminar zu lesen!						

digital story telling - creative writing 2.0 (2 SWS, Credits: 3)

1301091 Fr 14:00 - 18:00 14tägl 12.10.2012 - 21.12.2012 van der Zalm

medunt

Inhalt How can we write creative stories in a time where technology is getting the overhand? How are writers leveraging new media to create stories? We live in a Web 2.0 culture where everyone is sharing ideas, thoughts and stories by using technology. In this hands-on workshop we will use a variety of different tools that will help your stories to come alive. We will work explore three different areas of Creative Writing 2.0: Digital Storytelling, Blogging and Scratching.
Digital Storytelling is combining different technologies using Microsoft Photostory to combine the elements of audio, photos, music and text to bring stories alive! All the participants will develop a digital story with a focus that is based on their own creativity and inspiration. The creation of each piece of the story provides handsexperience with the entire digital storytelling process.
 In the **Blogging** part of the seminar we will take a look at two different blogs: Wordpress and EduBlog. We will discuss the different benefits of blogs and how you can use a blog for educational use in your classroom or personal blog to share your own interests. For both blogs we will use a specific focus that will help us to give direction and purpose.
 In the final part of the seminar we will look at the tool **Scratch**. This tool will teach you more on how to write interactive animations, games, stories and to create your own music and art. This is a perfect tool to think creatively and use your own imagination for a variety of projects. The tool can be used in an educational setting or for personal use.
Integration of Technology in Education
 The seminar is focused on applying educational tools in the school curriculum. These tools have been used by teachers worldwide to improve and add on to the school curriculum, some examples are:
 • Making literature come alive by highlighting the life of the brilliant Goethe in the form of a digital story.
 • Creating a digital poem as part of literature class
 • Vocabulary training to learn German, English or another language.
 Integrating technology into classroom instruction means helping educators to teach in effective ways. It reaches different types of learners and assess student understanding in multiple ways. It also enhances the relationship between teacher and student. When technology is effectively integrated into subject areas, teachers grow into roles of adviser, content expert, and coach. Technology helps make teaching and learning more meaningful and fun.
Voraussetzung • Basic computer knowledge (incl. internet use, for example browsing for images, information, audio files)
 • Ability to navigate the computer's directory system
 • Ability to use basic word processing programs
Zielgruppe Fachbezug Deutsch Englisch

Museumspädagogik in Würzburg - Angebot und Nachfrage (2 SWS, Credits: 3)

1301101 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - 01.025 / DidSpr Maitd

LLKüberf

Inhalt Die zahlenmäßig größte Zielgruppe der museumspädagogischen Angebote der Museen in Deutschland sind Schulen. Wie finden Lehrer die lehrplanorientierten Angebote auf, was tun Mussen, um ihre Schulprogramme gezielt zu bewerben. Die Webseiten der Museen bieten häufig einen guten Zugang, dennoch ist der umfassende Blick auf die Fülle an Veranstaltungen, die den Unterricht am außerschulischen Lernort Museum sinnvoll bereichern können, oft nicht einfach. Die Lehrveranstaltung richtet sich an Lehramtskandidaten aller Fachrichtungen sowie an Studierende der Museologie ab dem 3. Fachsemester. Sie wird sich mit den Würzburger Museen beschäftigen. Die Studierenden lernen die museumspädagogischen Angebote und ihre Inhalte vor Ort kennen. Unter Anleitung soll eine Info-Mappe für Schulen erstellt werden, mit den aktuellen Schulprogrammen der Museen, organisatorischen Informationen und Lehrplanbezügen. Diese Ausarbeitung dient gleichzeitig als Leistungsnachweis.
Hinweise Die Veranstaltung findet teilweise in verschiedenen Würzburger Museen statt.
 Die Veranstaltung wird im Freien Bereich Fächerübergreifend mit 3 ECTS kreditiert.
Voraussetzung ab 3. FS
Zielgruppe ab 3. Semester

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

1301104 Fr 15:00 - 18:00 Einzel 16.11.2012 - 16.11.2012 Mack

GesprächKomm Fr 15:00 - 18:00 Einzel 11.01.2013 - 11.01.2013
 Sa 09:00 - 17:00 Einzel 17.11.2012 - 17.11.2012 01.032 / DidSpr
 Sa 09:00 - 17:00 Einzel 12.01.2013 - 12.01.2013 01.031 / DidSpr

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden.
 Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.
Der Exkursionstags findet zusätzlich und nach Terminabsprache mit den Teilnehmern an einem Schultag statt.

Hinweise

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 3)

1301105	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 -	01.031 / DidSpr	Markert
SiKri					
Inhalt	Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen).				
Hinweise	Die Exkursionen finden nach Vereinbarung statt.				

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

1301107	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012		Kohler
SiKri	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012		
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	Extern / Extern	
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012		
Inhalt	Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention und deren Bedeutung für den Schulalltag. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Dabei kommen auch Experten aus den Bereichen Medizin, Suchtberatung und Polizei zu Wort. Eine regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit der Studenten wird erwartet.				
Hinweise	Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit auch in der Unterrichtspraxis erwartet. Der Termin am 16.11. findet in der Josef-Anton-Rohe-Schule, Kleinwallstadt. Nähere Informationen werden in der ersten Sitzung erteilt. Eine Kreditierung ist über ein neues Modul 43-LA-PrH-SiKri möglich, das mit 3 ECTS ab dem WS 12-13 zur Verfügung stehen wird.				
Zielgruppe	Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen				

Das Bildungssystem in Belgien (2 SWS, Credits: 2)

1301112	Di 18:00 - 19:00	Einzel	08.01.2013 - 08.01.2013		Wallrapp
BildSysex	Mi 09:00 - 16:00	Einzel	20.02.2013 - 20.02.2013	01.031 / DidSpr	Wallrapp
	Do 09:00 - 16:00	Einzel	14.02.2013 - 14.02.2013	01.031 / DidSpr	Wallrapp
	Do 09:00 - 16:00	Einzel	21.02.2013 - 21.02.2013	01.031 / DidSpr	Wallrapp
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	15.02.2013 - 15.02.2013	01.031 / DidSpr	Wallrapp
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Belgiens • Einblick in die Geschichte, aktuelle bildungspolitische Reformen • Einblicke in das flämische, frankophone und europäische Bildungskonzept Belgiens • Einblicke in die Universitäts- und Schulsysteme • Das deutsche und das "belgische" Bildungswesen im Vergleich • Informationen zur Lehrerausbildung, Migrationsthematik und Integrationsmaßnahme 				
Hinweise	Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Belgien (Brüssel) vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.				

Präsentation im Dialog (2 SWS, Credits: 2)

1301113	- -	Block			Hemrich
KOMM					
Inhalt	Die kommunikativen Anforderungen an Lehrkräfte sind vielfältig. Aber auch Schüler/innen sollen ihre kommunikativen Fähigkeiten erweitern und zielgerichtet einsetzen lernen. Lehrer geben dabei sowohl Anleitung als auch Vorbild. Das Spektrum der motivierenden Präsentation der Fachinhalte über den wertschätzenden Dialog mit den SchülerInnen bis hin zum erfolgreichen Umgang mit schwierigen Situationen. Das Seminar vermittelt und übt anhand von Präsentationssituationen (!) überfachliche Kompetenzen für eine gesunde Gestaltung der Lehrerkommunikation. Dabei werden "nebenbei" auch Präsentationsmethoden und ihre Vermittlung an die Schüler/innen gelernt.				
Hinweise	Zusätzlich findet, nach Terminabsprache mit den Teilnehmern, noch eine 6stündige Blockveranstaltung statt.				

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

1301120	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012		Hemrich
SiKri	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.11.2012 - 24.11.2012	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	01.12.2012 - 01.12.2012	01.031 / DidSpra	
Inhalt	<p>Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.</p> <p>Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schülern, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.</p> <p>Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit heftigen Emotionen umgehen • De-eskalieren • Klarheit gewinnen • Lösungen finden • Beziehungen wieder stärken <p>Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.</p>					
Hinweise	<p>Die Verbuchung der ECTS-Punkte erfolgt über das Teilmodul "Professionelle Herausforderungen im Berufsfeld Schule - Schüler/innen in Krisensituationen" (43-PrHF-LA-SiKri-1)</p>					

Blinde im Museum - Wie geht das? Projektarbeit mit Menschen mit Handicap im Museum am Dom (2 SWS, Credits: 3)

1301122	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013		Doll- Gerstendörfer
MusPäd						
Inhalt	<p>Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Doch wie soll das gehen, wenn hören oder sehen, wenn verstehen oder laufen schwer fällt oder gar nicht möglich ist?</p> <p>Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er für Menschen mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zu einem abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Erlebnis wird? All unsere Sinne und fächerübergreifendes Denken sind dabei gefragt. Wir werden ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt, wir werden innovative subjekt- und handlungsorientierte Methoden der Vermittlung kennen lernen, sowie museumspädagogische Angebote für Menschen mit besonderen Bedürfnissen in Museen erleben. Kooperationspartner ist das Museum am Dom der Diözese Würzburg. Ziel ist es, für dieses Museum eigene barrierearme Vermittlungsformate zu entwickeln und zu erproben, auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.</p>					
Hinweise	<p>Die Veranstaltung findet im Seminarraum der Uni und teilweise im Museum am Dom statt.</p> <p>Sie ist zusammen mit der Veranstaltung 0406725 zu besuchen.</p>					
Literatur	<p>Literatur: Föhl, P. S./ Erdrich, S./ John, H./ Maaß, K. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007. Tervooren, A./ Weber, J. (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln/ Weimar/ Wien 2012.</p>					
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester					
Zielgruppe	ab dem 3. Semester					

Unterrichtsmethoden, offene Unterrichtsformen und ihre praktische Anwendung im Unterricht der Hauptschule (2

SWS, Credits: 3)

1301123	Do	15:00 - 17:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	01.003 / DidSpra	Grunde1
Laufz LLK	Do	15:00 - 17:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012	01.003 / DidSpra	
	Do	15:00 - 17:00	Einzel	08.11.2012 - 08.11.2012	01.003 / DidSpra	
Inhalt	<p>Es wird ein stark praxisbezogenes und fächerübergreifendes Arbeiten in der Hauptschule mit Schwerpunkt auf individualisierenden und differenzierenden Unterrichtsmethoden vermittelt und am Beispiel unterschiedlicher Fächer der Hauptschule: GSE, Mathematik, Englisch, Deutsch, PCB, AWT (Arbeitslehre) praktisch umgesetzt.</p>					
Hinweise	<p>Weitere Termine finden in der Dr. Karlheinz-Spielmann-Schule Iphofen, Valentin-Arnold-Str. 6 statt:</p> <p>12.11., 19.11., 26.11., 03.12., 10.12., 17.12.</p> <p>Die Veranstaltung kann über den Phil I Laufzettel oder den Fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach) kreditiert werden.</p>					
Voraussetzung	Lehramt Haupt-, Realschule, Gymnasium					
Nachweis	Eigenständiges Erstellen von themenbezogenen Unterrichtsmaterialien unter Einsatz von Unterrichtsmethoden und praktische Erprobung dieser. Reflexion der praktischen Umsetzung mit den Studierenden.					

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 2)

1301125	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	11.01.2013 - 11.01.2013	Krüger
KOMM	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	25.01.2013 - 25.01.2013	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	12.01.2013 - 12.01.2013	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	26.01.2013 - 26.01.2013	

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrerberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Zielgruppe alle

Einsatz empirischer Forschungsmethoden in der Unterrichtsforschung (2 SWS, Credits: 3)

1301144	Fr	16:00 - 16:45	Einzel	08.02.2013 - 08.02.2013	01.031 / DidSpra	Schmidt
empForschm	Fr	10:00 - 18:15	Einzel	22.02.2013 - 22.02.2013	01.031 / DidSpra	
	Sa	10:00 - 18:15	Einzel	23.02.2013 - 23.02.2013	01.031 / DidSpra	
	Sa	10:00 - 12:30	Einzel	02.03.2013 - 02.03.2013	01.031 / DidSpra	

Inhalt Die Planung und Anwendung empirischer Forschungsmethoden mit Schwerpunkt im qualitativen Bereich werden innerhalb des Blockseminars näher gebracht, indem die Studierenden (vorzugsweise ab dem 3. Semester) anhand einer Forschungsfrage wahlweise aus dem Bereich der Lehrerbildung oder der Unterrichtsforschung eine kleinere empirische Erhebung planen und durchführen. Insbesondere die Durchführung von Interviews soll innerhalb des Seminars geübt werden.

Hinweise Die Studierenden erarbeiten unter Anleitung eine erste Datenerhebung und präsentieren diese als Abschluss des Seminars. Die Verbuchung der ECTS-Punkte erfolgt über das Teilmodul "Einsatz empirischer Forschungsmethoden in der Unterrichtsforschung" (43-LAempForschmeth-1).

Ganztagssschule - Chance und Herausforderung (2 SWS, Credits: 3)

1301149	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012	Neudert
LLKÜberfac	Fr	14:00 - 15:30	Einzel	18.01.2013 - 18.01.2013	
	Fr	14:00 - 15:30	Einzel	08.02.2013 - 08.02.2013	

Inhalt Die Ganztagssschule wird immer weiter ausgebaut. In allen Schularten finden wir bereits vielfältige Ganztagsangebote: offene oder/und gebundene Ganztagssschule oder (verlängerte) Mittagsbetreuung. Sie lernen im Seminar Chancen der Ganztagsbildung kennen und setzen sich mit den neuen Herausforderungen auseinander.

26.10.2012 Vorbereitungsbesprechung,
09.11.2012 Einführung und Theorie,
14.12.2012 Praxisreflexion,
25.01.2013 Abschlussbesprechung und Präsentation der Berichte (= Prüfungsnachweis).

Veranstaltungsort: Goethe-Mittelschule, Von-Luxburg-Str. 3, 97074 Würzburg

Hinweise Die praktischen Einsätze von mindestens 20 Stunden sind individuell in der Offenen Ganztagssschule in der Goethe-Mittelschule zu leisten in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 12.30 -16.30 Uhr. Emails richten Sie bitte an Emails anhelga.neudert@bistum-wuerzburg.de. Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-LLKÜberfachl mit 3 ECTS kreditiert werden.

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (Credits: 2/3)

1301156	Mi	16:00 -	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012	Baunach
LLKschulEV					

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer. Die Veranstaltung kann entweder über das Modul 43-LA-Evalu (2 ECTS) oder alternativ über das Modul 43-LA-LLK-schul (3 ECTS) kreditiert werden. Beide sind im Fächerübergreifenden Freien Bereich.

Zielgruppe alle Lehrämter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Begabungsreserven ausschöpfen - Mittelschule/berufliche Oberschule (2 SWS, Credits: 2)

1301160 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - Kunkel

LLK überf

Inhalt In Dittelbrunn in Unterfranken existiert die einmalige Situation, dass eine Mittelschule und Teile einer Beruflichen Oberschule unter einem Dach untergebracht sind. Da sich die Berufliche Oberschule mit den Teilbereichen Fachoberschule und Berufsoberschule zu einer immer wichtigeren Schulart zur Erlangung einer Hochschulreife gemauert hat und auch viele ehemalige Haupt- oder Mittelschüler zu den Schülern zählen, sollen in diesem Seminar die Chancen und Möglichkeiten, aber auch die Problematik für ehemalige Hauptschüler, die auf diesem Weg die FH oder die Universität besuchen wollen, erörtert werden. Ein Überblick über das bayerische Schulsystem verortet die beiden Schularten in der Schullandschaft, im praktischen Teil soll in Unterrichtsbesuchen die Verschiedenheit des Unterrichts, des Klassenklimas und des Schullebens an den jetzt zusammenhängenden und ineinander verzahnten Schulen erlebt werden.

Hinweise Es werden Unterrichtsbesuche in der Mittelschule/FOS in Dittelbrunn durchgeführt.
LA HS, RS, Gym
Die Veranstaltung wird im Modul 43-LA-LLK-Überfachl (3 ECTS; ab WS 12-13) kreditiert.

Zielgruppe ab 2. Semester

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip in Verbindung mit Jaspers' Club - außerschulisches Philosophieren mit Kindern (2 SWS, Credits: 2-3)

1301163 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 02.03.2013 - 02.03.2013 Müller

GSFBBK/LLK Sa 09:00 - 18:00 Einzel 09.03.2013 - 09.03.2013

Inhalt Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des Philosophierens mit Kindern, vor allem bzgl. der Didaktik und Methodik des PmK als Unterrichtsprinzip anhand von Unterrichtsideen. Sie steht in Bezug zum Projekt "Jaspers' Club" für philosophierende Kinder und bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Zielgruppe keine Einschränkung

Schule- (K)ein Ort der Angst (2 SWS, Credits: 3)

1301182 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2012 - Kunkel

Sikri

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Sikri mit 3 ECTS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.

Voraussetzung alle Lehramter ab dem 2. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehramtsstudierenden ab dem 2. Semester

Cybermobbing- Beispiele aus der Schulpraxis (2 SWS, Credits: 3)

1301183 - 14:00 - 18:00 Block 02.11.2012 - 25.01.2013 Igelhaut

Sikri

Inhalt Kaum ein Kind oder Jugendlicher befindet sich in der heutigen Zeit nicht im Besitz eines Handys oder hat keinen Zugang zum Internet. Insbesondere diese beiden Medien dienen der jungen Generation zur Kommunikation. Aber dieser virtuelle Raum beinhaltet auch Gefahren für die junge Generation, die sich mitten in ihrer Persönlichkeitsentwicklung befinden. Oft wird der Cyberspace missbraucht um Andere- Fremde oder Freunde, Mitschüler oder Mitschülerinnen- zu beleidigen, bloßzustellen oder zu demütigen.

Welche Folgen ergeben sich durch dieses so genannte Cybermobbing für den Schulalltag? Was tun, wenn sich Schüler/innen aggressiv verhalten und im Unterricht müde und abgeschlagen wirken?

Durch die virtuellen Rahmenbedingungen weist das Cybermobbing einige Gemeinsamkeiten mit der Begrifflichkeit des Mobbings auf. Aber in welchen Punkten unterscheiden sie sich voneinander? Und wo liegen die Besonderheiten?

In diesem Seminar werden u.a. folgende Themenbereiche bearbeitet:

- Definitionsversuche von Cybermobbing
- Erscheinungsformen- Beispiele
- Folgen
- Prävention

Hinweise Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Sikri mit 3 ECTS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen

...Und die Schule solls richten? Kinder aus Multiproblemfamilien (2 SWS, Credits: 3)

1301184	-	09:00 - 13:00	Block	02.11.2012 - 25.01.2013	Igelhaut
Sikri					
Inhalt	<p>Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit. Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar. Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.</p> <p>In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet: # Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“ # Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS) # Folgen für den Unterricht</p>				
Hinweise	Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Sikri mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen				

Vom Wert der Kreativität... Mit Kunstbetrachtung & künstlerischem Gestalten wertvolle Potentiale entdecken (2 SWS,

Credits: 3)

1301185	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2012 -	Doll- Gerstendörfer
Inkl					
Inhalt	<p>Das Seminar findet in Kooperation mit einer Schulklasse statt und hat die Begegnung mit Kunst im Museum in Verbindung mit kunstpraktischem Gestalten – mal kunstwerknah, mal davon losgelöst und frei – im Blick. Kunst ist ein offenes Feld für Assoziationen und Diskussionen mit Schnittstellen zu unendlich vielen Gebieten. Kunstbetrachtung schärft die Wahrnehmung, fördert die Imaginations- und Fantasietätigkeit und bietet Gesprächsanlässe. Über selbst gemalte, geformte und gebaute Bilder regt sie Gestaltungsfähigkeiten in besonderer Weise an. Kunst leistet viel in der Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und der Persönlichkeitsbildung, birgt somit unerschöpfliche Potentiale für die Arbeit mit Menschen mit verschiedenen Begabungen und unterschiedlichem Förderbedarf. Wir werden der Frage nachgehen, wie kreatives Kunsterleben sinnvoll und mit interdisziplinärem Ansatz in den Schulalltag integriert und verankert werden kann.</p>				
Hinweise	Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.				
Literatur	Kunz-Ott, H./Kudorfer S./Weber T. (Hg.): Kulturelle Bildung im Museum. Aneignungsprozesse- Vermittlungsformen- Praisbeispiele. Bielefeld 2009. Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München/ Berlin 2005.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 3. Semester				

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

1301186	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	Hoffart/Möhrlein
Inkl					
Inhalt	<p>Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrergesundheit-Psychohygiene, Fallsarstellung 8PRAKTISCH9; Haltung und Schulleben</p>				
Hinweise	Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant. Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.				
Zielgruppe	Studierende ab dem 4. Semester				

Schule für Alle- Inklusion in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

1301187	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 -	Kallfelz
Inkl					
Inhalt	<p>Inklusion, das gemeinsame Unterrichten von behinderten und nichtbehinderten Schülern, ist aktuell ein Schwerpunktthema der bayerischen Schulpolitik. Daher müssen sich auch Lehrkräfte an Regelschulen mit diesem Thema auseinandersetzen. Im Seminar werden die theoretischen Grundlagen der Inklusionspädagogik und Ansätze für die Praxis vermittelt. Darüber hinaus ist ein Unterrichtsbesuch an einer inklusiv arbeitenden Schule geplant.</p>				
Hinweise	Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende (GS, HS, RS, Gym) ab dem 3. Semester				

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen andere Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

1301188	Mo	08:00 - 17:00	Einzel	17.12.2012 - 17.12.2012	
LLKfach	Mi	11:30 - 13:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	Herpich
Inhalt	<p>Shuttletour mal anders.. ohne Bier aber mit religiösen Gehalt. mit anderen Religionen/Gotteshäusern in Würzburg im Rahmen einer interreligiösen Shuttletour durch Würzburg (BUSfahrt mit religionspezifischen Essen und Einführung in religiöse Gebäude/Geschichte/und gelebter Frömmigkeit bei Sikhs, Moslems, Juden, Christen) und Versuche, andere Religionen für Schüler attraktiv erlebbar zu machen.</p>				
Hinweise	Block/Exkursion: Interreligiöse Shuttletour Datum:17.12.2012 Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.				

Umgang mit Schüler/innen in Krisensituationen (2 SWS, Credits: 3)

1301189	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2012 - 04.02.2013	01.031 / DidSpr	Grimm/Hartig-Klein/Hufnagl
SiKri					
Inhalt	Das Seminar vermittelt theoretische Grundlagen zu verschiedenen Bereichen, in denen Krisen bei Schülern entstehen können, und macht Angebote an die Umgangsweisen damit und die Möglichkeiten einer Integration/Berücksichtigung im Unterricht. Außerdem werden kommunikative und Gesprächsführungskompetenzen anhand von Fallbeispielen				
	mögliche Themen: Mobbing; Essstörungen; Depressionen; Scheidung/Trennung; Suizid (Präventivmaßnahmen)				
Hinweise	Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich über das Modul 43-PrHF-LA-Inkl (3 ECTS) kreditiert. Die Referentinnen Frau Hartig-Klein (Koordinatorin des Mobbing-Präventionsprojekts des Kultusministeriums) und Frau Hufnagl (StRin) werden einzelne Seminareinheiten gestalten.				

Regelunterricht und Inklusion, kein Widerspruch, sondern eine Einheit!? (2 SWS, Credits: 3)

1301190	Mo 09:00 - 17:00	Einzel	26.11.2012 - 26.11.2012		Laner
Inkl	Di 09:00 - 16:00	Einzel	27.11.2012 - 27.11.2012	01.031 / DidSpr	
	Do 09:00 - 17:00	Einzel	17.01.2013 - 17.01.2013		
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	18.01.2013 - 18.01.2013	01.031 / DidSpr	
Inhalt	Südtirol hat eine mehr als 30-jährige Tradition im Bereich der Integration respektive Inklusion. Im Kontext der dort gemachten Erfahrungen und der Rahmenbedingungen, die geschaffen wurden, soll aufgezeigt werden, was Inklusion bedeutet, wie Entwicklungsprozesse ablaufen und welche Rahmenbedingungen notwendig sind. Dies soll auch im Vergleich mit den lokalen Gegebenheiten diskutiert werden. Es sollen mögliche Szenarien für den inklusiven Unterricht entwickelt werden, die umsetzbar sind.				
Hinweise	Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-PrHF-Inkl (3 ECTS) kreditiert.				

Schüler individuell fördern (2 SWS, Credits: 3)

1301191	Do 14:00 - 18:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012		Engelhardt
Inkl	Do 14:00 - 18:00	Einzel	15.11.2012 - 15.11.2012		
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	29.11.2012 - 29.11.2012		
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	13.12.2012 - 13.12.2012		
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	17.01.2013 - 17.01.2013		
Inhalt	Individuelle Förderung: Was versteht man unter individueller Förderung? Begriffsklärung und Abgrenzung/ Warum ist individuelle Förderung so wichtig? Lernpsychologische bzw. lerntheoretische, soziokulturelle, bildungstheoretische, bildungspolitische, schulpädagogische und schulrechtliche Begründungsansätze/Schulische Realitäten: Instruktion, Selektion, Ungleichheit der Bildungschancen (Kinder aus bildungsfernen Schichten und mit Migrationshintergrund)/Schulsystemische Veränderungen: Inklusion, Integration, Flexible Eingangsstufe Grundschule, Schule für alle/ Formen individueller Förderung: Förderplanarbeit, Lernportfolio, Lerntagebuch, Öffnung von Schule und Unterricht, neue Lernkultur				
Hinweise	Dr. Heribert Engelhardt ist Leiter des Staatsinstituts für die Ausbildung von Förderlehrern in Bayreuth. Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-Inkl (3 ECTS) kreditiert.				

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (2 SWS, Credits: 2)

0406725	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	01.105 / BibSem	Menke
Inhalt	Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.				
Hinweise	Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.				
Literatur	Waidacher, Friedrich: Museologie — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.				

„Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)“ (Credits: 3)

1301019	Di	17:00 - 20:00	Einzel	16.10.2012 - 16.10.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	Stumpf/Weiß/Linkert
Self	Di	17:00 - 20:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	
	Di	17:00 - 20:00	Einzel	30.10.2012 - 30.10.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	
	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	Extern / Extern	02-Gruppe	
	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	14.11.2012 - 14.11.2012	Extern / Extern	02-Gruppe	
	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	21.11.2012 - 21.11.2012	Extern / Extern	02-Gruppe	

Inhalt
Inhalt:
 Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und deren zielführenden Einsatz bzw. deren Veränderung eine Rolle. Auch Bereiche des Selbstmanagements wie z.B. Zeitplanung oder der Umgang mit Stress werden im Hinblick auf die Burnout-Gefahr des Lehrerberufs thematisiert. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

2. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Das Seminar soll dazu anregen, sich aktiv mit sich selbst auseinanderzusetzen, Ziele und Werte zu definieren sowie eigene Ansichten zu hinterfragen. Durch einen hohen Selbsterfahrungsanteil soll die eigene Person reflektiert und die individuelle Persönlichkeit weiterentwickelt werden. Durch die Erweiterung des Wissens über sich selbst wird so der eigene Handlungsspielraum erweitert, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf und für den Lehrberuf an sich zu schöpfen. Das Seminar bietet durch die Möglichkeit weiterführender Beratung aber auch die Möglichkeit, sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen bzw. Fähigkeiten entspricht.

Hinweise **Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.**

Zielgruppe Lehramtstudierende in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht

1301023	Do	16:00 - 18:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012		Rose
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2012 -	Extern / Extern	Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise
Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207
Adresse: Friedrich-König-Gymnasium
Friedrichstr. 22
97082 Würzburg

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Voraussetzung

Studierende lernen mit Schüler/Innen (2 SWS, Credits: 4)

1301038	Di	18:00 - 20:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	02.203 / Witt.Platz	Mattstedt
PraxUnt2	Di	18:00 - 20:00	Einzel	22.01.2013 - 22.01.2013	02.203 / Witt.Platz	

Inhalt
 Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. In der Regel werden 2 Stunden à 45 Minuten pro Woche in der Schule geleistet. Eine Lehrkraft begleitet und unterstützt den Praxiseinsatz.

Hinweise
 Bei dem Termin am 20.10.2011 handelt es sich um eine Einführungsveranstaltung. Das gesamte Modul erstreckt sich mit wöchentlichen Praxisstunden in der Kooperationsschule über 2 Semester.

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 2)

1301042	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	12.10.2012 - 12.10.2012	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Memmel
KOMM	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	13.10.2012 - 13.10.2012	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	01.031 / DidSpr	02-Gruppe	
	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	20.10.2012 - 20.10.2012	01.031 / DidSpr	02-Gruppe	
Inhalt	Anhand von Märchen aus aller Welt (Übungstexte) werden alle für eine erfolgreiche Rede vor einer Gruppe relevanten Bereiche theoretisch wie praktisch aufgearbeitet. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf Rhetorik im Allgemeinen, dies wird erweitert um die Themen Sprechsicherheit, Gesprächsdramaturgie, Kreativität, spielerischer Umgang mit Sprache und Präsentation, Präsenz, Respekt und Durchsetzungsvermögen.						
Nachweis	Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder Schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)						
Zielgruppe	Zielgruppen für das Seminar sind vornehmlich LehrerInnen und Lehramtsstudenten/Innen aller Fachbereiche, da hier eine für die erfolgreiche Ausübung des Lehrberufs elementare Fähigkeit angesprochen wird. Das Seminar ist neben dem Lehramt ebenfalls interessant für Fachbereiche wie Jura, Wirtschaftswissenschaft usw., in denen das gesprochene Wort (Rede/Vortrag/Präsentation) einen gewissen Einfluss auf die Qualität der Arbeit nehmen kann. Darüber hinaus können hierüber auch ausübende Lehrkräfte ihre Kompetenzen erweitern.						

Education in Britain (2 SWS)

1301043	Di	09:00 - 16:00	Einzel	19.02.2013 - 19.02.2013		Lehner	
BildSysEx	Mi	09:00 - 16:00	Einzel	20.02.2013 - 20.02.2013		Lehner	
	Do	18:00 - 19:00	Einzel	13.12.2012 - 13.12.2012		Lehner	
	Do	09:00 - 16:00	Einzel	14.02.2013 - 14.02.2013		Lehner	
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	15.02.2013 - 15.02.2013		Lehner	
Inhalt	This introduction to the British education systems will familiarize students with <ul style="list-style-type: none"> • the different school types • the National Curriculum • the history of the British education system • its reforms and the ongoing discussions and controversies • teacher training in Great Britain • migration and integration in Great Britain. <p>Aspects of all school types (primary school/secondary school/ higher education and university) will be outlined and discussed. An overview of historical, political, geographical and cultural backgrounds will be given. The seminar will focus on Scottish aspects. In order to get a 'Schein' or ECTS points, students will have to give an oral presentation. The language throughout the course will be English!</p>						
Hinweise	Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Schottland vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.						

Waldorfpädagogik - Einführung in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

1301056	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2012 -	01.025 / DidSpr	Rohrbach	
LLKÜberfac							
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> *Warum Erziehung? Entstehung der ersten Waldorfschule *Einige anthropologische Grundlagen (Menschenbild) *Daraus abgeleitete Unterrichtsmethoden *Was lässt sich auf andere Schularten übertragen? *Beispiele aus verschiedenen Unterrichten (mit praktischen Übungen) 						
Hinweise	Die Veranstaltung findet in der Waldorfschule, Oberer Neubergweg 14 statt. Das Seminar gehört zum Modul 43-LA-LLK-überfachl. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie 3 ECTS.						

Die "stimmige" Schule (2 SWS, Credits: 3)

1301059	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012		Eder
LLK	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012		
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	10.11.2012 - 10.11.2012		
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	01.12.2012 - 01.12.2012		
Inhalt	Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.					
Hinweise	Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht. Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit! Verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an dass.mattstedt@uni-wuerzburg.de					
Zielgruppe	ab 1. Semester					

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

1301066	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2012 - 17.10.2012	01.031 / DidSpr	Grimm
LLK	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012	01.031 / DidSpr	
	Mi	19:00 - 20:00	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	01.031 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	21.11.2012 - 21.11.2012	01.031 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	05.12.2012 - 05.12.2012	01.031 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	19.12.2012 - 19.12.2012	01.031 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	16.01.2013 - 16.01.2013	01.031 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	30.01.2013 - 30.01.2013	01.031 / DidSpr	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	01.031 / DidSpr	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	11.01.2013 - 11.01.2013	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.11.2012 - 17.11.2012	01.031 / DidSpr	
Inhalt	Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds. Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.					
Hinweise	Die Veranstaltung kann sowohl im GWS-Bereich der katholischen Theologie (3 ECTS-Punkte) als auch im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) belegt werden.					
Zielgruppe	Studierende ab dem 3. Semester.					

Existentiell - Lebensfragen im interkulturellen Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

1301069	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Hoyer
Inkl	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	01.02.2013 - 01.02.2013	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Hoyer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	02.02.2013 - 02.02.2013	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Hoyer
Inhalt	Schule ist ein zentraler Lebensort von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und Eltern, auf den wiederum unterschiedlichste individuelle und global-gesellschaftliche Kontexte einwirken. Das System Schule provoziert selbst vielfältigste Erfahrungen, auch Frustrations- und Selbstunwertempfindungen aufgrund schulinterner Leistungseinstufungen, sozialer Ausgrenzung etc. Schule ist die zentrale Institution der gesellschaftlichen Bildung, in der Bildung und Entwicklung von Gesellschaft. Das Maß bürgerschaftlichen Engagements, Werte, Einstellungen, Demokratie wird von der Institution Schule, schulischen Lernprozessen entscheidend bestimmt. Hier werden Persönlichkeiten gebildet, Menschen, die Verantwortung für das Gemeinwohl übernehmen, die ethische Entscheidungen treffen, politisch Position beziehen, moralisch handeln, regionale, nationale, globale Identitäten entwickeln. Als Lebensort ist die Schule deshalb Denkort bezüglich der Rolle, der Inhalte und Ziele von Bildung. Im Seminar nähern wir uns über das Medium Film den existentiellen Lebensfragen, mit denen Lehrkräfte und Schüler/innen unabhängig von Unterrichtsfächern konfrontiert sein können. Dahinter steht die Frage, woraufhin Lernprozesse, Bildung insgesamt zielt, und welche Bilder Sie als Lehramtsstudierende diesbezüglich entwickelt haben und entwickeln.						
Hinweise	Studierende, die dieses Modul in den GWS-Bereich einbringen, informieren sich bitte unter: http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/gws_angebote/ und bringen das benötigte Formular bitte ausgefüllt zum zweiten Termin mit.						
Literatur	Grundlage des Seminars ist u.a. der Aufsatz „SCHULPASTORAL ALS LEBENSRAUMORIENTIERTE SEELSORGE - VERSUCH EINER PASTORALTHEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG“ von Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen, in der Handreichung „Kirche und Schule in Kontakt“ Heft 2 der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die unter http://www.drs.de/zumDownload bereitsteht. Der Aufsatz ist vor dem Seminar zu lesen!						

digital story telling - creative writing 2.0 (2 SWS, Credits: 3)

1301091 Fr 14:00 - 18:00 14tägl 12.10.2012 - 21.12.2012 van der Zalm

medunt

Inhalt How can we write creative stories in a time where technology is getting the overhand? How are writers leveraging new media to create stories? We live in a Web 2.0 culture where everyone is sharing ideas, thoughts and stories by using technology. In this hands-on workshop we will use a variety of different tools that will help your stories to come alive. We will work explore three different areas of Creative Writing 2.0: Digital Storytelling, Blogging and Scratching.
Digital Storytelling is combining different technologies using Microsoft Photostory to combine the elements of audio, photos, music and text to bring stories alive! All the participants will develop a digital story with a focus that is based on their own creativity and inspiration. The creation of each piece of the story provides handsexperience with the entire digital storytelling process.
 In the **Blogging** part of the seminar we will take a look at two different blogs: Wordpress and EduBlog. We will discuss the different benefits of blogs and how you can use a blog for educational use in your classroom or personal blog to share your own interests. For both blogs we will use a specific focus that will help us to give direction and purpose.
 In the final part of the seminar we will look at the tool **Scratch**. This tool will teach you more on how to write interactive animations, games, stories and to create your own music and art. This is a perfect tool to think creatively and use your own imagination for a variety of projects. The tool can be used in an educational setting or for personal use.
Integration of Technology in Education
 The seminar is focused on applying educational tools in the school curriculum. These tools have been used by teachers worldwide to improve and add on to the school curriculum, some examples are:
 • Making literature come alive by highlighting the life of the brilliant Goethe in the form of a digital story.
 • Creating a digital poem as part of literature class
 • Vocabulary training to learn German, English or another language.
 Integrating technology into classroom instruction means helping educators to teach in effective ways. It reaches different types of learners and assess student understanding in multiple ways. It also enhances the relationship between teacher and student. When technology is effectively integrated into subject areas, teachers grow into roles of adviser, content expert, and coach. Technology helps make teaching and learning more meaningful and fun.
Voraussetzung • Basic computer knowledge (incl. internet use, for example browsing for images, information, audio files)
 • Ability to navigate the computer's directory system
 • Ability to use basic word processing programs
Zielgruppe Fachbezug Deutsch Englisch

Museumspädagogik in Würzburg - Angebot und Nachfrage (2 SWS, Credits: 3)

1301101 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - 01.025 / DidSprä Maidt

LLKüberf

Inhalt Die zahlenmäßig größte Zielgruppe der museumspädagogischen Angebote der Museen in Deutschland sind Schulen. Wie finden Lehrer die lehrplanorientierten Angebote auf, was tun Mussen, um ihre Schulprogramme gezielt zu bewerben. Die Webseiten der Museen bieten häufig einen guten Zugang, dennoch ist der umfassende Blick auf die Fülle an Veranstaltungen, die den Unterricht am außerschulischen Lernort Museum sinnvoll bereichern können, oft nicht einfach. Die Lehrveranstaltung richtet sich an Lehramtskandidaten aller Fachrichtungen sowie an Studierende der Museologie ab dem 3. Fachsemester. Sie wird sich mit den Würzburger Museen beschäftigen. Die Studierenden lernen die museumspädagogischen Angebote und ihre Inhalte vor Ort kennen. Unter Anleitung soll eine Info-Mappe für Schulen erstellt werden, mit den aktuellen Schulprogrammen der Museen, organisatorischen Informationen und Lehrplanbezügen. Diese Ausarbeitung dient gleichzeitig als Leistungsnachweis.
Hinweise Die Veranstaltung findet teilweise in verschiedenen Würzburger Museen statt.
 Die Veranstaltung wird im Freien Bereich Fächerübergreifend mit 3 ECTS kreditiert.
Voraussetzung ab 3. FS
Zielgruppe ab 3. Semester

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

1301104 Fr 15:00 - 18:00 Einzel 16.11.2012 - 16.11.2012 Mack

GesprächKomm Fr 15:00 - 18:00 Einzel 11.01.2013 - 11.01.2013
 Sa 09:00 - 17:00 Einzel 17.11.2012 - 17.11.2012 01.032 / DidSprä
 Sa 09:00 - 17:00 Einzel 12.01.2013 - 12.01.2013 01.031 / DidSprä

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden.
 Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.
Der Exkursionstags findet zusätzlich und nach Terminabsprache mit den Teilnehmern an einem Schultag statt.

Hinweise

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 3)

1301105	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 -	01.031 / DidSpra	Markert
SiKri					
Inhalt	Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen).				
Hinweise	Die Exkursionen finden nach Vereinbarung statt.				

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

1301107	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012		Kohler
SiKri	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012		
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	Extern / Extern	
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012		
Inhalt	Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention und deren Bedeutung für den Schulalltag. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Dabei kommen auch Experten aus den Bereichen Medizin, Suchtberatung und Polizei zu Wort. Eine regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit der Studenten wird erwartet.				
Hinweise	Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit auch in der Unterrichtspraxis erwartet. Der Termin am 16.11. findet in der Josef-Anton-Rohe-Schule, Kleinwallstadt. Nähere Informationen werden in der ersten Sitzung erteilt. Eine Kreditierung ist über ein neues Modul 43-LA-PrH-SiKri möglich, das mit 3 ECTS ab dem WS 12-13 zur Verfügung stehen wird.				
Zielgruppe	Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen				

Das Bildungssystem in Belgien (2 SWS, Credits: 2)

1301112	Di 18:00 - 19:00	Einzel	08.01.2013 - 08.01.2013		Wallrapp
BildSysex	Mi 09:00 - 16:00	Einzel	20.02.2013 - 20.02.2013	01.031 / DidSpra	Wallrapp
	Do 09:00 - 16:00	Einzel	14.02.2013 - 14.02.2013	01.031 / DidSpra	Wallrapp
	Do 09:00 - 16:00	Einzel	21.02.2013 - 21.02.2013	01.031 / DidSpra	Wallrapp
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	15.02.2013 - 15.02.2013	01.031 / DidSpra	Wallrapp
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Belgiens • Einblick in die Geschichte, aktuelle bildungspolitische Reformen • Einblicke in das flämische, frankophone und europäische Bildungskonzept Belgiens • Einblicke in die Universitäts- und Schulsysteme • Das deutsche und das "belgische" Bildungswesen im Vergleich • Informationen zur Lehrerausbildung, Migrationsthematik und Integrationsmaßnahme 				
Hinweise	Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Belgien (Brüssel) vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.				

Präsentation im Dialog (2 SWS, Credits: 2)

1301113	- -	Block			Hemrich
KOMM					
Inhalt	Die kommunikativen Anforderungen an Lehrkräfte sind vielfältig. Aber auch Schüler/innen sollen ihre kommunikativen Fähigkeiten erweitern und zielgerichtet einsetzen lernen. Lehrer geben dabei sowohl Anleitung als auch Vorbild. Das Spektrum der motivierenden Präsentation der Fachinhalte über den wertschätzenden Dialog mit den SchülerInnen bis hin zum erfolgreichen Umgang mit schwierigen Situationen. Das Seminar vermittelt und übt anhand von Präsentationssituationen (!) überfachliche Kompetenzen für eine gesunde Gestaltung der Lehrerkommunikation. Dabei werden "nebenbei" auch Präsentationsmethoden und ihre Vermittlung an die Schüler/innen gelernt.				
Hinweise	Zusätzlich findet, nach Terminabsprache mit den Teilnehmern, noch eine 6stündige Blockveranstaltung statt.				

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

1301120	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012		Hemrich
SiKri	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.11.2012 - 24.11.2012	01.031 / DidSpra	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	01.12.2012 - 01.12.2012	01.031 / DidSpra	
Inhalt	<p>Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren. Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schülern, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.</p> <p>Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit heftigen Emotionen umgehen • De-eskalieren • Klarheit gewinnen • Lösungen finden • Beziehungen wieder stärken <p>Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.</p>					
Hinweise	Die Verbuchung der ECTS-Punkte erfolgt über das Teilmodul "Professionelle Herausforderungen im Berufsfeld Schule - Schüler/innen in Krisensituationen" (43-PrHF-LA-SiKri-1)					

Blinde im Museum - Wie geht das? Projektarbeit mit Menschen mit Handicap im Museum am Dom (2 SWS, Credits: 3)

1301122	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013		Doll- Gerstendörfer
MusPäd						
Inhalt	<p>Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Doch wie soll das gehen, wenn hören oder sehen, wenn verstehen oder laufen schwer fällt oder gar nicht möglich ist?</p> <p>Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er für Menschen mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zu einem abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Erlebnis wird? All unsere Sinne und fächerübergreifendes Denken sind dabei gefragt. Wir werden ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt, wir werden innovative subjekt- und handlungsorientierte Methoden der Vermittlung kennen lernen, sowie museumspädagogische Angebote für Menschen mit besonderen Bedürfnissen in Museen erleben. Kooperationspartner ist das Museum am Dom der Diözese Würzburg. Ziel ist es, für dieses Museum eigene barrierearme Vermittlungsformate zu entwickeln und zu erproben, auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.</p>					
Hinweise	Die Veranstaltung findet im Seminarraum der Uni und teilweise im Museum am Dom statt. Sie ist zusammen mit der Veranstaltung 0406725 zu besuchen.					
Literatur	Literatur: Föhl, P. S./ Erdrich, S./ John, H./ Maaß, K. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007. Tervooren, A./ Weber, J. (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln/ Weimar/ Wien 2012.					
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester					
Zielgruppe	ab dem 3. Semester					

Unterrichtsmethoden, offene Unterrichtsformen und ihre praktische Anwendung im Unterricht der Hauptschule (2

SWS, Credits: 3)

1301123	Do	15:00 - 17:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	01.003 / DidSpra	Grunde
Laufz LLK	Do	15:00 - 17:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012	01.003 / DidSpra	
	Do	15:00 - 17:00	Einzel	08.11.2012 - 08.11.2012	01.003 / DidSpra	
Inhalt	Es wird ein stark praxisbezogenes und fächerübergreifendes Arbeiten in der Hauptschule mit Schwerpunkt auf individualisierenden und differenzierenden Unterrichtsmethoden vermittelt und am Beispiel unterschiedlicher Fächer der Hauptschule: GSE, Mathematik, Englisch, Deutsch, PCB, AWT (Arbeitslehre) praktisch umgesetzt.					
Hinweise	<p>Weitere Termine finden in der Dr. Karlheinz-Spielmann-Schule Iphofen, Valentin-Arnold-Str. 6 statt:</p> <p>12.11., 19.11., 26.11., 03.12., 10.12., 17.12.</p> <p>Die Veranstaltung kann über den Phil I Laufzettel oder den Fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach) kreditiert werden.</p>					
Voraussetzung	Lehramt Haupt-, Realschule, Gymnasium					
Nachweis	Eigenständiges Erstellen von themenbezogenen Unterrichtsmaterialien unter Einsatz von Unterrichtsmethoden und praktische Erprobung dieser. Reflexion der praktischen Umsetzung mit den Studierenden.					

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 2)

1301125	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	11.01.2013 - 11.01.2013	Krüger
KOMM	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	25.01.2013 - 25.01.2013	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	12.01.2013 - 12.01.2013	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	26.01.2013 - 26.01.2013	

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrerberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Zielgruppe alle

Einsatz empirischer Forschungsmethoden in der Unterrichtsforschung (2 SWS, Credits: 3)

1301144	Fr	16:00 - 16:45	Einzel	08.02.2013 - 08.02.2013	01.031 / DidSpra	Schmidt
empForschm	Fr	10:00 - 18:15	Einzel	22.02.2013 - 22.02.2013	01.031 / DidSpra	
	Sa	10:00 - 18:15	Einzel	23.02.2013 - 23.02.2013	01.031 / DidSpra	
	Sa	10:00 - 12:30	Einzel	02.03.2013 - 02.03.2013	01.031 / DidSpra	

Inhalt Die Planung und Anwendung empirischer Forschungsmethoden mit Schwerpunkt im qualitativen Bereich werden innerhalb des Blockseminars näher gebracht, indem die Studierenden (vorzugsweise ab dem 3. Semester) anhand einer Forschungsfrage wahlweise aus dem Bereich der Lehrerbildung oder der Unterrichtsforschung eine kleinere empirische Erhebung planen und durchführen. Insbesondere die Durchführung von Interviews soll innerhalb des Seminars geübt werden.

Hinweise Die Studierenden erarbeiten unter Anleitung eine erste Datenerhebung und präsentieren diese als Abschluss des Seminars. Die Verbuchung der ECTS-Punkte erfolgt über das Teilmodul "Einsatz empirischer Forschungsmethoden in der Unterrichtsforschung" (43-LAempForschmeth-1).

Ganztagssschule - Chance und Herausforderung (2 SWS, Credits: 3)

1301149	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012	Neudert
LLKÜberfac	Fr	14:00 - 15:30	Einzel	18.01.2013 - 18.01.2013	
	Fr	14:00 - 15:30	Einzel	08.02.2013 - 08.02.2013	

Inhalt Die Ganztagssschule wird immer weiter ausgebaut. In allen Schularten finden wir bereits vielfältige Ganztagsangebote: offene oder/und gebundene Ganztagssschule oder (verlängerte) Mittagsbetreuung. Sie lernen im Seminar Chancen der Ganztagsbildung kennen und setzen sich mit den neuen Herausforderungen auseinander.
26.10.2012 Vorbesprechung,
09.11.2012 Einführung und Theorie,
14.12.2012 Praxisreflexion,
25.01.2013 Schlussbesprechung und Präsentation der Berichte (= Prüfungsnachweis).

Veranstaltungsort: Goethe-Mittelschule, Von-Luxburg-Str. 3, 97074 Würzburg

Hinweise Die praktischen Einsätze von mindestens 20 Stunden sind individuell in der Offenen Ganztagssschule in der Goethe-Mittelschule zu leisten in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 12.30 -16.30 Uhr.
Emails richten Sie bitte an Emails.anelga.neudert@bistum-wuerzburg.de
Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-LLKÜberfachl mit 3 ECTS kreditiert werden.

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (Credits: 2/3)

1301156	Mi	16:00 -	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012	Baunach
LLKschulEV					

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer
Die Veranstaltung kann entweder über das Modul 43-LA-Evalu (2 ECTS) oder alternativ über das Modul 43-LA-LLK-schul (3 ECTS) kreditiert werden. Beide sind im Fächerübergreifenden Freien Bereich.

Zielgruppe alle Lehrämter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Begabungsreserven ausschöpfen - Mittelschule/berufliche Oberschule (2 SWS, Credits: 2)

1301160 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - Kunkel

LLK überf

Inhalt In Dittelbrunn in Unterfranken existiert die einmalige Situation, dass eine Mittelschule und Teile einer Beruflichen Oberschule unter einem Dach untergebracht sind. Da sich die Berufliche Oberschule mit den Teilbereichen Fachoberschule und Berufsoberschule zu einer immer wichtigeren Schulart zur Erlangung einer Hochschulreife gemauert hat und auch viele ehemalige Haupt- oder Mittelschüler zu den Schülern zählen, sollen in diesem Seminar die Chancen und Möglichkeiten, aber auch die Problematik für ehemalige Hauptschüler, die auf diesem Weg die FH oder die Universität besuchen wollen, erörtert werden. Ein Überblick über das bayerische Schulsystem verortet die beiden Schularten in der Schullandschaft, im praktischen Teil soll in Unterrichtsbesuchen die Verschiedenheit des Unterrichts, des Klassenklimas und des Schullebens an den jetzt zusammenhängenden und ineinander verzahnten Schulen erlebt werden.

Hinweise Es werden Unterrichtsbesuche in der Mittelschule/FOS in Dittelbrunn durchgeführt.
LA HS, RS, Gym
Die Veranstaltung wird im Modul 43-LA-LLK-Überfachl (3 ECTS; ab WS 12-13) kreditiert.

Zielgruppe ab 2. Semester

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip in Verbindung mit Jaspers' Club - außerschulisches Philosophieren mit Kindern (2 SWS, Credits: 2-3)

1301163 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 02.03.2013 - 02.03.2013 Müller

GSFBBK/LLK Sa 09:00 - 18:00 Einzel 09.03.2013 - 09.03.2013

Inhalt Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des Philosophierens mit Kindern, vor allem bzgl. der Didaktik und Methodik des PmK als Unterrichtsprinzip anhand von Unterrichtsideen. Sie steht in Bezug zum Projekt "Jaspers' Club" für philosophierende Kinder und bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Zielgruppe keine Einschränkung

Schule- (K)ein Ort der Angst (2 SWS, Credits: 3)

1301182 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2012 - Kunkel

Sikri

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Sikri mit 3 ECTS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.

Voraussetzung alle Lehramter ab dem 2. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehramtsstudierenden ab dem 2. Semester

Cybermobbing- Beispiele aus der Schulpraxis (2 SWS, Credits: 3)

1301183 - 14:00 - 18:00 Block 02.11.2012 - 25.01.2013 Igelhaut

Sikri

Inhalt Kaum ein Kind oder Jugendlicher befindet sich in der heutigen Zeit nicht im Besitz eines Handys oder hat keinen Zugang zum Internet. Insbesondere diese beiden Medien dienen der jungen Generation zur Kommunikation. Aber dieser virtuelle Raum beinhaltet auch Gefahren für die junge Generation, die sich mitten in ihrer Persönlichkeitsentwicklung befinden. Oft wird der Cyberspace missbraucht um Andere- Fremde oder Freunde, Mitschüler oder Mitschülerinnen- zu beleidigen, bloßzustellen oder zu demütigen.

Welche Folgen ergeben sich durch dieses so genannte Cybermobbing für den Schulalltag? Was tun, wenn sich Schüler/innen aggressiv verhalten und im Unterricht müde und abgeschlagen wirken?

Durch die virtuellen Rahmenbedingungen weist das Cybermobbing einige Gemeinsamkeiten mit der Begrifflichkeit des Mobbings auf. Aber in welchen Punkten unterscheiden sie sich voneinander? Und wo liegen die Besonderheiten?

In diesem Seminar werden u.a. folgende Themenbereiche bearbeitet:

- Definitionsversuche von Cybermobbing
- Erscheinungsformen- Beispiele
- Folgen
- Prävention

Hinweise Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Sikri mit 3 ECTS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.

Zielgruppe Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen

...Und die Schule solls richten? Kinder aus Multiproblemfamilien (2 SWS, Credits: 3)

1301184	-	09:00 - 13:00	Block	02.11.2012 - 25.01.2013	Igelhaut
Sikri					
Inhalt	<p>Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit. Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar. Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden.</p> <p>In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet: # Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“ # Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS) # Folgen für den Unterricht</p>				
Hinweise	Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Sikri mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen				

Vom Wert der Kreativität... Mit Kunstbetrachtung & künstlerischem Gestalten wertvolle Potentiale entdecken (2 SWS,

Credits: 3)

1301185	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2012 -	Doll- Gerstendörfer
Inkl					
Inhalt	<p>Das Seminar findet in Kooperation mit einer Schulklasse statt und hat die Begegnung mit Kunst im Museum in Verbindung mit kunstpraktischem Gestalten – mal kunstwerknah, mal davon losgelöst und frei – im Blick. Kunst ist ein offenes Feld für Assoziationen und Diskussionen mit Schnittstellen zu unendlich vielen Gebieten. Kunstbetrachtung schärft die Wahrnehmung, fördert die Imaginations- und Fantasietätigkeit und bietet Gesprächsanlässe. Über selbst gemalte, geformte und gebaute Bilder regt sie Gestaltungsfähigkeiten in besonderer Weise an. Kunst leistet viel in der Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und der Persönlichkeitsbildung, birgt somit unerschöpfliche Potentiale für die Arbeit mit Menschen mit verschiedenen Begabungen und unterschiedlichem Förderbedarf. Wir werden der Frage nachgehen, wie kreatives Kunsterleben sinnvoll und mit interdisziplinärem Ansatz in den Schulalltag integriert und verankert werden kann.</p>				
Hinweise	Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.				
Literatur	Kunz-Ott, H./ Kadorfer S./ Weber T. (Hg.): Kulturelle Bildung im Museum. Aneignungsprozesse- Vermittlungsformen- Preisbeispiele. Bielefeld 2009. Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München/ Berlin 2005.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 3. Semester				

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

1301186	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	Hoffart/Möhrlein
Inkl					
Inhalt	<p>Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrergesundheit-Psychohygiene, Fallsarstellung 8PRAKTISCH9; Haltung und Schulleben</p>				
Hinweise	Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant. Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.				
Zielgruppe	Studierende ab dem 4. Semester				

Schule für Alle- Inklusion in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

1301187	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 -	Kallfelz
Inkl					
Inhalt	<p>Inklusion, das gemeinsame Unterrichten von behinderten und nichtbehinderten Schülern, ist aktuell ein Schwerpunktthema der bayerischen Schulpolitik. Daher müssen sich auch Lehrkräfte an Regelschulen mit diesem Thema auseinandersetzen. Im Seminar werden die theoretischen Grundlagen der Inklusionspädagogik und Ansätze für die Praxis vermittelt. Darüber hinaus ist ein Unterrichtsbesuch an einer inklusiv arbeitenden Schule geplant.</p>				
Hinweise	Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende (GS, HS, RS, Gym) ab dem 3. Semester				

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen andere Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

1301188	Mo	08:00 - 17:00	Einzel	17.12.2012 - 17.12.2012	
LLKfach	Mi	11:30 - 13:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	Herpich
Inhalt	<p>Shuttletour mal anders.. ohne Bier aber mit religiösen Gehalt. mit anderen Religionen/Gotteshäusern in Würzburg im Rahmen einer interreligiösen Shuttletour durch Würzburg (BUSfahrt mit religionspezifischen Essen und Einführung in religiöse Gebäude/Geschichte/und gelebter Frömmigkeit bei Sikhs, Moslems, Juden, Christen) und Versuche, andere Religionen für Schüler attraktiv erlebbar zu machen.</p>				
Hinweise	Block/Exkursion: Interreligiöse Shuttletour Datum:17.12.2012 Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.				

Umgang mit Schüler/innen in Krisensituationen (2 SWS, Credits: 3)

1301189	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2012 - 04.02.2013	01.031 / DidSpr	Grimm/Hartig-Klein/Hufnagl
SiKri					
Inhalt	Das Seminar vermittelt theoretische Grundlagen zu verschiedenen Bereichen, in denen Krisen bei Schülern entstehen können, und macht Angebote an die Umgangsweisen damit und die Möglichkeiten einer Integration/Berücksichtigung im Unterricht. Außerdem werden kommunikative und Gesprächsführungskompetenzen anhand von Fallbeispielen				
	mögliche Themen: Mobbing; Essstörungen; Depressionen; Scheidung/Trennung; Suizid (Präventivmaßnahmen)				
Hinweise	Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich über das Modul 43-PrHF-LA-Inkl (3 ECTS) kreditiert. Die Referentinnen Frau Hartig-Klein (Koordinatorin des Mobbing-Präventionsprojekts des Kultusministeriums) und Frau Hufnagl (StRin) werden einzelne Seminareinheiten gestalten.				

Regelunterricht und Inklusion, kein Widerspruch, sondern eine Einheit!? (2 SWS, Credits: 3)

1301190	Mo 09:00 - 17:00	Einzel	26.11.2012 - 26.11.2012		Laner
Inkl	Di 09:00 - 16:00	Einzel	27.11.2012 - 27.11.2012	01.031 / DidSpr	
	Do 09:00 - 17:00	Einzel	17.01.2013 - 17.01.2013		
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	18.01.2013 - 18.01.2013	01.031 / DidSpr	
Inhalt	Südtirol hat eine mehr als 30-jährige Tradition im Bereich der Integration respektive Inklusion. Im Kontext der dort gemachten Erfahrungen und der Rahmenbedingungen, die geschaffen wurden, soll aufgezeigt werden, was Inklusion bedeutet, wie Entwicklungsprozesse ablaufen und welche Rahmenbedingungen notwendig sind. Dies soll auch im Vergleich mit den lokalen Gegebenheiten diskutiert werden. Es sollen mögliche Szenarien für den inklusiven Unterricht entwickelt werden, die umsetzbar sind.				
Hinweise	Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-PrHF-Inkl (3 ECTS) kreditiert.				

Schüler individuell fördern (2 SWS, Credits: 3)

1301191	Do 14:00 - 18:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012		Engelhardt
Inkl	Do 14:00 - 18:00	Einzel	15.11.2012 - 15.11.2012		
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	29.11.2012 - 29.11.2012		
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	13.12.2012 - 13.12.2012		
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	17.01.2013 - 17.01.2013		
Inhalt	Individuelle Förderung: Was versteht man unter individueller Förderung? Begriffsklärung und Abgrenzung/ Warum ist individuelle Förderung so wichtig? Lernpsychologische bzw. lerntheoretische, soziokulturelle, bildungstheoretische, bildungspolitische, schulpädagogische und schulrechtliche Begründungsansätze/Schulische Realitäten: Instruktion, Selektion, Ungleichheit der Bildungschancen (Kinder aus bildungsfernen Schichten und mit Migrationshintergrund)/Schulsystemische Veränderungen: Inklusion, Integration, Flexible Eingangsstufe Grundschule, Schule für alle/ Formen individueller Förderung: Förderplanarbeit, Lernportfolio, Lerntagebuch, Öffnung von Schule und Unterricht, neue Lernkultur				
Hinweise	Dr. Heribert Engelhardt ist Leiter des Staatsinstituts für die Ausbildung von Förderlehrern in Bayreuth. Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-Inkl (3 ECTS) kreditiert.				

Sonderpädagogik

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (2 SWS, Credits: 2)

0406725	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	01.105 / BibSem	Menke
Inhalt	Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.				
Hinweise	Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.				
Literatur	Waidacher, Friedrich: Museologie — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.				

„Bin ich auf dem richtigen Weg? - Schritte zur persönlichen Weiterentwicklung im Lehramtsstudium (für Studierende in Anfangssemestern)" (Credits: 3)

1301019	Di	17:00 - 20:00	Einzel	16.10.2012 - 16.10.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	Stumpf/Weiß/Linkert
Self	Di	17:00 - 20:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	
	Di	17:00 - 20:00	Einzel	30.10.2012 - 30.10.2012	Extern / Extern	01-Gruppe	
	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	Extern / Extern	02-Gruppe	
	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	14.11.2012 - 14.11.2012	Extern / Extern	02-Gruppe	
	Mi	17:00 - 20:00	Einzel	21.11.2012 - 21.11.2012	Extern / Extern	02-Gruppe	

Inhalt
 Inhalt:
 Durch verschiedene Verfahren und Fragestellungen ist im Seminar in Gruppen- und Einzelarbeit Zeit, sich als künftiger Lehrer darüber klar zu werden, inwiefern man sich auf dem richtigen beruflichen Weg befindet: Durch Reflexionen und gestalterische Übungen, ebenso wie durch Diskussionsrunden und Beiträge der Seminarleitung wird die Rolle als Lehrer hinterfragt und Ideen für die eigene persönliche Weiterentwicklung generiert. Hierbei spielen u.a. Themen wie die Feststellung eigener Stärken und Schwächen und deren zielführenden Einsatz bzw. deren Veränderung eine Rolle. Auch Bereiche des Selbstmanagements wie z.B. Zeitplanung oder der Umgang mit Stress werden im Hinblick auf die Burnout-Gefahr des Lehrerberufs thematisiert. Vorausgesetzt werden aktive Beteiligung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

2. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Das Seminar soll dazu anregen, sich aktiv mit sich selbst auseinanderzusetzen, Ziele und Werte zu definieren sowie eigene Ansichten zu hinterfragen. Durch einen hohen Selbsterfahrungsanteil soll die eigene Person reflektiert und die individuelle Persönlichkeit weiterentwickelt werden. Durch die Erweiterung des Wissens über sich selbst wird so der eigene Handlungsspielraum erweitert, um daraus Motivation für den weiteren Studienverlauf und für den Lehrberuf an sich zu schöpfen. Das Seminar bietet durch die Möglichkeit weiterführender Beratung aber auch die Möglichkeit, sich mit Alternativen auseinanderzusetzen, sofern das eingeschlagene berufliche Vorhaben nicht den persönlichen Wünschen bzw. Fähigkeiten entspricht.

Hinweise Das Seminar findet am Röntgenring 10 in den Räumen der Begabungspsychologischen Beratungsstelle statt.

Zielgruppe Lehramtstudierende in den Anfangssemestern

Einsatz von Medien und interaktive Arbeitsformen in Schule und Unterricht

1301023	Do	16:00 - 18:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012		Rose
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2012 -	Extern / Extern	Rose

Inhalt

- Grundlagen der Kommunikation in der Schule / Bildungsarbeit
- Aufgabenprofil einer Lehrkraft
- Digitale Erstellung von Arbeitsblättern, Lernzielkontrollen und verschiedenen Leistungserhebungen, Tafelbilder, Folien
- Erstellung von Präsentationen mit PowerPoint / OpenOffice Impress
- Basisinformationen und Übungen zu interaktiven Arbeitsformen wie z.B. Lernzirkel, Lernen an Stationen, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, offener Unterricht, Anleitungen zu SOL = selbstorganisiertes Lernen und EVA = eigenverantwortliches Arbeiten, LdL
- Arbeiten mit der Lernplattform Moodle
- Recherche im Internet zur Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht
- Filmprojekte mit Windows MovieMaker
- Einführung in Podcasts
- HotPotatoes im Fachunterricht
- Notebookunterricht - Notebook-Klassen
- Mindmaps im Unterricht
- Unterrichtsprojekte - Fächerübergreifender Unterricht
- Web 2.0 Technologien im Unterricht
- Eigene Themenvorschläge

Die Studierenden sollen sich in Gruppen mit max. 3 Teilnehmern in selbst gewählte Themen einarbeiten und Lernobjekte erstellen, die allen Seminarteilnehmern auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise Das Seminar findet statt im Friedrich-König-Gymnasium, Raum 207
 Adresse: Friedrich-König-Gymnasium
 Friedrichstr. 22
 97082 Würzburg

Es besteht die Möglichkeit auf dem Schulgelände zu parken.

Voraussetzung

Hauptschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil des Hauptschülers (2 SWS, Credits: 3)

1301025	Mo	09:00 - 11:00	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012		Helbig
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	--------

LA-BO

Inhalt
 Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig.
 Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie).
 Außerdem erhalten Informationen über verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.

Hinweise Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an.

Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.

Die **zweisemestrige** Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.
 Nachweis Praxisbericht (ca. 10 Seiten)

Studierende lernen mit Schüler/Innen (2 SWS, Credits: 4)

1301038	Di	18:00 - 20:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	02.203 / Witt.Platz	Mattstedt
PraxUnt2	Di	18:00 - 20:00	Einzel	22.01.2013 - 22.01.2013	02.203 / Witt.Platz	
Inhalt	Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Nachhilfeprojekte, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht oder in außerunterrichtlichen Lernsituationen machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen. In der Regel werden 2 Stunden à 45 Minuten pro Woche in der Schule geleistet. Eine Lehrkraft begleitet und unterstützt den Praxiseinsatz.					
Hinweise	Bei dem Termin am 20.10.2011 handelt es sich um eine Einführungsveranstaltung. Das gesamte Modul erstreckt sich mit wöchentlichen Praxisstunden in der Kooperationsschule über 2 Semester.					

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 2)

1301042	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	12.10.2012 - 12.10.2012	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Memmel
KOMM	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	13.10.2012 - 13.10.2012	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	
	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	20.10.2012 - 20.10.2012	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	
Inhalt	Anhand von Märchen aus aller Welt (Übungstexte) werden alle für eine erfolgreiche Rede vor einer Gruppe relevanten Bereiche theoretisch wie praktisch aufgearbeitet. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf Rhetorik im Allgemeinen, dies wird erweitert um die Themen Sprechsicherheit, Gesprächsdramaturgie, Kreativität, spielerischer Umgang mit Sprache und Präsentation, Präsenz, Respekt und Durchsetzungsvermögen.						
Nachweis	Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder Schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)						
Zielgruppe	Zielgruppen für das Seminar sind vornehmlich LehrerInnen und Lehramtsstudenten/Innen aller Fachbereiche, da hier eine für die erfolgreiche Ausübung des Lehrberufs elementare Fähigkeit angesprochen wird. Das Seminar ist neben dem Lehramt ebenfalls interessant für Fachbereiche wie Jura, Wirtschaftswissenschaft usw., in denen das gesprochene Wort (Rede/Vortrag/Präsentation) einen gewissen Einfluss auf die Qualität der Arbeit nehmen kann. Darüber hinaus können hierüber auch ausübende Lehrkräfte ihre Kompetenzen erweitern.						

Education in Britain (2 SWS)

1301043	Di	09:00 - 16:00	Einzel	19.02.2013 - 19.02.2013		Lehner	
BildSysEx	Mi	09:00 - 16:00	Einzel	20.02.2013 - 20.02.2013		Lehner	
	Do	18:00 - 19:00	Einzel	13.12.2012 - 13.12.2012		Lehner	
	Do	09:00 - 16:00	Einzel	14.02.2013 - 14.02.2013		Lehner	
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	15.02.2013 - 15.02.2013		Lehner	
Inhalt	This introduction to the British education systems will familiarize students with <ul style="list-style-type: none"> • the different school types • the National Curriculum • the history of the British education system • its reforms and the ongoing discussions and controversies • teacher training in Great Britain • migration and integration in Great Britain. Aspects of all school types (primary school/secondary school/ higher education and university) will be outlined and discussed. An overview of historical, political, geographical and cultural backgrounds will be given. The seminar will focus on Scottish aspects. In order to get a 'Schein' or ECTS points, students will have to give an oral presentation. The language throughout the course will be English!						
Hinweise	Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Schottland vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.						

Waldorfpädagogik - Einführung in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

1301056	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2012 -	01.025 / DidSpra	Rohrbach
LLKÜberfac						
Inhalt	*Warum Erziehung? Entstehung der ersten Waldorfschule *Einige anthropologische Grundlagen (Menschenbild) *Daraus abgeleitete Unterrichtsmethoden *Was lässt sich auf andere Schularten übertragen? *Beispiele aus verschiedenen Unterrichten (mit praktischen Übungen)					
Hinweise	Die Veranstaltung findet in der Waldorfschule, Oberer Neubergweg 14 statt. Das Seminar gehört zum Modul 43-LA-LLK-überfachl. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie 3 ECTS.					

Die "stimmige" Schule (2 SWS, Credits: 3)

1301059	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012		Eder
LLK	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012		
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	10.11.2012 - 10.11.2012		
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	01.12.2012 - 01.12.2012		
Inhalt	Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.					
Hinweise	Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht. Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit! Verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an dass.mattstedt@uni-wuerzburg.de					
Zielgruppe	ab 1. Semester					

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

1301066	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2012 - 17.10.2012	01.031 / DidSpr	Grimm
LLK	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012	01.031 / DidSpr	
	Mi	19:00 - 20:00	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	01.031 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	21.11.2012 - 21.11.2012	01.031 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	05.12.2012 - 05.12.2012	01.031 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	19.12.2012 - 19.12.2012	01.031 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	16.01.2013 - 16.01.2013	01.031 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	30.01.2013 - 30.01.2013	01.031 / DidSpr	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	01.031 / DidSpr	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	11.01.2013 - 11.01.2013	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.11.2012 - 17.11.2012	01.031 / DidSpr	
Inhalt	Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds. Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.					
Hinweise	Die Veranstaltung kann sowohl im GWS-Bereich der katholischen Theologie (3 ECTS-Punkte) als auch im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) belegt werden.					
Zielgruppe	Studierende ab dem 3. Semester.					

Methodik im Englischunterricht bei Schülern mit sonderpädagogischen Förderbedarf (2 SWS, Credits: 3)

1301067	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	01.031 / DidSpr	Baumgartner
LLK						
Inhalt	Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Praxisorientiert werden die Bereiche hören, sprechen, lesen und schreiben im Hinblick auf die Schülerschaft untersucht.					
Hinweise	Diese Veranstaltung wird über das Modul 43-LA-LLK-fachl-1					
Zielgruppe	ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd					

Existentiell - Lebensfragen im interkulturellen Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

1301069	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012	01.031 / DidSprA	01-Gruppe	Hoyer
Inkl	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	01.02.2013 - 01.02.2013	01.031 / DidSprA	01-Gruppe	Hoyer
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	02.02.2013 - 02.02.2013	01.031 / DidSprA	01-Gruppe	Hoyer
Inhalt	Schule ist ein zentraler Lebensort von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und Eltern, auf den wiederum unterschiedlichste individuelle und global-gesellschaftliche Kontexte einwirken. Das System Schule provoziert selbst vielfältigste Erfahrungen, auch Frustrations- und Selbstunwerterfahrungen aufgrund schulinterner Leistungseinstufungen, sozialer Ausgrenzung etc. Schule ist die zentrale Institution der gesellschaftlichen Bildung, in der Bildung und Entwicklung von Gesellschaft. Das Maß bürgerschaftlichen Engagements, Werte, Einstellungen, Demokratie wird von der Institution Schule, schulischen Lernprozessen entscheidend bestimmt. Hier werden Persönlichkeiten gebildet, Menschen, die Verantwortung für das Gemeinwohl übernehmen, die ethische Entscheidungen treffen, politisch Position beziehen, moralisch handeln, regionale, nationale, globale Identitäten entwickeln. Als Lebensort ist die Schule deshalb Denkort bezüglich der Rolle, der Inhalte und Ziele von Bildung. Im Seminar nähern wir uns über das Medium Film den existentiellen Lebensfragen, mit denen Lehrkräfte und Schüler/innen unabhängig von Unterrichtsfächern konfrontiert sein können. Dahinter steht die Frage, woraufhin Lernprozesse, Bildung insgesamt zielt, und welche Bilder Sie als Lehramtsstudierende diesbezüglich entwickelt haben und entwickeln.					
Hinweise	Studierende, die dieses Modul in den GWS-Bereich einbringen, informieren sich bitte unter: http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/gws_angebote/ und bringen das benötigte Formular bitte ausgefüllt zum zweiten Termin mit.					
Literatur	Grundlage des Seminars ist u.a. der Aufsatz „SCHULPASTORAL ALS LEBENSRAUMORIENTIERTE SEELSORGE - VERSUCH EINER PASTORALTHEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG“ von Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen, in der Handreichung „Kirche und Schule in Kontakt“ Heft 2 der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die unter http://www.drs.de/zum Download bereitsteht. Der Aufsatz ist vor dem Seminar zu lesen!					

digital story telling - creative writing 2.0 (2 SWS, Credits: 3)

1301091	Fr 14:00 - 18:00	14tägl	12.10.2012 - 21.12.2012	van der Zalm
---------	------------------	--------	-------------------------	--------------

medunt

Inhalt

How can we write creative stories in a time where technology is getting the overhand? How are writers leveraging new media to create stories? We live in a Web 2.0 culture where everyone is sharing ideas, thoughts and stories by using technology. In this hands-on workshop we will use a variety of different tools that will help your stories to come alive. We will work explore three different areas of Creative Writing 2.0: Digital Storytelling, Blogging and Scratching.

Digital Storytelling is combining different technologies using Microsoft Photostory to combine the elements of audio, photos, music and text to bring stories alive! All the participants will develop a digital story with a focus that is based on their own creativity and inspiration. The creation of each piece of the story provides handsexperience with the entire digital storytelling process.

In the **Blogging** part of the seminar we will take a look at two different blogs: Wordpress and EduBlog. We will discuss the different benefits of blogs and how you can use a blog for educational use in your classroom or personal blog to share your own interests. For both blogs we will use a specific focus that will help us to give direction and purpose.

In the final part of the seminar we will look at the tool **Scratch**. This tool will teach you more on how to write interactive animations, games, stories and to create your own music and art. This is a perfect tool to think creatively and use your own imagination for a variety of projects. The tool can be used in an educational setting or for personal use.

Integration of Technology in Education
The seminar is focused on applying educational tools in the school curriculum. These tools have been used by teachers worldwide to improve and add on to the school curriculum, some examples are:

- Making literature come alive by highlighting the life of the brilliant Goethe in the form of a digital story.
- Creating a digital poem as part of literature class
- Vocabulary training to learn German, English or another language.

Integrating technology into classroom instruction means helping educators to teach in effective ways. It reaches different types of learners and assess student understanding in multiple ways. It also enhances the relationship between teacher and student. When technology is effectively integrated into subject areas, teachers grow into roles of adviser, content expert, and coach. Technology helps make teaching and learning more meaningful and fun.

Voraussetzung

- Basic computer knowledge (incl. internet use, for example browsing for images, information, audio files)
- Ability to navigate the computer's directory system
- Ability to use basic word processing programs

Zielgruppe

Fachbezug Deutsch Englisch

Museumspädagogik in Würzburg - Angebot und Nachfrage (2 SWS, Credits: 3)

1301101 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - 01.025 / DidSpra Maidt

LLKÜberf

Inhalt Die zahlenmäßig größte Zielgruppe der museumspädagogischen Angebote der Museen in Deutschland sind Schulen. Wie finden Lehrer die lehrplanorientierten Angebote auf, was tun Mussen, um ihre Schulprogramme gezielt zu bewerben. Die Webseiten der Museen bieten häufig einen guten Zugang, dennoch ist der umfassende Blick auf die Fülle an Veranstaltungen, die den Unterricht am außerschulischen Lernort Museum sinnvoll bereichern können, oft nicht einfach. Die Lehrveranstaltung richtet sich an Lehramtskandidaten aller Fachrichtungen sowie an Studierende der Museologie ab dem 3. Fachsemester. Sie wird sich mit den Würzburger Museen beschäftigen. Die Studierenden lernen die museumspädagogischen Angebote und ihre Inhalte vor Ort kennen. Unter Anleitung soll eine Info-Mappe für Schulen erstellt werden, mit den aktuellen Schulprogrammen der Museen, organisatorischen Informationen und Lehrplanbezügen. Diese Ausarbeitung dient gleichzeitig als Leistungsnachweis.

Hinweise Die Veranstaltung findet teilweise in verschiedenen Würzburger Museen statt.
Die Veranstaltung wird im Freien Bereich Fächerübergreifend mit 3 ECTS kreditiert.

Voraussetzung ab 3. FS

Zielgruppe ab 3. Semester

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

1301104 Fr 15:00 - 18:00 Einzel 16.11.2012 - 16.11.2012 Mack

GesprächKomm Fr 15:00 - 18:00 Einzel 11.01.2013 - 11.01.2013
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 17.11.2012 - 17.11.2012 01.032 / DidSpra
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 12.01.2013 - 12.01.2013 01.031 / DidSpra

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden. Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Der Exkursionstags findet zusätzlich und nach Terminabsprache mit den Teilnehmern an einem Schultag statt.

Hinweise

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 3)

1301105 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - 01.031 / DidSpra Markert

SiKri

Inhalt Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen).

Hinweise Die Exkursionen finden nach Vereinbarung statt.

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

1301107 Fr 15:00 - 20:00 Einzel 19.10.2012 - 19.10.2012 Kohler

SiKri Fr 15:00 - 20:00 Einzel 09.11.2012 - 09.11.2012
Fr 09:00 - 16:00 Einzel 16.11.2012 - 16.11.2012 Extern / Extern
Fr 15:00 - 20:00 Einzel 30.11.2012 - 30.11.2012

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention und deren Bedeutung für den Schulalltag. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Dabei kommen auch Experten aus den Bereichen Medizin, Suchtberatung und Polizei zu Wort. Eine regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit der Studenten wird erwartet.

Hinweise Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit auch in der Unterrichtspraxis erwartet.
Der Termin am 16.11. findet in der Josef-Anton-Rohe-Schule, Kleinwallstadt. Nähere Informationen werden in der ersten Sitzung erteilt.
Eine Kreditierung ist über ein neues Modul 43-LA-PrH-SiKri möglich, das mit 3 ECTS ab dem WS 12-13 zur Verfügung stehen wird.

Zielgruppe Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen

Das Klassenlehrerprinzip in der Praxis - Die Arbeit eines/r Hauptschullehrers/in aus fachlicher und organisatorischer

Sicht (2 SWS, Credits: 2)

1301109 Do 17:00 - 19:00 Einzel 18.10.2012 - 18.10.2012 01.031 / DidSpra Weeren

Eval Do 17:00 - 19:00 Einzel 25.10.2012 - 25.10.2012
Do 17:00 - 19:00 Einzel 08.11.2012 - 08.11.2012
Do 17:00 - 19:00 Einzel 15.11.2012 - 15.11.2012
Do 17:00 - 19:00 Einzel 22.11.2012 - 22.11.2012

Inhalt Das Klassenlehrerprinzip ist Kernmerkmal des pädagogischen Arbeitsplatzes in der Sekundarstufe I. An einen Lehrer werden deshalb nicht nur fachliche sondern auch organisatorische Anforderungen gestellt. In dieser Lehrveranstaltung werden neben konkreten und im praktischen Schuleinsatz erprobte Unterrichtsvorbereitungen auch Strategien erfolgreichen Klassenmanagements erarbeitet.

Hinweise Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten
Es wird ein weiterer Termin vereinbart für einen Block mit 6 Stunden.
Außerdem werden zwei ganze Schultage á 6 Stunden nach Vereinbarung stattfinden.

Das Bildungssystem in Belgien (2 SWS, Credits: 2)

1301112	Di	18:00 - 19:00	Einzel	08.01.2013 - 08.01.2013		Wallrapp
BildSysex	Mi	09:00 - 16:00	Einzel	20.02.2013 - 20.02.2013	01.031 / DidSpr	Wallrapp
	Do	09:00 - 16:00	Einzel	14.02.2013 - 14.02.2013	01.031 / DidSpr	Wallrapp
	Do	09:00 - 16:00	Einzel	21.02.2013 - 21.02.2013	01.031 / DidSpr	Wallrapp
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	15.02.2013 - 15.02.2013	01.031 / DidSpr	Wallrapp

- Inhalt
- Überblick über alle Schularten innerhalb des Bildungssystems Belgiens
 - Einblick in die Geschichte, aktuelle bildungspolitische Reformen
 - Einblicke in das flämische, frankophone und europäische Bildungskonzept Belgiens
 - Einblicke in die Universitäts- und Schulsysteme
 - Das deutsche und das "belgische" Bildungswesen im Vergleich
 - Informationen zur Lehrerausbildung, Migrationsthematik und Integrationsmaßnahme

Hinweise **Das Seminar bereitet auf eine Exkursion nach Belgien (Brüssel) vor. Die Teilnahme an der Exkursion ist nur in Verbindung mit dem Seminar möglich. Beides zusammen wird mit 5 ECTS kreditiert.**

Präsentation im Dialog (2 SWS, Credits: 2)

1301113	-	-	Block			Hemrich
---------	---	---	-------	--	--	---------

KOMM

Inhalt Die kommunikativen Anforderungen an Lehrkräfte sind vielfältig. Aber auch Schüler/innen sollen ihre kommunikativen Fähigkeiten erweitern und zielgerichtet einsetzen lernen. Lehrer geben dabei sowohl Anleitung als auch Vorbild. Das Spektrum der motivierenden Präsentation der Fachinhalte über den wertschätzenden Dialog mit den SchülerInnen bis hin zum erfolgreichen Umgang mit schwierigen Situationen. Das Seminar vermittelt und übt anhand von Präsentationssituationen (!) überfachliche Kompetenzen für eine gesunde Gestaltung der Lehrerkommunikation. Dabei werden "nebenbei" auch Präsentationsmethoden und ihre Vermittlung an die Schüler/innen gelernt.

Hinweise **Zusätzlich findet, nach Terminabsprache mit den Teilnehmern, noch eine 6stündige Blockveranstaltung statt.**

Musikalisches Gestalten im Schulalltag (2 SWS, Credits: 3)

1301116	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012		Albert
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	--------

MPLADF

Inhalt Konzeption eines Hörspiels u. Vertonung mit einfachen Instrumenten in einer Grundschulklasse

Hinweise Einführungstermin wird noch bekannt gegeben; wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (10.50 - 11.20 Uhr)
Diese Veranstaltung muss zusammen mit der Lernwerkstatt Musik 0404213 belegt werden!

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

1301120	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012		Hemrich
SiKri	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.11.2012 - 24.11.2012	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	01.12.2012 - 01.12.2012	01.031 / DidSpr	

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.

Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Die Verbuchung der ECTS-Punkte erfolgt über das Teilmodul "Professionelle Herausforderungen im Berufsfeld Schule - Schüler/innen in Krisensituationen" (43-PrHF-LA-SiKri-1)

Blinde im Museum - Wie geht das? Projektarbeit mit Menschen mit Handicap im Museum am Dom (2 SWS, Credits: 3)

1301122	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	Doll-
MusPäd				Gerstendörfer
Inhalt	Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Doch wie soll das gehen, wenn hören oder sehen, wenn verstehen oder laufen schwer fällt oder gar nicht möglich ist? Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er für Menschen mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zu einem abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Erlebnis wird? All unsere Sinne und fächerübergreifendes Denken sind dabei gefragt. Wir werden ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt, wir werden innovative subjekt- und handlungsorientierte Methoden der Vermittlung kennen lernen, sowie museumspädagogische Angebote für Menschen mit besonderen Bedürfnissen in Museen erleben. Kooperationspartner ist das Museum am Dom der Diözese Würzburg. Ziel ist es, für dieses Museum eigene barrierearme Vermittlungsformate zu entwickeln und zu erproben, auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.			
Hinweise	Die Veranstaltung findet im Seminarraum der Uni und teilweise im Museum am Dom statt. Sie ist zusammen mit der Veranstaltung 0406725 zu besuchen.			
Literatur	Literatur: Föhl, P. S./ Erdrich, S./ John, H./ Maaß, K. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007. Tervooren, A./ Weber, J. (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln/ Weimar/ Wien 2012.			
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester			
Zielgruppe	ab dem 3. Semester			

Gemeinsam bunt - Kreative Teilhabe an Kunst und Kultur (2 SWS, Credits: 2-3)

1301122	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	00.211 / Witt.Platz	Hock
IBerA-LLK					
Inhalt	Das Seminar vermittelt Fähigkeiten künstlerisch-farbenfrohe Begegnungen als gesellschaftliche Möglichkeit zu begreifen, Grenzen zu überwinden und aufeinanderzuzugehen.				
Hinweise	Die Veranstaltung wird z. T. geblockt im Seminarraum und in Würzburger Museen abgehalten. Die Termine werden gemeinsam bei der verbindlichen Einführungsveranstaltung am 18.4.2012 festgelegt. Die Veranstaltung kann außerdem über das Modul 43-LA-LLK-schul (3 ECTS) kreditiert werden.				
Literatur	Cremer, C./ Drechsler M./ Mischon C./ Spall A.: Fenster zur Kunst. Ideen für kreative Museumsbesuche. Berlin 1996. Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (MuseumsBausteine, Bd. 9). München 2005. Schuster, M./ Ameln-Haffke, H. (Hg.): Museumspsychologie. Erleben im Kunstmuseum. Göttingen 2006. Wagner, E./ Dreykorn, M. (Hg.): Museum, Schule, Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. John, H./ Dauschek, A. (Hg.): Museen neu denken. Perspektiven der Kulturvermittlung und Zielgruppenarbeit. Bielefeld 2008. Stroeter-Bender, J.: Museumskoffer, Material- und Ideenkisten. Projekte zum Sammeln, Erkunden, Ausstellen und Gestalten für den Kunstunterricht der Primarstufe, der Sekundarstufe I und die Museumspädagogik. Marburg 2009. Kunz-Ott, H. (Hg.): Kulturelle Bildung im Museum. Aneignungsprozesse – Vermittlungsformen – Praxisbeispiele. Bielefeld 2009.				

Unterrichtsmethoden, offene Unterrichtsformen und ihre praktische Anwendung im Unterricht der Hauptschule (2

SWS, Credits: 3)

1301123	Do 15:00 - 17:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	01.003 / DidSpra	Grunde1
Laufz LLK	Do 15:00 - 17:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012	01.003 / DidSpra	
	Do 15:00 - 17:00	Einzel	08.11.2012 - 08.11.2012	01.003 / DidSpra	
Inhalt	Es wird ein stark praxisbezogenes und fächerübergreifendes Arbeiten in der Hauptschule mit Schwerpunkt auf individualisierenden und differenzierenden Unterrichtsmethoden vermittelt und am Beispiel unterschiedlicher Fächer der Hauptschule: GSE, Mathematik, Englisch, Deutsch, PCB, AWt (Arbeitslehre) praktisch umgesetzt.				
Hinweise	Weitere Termine finden in der Dr. Karlheinz-Spielmann-Schule Iphofen, Valentin-Arnold-Str. 6 statt: 12.11., 19.11., 26.11., 03.12., 10.12., 17.12.				
Voraussetzung	Die Veranstaltung kann über den Phil I Laufzettel oder den Fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach) kreditiert werden.				
Nachweis	Lehramt Haupt-, Realschule, Gymnasium Eigenständiges Erstellen von themenbezogenen Unterrichtsmaterialien unter Einsatz von Unterrichtsmethoden und praktische Erprobung dieser. Reflexion der praktischen Umsetzung mit den Studierenden.				

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 2)

1301125	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	11.01.2013 - 11.01.2013	Krüger
KOMM	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	25.01.2013 - 25.01.2013	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	12.01.2013 - 12.01.2013	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	26.01.2013 - 26.01.2013	

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrerberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Zielgruppe alle

Einsatz empirischer Forschungsmethoden in der Unterrichtsforschung (2 SWS, Credits: 3)

1301144	Fr	16:00 - 16:45	Einzel	08.02.2013 - 08.02.2013	01.031 / DidSpra	Schmidt
empForschm	Fr	10:00 - 18:15	Einzel	22.02.2013 - 22.02.2013	01.031 / DidSpra	
	Sa	10:00 - 18:15	Einzel	23.02.2013 - 23.02.2013	01.031 / DidSpra	
	Sa	10:00 - 12:30	Einzel	02.03.2013 - 02.03.2013	01.031 / DidSpra	

Inhalt Die Planung und Anwendung empirischer Forschungsmethoden mit Schwerpunkt im qualitativen Bereich werden innerhalb des Blockseminars näher gebracht, indem die Studierenden (vorzugsweise ab dem 3. Semester) anhand einer Forschungsfrage wahlweise aus dem Bereich der Lehrerbildung oder der Unterrichtsforschung eine kleinere empirische Erhebung planen und durchführen. Insbesondere die Durchführung von Interviews soll innerhalb des Seminars geübt werden.

Hinweise Die Studierenden erarbeiten unter Anleitung eine erste Datenerhebung und präsentieren diese als Abschluss des Seminars. Die Verbuchung der ECTS-Punkte erfolgt über das Teilmodul "Einsatz empirischer Forschungsmethoden in der Unterrichtsforschung" (43-LAempForschmeth-1).

Ganztagssschule - Chance und Herausforderung (2 SWS, Credits: 3)

1301149	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012	Neudert
LLKÜberfac	Fr	14:00 - 15:30	Einzel	18.01.2013 - 18.01.2013	
	Fr	14:00 - 15:30	Einzel	08.02.2013 - 08.02.2013	

Inhalt Die Ganztagssschule wird immer weiter ausgebaut. In allen Schularten finden wir bereits vielfältige Ganztagsangebote: offene oder/und gebundene Ganztagssschule oder (verlängerte) Mittagsbetreuung. Sie lernen im Seminar Chancen der Ganztagsbildung kennen und setzen sich mit den neuen Herausforderungen auseinander.

26.10.2012 Vorbereitungsbesprechung,
09.11.2012 Einführung und Theorie,
14.12.2012 Praxisreflexion,
25.01.2013 Abschlussbesprechung und Präsentation der Berichte (= Prüfungsnachweis).

Veranstaltungsort: Goethe-Mittelschule, Von-Luxburg-Str. 3, 97074 Würzburg

Hinweise Die praktischen Einsätze von mindestens 20 Stunden sind individuell in der Offenen Ganztagssschule in der Goethe-Mittelschule zu leisten in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 12.30 -16.30 Uhr. Emails richten Sie bitte an Emails anhelga.neudert@bistum-wuerzburg.de. Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-LLKÜberfachl mit 3 ECTS kreditiert werden.

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (Credits: 2/3)

1301156	Mi	16:00 -	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012	Baunach
LLKschulEV					

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer. Die Veranstaltung kann entweder über das Modul 43-LA-Evalu (2 ECTS) oder alternativ über das Modul 43-LA-LLK-schul (3 ECTS) kreditiert werden. Beide sind im Fächerübergreifenden Freien Bereich.

Zielgruppe alle Lehrämter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Individuelle Förderung und Differenzierung im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

1301161 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2012 - Extern / Extern Langhans

LLKschul

Inhalt 1. Lern- und Übungszirkel mit Differenzierung;
2. Arbeitsteilige Gruppenarbeit;
3. Strukturierte Freiarbeit im Sinne von Wochenplanarbeit mit quantitativer und qualitativer Differenzierung;
4. Projektunterricht;
5. Sonstige Differenzierung/Individualisierungsmöglichkeiten im Schulalltag.
Geplant ist eine Zweiteilung der Veranstaltung: Unterrichtsmitschau (Praxis) und anschließende Besprechung (Theorie).

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip in Verbindung mit Jaspers' Club - außerschulisches Philosophieren mit Kindern (2 SWS, Credits: 2-3)

1301163 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 02.03.2013 - 02.03.2013 Müller

GSFBBK/LLK Sa 09:00 - 18:00 Einzel 09.03.2013 - 09.03.2013

Inhalt Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des Philosophierens mit Kindern, vor allem bzgl. der Didaktik und Methodik des PmK als Unterrichtsprinzip anhand von Unterrichtsideen. Sie steht in Bezug zum Projekt "Jaspers' Club" für philosophierende Kinder und bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Zielgruppe keine Einschränkung

Mathematik im Museum - Kunst als Fördermittel im Mathematikunterricht (2 SWS, Credits: 2)

1301165 Di 12:00 - 14:00 Einzel 16.10.2012 - 16.10.2012 Extern / Extern Rolfs/Schönitz

I-FB-Anw1

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, S.241)
Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.
Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.
Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Literatur Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe ab 3. Fachsemester

Freie Texte im Anfangsunterricht der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

1301166 Di 18:00 - 19:30 Einzel 06.11.2012 - 06.11.2012 03.106 / Witt.Platz Stöcker

GSFBBK Fr 14:00 - 19:00 Einzel 16.11.2012 - 16.11.2012 -1.102 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 19:00 Einzel 17.11.2012 - 17.11.2012 -1.102 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 19:00 Einzel 24.11.2012 - 24.11.2012 02.103 / Witt.Platz

Inhalt Im Schriftspracherwerb eignen sich die Kinder ihre Kenntnisse auf unterschiedliche Weise an. Neben einem lehrgangsmäßigen Vorgehen schreiben sie eigene Texte. In der Veranstaltung wird anhand von Beispielen aus der Praxis aufgezeigt, wie individuell Kinder verschriften und welche Möglichkeiten sich für den Umgang mit den Schreibergebnissen im Unterricht bieten. Unter anderem wird es Gelegenheit zu praktischen Erfahrungen mit der Schuldruckerei nach Freinet geben.

Zielgruppe LA GS/SoPäd mit GS
fächerübergreifend

Schule- (K)ein Ort der Angst (2 SWS, Credits: 3)

1301182	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 -	Kunkel
Sikri				
Inhalt	Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?			
Hinweise	Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Sikri mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.			
Voraussetzung	alle Lehramter ab dem 2. Fachsemester			
Zielgruppe	alle Lehramtsstudierenden ab dem 2. Semester			

Cybermobbing- Beispiele aus der Schulpraxis (2 SWS, Credits: 3)

1301183	- 14:00 - 18:00	Block	02.11.2012 - 25.01.2013	Igelhaut
Sikri				
Inhalt	Kaum ein Kind oder Jugendlicher befindet sich in der heutigen Zeit nicht im Besitz eines Handys oder hat keinen Zugang zum Internet. Insbesondere diese beiden Medien dienen der jungen Generation zur Kommunikation. Aber dieser virtuelle Raum beinhaltet auch Gefahren für die junge Generation, die sich mitten in ihrer Persönlichkeitsentwicklung befinden. Oft wird der Cyberspace missbraucht um Andere- Fremde oder Freunde, Mitschüler oder Mitschülerinnen- zu beleidigen, bloßzustellen oder zu demütigen. Welche Folgen ergeben sich durch dieses so genannte Cybermobbing für den Schulalltag? Was tun, wenn sich Schüler/innen aggressiv verhalten und im Unterricht müde und abgeschlagen wirken? Durch die virtuellen Rahmenbedingungen weist das Cybermobbing einige Gemeinsamkeiten mit der Begrifflichkeit des Mobbings auf. Aber in welchen Punkten unterscheiden sie sich voneinander? Und wo liegen die Besonderheiten? In diesem Seminar werden u.a. folgende Themenbereiche bearbeitet: - Definitionsversuche von Cybermobbing - Erscheinungsformen- Beispiele - Folgen - Prävention			
Hinweise	Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Sikri mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.			
Zielgruppe	Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen			

...Und die Schule solls richten? Kinder aus Multiproblemfamilien (2 SWS, Credits: 3)

1301184	- 09:00 - 13:00	Block	02.11.2012 - 25.01.2013	Igelhaut
Sikri				
Inhalt	Risikofamilien, Multiproblemfamilien oder Familien mit vielfältiger Problembelastung – so strittig und provokant die Begrifflichkeiten erscheinen, soviel Diskussionsstoff halten sie bereit. Kinder aus beschriebenen Familiensituationen tragen oft vielfältige Belastungen in sich und somit auch hinein in das Unterrichtsgeschehen und stellen damit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Lehrkräfte dar. Anhand einiger plastischer Beispielsituationen kann ein kleiner Einblick in mögliche Familienstrukturen gewonnen und Möglichkeiten der gelingenden Zusammenarbeit erarbeitet werden. In diesem Seminar werden u. a. folgende Themenbereiche bearbeitet: # Diskussion der Begrifflichkeit „Multiproblemfamilie“ # Erscheinungsformen – Beispiele aus der pädagogischen Praxis (Jugendsozialarbeit an Schulen, JaS) # Folgen für den Unterricht			
Hinweise	Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Sikri mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.			
Zielgruppe	Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen			

Vom Wert der Kreativität... Mit Kunstbetrachtung & künstlerischem Gestalten wertvolle Potentiale entdecken (2 SWS, Credits: 3)

1301185	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2012 -	Doll- Gerstendörfer
Inkl				
Inhalt	Das Seminar findet in Kooperation mit einer Schulklasse statt und hat die Begegnung mit Kunst im Museum in Verbindung mit kunstpraktischem Gestalten – mal kunstwerknah, mal davon losgelöst und frei – im Blick. Kunst ist ein offenes Feld für Assoziationen und Diskussionen mit Schnittstellen zu unendlich vielen Gebieten. Kunstbetrachtung schärft die Wahrnehmung, fördert die Imaginations- und Fantasietätigkeit und bietet Gesprächsanlässe. Über selbst gemalte, geformte und gebaute Bilder regt sie Gestaltungsfähigkeiten in besonderer Weise an. Kunst leistet viel in der Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und der Persönlichkeitsbildung, birgt somit unerschöpfliche Potentiale für die Arbeit mit Menschen mit verschiedenen Begabungen und unterschiedlichem Förderbedarf. Wir werden der Frage nachgehen, wie kreatives Kunsterleben sinnvoll und mit interdisziplinärem Ansatz in den Schulalltag integriert und verankert werden kann.			
Hinweise	Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.			
Literatur	Kunz-Ott, H./ Kudorfer S./ Weber T. (Hg.): Kulturelle Bildung im Museum. Aneignungsprozesse- Vermittlungsformen- Praisbeispiele. Bielefeld 2009. Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München/ Berlin 2005.			
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 3. Semester			

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

1301186	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	Hoffart/Möhrlein
Inkl					
Inhalt	Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrergesundheits-Pschohygiene, Fallsarstellung 8PRAKTISCH9; Haltung und Schulleben				
Hinweise	Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant. Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.				
Zielgruppe	Studierende ab dem 4. Semester				

Schule für Alle- Inklusion in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

1301187	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 -	Kallfelz
Inkl					
Inhalt	Inklusion, das gemeinsame Unterrichten von behinderten und nichtbehinderten Schülern, ist aktuell ein Schwerpunktthema der bayerischen Schulpolitik. Daher müssen sich auch Lehrkräfte an Regelschulen mit diesem Thema auseinandersetzen. Im Seminar werden die theoretischen Grundlagen der Inklusionspädagogik und Ansätze für die Praxis vermittelt. Darüber hinaus ist ein Unterrichtsbesuch an einer inklusiv arbeitenden Schule geplant.				
Hinweise	Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende (GS, HS, RS, Gym) ab dem 3. Semester				

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen andere Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

1301188	Mo	08:00 - 17:00	Einzel	17.12.2012 - 17.12.2012	
LLKfach	Mi	11:30 - 13:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	Herpich
Inhalt	Shuttletour mal anders.. ohne Bier aber mit religiösen Gehalt. mit anderen Religionen/Gotteshäusern in Würzburg im Rahmen einer interreligiösen Shuttletour durch Würzburg (BUSfahrt mit religionspezifischen Essen und Einführung in religiöse Gebäude/Geschichte/und gelebter Frömmigkeit bei Sikhs, Moslems, Juden, Christen) und Versuche, andere Religionen für Schüler attraktiv erlebbar zu machen. Block/Exkursion: Interreligiöse Shuttletour Datum:17.12.2012				Geboten wird eine lebendige Begegnung
Hinweise	Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.				

Umgang mit Schüler/innen in Krisensituationen (2 SWS, Credits: 3)

1301189	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2012 - 04.02.2013	01.031 / DidSpra	Grimm/Hartig- Klein/Hufnagl
SiKri						
Inhalt	Das Seminar vermittelt theoretische Grundlagen zu verschiedenen Bereichen, in denen Krisen bei Schülern entstehen können, und macht Angebote an die Umgangsweisen damit und die Möglichkeiten einer Integration/Berücksichtigung im Unterricht. Außerdem werden kommunikative und Gesprächsführungskompetenzen anhand von Fallbeispielen mögliche Themen: Mobbing; Essstörungen; Depressionen; Scheidung/Trennung; Suizid (Präventivmaßnahmen)					
Hinweise	Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich über das Modul 43-PrHF-LA-Inkl (3 ECTS) kreditiert. Die Referentinnen Frau Hartig-Klein (Koordinatorin des Mobbing-Präventionsprojekts des Kultusministeriums) und Frau Hufnagl (StRin) werden einzelne Seminareinheiten gestalten.					

Regelunterricht und Inklusion, kein Widerspruch, sondern eine Einheit!? (2 SWS, Credits: 3)

1301190	Mo	09:00 - 17:00	Einzel	26.11.2012 - 26.11.2012	Laner
Inkl	Di	09:00 - 16:00	Einzel	27.11.2012 - 27.11.2012	01.031 / DidSpra
	Do	09:00 - 17:00	Einzel	17.01.2013 - 17.01.2013	
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	18.01.2013 - 18.01.2013	01.031 / DidSpra
Inhalt	Südtirol hat eine mehr als 30-jährige Tradition im Bereich der Integration respektive Inklusion. Im Kontext der dort gemachten Erfahrungen und der Rahmenbedingungen, die geschaffen wurden, soll aufgezeigt werden, was Inklusion bedeutet, wie Entwicklungsprozesse ablaufen und welche Rahmenbedingungen notwendig sind. Dies soll auch im Vergleich mit den lokalen Gegebenheiten diskutiert werden. Es sollen mögliche Szenarien für den inklusiven Unterricht entwickelt werden, die umsetzbar sind.				
Hinweise	Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-PrHF-Inkl (3 ECTS) kreditiert.				

Schüler individuell fördern (2 SWS, Credits: 3)

1301191	Do 14:00 - 18:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012	Engelhardt
Inkl	Do 14:00 - 18:00	Einzel	15.11.2012 - 15.11.2012	
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	29.11.2012 - 29.11.2012	
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	13.12.2012 - 13.12.2012	
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	17.01.2013 - 17.01.2013	
Inhalt	Individuelle Förderung: Was versteht man unter individueller Förderung? Begriffsklärung und Abgrenzung/ Warum ist individuelle Förderung so wichtig? Lernpsychologische bzw. lerntheoretische, soziokulturelle, bildungstheoretische, bildungspolitische, schulpädagogische und schulrechtliche Begründungsansätze/Schulische Realitäten: Instruktion, Selektion, Ungleichheit der Bildungschancen (Kinder aus bildungsfernen Schichten und mit Migrationshintergrund)/Schulsystemische Veränderungen: Inklusion, Integration, Flexible Eingangsstufe Grundschule, Schule für alle/ Formen individueller Förderung: Förderplanarbeit, Lernportfolio, Lerntagebuch, Öffnung von Schule und Unterricht, neue Lernkultur			
Hinweise	Dr. Heribert Engelhardt ist Leiter des Staatsinstituts für die Ausbildung von Förderlehrern in Bayreuth. Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-Inkl (3 ECTS) kreditiert.			

Zentrum für Mediendidaktik

Sonderpädagogik

Video-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503380	Di 12:00 - 16:00	14tägl	23.10.2012 - 05.02.2013	014 / ZfM	01-Gruppe	Rauh
VideoWork	Di 12:00 - 16:00	14tägl	23.10.2012 - 05.02.2013	107 / ZfM	01-Gruppe	
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	08.12.2012 - 08.12.2012	014 / ZfM	02-Gruppe	
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	08.12.2012 - 08.12.2012	107 / ZfM	02-Gruppe	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	23.11.2012 - 24.11.2012	014 / ZfM	02-Gruppe	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	23.11.2012 - 24.11.2012	107 / ZfM	02-Gruppe	
	- 10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.02.2012 - 24.02.2012	014 / ZfM	03-Gruppe	
	- 10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.02.2012 - 24.02.2012	107 / ZfM	03-Gruppe	
Inhalt	Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen von Videoarbeit wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt. Die so gewonnenen technischen Kenntnisse werden in eigenen Videoproduktionen umgesetzt.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-ViWork-B, 42-ZfM-ViWork-E, 42-ZfM-ViWork-I näheres bei der 1. Veranstaltung: für Gruppe 1 (14-täg. Seminar): für Gruppe 2 (Blockseminar 1): für Gruppe 3 (Blockseminar 2): Bei weiteren Fragen steht Herr Andreas Rauh (andreas.rauh@uni-wuerzburg.de) gern zur Verfügung. Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.					
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

Didaktikfach Grundschule

Video-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503380	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.10.2012 - 05.02.2013	014 / ZfM	01-Gruppe	Rauh
VideoWork	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.10.2012 - 05.02.2013	107 / ZfM	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	08.12.2012 - 08.12.2012	014 / ZfM	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	08.12.2012 - 08.12.2012	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	23.11.2012 - 24.11.2012	014 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	23.11.2012 - 24.11.2012	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.02.2012 - 24.02.2012	014 / ZfM	03-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.02.2012 - 24.02.2012	107 / ZfM	03-Gruppe	
	Inhalt	Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen von Videoarbeit wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt. Die so gewonnenen technischen Kenntnisse werden in eigenen Videoproduktionen umgesetzt.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-ViWork-B, 42-ZfM-ViWork-E, 42-ZfM-ViWork-I						
	näheres bei der 1. Veranstaltung: für Gruppe 1 (14-täg. Seminar): für Gruppe 2 (Blockseminar 1): für Gruppe 3 (Blockseminar 2): Bei weiteren Fragen steht Herr Andreas Rauh (andreas.rauh@uni-wuerzburg.de) gern zur Verfügung. Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Didaktikfach Hauptschule

Video-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503380	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.10.2012 - 05.02.2013	014 / ZfM	01-Gruppe	Rauh
VideoWork	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.10.2012 - 05.02.2013	107 / ZfM	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	08.12.2012 - 08.12.2012	014 / ZfM	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	08.12.2012 - 08.12.2012	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	23.11.2012 - 24.11.2012	014 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	23.11.2012 - 24.11.2012	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.02.2012 - 24.02.2012	014 / ZfM	03-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.02.2012 - 24.02.2012	107 / ZfM	03-Gruppe	
	Inhalt	Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen von Videoarbeit wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt. Die so gewonnenen technischen Kenntnisse werden in eigenen Videoproduktionen umgesetzt.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-ViWork-B, 42-ZfM-ViWork-E, 42-ZfM-ViWork-I						
	näheres bei der 1. Veranstaltung: für Gruppe 1 (14-täg. Seminar): für Gruppe 2 (Blockseminar 1): für Gruppe 3 (Blockseminar 2): Bei weiteren Fragen steht Herr Andreas Rauh (andreas.rauh@uni-wuerzburg.de) gern zur Verfügung. Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Unterrichtsfach Grundschule

Video-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503380	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.10.2012 - 05.02.2013	014 / ZfM	01-Gruppe	Rauh
VideoWork	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.10.2012 - 05.02.2013	107 / ZfM	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	08.12.2012 - 08.12.2012	014 / ZfM	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	08.12.2012 - 08.12.2012	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	23.11.2012 - 24.11.2012	014 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	23.11.2012 - 24.11.2012	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.02.2012 - 24.02.2012	014 / ZfM	03-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.02.2012 - 24.02.2012	107 / ZfM	03-Gruppe	
	Inhalt	Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen von Videoarbeit wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt. Die so gewonnenen technischen Kenntnisse werden in eigenen Videoproduktionen umgesetzt.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-ViWork-B, 42-ZfM-ViWork-E, 42-ZfM-ViWork-I näheres bei der 1. Veranstaltung: für Gruppe 1 (14-täg. Seminar): für Gruppe 2 (Blockseminar 1): für Gruppe 3 (Blockseminar 2): Bei weiteren Fragen steht Herr Andreas Rauh (andreas.rauh@uni-wuerzburg.de) gern zur Verfügung. Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Unterrichtsfach Hauptschule

Video-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503380	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.10.2012 - 05.02.2013	014 / ZfM	01-Gruppe	Rauh
VideoWork	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.10.2012 - 05.02.2013	107 / ZfM	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	08.12.2012 - 08.12.2012	014 / ZfM	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	08.12.2012 - 08.12.2012	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	23.11.2012 - 24.11.2012	014 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	23.11.2012 - 24.11.2012	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.02.2012 - 24.02.2012	014 / ZfM	03-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.02.2012 - 24.02.2012	107 / ZfM	03-Gruppe	
	Inhalt	Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen von Videoarbeit wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt. Die so gewonnenen technischen Kenntnisse werden in eigenen Videoproduktionen umgesetzt.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-ViWork-B, 42-ZfM-ViWork-E, 42-ZfM-ViWork-I näheres bei der 1. Veranstaltung: für Gruppe 1 (14-täg. Seminar): für Gruppe 2 (Blockseminar 1): für Gruppe 3 (Blockseminar 2): Bei weiteren Fragen steht Herr Andreas Rauh (andreas.rauh@uni-wuerzburg.de) gern zur Verfügung. Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Unterrichtsfach Realschule

Video-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503380	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.10.2012 - 05.02.2013	014 / ZfM	01-Gruppe	Rauh
VideoWork	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.10.2012 - 05.02.2013	107 / ZfM	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	08.12.2012 - 08.12.2012	014 / ZfM	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	08.12.2012 - 08.12.2012	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	23.11.2012 - 24.11.2012	014 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	23.11.2012 - 24.11.2012	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.02.2012 - 24.02.2012	014 / ZfM	03-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.02.2012 - 24.02.2012	107 / ZfM	03-Gruppe	
	Inhalt	Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen von Videoarbeit wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt. Die so gewonnenen technischen Kenntnisse werden in eigenen Videoproduktionen umgesetzt.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-ViWork-B, 42-ZfM-ViWork-E, 42-ZfM-ViWork-I näheres bei der 1. Veranstaltung: für Gruppe 1 (14-täg. Seminar): für Gruppe 2 (Blockseminar 1): für Gruppe 3 (Blockseminar 2): Bei weiteren Fragen steht Herr Andreas Rauh (andreas.rauh@uni-wuerzburg.de) gern zur Verfügung. Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Video-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503380	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.10.2012 - 05.02.2013	014 / ZfM	01-Gruppe	Rauh
VideoWork	Di	12:00 - 16:00	14tägl	23.10.2012 - 05.02.2013	107 / ZfM	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	08.12.2012 - 08.12.2012	014 / ZfM	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	08.12.2012 - 08.12.2012	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	23.11.2012 - 24.11.2012	014 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	23.11.2012 - 24.11.2012	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.02.2012 - 24.02.2012	014 / ZfM	03-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.02.2012 - 24.02.2012	107 / ZfM	03-Gruppe	
	Inhalt	Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen von Videoarbeit wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt. Die so gewonnenen technischen Kenntnisse werden in eigenen Videoproduktionen umgesetzt.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-ViWork-B, 42-ZfM-ViWork-E, 42-ZfM-ViWork-I näheres bei der 1. Veranstaltung: für Gruppe 1 (14-täg. Seminar): für Gruppe 2 (Blockseminar 1): für Gruppe 3 (Blockseminar 2): Bei weiteren Fragen steht Herr Andreas Rauh (andreas.rauh@uni-wuerzburg.de) gern zur Verfügung. Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.						
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar						
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen						

Zentrum für Sprachen

Sonderpädagogik

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Unterrichtsfach Grundschule

Unterrichtsfach Hauptschule

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Projekt LehrLernKooperationen - Innovatives Lernen

In diesem Verzeichnis werden fachspezifische Veranstaltungen der Unterrichts- und Studienfächer sowie überfachliche Veranstaltungen des Zentrums für Lehrerbildung angeboten. Sie werden teilweise über Studienbeiträge, teilweise über ein Drittmittel-Projekt finanziert. In welchem Modul und Bereich die Leistungspunkte verbucht werden, entnehmen Sie bitte der einzelnen Veranstaltung!

Zentrum für Lehrerbildung

Hier finden Sie alle fächerübergreifenden Veranstaltungen! Sofern eine Einschränkung für eine bestimmte Schulart vorliegt, geht dies aus dem Titel oder den Hinweisen der Veranstaltung hervor.

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (2 SWS, Credits:

2)

0406725	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	01.105 / BibSem	Menke
Inhalt	Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt.				
Hinweise	Im Rahmen des Unterrichts sind kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.				
Literatur	Waidacher, Friedrich: Museologie — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 2. Aufl. Darmstadt 2009.				

Mehrwert Unterrichtspraxis - Lehramt Realschule (2 SWS, Credits: 4)

1301034	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2012 - 07.02.2013		01-Gruppe	Neumeier/Milde/Nickel
LARS	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013		02-Gruppe	Neumeier/Engert/Trunk
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013		03-Gruppe	Neumeier/Günther/Ackermann
Inhalt	<p>Das Modul besteht aus voneinander unabhängigen, neunzigminütigen Einheiten, die von unterschiedlichen Dozenten geleitet werden. Es werden Informationen, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die den Studierenden beim pädagogisch-didaktischen Praktikum sowie beim Berufseinstieg unterstützen. Besonderes Augenmerk wird auf den Praxisbezug gelegt. Die Studierenden probieren sich in den unterschiedlichsten Situationen des Lehrerberufs in Kleingruppen aus und bekommen auf ihre Handlungen qualifiziertes Feedback. Die Inhalte des Moduls sind fächerunabhängig gestaltet.</p> <p>Teilbereiche: zum Beispiel Themen aus der Schulberatung, u.a. Netzwerk der Infrastruktur von Beratungs- und Hilfsangeboten für Schüler, Eltern und Lehrer mit Unterrichtsgang und Übungen; Lehrergesundheit u.a. Burnout-Syndrom, Stimmbildung mit Fallbearbeitungen und Übungen Gesprächsführung, Klasse als Gemeinschaft, Teambildung als Präventionsmaßnahme gegen Mobbing. Theoretische Inhalte werden an kleinen Unterrichtssequenzen in der Schule erprobt und ausgewertet; Sinnvoller Umgang mit Medien im Unterricht und zur Unterrichtsvorbereitung; Arbeiten mit interaktiven Tafeln; Bearbeitung von besonderen Situationen im Unterricht, z.B. was ist zu beachten bei psychischen Erkrankungen von Kindern; unvorhergesehene Unterrichtsstörungen: welche Verhaltensmuster sind hier denkbar?</p>						
Hinweise	<p>Dieses Lehrangebot richtet sich an Studierende des Lehramts an Realschulen und kann auch nur für diese kreditiert werden. Das Seminar findet in der David-Schuster-Realschule statt. Adresse: David-Schuster-Realschule Sandbergerstraße 1 97074 Würzburg</p>						
Nachweis Zielgruppe	<p>Regelmäßige Anwesenheit (mind. 80%) und schriftliche Hausarbeit und mündliche Gruppenprüfung; Umfang Ca. 10 Seiten und ca. 45 min Lehramtsstudenten für RS, die ab Herbst 2012 das päd. did. Schulpraktikum ableisten.</p>						

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 2)

1301042	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	12.10.2012 - 12.10.2012	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Memmel
KOMM	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	13.10.2012 - 13.10.2012	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	
	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	20.10.2012 - 20.10.2012	01.031 / DidSpra	02-Gruppe	
Inhalt	<p>Anhand von Märchen aus aller Welt (Übungstexte) werden alle für eine erfolgreiche Rede vor einer Gruppe relevanten Bereiche theoretisch wie praktisch aufgearbeitet. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf Rhetorik im Allgemeinen, dies wird erweitert um die Themen Sprechsicherheit, Gesprächsdramaturgie, Kreativität, spielerischer Umgang mit Sprache und Präsentation, Präsenz, Respekt und Durchsetzungsvermögen.</p>						
Nachweis Zielgruppe	<p>Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder Schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten) Zielgruppen für das Seminar sind vornehmlich LehrerInnen und Lehramtsstudenten/Innen aller Fachbereiche, da hier eine für die erfolgreiche Ausübung des Lehrberufs elementare Fähigkeit angesprochen wird. Das Seminar ist neben dem Lehramt ebenfalls interessant für Fachbereiche wie Jura, Wirtschaftswissenschaft usw., in denen das gesprochene Wort (Rede/Vortrag/Präsentation) einen gewissen Einfluss auf die Qualität der Arbeit nehmen kann. Darüber hinaus können hierüber auch ausübende Lehrkräfte ihre Kompetenzen erweitern.</p>						

Waldorfpädagogik - Einführung in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

1301056	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2012 -	01.025 / DidSpra	Rohrbach	
LLKüberfac							
Inhalt	<p>*Warum Erziehung? Entstehung der ersten Waldorfschule *Einige anthropologische Grundlagen (Menschenbild) *Daraus abgeleitete Unterrichtsmethoden *Was lässt sich auf andere Schularten übertragen? *Beispiele aus verschiedenen Unterrichten (mit praktischen Übungen)</p>						
Hinweise	<p>Die Veranstaltung findet in der Waldorfschule, Oberer Neubergweg 14 statt. Das Seminar gehört zum Modul 43-LA-LLK-überfachl. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie 3 ECTS.</p>						

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

1301066	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2012 - 17.10.2012	01.031 / DidSpr	Grimm
LLK	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012	01.031 / DidSpr	
	Mi	19:00 - 20:00	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	01.031 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	21.11.2012 - 21.11.2012	01.031 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	05.12.2012 - 05.12.2012	01.031 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	19.12.2012 - 19.12.2012	01.031 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	16.01.2013 - 16.01.2013	01.031 / DidSpr	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	30.01.2013 - 30.01.2013	01.031 / DidSpr	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	01.031 / DidSpr	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	11.01.2013 - 11.01.2013	01.031 / DidSpr	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.11.2012 - 17.11.2012	01.031 / DidSpr	
Inhalt	<p>Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.</p> <p>Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.</p>					
Hinweise	<p>Die Veranstaltung kann sowohl im GWS-Bereich der katholischen Theologie (3 ECTS-Punkte) als auch im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) belegt werden.</p>					
Zielgruppe	Studierende ab dem 3. Semester.					

digital story telling - creative writing 2.0 (2 SWS, Credits: 3)

1301091	Fr	14:00 - 18:00	14tägl	12.10.2012 - 21.12.2012		van der Zalm
medunt						
Inhalt	<p>How can we write creative stories in a time where technology is getting the overhand? How are writers leveraging new media to create stories? We live in a Web 2.0 culture where everyone is sharing ideas, thoughts and stories by using technology. In this hands-on workshop we will use a variety of different tools that will help your stories to come alive. We will work explore three different areas of Creative Writing 2.0: Digital Storytelling, Blogging and Scratching.</p> <p>Digital Storytelling is combining different technologies using Microsoft Photostory to combine the elements of audio, photos, music and text to bring stories alive! All the participants will develop a digital story with a focus that is based on their own creativity and inspiration. The creation of each piece of the story provides handsexperience with the entire digital storytelling process.</p> <p>In the Blogging part of the seminar we will take a look at two different blogs: Wordpress and EduBlog. We will discuss the different benefits of blogs and how you can use a blog for educational use in your classroom or personal blog to share your own interests. For both blogs we will use a specific focus that will help us to give direction and purpose.</p> <p>In the final part of the seminar we will look at the tool Scratch. This tool will teach you more on how to write interactive animations, games, stories and to create your own music and art. This is a perfect tool to think creatively and use your own imagination for a variety of projects. The tool can be used in an educational setting or for personal use.</p> <p>Integration of Technology in Education The seminar is focused on applying educational tools in the school curriculum. These tools have been used by teachers worldwide to improve and add on to the school curriculum, some examples are:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Making literature come alive by highlighting the life of the brilliant Goethe in the form of a digital story. • Creating a digital poem as part of literature class • Vocabulary training to learn German, English or another language. <p>Integrating technology into classroom instruction means helping educators to teach in effective ways. It reaches different types of learners and assess student understanding in multiple ways. It also enhances the relationship between teacher and student. When technology is effectively integrated into subject areas, teachers grow into roles of adviser, content expert, and coach. Technology helps make teaching and learning more meaningful and fun.</p>					
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Basic computer knowledge (incl. internet use, for example browsing for images, information, audio files) • Ability to navigate the computer's directory system • Ability to use basic word processing programs 					
Zielgruppe	Fachbezug Deutsch Englisch					

Museumspädagogik in Würzburg - Angebot und Nachfrage (2 SWS, Credits: 3)

1301101 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - 01.025 / DidSpra Maidt

LLKÜberf

Inhalt Die zahlenmäßig größte Zielgruppe der museumspädagogischen Angebote der Museen in Deutschland sind Schulen. Wie finden Lehrer die lehrplanorientierten Angebote auf, was tun Mussen, um ihre Schulprogramme gezielt zu bewerben. Die Webseiten der Museen bieten häufig einen guten Zugang, dennoch ist der umfassende Blick auf die Fülle an Veranstaltungen, die den Unterricht am außerschulischen Lernort Museum sinnvoll bereichern können, oft nicht einfach. Die Lehrveranstaltung richtet sich an Lehramtskandidaten aller Fachrichtungen sowie an Studierende der Museologie ab dem 3. Fachsemester. Sie wird sich mit den Würzburger Museen beschäftigen. Die Studierenden lernen die museumspädagogischen Angebote und ihre Inhalte vor Ort kennen. Unter Anleitung soll eine Info-Mappe für Schulen erstellt werden, mit den aktuellen Schulprogrammen der Museen, organisatorischen Informationen und Lehrplanbezügen. Diese Ausarbeitung dient gleichzeitig als Leistungsnachweis.

Hinweise Die Veranstaltung findet teilweise in verschiedenen Würzburger Museen statt.
Die Veranstaltung wird im Freien Bereich Fächerübergreifend mit 3 ECTS kreditiert.

Voraussetzung ab 3. FS
Zielgruppe ab 3. Semester

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 3)

1301105 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - 01.031 / DidSpra Markert

SiKri

Inhalt Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen).

Hinweise Die Exkursionen finden nach Vereinbarung statt.

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

1301107 Fr 15:00 - 20:00 Einzel 19.10.2012 - 19.10.2012 Kohler

SiKri Fr 15:00 - 20:00 Einzel 09.11.2012 - 09.11.2012
Fr 09:00 - 16:00 Einzel 16.11.2012 - 16.11.2012 Extern / Extern
Fr 15:00 - 20:00 Einzel 30.11.2012 - 30.11.2012

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention und deren Bedeutung für den Schulalltag. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Dabei kommen auch Experten aus den Bereichen Medizin, Suchtberatung und Polizei zu Wort. Eine regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit der Studenten wird erwartet.

Hinweise Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit auch in der Unterrichtspraxis erwartet.
Der Termin am 16.11. findet in der Josef-Anton-Rohe-Schule, Kleinwallstadt. Nähere Informationen werden in der ersten Sitzung erteilt.
Eine Kreditierung ist über ein neues Modul 43-LA-PrH-SiKri möglich, das mit 3 ECTS ab dem WS 12-13 zur Verfügung stehen wird.

Zielgruppe Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

1301120 Fr 13:00 - 18:00 Einzel 23.11.2012 - 23.11.2012 Hemrich

SiKri Fr 13:00 - 18:00 Einzel 30.11.2012 - 30.11.2012 01.031 / DidSpra
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 24.11.2012 - 24.11.2012 01.031 / DidSpra
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 01.12.2012 - 01.12.2012 01.031 / DidSpra

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.

Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Die Verbuchung der ECTS-Punkte erfolgt über das Teilmodul "Professionelle Herausforderungen im Berufsfeld Schule - Schüler/innen in Krisensituationen" (43-PrHF-LA-SiKri-1)

Blinde im Museum - Wie geht das? Projektarbeit mit Menschen mit Handicap im Museum am Dom (2 SWS, Credits: 3)

1301122	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	Doll-
MusPäd				Gerstendörfer
Inhalt	Spannende und beeindruckende Erlebnisse im Museum, das wünschen sich alle Besucher. Doch wie soll das gehen, wenn hören oder sehen, wenn verstehen oder laufen schwer fällt oder gar nicht möglich ist? Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Frage: Wie kann ich einen Museumsbesuch so gestalten, dass er für Menschen mit und ohne Einschränkungen gleichermaßen zu einem abwechslungsreichen, informativen und nachhaltigen Erlebnis wird? All unsere Sinne und fächerübergreifendes Denken sind dabei gefragt. Wir werden ausprobieren, wie sich ein Museumsbesuch mit Handicap anfühlt, wir werden innovative subjekt- und handlungsorientierte Methoden der Vermittlung kennen lernen, sowie museumspädagogische Angebote für Menschen mit besonderen Bedürfnissen in Museen erleben. Kooperationspartner ist das Museum am Dom der Diözese Würzburg. Ziel ist es, für dieses Museum eigene barrierearme Vermittlungsformate zu entwickeln und zu erproben, auf dem Weg zu einer kulturellen Teilhabe möglichst vieler Menschen.			
Hinweise	Die Veranstaltung findet im Seminarraum der Uni und teilweise im Museum am Dom statt. Sie ist zusammen mit der Veranstaltung 0406725 zu besuchen.			
Literatur	Literatur: Föhl, P. S./ Erdrich, S./ John, H./ Maaß, K. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007. Tervooren, A./ Weber, J. (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Köln/ Weimar/ Wien 2012.			
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester			
Zielgruppe	ab dem 3. Semester			

Gemeinsam bunt - Kreative Teilhabe an Kunst und Kultur (2 SWS, Credits: 2-3)

1301122	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	00.211 / Witt.Platz	Hock
IBerA-LLK					
Inhalt	Das Seminar vermittelt Fähigkeiten künstlerisch-farbenfrohe Begegnungen als gesellschaftliche Möglichkeit zu begreifen, Grenzen zu überwinden und aufeinanderzuzugehen.				
Hinweise	Die Veranstaltung wird z. T. geblockt im Seminarraum und in Würzburger Museen abgehalten. Die Termine werden gemeinsam bei der verbindlichen Einführungsveranstaltung am 18.4.2012 festgelegt. Die Veranstaltung kann außerdem über das Modul 43-LA-LLK-schul (3 ECTS) kreditiert werden.				
Literatur	Cremer, C./ Drechsler M./ Mischon C./ Spall A.: Fenster zur Kunst. Ideen für kreative Museumsbesuche. Berlin 1996. Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (MuseumsBausteine, Bd. 9). München 2005. Schuster, M./ Ameln-Haffke, H. (Hg.): Museumspsychologie. Erleben im Kunstmuseum. Göttingen 2006. Wagner, E./ Dreykorn, M. (Hg.): Museum, Schule, Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. John, H./ Dauschek, A. (Hg.): Museen neu denken. Perspektiven der Kulturvermittlung und Zielgruppenarbeit. Bielefeld 2008. Stroeter-Bender, J.: Museumskoffer, Material- und Ideenkisten. Projekte zum Sammeln, Erkunden, Ausstellen und Gestalten für den Kunstunterricht der Primarstufe, der Sekundarstufe I und die Museumspädagogik. Marburg 2009. Kunz-Ott, H. (Hg.): Kulturelle Bildung im Museum. Aneignungsprozesse – Vermittlungsformen – Praxisbeispiele. Bielefeld 2009.				

Unterrichtsmethoden, offene Unterrichtsformen und ihre praktische Anwendung im Unterricht der Hauptschule (2

SWS, Credits: 3)

1301123	Do 15:00 - 17:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	01.003 / DidSpra	Grunde1
Laufz LLK	Do 15:00 - 17:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012	01.003 / DidSpra	
	Do 15:00 - 17:00	Einzel	08.11.2012 - 08.11.2012	01.003 / DidSpra	
Inhalt	Es wird ein stark praxisbezogenes und fächerübergreifendes Arbeiten in der Hauptschule mit Schwerpunkt auf individualisierenden und differenzierenden Unterrichtsmethoden vermittelt und am Beispiel unterschiedlicher Fächer der Hauptschule: GSE, Mathematik, Englisch, Deutsch, PCB, AWt (Arbeitslehre) praktisch umgesetzt.				
Hinweise	Weitere Termine finden in der Dr. Karlheinz-Spielmann-Schule Iphofen, Valentin-Arnold-Str. 6 statt: 12.11., 19.11., 26.11., 03.12., 10.12., 17.12.				
Voraussetzung	Die Veranstaltung kann über den Phil I Laufzettel oder den Fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach) kreditiert werden.				
Nachweis	Lehramt Haupt-, Realschule, Gymnasium Eigenständiges Erstellen von themenbezogenen Unterrichtsmaterialien unter Einsatz von Unterrichtsmethoden und praktische Erprobung dieser. Reflexion der praktischen Umsetzung mit den Studierenden.				

"Talk Talk Talk" - Stimme und Sprache, Kernkompetenzen im Lehrerberuf (2 SWS, Credits: 2)

1301125	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	11.01.2013 - 11.01.2013	Krüger
KOMM	Fr	15:00 - 18:30	Einzel	25.01.2013 - 25.01.2013	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	12.01.2013 - 12.01.2013	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	26.01.2013 - 26.01.2013	

Inhalt Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierenden. Es will diese auf die hohen stimmlichen Anforderungen im Lehrerberuf aufmerksam machen und so möglichen Problemen präventiv entgegenwirken. Die Teilnehmer können im Rahmen der Veranstaltung grundlegende Kenntnisse erwerben in den zentralen Bereichen

- Stimme
- Tragfähigkeit
- Artikulation

Des Weiteren soll das Augenmerk auch auf die damit in unmittelbarer Verbindung stehenden Themen Präsenz, Körpersprache und Mimik gelenkt werden. Praktische Übungen machen die theoretischen Erkenntnisse erfahrbar und ermöglichen den Studierenden eigene Stärken und Schwächen zu erkennen. In Einzelsitzungen werden individuelle Probleme analysiert und Lösungswege angeboten. Im zu erstellenden Portfolio dokumentieren die Teilnehmer die Inhalte der Sitzungen im Plenum und ihre Erfahrungen mit den Übungen.

Zielgruppe alle

Ganztagschule - Chance und Herausforderung (2 SWS, Credits: 3)

1301149	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012	Neudert
LLKÜberfac	Fr	14:00 - 15:30	Einzel	18.01.2013 - 18.01.2013	
	Fr	14:00 - 15:30	Einzel	08.02.2013 - 08.02.2013	

Inhalt Die Ganztagschule wird immer weiter ausgebaut. In allen Schularten finden wir bereits vielfältige Ganztagsangebote: offene oder/und gebundene Ganztagschule oder (verlängerte) Mittagsbetreuung. Sie lernen im Seminar Chancen der Ganztagsbildung kennen und setzen sich mit den neuen Herausforderungen auseinander.

26.10.2012 Vorbesprechung,
09.11.2012 Einführung und Theorie,
14.12.2012 Praxisreflexion,
25.01.2013 Schlussbesprechung und Präsentation der Berichte (= Prüfungsnachweis).

Veranstaltungsort: Goethe-Mittelschule, Von-Luxburg-Str. 3, 97074 Würzburg

Hinweise Die praktischen Einsätze von mindestens 20 Stunden sind individuell in der Offenen Ganztagschule in der Goethe-Mittelschule zu leisten in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 12.30 -16.30 Uhr.

Emails richten Sie bitte an Emails anhelga.neudert@bistum-wuerzburg.de

Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-LLKÜberfachl mit 3 ECTS kreditiert werden.

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (Credits: 2/3)

1301156	Mi	16:00 -	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012	Baunach
LLKschulEV					

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.

Hinweise 2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer

Die Veranstaltung kann entweder über das Modul 43-LA-Evalu (2 ECTS) oder alternativ über das Modul 43-LA-LLK-schul (3 ECTS) kreditiert werden. Beide sind im Fächerübergreifenden Freien Bereich.

Zielgruppe alle Lehrämter

Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip in Verbindung mit Jaspers' Club - außerschulisches Philosophieren

mit Kindern (2 SWS, Credits: 2-3)

1301163	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	02.03.2013 - 02.03.2013	Müller
GSFBBK/LLK	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.03.2013 - 09.03.2013	

Inhalt Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des Philosophierens mit Kindern, vor allem bzgl. der Didaktik und Methodik des PmK als Unterrichtsprinzip anhand von Unterrichtsideen Sie steht in Bezug zum Projekt "Jaspers' Club" für philosophierende Kinder und bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Zielgruppe keine Einschränkung

Vom Wert der Kreativität... Mit Kunstbetrachtung & künstlerischem Gestalten wertvolle Potentiale entdecken (2 SWS,

Credits: 3)

1301185	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2012 -	Doll-
Inkl				Gerstendörfer
Inhalt	Das Seminar findet in Kooperation mit einer Schulklasse statt und hat die Begegnung mit Kunst im Museum in Verbindung mit kunstpraktischem Gestalten – mal kunstwerknah, mal davon losgelöst und frei – im Blick. Kunst ist ein offenes Feld für Assoziationen und Diskussionen mit Schnittstellen zu unendlich vielen Gebieten. Kunstbetrachtung schärft die Wahrnehmung, fördert die Imaginations- und Fantasietätigkeit und bietet Gesprächsanlässe. Über selbst gemalte, geformte und gebaute Bilder regt sie Gestaltungsfähigkeiten in besonderer Weise an. Kunst leistet viel in der Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und der Persönlichkeitsbildung, birgt somit unerschöpfliche Potentiale für die Arbeit mit Menschen mit verschiedenen Begabungen und unterschiedlichem Förderbedarf. Wir werden der Frage nachgehen, wie kreatives Kunsterleben sinnvoll und mit interdisziplinärem Ansatz in den Schulalltag integriert und verankert werden kann.			
Hinweise	Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.			
Literatur	Kunz-Ott, H./ Kudorfer S./ Weber T. (Hg.): Kulturelle Bildung im Museum. Aneignungsprozesse- Vermittlungsformen- Preisbeispiele. Bielefeld 2009. Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München/ Berlin 2005.			
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 3. Semester			

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

1301186	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	Hoffart/Möhrlein
Inkl				
Inhalt	Lerntheorien, Grundlagen Traumatisierung, Krankheits- u. Störungsbilder mit Interventionsmöglichkeiten, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Lehrgesundheit-Pschohygiene, Fallsarstellung 8PRAKTISCH9; Haltung und Schulleben			
Hinweise	Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant. Diese Veranstaltung wird im Modul 43-PrHF-LA-Inkl mit 3 ETCS-Punkten im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert. Dieses Modul wird ab dem WS 12-13 vorhanden sein.			
Zielgruppe	Studierende ab dem 4. Semester			

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen andere Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

1301188	Mo 08:00 - 17:00	Einzel	17.12.2012 - 17.12.2012	
LLKfach	Mi 11:30 - 13:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	Herpich
Inhalt	Shuttletour mal anders.. ohne Bier aber mit religiösen Gehalt. mit anderen Religionen/Gotteshäusern in Würzburg im Rahmen einer interreligiösen Shuttletour durch Würzburg (BUsfahrt mit religionspezifischen Essen und Einführung in religiöse Gebäude/Geschichte/und gelebter Frömmigkeit bei Sikhs, Moslems, Juden, Christen) und Versuche, andere Religionen für Schüler attraktiv erlebbar zu machen.			Geboten wird eine lebendige Begegnung
Hinweise	Block/Exkursion: Interreligiöse Shuttletour Datum:17.12.2012 Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.			

Arbeitslehre

Das Sozialpraktikum zur besonderen Berufsorientierung an der Mittelschule (2 SWS, Credits: 3)

1301159	- -	Block	18.02.2013 - 22.03.2013	Extern / Extern	Karl
AL-Koop					
Inhalt	Im Rahmen des AWT-Unterrichtes sollen die Schülerinnen und Schüler zur vertieften Berufsorientierung ein einwöchiges Praktikum im sozialen Bereich durchführen. Sie sollen sich dabei - gleichsam erlebnispädagogisch - auf Arbeiten, Arbeitsbedingungen und -situationen einlassen, die sie möglicherweise aus eigenem Antrieb nicht ohne weiteres selbst gewählt hätten. Dadurch sollen sie ihren persönlichen sowie ihren (Berufswahl-) Horizont erweitern, sollen lernen, sich auf evtl. sogar unliebsame Situationen einzustellen, diese auszuhalten und schließlich zu meistern. So sollen die Schülerinnen und Schüler gestärkt werden im persönlichen Bereich, im Umgang mit zunächst fremden (alten, kranken, behinderten, sehr jungen,...) Menschen und unerwarteten Situationen, aber auch konkret für beruflich unerwartete Schwierigkeiten. Sie sollen so an ihren Aufgaben wachsen und dadurch größeres Selbstbewusstsein erlangen. Ferner soll Kontakt zu bislang eher fremden Personengruppen hergestellt werden und Verständnis für sie und ihre spezifische Lebensweise erzeugt werden.				

Biologie

Schüler/innen begeistern mit HOBOS! (2 SWS, Credits: 3)

1301094	Mo 16:00 - 17:30	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012	Igelhaut
LLK fach				
Inhalt	Die Lernplattform HOBOS stellt für die unterschiedlichsten Schulformen eine herausragende Möglichkeit dar, den von Wirtschaft, Bildungseinrichtungen und Lehrplänen weithin geforderten interdisziplinären und ressourcenorientierten Unterrichtsansatz umzusetzen. Momentan ist es nur in einem eingeschränkten Maß möglich, exakte Aussagen zu treffen, wie viele Schulen mit welcher Intention mit HOBOS arbeiten, zu welchen konkreten Lehr-/Lerninhalte HOBOS tatsächlich herangezogen wird und welche Ergebnisse die anwendenden Schulen hinsichtlich der unterschiedlichsten zu untersuchenden Parameter der HOBOS Lernplattform (z.B. Benutzerfreundlichkeit, Unterrichtsleistung der angebotenen Materialien/Datensätzen, Lernerfolge, ...) erzielen. Hierzu soll innerhalb dieses Seminars über die sich bietenden Möglichkeiten der Evaluation nachgedacht und mögliche Evaluationsinstrumente entwickelt werden.			
Nachweis	Hausarbeit ca. 15 Std.			

Lernplattform HOBOS: Nutzung wissenschaftlicher Erkenntnisse im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 3)

1301095	Do 18:00 - 20:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012	Schimpf
LLKfach				
Hinweise	Die Veranstaltung wird über das Modul 43-LA-LLK-fach im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert.			

Schülern gerecht werden: Individualisierung und Kompetenzorientierung im Biologieunterricht am Beispiel von

HOBOS (2 SWS, Credits: 3)

1301096	Do 18:00 - 20:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012	Klaus/Röhler
LLKfach				
Inhalt	Seit 2004 sind die Bildungsstandards im Biologieunterricht für alle Schularten verpflichtend. Die Umsetzung der Standards ist auf Grund der Heterogenität der Lerngruppen eine Herausforderung für den unterrichtlichen Alltag. In einem ersten Teil des Seminars sollen die didaktisch-methodischen Grundlagen an Hand von Praxisbeispielen vermittelt werden. Anschließend erstellen die Studenten eigene Unterrichtsentwürfe, die mit siebten Klassen der Realschule erprobt werden. Eine Reflexion der Umsetzung schließt die Veranstaltung ab.			
Hinweise	Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Studierenden des Unterrichtsfachs Biologie im LA HS, RS und GY. Nach der Auftaktveranstaltung erfolgen in Absprache: 2 Blocktermine á 3 Stunden, Erarbeitungsphase, Erprobungsphase.			

Der naturwissenschaftliche Erkenntnisweg in einer offenen Unterrichtsform (HOBOS) (2 SWS, Credits: 3)

1301097	Do 18:00 - 20:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012	Stiegler
LLKfach				
Inhalt	Der Erwerb eines naturwissenschaftlichen Grundverständnisses ist ein wesentliches Ziel gymnasialer Bildung. Im Seminar wird unter Einbezug von HOBOS eine Stundenabfolge entwickelt, die das Erreichen dieses Zieles unterstützt.			
Hinweise	Die Veranstaltung wird im Modul 43-LA-LLK-fach im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert.			
Zielgruppe	ab 4. Semester			

HOBOS - Entwicklung eines Unterrichtsmoduls zur individuellen Unterrichtsgestaltung (LA GY) (2 SWS, Credits: 3)

1301098	Do 18:00 - 20:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012	Bauer
LLK				
Inhalt	Entwicklung, Erprobung und Evaluation eines Unterrichtsmoduls auf der Basis von HOBOS.			
Zielgruppe	3. Fachsemester LA Gymnasium			

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

1301107	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	Kohler
SiKri	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012	
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	Extern / Extern
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	
	Inhalt			
Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention und deren Bedeutung für den Schulalltag. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Dabei kommen auch Experten aus den Bereichen Medizin, Suchtberatung und Polizei zu Wort. Eine regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit der Studenten wird erwartet.				
Hinweise	Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit auch in der Unterrichtspraxis erwartet. Der Termin am 16.11. findet in der Josef-Anton-Rohe-Schule, Kleinwallstadt. Nähere Informationen werden in der ersten Sitzung erteilt. Eine Kreditierung ist über ein neues Modul 43-LA-PrH-SiKri möglich, das mit 3 ECTS ab dem WS 12-13 zur Verfügung stehen wird.			
Zielgruppe	Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen			

Das P-Seminar am Gymnasium: "Der Botanische Garten als außerschulischer Lernort" (2 SWS, Credits: 3)

1301164 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.10.2012 - Perneker
 LLKschul
 Inhalt Mitarbeit an der Ausarbeitung eines P-Seminars

Chemie

W- und P-Seminare in der gymnasialen Oberstufe (08-FD-WP-1) (2 SWS, Credits: 3)

1301124 Mo 15:00 - 17:00 Einzel 22.10.2012 - 22.10.2012 Kocher
 08FDWP
 Inhalt Die P- und W-Seminare in der Oberstufe des Gymnasiums sind eine zentrale Neuerung des G8. Inhaltlicher Schwerpunkt der LV ist die Erarbeitung von Möglichkeiten der praktischen Umsetzung im Fach Chemie unter besonderer Berücksichtigung von praktischen Aspekten an einer Schule.
 Hinweise Nur Gymnasium
 Die Einführungsveranstaltungen der Didaktik und das Schulpraktikum müssen bereits absolviert worden sein.

Schülerübungen im Chemieunterricht unter Einbeziehung digitaler Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 4)

1301126 Mo 18:00 - 19:30 wöchentl. 22.10.2012 - Schwab
 FDWPFLLL
 Inhalt Kennenlernen und Entwickeln von Experimenten für Schülerübungen, mit und ohne Messwerterfassung. Vor- und Nachbearbeitung von Schülerübungen, auch im Lehr-Lernlabor bzw. am Armin-Knab-Gymnasium, Kitzingen.
 Hinweise die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und GY

Das P-Seminar am Gymnasium: "Der Botanische Garten als außerschulischer Lernort" (2 SWS, Credits: 3)

1301164 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.10.2012 - Perneker
 LLKschul
 Inhalt Mitarbeit an der Ausarbeitung eines P-Seminars

Deutsch

Computergestütztes, fächerintegratives Arbeiten im Deutschunterricht: Umgang mit fiktionalen und pragmatischen

Texten und mit dem Netzcomputer (Theorie-Praxis-Seminar) (2 SWS)

0406554 Mo 08:00 - 16:00 Einzel 28.01.2013 - 28.01.2013 Extern / Extern Wühl
 Mo 08:00 - 16:00 Einzel 04.02.2013 - 04.02.2013 Extern / Extern
 Sa 10:00 - 16:00 Einzel 10.11.2012 - 10.11.2012 ÜR 15 / Phil.-Geb.
 Sa 10:00 - 16:00 Einzel 19.01.2013 - 19.01.2013 ÜR 15 / Phil.-Geb.
 Inhalt Der Netzcomputer im Deutschunterricht als Lehr- Lern- und Kommunikationsmittel soll in Chancen für einen integrativen/fächerübergreifenden Deutschunterricht, der die Aufgabe der Medienerziehung und die Rolle der Mediendidaktik im Fach Deutsch ernst nimmt, ausgelotet werden. Nach einem Einführungsteil, der mediendidaktische Aspekte und didaktische Aspekte fächerintegrativen Arbeitens in der Sek. II behandelt, werden wir in einem zweiten, praxisorientierten Teil auf verschiedenen didaktischen Feldern (z.B. mündliche Kommunikation, Schreiben und Schreibprozess, Umgang mit Literatur) konkret mögliche Unterrichtsmodelle entwickeln und für den Deutschunterricht in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Veitshöchheim Schulklassen erproben. Nicht zuletzt soll der gehaltene Unterricht auch evaluiert werden, entsprechende Instrumente und Methoden werden vorgestellt.
 Hinweise Das Seminar trainiert gezielt Kompetenzen, die im Referendariat benötigt werden bzw. bietet die Möglichkeit zu einer Zulassungsarbeit/Bachelorarbeit.

Pflege einer Lesekultur als Leseförderung in der Grundschule oder Bücher verlocken zum Lesen (2 SWS)

0406559 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2012 - 28.01.2013 01.102 / BibSem Vollmar
 Inhalt Ausgangspunkt des Seminars sind die Aussagen des amtlichen Lehrplanes der Grundschule zum weiterführenden Lesen ("Lesen und mit Literatur umgehen")
 Ziel der gemeinsamen Arbeit ist einerseits ein Einblick in die aktuelle wissenschaftliche Diskussion im Bereich LESEN. Dabei werden Begriffe wie Lesesozialisation, Leseinteresse, Leseverständnis, Lesekompetenz, Leseförderung im Mittelpunkt stehen.
 Zudem werden wir zur unterrichtspraktischen Umsetzung Bücher unterschiedlicher Kinder- und Jugendbuchautoren kennen lernen und deren Einsatz im Unterricht diskutieren und gemeinsam erarbeiten.
 Praktische Beispiele zur Pflege einer Lesekultur an Grundschulen runden diesen Themenkomplex ab.
 Hinweise Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Studierende des Lehramtes für die Grundschule!
 Die Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme, zur aktiven Mitarbeit in den Seminarsitzungen und die Übernahme eines Referates wird vorausgesetzt.
 Literatur Zur vorbereitenden Lektüre wird dringend empfohlen:
 • Amtlicher Lehrplan: Deutsch "Lesen und mit Literatur umgehen".
 • Rosebrock/Nix: Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung (2008).

digital story telling - creative writing 2.0 (2 SWS, Credits: 3)

1301091 Fr 14:00 - 18:00 14tägl 12.10.2012 - 21.12.2012 van der Zalm

medunt

Inhalt How can we write creative stories in a time where technology is getting the overhand? How are writers leveraging new media to create stories? We live in a Web 2.0 culture where everyone is sharing ideas, thoughts and stories by using technology. In this hands-on workshop we will use a variety of different tools that will help your stories to come alive. We will work explore three different areas of Creative Writing 2.0: Digital Storytelling, Blogging and Scratching.
Digital Storytelling is combining different technologies using Microsoft Photostory to combine the elements of audio, photos, music and text to bring stories alive! All the participants will develop a digital story with a focus that is based on their own creativity and inspiration. The creation of each piece of the story provides handsexperience with the entire digital storytelling process.
 In the **Blogging** part of the seminar we will take a look at two different blogs: Wordpress and EduBlog. We will discuss the different benefits of blogs and how you can use a blog for educational use in your classroom or personal blog to share your own interests. For both blogs we will use a specific focus that will help us to give direction and purpose.
 In the final part of the seminar we will look at the tool **Scratch** . This tool will teach you more on how to write interactive animations, games, stories and to create your own music and art. This is a perfect tool to think creatively and use your own imagination for a variety of projects. The tool can be used in an educational setting or for personal use.
Integration of Technology in Education
 The seminar is focused on applying educational tools in the school curriculum. These tools have been used by teachers worldwide to improve and add on to the school curriculum, some examples are:
 • Making literature come alive by highlighting the life of the brilliant Goethe in the form of a digital story.
 • Creating a digital poem as part of literature class
 • Vocabulary training to learn German, English or another language.
 Integrating technology into classroom instruction means helping educators to teach in effective ways. It reaches different types of learners and assess student understanding in multiple ways. It also enhances the relationship between teacher and student. When technology is effectively integrated into subject areas, teachers grow into roles of adviser, content expert, and coach. Technology helps make teaching and learning more meaningful and fun.
Voraussetzung • Basic computer knowledge (incl. internet use, for example browsing for images, information, audio files)
 • Ability to navigate the computer's directory system
 • Ability to use basic word processing programs
Zielgruppe Fachbezug Deutsch Englisch

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

1301104 Fr 15:00 - 18:00 Einzel 16.11.2012 - 16.11.2012 Mack

GesprächKomm Fr 15:00 - 18:00 Einzel 11.01.2013 - 11.01.2013
 Sa 09:00 - 17:00 Einzel 17.11.2012 - 17.11.2012 01.032 / DidSpra
 Sa 09:00 - 17:00 Einzel 12.01.2013 - 12.01.2013 01.031 / DidSpra

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden.
 Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.
Der Exkursionstags findet zusätzlich und nach Terminabsprache mit den Teilnehmern an einem Schultag statt.

Hinweise

Englisch

Audiovisuelle Medien im modernen Fremdsprachenunterricht (2 SWS, Credits: 3)

1301065	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2012 - 17.10.2012		Pliess-Höfer
LLKfach	Mi 08:00 - 18:00	Einzel	31.10.2012 - 31.10.2012	01.003 / DidSpr	
	Mi 08:00 - 14:30	Einzel	21.11.2012 - 21.11.2012		

Hinweise Rudimentäre Kenntnisse in Französisch sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar, da die Einführung in die Theorie anhand französischer Medien erfolgt, die aber nur auf der Metaebene behandelt werden. Die eigene didaktische Aufarbeitung eines audiovisuellen Mediums kann dann in der von den Teilnehmern studierten Sprache erfolgen (Französisch, Spanisch, Italienisch, Englisch). Die Seminarteilnehmerinnen lernen den europäischen Referenzrahmen für moderne Fremdsprachen kennen, erhalten eine Schulung zur geschickten Auswahl von Fernsehsendungen und Musikclips für den modernen Fremdsprachenunterricht und erlernen die konkrete Aufarbeitung eines Mediums für den Unterricht.
Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.

Methodik im Englischunterricht bei Schülern mit sonderpädagogischen Förderbedarf (2 SWS, Credits: 3)

1301067	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	01.031 / DidSpr	Baumgartner
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------------

LLK

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Praxisorientiert werden die Bereiche hören, sprechen, lesen und schreiben im Hinblick auf die Schülerschaft untersucht.

Hinweise Diese Veranstaltung wird über das Modul 43-LA-LLK-fach-1
Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd

digital story telling - creative writing 2.0 (2 SWS, Credits: 3)

1301091	Fr 14:00 - 18:00	14tägl	12.10.2012 - 21.12.2012		van der Zalm
---------	------------------	--------	-------------------------	--	--------------

medunt

Inhalt

How can we write creative stories in a time where technology is getting the overhand? How are writers leveraging new media to create stories? We live in a Web 2.0 culture where everyone is sharing ideas, thoughts and stories by using technology. In this hands-on workshop we will use a variety of different tools that will help your stories to come alive. We will work explore three different areas of Creative Writing 2.0: Digital Storytelling, Blogging and Scratching.

Digital Storytelling is combining different technologies using Microsoft Photostory to combine the elements of audio, photos, music and text to bring stories alive! All the participants will develop a digital story with a focus that is based on their own creativity and inspiration. The creation of each piece of the story provides hands-on experience with the entire digital storytelling process.

In the **Blogging** part of the seminar we will take a look at two different blogs: Wordpress and EduBlog. We will discuss the different benefits of blogs and how you can use a blog for educational use in your classroom or personal blog to share your own interests. For both blogs we will use a specific focus that will help us to give direction and purpose.

In the final part of the seminar we will look at the tool **Scratch**. This tool will teach you more on how to write interactive animations, games, stories and to create your own music and art. This is a perfect tool to think creatively and use your own imagination for a variety of projects. The tool can be used in an educational setting or for personal use.

Integration of Technology in Education
The seminar is focused on applying educational tools in the school curriculum. These tools have been used by teachers worldwide to improve and add on to the school curriculum, some examples are:

- Making literature come alive by highlighting the life of the brilliant Goethe in the form of a digital story.
- Creating a digital poem as part of literature class
- Vocabulary training to learn German, English or another language.

Integrating technology into classroom instruction means helping educators to teach in effective ways. It reaches different types of learners and assess student understanding in multiple ways. It also enhances the relationship between teacher and student. When technology is effectively integrated into subject areas, teachers grow into roles of adviser, content expert, and coach. Technology helps make teaching and learning more meaningful and fun.

Voraussetzung

- Basic computer knowledge (incl. internet use, for example browsing for images, information, audio files)
- Ability to navigate the computer's directory system
- Ability to use basic word processing programs

Zielgruppe Fachbezug Deutsch Englisch

Evangelische Religion

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

1301107	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	Kohler
SiKri	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012	
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	Extern / Extern
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	
Inhalt	Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention und deren Bedeutung für den Schulalltag. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Dabei kommen auch Experten aus den Bereichen Medizin, Suchtberatung und Polizei zu Wort. Eine regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit der Studenten wird erwartet.				
Hinweise	Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit auch in der Unterrichtspraxis erwartet. Der Termin am 16.11. findet in der Josef-Anton-Rohe-Schule, Kleinwallstadt. Nähere Informationen werden in der ersten Sitzung erteilt. Eine Kreditierung ist über ein neues Modul 43-LA-PrH-SiKri möglich, das mit 3 ECTS ab dem WS 12-13 zur Verfügung stehen wird.				
Zielgruppe	Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen				

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen andere Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

1301188	Mo	08:00 - 17:00	Einzel	17.12.2012 - 17.12.2012	
LLKfach	Mi	11:30 - 13:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	Herpich
Inhalt	Shuttletour mal anders.. ohne Bier aber mit religiösen Gehalt. mit anderen Religionen/Gotteshäusern in Würzburg im Rahmen einer interreligiösen Shuttletour durch Würzburg (BUsfahrt mit religionspezifischen Essen und Einführung in religiöse Gebäude/Geschichte/und gelebter Frömmigkeit bei Sikhs, Moslems, Juden, Christen) und Versuche, andere Religionen für Schüler attraktiv erlebbar zu machen. Block/Exkursion: Interreligiöse Shuttletour Datum:17.12.2012				Geboten wird eine lebendige Begegnung
Hinweise	Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.				

Französisch

Audiovisuelle Medien im modernen Fremdsprachenunterricht (2 SWS, Credits: 3)

1301065	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2012 - 17.10.2012	Pliess-Höfer
LLKfach	Mi	08:00 - 18:00	Einzel	31.10.2012 - 31.10.2012	01.003 / DidSpr
	Mi	08:00 - 14:30	Einzel	21.11.2012 - 21.11.2012	
Hinweise	Rudimentäre Kenntnisse in Französisch sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar, da die Einführung in die Theorie anhand französischer Medien erfolgt, die aber nur auf der Metaebene behandelt werden. Die eigene didaktische Aufarbeitung eines audiovisuellen Mediums kann dann in der von den Teilnehmern studierten Sprache erfolgen (Französisch, Spanisch, Italienisch, Englisch). Die Seminarteilnehmerinnen lernen den europäischen Referenzrahmen für moderne Fremdsprachen kennen, erhalten eine Schulung zur geschickten Auswahl von Fernsehsendungen und Musikclips für den modernen Fremdsprachenunterricht und erlernen die konkrete Aufarbeitung eines Mediums für den Unterricht. Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.				

Schule als Lernort gestalten (2 SWS, Credits: 3)

1301162	Mo	13:15 - 14:45	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012	Extern / Extern	Michaeli
LLK fach						
Inhalt	Die praxisbezogene Lehrveranstaltung zielt darauf ab, Studierenden der romanischen Fremdsprachen als Lehramtsfächer in den laufenden Schulbetrieb einzubeziehen, indem diese regelmäßig fachbezogene Hausaufgabenbetreuungen und schulinterne "Nachhilfeangebote" übernehmen. Die Bereitschaft, diese Aufgaben regelmäßig und verantwortungsbewusst wahrzunehmen, ist absolute Teilnahmevoraussetzung.					
Hinweise	Die Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-LLKfach mit 3 ECTS kreditiert werden.					
Zielgruppe	1. - 8. Semester					

Geographie

Konzeption, Methodik und Durchführung des Geographie-Unterrichts in der Sekundarstufe I (2 SWS, Credits: 3)

1301099 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 16.10.2012 - 01.031 / DidSpra Glückert

LAUFZETTEL

Inhalt Ziel des Seminars ist es den Studierenden anhand praktischen Arbeitens die Grundlagen für eine gut organisierte Unterrichtsplanung und -durchführung zu vermitteln. Dabei wird vom groben Stoffverteilungsplan ausgegangen. Mithilfe von Operatoren werden Lernziele bestimmt und Unterrichtsstunden geplant.
 Weitere Schwerpunkte sind: Der Aufbau einer Unterrichtsstunde, die effiziente Informationsbeschaffung, der Einsatz von Medien aller Art, der Einstieg in die Stunde, die Impulstechnik, Grundsätze der Lehrer-Schüler-Interaktion, die Lehrerpersönlichkeit, die Erstellung und Korrektur von Stegreifaufgaben. Weiterhin wird der Umgang mit zahlreichen erdkundlichen Modellen und Experimenten selbst erprobt. Je nach Interesse können Modelle (z. B. aus Styropor) und Experimente (vor allem zum Thema Klima sowie zur endogenen und exogenen Geodynamik) selbst erstellt werden. Den Studierenden wird die Möglichkeit der Hospitation an der Realschule Markttheidenfeld gegeben. Ferner soll es Ziel sein mithilfe der erarbeiteten Grundlagen, eigene Unterrichtsversuche an ausgewählten Terminen zu starten. Deren theoretische Planung (schriftliche Ausfertigung der Stunde) und praktische Durchführung sollen gemeinsam evaluiert werden. Die ausgefertigte Planung und tatsächliche Durchführung einer Unterrichtsstunde ist neben der regelmäßigen Teilnahme Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Hinweise Es finden Hospitationen an der Realschule Markttheidenfeld statt.

Nachweis Neben der regelmäßigen Teilnahme ist die ausgefertigte Planung und tatsächliche Durchführung einer Unterrichtsstunde Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Zielgruppe Studierende der Lehramtsstudiengänge Hauptschule, Realschule und Gymnasium

Vorbereitung und Begleitung eines W- und P-Seminars in der gymnasialen Oberstufe (2 SWS, Credits: 2)

1301145 Fr 13:30 - 16:30 Einzel 19.10.2012 - 19.10.2012 Berger

LAUFZETTEL Fr 13:30 - 16:30 Einzel 26.10.2012 - 26.10.2012

Fr 13:30 - 16:30 Einzel 08.02.2013 - 08.02.2013

Sa 13:30 - 16:30 Einzel 02.02.2013 - 02.02.2013

Inhalt Eine Neuerung des G8 brachte die Einführung von „Seminaren“ in der gymnasialen Oberstufe. Zu unterscheiden sind das „P-Seminar“ (Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung“) und das „W-Seminar“ (Wissenschaftspropädeutisches Seminar). In Blockveranstaltungen sollen zunächst die Rahmenbedingungen und Zielsetzungen der beiden Seminare vermittelt werden. Dann soll jedoch der praktische Weg von der Idee zur konkreten Themenstellung, über die Ausarbeitung einer Ausschreibung für die SchülerInnen bis zur Durchführung der Seminare im Mittelpunkt stehen. Dabei werden der Verlauf und die Ergebnisse eines bereits abgeschlossenen P-Seminars („Erstellung eines Stadtplans für junge Familien“) erörtert. In Kleingruppen werden die Studierenden dann jeweils ein W-Seminar besuchen und so Einblicke in die praktische Arbeit mit den SchülerInnen im Seminarunterricht erhalten. In weiteren Blockveranstaltungen sollen Erfahrungen ausgetauscht und reflektiert werden. Ziel ist es, eine eigene Idee zur Durchführung eines P- oder W-Seminars zu entwickeln, das bis zur letzten Blockveranstaltung ausgearbeitet werden soll. In dieser werden die Ausschreibungen sowie Konzepte für die Durchführung der jeweiligen P- und W-Seminare - wenn möglich vor den SchülerInnen - präsentiert und gemeinsam kritisch hinterfragt.

Hinweise Hospitationen am Friedrich-König-Gymnasium werden vereinbart.

 Thema des W-Seminars:
 Klimatisch und Tektonisch bedingte Naturkatastrophen; die SchülerInnen werden in diesem Zeitabschnitt ihre Arbeiten präsentieren und abschließen

Zielgruppe Lehramt Gymnasium
 Fachrichtung Geographie

Geschichte

Methodik des Geschichtsunterrichts an Realschulen (2 SWS, Credits: 3)

1301073 Fr 15:00 - 16:00 wöchentl. 19.10.2012 - 22.02.2013 Feller

LLK

Inhalt Einführung in die Methodik des GU an Realschulen.

Hinweise **Laufzettel**

Medien und Methoden im Geschichtsunterricht (2 SWS, Credits: 3)

1301093 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2012 - 07.02.2013 01.031 / DidSpra Heinrich

Laufzettel

Inhalt Das Seminar soll grundlegende Arbeitsformen des Geschichtsunterrichts vorstellen und den Studierenden Ideen für die Unterrichtsplanung an die Hand geben. An Fragestellungen und Beispielen aus der Unterrichtspraxis sollen Formen des fachgerechten methodischen Umgangs mit verschiedenen Quellen und Materialien (z.B. Karikaturen, Lieder, Filme) erarbeitet werden.

Theorie und Praxis außerschulischer Lernorte (2 SWS, Credits: 6)

1301150 Mi 10:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2012 - 06.02.2013 01.031 / DidSpra Göbel

LZ LLKfach

Inhalt Das Seminar verbindet das didaktische Potenzial mit der Praxis außerschulischer Lernorte in Würzburg (Festung Marienberg, Mainfränkisches Museum, Stadtarchiv, Dom, Marienkapelle, Residenz, Shalom Europa) und Nürnberg (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände). Die Theorie wird in 2 Semesterwochenstunden vermittelt bzw. erarbeitet, die unterrichtspraktischen Exkursionen umfassen 4 Wochenstunden bzw. im Einzelfall (Nürnberg) eine Tagesexkursion.

Hinweise **Die Termine werden in Kürze bekannt gegeben!**

Die Veranstaltung wird im Freien Bereich mit 6 ECTS kreditiert.

Voraussetzung ab dem 5. Fachsemester

Grundschulpädagogik und -didaktik

Methodik im Englischunterricht bei Schülern mit sonderpädagogischen Förderbedarf (2 SWS, Credits: 3)

1301067	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	01.031 / DidSpr	Baumgartner
LLK					
Inhalt	Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Praxisorientiert werden die Bereiche hören, sprechen, lesen und schreiben im Hinblick auf die Schülerschaft untersucht.				
Hinweise	Diese Veranstaltung wird über das Modul 43-LA-LLK-fachl-1				
Zielgruppe	ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd				

Projektlernen - Mit allen Sinnen Kunst "begreifen" (2 SWS, Credits: 3)

1301100	Do 11:00 - 13:00	wöchentl.	18.10.2012 -		Maidt
GSFBSUPL					
Inhalt	Mit Grundschulern ins Museum – ein Wagnis oder ein Gewinn? Wie sinnvoll das Eingliedern des außerschulischen Lernorts Museum in den Unterricht sein kann, hängt entscheidend von der Qualität der Vermittlung im Museum ab. Der kreative und spielerische Umgang mit originalen, authentischen Objekten, die Einbeziehung interaktiver Methoden ist zudem nicht allein für den Transport von Lerninhalten geeignet, sondern bietet darüber hinaus Ansätze zur Stärkung der Persönlichkeit sowie zum Erlangen sozialer Fähigkeiten. Entscheidend ist es, den emotionalen Zugang des Kindes zum Kunstwerk zu schaffen. Ziel des Seminars ist die Erarbeitung und eigene Durchführung einer lehrplanorientierten Einheit zu mittelalterlichen Weihnachtsdarstellungen. Neben dem Erwerb von Methodenkenntnis, dem Erstellen didaktischer Materialien und der praktischen Anleitungen für die Umsetzung mit Kindern, ergeben sich vielfältige Erfahrungen (auch organisatorische Aspekte beinhaltend) in der Zusammenarbeit von Schule und Museum.				
Literatur	Lit.: Wagner, E., Dreykorn, M.(Hg): Museum Schule Bildung. München 2007				
Zielgruppe	ab 3. Semester				

Förderung individueller Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

1301106	Mi 10:00 - 11:30	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	Extern / Extern	Deckert-Bau
LLKschul	Sa 08:00 - 13:00	Einzel	20.10.2012 - 20.10.2012	Extern / Extern	
Inhalt	Die Grundschule als Regelschule für alle Kinder hat die Aufgabe, Kinder in ihrem Lernen zu begleiten, zu fördern und zu fordern. Die Heterogenität der Grundschulklassen wird durch die Forderung nach Inklusion noch erweitert. Jedes Kind soll seinen Kompetenzen entsprechend gefördert werden. "Individuelle Kompetenz umfasst [...] netzartig zusammenwirkende Facetten wie Wissen, Fähigkeit, Verstehen, Können, Handeln, Erfahrung und Motivation. Sie wird verstanden als Disposition, die eine Person befähigt, konkrete Anforderungssituationen eines bestimmten Typs zu bewältigen." (KMK-Bildungsstandards, Konsequenzen für die Arbeit an bayerischen Schulen 2005, S.9). Das Seminar bietet Studenten die Möglichkeit, eine Schulklasse über den Zeitraum eines Schuljahres zu begleiten und einzelne Schüler oder Kleingruppen in ihrem individuellen Kompetenzerwerb zu fördern und zu stärken. Die zu fördernden Kompetenzbereiche können sprachliche/kommunikative, mathematische, soziale/interkulturelle bzw. lern- und arbeitsmethodische Schwerpunkte haben. Eigene theoretische Kenntnisse sollen dabei in die Praxis umgesetzt werden und anschließend konstruktiv reflektiert werden.				
Hinweise	Veranstaltungen finden an der Grundschule Stadtmitte, Hofstraße 16, 97070 Würzburg statt. An der Schule besteht keine Parkmöglichkeit. Achtung: Das Seminar wird als Service Learning Seminar über den Zeitraum von 2 Semestern hinweg geführt. Teilnahme über den ganzen Zeitraum ist verbindlich. Eine Kreditierung ist innerhalb des Moduls 43-LA-LLK-schul (3 ECTS) im fächerübergreifenden Freien Bereich oder für BA-Studierende innerhalb des Moduls 06-EBF möglich Für die Teilnahme ist eine Anmeldung per Email bei Fr. Hillesheim (stefanie.hillesheim@uni-wuerzburg.de) bis spätestens 30.09.2012 notwendig.				
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester, grundlegende entwicklungspsychologische Kenntnisse sollten vorhanden sein				

Gemeinsam bunt - Kreative Teilhabe an Kunst und Kultur (2 SWS, Credits: 2-3)

1301122	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	00.211 / Witt.Platz	Hock
IBerA-LLK					
Inhalt	Das Seminar vermittelt Fähigkeiten künstlerisch-farbenfrohe Begegnungen als gesellschaftliche Möglichkeit zu begreifen, Grenzen zu überwinden und aufeinanderzuzugehen.				
Hinweise	Die Veranstaltung wird z. T. geblockt im Seminarraum und in Würzburger Museen abgehalten. Die Termine werden gemeinsam bei der verbindlichen Einführungsveranstaltung am 18.4.2012 festgelegt. Die Veranstaltung kann außerdem über das Modul 43-LA-LLK-schul (3 ECTS) kreditiert werden.				
Literatur	Cremer, C./ Drechsler M./ Mischon C./ Spall A.: Fenster zur Kunst. Ideen für kreative Museumsbesuche. Berlin 1996. Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (MuseumsBausteine, Bd. 9). München 2005. Schuster, M./ Ameln-Haffke, H. (Hg.): Museumspsychologie. Erleben im Kunstmuseum. Göttingen 2006. Wagner, E./ Dreykorn, M. (Hg.): Museum, Schule, Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. John, H./ Dauschek, A. (Hg.): Museen neu denken. Perspektiven der Kulturvermittlung und Zielgruppenarbeit. Bielefeld 2008. Stroeter-Bender, J.: Museumskoffer, Material- und Ideenlisten. Projekte zum Sammeln, Erkunden, Ausstellen und Gestalten für den Kunstunterricht der Primarstufe, der Sekundarstufe I und die Museumspädagogik. Marburg 2009. Kunz-Ott, H. (Hg.): Kulturelle Bildung im Museum. Aneignungsprozesse – Vermittlungsformen – Praxisbeispiele. Bielefeld 2009.				

Cleverer Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (Credits: 2/3)

1301156	Mi 16:00 -	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012		Baunach
LLKschulEV					
Inhalt	Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.				
Hinweise	2 Parallelgruppen à 4 Teilnehmer Die Veranstaltung kann entweder über das Modul 43-LA-Evalu (2 ECTS) oder alternativ über das Modul 43-LA-LLK-schul (3 ECTS) kreditiert werden. Beide sind im Fächerübergreifenden Freien Bereich.				
Zielgruppe	alle Lehrämter Fachbezug Deutsch, Mathematik				

Individuelle Förderung und Differenzierung im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

1301161	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 -	Extern / Extern	Langhans
LLKschul					
Inhalt	1. Lern- und Übungszirkel mit Differenzierung; 2. Arbeitsteilige Gruppenarbeit; 3. Strukturierte Freiarbeit im Sinne von Wochenplanarbeit mit quantitativer und qualitativer Differenzierung; 4. Projektunterricht; 5. Sonstige Differenzierung/Individualisierungsmöglichkeiten im Schulalltag. Geplant ist eine Zweiteilung der Veranstaltung: Unterrichtsmitschau (Praxis) und anschließende Besprechung (Theorie).				

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip in Verbindung mit Jaspers' Club - außerschulisches Philosophieren

mit Kindern (2 SWS, Credits: 2-3)

1301163	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	02.03.2013 - 02.03.2013		Müller
GSFBBK/LLK	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	09.03.2013 - 09.03.2013		
Inhalt	Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des Philosophierens mit Kindern, vor allem bzgl. der Didaktik und Methodik des PmK als Unterrichtsprinzip anhand von Unterrichtsideen Sie steht in Bezug zum Projekt "Jaspers' Club" für philosophierende Kinder und bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich an diesem Projekt zu beteiligen.				
Zielgruppe	keine Einschränkung				

Freie Texte im Anfangsunterricht der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

1301166	Di 18:00 - 19:30	Einzel	06.11.2012 - 06.11.2012	03.106 / Witt.Platz	Stöcker
GSFBBK	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	-1.102 / Witt.Platz	
	Sa 10:00 - 19:00	Einzel	17.11.2012 - 17.11.2012	-1.102 / Witt.Platz	
	Sa 10:00 - 19:00	Einzel	24.11.2012 - 24.11.2012	02.103 / Witt.Platz	
Inhalt	Im Schriftspracherwerb eignen sich die Kinder ihre Kenntnisse auf unterschiedliche Weise an. Neben einem lehrgangsmäßigen Vorgehen schreiben sie eigene Texte. In der Veranstaltung wird anhand von Beispielen aus der Praxis aufgezeigt, wie individuell Kinder verschriften und welche Möglichkeiten sich für den Umgang mit den Schreibeergebnissen im Unterricht bieten. Unter anderem wird es Gelegenheit zu praktischen Erfahrungen mit der Schuldruckerei nach Freinet geben.				
Zielgruppe	LA GS/SoPäd mit GS fächerübergreifend				

Lesenlernen mit selbstentwickelten Lehrgangsmaterialien in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

1301168	Fr 16:00 - 18:00	Einzel	26.10.2012 - 26.10.2012	01.031 / DidSpra	Waibl
GSFBBK	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	27.10.2012 - 27.10.2012	01.031 / DidSpra	
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	03.11.2012 - 03.11.2012	01.031 / DidSpra	
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	10.11.2012 - 10.11.2012	01.031 / DidSpra	
Inhalt	Aufbau und Materialien eines eigenen Leselehrganges Übergang und Zusammenarbeit von Kindergarten und Schule Vorläuferkompetenzen zum Schriftspracherwerb mit passendem Material z.B. zur phonologischen Bewusstheit, zur Raumvorstellung... je nach Wunsch der Teilnehmer Herstellung eigener Materialien				
Hinweise	Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten				

Hauptschulpädagogik

Hauptschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil des Hauptschülers (2 SWS, Credits: 3)

1301025	Mo 09:00 - 11:00	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012	Helbig
LA-BO				
Inhalt	Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig. Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie). Außerdem erhalten Informationen über verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.			
Hinweise	Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an. Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt. Die zweisemestrige Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.			
Nachweis	Praxisbericht (ca. 10 Seiten)			

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt/Mittelschule (2 SWS)

1301057	Mi 16:00 - 18:00	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012	01-Gruppe	Precht/Will
schulsozHS	Do 10:00 - 15:00	Block	08.11.2012 - 10.11.2012	01-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	Einzel	09.01.2013 - 09.01.2013	02-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	Block	17.01.2013 - 19.01.2013	02-Gruppe	
	Inhalt				
Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen. Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund. Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen. Das Seminar findet an drei Tagen im Neustädter Haus in 97653 Bischofsheim/Rhön statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt. Für diese Veranstaltung muss ein Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial. Parallel zur Belegung über sb@home muss eine Anmeldung mit Beitragsüberweisung über das Zentrum für Lehrerbildung vorgenommen werden. Bitte melden Sie sich zwischen dem 1.9. und dem 12.10. verbindlich über www.zfl-wuerzburg.de an ! Das Seminar findet im Neustädter Haus in Bischofsheim in der Rhön statt. Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort. Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme! Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro kreditiert werden.					
Hinweise					

Das Klassenlehrerprinzip in der Praxis - Die Arbeit eines/r Hauptschullehrers/in aus fachlicher und organisatorischer

Sicht (2 SWS, Credits: 2)

1301109	Do 17:00 - 19:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	01.031 / DidSpra	Weeren
Evalu	Do 17:00 - 19:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012		
	Do 17:00 - 19:00	Einzel	08.11.2012 - 08.11.2012		
	Do 17:00 - 19:00	Einzel	15.11.2012 - 15.11.2012		
	Do 17:00 - 19:00	Einzel	22.11.2012 - 22.11.2012		
	Inhalt				
Das Klassenlehrerprinzip ist Kernmerkmal des pädagogischen Arbeitsplatzes in der Sekundarstufe I. An einen Lehrer werden deshalb nicht nur fachliche sondern auch organisatorische Anforderungen gestellt. In dieser Lehrveranstaltung werden neben konkreten und im praktischen Schuleinsatz erprobte Unterrichtsvorbereitungen auch Strategien erfolgreichen Klassenmanagements erarbeitet.					
Hinweise	Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten Es wird ein weiterer Termin vereinbart für einen Block mit 6 Stunden. Außerdem werden zwei ganze Schultage á 6 Stunden nach Vereinbarung stattfinden.				

Gemeinsam bunt - Kreative Teilhabe an Kunst und Kultur (2 SWS, Credits: 2-3)

1301122	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	00.211 / Witt.Platz	Hock
IBerA-LLK					
Inhalt	Das Seminar vermittelt Fähigkeiten künstlerisch-farbenfrohe Begegnungen als gesellschaftliche Möglichkeit zu begreifen, Grenzen zu überwinden und aufeinanderzuzugehen.				
Hinweise	Die Veranstaltung wird z. T. geblockt im Seminarraum und in Würzburger Museen abgehalten. Die Termine werden gemeinsam bei der verbindlichen Einführungsveranstaltung am 18.4.2012 festgelegt. Die Veranstaltung kann außerdem über das Modul 43-LA-LLK-schul (3 ECTS) kreditiert werden.				
Literatur	Cremer, C./ Drechsler M./ Mischon C./ Spall A.: Fenster zur Kunst. Ideen für kreative Museumsbesuche. Berlin 1996. Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (MuseumsBausteine, Bd. 9). München 2005. Schuster, M./ Ameln-Haffke, H. (Hg.): Museumspychologie. Erleben im Kunstmuseum. Göttingen 2006. Wagner, E./ Dreykorn, M. (Hg.): Museum, Schule, Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. John, H./ Dauschek, A. (Hg.): Museen neu denken. Perspektiven der Kulturvermittlung und Zielgruppenarbeit. Bielefeld 2008. Stroeter-Bender, J.: Museumskoffer, Material- und Ideenkisten. Projekte zum Sammeln, Erkunden, Ausstellen und Gestalten für den Kunstunterricht der Primarstufe, der Sekundarstufe I und die Museumspädagogik. Marburg 2009. Kunz-Ott, H. (Hg.): Kulturelle Bildung im Museum. Aneignungsprozesse – Vermittlungsformen – Praxisbeispiele. Bielefeld 2009.				

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (Credits: 2/3)

1301156	Mi 16:00 -	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012		Baunach
LLKschulEV					
Inhalt	Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.				
Hinweise	2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer Die Veranstaltung kann entweder über das Modul 43-LA-Evalu (2 ECTS) oder alternativ über das Modul 43-LA-LLK-schul (3 ECTS) kreditiert werden. Beide sind im Fächerübergreifenden Freien Bereich.				
Zielgruppe	alle Lehrämter Fachbezug Deutsch, Mathematik				

Das Sozialpraktikum zur besonderen Berufsorientierung an der Mittelschule (2 SWS, Credits: 3)

1301159	- -	Block	18.02.2013 - 22.03.2013	Extern / Extern	Karl
AL-Koop					
Inhalt	Im Rahmen des AWT-Unterrichtes sollen die Schülerinnen und Schüler zur vertieften Berufsorientierung ein einwöchiges Praktikum im sozialen Bereich durchführen. Sie sollen sich dabei - gleichsam erlebnispädagogisch - auf Arbeiten, Arbeitsbedingungen und -situationen einlassen, die sie möglicherweise aus eigenem Antrieb nicht ohne weiteres selbst gewählt hätten. Dadurch sollen sie ihren persönlichen sowie ihren (Berufswahl-) Horizont erweitern, sollen lernen, sich auf evtl. sogar unliebsame Situationen einzustellen, diese auszuhalten und schließlich zu meistern. So sollen die Schülerinnen und Schüler gestärkt werden im persönlichen Bereich, im Umgang mit zunächst fremden (alten, kranken, behinderten, sehr jungen,...) Menschen und unerwarteten Situationen, aber auch konkret für beruflich unerwartete Schwierigkeiten. Sie sollen so an ihren Aufgaben wachsen und dadurch größeres Selbstbewusstsein erlangen. Ferner soll Kontakt zu bislang eher fremden Personengruppen hergestellt werden und Verständnis für sie und ihre spezifische Lebensweise erzeugt werden.				

Begabungsreserven ausschöpfen - Mittelschule/berufliche Oberschule (2 SWS, Credits: 2)

1301160	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 -		Kunkel
LLK überf					
Inhalt	In Dittelbrunn in Unterfranken existiert die einmalige Situation, dass eine Mittelschule und Teile einer Beruflichen Oberschule unter einem Dach untergebracht sind. Da sich die Berufliche Oberschule mit den Teilbereichen Fachoberschule und Berufsoberschule zu einer immer wichtigeren Schulart zur Erlangung einer Hochschulreife gemauert hat und auch viele ehemalige Haupt- oder Mittelschüler zu den Schülern zählen, sollen in diesem Seminar die Chancen und Möglichkeiten, aber auch die Problematik für ehemalige Hauptschüler, die auf diesem Weg die FH oder die Universität besuchen wollen, erörtert werden. Ein Überblick über das bayerische Schulsystem verortet die beiden Schularten in der Schullandschaft, im praktischen Teil soll in Unterrichtsbesuchen die Verschiedenheit des Unterrichts, des Klassenklimas und des Schullebens an den jetzt zusammenhängenden und ineinander verzahnten Schulen erlebt werden.				
Hinweise	Es werden Unterrichtsbesuche in der Mittelschule/FOS in Dittelbrunn durchgeführt. LA HS, RS, Gym Die Veranstaltung wird im Modul 43-LA-LLK-Überfachl (3 ECTS; ab WS 12-13) kreditiert.				
Zielgruppe	ab 2. Semester				

Individuelle Förderung und Differenzierung im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

1301161	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 -	Extern / Extern	Langhans
LLKschul					
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lern- und Übungszirkel mit Differenzierung; 2. Arbeitsteilige Gruppenarbeit; 3. Strukturierte Freiarbeit im Sinne von Wochenplanarbeit mit quantitativer und qualitativer Differenzierung; 4. Projektunterricht; 5. Sonstige Differenzierung/Individualisierungsmöglichkeiten im Schulalltag. Geplant ist eine Zweiteilung der Veranstaltung: Unterrichtsmitschau (Praxis) und anschließende Besprechung (Theorie).				

HOBOS/ Biologie

Schüler/innen begeistern mit HOBOS! (2 SWS, Credits: 3)

1301094	Mo 16:00 - 17:30	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012	Igelhaut
LLK fach				
Inhalt	Die Lernplattform HOBOS stellt für die unterschiedlichsten Schulformen eine herausragende Möglichkeit dar, den von Wirtschaft, Bildungseinrichtungen und Lehrplänen weithin geforderten interdisziplinären und ressourcenorientierten Unterrichtsansatz umzusetzen. Momentan ist es nur in einem eingeschränkten Maß möglich, exakte Aussagen zu treffen, wie viele Schulen mit welcher Intention mit HOBOS arbeiten, zu welchen konkreten Lehr-/Lerninhalten HOBOS tatsächlich herangezogen wird und welche Ergebnisse die anwendenden Schulen hinsichtlich der unterschiedlichsten zu untersuchenden Parameter der HOBOS Lernplattform (z.B. Benutzerfreundlichkeit, Unterrichtseignung der angebotenen Materialien/Datensätzen, Lernerfolge, ...) erzielen. Hierzu soll innerhalb dieses Seminars über die sich bietenden Möglichkeiten der Evaluation nachgedacht und mögliche Evaluationsinstrumente entwickelt werden.			
Nachweis	Hausarbeit ca. 15 Std.			

Lernplattform HOBOS: Nutzung wissenschaftlicher Erkenntnisse im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 3)

1301095	Do 18:00 - 20:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012	Schimpf
LLKfach				
Hinweise	Die Veranstaltung wird über das Modul 43-LA-LLK-fach im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert.			

Schülern gerecht werden: Individualisierung und Kompetenzorientierung im Biologieunterricht am Beispiel von HOBOS (2 SWS, Credits: 3)

1301096	Do 18:00 - 20:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012	Klaus/Röhler
LLKfach				
Inhalt	Seit 2004 sind die Bildungsstandards im Biologieunterricht für alle Schularten verpflichtend. Die Umsetzung der Standards ist auf Grund der Heterogenität der Lerngruppen eine Herausforderung für den unterrichtlichen Alltag. In einem ersten Teil des Seminars sollen die didaktisch-methodischen Grundlagen an Hand von Praxisbeispielen vermittelt werden. Anschließend erstellen die Studenten eigene Unterrichtsentwürfe, die mit siebten Klassen der Realschule erprobt werden. Eine Reflexion der Umsetzung schließt die Veranstaltung ab.			
Hinweise	Die Veranstaltung richtet sich bevorzugt an Studierenden des Unterrichtsfachs Biologie im LA HS, RS und GY. Nach der Auftaktveranstaltung erfolgen in Absprache: 2 Blocktermine á 3 Stunden, Erarbeitungsphase, Erprobungsphase.			

Der naturwissenschaftliche Erkenntnisweg in einer offenen Unterrichtsform (HOBOS) (2 SWS, Credits: 3)

1301097	Do 18:00 - 20:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012	Stiegler
LLKfach				
Inhalt	Der Erwerb eines naturwissenschaftlichen Grundverständnisses ist ein wesentliches Ziel gymnasialer Bildung. Im Seminar wird unter Einbezug von HOBOS eine Stundenabfolge entwickelt, die das Erreichen dieses Zieles unterstützt.			
Hinweise	Die Veranstaltung wird im Modul 43-LA-LLK-fach im Fächerübergreifenden Freien Bereich kreditiert.			
Zielgruppe	ab 4. Semester			

HOBOS - Entwicklung eines Unterrichtsmoduls zur individuellen Unterrichtsgestaltung (LA GY) (2 SWS, Credits: 3)

1301098	Do 18:00 - 20:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012	Bauer
LLK				
Inhalt	Entwicklung, Erprobung und Evaluation eines Unterrichtsmoduls auf der Basis von HOBOS.			
Zielgruppe	3. Fachsemester LA Gymnasium			

Italienisch

Audiovisuelle Medien im modernen Fremdsprachenunterricht (2 SWS, Credits: 3)

1301065	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2012 - 17.10.2012	Pliess-Höfer
LLKfach	Mi 08:00 - 18:00	Einzel	31.10.2012 - 31.10.2012	01.003 / DidSpr
	Mi 08:00 - 14:30	Einzel	21.11.2012 - 21.11.2012	
Hinweise	Rudimentäre Kenntnisse in Französisch sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar, da die Einführung in die Theorie anhand französischer Medien erfolgt, die aber nur auf der Metaebene behandelt werden. Die eigene didaktische Aufarbeitung eines audiovisuellen Mediums kann dann in der von den Teilnehmern studierten Sprache erfolgen (Französisch, Spanisch, Italienisch, Englisch). Die Seminarteilnehmerinnen lernen den europäischen Referenzrahmen für moderne Fremdsprachen kennen, erhalten eine Schulung zur geschickten Auswahl von Fernsehsendungen und Musikclips für den modernen Fremdsprachenunterricht und erlernen die konkrete Aufarbeitung eines Mediums für den Unterricht. Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.			

Katholische Religion

Existentiell - Lebensfragen im interkulturellen Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

1301069	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Hoyer
Inkl	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	01.02.2013 - 01.02.2013	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Hoyer
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	02.02.2013 - 02.02.2013	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	Hoyer
Inhalt	Schule ist ein zentraler Lebensort von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und Eltern, auf den wiederum unterschiedlichste individuelle und global-gesellschaftliche Kontexte einwirken. Das System Schule provoziert selbst vielfältigste Erfahrungen, auch Frustrations- und Selbstunwertefahrungen aufgrund schulinterner Leistungseinstufungen, sozialer Ausgrenzung etc. Schule ist die zentrale Institution der gesellschaftlichen Bildung, in der Bildung und Entwicklung von Gesellschaft. Das Maß bürgerschaftlichen Engagements, Werte, Einstellungen, Demokratie wird von der Institution Schule, schulischen Lernprozessen entscheidend bestimmt. Hier werden Persönlichkeiten gebildet, Menschen, die Verantwortung für das Gemeinwohl übernehmen, die ethische Entscheidungen treffen, politisch Position beziehen, moralisch handeln, regionale, nationale, globale Identitäten entwickeln. Als Lebensort ist die Schule deshalb Denkort bezüglich der Rolle, der Inhalte und Ziele von Bildung. Im Seminar nähern wir uns über das Medium Film den existentiellen Lebensfragen, mit denen Lehrkräfte und Schüler/innen unabhängig von Unterrichtsfächern konfrontiert sein können. Dahinter steht die Frage, woraufhin Lernprozesse, Bildung insgesamt zielt, und welche Bilder Sie als Lehramtsstudierende diesbezüglich entwickelt haben und entwickeln.					
Hinweise	Studierende, die dieses Modul in den GWS-Bereich einbringen, informieren sich bitte unter: http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/gws_angebote/ und bringen das benötigte Formular bitte ausgefüllt zum zweiten Termin mit.					
Literatur	Grundlage des Seminars ist u.a. der Aufsatz „SCHULPASTORAL ALS LEBENSRAUMORIENTIERTE SEELSORGE - VERSUCH EINER PASTORALTHEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG“ von Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen, in der Handreichung „Kirche und Schule in Kontakt“ Heft 2 der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die unter http://www.dr.s.de/zum Download bereitsteht. Der Aufsatz ist vor dem Seminar zu lesen!					

Praktische Umsetzung fachspezifischer Methoden im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 3)

1301092	Mi 18:00 - 19:30	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012	01.025 / DidSpra	Och	
LLKfach	Mi 18:00 - 19:30	Einzel	23.01.2013 - 23.01.2013	01.031 / DidSpra		
	Fr 15:00 - 18:30	Einzel	11.01.2013 - 11.01.2013	01.025 / DidSpra		
	Sa 08:00 - 18:30	Einzel	12.01.2013 - 12.01.2013	01.025 / DidSpra		
	So 08:00 - 13:00	Einzel	13.01.2013 - 13.01.2013	01.025 / DidSpra		
Inhalt	Biblische Lehrerzählung und Bibliolog, ethisches Lesespiel und Dilemmageschichten, Filmeinsatz und Hörspieleinsatz im RU; Im Vergleich zu anderen Fächern sind in Religion auch spezifische Methoden gefragt, die in diesem Seminar praktisch erprobt werden sollen. Der Einsatz von Bodenbild, Eglifiguren und Ketttücher ist vielen bereits bekannt und soll deshalb hier nur gestreift werden. Wie aber kann man mit einer perspektivischen Lehrerzählung bzw. einem Bibliolog Schüler in die Bibel eintauchen lassen, ein ethisches Lesespiel oder ein Dilemma schülernah gestalten oder einen Film bzw. ein Hörspiel sinnvoll und lernzielorientiert einsetzen? Das soll in dieser Veranstaltung nicht nur überdacht, sondern auch erprobt, konzipiert und reflektiert werden.					
Hinweise	Die Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS kreditiert werden.					

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

1301107	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012		Kohler	
SiKri	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012			
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	Extern / Extern		
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012			
Inhalt	Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention und deren Bedeutung für den Schulalltag. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Dabei kommen auch Experten aus den Bereichen Medizin, Suchtberatung und Polizei zu Wort. Eine regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit der Studenten wird erwartet.					
Hinweise	Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit auch in der Unterrichtspraxis erwartet. Der Termin am 16.11. findet in der Josef-Anton-Rohe-Schule, Kleinwallstadt. Nähere Informationen werden in der ersten Sitzung erteilt. Eine Kreditierung ist über ein neues Modul 43-LA-PrH-SiKri möglich, das mit 3 ECTS ab dem WS 12-13 zur Verfügung stehen wird.					
Zielgruppe	Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen					

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen andere Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

1301188	Mo 08:00 - 17:00	Einzel	17.12.2012 - 17.12.2012			
LLKfach	Mi 11:30 - 13:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013		Herpich	
Inhalt	Shuttletour mal anders.. ohne Bier aber mit religiösen Gehalt. mit anderen Religionen/Gotteshäusern in Würzburg im Rahmen einer interreligiösen Shuttletour durch Würzburg (BUSfahrt mit religionspezifischen Essen und Einführung in religiöse Gebäude/Geschichte/und gelebter Frömmigkeit bei Sikhs, Moslems, Juden, Christen) und Versuche, andere Religionen für Schüler attraktiv erlebbar zu machen. Block/Exkursion: Interreligiöse Shuttletour Datum:17.12.2012					
Hinweise	Geboten wird eine lebendige Begegnung Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich mit 3 ECTS kreditiert.					

Kunst

Kunstexkursion (1 SWS, Credits: 2)

0503917 - - - - - Enk
 KUVGFKV
 Inhalt Anhand ausgewählter Literatur findet eine kritische Auseinandersetzung mit theoretischen Positionen der Kunstvermittlung in Museen statt. Diese Theorieansätze werden in dem Seminar vorgestellt und diskutiert.
Die Professur für Kunstpädagogik versucht, die Studienorganisation zu erleichtern. Daher wird dieses Semester das Modul im Wahlpflichtbereich (grüner Bereich) "Zeitgenössische Kunst" als Klammerveranstaltung angeboten. Das bedeutet, dass Sie dieses Semester dieses Modul komplett absolvieren können. Dazu belegen Sie diese Exkursion und zudem das Seminar Nr. 0503916

Gestalten in der Fläche: Tiefdruck/Radierung (2 SWS)

0503953 Fr 09:00 - 13:30 Einzel 19.10.2012 - 19.10.2012 Finsterbusch
 KUVGF Fr 09:00 - 13:30 Einzel 26.10.2012 - 26.10.2012 Finsterbusch
 Fr 09:00 - 13:30 Einzel 09.11.2012 - 09.11.2012 Finsterbusch
 Fr 09:00 - 13:30 Einzel 16.11.2012 - 16.11.2012 Finsterbusch
 Fr 09:00 - 13:30 Einzel 23.11.2012 - 23.11.2012 Finsterbusch
 Fr 09:00 - 13:30 Einzel 30.11.2012 - 30.11.2012 Finsterbusch
 Inhalt Der Tiefdruck ist ein Druckverfahren, bei dem die Linie oder Fläche vertieft im Druckträger, der Metallplatte liegt. Will man sie sichtbar machen, muß man diese Vertiefungen mit Farbe füllen und sie unter großem Druck gegen ein Papier pressen. Eine Farbübertragung findet statt und ein Druck entsteht.
 Hauptbestandteil des Seminars ist das Kennenlernen der verschiedenen bilnerischen Ausdrucksmittel im Tiefdruckverfahren. Dazu gehören Radierung, Vernis mou, Aquatinta, Aussprengverfahren und Kaltnadelradierung. Mithilfe der einzelnen Techniken sollen die eigenen zeichnerischen Ideen hinterfragt, ausprobiert und weiterentwickelt werden.
 Hinweise Ziel des Seminars ist das selbständige Arbeiten mit mindestens einem o.g. Druckverfahren, an der Presse und im Umgang mit Papier.
 Das Seminar findet im Künstlerhaus, im Kulturspeicher, Veitshöchheimer Straße statt.
 Literatur Birkhofer, Gerhard, Tiefdruck, Urania Verlag, 2004
 Kätelhön, Henner, Erfahrungen einer Kupferdruckerei, Steintor Verlag, 1997

LehrLernGarten

Das P-Seminar am Gymnasium: "Der Botanische Garten als außerschulischer Lernort" (2 SWS, Credits: 3)

1301164 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.10.2012 - Perneker
 LLKschul
 Inhalt Mitarbeit an der Ausarbeitung eines P-Seminars

Mathematik

Projektpraktikum Mathematik Teil 1: Arbeiten im Mathematiklabor (2 SWS)

0801220 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. Baum
 M-PRM-1S

Elementargeometrie für Lehramtsstudierende (2 SWS)

0801230 - - - - - Strich
 M-DVGY-1S

MIND Center

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

0932058	-	-	-		Fausser
P-FB-LLL					
Hinweise	Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen. Die Veranstaltung findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit statt (Feb/März 2012). Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben. In diesem Seminar kann kein (Didaktik-)Schein erworben werden.				
Kurzkommentar	4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS				

Musik

Lernwerkstatt Musik (2 SWS)

0404213	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	404 / Mergenth.	Szczepaniak
Hinweise	Werkstattseminar - offen für alle, die sich am Aufbau einer "Lernwerkstatt Musik" beteiligen möchten, insbesondere für Studierende, die sich für musikbezogene Projekte oder Praktika im Sommersemester 2012 angemeldet haben oder hier einen entsprechenden Forschungsschwerpunkt setzen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumsschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und didaktisch-methodische Belange diskutiert werden. Im Zentrum steht jedoch die Entwicklung einer konzeptionellen Leitlinie für eine "Lernwerkstatt Musik" als experimentelles studentisches Forum für die Entwicklung, Erprobung und Erforschung musikpädagogischer Lehr- und Lernkonzepte.				

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

1301107	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012		Kohler
SiKri	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012		
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	Extern / Extern	
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012		
Inhalt	Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention und deren Bedeutung für den Schulalltag. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Dabei kommen auch Experten aus den Bereichen Medizin, Suchtberatung und Polizei zu Wort. Eine regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit der Studenten wird erwartet.				
Hinweise	Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit auch in der Unterrichtspraxis erwartet. Der Termin am 16.11. findet in der Josef-Anton-Rohe-Schule, Kleinwallstadt. Nähere Informationen werden in der ersten Sitzung erteilt. Eine Kreditierung ist über ein neues Modul 43-LA-PrH-SiKri möglich, das mit 3 ECTS ab dem WS 12-13 zur Verfügung stehen wird.				
Zielgruppe	Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen				

Musikalisches Gestalten im Schulalltag (2 SWS, Credits: 3)

1301116	Mi 16:00 - 18:00	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012		Albert
MPLADF					
Inhalt	Konzeption eines Hörspiels u. Vertonung mit einfachen Instrumenten in einer Grundschulklasse				
Hinweise	Einführungstermin wird noch bekannt gegeben; wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (10.50 - 11.20 Uhr) Diese Veranstaltung muss zusammen mit der Lernwerkstatt Musik 0404213 belegt werden!				

Philosophie

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: LN)

1301077	Mo 18:15 - 19:45	wöchentl.	15.10.2012 - 04.02.2013		Dettmar
EF PhilEth					
Inhalt	Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programmkinos Central. Die Thematik richtet sich im WS am Unterrichtsstoff des 1. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus				
Hinweise	Unterrichtsorte: Südflügel der Residenz, R. 28 Möglichkeit zum Erwerb eines Leistungsnachweises mit Unterrichtsversuch bzw. Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit als Prüfungsleistung				
Zielgruppe	keine Beschränkung				

Schulpädagogik

Waldorfpädagogik - Einführung in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

1301056	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2012 -	01.025 / DidSpr	Rohrbach
LLKüberfac					
Inhalt	*Warum Erziehung? Entstehung der ersten Waldorfschule *Einige anthropologische Grundlagen (Menschenbild) *Daraus abgeleitete Unterrichtsmethoden *Was lässt sich auf andere Schularten übertragen? *Beispiele aus verschiedenen Unterrichten (mit praktischen Übungen)				

Hinweise **Die Veranstaltung findet in der Waldorfschule, Oberer Neubergweg 14 statt.**
Das Seminar gehört zum Modul 43-LA-LLK-überfachl. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie 3 ECTS.

Die "stimmige" Schule (2 SWS, Credits: 3)

1301059	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012		Eder
LLK	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012		
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	10.11.2012 - 10.11.2012		
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	01.12.2012 - 01.12.2012		
Inhalt	Das wichtigste Medium der unterrichtenden und erziehenden Lehrerin oder des Lehrers ist ihre oder seine Stimme. Sie spielt eine wesentliche Rolle für das Unterrichtsklima, die Lehrer-Schüler-Beziehung und die Prozesse des Lehrens und Lernens. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Stimme in der Kenntnis um anatomisch-physiologische Gegebenheiten, besser kennen zu lernen, ihren pfleglichen und wertschätzenden Gebrauch zu erproben und daran zu arbeiten, die sprecherische und hörende Aufmerksamkeit zwischen LehrerIn und SchülerIn zu erhöhen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Lehrerstimme gehört diese Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Lehrerbildung.				
Hinweise	Die Veranstaltung wird mit 3 ECTS über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht. Bitte bringen Sie eine Isomatte oder Decke, bequeme Kleidung und ausreichend Verpflegung mit! Verspätete Ab- oder Nachmeldungen richten Sie bitte an dass.mattstedt@uni-wuerzburg.de				
Zielgruppe	ab 1. Semester				

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

1301107	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012		Kohler
SiKri	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012		
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	Extern / Extern	
	Fr 15:00 - 20:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012		
Inhalt	Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention und deren Bedeutung für den Schulalltag. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Dabei kommen auch Experten aus den Bereichen Medizin, Suchtberatung und Polizei zu Wort. Eine regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit der Studenten wird erwartet.				
Hinweise	Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit auch in der Unterrichtspraxis erwartet. Der Termin am 16.11. findet in der Josef-Anton-Rohe-Schule, Kleinwallstadt. Nähere Informationen werden in der ersten Sitzung erteilt. Eine Kreditierung ist über ein neues Modul 43-LA-PrH-SiKri möglich, das mit 3 ECTS ab dem WS 12-13 zur Verfügung stehen wird.				
Zielgruppe	Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen				

Präsentation im Dialog (2 SWS, Credits: 2)

1301113	- -	Block			Hemrich
KOMM					
Inhalt	Die kommunikativen Anforderungen an Lehrkräfte sind vielfältig. Aber auch Schüler/innen sollen ihre kommunikativen Fähigkeiten erweitern und zielgerichtet einsetzen lernen. Lehrer geben dabei sowohl Anleitung als auch Vorbild. Das Spektrum der motivierenden Präsentation der Fachinhalte über den wertschätzenden Dialog mit den SchülerInnen bis hin zum erfolgreichen Umgang mit schwierigen Situationen. Das Seminar vermittelt und übt anhand von Präsentationssituationen (!) überfachliche Kompetenzen für eine gesunde Gestaltung der Lehrerkommunikation. Dabei werden "nebenbei" auch Präsentationsmethoden und ihre Vermittlung an die Schüler/innen gelernt.				
Hinweise	Zusätzlich findet, nach Terminabsprache mit den Teilnehmern, noch eine 6stündige Blockveranstaltung statt.				

Begabungsreserven ausschöpfen - Mittelschule/berufliche Oberschule (2 SWS, Credits: 2)

1301160	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 -		Kunkel
LLK überf					
Inhalt	In Dittelbrunn in Unterfranken existiert die einmalige Situation, dass eine Mittelschule und Teile einer Beruflichen Oberschule unter einem Dach untergebracht sind. Da sich die Berufliche Oberschule mit den Teilbereichen Fachoberschule und Berufsoberschule zu einer immer wichtigeren Schulart zur Erlangung eine Hochschulreife gemauert hat und auch viele ehemalige Haupt- oder Mittelschüler zu den Schülern zählen, sollen in diesem Seminar die Chancen und Möglichkeiten, aber auch die Problematik für ehemalige Hauptschüler, die auf diesem Weg die FH oder die Universität besuchen wollen, erörtert werden. Ein Überblick über das bayerische Schulsystem verortet die beiden Schularten in der Schullandschaft, im praktischen Teil soll in Unterrichtsbesuchen die Verschiedenheit des Unterrichts, des Klassenklimas und des Schullebens an den jetzt zusammenhängenden und ineinander verzahnten Schulen erlebt werden.				
Hinweise	Es werden Unterrichtsbesuche in der Mittelschule/FOS in Dittelbrunn durchgeführt. LA HS, RS, Gym Die Veranstaltung wird im Modul 43-LA-LLK-Überfachl (3 ECTS; ab WS 12-13) kreditiert.				
Zielgruppe	ab 2. Semester				

Sonderpädagogik

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt/Mittelschule (2 SWS)

1301057	Mi 16:00 - 18:00	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012	01-Gruppe	Precht/Will
schulsozHS	Do 10:00 - 15:00	Block	08.11.2012 - 10.11.2012	01-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	Einzel	09.01.2013 - 09.01.2013	02-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	Block	17.01.2013 - 19.01.2013	02-Gruppe	
	Inhalt				
<p>Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.</p> <p>Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.</p> <p>Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumoderieren und Ziel gerichtet durchzuführen.</p> <p>Das Seminar findet an drei Tagen im Neustädter Haus in 97653 Bischofsheim/Rhön statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.</p> <p>Hinweise Für diese Veranstaltung muss ein Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.</p> <p>Parallel zur Belegung über sb@home muss eine Anmeldung mit Beitragsüberweisung über das Zentrum für Lehrerbildung vorgenommen werden. Bitte melden Sie sich zwischen dem 1.9. und dem 12.10. verbindlich über www.zfl-wuerzburg.de an !</p> <p>Das Seminar findet im Nweustädter Haus in Bischofsheim in der Rhön statt.</p> <p>Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.</p> <p>Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!</p> <p>Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro kreditiert werden.</p>					

Methodik im Englischunterricht bei Schülern mit sonderpädagogischen Förderbedarf (2 SWS, Credits: 3)

1301067	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	01.031 / DidSpra	Baumgartner
LLK					
Inhalt					
<p>Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Praxisorientiert werden die Bereiche hören, sprechen, lesen und schreiben im Hinblick auf die Schülerschaft untersucht.</p>					
Hinweise					
<p>Diese Veranstaltung wird über das Modul 43-LA-LLK-fachl-1 ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd</p>					
Zielgruppe					

Das Klassenlehrerprinzip in der Praxis - Die Arbeit eines/r Hauptschullehrers/in aus fachlicher und organisatorischer

Sicht (2 SWS, Credits: 2)

1301109	Do 17:00 - 19:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	01.031 / DidSpra	Weeren
Evalu	Do 17:00 - 19:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012		
	Do 17:00 - 19:00	Einzel	08.11.2012 - 08.11.2012		
	Do 17:00 - 19:00	Einzel	15.11.2012 - 15.11.2012		
	Do 17:00 - 19:00	Einzel	22.11.2012 - 22.11.2012		
	Inhalt				
<p>Das Klassenlehrerprinzip ist Kernmerkmal des pädagogischen Arbeitsplatzes in der Sekundarstufe I. An einen Lehrer werden deshalb nicht nur fachliche sondern auch organisatorische Anforderungen gestellt. In dieser Lehrveranstaltung werden neben konkreten und im praktischen Schuleinsatz erprobte Unterrichtsvorbereitungen auch Strategien erfolgreichen Klassenmanagements erarbeitet.</p>					
Hinweise					
<p>Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten</p> <p>Es wird ein weiterer Termin vereinbart für einen Block mit 6 Stunden.</p> <p>Außerdem werden zwei ganze Schultage á 6 Stunden nach Vereinbarung stattfinden.</p>					

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (Credits: 2/3)

1301156	Mi 16:00 -	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012		Baunach
LLKschulEV					
Inhalt					
<p>Im Rahmen des Förderunterrichts der GS sollen Schüler in Kleingruppen von Studenten mit Schwerpunkt Deutsch oder Mathematik 1x wöchentlich gefördert werden. Mögliche Themen für Mathematik: logisches Denken, Lego Robotics, Lernwerkstatt, Referate; Mögliche Themen für Deutsch: kreative Texte verfassen, journalistisch fürs Kinderradio arbeiten, mit Gedichten kreativ umgehen, Textmeditationen etc.</p>					
Hinweise					
<p>2 Parallelgruppen á 4 Teilnehmer</p> <p>Die Veranstaltung kann entweder über das Modul 43-LA-Evalu (2 ECTS) oder alternativ über das Modul 43-LA-LLK-schul (3 ECTS) kreditiert werden. Beide sind im Fächerübergreifenden Freien Bereich.</p>					
Zielgruppe					
<p>alle Lehrämter</p> <p>Fachbezug Deutsch, Mathematik</p>					

Individuelle Förderung und Differenzierung im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

1301161 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2012 - Extern / Extern Langhans

LLKschul

Inhalt 1. Lern- und Übungszirkel mit Differenzierung;
2. Arbeitsteilige Gruppenarbeit;
3. Strukturierte Freiarbeit im Sinne von Wochenplanarbeit mit quantitativer und qualitativer Differenzierung;
4. Projektunterricht;
5. Sonstige Differenzierung/Individualisierungsmöglichkeiten im Schulalltag.
Geplant ist eine Zweiteilung der Veranstaltung: Unterrichtsmitschau (Praxis) und anschließende Besprechung (Theorie).

Mathematik im Museum - Kunst als Fördermittel im Mathematikunterricht (2 SWS, Credits: 2)

1301165 Di 12:00 - 14:00 Einzel 16.10.2012 - 16.10.2012 Extern / Extern Rolfs/Schönitz

I-FB-Anw1

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, S.241)
Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.
Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.
Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin
ab 3. Fachsemester

Zielgruppe

Freie Texte im Anfangsunterricht der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

1301166 Di 18:00 - 19:30 Einzel 06.11.2012 - 06.11.2012 03.106 / Witt.Platz Stöcker

GSFBBK Fr 14:00 - 19:00 Einzel 16.11.2012 - 16.11.2012 -1.102 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 19:00 Einzel 17.11.2012 - 17.11.2012 -1.102 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 19:00 Einzel 24.11.2012 - 24.11.2012 02.103 / Witt.Platz

Inhalt Im Schriftspracherwerb eignen sich die Kinder ihre Kenntnisse auf unterschiedliche Weise an. Neben einem lehrgangsmäßigen Vorgehen schreiben sie eigene Texte. In der Veranstaltung wird anhand von Beispielen aus der Praxis aufgezeigt, wie individuell Kinder verschriften und welche Möglichkeiten sich für den Umgang mit den Schreibergebnissen im Unterricht bieten. Unter anderem wird es Gelegenheit zu praktischen Erfahrungen mit der Schuldruckerei nach Freinet geben.

Zielgruppe

LA GS/SoPäd mit GS
fächerübergreifend

Lesenlernen mit selbstentwickelten Lehrgangsmaterialien in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

1301168 Fr 16:00 - 18:00 Einzel 26.10.2012 - 26.10.2012 01.031 / DidSpr Waibl

GSFBBK Sa 09:00 - 16:00 Einzel 27.10.2012 - 27.10.2012 01.031 / DidSpr

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 03.11.2012 - 03.11.2012 01.031 / DidSpr

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 10.11.2012 - 10.11.2012 01.031 / DidSpr

Inhalt Aufbau und Materialien eines eigenen Leselehrganges
Übergang und Zusammenarbeit von Kindergarten und Schule
Vorläuferkompetenzen zum Schriftspracherwerb mit passendem Material
z.B. zur phonologischen Bewusstheit, zur Raumvorstellung...
je nach Wunsch der Teilnehmer Herstellung eigener Materialien

Hinweise

Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten

Sozialkunde

Begleitung eines P-Seminars in Sozialkunde: Computersucht - Ursachen, Wirkungen, Prävention (2 SWS, Credits: 3-4)

1301072	Mi	11:30 - 13:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	Houben
PolSchuLLK	-	-	Block		
Inhalt	In dem praxisorientierten Seminar soll das Thema schülerorientiert aufgearbeitet und eine Unterrichtseinheit für eine 6. Klasse in Kooperation zwischen Studierenden und Schülern erstellt werden.				
Hinweise	<p>vorab Kontaktaufnahme über Mail an houbenki@aol.de Credits können im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (4 ECTS) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) erworben werden. Veranstaltungsort: Deutschhaus-Gymnasium Raum 219 Zeller Str. 41 97082 Würzburg zweisemestrige Veranstaltung (1 Schuljahr)</p>				

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

1301107	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	Kohler
SiKri	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012	
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	Extern / Extern
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	
Inhalt	Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention und deren Bedeutung für den Schulalltag. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Dabei kommen auch Experten aus den Bereichen Medizin, Suchtberatung und Polizei zu Wort. Eine regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit der Studenten wird erwartet.				
Hinweise	Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit auch in der Unterrichtspraxis erwartet. Der Termin am 16.11. findet in der Josef-Anton-Rohe-Schule, Kleinwallstadt. Nähere Informationen werden in der ersten Sitzung erteilt. Eine Kreditierung ist über ein neues Modul 43-LA-PrH-SiKri möglich, das mit 3 ECTS ab dem WS 12-13 zur Verfügung stehen wird.				
Zielgruppe	Lehramtsstudenten aller Fachrichtungen				

Gestaltungsmöglichkeiten im Sozialkundeunterricht (2 SWS, Credits: 3-4)

1301146	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2012 - 09.02.2013	01.031 / DidSpra	Retsch
PolSchuLLK						
Inhalt	Die Veranstaltung gibt Einblicke in Projekte des Sozialkundeunterrichts einschließlich der Gestaltung von P-Seminaren in der Oberstufe. Vorgestellt werden u.a. Kooperationsmöglichkeiten mit Sozialverbänden, Planspiele in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landtag und dem Informationsbüro der Europäischen Kommission, Teilnahme an der Europawoche und Zeitzeugeninterviews. Kritisch reflektiert werden dabei ebenso die Chancen, die derartige Projekte den Schülern eröffnen wie die organisatorischen Folgen, die dadurch im Schulalltag entstehen. Betrachtet werden auch die unterschiedlichen Möglichkeiten des Sozialkundeunterrichts in den verschiedenen Ausbildungsrichtungen des Bayerischen Gymnasiums.					
Hinweise	<p>ab 4. Semester geeignet für: Lehramt Gymnasium/Freier Bereich Lehramt Realschule (Erweiterungsfach) Lehramt Hauptschule (Freier Bereich)</p> <p>insb. Sozialkunde Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (06-SK-PolSchule, 4 ECTS-Punkte) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.</p>					

Spanisch

Audiovisuelle Medien im modernen Fremdsprachenunterricht (2 SWS, Credits: 3)

1301065	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2012 - 17.10.2012	Pliess-Höfer	
LLKfach	Mi	08:00 - 18:00	Einzel	31.10.2012 - 31.10.2012	01.003 / DidSpra	
	Mi	08:00 - 14:30	Einzel	21.11.2012 - 21.11.2012		
Hinweise	<p>Rudimentäre Kenntnisse in Französisch sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar, da die Einführung in die Theorie anhand französischer Medien erfolgt, die aber nur auf der Metaebene behandelt werden. Die eigene didaktische Aufarbeitung eines audiovisuellen Mediums kann dann in der von den Teilnehmern studierten Sprache erfolgen (Französisch, Spanisch, Italienisch, Englisch). Die Seminarteilnehmerinnen lernen den europäischen Referenzrahmen für moderne Fremdsprachen kennen, erhalten eine Schulung zur geschickten Auswahl von Fernsehsendungen und Musikclips für den modernen Fremdsprachenunterricht und erlernen die konkrete Aufarbeitung eines Mediums für den Unterricht.</p> <p>Die Veranstaltung wird über den Freien Bereich-Fächerübergreifend (Projekt LehrLernKooperation-Innovatives Lernen) verbucht.</p>					

Schule als Lernort gestalten (2 SWS, Credits: 3)

1301162	Mo 13:15 - 14:45	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012	Extern / Extern	Michaeli
LLK fach					
Inhalt Die praxisbezogene Lehrveranstaltung zielt darauf ab, Studierenden der romanischen Fremdsprachen als Lehramtsfächer in den laufenden Schulbetrieb einzubeziehen, indem diese regelmäßig fachbezogene Hausaufgabenbetreuungen und schulinterne "Nachhilfeangebote" übernehmen. Die Bereitschaft, diese Aufgaben regelmäßig und verantwortungsbewusst wahrzunehmen, ist absolute Teilnahmevoraussetzung.					
Hinweise Die Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-LLKfach mit 3 ECTS kreditiert werden.					
Zielgruppe 1. - 8. Semester					

Erziehungswissenschaften

Einführung in die Bildungswissenschaft (3 SWS, Credits: 4)

0503225	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013		Harth-Peter
06-AEW1-LA					
Nachweis Alle wichtigen Informationen zu Vorlesung und Klausur erhalten Sie unter http://www.bildungswissenschaft.uni-wuerzburg.de/studium/lehramt					
Zielgruppe Lehramt Pädagogik					

Allgemeine Pädagogik

Einführung in die Empirische Bildungsforschung (2 SWS, Credits: 2,5)

0503101	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	0.004 / ZHSG	Reinders
Hinweise Studierende des Lehramts (alle Lehramtsfächer) erhalten bei erfolgreich bestandener Klausur am Ende des Semesters 4 ECTS-Punkte (2,5 ECTS für den Besuch der Vorlesung und 1,5 ECTS für die bestandene Klausur). Wichtiger Hinweis: Die Vorlesung aus der Allgemeinen Pädagogik wird vom Lehrstuhl für Allgemeine Erziehungswissenschaft angeboten.					

Tutorium zur Vorlesung Einführung in die Empirische Bildungsforschung (0503101) (2 SWS)

0503133	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	29.10.2012 - 04.02.2013	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Niemack
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	30.10.2012 - 05.02.2013	00.204 / BibSem	02-Gruppe	Niemack
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2012 - 07.02.2013	00.204 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	02.11.2012 - 08.02.2013	00.204 / BibSem	04-Gruppe	

Einführung in die Bildungswissenschaft (3 SWS)

0503250	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	HS 01 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Harth-Peter
06-AEW1-LA	Mi 10:00 - 12:00	Einzel	06.02.2013 - 06.02.2013		01-Gruppe	
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013		02-Gruppe	Uphoff
Inhalt Die Vorlesung richtet sich an alle Lehramtsstudenten, die innerhalb des modularisierten Studiengangs ECTS-Punkte in Pädagogik erwerben möchten. Uphoff Die Vorlesung thematisiert die Grundlagen und die Kernbestände erziehungswissenschaftlichen Wissens. Erörtert werden Grundbegriffe, Grundvorgänge und Grundverhältnisse der Erziehungswissenschaft. Die Vorlesung gibt Einblicke in die Geschichte und Theorien der Erziehung und Bildung und greift die Theoriegeschichte der Erziehungswissenschaft sowie grundlegende wissenschaftstheoretische Ansätze der Pädagogik als Wissenschaft auf.						
Zielgruppe Lehramt Pädagogik						

Psychologie

Veranstaltungen für Lehramtsstudierende (alte LPO)

LPO Bereich A: "Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens" bzw. Erziehungswissenschaft Bereiche „Allgemeine Psychologie„ / „Psychologie des Lehrens und Lernens„

Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens (2 SWS)

0502451	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 -	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Trolldenier
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Bäuerlein
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	16.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Bäuerlein
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Marx
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Lingel
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	07.12.2012 - 07.12.2012	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.12.2012 - 08.12.2012	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	09.12.2012 - 09.12.2012	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Molitor
Inhalt	Grundprozesse des Lernens (Theorien und Prinzipien des menschlichen Lernens einschließlich kognitiver Lernprozesse); Gedächtnis, Wissenserwerb (Modelle des Gedächtnisses und Bedingungen des Behaltens und des Wissensaufbaus); Denken, Problemlösen (Denkabläufe und deren Gesetzmäßigkeiten, auch beim Problemlösen); Instruktion, Unterrichtsqualität (Konkrete Maßnahmen und Bedingungen zur Verbesserung des Unterrichts)						
Hinweise	Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 06 um Seminare. Studierenden im modularisierten Studium wird empfohlen, die Vorlesung zu belegen, bei Interesse und Engagement kann aber statt der Vorlesung auch ein Seminar gewinnbringend besucht werden. Lehramtsstudierende nach neuer LPO: Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06- Psy-LernSoz-1-V1. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt. Lehramtsstudierende nach alter PO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom): Für Lehramtsstudierende nach alter PO deckt die Vorlesung bzw. das Seminar den Inhaltsbereich A ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften die Inhaltsbereiche „Allgemeine Psychologie“ und „Psychologie des Lehrens und Lernens“.						
Literatur Nachweis	Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus zur Verfügung gestellt. Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens auch die Sozialpsychologie; 06- Psy-LernSoz-1-V2) studiert werden. Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur möglich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens und zur Sozialpsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Nur wenn beide Lehrveranstaltungen als Vorlesung besucht werden, wird die Klausur in einer Vorlesung abgelegt. Seminare: <i>Lehramt (alte LPO):</i> Teilnahmeschein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich <i>Lehramt (neue LPO):</i> Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens und zur Sozialpsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 45 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Erziehungswissenschaften: Es kann ein qualifizierter Schein "Psychologie des Lehrens und Lernens" oder "Allgemeine Psychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.						
Zielgruppe	Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums Studierende der Lehramter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester des modularisierten Studiums Studierende aller Lehramter (alte LPO 1) Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)						

LPO Bereich B: „Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule“ bzw. Erziehungswissenschaft Bereiche „Allgemeine Psychologie“ / „Psychologie des Lehrens und Lernens“

LPO Bereich C: "Sozialpsychologie der Schule und der Familie" bzw. Erziehungswissenschaft Bereich „Sozialpsychologie“

Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS)

0502450	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2012 -	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Marx
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2012 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Stumpf
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Endlich
	Fr	15:00 - 16:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Endlich
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	02.11.2012 - 02.11.2012	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	03.11.2012 - 03.11.2012	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	17.11.2012 - 17.11.2012	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	26.10.2012 - 26.10.2012	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	Schmiedeler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012		06-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	24.11.2012 - 24.11.2012		06-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	25.11.2012 - 25.11.2012		06-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Götz
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Götz
Inhalt	Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.						
Hinweise	Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 08 um Seminare. Lehramtsstudierende nach neuer LPO: Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06- Psy-LernSoz-1-V2. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt. Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom): Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich C ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften den Inhaltsbereich „Sozialpsychologie“.						
Literatur Nachweis	Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus zur Verfügung gestellt. Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; 06- Psy-LernSoz-1-V1) studiert werden. Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur möglich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Sozialpsychologie und zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Nur wenn beide Lehrveranstaltungen als Vorlesung besucht werden, wird die Klausur in einer Vorlesung abgelegt. Seminare: <i>Lehramt (alte LPO):</i> Teilnahmechein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich <i>Lehramt (neue LPO):</i> Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Sozialpsychologie und zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 45 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. <i>Erziehungswissenschaften:</i> Es kann ein qualifizierter Schein "Sozialpsychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.						
Zielgruppe	Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums Studierende der Lehramter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester des modularisierten Studiums Studierende aller Lehramter (alte LPO 1) Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)						

LPO Bereich D: „Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters„ bzw. Erziehungswissenschaft Bereich „Entwicklungspsychologie„

Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS)

0502453	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2012 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stumpf
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2012 -	02.401 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stumpf
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Götz
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Götz
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Marx
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2012 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	Segerer
Inhalt	In der Veranstaltung werden die zentralen Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie behandelt. Darauf aufbauend wird die Entwicklung von kognitiven (Intelligenz, Wissen, Gedächtnis, Sprache, Metakognition, Selbstkonzept) und nichtkognitiven (Motivation, Moral) Persönlichkeitsmerkmalen erarbeitet. Die Entwicklung im frühen Kindes- sowie im Jugendalter runden das Themengebiet ab. Im Zuge der Ausbildung für Lehramtsstudierende bleiben diese Inhaltsbereiche auf das Kindes- und Jugendalter beschränkt und fokussieren auf leistungsrelevante Entwicklungsbereiche.						
Literatur	Die prüfungsrelevante Literatur wird in WueCampus bereit gestellt. Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.						

LPO Bereich E: „Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation„ (auch für Erziehungswissenschaft offen)

Pädagogisch-psychologische Diagnostik (Pädagogische Psychologie V, alte Prüfungsordnung) (2 SWS)

0502462	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	Trolldenier
Inhalt	Diese Übung wird in der Form zum letzten Mal gehalten und betrifft die Lehramtstudierenden nach alter LPO I (nach neuer LPO I gilt das virtuelle Modul DiffDia). Es werden folgende, prüfungsrelevante Einzelinhalte behandelt: Psychologische Grundlagen und Gütekriterien; Schulleistungsmessung; Zensurengebung und Lernerfolgskontrolle; Befragung, Beurteilung, Beobachtung und Testverfahren; Schulfähigkeitsdiagnostik für verschiedene Schularten; Methoden der schulbezogenen Evaluation.				
Hinweise	Bezug zur LPOI: §36, Abs. 3, Nr. 3e Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogen: Die Themen können als Vertiefung und Erweiterung des Bereichs "d) Psychologie des Lehrens und Lernens" gesehen werden.				
Literatur	Es wird eine Liste zur Verfügung gestellt, voraussichtlich auch über WueCampus. Eine Nennung vorab: Lukesch, H. (1998). Einführung in die pädagogisch-psychologische Diagnostik. Regensburg: Roderer.				
Nachweis	Es ist ein sogenanntes informelles Referat üblich und möglich, bei dem nur ein Handout erstellt werden soll; ist aber keine Verpflichtung. Auf Wunsch kann auch ein qualifizierter Schein erworben werden, der z. B. auch als Psychologieschein im Sinne der Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogen gilt. Natürlich können auch Lehramtstudierende einen qualifizierten Schein erwerben, der zum Beispiel für eine spätere Beratungslehrer-Ausbildung verwendet werden könnte. Voraussetzungen: Regelmäßige Teilnahme und Referat.				
Zielgruppe	Diese Lehrveranstaltung ist nur für Studierende nach alter LPO I und auch für Studierende der Erziehungswissenschaft geöffnet. (Modularisiert Studierende besuchen seit SS 2011 die "Pädagogisch-Psychologische Diagnostik und Evaluation" im Modul DiffDia, also zusammen mit der "Differenziellen und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule" als virtuelle Lehrveranstaltung. Dieses virtuelle Modul DiffDia (reine Online-Lehrveranstaltung) ist im Studienverlaufsplan für das 4.Studiensemester beim LA GS/HS und beim LA Sopäd und für das 5.Studiensemester beim LA RS und beim LA Gym vorgesehen.)				

LPO Bereich F: „Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen“
(auch für Erziehungswissenschaft offen)

Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: 4)

0502452	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2012 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lenhard
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2012 -	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lenhard
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	22.10.2012 - 22.10.2012	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	01.12.2012 - 01.12.2012	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	08.12.2012 - 08.12.2012	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	So	09:00 - 16:15	Einzel	09.12.2012 - 09.12.2012	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Markert
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Markert
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Endlich
	Fr	14:00 - 15:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Endlich
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	07.12.2012 - 07.12.2012	03.106 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.12.2012 - 14.12.2012	03.106 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	08.12.2012 - 08.12.2012	03.106 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	15.12.2012 - 15.12.2012	03.106 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Mi	09:00 - 10:00	Einzel	17.10.2012 - 17.10.2012	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	Weber
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	18.01.2013 - 18.01.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	
	Sa	08:30 - 19:00	Einzel	10.11.2012 - 10.11.2012	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	

Inhalt Die Vorlesung und die Seminare dieser Veranstaltung thematisieren Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung. Dabei wird auf der einen Seite auf Auffälligkeiten im Lernen (Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, intellektuelle Minderbegabung) und auf der anderen Seite auf Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten (Schulangst, hyperkinetische Störungen, aggressives Verhalten, Bullying, Depression und Suizid, Essstörungen, Substanzmissbrauch und Delinquenz) eingegangen. Aufbauend auf den aktuellen Forschungsergebnissen werden Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention aufgezeigt.

Hinweise Ziel der Veranstaltungen ist es, die bedeutsamsten Auffälligkeiten zu kennen und diese den jeweiligen Entwicklungsschritten und -bereichen zuordnen zu können. Auf dieser Basis soll das Wissen darüber erworben werden, wie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anzuwenden, zu modifizieren oder selbst zu gestalten sind.

Lehramtsstudierende nach neuer LPO:

Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06-Psy-EntAu-1-V2. In Seminaren wird ein Kurzvortrag sowie eine kurze Ausarbeitung verlangt.

Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften:

Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich F ab. Für Studierende der Erziehungswissenschaften sind die Veranstaltungen offen. Ein Scheinerwerb ist ggf. in Absprache mit den Dozierenden der Seminargruppen möglich, jedoch nicht in der Vorlesung.

Bitte beachten Sie:

- Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den weiteren Gruppen um Seminare.
- Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis unmittelbar zum Beginn der Vorlesungszeit möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft in der ersten Woche der Vorlesungszeit.
- Bitte mailen Sie den Dozierenden nur, sofern Ihre Frage durch gründliches Lesen der Veranstaltungsinformationen und das Befragen von Kommilitonen nicht geklärt werden kann!

Literatur Ein elektronischer Semesterapparat mit der Prüfungsliteratur wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt. Vor Semesterbeginn wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis SB@Home die Adresse und das Passwort bekannt gemacht.

Nachweis **Neue LPO:** Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Entwicklungspsychologie (06-06-Psy-EntAu-1-V1) zu belegen.

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer 40-minütigen Klausur möglich. Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben im einen oder anderen Bereich mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Zulassung zur Prüfung ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung). Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zu "Auffälligkeiten" und zur Entwicklungspsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 40 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen abgelegt werden.

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIG)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung wird voraussichtlich ab Anfang Januar möglich sein. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus, z. B. in der Vorlesung oder einem Seminar aus der Entwicklungspsychologie aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de). Nachfragen per Mail an die Dozierenden werden ungelesen gelöscht.

Zielgruppe

- Studierende des Lehramts (modularisiertes Studium)
- Studierende aller Lehramter (alte LPO 1)
- Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

weitere Veranstaltungen

Gesprächsführung (3 SWS, Credits: 3)

0502456	Fr 13:00 - 19:00	Einzel	26.10.2012 - 26.10.2012	02.107 / Witt.Platz	Markert
	Fr 12:00 - 19:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012	02.107 / Witt.Platz	
	Fr 12:00 - 19:00	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012	02.107 / Witt.Platz	
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	10.11.2012 - 10.11.2012	02.107 / Witt.Platz	
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	24.11.2012 - 24.11.2012	02.107 / Witt.Platz	

Inhalt Das Seminar bietet eine Einführung in verschiedene Kommunikationstheorien und legt den Schwerpunkt auf Strategien der Gesprächsführung, vor allem in Elterngesprächen. In praktischen Übungen erhalten die Studierenden die Möglichkeit, das eigene Gesprächsverhalten zu reflektieren und Erfahrungen in der partnerzentrierten und lösungsorientierten Gesprächsführung zu gewinnen. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Literatur Hennig, C. & W. Ehinger (2009). Das Elterngespräch in der Schule. (4. Aufl.). Donauwörth: Auer.
Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Seminarmitgestaltung, Präsentation eines Fallbeispiels
Zielgruppe Lehramtsstudierende

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld (1 SWS)

0502472	Fr 12:15 - 13:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	02.107 / Witt.Platz	Molitor
	Fr 13:00 - 17:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	02.107 / Witt.Platz	
	Fr 13:00 - 17:00	Einzel	11.01.2013 - 11.01.2013	02.107 / Witt.Platz	
	Fr 13:00 - 17:00	Einzel	25.01.2013 - 25.01.2013	02.107 / Witt.Platz	

Inhalt In dieser Übung sollen Grundlagen empirischer Forschung vermittelt werden, z.B. Aufbau empirischer Arbeiten, Herleitung und Formulierung von Fragestellungen und Hypothesen, Interpretation empirischer Befunde.

Nachweis Portfolio (in der Regel: Planung, Durchführung, Auswertung, Interpretation einer eigenen "Mini-Studie")
Zielgruppe Lehramtsstudierende mit Interesse an empirischer Forschung

Lesen, Rechtschreiben und Lese-Rechtschreibschwierigkeiten in der Sekundarstufe (2 SWS)

0502477	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	Marx
---------	------------------	-----------	--------------	---------------------	------

Inhalt Lesen und Rechtschreiben in der Sekundarstufe - Förderung (insbesondere Leseverständnis) - Befunde der PISA-Studien - Lese-Rechtschreibschwierigkeiten / Legasthenie in der Sekundarstufe - Bayerischer "Legasthenie-Erlass"

Hinweise Von allen TeilnehmerInnen wird eine aktive Mitarbeit erwartet.
Nachweis Portfolio

Tutorinnen- und Tutoren für das virtuelle Modul "Differentielle Psychologie und Pädagogisch-psychologische Diagnostik" (2 SWS, Credits: 2)

0502478	Mo 16:00 - 17:30	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012	02.107 / Witt.Platz	Marx
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	17.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	Marx

Inhalt Die Themen des virtuellen Moduls zur Differentiellen Psychologie und zur Pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden aufgefrischt. Zudem wird die Arbeit der Tutorinnen und Tutoren begleitet. Probleme bei der Kommentierung der von den Modulteilnehmern verfassten Kurzaufgaben werden diskutiert.

Hinweise Anmeldung über: marx@psychologie.uni-wuerzburg.de

Voraussetzung Bereitschaft im laufenden Semester im virtuellen Modul "DiffDia" als Tutor(in) tätig zu sein. Die übliche Tutorenvergütung wird gewährt.

Zielgruppe Studierende in höheren Semestern, die bereits Kenntnisse in Differentieller Psychologie und Pädagogisch-psychologischer Diagnostik besitzen

Konfliktbewältigung im Schulalltag (2 SWS, Credits: 2)

0502481	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	Markert
---------	------------------	-----------	--------------	---------------------	---------

Inhalt Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Entstehung von Konflikten in der Schule und Möglichkeiten der Prävention und Intervention. In Theorie und Praxis soll der konstruktive Umgang mit Konflikten zwischen Schülern geschult werden, als Beispiel sei hier die Peer-Mediation genannt. Weiterhin werden Spannungen in der Lehrer-Schüler-Interaktion und Unterrichtsstörungen thematisiert sowie Möglichkeiten, solchen Konfliktsituationen zu begegnen. Ein Beispiel für diesen Themenkomplex wäre das Classroom-Management nach Kounin.

Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Literatur Keller, G. (2010). Vulkangebiet Schule. Konfliktanalyse, Konfliktlösung, Konfliktprävention. Bern: Huber.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive Teilnahme

Nachweis Seminarmitgestaltung, Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende

Veranstaltungen für Lehramtsstudierende (modularisiert, neue LPO)

Modul "Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens" und "Sozialpsychologie der Schule und der Familie" (06-Psy-LernSoz)

Modulbezeichnung:

Lehren und Lernen; Sozialpsychologie

Kurzbezeichnung:

06-Psy-LernSoz

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *120*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module: *--*
b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*
10. Inhalte: *Einführung in Methoden der Psychologie; kognitive Prozesse, insbesondere Lernen, Gedächtnis und Wissenserwerb und dabei auch positive und negative Bedingungen des Lernens in Gruppen, einschließlich Lehrer-Schüler-Interaktion und -beziehung und familiärer Fragen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Durch erweiterte Methodenkenntnisse sind die Studierenden zu einem besseren Verständnis der psychologischen Fachliteratur fähig. Auf Grundlage der Lern-, Gedächtnis-, Denk- und Wissenspsychologie verbessert sich die unterrichtliche Darbietung des Lernstoffs auf der einen und die effiziente Hilfe für Schüler zum besseren Lernen auf der anderen Seite. Durch die erweiterten Sozialpsychologie-Kenntnisse haben die Studierenden das Verständnis für die Schüler und deren Abhängigkeit von Gruppe, Familie und Gesellschaft; von daher verfügen die Studierenden über das Wissen, die sozialen Phänomene der Schulklasse effizienter zu steuern und besser für die Schaffung einer förderlichen sozialen Atmosphäre zu sorgen.*
12. Teilmodul

Kurzbezeichnung: *06- Psy-LernSoz-1*

Titel: *„Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ und „Sozialpsychologie der Schule und Familie“*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: *Pflicht*; SWS: *4*; ECTS-Punkte: *4*)

Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten *„Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ 06-Psy-LernSoz-1-V1* und *„Sozialpsychologie der Schule und Familie“ 06-Psy-LernSoz-1-V2*, zu denen **jeweils eine Veranstaltung** (Vorlesung oder Seminar) zu belegen ist.

Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS)

0502450	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2012 -	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Marx
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2012 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Stumpf
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Endlich
	Fr 15:00 - 16:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Endlich
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	02.11.2012 - 02.11.2012	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	03.11.2012 - 03.11.2012	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	17.11.2012 - 17.11.2012	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	26.10.2012 - 26.10.2012	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	Schmiedeler
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012		06-Gruppe	
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	24.11.2012 - 24.11.2012		06-Gruppe	
	So 09:00 - 17:00	Einzel	25.11.2012 - 25.11.2012		06-Gruppe	
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Götz
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Götz
Inhalt	Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.					
Hinweise	Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 08 um Seminare. Lehramtsstudierende nach neuer LPO: Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehrereinheit 06- Psy-LernSoz-1-V2. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt. Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom): Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich C ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften den Inhaltsbereich „Sozialpsychologie“.					
Literatur Nachweis	Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus zur Verfügung gestellt. Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; 06- Psy-LernSoz-1-V1) studiert werden. Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur möglich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Sozialpsychologie und zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Nur wenn beide Lehrveranstaltungen als Vorlesung besucht werden, wird die Klausur in einer Vorlesung abgelegt. Seminare: Lehramt (alte LPO): Teilnahmechein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich Lehramt (neue LPO): Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Sozialpsychologie und zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 45 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Erziehungswissenschaften: Es kann ein qualifizierter Schein "Sozialpsychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.					
Zielgruppe	Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums Studierende der Lehramter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester des modularisierten Studiums Studierende aller Lehramter (alte LPO 1) Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)					

Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens (2 SWS)

0502451	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 -	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Trolldenier
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Bäuerlein
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	16.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Bäuerlein
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Marx
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Lingel
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	07.12.2012 - 07.12.2012	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.12.2012 - 08.12.2012	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	09.12.2012 - 09.12.2012	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Molitor
Inhalt	Grundprozesse des Lernens (Theorien und Prinzipien des menschlichen Lernens einschließlich kognitiver Lernprozesse); Gedächtnis, Wissenserwerb (Modelle des Gedächtnisses und Bedingungen des Behaltens und des Wissensaufbaus); Denken, Problemlösen (Denkabläufe und deren Gesetzmäßigkeiten, auch beim Problemlösen); Instruktion, Unterrichtsqualität (Konkrete Maßnahmen und Bedingungen zur Verbesserung des Unterrichts)						
Hinweise	Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 06 um Seminare. Studierenden im modularisierten Studium wird empfohlen, die Vorlesung zu belegen, bei Interesse und Engagement kann aber statt der Vorlesung auch ein Seminar gewinnbringend besucht werden. Lehramtsstudierende nach neuer LPO: Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06- Psy-LernSoz-1-V1. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt. Lehramtsstudierende nach alter PO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom): Für Lehramtsstudierende nach alter PO deckt die Vorlesung bzw. das Seminar den Inhaltsbereich A ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften die Inhaltsbereiche „Allgemeine Psychologie“ und „Psychologie des Lehrens und Lernens“. Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus zur Verfügung gestellt.						
Literatur Nachweis	Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens auch die Sozialpsychologie; 06- Psy-LernSoz-1-V2) studiert werden. Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur möglich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens und zur Sozialpsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Nur wenn beide Lehrveranstaltungen als Vorlesung besucht werden, wird die Klausur in einer Vorlesung abgelegt. Seminare: <i>Lehramt (alte LPO):</i> Teilnahmeschein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich <i>Lehramt (neue LPO):</i> Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens und zur Sozialpsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 45 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen jeweils im Seminar abgelegt werden. Erziehungswissenschaften: Es kann ein qualifizierter Schein "Psychologie des Lehrens und Lernens" oder "Allgemeine Psychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.						
Zielgruppe	Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums Studierende der Lehramter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester des modularisierten Studiums Studierende aller Lehramter (alte LPO 1) Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)						

Modul „Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters„ und „Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen„ (06-Psy-EntAu)

Modulbezeichnung:

Entwicklungspsychologie; Auffälligkeiten

Kurzbezeichnung:

06-Psy-EntAu

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *120*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung, unterteilt nach Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten. Dazu kommen Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die einzelnen Kinder und Jugendlichen gemäß den Besonderheiten der jeweiligen Entwicklungsschritte, -bereiche und -auffälligkeiten einordnen. Auf Grundlagenniveau können sie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anwenden, modifizieren oder selbst gestalten.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-EntAu-1

Titel: „*Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters*“ und „*Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen*“

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 4).

Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten " *Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters* " 06-Psy-EntAu-1-V1 und " *Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen* " 06-Psy-EntAu-1-V2, zu denen **jeweils eine Veranstaltung (Vorlesung oder Seminar)** zu belegen ist.

Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: 4)

0502452	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2012 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lenhard
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2012 -	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lenhard
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	22.10.2012 - 22.10.2012	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	01.12.2012 - 01.12.2012	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	08.12.2012 - 08.12.2012	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	So	09:00 - 16:15	Einzel	09.12.2012 - 09.12.2012	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Markert
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Markert
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Endlich
	Fr	14:00 - 15:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Endlich
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	07.12.2012 - 07.12.2012	03.106 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	14.12.2012 - 14.12.2012	03.106 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	08.12.2012 - 08.12.2012	03.106 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	15.12.2012 - 15.12.2012	03.106 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Mi	09:00 - 10:00	Einzel	17.10.2012 - 17.10.2012	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	Weber
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	18.01.2013 - 18.01.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	
	Sa	08:30 - 19:00	Einzel	10.11.2012 - 10.11.2012	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	

Inhalt Die Vorlesung und die Seminare dieser Veranstaltung thematisieren Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung. Dabei wird auf der einen Seite auf Auffälligkeiten im Lernen (Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, intellektuelle Minderbegabung) und auf der anderen Seite auf Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten (Schulangst, hyperkinetische Störungen, aggressives Verhalten, Bullying, Depression und Suizid, Essstörungen, Substanzmissbrauch und Delinquenz) eingegangen. Aufbauend auf den aktuellen Forschungsergebnissen werden Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention aufgezeigt.

Hinweise Ziel der Veranstaltungen ist es, die bedeutsamsten Auffälligkeiten zu kennen und diese den jeweiligen Entwicklungsschritten und –bereichen zuordnen zu können. Auf dieser Basis soll das Wissen darüber erworben werden, wie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anzuwenden, zu modifizieren oder selbst zu gestalten sind.

Lehramtsstudierende nach neuer LPO:

Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht der Lehrinheit *06-Psy-EntAu-1-V2*. In Seminaren wird ein Kurzvortrag sowie eine kurze Ausarbeitung verlangt.

Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften:

Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich F ab. Für Studierende der Erziehungswissenschaften sind die Veranstaltungen offen. Ein Scheinerwerb ist ggf. in Absprache mit den Dozierenden der Seminargruppen möglich, jedoch nicht in der Vorlesung.

Bitte beachten Sie:

- Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den weiteren Gruppen um Seminare.
- Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis unmittelbar zum Beginn der Vorlesungszeit möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft in der ersten Woche der Vorlesungszeit.
- Bitte mailen Sie den Dozierenden nur, sofern Ihre Frage durch gründliches Lesen der Veranstaltungsinformationen und das Befragen von Kommilitonen nicht geklärt werden kann!

Literatur Ein elektronischer Semesterapparat mit der Prüfungsliteratur wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt. Vor Semesterbeginn wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis SB@Home die Adresse und das Passwort bekannt gemacht.

Nachweis **Neue LPO:** Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Entwicklungspsychologie (06-06-Psy-EntAu-1-V1) zu belegen.

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer 40-minütigen Klausur möglich. Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben im einen oder anderen Bereich mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Zulassung zur Prüfung ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung). Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zu "Auffälligkeiten" und zur Entwicklungspsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 40 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen abgelegt werden.

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIG)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung wird voraussichtlich ab Anfang Januar möglich sein. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus, z. B. in der Vorlesung oder einem Seminar aus der Entwicklungspsychologie aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de). Nachfragen per Mail an die Dozierenden werden ungelesen gelöscht.

Zielgruppe

- Studierende des Lehramts (modularisiertes Studium)
- Studierende aller Lehramter (alte LPO 1)
- Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS)

0502453	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2012 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stumpf
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2012 -	02.401 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stumpf
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Götz
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Götz
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Marx
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2012 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	06-Gruppe	Segerer
Inhalt	In der Veranstaltung werden die zentralen Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie behandelt. Darauf aufbauend wird die Entwicklung von kognitiven (Intelligenz, Wissen, Gedächtnis, Sprache, Metakognition, Selbstkonzept) und nichtkognitiven (Motivation, Moral) Personmerkmalen erarbeitet. Die Entwicklung im frühen Kindes- sowie im Jugendalter runden das Themengebiet ab. Im Zuge der Ausbildung für Lehramtsstudierende bleiben diese Inhaltsbereiche auf das Kindes- und Jugendalter beschränkt und fokussieren auf leistungsrelevante Entwicklungsbereiche.						
Literatur	Die prüfungsrelevante Literatur wird in WueCampus bereit gestellt. Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.						

Modul "Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation" (06-Psy-DiffDia)

Modulbezeichnung: *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation*

Kurzbezeichnung: *06-Psy-DiffDia*

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: *4*

5. ECTS-Punkte: *5*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *150*

7. Dauer: *1 Semester*

8.

a) Zuvor bestandene Module: *--*

b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *06-Psy-TutausbDD1*

0. Inhalte: *Aufbau der Persönlichkeit und Variablen zur Benennung und Unterscheidung der menschlichen Individualität, insbesondere der Leistungsvariablen und deren Zustandekommen. Prinzipien und Verfahren der Messung solcher Unterschiede, insbesondere in der schulischen Leistungsdiagnostik (herkömmlich und psychologisch) und deren Anwendung, auch bei Evaluation.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die Leistungs- und Persönlichkeitsstruktur von Schülern erkennen, einordnen und deren Zustandekommen erklären, ebenso die entsprechenden Unterschiede zwischen den Schülern einschließlich der unterschiedlichen Ausprägungen verschiedener Begabungen. Sie erwerben Wissen über die individuellen emotional-motivationalen und kognitiven Bedingungen zum Entstehen von Schülerleistungen und deren Verbesserung. Sie können konventionelle und psychologisch-wissenschaftliche Verfahren zur Leistungsfeststellung theoretisch analysieren, gegebenenfalls modifizieren und praktisch anwenden, sowie deren Einsatz*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-DiffDia-1*

Titel: *„ Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule und Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 5). Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten " *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule* " 06-Psy-DiffDia-1-V (virtuelle Vorlesung) und " *Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation* " 06-Psy-DiffDia-1-S (virtuelles Seminar).

Kurse der VHB: Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 2)

0502500	Di 18:00 - 20:00	Einzel	16.10.2012 - 16.10.2012	0.004 / ZHSG	Marx
Inhalt	Kognitive (Intelligenz, Begabung, Kreativität), emotionale (Lernfreude, Angst) und motivationale (Neugiermotivation, Lern- und Leistungsmotivation, Interesse, Selbstkonzept) Bedingungen des Lernens; berufliche Entwicklung von Lehrkräften				
Hinweise	<p>Es handelt sich um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die vorwiegend in Interaktion mit dem PC stattfindet. Zusätzlich werden Gruppen von je ca. 20-30 Studierenden gebildet, die jeweils von einer Tutorin / einem Tutor betreut werden. Die Aufgaben der Tutorinnen und Tutoren besteht vornehmlich darin, die verlangten Kurzaufgaben zuzuweisen und nach der Abgabe in der Lernplattform zu kommentieren.</p> <p>Anmeldung zwischen 01.10.12 und 04.11.12 über www.vhb.org (und nicht über SB@Home!):</p> <p>Schritt 1 - Registrierung: Nur für diejenigen, die bisher noch nicht auf dem VHB-Portal angemeldet waren: Anlegen eines Benutzeraccounts - unter "Login" -> "Neu registrieren". Um die Registrierung abzuschließen muss innerhalb von 28 Tagen eine Authentifizierung als Student oder Studentin der Universität Würzburg erfolgen (Vorgang beschrieben).</p> <p>Schritt 2 - Kursbelegung: Nach dem Login ist eine einmalige Kursbelegung auf dem VHB-Portal nötig. Folgen Sie dann bitte dem folgenden Klickpfad: Kursprogramm -> Lehramt-> Erziehungswissenschaften. Dort finden Sie zwei Veranstaltungen: a) Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule b) Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation Um die Veranstaltungen zu belegen, melden Sie sich dazu folgendermaßen an. Klicken Sie bitte auf den Button "zum Kurs anmelden" und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen. Bitte achten Sie darauf, sich in den WueCampus-Kursraum hineinzuklicken: "Zum Kurs".</p> <p>Diesen Vorgang für beide Veranstaltungen durchführen! Sie müssen sich also sowohl für Differentielle Psychologie als auch für Pädagogisch-psychologische Diagnostik jeweils über die vhb anmelden und einmal in den Kursraum klicken.</p> <p>Schritt 3 - Nutzung: Von nun an können Sie sich mit Ihrem studentischen Account lokal auf der Plattform WueCampus zur Nutzung der Kurse einloggen. Am Dienstag, 16.10.2012, 18-20 Uhr, findet im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland, Hörsaal 0.004, eine Präsenzveranstaltung zum Einstieg in das virtuelle Modul statt ("Kickoff-Veranstaltung", empfehlenswert, aber nicht verpflichtend). Die Zuteilung zu den Tutorinnen und Tutoren ("Gruppenzuteilung") erfolgt für diejenigen, die sich bis Dienstag, 16. Oktober, 12 Uhr, angemeldet haben, bis spätestens Dienstag, 16.10., 15 Uhr. Sie können dann Ihre Tutorin / Ihren Tutor bereits im Rahmen der Kickoff-Veranstaltung kennenlernen. Wer sich später anmeldet, muss möglicherweise ein paar Tage bis zur Gruppenzuteilung warten. Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.</p>				
Nachweis	Die Teilnahme an der Modulprüfung (Klausur) setzt die rechtzeitige Abgabe von Kurzaufgabenbearbeitungen voraus. Die 5 ECTS-Punkte und die Note können durch die Teilnahme an der Klausur erlangt werden. Die 45-minütige Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen des Moduls DiffDia.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende im modularisierten Studium Nach Studienverlaufsplan ist das Modul für die Lehramter Realschule und Gymnasium im 5. Semester vorgesehen, für die Lehramter Sonderpädagogik sowie Grund- und Hauptschule im 4. Semester.				

Kurse der VHB: Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation (2 SWS, Credits: 3)

0502501	wird noch bekannt gegeben				Marx
Inhalt	Psychologische Grundlagen und Gütekriterien; Schulleistungsmessung, Zensurengebung und Lernerfolgskontrolle; Befragung, Beurteilung, Beobachtung und Testverfahren; Schulfähigkeitsdiagnostik für verschiedene Schularten; Methoden der schulbezogenen Evaluation				
Hinweise	<p>Es handelt sich um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die vorwiegend in Interaktion mit dem PC stattfindet. Zusätzlich werden Gruppen von je ca. 20-30 Studierenden gebildet, die jeweils von einer Tutorin / einem Tutor betreut werden. Die Aufgaben der Tutorinnen und Tutoren besteht vornehmlich darin, die verlangten Kurzaufgaben zuzuweisen und nach der Abgabe in der Lernplattform zu kommentieren.</p> <p>Anmeldung zwischen 01.10.12 und 04.11.12 über www.vhb.org (und nicht über SB@Home!):</p> <p>Schritt 1 - Registrierung: Nur für diejenigen, die bisher noch nicht auf dem VHB-Portal angemeldet waren: Anlegen eines Benutzeraccounts - unter "Login" -> "Neu registrieren". Um die Registrierung abzuschließen muss innerhalb von 28 Tagen eine Authentifizierung als Student oder Studentin der Universität Würzburg erfolgen (Vorgang beschrieben).</p> <p>Schritt 2 - Kursbelegung: Nach dem Login ist eine einmalige Kursbelegung auf dem VHB-Portal nötig. Folgen Sie dann bitte dem folgenden Klickpfad: Kursprogramm -> Lehramt-> Erziehungswissenschaften. Dort finden Sie zwei Veranstaltungen: a) Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule b) Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation Um die Veranstaltungen zu belegen, melden Sie sich dazu folgendermaßen an. Klicken Sie bitte auf den Button "zum Kurs anmelden" und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen. Sie müssen sich dann auch noch in den WueCampus-Kursraum "hineinklicken".</p> <p>Diesen Vorgang für beide Veranstaltungen durchführen! Sie müssen sich also sowohl für Differentielle Psychologie als auch für Pädagogisch-psychologische Diagnostik jeweils über die vhb anmelden.</p> <p>Schritt 3 - Nutzung: Von nun an können Sie sich mit Ihrem studentischen Account lokal auf der Plattform WueCampus zur Nutzung der Kurse einloggen. Am Dienstag, 16.10.2012, 18-20 Uhr, findet im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland, Hörsaal 0.004, eine Präsenzveranstaltung zum Einstieg in das virtuelle Modul statt ("Kickoff-Veranstaltung", nicht verpflichtend). Die Zuteilung zu den Tutorinnen und Tutoren ("Gruppenzuteilung") erfolgt für diejenigen, die sich bis Dienstag, 16. Oktober, 12 Uhr, angemeldet haben, bis spätestens Dienstag, 16.10., 15 Uhr. Wer sich später anmeldet, muss möglicherweise ein paar Tage bis zur Gruppenzuteilung warten. Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.</p>				
Nachweis	Die Teilnahme an der Modulprüfung (Klausur) setzt die rechtzeitige Abgabe von Kurzaufgabenbearbeitungen voraus. Die 5 ECTS-Punkte und die Note können durch die Teilnahme an der Klausur erlangt werden. Die 45-minütige Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen des Moduls DiffDia.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende im modularisierten Studium Nach Studienverlaufsplan ist das Modul für die Lehramter Realschule und Gymnasium im 5. Semester vorgesehen, für die Lehramter Sonderpädagogik sowie Grund- und Hauptschule im 4. Semester.				

Modul "Freier Bereich"

Modul "Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung" (06-Psy-BeeintP)

Modulbezeichnung:

Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BeeintP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkennntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Kindern der Primarstufe. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Kindern und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.*
12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-BeeintP-1*

Titel: *Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung" (06-Psy-BeeintSek)

Modulbezeichnung:

Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BeeintSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: 06-Psy-BeeintSek-1
Titel: *Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen" (06-Psy-BegabP)

Modulbezeichnung:

Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BegabP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Formen, Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen in der Primarstufe, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Kinder im Primarbereich.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Kindern der Primarstufe, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Kinder in der Primarstufe und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.*
12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-BegabP-1

Titel: *Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Hochbegabung (2 SWS)

0502475 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.10.2012 - 02.107 / Witt.Platz Bäuerlein

Modul "Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen" (06-Psy-BegabSek)

Modulbezeichnung:

Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BegabSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: - -

10. Inhalte: *Formen, Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen in der Sekundarstufe, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-BegabSek-1

Titel: *Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Hochbegabung (2 SWS)

0502475 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.10.2012 - 02.107 / Witt.Platz Bäuerlein

Modul "Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld " (06-Psy-EinwissA)

Modulbezeichnung:

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld

Kurzbezeichnung:

06-Psy-EinwissA

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *1*
5. ECTS-Punkte: *2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *60*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Empirische Grundmethoden, Datenerhebung und -verarbeitung; Arbeit am Text.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen anwendbare Kenntnisse der psychologischen Methodik und können Daten erheben und verarbeiten. Sie sind grundsätzlich in der Lage, einen psychologischen Text nach wissenschaftlichen Kriterien zu erstellen.*
12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EinwissA-1*

Titel: *Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 1; ECTS-Punkte: 2).

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld (1 SWS)

0502472	Fr 12:15 - 13:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	02.107 / Witt.Platz	Molitor
	Fr 13:00 - 17:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	02.107 / Witt.Platz	
	Fr 13:00 - 17:00	Einzel	11.01.2013 - 11.01.2013	02.107 / Witt.Platz	
	Fr 13:00 - 17:00	Einzel	25.01.2013 - 25.01.2013	02.107 / Witt.Platz	
Inhalt	In dieser Übung sollen Grundlagen empirischer Forschung vermittelt werden, z.B. Aufbau empirischer Arbeiten, Herleitung und Formulierung von Fragestellungen und Hypothesen, Interpretation empirischer Befunde.				
Nachweis	Portfolio (in der Regel: Planung, Durchführung, Auswertung, Interpretation einer eigenen "Mini-Studie")				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende mit Interesse an empirischer Forschung				

Modul "Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen" (06-Psy-Gespräf)

Modulbezeichnung:

Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Gespräf

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *2*
5. ECTS-Punkte: *2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *60*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--
10. Inhalte: *Verschiedene Aspekte einer Mitteilung; Grundhaltungen im Gespräch; aktives und passives Zuhören; Ich-Botschaften; Vorbereitung und Phasen eines*

Gesprächs; Problem- und Lösungsorientierung; Beobachtung und Analyse beispielhafter Gesprächssituationen sowie Erprobung und Übung von Gesprächssituationen anhand praxisnaher Gesprächsanlässe.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden lernen Grundhaltungen und Techniken, die für ein ziel- und ergebnisorientiertes Gespräch in sachlicher und vertrauensbildender Atmosphäre unabdingbar sind, kennen und können diese anwenden.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-Gespräf-1

Titel: *Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul.

(Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Gesprächsführung (3 SWS, Credits: 3)

0502456	Fr 13:00 - 19:00	Einzel	26.10.2012 - 26.10.2012	02.107 / Witt.Platz	Markert
	Fr 12:00 - 19:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012	02.107 / Witt.Platz	
	Fr 12:00 - 19:00	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012	02.107 / Witt.Platz	
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	10.11.2012 - 10.11.2012	02.107 / Witt.Platz	
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	24.11.2012 - 24.11.2012	02.107 / Witt.Platz	

Inhalt Das Seminar bietet eine Einführung in verschiedene Kommunikationstheorien und legt den Schwerpunkt auf Strategien der Gesprächsführung, vor allem in Elterngesprächen. In praktischen Übungen erhalten die Studierenden die Möglichkeit, das eigene Gesprächsverhalten zu reflektieren und Erfahrungen in der partnerzentrierten und lösungsorientierten Gesprächsführung zu gewinnen. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Literatur Hennig, C. & W. Ehinger (2009). Das Elterngespräch in der Schule. (4. Aufl.). Donauwörth: Auer.
Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Seminarmitgestaltung, Präsentation eines Fallbeispiels
Zielgruppe Lehramtsstudierende

Kommunikationsraum Schule - Gelungene Kommunikation inner- und außerhalb des Klassenzimmers in Theorie und

Praxis (2 SWS, Credits: 2)

1301104	Fr 15:00 - 18:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012		Mack
GesprächKomm	Fr 15:00 - 18:00	Einzel	11.01.2013 - 11.01.2013		
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	17.11.2012 - 17.11.2012	01.032 / DidSpr	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	12.01.2013 - 12.01.2013	01.031 / DidSpr	

Inhalt Thema dieses Seminars sollen die vielfältigen Kommunikationsanlässe in der Schule sein, sowohl innerunterrichtlich, als auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Blöcke unterteilen sich in jeweils einen Theorieteil, in dem Grundlagen der Kommunikation sowie aktuelle Kommunikationsmodelle wie TZI und Transaktionsanalyse im Mittelpunkt stehen werden, und einen Praxisteil, in dem anhand von Rollenspielen und in Workshops Beispiele aus dem Schulalltag thematisiert und reflektiert werden.

Einblick in die Berufspraxis eines Lehrers bietet der Exkursionstag an ein Gymnasium, an dem Unterrichtsbesuche sowie Begegnungen mit Lehrern aus verschiedenen Aufgabenbereichen die Inhalte des Seminars illustrieren und vertiefen sollen.

Der Exkursionstags findet zusätzlich und nach Terminabsprache mit den Teilnehmern an einem Schultag statt.

Hinweise

Modul " Lehrer werden - Lehrer sein / Lehrertraining" (06-psy-Lwerdsein)

Modulbezeichnung:

Lehrer werden – Lehrer sein

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Lwerdsein

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--
- b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Selbstwahrnehmung, Selbstreflexion und Ressourcenanalyse zu Lehrereignung und Entscheidung für ein Lehramtsstudium; Anforderungen an die Rolle des Lehrers/ der Lehrerin; individuelle Stressbewältigungsstrategien; Bedeutung der kollegialen Beratung im Umgang mit schwierigen Schülern, Eltern und Kollegen.*
*Im **Lehrertraining** geht es um die Analyse des Lehr(er)verhaltens der studentischen Teilnehmer/-innen und den Aufbau von lern- und sozialpsychologisch begründeten Alternativen: Einsatz von Video-Feedback; Elemente der Gruppendynamik und der Verhaltensmodifikation unter Berücksichtigung verschiedener Schülertypen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden reflektieren ihren Weg zum Lehramtsstudium. Sie gleichen Informationen über Aufgaben und Rolle des Lehrers mit ihren Vorstellungen und Fähigkeiten ab und analysieren Belastungsfaktoren und mögliche Bewältigungsstrategien. Sie erkennen die Bedeutung von persönlicher Haltung und Verhalten im Umgang mit Schülern, Eltern und Kollegen und lernen lösungsorientierte Perspektiven aus der systemischen Sichtweise kennen.*
*Die Studierenden kennen nach dem Besuch des **Lehrertrainings** günstige und ungünstige Ausprägungen und Wirkungsweisen möglicher Interaktionsformen zwischen Lehrpersonen und Kindern/Jugendlichen und Möglichkeiten für alternative Verhaltensformen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern auf der Basis angemessener Grundeinstellungen, jeweils unter Berücksichtigung von individuellen Besonderheiten der Schüler und Schülerinnen.*
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** 06-Psy-Lwerdsein-1
Titel: *Lehrer werden – Lehrer sein*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Lehrer werden - Lehrer sein (2 SWS)

0502454 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.10.2012 - 02.107 / Witt.Platz Gutzeit

Modul "Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe (06-psy-MedienP)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-MedienP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
- b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und*

Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche im Primarbereich; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbereiten.*

12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** 06-Psy-MedienP-1

Titel: *Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe" (06-Psy-MedienSek)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-MedienSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbereiten.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-MedienSek-1

Titel: *Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen" (06-Psy-PraxBera)

Modulbezeichnung:

Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-PraxBera

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Einrichtungen und Angebote schulischer Beratung (Schulberatungsstelle, Schulpsychologen und Beratungslehrkräfte, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst) und außerschulischer Beratung (z.B. Erziehungs- und Familienberatungsstellen, Begabungspsychologische Beratungsstelle, Frühdiagnosezentrum, Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiatrie).*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden haben Einblick in Fragestellungen und Verläufe schulischer Beratung. Sie haben den Aufbau des Schulberatungssystems kennengelernt und einen Überblick über Einrichtungen außerschulischer Kooperationspartner sowie über Informationen für die Wege der Kontaktaufnahme, auch für Eltern gewonnen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-PraxBera-1*

Titel: *Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Beratungsinstitutionen im schulischen Umfeld (2 SWS, Credits: 3)

1301105 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - 01.031 / DidSpra Markert

SiKri

Inhalt Beratungsaufgaben der Lehrkräfte (praktische Übungen) und Kooperation mit anderen Beratungseinrichtungen wie Schulberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle, Kinder- und Jugendpsychiatrie (Exkursionen).

Hinweise Die Exkursionen finden nach Vereinbarung statt.

Modul "Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe" (06-Psy-ProgAuffP)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-ProgAuffP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--
10. Inhalte: *Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozialverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Primarstufe und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-ProgAuffP-1*
Titel: *Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Konfliktbewältigung im Schulalltag (2 SWS, Credits: 2)

0502481	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	Markert
Inhalt	Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Entstehung von Konflikten in der Schule und Möglichkeiten der Prävention und Intervention. In Theorie und Praxis soll der konstruktive Umgang mit Konflikten zwischen Schülern geschult werden, als Beispiel sei hier die Peer-Mediation genannt. Weiterhin werden Spannungen in der Lehrer-Schüler-Interaktion und Unterrichtsstörungen thematisiert sowie Möglichkeiten, solchen Konfliktsituationen zu begegnen. Ein Beispiel für diesen Themenkomplex wäre das Classroom-Management nach Kounin. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.				
Literatur	Keller, G. (2010). Vulkangebiet Schule. Konfliktanalyse, Konfliktlösung, Konfliktprävention. Bern: Huber. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzung	aktive Teilnahme				
Nachweis	Seminarmitgestaltung, Präsentation				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende				

Modul "Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe" (06-Psy-ProgAuffSek)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-ProgAuffSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: 1 Semester

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozial- und Essverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe, unabhängig vom Schultyp, und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-ProgAuffSek-1

Titel: *Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Konfliktbewältigung im Schulalltag (2 SWS, Credits: 2)

0502481	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	Markert
Inhalt	Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Entstehung von Konflikten in der Schule und Möglichkeiten der Prävention und Intervention. In Theorie und Praxis soll der konstruktive Umgang mit Konflikten zwischen Schülern geschult werden, als Beispiel sei hier die Peer-Mediation genannt. Weiterhin werden Spannungen in der Lehrer-Schüler-Interaktion und Unterrichtsstörungen thematisiert sowie Möglichkeiten, solchen Konfliktsituationen zu begegnen. Ein Beispiel für diesen Themenkomplex wäre das Classroom-Management nach Kounin. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.				
Literatur	Keller, G. (2010). Vulkangebiet Schule. Konfliktanalyse, Konfliktlösung, Konfliktprävention. Bern: Huber. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzung	aktive Teilnahme				
Nachweis	Seminarmitgestaltung, Präsentation				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende				

Modul "Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention" (06-Psy-SpezLernP)

Modulbezeichnung:

Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention

Kurzbezeichnung:

06-Psy-SpezLernP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: 1 Semester

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen in der Primarstufe, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen und Bedeutung in der Schule. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-SpezLernP-1

Titel: *Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention" (06-Psy-SpezLernSek)

Modulbezeichnung:

Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention

Kurzbezeichnung:

06-Psy-SpezLernSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen in der Sekundarstufe, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen und Bedeutung in der Sekundarstufe, unabhängig vom Schultyp. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-SpezLernSek-1

Titel: *Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Kanak Sprak - Determinanten von Sprach- und Bildungserfolg bei Mehrsprachigkeit und Migrationshintergrund (2

SWS)

0502473	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012	SE 122 RöR / Röntgen 10	Segerer
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	25.01.2013 - 25.01.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	26.01.2013 - 26.01.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	
	So 09:00 - 17:00	Einzel	27.01.2013 - 27.01.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	

Lesen, Rechtschreiben und Lese-Rechtschreibschwierigkeiten in der Sekundarstufe (2 SWS)

0502477	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	Marx
Inhalt	Lesen und Rechtschreiben in der Sekundarstufe - Förderung (insbesondere Leseverständnis) - Befunde der PISA-Studien - Lese-Rechtschreibschwierigkeiten / Legasthenie in der Sekundarstufe - Bayerischer "Legasthenie-Erlass"				
Hinweise	Von allen TeilnehmerInnen wird eine aktive Mitarbeit erwartet.				
Nachweis	Portfolio				

Modul "Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)" (06-Psy-Suvi)

Modulbezeichnung:

Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Suvi

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Supervision von Lehramtsstudierenden richtet sich auf die aktuelle Belastungssituation der Supervisanden. Dabei kann es sich um Konflikte handeln, die aus den Beziehungen zur eigenen Person, mit Schülern, Eltern oder Kollegium resultieren. Die vorgetragenen Probleme werden unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und Lösungsansätze zusammengetragen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Durch Supervisionsarbeit wird die persönliche, fachliche und soziale Handlungskompetenz von Lehramtsstudierenden vertieft und erweitert. Die Studierenden können konflikthafte Beziehungssituationen in der Schule neu einschätzen, Interaktionsvorgänge und -probleme im veränderten Kontext bewerten, sich selbst und andere differenziert wahrnehmen. Sie sind stärker sensibilisiert für eigene und fremde Gefühle und können Handlungsalternativen entwickeln.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-Suvi-1*
Titel: *Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik" (06-Psy-TutausbDD)

Modulbezeichnung:

Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik)

Kurzbezeichnung:

06-Psy-TutausbDD

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module: *06-Psy-DiffDia*

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: - -

10. Inhalte: *Hochschuldidaktische und vertiefte inhaltliche Kenntnisse zu den Bereichen „Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule“ und „Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“. Kenntnisse und Möglichkeiten eines virtuellen Moduls und der Kommunikationsmöglichkeiten mit Studierenden auf elektronischem Wege.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die Rolle als Tutor im virtuellen Modul „Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule“ und „Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“ wahrnehmen. Sie können die von den betreuten Modulteilnehmern zu erstellenden Texte begutachten und kommentieren.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-TutausbDD-1*

Titel: *Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik)*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Tutorinnen- und Tutoren für das virtuelle Modul "Differentielle Psychologie und Pädagogisch-psychologische

Diagnostik" (2 SWS, Credits: 2)

0502478	Mo 16:00 - 17:30	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012	02.107 / Witt.Platz	Marx
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	17.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	Marx

Inhalt Die Themen des virtuellen Moduls zur Differentiellen Psychologie und zur Pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden aufgefrischt. Zudem wird die Arbeit der Tutorinnen und Tutoren begleitet. Probleme bei der Kommentierung der von den Modulteilnehmern verfassten Kurzaufgaben werden diskutiert.

Hinweise Anmeldung über: marx@psychologie.uni-wuerzburg.de

Voraussetzung Bereitschaft im laufenden Semester im virtuellen Modul "DiffDia" als Tutor(in) tätig zu sein. Die übliche Tutorenvergütung wird gewährt.

Zielgruppe Studierende in höheren Semestern, die bereits Kenntnisse in Differentieller Psychologie und Pädagogisch-psychologischer Diagnostik besitzen

Modul "Open Source (Basiskurs/Basic course)" (06-PSYSQ-OSB)

Modulbezeichnung:

Open Source (Basiskurs) / Open Source (Basic course)

Kurzbezeichnung:

06-PSYSQ-OSB

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Philosophische Fakultät II / 06020400*

3. Modulverantwortung: *Leiter/-in des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 1

5. ECTS-Punkte: 3

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Überblick über Open-Source-Angebote für den Schul- und Bildungsbereich und Übung der Anwendungen als Ergänzung oder Alternative zu kommerziellen Angeboten.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden verfügen über Basiskenntnisse zur Evaluation von Open-Source-Software. Sie kennen grundlegende Funktionen um produktiv mit quelloffenen Applikationen zu arbeiten. Die Studierenden können einen Vergleich von Open-Source-Lösungen zu deren kommerziellen Pendanten ziehen.*
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung: 06-PSYSQ-OSB-1**
Titel: *Open Source (Basiskurs) / Open Source (Basic course)*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 1; ECTS-Punkte: 3).

Schulpädagogik

Wichtiger Hinweis zum Anmeldeverfahren :

Sie sind nicht daran gebunden, bei der Belegung der Schulpädagogikmodule eine bestimmte Reihenfolge einzuhalten, d.h. Sie müssen nicht zwangsläufig mit dem Grundlagenmodul beginnen.

Bei der Auswahl einer Veranstaltung des Vertiefungsmoduls (06-Schul-VT-1) können Sie zwischen verschiedenen Gruppen, die thematisch unterschiedlich gestaltet sind, unter Angabe einer Priorität wählen.

Das dreistufige Anmeldeverfahren soll helfen, Ihnen frühzeitig einen Platz in der von Ihnen favorisierten Gruppe / in der von Ihnen favorisierten Veranstaltung zu sichern. Falls Sie diese Wahl im Laufe des Anmeldezeitraums verändern müssen und eine andere Gruppe / eine andere Veranstaltung belegen wollen, melden Sie sich bitte baldmöglichst von der Gruppe / der Veranstaltung ab, zu der Sie ursprünglich zugelassen wurden.

Praxisseminar Lehr:werkstatt (1 SWS, Credits: 2)

0503302	Mi 16:00 - 18:00	14tägl	24.10.2012 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hoffmann
	Mi 16:00 - 18:00	14tägl	31.10.2012 -		02-Gruppe	Hoffmann
Inhalt	Das Praxisseminar richtet sich an Studierende der Lehrämter Realschule und Gymnasium, die am Intensivpraktikum des Projekts Lehr:werkstatt teilnehmen. Die Veranstaltung findet vierzehntäglich in zwei Gruppen statt, die Inhalte werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter, Magisterstudierende					

Grundlagen der Schulpädagogik im Überblick (2 SWS, Credits: 4)

0503320	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2012 -	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	N. N. (Nachfolge Prof. Müller)
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2012 -	02.401 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stelmaszyk
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 -	00.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	Erhardt
Inhalt	Die Vorlesung behandelt zentrale Probleme der Schulpädagogik unter historischen, systematischen und aktuellen Aspekten. Außerdem wird ein Überblick über die Geschichte, Themengebiete und Forschungsmethoden der Schulpädagogik gegeben.					

Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form (2 SWS, Credits: 4)

0503321	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	N. N. (Nachfolge Prof. Müller)
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2012 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	N. N. (Nachfolge Prof. Müller)
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2012 -	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Erhardt
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2012 -	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Erhardt
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2012 -	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Gutwerk
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 -	03.106 / Witt.Platz	07-Gruppe	Hoffmann
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2012 -	03.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hoffmann
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	03.105 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hörner
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012	03.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.11.2012 - 10.11.2012	03.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2012 -	03.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	Hörner
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2012 -	03.105 / Witt.Platz	11-Gruppe	Hörner
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2012 -	03.105 / Witt.Platz	12-Gruppe	Stelmaszyk
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2012 -	03.105 / Witt.Platz	13-Gruppe	Stelmaszyk
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	00.103 / Witt.Platz	14-Gruppe	Frühwacht
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012		14-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.11.2012 - 17.11.2012		14-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2012 -	03.105 / Witt.Platz	15-Gruppe	Mayer
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2012 -	03.103 / Witt.Platz	16-Gruppe	Mayer
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 -	03.105 / Witt.Platz	17-Gruppe	Gutwerk
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2012 -		18-Gruppe	Erhardt
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2012 -	03.103 / Witt.Platz	19-Gruppe	Breyer
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2012 -	03.105 / Witt.Platz	20-Gruppe	Löckmann
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2012 -		21-Gruppe	Mayer
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2012 -		22-Gruppe	Mayer
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 -		23-Gruppe	Baltruschat

Inhalt Das Modul "Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form" (06-Schul-VT-1) dient der vertieften Auseinandersetzung der Lehramtsstudierenden mit den Gebieten der Schulpädagogik.
In den angebotenen Gruppen erfolgt die wissenschaftliche Veranschaulichung und Diskussion von Schul-, Unterrichts- und Lehrplantheorien. Die Themenschwerpunkte der Gruppen sind unterschiedlich angelegt und ermöglichen die exemplarische Erarbeitung theoretischer Themen mit Praxisrelevanz.

Praktikumsmodul: Einführung in die Praktika (Studierende für Lehramt Grund-, Hauptschule und Sonderpädagogik) (2

SWS, Credits: 2)

0503322	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 -	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gutwerk
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 -	00.401 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Die Veranstaltung gilt für Studienanfängerinnen und -anfänger für ein Lehramt an Grund- und Hauptschulen und Lehramt Sonderpädagogik als obligatorische Vorbereitung auf das im Februar/März bzw. September/Oktober stattfindende pädagogisch-didaktische Schulpraktikum (§ 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LPO I). Die Vorlesung ermöglicht den Studierenden einen Einstieg in die schulpraktischen Studien an der Universität und beinhaltet sowohl juristische wie pädagogische Hinweise und Empfehlungen für die Absolvierung der Praktika. In der Veranstaltung erhalten Studierende die notwendigen Informationen zu den Praktika im Studienverlauf.
Die Teilnahme an der Veranstaltung wird für Studierende im 1. oder 2. Semester empfohlen als Voraussetzung für das pädagogisch-didaktische Praktikums Teil I im Frühjahr 2012

Literatur

Zielgruppe

Organisatorisches zu den Praktika (Studierende für Lehramt Grund-, Hauptschule und Sonderpädagogik) (1 SWS)

0503323	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2012 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gutwerk
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-----------	---------

Voraussetzung Teilnahme an der Veranstaltung "Vorlesung: Einführung in die Praktika"

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Blockpraktikum - Lehramt Gymnasium (2 SWS)

0503324	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 -	02.401 / Witt.Platz	Stelmaszyk	
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	------------	--

Inhalt In der Veranstaltung werden schulpädagogische Themen, die für eine konstruktive und eigenverantwortliche Gestaltung des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums relevant sind, diskutiert und mit Praktikumsambitionen bzw. Praktikuserfahrungen der Studierenden in Beziehung gesetzt.
Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme.

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Blockpraktikum - Lehramt Realschule (1 SWS, Credits: 2)

0503325	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	24.11.2012 - 24.11.2012	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hoffmann
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	01.12.2012 - 01.12.2012	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hoffmann
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	24.11.2012 - 24.11.2012	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	24.11.2012 - 24.11.2012	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	24.11.2012 - 24.11.2012	-1.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	01.12.2012 - 01.12.2012	00.202 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	01.12.2012 - 01.12.2012	02.102 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	01.12.2012 - 01.12.2012	02.203 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Do 18:00 - 20:00	Einzel	08.11.2012 - 08.11.2012	03.103 / Witt.Platz		Hoffmann
Inhalt	Konzepte für Planung und Durchführung von Unterricht; Methoden zur Unterrichtsbeobachtung; Besprechung und Reflexion eigener Unterrichtsplanungen sowie Unterrichtsversuche, Methoden der Unterrichtsanalyse					
Hinweise	Die Teilnahme an der Begleitveranstaltung ist nur möglich, wenn zeitgleich das zweite Teilmodul (06-Schul-PDPrakt-RS 1) des Moduls „Pädagogisch-Didaktisches Schulpraktikum für das Lehramt an Realschulen“ besucht wird.					
Zielgruppe	Die Zuordnung zu den einzelnen Gruppen wird in der Auftaktveranstaltung vorgenommen, E-Mail-Anfragen dazu werden nicht beantwortet. Lehramtsstudierende der Realschule in modularisierten Studiengängen					

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

0503370	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	112 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	207 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	206 / ZfM		
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.01.2013 - 30.01.2013	206 / ZfM		
Inhalt	Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.					
Hinweise	Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen.					
	<i>ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt! Vom 17.10.2012 bis 22.01.2013 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt. Am 23.01. und am 30.01. findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt.</i>					
	Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:					
	Freier Bereich: 42-ZfM-AVCMed-B, 42-ZfM-AVCMed-E, 42-ZfM-AVCMed-I					
	Freier Bereich EWS: 06-Schul-UntSek1-1					
	Vertiefungsbereich Schulpädagogik: 06-Schul-VT-1-S					
	Studierende des <u>Gymnasiallehramts in modularisierter Form</u> können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben!					
	Falls Sie <u>eine Platzzusage (ZU)</u> erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben. Falls Sie <u>keine Platzzusage (AN)</u> erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.					
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Lehramt					

Lehrveranstaltungen in modularisierter Form - Lehramt freier Bereich

Forschungskolloquium zu Schwerpunkten der Schulpädagogik (2 SWS, Credits: 2)

0503305	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2012 -	03.103 / Witt.Platz	Erhardt
Inhalt	Im Seminar soll Gelegenheit gegeben werden, Abschlussarbeiten im Fach Schulpädagogik (Zulassungs-, Magister- und Diplomarbeiten) vorzustellen und zu diskutieren. Einen thematischen Schwerpunkt des Seminars soll die hermeneutische Interpretation von literarischen und bildlichen Darstellungen (Fotos) von Schule bilden.				
Zielgruppe	Diplom- und Magisterstudierende und Lehramtsstudierende, die Zulassungsarbeit schreiben.				

Inklusion als Herausforderung für den Lehrer (2 SWS, Credits: 2)

0503336	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2012 -	03.103 / Witt.Platz	Erhardt
Inhalt	Die neue UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung fordert alle ratifizierten Staaten dazu auf, „ein integratives (inclusive) Bildungssystem auf allen Ebenen“ zu gewährleisten. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf der Frage liegen, welche Konsequenzen sich daraus für die Schüler, Lehrer, Eltern, aber auch Lehramtsstudierenden ergeben. Wie müssen Lehrer aller Schularten ihre Einstellungen vor dem Hintergrund der Umsetzung von inklusiver Beschulung verändern? Was bedeutet Inklusion für den Unterricht an Regel- und Förderschulen? Wie reagiert die Gesellschaft auf die Forderung nach Inklusion? Diese Fragen können nur in engster Zusammenarbeit von Regelschule und Förderschule beantwortet werden.				
Hinweise	Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit sowie zur Übernahme von Referaten bzw. Ausarbeitung von Unterrichtsplanungen wird vorausgesetzt.				
Literatur	Wird in der ersten Sitzung angegeben.				
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter außer Gymnasium im modularisierten und nicht modularisierten Studium				

Didaktische Theorien und Modelle (2 SWS, Credits: 2)

0503338	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	29.10.2012 - 29.10.2012	03.103 / Witt.Platz	Hörner
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	07.12.2012 - 07.12.2012	03.103 / Witt.Platz	Hörner
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	08.12.2012 - 08.12.2012	03.103 / Witt.Platz	Hörner
Inhalt	Allgemein-theoretische Kenntnisse der Didaktik gehören in Deutschland unabdingbar zum pädagogischen Theorie- und Praxisverständnis von Lehrkräften aller Schularten. Ein besonderes Kennzeichen deutschsprachiger Didaktik ist ihre Differenziertheit in heterogene Varianten, Positionen und Strukturen, die eine reflektierende Analyse des Lehr-Lern-Geschehens ermöglichen. Das Seminar vermittelt Grundlagen didaktischer Theorien und Modelle (Theorie, Praxis und Metatheorie) und beleuchtet das Verhältnis von Allgemeiner Didaktik und Fachdidaktik. Ausgehend von historischen didaktisch-systematischen Ansätzen werden wesentliche Strukturmerkmale und Positionen gegenwärtiger Didaktik vorgestellt und diskutiert.				
Literatur	Peterßen, W. H.: Lehrbuch Allgemeine Didaktik. 6., völlig veränd., aktualisierte und stark erw. Aufl. München 2001. Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.				
Nachweis	Leistung: Referat plus Ausarbeitung				

Begabungsreserven ausschöpfen - Mittelschule/berufliche Oberschule (2 SWS, Credits: 2)

1301160	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 -		Kunkel
LLK überf					
Inhalt	In Dittelbrunn in Unterfranken existiert die einmalige Situation, dass eine Mittelschule und Teile einer Beruflichen Oberschule unter einem Dach untergebracht sind. Da sich die Berufliche Oberschule mit den Teilbereichen Fachoberschule und Berufsoberschule zu einer immer wichtigeren Schulart zur Erlangung einer Hochschulreife gemausert hat und auch viele ehemalige Haupt- oder Mittelschüler zu den Schülern zählen, sollen in diesem Seminar die Chancen und Möglichkeiten, aber auch die Problematik für ehemalige Hauptschüler, die auf diesem Weg die FH oder die Universität besuchen wollen, erörtert werden. Ein Überblick über das bayerische Schulsystem verortet die beiden Schularten in der Schullandschaft, im praktischen Teil soll in Unterrichtsbesuchen die Verschiedenheit des Unterrichts, des Klassenklimas und des Schullebens an den jetzt zusammenhängenden und ineinander verzahnten Schulen erlebt werden.				
Hinweise	Es werden Unterrichtsbesuche in der Mittelschule/FOS in Dittelbrunn durchgeführt. LA HS, RS, Gym Die Veranstaltung wird im Modul 43-LA-LLK-Überfach (3 ECTS; ab WS 12-13) kreditiert.				
Zielgruppe	ab 2. Semester				

Schüler individuell fördern (2 SWS, Credits: 3)

1301191	Do 14:00 - 18:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012		Engelhardt
Inkl	Do 14:00 - 18:00	Einzel	15.11.2012 - 15.11.2012		
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	29.11.2012 - 29.11.2012		
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	13.12.2012 - 13.12.2012		
	Do 14:00 - 18:00	Einzel	17.01.2013 - 17.01.2013		
Inhalt	Individuelle Förderung: Was versteht man unter individueller Förderung? Begriffsklärung und Abgrenzung/ Warum ist individuelle Förderung so wichtig? Lernpsychologische bzw. lerntheoretische, soziokulturelle, bildungstheoretische, bildungspolitische, schulpädagogische und schulrechtliche Begründungsansätze/Schulische Realitäten: Instruktion, Selektion, Ungleichheit der Bildungschancen (Kinder aus bildungsfernen Schichten und mit Migrationshintergrund)/Schulsystemische Veränderungen: Inklusion, Integration, Flexible Eingangsstufe Grundschule, Schule für alle/ Formen individueller Förderung: Förderplanarbeit, Lernportfolio, Lerntagebuch, Öffnung von Schule und Unterricht, neue Lernkultur				
Hinweise	Dr. Heribert Engelhardt ist Leiter des Staatsinstituts für die Ausbildung von Förderlehrern in Bayreuth. Die Veranstaltung wird im Fächerübergreifenden Freien Bereich im Modul 43-LA-Inkl (3 ECTS) kreditiert.				

Praktikumsanmeldung für Studierende des Realschullehramts

Bitte beachten Sie , dass Sie sich für das Praktikum

(pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (PD) sowie studienbegleitendes Praktikum (SF)) online beim Praktikumsamt unter <http://www.realschule.bayern.de/seminar/studium/praktikumsanmeldung/> anmelden müssen. Informieren Sie sich vorab über die Praktika unter

<http://www.realschule.bayern.de/uf/praktikumsamt/>

Gesellschaftswissenschaften

Europäische Ethnologie/Volkskunde

1. Anmeldefrist: 01. Oktober 2012-. Oktober 2012 , Platzvergabe nach dem Losverfahren, d.h. der Anmeldezeitpunkt spielt keine Rolle. Die verbleibenden freien Plätze können danach in der 2. Anmeldefrist belegt werden.

2. Anmeldefrist: . Oktober 2012-. Oktober 2012 , Vergabe der restliche Teilnehmerplätze nach dem Windhundverfahren, d.h. an diejenigen, die sich zum frühesten Zeitpunkt innerhalb des angegebenen Zeitraums eingetragen haben. Bitte bedenken Sie, dass Sie maximal 2 Mal in einer Lehrveranstaltung fehlen dürfen.

Bei Mehrfacheintragungen behalten wir uns Streichungen vor. Dies kann dazu führen, dass Sie dann an einer Lehrveranstaltung teilnehmen müssen, deren Besuch Sie gar nicht eingeplant hatten oder die sich mit einem anderen Termin überschneidet. Tragen Sie sich bitte daher nur für diejenige Lehrveranstaltung ein, die Sie tatsächlich besuchen möchten! Und wer ohne vorherige Abmeldung beim Dozenten nicht an der ersten Sitzung teilnimmt, kann nur noch in begründeten Ausnahmefällen und nach persönlicher Rücksprache mit dem Dozenten in die jeweilige Lehrveranstaltung aufgenommen werden.

Einführung

Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (2 SWS, Credits: EWS: 2-3;

GWS: 2-3; Freier Bereich: 2-3; GaF: 2)

0406624	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	1.006 / ZHSG	Kestler-Joosten
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 - 31.01.2013	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Kestler-Joosten
Inhalt	Diese Übung gibt eine allgemeine Einführung in das Forschungsfeld Kultur. Anhand eines fachgeschichtlichen Überblicks wird aufgezeigt, wie die bis heute wirkungsmächtige Vorstellung von ‚Volkskultur‘ im 19. Jahrhundert als Konstrukt bürgerlich-elitärer Kreise aufkam und mit der ‚Volkstumspflege‘ des NS-Regimes politisch missbraucht wurde. Seit den späten 1960er Jahren bildet die Analyse populärer Alltagskulturen und Lebenswelten die Forschungsperspektive der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (Empirische Kulturwissenschaft, Kulturanthropologie). Entsprechende Vorgehensweisen und fachlich fundierte Ergebnisse präsentieren „Short Cuts“ ausgewählter Themenfelder, wie z.B. mündliches Erzählen, Museum und materielle Kultur, Bräuche und Rituale, das Verhältnis Natur: Kultur oder Jugendkulturen und Lebensstile. Darüber hinaus werden Quellenbereiche, Methoden und Fachtermini der Kulturforschung (affirmativer und weiter Kulturbegriff, Kulturtransfers, Interkulturelle Kommunikation, Alltag, Folklorismus, Identität etc.) vorgestellt und Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens geübt.				
Hinweise	Für Studierende in den alten Lehramtsstudiengängen (EWS nach LPO I) gilt folgende Regelung: Die Teilnahme (kein Referat, keine Klausur) ist Voraussetzung für den Besuch von Seminaren, in denen der prüfungsrelevante benotete EWS-Schein erworben werden kann.				
Literatur	Harvolk, Edgar: Wege der Volkskunde in Bayern. Ein Handbuch. Würzburg 1987; Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin 2001; Göttsch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001; weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.				

Seminare

Bräuche und Rituale (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 2; EWS: 2-3; GWS: 3; GaF: 3)

0406623	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Kestler-Joosten
Inhalt	Nur wenige Themen sind auf den ersten Blick so volkskundlich geprägt wie das weite Feld der Brauchforschung. Ob Halloween oder Maifeiertag, Taufe oder Jugendweihe, Fastnacht oder Karneval, Geburtstagsfeier, spanischer Stierkampf oder Beerdigung: Zu fast allen Bräuchen hat die Europäische Ethnologie vielfältige und spannende Erkenntnisse zusammengetragen. Lange Zeit herrschte das Fehlurteil vor, dass Bräuche uralte und heidnisch geprägt seien. Diese Fehldeutung konnte jedoch durch akribische Forschung widerlegt werden. Im Seminar sollen verschiedene Brauch- und Ritualkomplexe aus Deutschland und anderen europäischen Ländern in ihrer historischen Dimension untersucht und in ihrer gegenwärtigen Ausgestaltung reflektiert werden.				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				
Literatur	Bimmer, Andreas C.: Brauchforschung. In: Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriß der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin 2001, S. 445-468; Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.				

Männlich – Weiblich? Zur Bedeutung der Kategorie Geschlecht in der Kultur (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3; GaF: 3; EWS:

2-3; GWS: 3; Freier Bereich: 2)

0406654	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2012 - 01.02.2013	2.007 / ZHSG	Kestler-Joosten
Inhalt	<i>Männlich</i> und <i>weiblich</i> zählen heutzutage zu den am meisten diskutierten Kategorien unserer Gesellschaft. Egal ob in politischen Debatten über „Herdprämie“ und Familienmodelle, in Kinofilmen oder in Programmen von Kabarettisten und Comedians: Erklärungen über und Definitionen von Mann und Frau, die dazugehörigen Rollenbilder und deren zeitgemäßer oder rückschrittlicher Wandel sind Gegenstand eifriger gesellschaftlicher Verhandlung. Die wissenschaftliche Beschäftigung mit Geschlechterkategorien und ihrer Bedeutung ist auch in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde als vielfältiges und spannendes Forschungsfeld greifbar. Im Seminar soll an Hand einzelner Theoriemodelle und Themenfelder ein Überblick über Ansätze kulturwissenschaftlicher Geschlechterforschung gegeben werden. Ziel ist es, den Blick der Teilnehmer für die Relevanz der Geschlechtlichkeit in historischen und gegenwärtigen Forschungs- und Diskursperspektiven zu schärfen.				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				
Literatur	Köhle-Hezinger, Christel u.a. (Hg.): Männlich. Weiblich. Zur Bedeutung der Kategorie Geschlecht in der Kultur. 31. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde in Marburg 1997. Münster u.a. 1999; Lipp, Carola: Geschlechterforschung – Frauenforschung. In: Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriß der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin 2001, S. 329-361; Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.				

Religiosität, Spiritualität und Frömmigkeit als Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (2 SWS,

Credits: BA-HF: 3; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3; Freier Bereich: 2)

0406635	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	HS 07 / Phil.-Geb.	Lossin
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

Empirisches Forschen in der Volkskunde (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 4; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3)

0406640	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 - 29.01.2013	1.003 / ZHSG	Fuchs
Inhalt	»Raus aus der Studierstube – rein ins Feld!« Unter diesem Motto steht das Seminar Methoden und Arbeitstechniken. Anhand eines Forschungsprojekts sollen in diesem Seminar verschiedene empirische Methoden der Europäischen Ethnologie/Volkskunde vorgestellt und anschließend im Forschungsfeld angewandt werden. Wichtig: Zur Erreichung der Seminarziele wird zeitliche Flexibilität vorausgesetzt sowie die Bereitschaft zu erhöhter Mobilität erwartet!				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				

Über die Lebenden und die Toten (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3)

0406616	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 - 29.01.2013	1.003 / ZHSG	Fuchs
Inhalt	Der Tod führt heute in zunehmend säkular geprägten Gesellschaften eine Randexistenz zwischen medialem Spektakel und medizinischem Versagen. Obwohl seine Symbole – wie beispielsweise Totenköpfe – heute allgegenwärtig Handtaschen und T-Shirts zieren und im Fernsehen täglich hundertfach gestorben wird, schwindet das Wissen über die kulturellen Vorgänge, die das Sterben eines Menschen begleiten und den Umgang mit Toten prägen. Im Rahmen des Seminars soll die kulturelle Entwicklung des Sterbens in einem geschichtlichen Gesamtzusammenhang nachvollzogen werden.				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				

Gesellschaft in der Krise (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3)

0406636	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	2.012 / ZHSG	Fuchs
Inhalt	Kriege, Umweltkatastrophen, soziale Abstiege: Leben und Bestehen von Individuen und Gemeinschaften sind stets geprägt von Gefährdungen. Existenzbedrohende Geschehnisse wie der Dreißigjährige Krieg, das "Tulpenfieber" oder das Erdbeben von Lissabon, welches das Denken der Aufklärung maßgeblich beeinflusst hat, stehen exemplarisch für Ereignisse, die außerordentliche kollektive und individuelle Bewältigungsstrategien erforderten. Das Seminar soll die Frage beantworten, wie Menschen in Krisenzeiten (über)leben und welche kulturellen Errungenschaften aus ihnen erwachsen.				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				

Von Dirnen, „Luden“, Vagabunden und Außenseitern: Eine Ethnographie der Randkulturen (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3;

GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3; Freier Bereich: 2)

0406639	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 - 28.01.2013	1.006 / ZHSG	Dinkl
Inhalt	In diesem Seminar wird sich mit den sogenannten „Randgruppen“ auseinandergesetzt, eine Forschungsrichtung die zu Recht große Beachtung im Kanon der Volkskunde findet. Es wird sich nicht nur in historischer Sicht mit den „Outlaws“ und Randständigen der Gesellschaft – bspw. Piraten, Wilderern, Inhaftierten, Prostituierten – und ihrer Entwicklung bis heute beschäftigt, sondern auch eine Analyse ihrer Lebens- und Arbeitswelten angestellt, die nicht nur Auskunft über klassische Forschungsfelder wie Kulturraum und Identität, Tradition und Moderne liefert, sondern auch aus soziologischer Sicht Zugang zu kulturellen Problemfeldern ermöglicht.				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				
Literatur	Baumüller, Monika: Von Bettlern, Dirnen, Henkern und Juden. In: Charivari. Die Zeitschrift für Kunst, Kultur und aktuelle Ereignisse aus dem Bayerischen Oberland 5 (1991); Girtler, Roland: Randkulturen. Theorie der Unanständigkeit. Wien. 1995; Ders.: Wilderer – Soziale Rebellen in den Bergen. Wien 1988; Ders.: Der Strich: Soziologie eines Milieus. Wien 1994; Goffman, Erving: Wir alle spielen Theater. Die Selbstdarstellung im Alltag. München u.a. 1988; Lindner, Rolf (Hg.): Unterschicht, Kulturwissenschaftliche Erkundungen der „Armen“ in Geschichte und Gegenwart. Freiburg/Breisgau u.a. 2008; Warneken, Bernd: Die Ethnographie populärer Kulturen. Eine Einführung. Wien u.a. 2006.				

Von der Hausgemeinschaft bis Patchwork: Die Geschichte der Familie (2 SWS, Credits: BA-HF: 3; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3;

Freier Bereich: 2)

0406653	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2012 - 28.01.2013	1.006 / ZHSG	Dinkl
Inhalt	Die „Stadt mit Herz“ besitzt die höchste Zahl an einsamen Herzen, Männer nehmen Erziehungspause, Frauen verzichten auf Karrieregründen auf Familie und eine große Zahl an „Geschiedenen“ formieren sich in so genannten „Patchwork-Familien“ zu neuen Gemeinschaften. Hat das klassische Modell der Familie das bis heute unsere Vorstellungen prägt – der Typus der bürgerlichen Kleinfamilie – ausgedient? Um sich dieser neben anderen Fragen zu nähern soll die Familie in all ihren differentiellen Erscheinungsformen und Normvorstellungen aus kulturgeschichtlicher wie kulturwissenschaftlicher Sicht in den Fokus der Betrachtung genommen werden.				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				
Literatur	Bimmer, Andreas C.: Familienforschung. In: Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. Berlin 2. Auflage 1994, S. 293-311; Weber, Wolfgang E.J. / Herzog, Markwart (Hg.): „Ein Herz und eine Seele?“ Familie heute. Stuttgart 2003; Weber-Kellermann, Ingeborg: Die Familie. Geschichte, Geschichten und Bilder. Frankfurt/Main 1989.				

Kleider machen Leute - Vom drunter und drüber dessen, was wir anhaben (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 3; GaF: 3; EWS: 2-3;

GWS: 2-3; Freier Bereich: 2)

0406632	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2012 - 28.01.2013	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Wiesemann
Inhalt	Die Kleidung ist eines der traditionellen Forschungsfelder der Volkskunde, welches lange Zeit als reine „Trachtenforschung“ und „Kostümkunde“ betrieben wurde. Seit den 1970er Jahren wird sie vermehrt als Indikator kultureller Prozesse gesehen. Im Seminar sollen einzelne Kleidungsstücke als Symbol innerhalb eines gesellschaftlichen Kontextes analysiert und interpretiert werden – so z.B. „Nylonstrümpfe als Zeichen des Wirtschaftswunders“ – als auch das Kleidungsverhalten verschiedener Gruppen in ihrer sozialen Zeichensetzung, wie z.B. das der Kinderkleidung.				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				
Literatur	Böth, Gitta / Menges, Gaby (Hg.): Sich kleiden (Hessische Blätter für Volks- und Kulturforschung NF25 (1989). Marburg 1989; Gerndt, Helge: Kleidung als Indikator kultureller Prozesse. Eine Problemskizze. In: Schweizerisches Archiv für Volkskunde 70 (1974) 81-92; Loschek, Ingrid: Reclams Mode- und Kostümlerikon. Stuttgart 1987; Thiel, Erika: Geschichte des Kostüms. Die europäische Mode von den Anfängen bis zur Gegenwart. Berlin 1985.				

Einführung in die musikalische Volkskunde (2 SWS, Credits: BA-HF: 2; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3; Freier Bereich: 2)

0406614	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 - 28.01.2013	2.003 / ZHSG	Christ
Inhalt	Neben dem Begriff "Volksmusik" und dessen Umfeld, sowie einer Einführung in die musikwissenschaftliche Disziplin wird in dieser Veranstaltung mittels Seminararbeiten / Referaten ein Überblick über Eigenheiten der fränkischen Volksmusik erarbeitet. "Volksmusik" wird hier nicht in einem engen Begriff gefasst, sondern auch auf Teile der populären, modernen Gebrauchsmusik angewendet.				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				
Literatur	Braun, Hartmut: Einführung in die musikalische Volkskunde. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1985; Christ, Heidi: Musikantenhandwerk. Untersuchungen zu musikalischen Traditionen in der Hersbrucker Alb. Uffenheim: Forschungsstelle für fränkische Volksmusik, 2011 (= Veröffentlichungsreihe der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik der Bezirke Mittel-, Ober- und Unterfranken 63); Griebel, Armin / Schierer, Heidi: "Dou ko mer tanz'n, sakradi!" Frühe Tonaufnahmen fränkischer Bauernkapellen. Walkershofen: Forschungsstelle für fränkische Volksmusik, 1997. CD mit ausführlichem Booklet; Griebel, Armin / Christ, Heidi: Die alte Langenbacher Musik. Uffenheim: Forschungsstelle für fränkische Volksmusik 2003. CD mit ausführlichem Booklet; Griebel, Armin / Christ, Heidi: Volksmusik in Franken, In: Blessing, Werner K. / Daxelmüller, Christoph / Kirmeier, Josef / Brockhoff, Evamaria (Hg.): 200 Jahre Franken in Bayern 1806 bis 2006. Aufsätze zur Landesausstellung 2006 im Museum Industriekultur Nürnberg 4. April bis 12. November 2006. Augsburg: Haus der Bayerischen Geschichte, 2006, Seite 139 - 142 (= Veröffentlichungen zur Bayerischen Geschichte und Kultur 52/2006); Griebel, Armin / Christ, Heidi: Fränkische Volksmusik. Eine Dokumentation anlässlich der Landesausstellung 2006. 200 Jahre Franken in Bayern. Uffenheim: Forschungsstelle für fränkische Volksmusik, 2006. CD mit ausführlichem Booklet; Härtel Hermann: Volksmusik: Lebensmittel oder Genussmittel? Das ist die Frage!, In: Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e. V. (Hg.): Volksmusik Forschung und Pflege in Bayern. Vierzehntes Seminar: "Gelehrte" oder "geleerte" Volksmusik? Musikalische Volkskultur in pädagogischer Vermittlung. Vorträge und Ergebnisse des Seminars im Erholungsheim der Barmherzigen Brüder, Kostenz/Ndb. vom 9. bis 14. März 1997. München: Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e. V., 2002, Seite 229-234; Hoerburger, Felix: Musica vulgaris. Lebensgesetze der instrumentalen Volksmusik. Erlangen: Universitätsbund Erlangen-Nürnberg e. V., 1966 (= Erlanger Forschungen 19. Reihe A: Geisteswissenschaften); Mayer, Wolfgang A.: Volksmusikforschung. Lied, Instrumentalmusik, Tanz, in: Harvolk, Edgar (Hg.): Wege der Volkskunde in Bayern. Ein Handbuch. München / Würzburg, 1987, Seite 365-402; Ringli, Dieter: Schweizer Volksmusik. Von den Anfängen um 1800 bis zur Gegenwart. Altdorf (CH): Müllrad 2007.				

Lönneberga, IKEA und Co.: Schweden und das Bild der perfekten Welt. Volkskundliche Spurensuche nach Stereotypen und Symbolen (2 SWS, Credits: BA-HF+NF: 2; GaF: 3; EWS: 2-3; GWS: 3)

0406621	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 - 29.01.2013	2.005 / ZHSG	Arbesmann
Inhalt	"Schweden. Hierbei handelt es nicht nur um das Gewinnerland des diesjährigen „Eurovision Songcontest“, sondern auch um ein Land dessen mannigfaltige Klischees sich insbesondere in Deutschland über die Jahre hinweg manifestiert haben. Es scheint allgemeingültig, dass in Schweden – dank blondem Haar und blauen Augen – die schönsten Frauen respektive Männer leben, die Kriminalitätsrate vernichtend gering ist, jeder in einem roten Holzhaus wohnt und beinahe täglich Köttbullar isst. Daneben hält das nordische Volk seine Traditionen aufrecht, lebt seine nationale Identität auch im 21. Jahrhundert und dient als kulturelles/politisches/soziales Vorbild. Oder?! Während des Kurses soll u.a. beleuchtet werden, welche schwedischen Stereotype in Deutschland auftauchen, woher diese stammen und welchen Einfluss sie auf unsere Wahrnehmung und Alltagswelt haben. Des Weiteren stellt sich die Frage nach der Provenienz dieser „heilen Welt“ sowie der Bedeutung der versteckten Symbole, die sich möglicherweise dahinter verbergen."				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				
Literatur	Goffman, Erving: Stigma. Über Techniken der Bewältigung beschädigter Identität. Frankfurt a.M. 1967.				

"Alles liefert das Atomkraftwerk ..." Energie in Utopien (2 SWS, Credits: BA-HF: 2)

0406619	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2012 - 31.01.2013	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Behringer
Inhalt	Atombetriebene Autos, Gwitterkraftwerke, elektrische Nahrungsmittelproduktion? Zukunftsvisionen oder Idealvorstellungen über die Erzeugung oder Nutzung von Energie sind nicht nur populäre Motive von Utopien oder Science Fiction. In den 1960er Jahren war die Vorstellung weit verbreitet, dass künftig auch der Kühlschrank mit Atomkraft betrieben wird. Energie-Utopien geben deshalb meist weniger Auskunft darüber, wie sich Technisches in Zukunft entwickeln wird, sondern spiegeln vielmehr die jeweils gegenwärtige Einstellung der Menschen gegenüber Technischem wider. Im Seminar sollen anhand paradigmatischer Beispiele Nutzungs- und Aneignungsprozesse sowie ideologische Weltbilder bezüglich Technischem ermittelt werden.				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“, das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Genese, Grundbegriffe und Gegenstandsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde“ belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Sebastian Kestler-Joosten M. A.				
Literatur	Herlyn, Gerrit: Technik-Utopien als Zeitspiegel. In: Vokus. Volkskundlich-kulturwissenschaftliche Schriften Heft 2 (9/1999), S. 114-127. URL http://www.kultur.uni-hamburg.de/volkskunde/Texte/Vokus/1999-2/herlyn.html				

Zwischen Kunstkammer und Bilbao-Effekt: Geschichte und aktuelle Entwicklungen von Kunstmuseen (2 SWS, Credits:

3)

0406704	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 - 31.01.2013	1.009 / Verf.Phil1	Menke
Inhalt	Hervorgegangen aus der fürstlichen Kunstkammer, gehört das Kunstmuseum zu den ältesten Museumstypen überhaupt. Bis heute erfreut es sich eines stetigen Besucherinteresses. Spektakuläre Ausstellungen wie „Das MoMA in Berlin“ und extravagante Museumsbauten ziehen Massen von Besucherinnen und Besuchern an. Das Seminar geht diesen und anderen aktuellen Trends des Kunstmuseums nach. Darüber hinaus behandelt es seine Geschichte und stellt international bedeutende Vertreter dieses Museumstyps vor. Es wird auch danach fragen, welche spezifischen Anforderungen sich für ein Kunstmuseum in Bezug auf Sammeln, Bewahren, Forschen und Vermitteln stellen.				
Literatur	Deneke, Bernward / Kahsnitz, Rainer (Hg.): Das kunst- und kulturgeschichtliche Museum im 19. Jahrhundert. Vorträge des Symposiums im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg. München 1977; Jodidio, Philip: Architecture now! Museums. Architektur heute! Museen. Köln 2010; Krämer, Harald / John, Hartmut (Hg.): Zum Bedeutungswandel der Kunstmuseen. Positionen und Visionen zu Inszenierung, Dokumentation, Vermittlung. Nürnberg 1998; Mack, Gerhard: Kunstmuseen. Auf dem Weg ins 21. Jahrhundert. Basel / Berlin / Boston 1999; Mai, Ekkehard (Hg.): Die Zukunft der Alten Meister. Perspektiven und Konzepte für das Kunstmuseum von heute. Köln / Weimar / Wien 2001; Plagemann, Volker: Das deutsche Kunstmuseum 1790-1870. Lage, Baukörper, Raumorganisation, Bildprogramm. München 1967; Schulze, Sabine: Bildprogramme in deutschen Kunstmuseen des 19. Jahrhunderts. Frankfurt a. M. 1984; Sheehan, James J.: Geschichte der deutschen Kunstmuseen. Von der fürstlichen Kunstkammer zur modernen Sammlung. München 2002; Zeiger, Mimi: Museen heute. Neue Häuser für die Kunst. München 2006.				

Kulturtechnik Sammeln (2 SWS, Credits: 3)

0406705	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	01.105 / BibSem	01-Gruppe	Menke
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	1.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
Inhalt	Ob Briefmarken, Meißner Porzellan, Taschenuhren oder Panini-Fußballsticker: Fast jeder sammelt irgendetwas. Das Sammeln von als magisch, ausgefallen, materiell wertvoll oder einfach nur schön angesehenen Dingen gehört zu den ältesten Kulturhandlungen des Menschen und bildet den Ursprung der Institution Museum. Anhand der Geschichte des Sammelns wird im Seminar die Geschichte des Museums beleuchtet. Für die museale Entwicklung bedeutende Sammlungen und die ihnen zugrunde liegenden Ordnungskriterien werden ebenso vorgestellt wie prominente Sammlerpersönlichkeiten. Es wird zudem nach den unterschiedlichen Motiven für das Sammeln gefragt und auch dem psychologischen Aspekt dieser Kulturtechnik nachgegangen.					
Literatur	Becker, Christoph: Vom Raritäten-Kabinett zur Sammlung als Institution. Sammeln und Ordnen im Zeitalter der Aufklärung. Egelsbach / Frankfurt / St. Peter Port 1996; Grote, Andreas (Hg.): Macrocosmos in microcosmos. Die Welt in der Stube. Zur Geschichte des Sammelns 1450-1800. Opladen 1994; Marx, Barbara / Rehberg, Karl-Siebert (Hg.): Sammeln als Institution. Von der fürstlichen Wunderkammer zum Mäzenatentum des Staates. München / Berlin 2006; Muensterberger, Werner: Sammeln. Eine unbändige Leidenschaft. Psychologische Perspektiven. Berlin 1995; Pomian, Krzysztof: Der Ursprung des Museums. Vom Sammeln. Berlin 1998; Raffler, Marlies: Sammeln, die ordnende Welt. Aspekte der historischen Museologie. In: Curiositas. Zeitschrift für Museologie und museale Quellenkunde 1 (2000), S. 67-80; Sommer, Manfred: Sammeln. Ein philosophischer Versuch. Frankfurt a. M. 1999.					

Das Heimatmuseum - eine deutsche Institution? (2 SWS, Credits: 3)

0406717	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 - 28.01.2013	1.009 / Verf.Phil1	Kaiser
Inhalt	Fast die Hälfte aller Museen in Deutschland (44,8% im Jahr 2010) gehört laut Statistik des Berliner Instituts für Museumsforschung zur Gruppe der Volkskunde- und Heimatkundemuseen, darunter sehr viele kleine Einrichtungen mit lokal- und regionalgeschichtlichem Sammlungsschwerpunkt. Das Seminar will sich dem Typus „Heimatmuseum“, dessen erste Gründungswelle um 1900 einsetzte, sowohl aus historischer wie aus aktueller Perspektive nähern. Gleichzeitig sollen am Beispiel der Heimatmuseen auch museale Präsentationsformen und Sammlungsstrategien vorgestellt und diskutiert werden. Neben der Beschäftigung mit den ideologischen Wurzeln, der Geschichte und Entwicklung sowie den politischen Implikationen der Heimatmuseen im 20. Jahrhundert werden auch aktuelle Formen und Beispiele betrachtet: Welche Funktionen können Heimatmuseen heute erfüllen? Welche Brüche und Kontinuitäten zu den historischen Vorläufern gibt es? Was meint „Heimat“ heute überhaupt?				
Hinweise	Dieses Seminar dient gleichzeitig als Vorbereitung zu einer von der Museologie mitveranstalteten Tagung über Museen im ländlichen Raum im Frühjahr 2013.				
Literatur	Applegate, Celia: A Nation of Provincials: The German Idea of Heimat. Berkeley 1990; Bätz, Oliver (Hg.): Experiment Heimatmuseum. Zur Theorie und Praxis regionaler Museumsarbeit. Marburg 1988; Fachgruppe stadt- und heimatgeschichtliche Museen im Deutschen Museumsbund (Hg.): Die Welt als Heimat – die Heimat als Welt. Frankfurt a. M. 2001; Korff, Gottfried: „Culturbilder“ aus der Provinz? Notizen zur Präsentationsabsicht und -ästhetik des Heimatmuseums um 1900. In: Ders.: Museumsdinge. Deponieren – Exponieren. Köln / Weimar / Wien 2007, S. 49-59; Meynert, Joachim / Rodekamp, Volker (Hg.): Heimatmuseum 2000. Ausgangspunkte und Perspektiven. Bielefeld 1993; Reif, Heinz u.a.: Schwierigkeiten mit Tradition. Zur kulturellen Praxis städtischer Heimatmuseen. In: Korff, Gottfried / Roth, Martin (Hg.): Das historische Museum. Labor, Schaubühne, Identitätsfabrik. Frankfurt / New York 1990, S. 231-250; Roth, Martin: Heimatmuseum. Zur Geschichte einer deutschen Institution. Berlin 1990; Weiß, Gisela: Sinnstiftung in der Provinz. Westfälische Museen im Kaiserreich. Paderborn u.a. 2005.				

Kolloquium

Kulturprozesse verstehen (1 SWS, Credits: 2)

0406660	Mi 17:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	4.U.11 / Phil.-Geb.	Kestler
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

Kolloquium für Studierende mit Abschlussarbeit (BA, MA, Mag., Zulassungsarbeit) (2 SWS)

0406726	- -	Block			Fackler
Hinweise	Dieses Kolloquium wendet sich ausschließlich an Studierende, die im Fach Europäische Ethnologie/Volkskunde entweder eine Zulassungsarbeit (Studiengang Lehramt), eine BA-Arbeit oder eine Magisterarbeit (Magisterstudiengang) beim verantwortlichen Dozenten anfertigen. Sie findet blockweise nach Absprache mit den Teilnehmern statt in Zimmer 1.014 im Verfügungsgebäude der Phil. Fak. I auf dem Campus Hubland Nord (Museologie).				

Evangelische Theologie

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

0505101 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 02.401 / Witt.Platz Huizing
Th-RL-1

Ästhetik, Kultur und Religionen (2 SWS, Credits: 3)

0505102 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 02.401 / Witt.Platz Huizing
Th-ÄKR-1

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellungen: Islam und interreligiöse Kompetenz – ein Übungsweg. (Credits: 3)

0505210 Fr 14:00 - 18:00 - 19.10.2012 - 09.11.2012 03.116 / Witt.Platz Kreile

ThRpPr-1

Inhalt Das Blockseminar bietet die Möglichkeit, sich mit interreligiöser Kompetenz im Blick auf den Islam theoretisch und praktisch auseinanderzusetzen. Dabei werden die jeweiligen Inhalte konstruktivistisch erarbeitet über Begegnungssituationen und Lernen mit religiösen Zeugnissen (Artefakten). Je nach Studienfach soll die Lebenswelt der SchülerInnen in die didaktischen Reflexionen integriert werden. Eine Exkursion in eine Moschee ist geplant.

Seminartermine:

Freitag, 26.10.; 9.11.; 30.11.; 18.1. jeweils von 14-18 Uhr.

Samstag, 10.11. (alternativ 1.12.) von 10-16 Uhr.

Hinweise GWS (3ECTS) und freier Bereich (alle Lehramter, 3ECTS)

Literatur Wird noch bekannt gegeben.

Die Menschenrechte als Thema des Religionsunterrichts (RelDid. 2, GWS) (2 SWS, Credits: 5)

0505212 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.10.2012 - 07.02.2013 02.202 / Witt.Platz Rupp

Inhalt

Die Menschenrechte verkörpern den ethischen Grundkonsens der Moderne.

Die Lehrveranstaltung will ihre historischen Wurzeln rekonstruieren, in einen theologisch akzentuierten Dialog mit ihnen eintreten und schließlich auch (religions-)didaktische Möglichkeiten ihrer Umsetzung im Unterricht erarbeiten.

Ethische und anthropologische Argumentationsmuster (2 SWS, Credits: 2/3)

0505213 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2012 - 06.02.2013 00.401 / Witt.Platz Petsch

06-Th-STET

Hinweise

Tutorium zur Evangelischen Religionsdidaktik II (1 SWS)

0505219 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2012 - 08.02.2013 -1.102 / Witt.Platz

Inhalt

Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher im Seminar behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionsdidaktischen Bedeutung verstanden werden.

Katholische Theologie

Bitte beachten Sie, dass zum Studium der angebotenen GWS-Module (3 Punkte oder 5 Punkte) die in der Liste vermerkten Veranstaltungen gegebenenfalls kombiniert werden müssen (1 Veranstaltung = 3er- Modul / 2 Veranstaltungen = 5er-Modul).

Für weitere Informationen zu den GWS-Modulen, folgen Sie bitte den angegebenen Verlinkungen:

http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/gws_angebote/

http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/theologie/user_upload/

Pruefungsorganisation_GWS.pdf

Ethische Grundfragen der Medizin (2 SWS)

0135000	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2012 - 06.02.2013	HS 318 / Neue Uni	Ernst
Inhalt	<p>Mit zunehmendem Fortschritt der Medizin und Biotechnik ist das menschliche Leben immer mehr in die Verfügbarkeit des Menschen geraten. Mit Hilfe der Intensivmedizin ist es möglich geworden, das Leben auch dann noch zu erhalten, wenn es sinnlos geworden zu sein scheint. Durch technische Instrumentarien wie künstliche Befruchtung, Genomanalyse, Pränataldiagnostik und Gentechnik können wir heute zunehmend den Beginn und die Gestalt des Lebens manipulieren. Zugleich mit dem technischen Können stellt sich aber auch die Frage nach unserer Verantwortung, die Frage nach dem, was wir dürfen, und vor allem auch nach dem, was wir überhaupt wollen.</p> <p>In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: Prinzipien der medizinischen Ethik – Fragen am Ende des Lebens: Sterbehilfe, assistierter Suizid, Palliativmedizin und Hospizbetreuung, Patientenverfügung – Fragen am Anfang des Lebens: Status des menschlichen Embryos, Künstliche Befruchtung, Stammzellforschung, Schwangerschaftsabbruch, Pränataldiagnostik.</p>				
Literatur	<p>– E. Schockenhoff, Ethik des Lebens. Grundlagen und neue Herausforderungen, Freiburg / Basel / Wien 2009. – Lexikon der Bioethik, 3 Bände, hg. v. W. Korff / L. Beck / P. Mikat, Gütersloh 1998. – D. Mieth, Was wollen wir können, Freiburg 2002. – Kriterien biomedizinischer Ethik. Theologische Beiträge zum gesellschaftlichen Diskurs, hg. von K. Hilpert / D. Mieth (QD 217), Freiburg 2006. – Forschung contra Lebensschutz? Der Streit um die Stammzellforschung, hg. von K. Hilpert (QD 233), Freiburg / Basel / Wien 2009.</p>				
Nachweis Zielgruppe	<p>schriftliche Klausur (30 Minuten) - Magister Theologiae (Mod. 6-4) - Bachelor (Mod. 6-4) - auch als GWS/EWS Veranstaltung geeignet - alle Lehramtsstudiengänge - für ausländische Priester im Dienste der Diözese geeignet</p>				

Grundlagen Theologischer Fundamentaethik (2 SWS)

0135100	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013	HS 127 / Neue Uni	Ernst
Inhalt	<p>In vielen Bereichen unseres Handelns, vor allem aufgrund der zunehmenden technischen Möglichkeiten, wird heute verstärkt der Ruf nach Verantwortung und Ethik laut. Die Diskussion über diese Fragen ist von einer zunehmenden Pluralität der Wertorientierungen in unserer Gesellschaft, aber auch von tief greifenden Differenzen in der zugrunde liegenden Begründungstheorie ethischer Urteile geprägt. Angesichts dieser Situation sieht sich auch die Moraltheologie herausgefordert, ihr Selbstverständnis zu überprüfen und ihre Argumentationsformen auf ihre Tragfähigkeit und Kommunikabilität hin zu überdenken. Nur so wird es möglich sein, sich von christlicher Seite kompetent in den Diskurs über die zahlreichen heute anstehenden ethischen Fragen einzuschalten.</p> <p>In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: Verantwortliches Handeln in Orientierung: an der Heiligen Schrift, am eigenen Gewissen, an der Verhältnismäßigkeit der Handlung – Bedingungen ethischen Handelns: Freiheit, Schuld und Sünde, Die Bedeutung des christlichen Glaubens</p>				
Literatur	<p>Helmut Weber, Allgemeine Moraltheologie. Ruf und Antwort, Granz / Wien / Köln 1991. Josef Römelt, Christliche Ethik in moderner Gesellschaft, Bd. 1: Grundlagen, Freiburg / Basel / Wien 2008. – Eberhard Schockenhoff, Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf, Freiburg / Basel / Wien 2007. – Stephan Ernst, Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009.</p>				
Nachweis Zielgruppe	<p>schriftliche Klausur (30 Minuten) - Magister Theologiae (01-M12-1) - alle Lehramtsstudiengänge modularisiert (Gym/HS/RS/GS 01-ET-GLFE-1V) - Bachelor mit Theologie als Nebenfach (01-M12-1) - alle Lehramtsstudiengänge nicht-modularisiert - für ausländische Priester im Dienste der Diözese geeignet</p>				

Wie die Ehe zu ihrem Recht kommt - Das Eherecht der katholischen Kirche (2 SWS, Credits: 2,5)

0150700	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2012 - 11.02.2013	HS 317 / Neue Uni	Meckel
Inhalt	<p>Bis dass der Tod euch scheidet... Die Ehe ist nach katholischem Verständnis unauflöslich und doch gibt es Annullierungen von Ehen. Wann ist eine Ehe aus kirchenrechtlicher Sicht gültig geschlossen? Auf welchen Säulen fußt das Eherecht der katholischen Kirche? Warum und wie werden Ehen für nichtig erklärt oder aufgelöst? Unter welchen Bedingungen ist eine konfessionsverschiedene oder religionsverschiedene Eheschließung möglich? Gibt es eine sogenannte ökumenische Trauung? Was ist der Unterschied zwischen staatlicher und kirchlicher Eheschließung? Welche Folgen hat eine staatliche Scheidung bzw. Wiederverheiratung mitunter für Religionslehrer oder im kirchlichen Dienst Tätige? Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des katholischen Eherechts und möchte zugleich anhand der Besprechung von Fällen in die praktische Anwendung des Eherechts einführen.</p>				
Literatur	<p>Einschlägige Artikel im Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht; Reinhardt, H.J.F., Die kirchliche Trauung, Essen 2006; Sebott, R., Das neue kirchliche Eherecht, Frankfurt² 1990; Prader, J. – Reinhardt, H.J.F., Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis, Essen⁴ 2001; Handbuch des katholischen Kirchenrechts, §§ 83-91.</p>				
Nachweis Zielgruppe	<p>Für modularisierte Studiengänge: Mündliche Prüfung. Pflichtvorlesung für Diplomstudierende und Bachelor NF. Pflichtvorlesung für Magister Theologiae 9. Semester. Ist für Studierende des 7. Semesters vorziehbar. Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb);EWS-Schein; GWS-Veranstaltung.</p>				

Spurensuche - Zweites Vatikanisches Konzil in Würzburg (4 SWS)

0155600	Di 14:00 - 16:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	E60 LS Pth / Neubau 11	Garhammer
Inhalt	1. Anlage des Forschungsprojektes Die Studierenden sollen sich auf Spurensuche begeben, Zeitzeugen und Zeitdokumente zu entdecken und die Verbindung zu heute herzustellen. 2. Inhalt und Methode Um das Thema einigermaßen handhabbar zu machen, wird das Projekt auf folgende Suchrichtungen fokussiert <ul style="list-style-type: none"> - Liturgie - Kirchenbau - Ökumene - Predigt - Laienbeteiligung - Weltgestaltung Zur Anwendung kommen im Wesentlichen folgende Methoden: <ul style="list-style-type: none"> - oral history: Rekonstruktion historischer Ereignisse mit Hilfe von Berichten von Zeitzeugen; dazu werden qualitative Interviews geführt, dokumentiert und ausgewertet - Sammlung und Auswertungen von zeitgeschichtlichen Dokumenten - Auswertung der Interviews und Texte mit Hilfe einer strukturierten Inhaltsanalyse - Verknüpfung und Deutung heutiger Gegebenheiten mit den geschichtlichen Entwicklungen. 				
Hinweise	Vorbesprechung: 30.10.2012, 14.00 Uhr. Hier werden die Blockveranstaltungs-Termine vereinbart. Anmeldung bis 01.10.2012.				
Zielgruppe	Studierende mit dem Ziel Diplom, Magister/Bachelor (NF) oder Staatsexamen. GWS geeignet. Module: 01-M24-4S2, 01-PT-ThPT-1S				

Grundfragen gottesdienstlichen Handelns der Kirche (Überblicksvorlesung) (2 SWS)

0160000	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2012 - 04.02.2013	HS 318 / Neue Uni	Stuflesser
Inhalt	Es geht um eine anthropologische und theologische Grundlegung des Gottesdienstes: Liturgie im Leben der Gemeinde (u.a. als Quelle des Glaubens, Liturgiewissenschaft im Gesamt der Theologie) - Liturgie als Dialog zwischen Gott und Mensch - Handeln im Zeichen (u.a. Liturgiefähigkeit; Zeichen und/oder Symbol; Sinnhaftigkeit; Ritusproblem) - menschengerechter Gottesdienst (u.a. Einheit und Vielfalt; Inkulturation; gesellschaftliche Bedeutung von Liturgie), Feiern im Rhythmus der Zeit (Kirchenjahr). Ein Schwerpunkt liegt auf liturgiewissenschaftlichen Themen, die im Religionsunterricht in der Grundschule und in weiterführenden Schulen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) vorkommen. Liturgisches Basiswissen steht hierbei im Mittelpunkt. Die Vorlesung richtet sich damit besonders an Lehramtsstudierende, aber auch an Diplomstudierende und Magisterstudierende mit Theologie im Nebenfach				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Berger, R. Neues Pastoralliturgisches Handlexikon. Freiburg 1999. - Lengeling, E. J. Liturgie - Dialog zwischen Gott und Mensch, hg. von K. Richter. Altenberge 2. Aufl. 1991 - Richter, K. u.a. (Hg.) Gott feiern in nachchristlicher Gesellschaft. Stuttgart 2000. - Stuflesser, M./Winter, St. Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind. Was ist Liturgie? (Grundkurs Liturgie 1). Regensburg 2004. 				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende [EWS-Scheinerwerb nach § 36 (2) 1 a) bb) ist möglich], Diplomstudierende, Magisterstudierende mit Theologie im Nebenfach.				

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

0165000	Di 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	16.10.2012 - 07.02.2013	HS 127 / Neue Uni	Kalbheim
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.				
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.				
Zielgruppe					

Grundfragen christlicher Sozialethik (2 SWS)

0170004	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2012 - 07.02.2013	HS 317 / Neue Uni	Droesser
Inhalt	In der Veranstaltung werden Einblicke in ausgewählte aktuelle ethische Problemfelder vermittelt und verschiedene Formen ethischer Argumentationen erläutert. Mit Hilfe philosophischer, historischer und literarischer Zugänge wird die Basis der ethischen Konkretisierungsfähigkeit gelegt.				
Literatur	Emunds, Dina; Horstmann, Rolf-Peter (2002), <i>G.W.F. Hegel. Eine Einführung</i> , Stuttgart: Reclam.				
Zielgruppe	LA GS, HS, RS, GYM / 01-ET-GFSOE-1 Bachelor, Mag. Theol. / 01-M12-2 Diplom auch als EWS/GWS geeignet				

Mensch, Kultur und Natur (1 SWS)

0170305	Mo 12:00 - 13:00	wöchentl.	05.11.2012 - 04.02.2013	Raum 107 / P 4	Hartlieb
Inhalt	Die Frage nach dem Verhältnis des Kulturwesens Mensch zur Natur ist für die Sozialethik grundlegend, denn mit dieser Bestimmung wird sie erst in die Lage versetzt, die Kultursphäre menschlicher Gesellschaften als eigenständigen Sachbereich untersuchen zu können. Andererseits wird durch diese Aufschlüsselung in unterschiedliche Bereiche auch erst in den Blick gelangen können, was das Eigentliche der Natur überhaupt sein kann. Mit der Lektüre von Primärtexten aus der Geschichte und der Gegenwart der Philosophie und Ethik wollen wir uns in dieser Übung einen eigenen ethischen Standpunkt erarbeiten, der Kultur und Natur ihr Eigenrecht lässt.				

Grundlagen der Wirtschaftsethik II (2 SWS)

0170505 Mi 10:00 - 12:00 dreiwöch. 24.10.2012 - 06.02.2013 Raum 107 / P 4 Riedmayer

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

1301066	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2012 - 17.10.2012	01.031 / DidSpr	Grimm	
LLK	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012	01.031 / DidSpr		
	Mi	19:00 - 20:00	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	01.031 / DidSpr		
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	21.11.2012 - 21.11.2012	01.031 / DidSpr		
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	05.12.2012 - 05.12.2012	01.031 / DidSpr		
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	19.12.2012 - 19.12.2012	01.031 / DidSpr		
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	16.01.2013 - 16.01.2013	01.031 / DidSpr		
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	30.01.2013 - 30.01.2013	01.031 / DidSpr		
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	01.031 / DidSpr		
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	11.01.2013 - 11.01.2013	01.031 / DidSpr		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.11.2012 - 17.11.2012	01.031 / DidSpr		
	Inhalt	<p>Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.</p> <p>Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermustern konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.</p>					
	Hinweise	<p>Die Veranstaltung kann sowohl im GWS-Bereich der katholischen Theologie (3 ECTS-Punkte) als auch im Freien Bereich (Fächerübergreifend; 3 ECTS-Punkte) belegt werden.</p>					
	Zielgruppe	Studierende ab dem 3. Semester.					

Existentiell - Lebensfragen im interkulturellen Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

1301069	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Hoyer
Inkl	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	01.02.2013 - 01.02.2013	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Hoyer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	02.02.2013 - 02.02.2013	01.031 / DidSpr	01-Gruppe	Hoyer
	Inhalt	<p>Schule ist ein zentraler Lebensort von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und Eltern, auf den wiederum unterschiedlichste individuelle und global-gesellschaftliche Kontexte einwirken. Das System Schule provoziert selbst vielfältigste Erfahrungen, auch Frustrations- und Selbstunwertempfindungen aufgrund schulinterner Leistungseinstufungen, sozialer Ausgrenzung etc. Schule ist die zentrale Institution der gesellschaftlichen Bildung, in der Bildung und Entwicklung von Gesellschaft. Das Maß bürgerschaftlichen Engagements, Werte, Einstellungen, Demokratie wird von der Institution Schule, schulischen Lernprozessen entscheidend bestimmt. Hier werden Persönlichkeiten gebildet, Menschen, die Verantwortung für das Gemeinwohl übernehmen, die ethische Entscheidungen treffen, politisch Position beziehen, moralisch handeln, regionale, nationale, globale Identitäten entwickeln. Als Lebensort ist die Schule deshalb Denkort bezüglich der Rolle, der Inhalte und Ziele von Bildung. Im Seminar nähern wir uns über das Medium Film den existentiellen Lebensfragen, mit denen Lehrkräfte und Schüler/innen unabhängig von Unterrichtsfächern konfrontiert sein können. Dahinter steht die Frage, woraufhin Lernprozesse, Bildung insgesamt zielt, und welche Bilder Sie als Lehramtsstudierende diesbezüglich entwickelt haben und entwickeln.</p>					
Hinweise	<p>Studierende, die dieses Modul in den GWS-Bereich einbringen, informieren sich bitte unter: http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/gws_angebote/ und bringen das benötigte Formular bitte ausgefüllt zum zweiten Termin mit.</p>						
Literatur	<p>Grundlage des Seminars ist u.a. der Aufsatz „SCHULPASTORAL ALS LEBENSRAUMORIENTIERTE SEELSORGE - VERSUCH EINER PASTORALTHEOLOGISCHEN GRUNDLEGUNG“ von Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Universität Tübingen, in der Handreichung „Kirche und Schule in Kontakt“ Heft 2 der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die unter http://www.drs.de/zum Download bereitsteht. Der Aufsatz ist vor dem Seminar zu lesen!</p>						

Philosophie

Epochen, Werke, Autoren (2 SWS)

0501102	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Müller
06-B-P1-S1	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Hasse
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2012 - 07.02.2013	R 110 / Alte IHK	03-Gruppe	Lembeck
Inhalt	<p>Gruppe 01: Die römische Stoa Von den verschiedenen griechischen Philosophenschulen hat die Stoa den tiefsten Eindruck in der römischen Philosophie bzw. in der lateinischen Literatur hinterlassen. Anhand einschlägiger Texte von Cicero, Seneca und Marc Aurel werden wir untersuchen, worin das thematische Interesse der Römer an der Stoa bestand und wie die lateinischen Autoren die stoischen Gedanken und Argumente für die Nutzung im Rahmen ihrer eigenen Lebenspraxis transformierten. Im Zentrum werden dabei Fragestellungen der praktischen Philosophie (wie etwa Glück, Tugend und Handlungstheorie), aber auch der hochgradig umstrittene stoische Schicksalsbegriff stehen.</p> <p>Gruppe 02: Jüdische Philosophie im Mittelalter Das spekulative Denken im Judentum entwickelte sich zunächst nur langsam auf Grundlage der Bibel und der rabbinischen Literatur, nimmt aber ab dem 8. Jahrhundert n.Chr. einen Aufschwung, als der Einfluss der griechischen und der arabischen Philosophie und Theologie spürbar wird: Aristoteles und Platon, Avicenna und Averroes beeinflussen jüdische Denker im Orient und in Europa (vor allem in Spanien, Südfrankreich und Italien). Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt auf der Lektüre von Texten des bekanntesten jüdischen Philosophen des Mittelalters: des Aristotelikers Moses Maimonides (gest. 1204). Wir werden aber zum Vergleich auch Passagen aus den Werken anderer Philosophen wie des rationalistischen Philosophen Gersonides (Lewi ben Gershom) und des Kritikers der aristotelischen Tradition Chasdaj Crescas lesen.</p> <p>Gruppe 03: Die philosophische Frage nach dem Menschen (in Neuzeit und Gegenwart). Während die humanwissenschaftliche anthropologische Forschung (natur-, sozial- und geisteswissenschaftlicher Provenienz) ein Wissen um das, was der Mensch sei, voraussetzen und vor allem seine äußeren Merkmale, Lebensbedingungen oder kulturellen Leistungen untersuchen, macht sich die Philosophische Anthropologie dieses als selbstverständlich gesetzte Wissen um den Menschen zum eigenen Problem. Sie fragt nach dem Menschen „im Ganzen“. Dieses „im Ganzen“ kann zweierlei bedeuten: einmal die integrale Perspektive auf den einen Menschen – im Unterschied zu den vielen Teilansichten, die möglich sind; „im Ganzen“ meint dann soviel wie „als solcher“, es meint den Menschen als Menschen, seiner Wesensauszeichnung nach. Es kann aber zum anderen auch meinen, dass nach der Stellung des Menschen „im Ganzen“ des Seins gefragt wird, nach seiner Stellung in der Welt. Denn wirklich philosophisch wird die Anthropologie erst mit dieser umfassenden Frage nach dem Verhältnis von Mensch und Welt. Beide Fragehinsichten aber sind natürlich miteinander verschränkt. Das Seminar wird sich zentral den vier grundlegenden Protagonisten der Philosophischen Anthropologie im 20. Jahrhundert widmen: Max Scheler, Helmuth Plessner, Arnold Gehlen und Ernst Cassirer.</p>						
Hinweise Literatur	<p>Studierende des Masterstudiengangs "Mittelalter und Frühe Neuzeit" können nur Gruppe 02 (Jüdische Philosophie des Mittelalters) wählen.</p> <p>Gruppe 01: Gregor Maurach, Geschichte der römischen Philosophie. Eine Einführung, 2. Aufl., Darmstadt 1997.</p> <p>Gruppe 02: Einführende Literatur: Metzler Lexikon jüdischer Philosophen, Stuttgart / Weimar, 2003, Artikel "Zur Geschichte der jüdischen Philosophie", "Moshe ben Maimon (Maimonides)", "Lewi ben Gershom (Gersonides)" und "Chasdaj Crescas".</p> <p>Gruppe 03: Ein Reader wird zur Verfügung gestellt.</p>						

Grundtexte der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

0501109	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-P3-1S	-	09:00 - 18:00	Block	11.04.2013 - 13.04.2013	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Jonas
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Ziegler
Inhalt	<p>Gruppe 01 und 02: Descartes, Meditationen zur Ersten Philosophie. In seinen philosophischen <i>Meditationen</i> unternimmt es René Descartes, zu den ersten Prinzipien des Erkennens vorzudringen, die, jenseits aller vorgefassten Theorien, in der Vernunft selbst zu finden sind. Dabei verfolgt er die Absicht, ein sicheres Fundament für wissenschaftliches Arbeiten jedweder Art zu finden.</p> <p>Gruppe 03: Locke, An Essay concerning Human Understanding. Lockes „Essay“, in erster Auflage 1690 erschienen, stellt einen Referenztext der frühneuzeitlichen Philosophie allgemein und des sogenannten Empirismus im Besonderen dar. In seinem Versuch, alles menschliche Wissen auf „Sensation“ und „Reflection“ zurückzuführen, bringt er nicht nur die Position des Empirismus auf den Punkt – mit all ihren Stärken und Schwächen –, sondern er bereitet auch den späteren transzendentalen Philosophen (Kant, Husserl) den Boden, die sich, bei aller Kritik, auf zentrale Ideen zurückbeziehen. Wir werden im Seminar Teile des Zweiten Buches lesen, das die Grundzüge der empiristischen Theorie entwickelt (während das Erste Buch der Zurückweisung der rationalistischen These von den „eingeborenen Ideen“ gewidmet war).</p>						
Hinweise	<p>Gruppe 01 und 02: Prüfungsmodalitäten. -Bachelorstudiengang: Mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten) – in einem der unter P3 zu belegenden Seminare -Lehramtsstudiengänge: Mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten) oder Referat (ca. 20-30 Minuten) – nach Wahl der Studentin/des Studenten Die Kommilitoninnen und Kommilitonen, die an der Blockveranstaltung teilnehmen und ein Referat zu einem der Textabschnitte halten möchten, melden dies bitte bis 15. Dezember 2012 per Email an:julia.jonas@uni-wuerzburg.de. Das Seminar ist für alle Interessenten offen. Nähere Informationen zum Seminar sind zu Semesterbeginn abrufbar unter www.julia-jonas.de>Lehre.</p>						
Literatur	<p>Gruppe 01 und 02: -René Descartes, <i>Meditationes de prima philosophia</i>, 1641, lat./dt., übers., hg. Christian Wohlers, Hamburg, Meiner Anschaffungsempfehlung: -René Descartes, <i>Philosophische Schriften</i> in einem Band, Hamburg, Meiner (enthält: Rainer Specht, Einführung; Ernst Cassirer, Descartes' Wahrheitsbegriff). Diese Ausgabe ist derzeit leider nur antiquarisch erhältlich. Es empfiehlt sich, über den KVK (= Karlsruher Virtueller Katalog) nach aktuellen Angeboten zu suchen.</p> <p>Gruppe 03: Textgrundlage: John Locke: <i>An Essay concerning Human Understanding</i>. Edited with an Introduction by Peter H. Nidditch. Oxford: Clarendon Press 1979. Deutsch: John Locke: <i>Versuch über den menschlichen Verstand</i>. Band I. Nachdruck der Neubearbeitung der C. Wincklerschen Ausgabe (1911-1913). In vier Büchern (zwei Bücher pro Band), erweitert um eine Bibliographie von Reinhard Brandt. Hamburg: Meiner 5., durchgesehene Auflage 2000.</p>						

Grundprobleme der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

0501110	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2012 - 08.02.2013	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Lembeck
06-B-P3-2	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2012 - 07.02.2013	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Ziegler
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	R 110 / Alte IHK	03-Gruppe	Schick
Inhalt	<p>Gruppe 01: Vernunft und Sprache. Das Interesse der Philosophie an der Sprache ist so alt wie die Philosophie selbst. Und das aus guten Gründen. Denn erstens wird über die Sprache das Denken zugänglich, dessen Ausdruck sie ist. Zweitens wird uns das Gefüge unserer Wirklichkeit, werden uns Seinsverhältnisse als Verhältnisse zwischen Begriffen beschreibbar, die sich wiederum in Worten resp. Sätzen manifestieren. Drittens schließlich sind auch die philosophischen Analysen ihrerseits im Medium der Sprache vorzunehmen. So sind es also drei in der Philosophie generell bedeutsame Motive, die sie zu einer intensiven Beschäftigung mit der Sprache herausfordern: das Interesse an der Aufklärung unseres Erkenntnisvermögens, das an einer Analyse der Strukturen des Seins sowie nicht zuletzt das Bedürfnis der Rechtfertigung philosophischer Frageformen selber.</p> <p>Das Seminar soll anhand einschlägiger Texte aus der neueren Philosophiegeschichte mit sprachphilosophischen Grundpositionen bekannt machen und zu ihrer Diskussion anregen.</p> <p>Gruppe 02: Wissenschaft und Kontingenz. Ist Wissenschaft die Aufdeckung der überzeitlichen Wahrheiten? Ist die (naturwissenschaftliche) Methode ein Mittel, auf jene Wahrheiten zuzugreifen, unberührt von allen Verumständungen der Wissenschaftler in Geschichte, Gesellschaft, Zeitgeist? Ist die Wissenschaft kurz gesagt eine in ihrem Vollzug wie in ihrem Inhalt aller Kontingenz entkleidete Suche nach Wahrheit?</p> <p>Es gilt diesen Vorstellungen, die auch unsere Alltags- und Medienwelt durchdringen (mit spürbaren politischen Folgen), kritisch gegenüber zu bleiben. Im Zentrum des Seminars soll daher ein Text aus dem Jahr 1935 stehen: „Entstehung und Entwicklung einer wissenschaftlichen Tatsache“ des Mediziners Ludwik Fleck. Dass dem Buch kaum Wirkung beschieden war, mag nicht zuletzt an den Umständen gelegen haben: Fleck, ein polnischer Jude, veröffentlicht 1935 ein Buch auf Deutsch und in Deutschland. Umso erstaunlicher ist aber, wie zukunftsreich dieses Buch ist: In ihm beschreibt Fleck die wissenschaftliche Tatsachenbildung in ihrer Geschichtlichkeit, in ihrer Kontingenz und Zufälligkeit einerseits, die Wissenschaft als soziale Einrichtung mit ihren Riten und ihrem Dünkel und der Blindheit für alles nicht in den Blick der Methode Passende andererseits.</p> <p>Gruppe 03: Einführung in die Analytische Philosophie. Was ist analytische Philosophie? Eine Methode des Philosophierens oder ein bestimmter Stil, wie Philosophie betrieben wird? Dieses Seminar soll einen ersten Einstieg anhand einschlägiger Texte in die analytische Philosophie ermöglichen. Hierbei soll auf klassische Problemstellungen, wie beispielsweise das Leib-Seele-Problem, eingegangen werden, anhand derer die spezifische Herangehensweise der analytischen Philosophie deutlich wird.</p>						
Literatur	<p>Gruppe 01: Chr. Bermes (Hg.): Sprachphilosophie (Alber-Texte-Philosophie Bd. 4); weitere Litretaur ebendort. Das Buch soll aus dem Etat „Studienmittel“ der Studienbeiträge angeschafft werden.</p> <p>Gruppe 02: Textgrundlage: Ludwik Fleck: Entstehung und Entwicklung einer wissenschaftlichen Tatsache. Einführung in die Lehre vom Denkstil und Denkkollektiv. Mit einer Einleitung herausgegeben von Lothar Schäfer und Thomas Schnelle. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 1980. Weitere Texte werden zu Anfang des Seminars bekannt gegeben; ebenso wird gegebenenfalls ein ergänzender Reader zu Anfang des Seminars zur Verfügung gestellt.</p>						

Grundtexte der Praktischen Philosophie (2 SWS)

0501118	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	R 35 / Residenz	01-Gruppe	Bulka
06-B-P4	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2012 - 07.02.2013	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Mertens
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	R 110 / Alte IHK	03-Gruppe	Jonas
Inhalt	<p>Gruppe 01: John Stuart Mill: Der Utilitarismus. Bis heute ist in der zeitgenössischen ethischen Auseinandersetzung der Utilitarismus eine der maßgeblichen, wenngleich auch nicht unumstrittenen, theoretischen Positionen. John Stuart Mills 1861 erstmals veröffentlichte Schrift "Der Utilitarismus" muss als eines der grundlegenden Werke dieser Denkrichtung gelten. Das Seminar stellt sich die Aufgabe, Mills Text in kontrastierender Weise zu erschließen. Die Gegenüberstellung von Mills Standpunkt und philosophiegeschichtlich einflussreichen ethischen Gegenpositionen soll dabei helfen, das Verständnis für den utilitaristischen Ansatz im Sinne Mills zu verbessern.</p> <p>Gruppe 02: John L. Mackie: Ethik. Die Ethik John Leslie Mackies thematisiert den theoretischen und ontologischen Status moralischer Äußerungen und gelangt zu dem Ergebnis, dass es keine objektiven ethischen Werte gibt. Dies ist eine metaethische These. Sie ist vereinbar mit der Auffassung, dass Handlungen moralisch richtig oder falsch sein können. Im Seminar sollen die Grundzüge von Mackies Konzeption gemeinsam erarbeitet werden.</p> <p>Gruppe 03: Kant, Grundlegung zur Metaphysik der Sitten. In der <i>Grundlegung zur Metaphysik der Sitten</i> unternimmt Immanuel Kant den Versuch, seine Erkenntnistheorie moralphilosophisch fruchtbar zu machen. Das Ergebnis ist eine Ethik aus reiner Vernunft, deren Grundsätze kategorisch, d.h. unabhängig von jeder empirischen Bedingung gelten.</p>						
Hinweise	<p>Gruppe 03: Prüfungsmodalitäten -Bachelorstudiengang: Klausur (120 Minuten) – in einem der unter P4 zu belegenden Seminare -Lehramtsstudiengänge: Mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten) oder Referat (ca. 20-30 Minuten) – nach Wahl der Studentin/des Studenten. Das Seminar ist für alle Interessenten offen. Nähere Informationen zum Seminar sind zu Semesterbeginn abrufbar unter www.julia-jonas.de>Lehre.</p>						
Literatur	<p>Gruppe 01: Mill, John Stuart; Birnbacher, Dieter: Utilitarianism/Der Utilitarismus. Englisch/Deutsch, Stuttgart (Reclam) 2006. Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters in einem Reader bereitgestellt.</p> <p>Gruppe 02: Textausgabe: John L. Mackie: Ethik. <i>Die Erfindung des moralisch Richtigen und Falschen</i>. Stuttgart 1981 (engl. Orig.: <i>Ethics. Inventing Right and Wrong</i>, Harmondsworth 1977).</p> <p>Gruppe 03: -Immanuel Kant, Grundlegung zur Metaphysik der Sitten, 1785. In: Werke, 6 Bde., hg. Wilhelm Weischedel, Darmstadt, WBG, 4: Schriften zur Ethik und Religionsphilosophie (= AA 4) Alternative Textausgabe: -Immanuel Kant, Grundlegung zur Metaphysik der Sitten, hg. Bernd Kraft, Dieter Schönecker, Hamburg, Meiner Empfohlen wird die Anschaffung von: -Immanuel Kant, Werke, 6 Bde., hg. Wilhelm Weischedel, Darmstadt, WBG</p>						

Grundprobleme der Praktischen Philosophie (2 SWS)

0501119	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Müller
06-B-P4	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2012 - 08.02.2013	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Günzler
	-	-	Block	22.10.2012 - 08.02.2013		03-Gruppe	Ziegler/Le

Inhalt
 Gruppe 01: Die Lüge.
 Was tun wir eigentlich genau, wenn wir lügen? Und sind Lügen grundsätzlich verboten – wie etwa Immanuel Kant meinte – oder gibt es bestimmte Situationen, in denen sie erlaubt (oder vielleicht sogar geboten) sind? Im Seminar werden wir einschlägige philosophische Texte von der Antike (z.B. von Platon und Augustinus) bis zur neueren Sprechakttheorie (bei J.L. Austin und J.R. Searle) lesen, um zu klären, (a) was die Lüge eigentlich ist und (b) wie sie moralisch zu bewerten ist. Dabei wird deutlich werden, dass die Lüge nicht nur ein Alltagsphänomen, sondern auch ein hochgradiges sprachphilosophisches und ethisches Problem darstellt.
 Gruppe 02: Phänomenologie des Leibes.
 Das Seminar behandelt die verschiedenen Dimensionen, in denen das anticartesianische Konzept des Leibes in der Philosophie auftritt: Empfinden und Wahrnehmen, Spontanität und Gewohnheit sowie Ausdruck und Sprache des Körpers. Dabei wird auf Autoren wie Husserl, Merleau-Ponty, Scheler, Plessner, Waldenfels und Blumenberg zurückgegriffen.
 Gruppe 03: Das Böse. (Zusammen mit Trung Hoang Le, Mühlhausen).
 Gibt es „das Böse“? Ist das Böse eine Eigenschaft von Menschen, von Institutionen, der Welt als ganzer? Wie lässt sich das Böse begrifflich fassen? Ist es die Abwesenheit eines Guten oder ist es selbst Etwas? Lässt es sich „behandeln“? Gibt es heute nicht vielmehr nur noch „Krankheit“? Anhand einer Reihe von Texten aus der Geschichte der Philosophie und Psychologie bzw. Psychoanalyse wollen wir uns solchen und ähnlichen Fragen nähern. Unterstützt werden wir dabei vom Psychoanalytiker Trung Hoang Le, der mit seiner Erfahrung in der forensischen Psychiatrie einen anderen, ungewohnt nahen Blick auf solche Phänomene eröffnen kann, die in einer öffentlichen Sprachregelung zwischen „Bosheit“ und „Krankheit“ oszillieren.

Hinweise
 Gruppe 03:
 Der Termin für eine Vorbesprechung (voraussichtlich in der ersten Semesterwoche) wird rechtzeitig an dieser Stelle mitgeteilt.

Literatur
 Gruppe 01:
 Jörn Müller / H.-G. Nissing (Hg.), Die Lüge. Ein Alltagsphänomen aus wissenschaftlicher Sicht, Darmstadt 2007.
 Gruppe 02:
 Es wird auf Autoren wie Husserl, Merleau-Ponty, Scheler, Plessner, Waldenfels und Blumenberg zurückgegriffen.
 Gruppe 03:
 Ein Reader wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.

Probleme der Praktischen Philosophie (2 SWS)

0501121	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2012 - 07.02.2013	R 28 / Residenz	Heuft
06-B-W12						

Inhalt
 Medizinethik.
 Innerhalb der sog. ‚angewandten Ethik‘ gehört die Medizinethik neben der ökologischen Ethik und der Medienethik zu den wichtigsten Bereichsethiken. Nach einer allgemeinen Einführung in das Thema (siehe Literaturangabe) sollen im Seminar drei Felder vertieft behandelt werden:
 1. Sterbehilfe 2. (Neuro-)Enhancement 3. Das Arzt-Patienten-Verhältnis oder Gerechtigkeitsfragen (nach Ihrer Wahl)

Hinweise
 Dieses Seminar richtet sich ausdrücklich auch an Studierende mit dem Erweiterungsfach Philosophie/Ethik

Literatur
 Bettina Schöne-Seifert, Medizinethik, in: Angewandte Ethik. Die Bereichsethiken und ihre theoretische Fundierung, hrsg. von J. Nida-Rümelin, Stuttgart 2005 [Dieses Handbuch von Nida-Rümelin ist als Anschaffung für diejenigen empfohlen, die sich in die angewandte Ethik vertieft einarbeiten wollen. Ein Kopie des Textes von Schöne-Seifert wird allerdings zur Verfügung gestellt.]

Soziologie

Basismodul Allgemeine Soziologie (2 SWS)

0507100	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 -	00.401 / Witt.Platz	Göbel
BM-AS-V	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 -	0.004 / ZHSG	
Hinweise	Alte Studienordnung: BM-AS-V Lehramt: LPO-AS1					

Soziologie mit Erziehungswissenschaftlichem Bezug (2 SWS)

0507119	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2012 -	02.103 / Witt.Platz	Harder
AM-SpS6						
Hinweise	Alte Studienordnung: NF-EWS Lehramt: NF-EWS-1					

Sozialisation im Lebenslauf biografische Weichenstellung in der Kindheit und Jugend Erwachsenensozialisation im

Seniorenalter (2 SWS)

0507308	Fr	14:00 - 17:00	14tägl	26.10.2012 -	02.102 / Witt.Platz	Willhauk
GWS/EWS						
Hinweise	Alte Studienordnung: GWS/EWS Lehramt: LPO-EWS-1					

Berufsfeld: Wohlfahrtsverbände Aufgaben und Konzepte (2 SWS)

0507309 Fr 14:00 - 17:00 14tägl 02.11.2012 - 02.102 / Witt.Platz Willhauk
GWS/EWS
Hinweise Alte Studienordnung: GWS/EWS
Lehramt: LPO-EWS-1

Soziologie der Erziehung (2 SWS)

0507480 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.10.2012 - Thiem
NF-EWS

Sozialisationstheorien (2 SWS)

0507481 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 17.10.2012 - 02.103 / Witt.Platz Thiem
NF-EWS

Politologie

Political and Social Studies (2 SWS)

0507001 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2012 - 00.401 / Witt.Platz Lauth
BM-PSS-V

Schulpraktika für Grundschul-, Hauptschul- und Sonderpädagogik-Studierende

Anmeldeverfahren für Lehramtspraktika GS/HS/SoP:

Bitte melden Sie sich unter "Schulpraktika" für das gewünschte Block- oder studienbegleitende Praktikum in Ihrer sonderpädagogischen Fachrichtung bzw. Ihrer Schulart (GS/HS) an. Fristen für die Eintragung erfahren Sie jeweils am Schwarzen Brett des Praktikumsamts und unter SB@Home.

Innerhalb der einzelnen Praktikumsarten können Sie sich in den Gruppen (= einzelne Lehrkräfte) mit bis zu drei Prioritäten direkt auf eine Praktikumschule/-lehrkraft bewerben.

Nach Beendigung des Anmeldezeitraums werden Sie durch SB@home nach Los/Semesterhöhe zugeteilt. Härtefallanträge bitte vor der Anmeldung unter SB@home persönlich im Praktikumsamt einreichen. (Matrikelnummer nicht vergessen!)

Die Verteilung erfolgt jeweils nach Ende der drei Anmeldezyklen, zu denen Sie sich jeweils neu anmelden können.

In den ersten beiden Vergaben wird nach Ihren Prioritäten und vorhandenen Kapazitäten gelost. Konnten Ihre Wünsche in den ersten beiden Vergaben nicht berücksichtigt werden, haben Sie in einem dritten Durchgang noch einmal die Möglichkeit, sich direkt auf noch offene Praktikumsplätze zu bewerben.

Wichtig: Bei Doppelzuteilung ist die Abmeldung von einem der beiden Praktika innerhalb der drei Zeiträume selbstverständlich, ansonsten werden beide Praktikumsplätze nach Beendigung des 3. Vergabezeitraums verfallen.

Die Anmeldung (AN) oder die Zulassung (ZU) für einen Praktikumsplatz ist in SB@Home zu jeder Zeit nachvollziehbar. **Prüfen Sie bitte jeweils nach einem Anmeldezeitraum Ihre Zulassung bzw. Stornierung (ST). Nur für zugelassene Praktika können ECTS-Punkte erworben werden.**

Einige Studierende fragten an, wo der zugelassene Praktikumsplatz benannt ist. Tipp: In Ihrem Stundenplan müssten Sie die zugelassene Gruppe einsehen können. Diese lässt sich dann mit der Praktikumsangebotsliste abgleichen.

GS: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Hauptfach und zusätzlich studienbegleitendes in der Grundschuldidaktik / Sonderpädagogik Grundschuldidaktik

Studienbegleitendes Praktikum Sport GS

0503840 wird noch bekannt gegeben
stbglSpGS

Studienbegleitendes Praktikum Deutsch GS

0503841 wird noch bekannt gegeben
stdbglDGS

Studienbegleitendes Praktikum Englisch GS

0503842 wird noch bekannt gegeben
stbglEGS

Studienbegleitendes Praktikum ev. Religion GS

0503846 wird noch bekannt gegeben
stbglvRGS

Studienbegleitendes Praktikum kath. Religion GS

0503847 wird noch bekannt gegeben
stbglkRGS

Zusätzlich studienbegleitetes Praktikum Grundschuldidaktik

0503848 wird noch bekannt gegeben
stdbIGUGS

Studienbegleitendes Praktikum Sozialkunde GS

0503849 Do 07:45 - 12:15 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 01-Gruppe
stbglSkGS

Studienbegleitendes Praktikum Geschichte GS

0503851 Do 08:00 - 12:15 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 01-Gruppe
stbglGeGS

HS: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Hauptfach und zusätzlich studienbegleitendes Praktikum in einem Didaktikfach der Hauptschule/Sonderpädagogik Hauptschule

Studienbegleitendes Praktikum Deutsch HS

0503861 wird noch bekannt gegeben
stbglDHS

Studienbegleitendes Praktikum Englisch HS

0503862 wird noch bekannt gegeben
stbglEHS

Studienbegleitendes Praktikum Mathematik HS

0503863 wird noch bekannt gegeben
stbgl.MaHS

Studienbegleitendes Praktikum Geografie HS

0503865 wird noch bekannt gegeben
stbglEkHS

Studienbegleitendes Praktikum Musik HS

0503866 wird noch bekannt gegeben
stbglMuHS

Studienbegleitendes Praktikum ev. Religion HS

0503867 wird noch bekannt gegeben
stbglevRHS

Studienbegleitendes Praktikum kath. Religion HS

0503868 wird noch bekannt gegeben
stbglkRHS

Studienbegleitendes Praktikum Arbeitslehre HS

0503869 wird noch bekannt gegeben
stbglAIHS

Studienbegleitendes Praktikum Geschichte HS

0503870 wird noch bekannt gegeben
stbglGeHS

Studienbegleitendes Praktikum Sozialkunde HS

0503871 wird noch bekannt gegeben
stbglSkHS

Studienbegleitendes Praktikum Sport (w) HS

0503874 wird noch bekannt gegeben
stbglSpwHS

Studienbegleitendes Praktikum Sport (m) HS

0503875 wird noch bekannt gegeben
stbglSpmHS

Pädagogisch-didaktisches Blockpraktikum Grundschule Teil I und II

Pädagogisch-didaktisches Blockpraktikum Hauptschule Teil I und II

Sonderpädagogisches Blockpraktikum

Studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum Teil I und II

Bei der Eintragung für die studienbegleitenden Praktika bitten wir die Studierenden der Sonderpädagogik folgende Punkte zu beachten:

- Die Eintragung für ein selbstgesuchtes studienbegleitendes Praktikum in geblockter Form können Studierende mit entsprechender Semesterhöhe unter "sonderpädagogisches Blockpraktikum" des vergangenen Semesters vornehmen. Achten Sie dabei auf die Anmeldezeiträume der Blockpraktika! Bitte notieren Sie dort direkt in SB@Home neben den Angaben Name, Praktikumswunschort und Fachrichtung den Wunsch "stdbgl. P geblockt", sodass eine Unterscheidung möglich ist (dies ist für eine spätere Leistungsverbuchung notwendig).
- In Ausnahmefällen können Studierende niedrigerer Semester das im 3. Anmeldezeitraum noch nicht belegte reguläre Blockpraktikumskontingent für ein geblocktes studienbegleitendes Praktikum in Anspruch nehmen. Hierfür dürfen Sie sich im Direktwahlverfahren des 3. Anmeldezeitraums auf noch offene Plätze anmelden. Bekanntlich sind dies meist mittelfränkische Praktikumsplätze, die Sie bei Bedarf ohne Weiteres auffüllen können.
- Studierende, die ein Erweiterungspraktikum planen, können sich dies in Absprache mit der Fachrichtung selbst suchen. Um Sie verbuchen zu können, tragen Sie sich bitte entsprechend unter "Selbstsuche Blockpraktika" mit dem Vermerk "Erweiterer" ein (hier gilt wieder das vergangene Semester!).
- Bei den studienbegleitenden Praktika möchten Sie sich sicherlich über zwei Praktikumsarten (zusätzl. stdbgl. Regelschulpraktikum und sonderpäd. Praktikum) hinweg anmelden. Sie haben hierfür insgesamt drei Prioritätswünsche, bitte denken Sie aber unbedingt daran, sich innerhalb der 3. Anmeldezeiträume bei Doppelbelegung wieder abzumelden. Es verfallen sonst nach dem 3. Zeitraum beide Zusagen!

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum G Teil I

0503810 wird noch bekannt gegeben
SostbgIGI

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum G Teil II

0503811 wird noch bekannt gegeben
SostbgIIGII

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum K Teil I

0503812 wird noch bekannt gegeben
SostbgIKI

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum K Teil II

0503813 wird noch bekannt gegeben
SostbgIKII

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum L Teil I

0503814 wird noch bekannt gegeben
SostbgILI

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum L Teil II

0503815 wird noch bekannt gegeben
SostbglLII

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum S Teil I

0503816 wird noch bekannt gegeben
SostbglSI

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum S Teil II

0503817 wird noch bekannt gegeben
SostbglSII

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum V Teil I

0503818 wird noch bekannt gegeben
SostbglVI

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum V Teil II

0503819 wird noch bekannt gegeben
SostbglVII

Arbeitslehre

Liebe Studierende,

a) Studierende nach alter LPO (Studienbeginn / 1. Fachsemester vor WS 2009/10)

Anmeldung zu den Veranstaltungen persönlich, NICHT ONLINE im Büro des Fachvertreters, R. 209, Wittelsbacherplatz 1, bzw. durch Eintragung in die Themenlisten/ Zeitpläne für die Seminar am **Arbeitslehrebrett**. Die Themen/Termine hängen ab der 1. Aprilwoche aus und sind auf der AL-Homepage unter "Aktuelles" einsehbar.

b) Studierende nach neuer LPO (modularisiert), WS 2012/13 = 1. bis 7. Fachsemester, Studienbeginn WS 2009/10 oder später:

Bitte beachten Sie folgende Anmeldezeiträume für das Sommersemester 2012:

Online-Anmeldung ohne Beschränkung von **05.09.2012 bis 05.10.2012**

Die **Zulassung ist beschränkt** (im Gegensatz zur Anmeldung...), die **Höchsteilnehmerzahl** für die Zulassung finden Sie jeweils unter den **Hinweisen zur Veranstaltung** selbst.

Danach erfolgt durch die Fachvertretung die **ZULASSUNG nach Studienfortschritt**
Bei einem Rest von freien Plätzen werden diese unter gleichrangigen Semesterzahlen ausgelost.

Sie können dann **ab 10.10.2012** im Online-VV sehen, **ob Sie zugelassen sind** (Ihr Stundenplan).

Nachbelegungen sind **bis 26.10.2012** per e-mail möglich, falls die Zahl der Anmeldungen unterhalb der Höchstgrenze für Teilnehmer lag, bzw. für die Vorlesung im Basismodul, die keine Teilnehmerbeschränkung hat.

Sprechstunden von Dr. Peter Pfriem und Wiss. Mitarbeiterin L´in Petra Meißner siehe [www. arbeitslehre.uni-wuerzburg.de/Personal](http://www.arbeitslehre.uni-wuerzburg.de/Personal)

Die Methodik der Arbeitslehre (2 SWS, Credits: 3)

0507501 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.10.2012 - 06.02.2013 00.401 / Witt.Platz Pfriem
06-AL-BM-1

Geschichte und Entw. der Arbeitslehre (2 SWS, Credits: 2)

0507502	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Meißner
06-AL-BM-2	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Meißner
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2012 - 01.02.2013		03-Gruppe	Pfriem

Wirtschaftliches Grundwissen (2 SWS, Credits: 2)

0507503	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	-1.102 / Witt.Platz	Meißner
06-AL-Wi-1						

Produzieren für einen Markt mit Hilfe technischer Verfahren (3 SWS, Credits: 3)

0507504	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	31.10.2012 - 31.10.2012	03.106 / Witt.Platz	Meißner/Pfriem
06-AL-Wi-2	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	03.106 / Witt.Platz	Meißner/Pfriem
	Fr	-	wöchentl.	23.11.2012 - 25.11.2012		Meißner/Pfriem

Didaktik der Berufsorientierung (2 SWS, Credits: 3)

0507505	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Meißner
06-AL-Be-1	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Meißner

Grundlagen der Arbeitswissenschaft (2 SWS, Credits: 2)

0507506	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfriem
06-AL-Be-2	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfriem

VHB-Online-Seminar: Grundlagen und Bewertung von Technik (2 SWS, Credits: 2)

0507507	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2012 - 17.10.2012		Pfriem
06-AL-Te-1	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012		Pfriem

Methoden des Technikunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

0507508	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2012 - 01.02.2013	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfriem
06-AL-Te-2							

Examenskurs (2 SWS)

0507509	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	02.206 / Witt.Platz	Pfriem
AL-Vorb-Ex						

Unterrichtspraxis im Fach AWT - Begleitseminar und studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (6 SWS, Credits: 3)

0507510	Do	08:00 - 11:15	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013		Meißner/Meißner
06-HSPäd-2	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	-1.101 / Witt.Platz	

Einführungsveranstaltung für Erstsemester: Studium der Arbeitslehredidaktik in Würzburg

0507511	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012		Meißner/Pfriem
StudInfo						

Schriftliche Hausarbeit Didaktik der Arbeitslehre (LAHS) (Credits: 10)

0507513				wird noch bekannt gegeben		Meißner/Pfriem
Zula-AL						

Tutorium zum Seminar "Didaktik der Berufsorientierung" (= Teilmodul 06-AL-Beruf-1) (2 SWS)

0507598 wird noch bekannt gegeben
Tut Beruf1

Tutorium zur Methodenvorlesung (2 SWS)

0507599 wird noch bekannt gegeben
Tut ALMeth

Didaktikfach Hauptschule

Das Sozialpraktikum zur besonderen Berufsorientierung an der Mittelschule (2 SWS, Credits: 3)

1301159 - - Block 18.02.2013 - 22.03.2013 Extern / Extern Karl

AL-Koop

Inhalt

Im Rahmen des AWT-Unterrichtes sollen die Schülerinnen und Schüler zur vertieften Berufsorientierung ein einwöchiges Praktikum im sozialen Bereich durchführen. Sie sollen sich dabei - gleichsam erlebnispädagogisch - auf Arbeiten, Arbeitsbedingungen und -situationen einlassen, die sie möglicherweise aus eigenem Antrieb nicht ohne weiteres selbst gewählt hätten. Dadurch sollen sie ihren persönlichen sowie ihren (Berufswahl-) Horizont erweitern, sollen lernen, sich auf evtl. sogar unliebsame Situationen einzustellen, diese auszuhalten und schließlich zu meistern. So sollen die Schülerinnen und Schüler gestärkt werden im persönlichen Bereich, im Umgang mit zunächst fremden (alten, kranken, behinderten, sehr jungen,...) Menschen und unerwarteten Situationen, aber auch konkret für beruflich unerwartete Schwierigkeiten. Sie sollen so an ihren Aufgaben wachsen und dadurch größeres Selbstbewusstsein erlangen. Ferner soll Kontakt zu bislang eher fremden Personengruppen hergestellt werden und Verständnis für sie und ihre spezifische Lebensweise erzeugt werden.

Biologie

Vertieftes Fach Gymnasium (GY)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

1. Semester

Teilmodul: Die Zelle (1.5 SWS, Credits: 4)

0607601	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2012 - 12.11.2012	Nagel/Hedrich/
1A1ZO-1Z	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2012 - 14.11.2012	Kreuzer/
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2012 - 15.11.2012	Benavente/Rdest

Inhalt

Die Vorlesungsreihe gibt zunächst einen Überblick über die physikalischen und chemischen Grundlagen des Lebens. Dabei werden die wichtigsten biologischen Stoffklassen wie Kohlenhydrate, Fette, Proteine und Nukleinsäuren im Hinblick auf die zugrunde liegenden chemischen Verbindungen und deren Struktur besprochen. Darauf aufbauend wird die innere und äußere Organisation einer Zelle als Grundeinheit des Lebens behandelt. Im Rahmen dessen werden die allgemeinen funktionellen Elemente einer Zelle im Vergleich zwischen Prokaryot, Tier und Pilz/Pflanze betrachtet. Einer Reise durch die Zell-Evolution folgt die Fahrt durch die Zelle, die bei der extrazellulären Matrix/Zellwand beginnt und über Zytoskelett und Organellen den Kern erreicht. Zum Verständnis der Funktionsweise einer Zelle werden die eingangs vorgestellten Bausteine in ihrer zellulären Funktionsweise besprochen.

Hinweise
Nachweis

Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.
Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Teilmodul: Die Zelle (3.5 SWS)

0607602	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	22.10.2012 - 29.10.2012	00.202 / Biogebäude	Ache/Benavente/
1A1ZO-1Z	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	22.10.2012 - 29.10.2012	00.203 / Biogebäude	Konrad/Kozjak-
	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	22.10.2012 - 29.10.2012	JvS-KSaal / Botanik	Pavlovic/Lorey/
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	22.10.2012 - 29.10.2012	JvS-KSaal / Botanik	Marten/Nagel/
	Mo 14:30 - 18:00	Einzel	05.11.2012 - 05.11.2012	PR A106 / Biozentrum	Rdest/Roelfsema/
	Mo 14:30 - 18:00	Einzel	05.11.2012 - 05.11.2012	PR A104 / Biozentrum	Rudel
	Mo 14:30 - 17:00	Einzel	12.11.2012 - 12.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Mo 14:30 - 17:00	Einzel	12.11.2012 - 12.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	Einzel	12.11.2012 - 12.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	Einzel	12.11.2012 - 12.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Di 13:15 - 14:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di 14:15 - 15:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di 15:15 - 16:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di 16:15 - 17:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di 12:00 - 15:30	Einzel	06.11.2012 - 06.11.2012	PR A104 / Biozentrum	
	Di 12:00 - 15:30	Einzel	06.11.2012 - 06.11.2012	PR A106 / Biozentrum	
	Di 16:00 - 19:30	Einzel	06.11.2012 - 06.11.2012	PR A104 / Biozentrum	
	Di 16:00 - 19:30	Einzel	06.11.2012 - 06.11.2012	PR A106 / Biozentrum	
	Di 13:15 - 15:45	Einzel	13.11.2012 - 13.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di 13:15 - 15:45	Einzel	13.11.2012 - 13.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Di 16:00 - 18:30	Einzel	13.11.2012 - 13.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di 16:00 - 18:30	Einzel	13.11.2012 - 13.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 18:00	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	PR A104 / Biozentrum	
	Mi 14:30 - 18:00	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	PR A106 / Biozentrum	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2012 - 01.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2012 - 01.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2012 - 01.11.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Do 15:45 - 18:15	wöchentl.	18.10.2012 - 01.11.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Do 12:30 - 16:00	Einzel	08.11.2012 - 08.11.2012	PR A104 / Biozentrum	
	Do 12:30 - 16:00	Einzel	08.11.2012 - 08.11.2012	PR A106 / Biozentrum	
	Do 16:30 - 20:00	Einzel	08.11.2012 - 08.11.2012	PR A104 / Biozentrum	
	Do 16:30 - 20:00	Einzel	08.11.2012 - 08.11.2012	PR A106 / Biozentrum	
	Do 13:15 - 15:45	Einzel	15.11.2012 - 15.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	Einzel	15.11.2012 - 15.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	Einzel	15.11.2012 - 15.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	Einzel	15.11.2012 - 15.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	wöchentl.	19.10.2012 - 02.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	wöchentl.	19.10.2012 - 02.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	wöchentl.	19.10.2012 - 02.11.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr 15:45 - 18:15	wöchentl.	19.10.2012 - 02.11.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr 13:15 - 15:45	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:15 - 15:45	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Fr 16:00 - 18:30	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr 16:00 - 18:30	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	00.202 / Biogebäude	

Inhalt In den Übungen wird der gelehrte Stoff an praktischen Beispielen unter Einsatz von mikroskopischen Präparaten und Übungsaufgaben sowie von Multimedia vertieft. Es werden die Grundlagen präparativer und lichtmikroskopischer Techniken erlernt und eingeübt, welche verstärkte Anwendung im Übungsteil zum Modul "Das Pflanzen- und Tierreich" finden werden. Darüber hinaus werden Aspekte aus dem Alltag eines biologischen Labors besprochen.

Hinweise Hinweis für Lehramtsstudenten (GY, GS, HS, RS): Dieses Modul ist inhaltsgleich mit den Lehramts-Teilmodulen Chemie und Biologie der Zelle (07-LA-BIO1-1) sowie "Grundlagen der Mikrobiologie - Einführung in die Mikrobiologie" (07-LA-MIB1). Für Lehramtsstudenten gelten die gleichen Klausurtermine wie für Bachelor-Studenten. Der Teil über prokaryotische Zelle muss aber nicht mitgeschrieben werden.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Teilmodul: Grundlagen der Mikrobiologie (1 SWS, Credits: 1)

0660703 wird noch bekannt gegeben Rdest

LA-MIB1-1

Hinweise Dieses Teilmodul für Studierende des Lehramtes Teil der Lehrveranstaltung "Teilmodul - Die Zelle". Für die Kurszeiten schauen Sie bitte unter dem Abschnitt "Die prokaryotische Zelle" bei der Veranstaltung "Teilmodul - Die Zelle" nach.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch das Schreiben eines Protokolls erbracht. Das Modul wird als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Teilmodul: Evolution (0.5 SWS, Credits: 1)

0607603	Mo 09:00 - 10:00	Einzel	19.11.2012 - 19.11.2012		Spaethe
1A1ZO-2E	Mi 10:00 - 12:00	Einzel	21.11.2012 - 21.11.2012		
	Do 10:00 - 12:00	Einzel	22.11.2012 - 22.11.2012		
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Grundbegriffe und Mechanismen in der Evolutionsbiologie: Entstehung der Variabilität; Natürliche und Sexuelle Selektion; Artbildung; Populationsgenetik. Sie führt in die Rekonstruktion der Stammesgeschichte (Phylogenetik) ein und liefert damit auch Verständnis für das System der Pflanzen und Tiere (siehe folgende Teilmodule).				
Hinweise	Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.				
Nachweis	Schriftliche Klausur mit Textaufgaben und/oder multiple choice Aufgaben (30 Minuten); Angaben zur Ausführung der Klausur zu Beginn des Teilmoduls.				

Teilmodul: Evolution (Credits: 1)

0607604	Mo 14:30 - 16:00	Einzel	19.11.2012 - 19.11.2012	00.202 / Biogebäude	Spaethe
1A1ZO-2E	Mo 14:30 - 16:00	Einzel	19.11.2012 - 19.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mo 16:15 - 17:45	Einzel	19.11.2012 - 19.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mo 16:15 - 17:45	Einzel	19.11.2012 - 19.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 13:00 - 14:30	Einzel	22.11.2012 - 22.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 13:00 - 14:30	Einzel	22.11.2012 - 22.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Do 14:45 - 16:15	Einzel	22.11.2012 - 22.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 14:45 - 16:15	Einzel	22.11.2012 - 22.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 14:30	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012	0.004 / ZHSG	
	Fr 14:45 - 16:15	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012	0.004 / ZHSG	
Inhalt	Übungsaufgaben zur mechanistischen und historischen Evolution.				
Nachweis	Schriftliche Klausur mit Textaufgaben und/oder multiple choice Aufgaben (30 Minuten); Angaben zur Ausführung der Klausur zu Beginn des Teilmoduls.				

Teilmodul: Pflanzenreich (1.5 SWS, Credits: 4)

0607605	Mo 09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	26.11.2012 - 21.12.2012		Hedrich/Kreuzer/
1A1ZO-3P	Mi 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	28.11.2012 - 21.12.2012		Riederer/
	Do 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	29.11.2012 - 19.12.2012		Hildebrandt
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die Evolution und Systematik der Pflanzen und Pilze sowie die Anatomie Höherer Pflanzen. Es werden grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Zell- und Gewebetypen der Höheren Pflanzen von der Keimung bis zur Reproduktion vermittelt. Außerdem werden wichtige Gruppen der Pilze, der Niederen Pflanzen (Algen) und der Höheren Pflanzen (Moose, Farne, Gymnospermen, Angiospermen) in einem evolutionsbiologischen Kontext vorgestellt.				
Hinweise	Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.				
Nachweis	Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)				

Teilmodul: Pflanzenreich (2.5 SWS, Credits: 4)

0607606	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	26.11.2012 - 03.12.2012	00.202 / Biogebäude	Marten/Ache/
1A1ZO-3P	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	26.11.2012 - 03.12.2012	JvS-KSaal / Botanik	Hildebrandt/
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	26.11.2012 - 03.12.2012	00.203 / Biogebäude	Arand/Leide/
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	26.11.2012 - 03.12.2012	JvS-KSaal / Botanik	Vogg/Riedel/
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	10.12.2012 - 17.12.2012	00.202 / Biogebäude	Konrad/Lorey
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	10.12.2012 - 17.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	10.12.2012 - 17.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	10.12.2012 - 17.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	27.11.2012 - 04.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	27.11.2012 - 04.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	27.11.2012 - 04.12.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	27.11.2012 - 04.12.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	11.12.2012 - 18.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	11.12.2012 - 18.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	11.12.2012 - 18.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	11.12.2012 - 18.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	29.11.2012 - 06.12.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	29.11.2012 - 06.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	29.11.2012 - 06.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	29.11.2012 - 06.12.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	13.12.2012 - 20.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	13.12.2012 - 20.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	13.12.2012 - 20.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	13.12.2012 - 20.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	07.12.2012 - 14.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	07.12.2012 - 14.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	07.12.2012 - 14.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	07.12.2012 - 14.12.2012	00.203 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten wird die Anatomie und die Evolutionsbiologie Niederer und Höherer Pflanzen sowie von Pilzen erarbeitet. Dabei wird auch der Umgang mit Lichtmikroskop und Lupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise Kursbegleitendes Material (Vorlesungsfolien und Skripte) sowie Hinweise zur Literatur werden im Internet im entsprechenden WueCampus Kursraum zur Verfügung gestellt.

Übungen zur "Morphologie und Anatomie der Pflanzen": Peter Ache, Thomas Müller, Irene Marten

Nachweis Übungen zur "Systematik der niederen Pflanzen und der höheren Pflanzen": Michael Riedel, Ulrich Hildebrandt, Katja Arand, Jana Leide, Gerd Vogg
Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.) über Vorlesung und Übung

Teilmodul: Tierreich (1.5 SWS, Credits: 4)

0607607	Mo	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	14.01.2013 - 04.02.2013		Krohne/Mahsberg
1A1ZO-4T	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	09.01.2013 - 06.02.2013		
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	10.01.2013 - 07.02.2013		

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Vielfalt tierischer Organismen auf Basis der Stämme des Tierreichs und orientiert sich dabei an stammesgeschichtlichen Kriterien. Es werden die ökologischen Randbedingungen vorgestellt, die zu unterschiedlichen Bauplantypen mit ihren verschiedenen Strukturen und Funktionen geführt haben. Dabei vermittelt die Vorlesung auch einen Einblick in die Relevanz zoologischen Grundlagenwissens für Forschung und Anwendung v.a. in Biologie und Medizin.

Hinweise Zu jeder **Vorlesung** wird eine ausführliche inhaltliche Gliederung bzw. eine pdf-Datei auf der E-learning-Plattform "WueCampus" bereit gestellt. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem **Tutorium** empfehlenswert.

Der genaue Zeitplan zu Vorlesung und Übung wird an dieser Stelle rechtzeitig bekannt gegeben.

Nachweis Klausur (60 Minuten) über Vorlesung und Übung: überwiegend offene Fragen, gemischt mit einigen Auswahlfragen und Abbildungsbeschriftungen (keine multiple-choice-Klausur)

Teilmodul: Tierreich (2.5 SWS)

0607608	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	14.01.2013 - 04.02.2013	00.203 / Biogebäude	Krohne/Mahsberg
1A1ZO-4T	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	14.01.2013 - 04.02.2013	00.202 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	14.01.2013 - 04.02.2013	00.202 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	14.01.2013 - 04.02.2013	00.203 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	16.01.2013 - 06.02.2013	00.202 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	16.01.2013 - 06.02.2013	00.203 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	wöchentl.	16.01.2013 - 06.02.2013	00.202 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	wöchentl.	16.01.2013 - 06.02.2013	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	wöchentl.	17.01.2013 - 07.02.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	17.01.2013 - 07.02.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	17.01.2013 - 07.02.2013	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:15 - 15:45	wöchentl.	18.01.2013 - 08.02.2013	00.202 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten und histologischer Präparate werden funktionsmorphologische Charakteristika der wichtigsten vielzelligen Tierstämme durch Präparation bzw. Objektbetrachtung kennen gelernt (Porifera, Cnidaria, Plathelminthes, Nematoda, Annelida, Arthropoda, Mollusca, Echinodermata, Chordata). Dabei wird der Umgang mit Lichtmikroskop und Stereolupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen.

Hinweise **Die Übungen finden an den Übungstagen alle im Biologie Kursgebäude Hubland Nord parallel in den Räumen 202 und 203 statt. Die Termine:**
 Montag 14.30-17.00 Uhr und 17.15-19.45 Uhr
 Mittwoch 14.30-17.00 Uhr und 17.15-19.45 Uhr
 Donnerstag 13.15-15.45 Uhr und 16.00-18.30 Uhr
 Freitag 13.15-15.45 Uhr Nur Lehramt Biologie-Englisch u. Nebenfach (Thema ist jeweils das Thema des vorhergehenden Mittwochkurses; siehe unten)

Die aktuelle und relevante Gruppeneinteilung entnehmen Sie oben direkt bei den Terminen

Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem **Tutorium** empfehlenswert.

Datum	Tag	Vorlesung (Dozent) Vst.-Nr. 0607607	Übung (Krohne, Mahsberg) Vst.-Nr. 0607608
09.01.13	Mi	Phylogenetik und Bauplan (Mahsberg)	-----
10.01.13	Do	Protozoa/ Porifera (Krohne)	-----
14.01.13	Mo	Cnidaria/Ctenophora (Krohne)	Hydra
16.01.13	Mi	Nematoda I+II (Krohne)	Nematoda
17.01.13	Do	Plathelminthes I+II (Mahsberg)	Turbellaria, Neodermata
21.01.13	Mo	Mollusca I (Krohne)	-----
23.01.13	Mi	Mollusca II (Krohne)	Arion Präparation
		Annelida I (Mahsberg)	
24.01.13	Do	Annelida II (Mahsberg)	Lumbricus Präparation
		Arthropoda I (Mahsberg)	
28.01.13	Mo	Arthropoda II (Mahsberg)	Daphnia Präparation
30.01.13	Mi	Arthropoda III+IV (Mahsberg)	Insecta Präparation
31.02.13	Do	Echinodermata I+II (Krohne)	Asterias Präparation
04.02.13	Mo	Chordata I (Krohne)	Branchiostoma
06.02.13	Mi	Chordata II (Krohne)	Maus Präparation
07.02.13	Do	Craniota (Mahsberg) sowie Hinweise zur Klausur	
Übungen nur für Lehramt Bio-Engl und Nebenfach anstelle 16.1./23.1./30.1./6.2.			
18.01.13	Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Nematoda
25.01.13	Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Arion Präparation
01.02.13	Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Insecta Präparation
08.02.13	Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Maus Präparation

Klausuren zu den Teilmodulen **Das Tierreich** (60 Min.) und **Evolution** (30 Min.) finden statt am 14.02.13 von 18.00-20.00 Uhr im Max-Scheer-Hörsaal. Erforderliche Anmeldung in sb@home ab 1. Dezember.

Nachweis Schriftliche Klausur (60 Min.)

Fachbegleitende Tutorien zur Vorlesung Allgemeine Biologie I (0 SWS)

0629017	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 -		01-Gruppe	Hock/Palmeshofer
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 -		02-Gruppe	
	Mi 14:00 - 15:45	wöchentl.	23.10.2012 -	HS A102 / Biozentrum	03-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 -		04-Gruppe	
	Do 12:15 - 13:45	wöchentl.		HS A102 / Biozentrum	05-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.			06-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.				
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.				
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.				
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.				
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.				

Inhalt Wiederholung und Vertiefung des Vorlesungsinhaltes der Ringvorlesung Allgemeine Biologie I (LA GY, GS/HS/RS, B. Sc. Biologie/Biochemie/Biomedizin) an Hand Schlüsselfragen sowie darauf aufbauende Klausurvorbereitung

Hinweise Anmeldung erfolgt über SB-Home. Die Kurse werden von Studierenden höherer Semester gehalten. Die jeweiligen Namen finden Sie bei der Kurszeit. Die Kurse finden erst ab der zweiten Semesterwoche statt.

3. Semester

Einführung in die Tierökologie (2 SWS, Credits: 3)

0607641	Di 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	16.10.2012 - 06.11.2012	HS A / ChemZB		Hovestadt/
3A3OE-1T	Mi 08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	17.10.2012 - 31.10.2012	0.004 / ZHSG		Mahsberg/
	Do 08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	18.10.2012 - 01.11.2012	HS A / ChemZB		Poethke/Steffan-
	Fr 08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	19.10.2012 - 02.11.2012	0.004 / ZHSG		Dewenter

Inhalt Die Vorlesung vermittelt Grundkonzepte der Ökologie und ihrer Fragestellungen. Sie behandelt die Grundlagen der Anpassung von Individuen an ihre Umwelt (Autökologie), der Struktur und Dynamik von Populationen (Demökologie) und der Wechselwirkungen in Lebensgemeinschaften und Ökosystemen (Synökologie). Die Ökologie der Tiere ist dadurch eng mit der Ökologie der Pflanzen verknüpft. Die Veranstaltungen verdeutlichen auch die Relevanz der Ökologie für Umwelt- und Naturschutz.

Hinweise Die Folien der Vorlesung werden als pdf bei WueCampus eingestellt (Zugangsschlüssel). Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Min. bzw. 30 - 45 Min.)

Für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen sind die Übungen kein Klausurstoff

Tierökologische Übungen (2 SWS, Credits: 3)

0607642	Di 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	16.10.2012 - 06.11.2012	HS A / ChemZB		Hovestadt/
3A3OE-1T	Mi 09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	17.10.2012 - 31.10.2012	0.004 / ZHSG		Mahsberg/
	Do 09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	18.10.2012 - 01.11.2012	HS A / ChemZB		Poethke/Steffan-
	Fr 09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	19.10.2012 - 02.11.2012	0.004 / ZHSG		Dewenter

Inhalt Die Übung vertieft die Vorlesungsinhalte, indem Schlüsselfragen zu beantworten, quantitative Berechnungen durchzuführen sind und Fallbeispiele aus der Forschung zur Interpretation vorgelegt werden.

Hinweise In der Übung werden die Fragen besprochen, die zum Vorlesungsstoff in WueCampus eingestellt wurden. Zur Klausur zugelassen wird, wer 80% der in den Übungen gestellten Aufgaben bearbeitet hat. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen ist die Teilnahme an den Übungen freiwillig.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Min.)

Ökologie der Pflanzen (2 SWS, Credits: 3)

0607643	Di 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	13.11.2012 - 27.11.2012	HS A / ChemZB		Hildebrandt/
3A3OE-2PV	Mi 08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	07.11.2012 - 21.11.2012	0.004 / ZHSG		Riederer
	Do 08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	08.11.2012 - 22.11.2012			
	Fr 08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	09.11.2012 - 23.11.2012	0.004 / ZHSG		

Inhalt Die Vorlesung behandelt Grundzüge der Ökologie der Pflanzen. Es werden die Anpassungen von Pflanzen an ihren Lebensraum, die Vergesellschaftung der Pflanzen zu Gemeinschaften, die Rolle der Pflanzen in den Ökosystemen und die Interaktion mit anderen Organismen vorgestellt.

Hinweise Informationen zum Inhalt der Vorlesung sind im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Ökologie der Pflanzen (2 SWS, Credits: 3)

0607644	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.11.2012 - 27.11.2012		Burghardt/N.N.
3A3OE-2PÜ	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	07.11.2012 - 21.11.2012		
	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	08.11.2012 - 22.11.2012		
	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	09.11.2012 - 23.11.2012		
Inhalt	Anhand von Fallbeispielen werden die in der Vorlesung behandelten Themen ergänzt und vertieft. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.					
Hinweise	In WueCampus werden Übungsaufgaben zum Vorlesungsstoff eingestellt. Zur Klausur zugelassen wird, wer 80% der Übungsfragen bearbeitet hat. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					
Nachweis	Für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen ist die Teilnahme an den Übungen freiwillig. Schriftliche Klausur (30 - 60 Min.)					

Genetik / Spezielle Genetik (1 SWS, Credits: 1,5)

0607651	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	Einzel	04.12.2012 - 04.12.2012	HS A / ChemZB	Wegener
3A3GMT-1G	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	28.11.2012 - 05.12.2012	0.004 / ZHSG	
	Mi	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	28.11.2012 - 05.12.2012	PR A104 / Biozentrum	
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	29.11.2012 - 06.12.2012		
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	30.11.2012 - 07.12.2012	0.004 / ZHSG	
Inhalt	Struktur der DNA, Hybridisierungskinetik, Eukaryontengenom, Chromatin, Rekombinationskartierung, reverse Genetik, knock-out, knock-down, knock-in, Expressions-analyse (Chips), ein Gen – viele Proteinisoformentypen, Genfamilien, evolutionäre Uhr, Genregulation, Imprinting, Rekombination, Transposons, Gentechnik bei Drosophila					
Hinweise	Für Lehramtsstudierende: Teilmodul Spezielle Genetik (07-GY-GEN2-1, 3 ECTS) Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					
Nachweis	Schriftliche Klausur (ca. 30 Min.); für LA-Studierende Bewertung nur bestanden/nicht bestanden					

5. Semester

Entwicklungsbiologie der Pflanzen (1 SWS)

0607646	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	04.12.2012 - 18.12.2012		Hedrich/Becker/
3A3EBIO-2P	Mi	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	28.11.2012 - 12.12.2012	0.004 / ZHSG	Marten
	Do	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	29.11.2012 - 13.12.2012	HS A / ChemZB	
	Fr	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	30.11.2012 - 14.12.2012	0.004 / ZHSG	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt den Lebenszyklus der Pflanzen von der Keimung bis hin zur Reproduktion. Im Rahmen dessen werden Entwicklungszustände in den Pflanzen besprochen, die für deren Wachstum und Bewegung relevant sind. Dabei wird auf die zugrunde liegenden Mechanismen und physiologischen Funktionen eingegangen.					
Hinweise	Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					

Übungen Entwicklungsbiologie - Pflanzen (2 SWS, Credits: 2)

0607537	-	09:00 - 18:00	Block	25.02.2013 - 01.03.2013	01-Gruppe	Becker/Marten
GY-EBIO2-1	-	09:00 - 18:00	Block	04.03.2013 - 08.03.2013	02-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	Block	11.03.2013 - 15.03.2013	03-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	Block	18.03.2013 - 22.03.2013	04-Gruppe	
Nachweis	Klausur zur Vorlesung (Tiere + Pflanzen) und ausgewähltem Praktikum					

Übungen Entwicklungsbiologie - Schwerpunkt Tiere (3 SWS, Credits: 2)

0607535	-	09:00 - 15:00	Block	04.03.2013 - 08.03.2013	01-Gruppe	Hock/Terpitz
GY-EBIO2-1	-	09:00 - 15:00	Block	11.03.2013 - 15.03.2013	02-Gruppe	
	-	09:00 - 15:00	Block	18.03.2013 - 22.03.2013	03-Gruppe	
Hinweise	Es werden Versuche zu ausgewählten Themen der Vorlesung durchgeführt.					
Nachweis	Klausur zu Vorlesung (Tiere + Pflanzen) und ausgewähltem Praktikum (Tiere oder Pflanzen).					
Zielgruppe	Studierende mit vertieft studiertem Fach Biologie (LA GY)					

Biologische Forschungsmethoden (4 SWS, Credits: 4)

0607541	Mo	09:00 - 15:00	Einzel	11.02.2013 - 11.02.2013		Die Lehrstühle
GY-METH-1	Fr	09:00 - 14:00	Einzel	22.02.2013 - 22.02.2013		der Fakultät für
	-	09:00 - 18:00	Block	12.02.2013 - 13.02.2013		Biologie
	-	09:00 - 17:00	Block	14.02.2013 - 15.02.2013		
	-	09:00 - 17:00	Block	18.02.2013 - 21.02.2013		
Inhalt	Überblick über wichtige klassische und moderne Methoden der biologischen Forschungsarbeit, die in den einzelnen Lehrstühlen am Biozentrum in Würzburg angewendet werden: Von der Mikroskopie und der Chromatographie bis zur Polymerase-Ketten-Reaktion (PCR)					
Hinweise	Die Studierenden werden dabei von Angehörigen der einzelnen Lehrstühle jeweils in einem halb- oder eintägigen Block unterrichtet; es wird ein Einblick in die einzelnen aktuellen Forschungsgebiete der Lehrstühle der Fakultät für Biologie gewährt. Weitere Informationen im Wuecampus-Kursraum.					
Nachweis	Portfolio (Materialien im Umfang von ca. 30 Arbeitsstunden)					
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Gymnasien mit vertieft studiertem Fach Biologie					

7. Semester

Einführung in die Biotechnologie (1 SWS, Credits: 1,5)

0607654	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	22.01.2013 - 29.01.2013	HS A / ChemZB	Sauer/
3A3GMT-1BT	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	Einzel	23.01.2013 - 23.01.2013	0.004 / ZHSG	Soukhoroukov/
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	Einzel	24.01.2013 - 24.01.2013	HS A / ChemZB	Doose
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	18.01.2013 - 25.01.2013	0.004 / ZHSG	
Inhalt	Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Themen in der Biotechnologie: Geschichte der Biotechnologie, DNA- und RNA-Technologien, Biosensorik und Umweltbiotechnologie, Mikro- und Nanobiotechnologie, Biomaterialien, Kryobiotechnologie, Bioverfahrenstechnik, mikrobielle Biotechnologie, Transgene Tiere und Pflanzen, Mikrofluidik, Elektromanipulation von Zellen.					
Hinweise	Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					
Nachweis	Klausur (30 – 60 Min)					

Einführung in die Pharmakokinetik (1 SWS, Credits: 1,5)

0607655	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.01.2013 - 15.01.2013	HS A / ChemZB	Müller
3A3GMT-1PK	Mi	08:00 - 09:00	wöchentl.	09.01.2013 - 16.01.2013	0.004 / ZHSG	
	Do	08:00 - 09:00	wöchentl.	10.01.2013 - 17.01.2013	HS A / ChemZB	
	Fr	08:00 - 09:00	Einzel	11.01.2013 - 11.01.2013	0.004 / ZHSG	
Inhalt	Die Pharmakokinetik beschreibt das Schicksal eines Arznei- oder Fremdstoffes in einem Organismus. Dazu gehören u.a. Wirkstofffreisetzung, Resorption, Proteinbindung, Verteilung, Metabolismus und Elimination. In diesem Einführungskurs für Biologen wird u.a. die Bedeutung chemischer und physikalischer Eigenschaften eines Wirkstoffs/Fremdstoffs (z.B. Arzneistoffe, Xenobiotika und Umweltchemikalien) für bestimmte biologische Eigenschaften sowie unspezifisch zelltoxische Wirkungen dargestellt.					
Hinweise	Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					
Nachweis	Klausur (30 – 60 Min)					

Forschungsorientiertes Praktikum (5 SWS, Credits: 6)

0607704	Mo	09:00 - 17:00	dreiwöch.	15.10.2012 - 29.10.2012	CIP-Pool 2 / Biozentrum	Wolf
GY-FOR-2	Di	09:00 - 17:00	dreiwöch.	16.10.2012 - 30.10.2012	CIP-Pool 2 / Biozentrum	
	Mi	14:00 - 18:00	dreiwöch.	17.10.2012 - 31.10.2012	CIP-Pool 2 / Biozentrum	
	Do	08:00 - 12:00	dreiwöch.	18.10.2012 - 25.10.2012	CIP-Pool 2 / Biozentrum	
	Fr	12:00 - 18:00	dreiwöch.	19.10.2012 - 02.11.2012	CIP-Pool 2 / Biozentrum	
Inhalt	Im Praktikum werden - Grundlagen und Methoden der Phylogenetik - Grundlagen der Evolutionsbiologie - Sequenzanalyse behandelt. Diese finden dann in selbstständiger Arbeit auf verschiedenen Bereichen der Biologie Anwendung.					

Mikrobiologie für Fortgeschrittene (2.5 SWS, Credits: 3)

0607788	-	08:00 - 16:00	Block	11.02.2013 - 15.02.2013	PR A104 / Biozentrum	Beier/Gross/
GY-MIBI2-1						Rdest

9. Semester

Übungen Humanbiologie (3 SWS, Credits: 4)

0607540	Di	13:15 - 16:00	wöchentl.	16.10.2012 - 07.02.2013	PR A106 / Biozentrum	Engstler/Haaf/
LA-HUBIO-2	Di	13:00 - 17:00	Einzel	27.11.2012 - 27.11.2012	00.221 / Biogebäude	Benavente/ Janzen/Kramer/ Tautz

Inhalt	Dieses Praktikum wird in komplett überarbeiteter und stark erweiterter Form erstmalig im Herbst 2012 angeboten. Wir haben die Federführung übernommen und planen eine breite Palette ambitionierter Experimente rund um den Menschen. Vom genetischen Fingerabdruck über Humangenetik bis zu Mikro- und Makroanatomie reicht das Spektrum der Versuche.
Voraussetzung	Bestandene Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Humanbiologie"
Nachweis	Protokolle, Zeichnungen
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach

Fortgeschrittene Biowissenschaften - Zoologie (mit Seminar) (7 SWS, Credits: 8)

0607008	Mo	08:00 - 12:00	Block	15.10.2012 - 02.11.2012	PR D 007b / Biozentrum	Alsheimer/
FBW-Z-2	Di	08:00 - 12:00	Block	16.10.2012 - 30.10.2012	PR D 007b / Biozentrum	Geißler/Mahsberg
	Mi	08:00 - 18:00	Block	17.10.2012 - 31.10.2012	PR D 007b / Biozentrum	
	Do	08:00 - 18:00	Block	18.10.2012 - 01.11.2012	PR D 007b / Biozentrum	
	Fr	08:00 - 12:00	Block	19.10.2012 - 02.11.2012	PR D 007b / Biozentrum	
	-	08:00 - 12:00	Block	05.11.2012 - 07.11.2012	PR D 007b / Biozentrum	

Inhalt	Das Fortgeschrittenenpraktikum in Zoologie deckt schwerpunktmäßig die Bereiche Verhaltensbiologie von sozialen Insekten sowie den Aufbau und die Funktion von Organen in verschiedenen Wirbeltierklassen ab.
Hinweise	Die genaue Termineinteilung der 2. und 3. Woche sowie die Termine des Seminars werden rechtzeitig bekannt gegeben . Die dargestellten Termine bilden die max. Zeiten ab! Wahlpflicht : Sie können das "Schwerpunktpraktikum" entweder im Bereich Zoologie oder Botanik absolvieren. Die Kandidaten werden gleichmäßig auf die beiden Veranstaltungen verteilt. In das Praktikum integriert ist das Seminar : Im Seminar werden klassische und aktuelle biologische Aspekte an Hand von Artikeln aus Fachzeitschriften oder Fachbüchern bearbeitet und in Form von Referaten vorgestellt und mit den anderen Studenten in der Gruppe diskutiert. Der Leistungsnachweis wird durch das erfolgreiche Absolvieren einer Abschlussklausur erlangt.
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch das erfolgreiche Absolvieren einer Abschlussklausur erlangt.
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Realschulen mit vertieft studiertem Fach oder Unterrichtsfach Biologie

Fortgeschrittene Biowissenschaften - Botanik (Schwerpunkt: Ökophysiologie der Pflanzen) (7 SWS, Credits: 8)

0607017
FBW-B-1

- -

Block 15.10.2012 - 02.11.2012

Arand/Burghardt/
Hildebrandt/
Leide/Riedel

Hinweise

Wahlpflicht : Sie können das "Schwerpunktpraktikum" entweder im Bereich Zoologie oder Botanik absolvieren. Die Kandidaten werden gleichmäßig auf die beiden Veranstaltungen verteilt.

In das Praktikum ist das Seminar integriert :

Im Seminar werden klassische und aktuelle biologische Aspekte an Hand von Artikeln aus Fachzeitschriften oder Fachbüchern bearbeitet und in Form von Referaten vorgestellt und mit den anderen Studenten in der Gruppe diskutiert.

Vorläufiger Zeitplan:

15.10.12:	8-18 Uhr
16.10.12:	8-12 Uhr
17.10.12:	8-18 Uhr
18.10.12:	8-18 Uhr
19.10.12:	8-18 Uhr
22.10.12:	8-12 Uhr
23.10.12:	8-12 Uhr
24.10.12:	8-18 Uhr
25.10.12:	8-18 Uhr
26.10.12:	8-12 Uhr
29.10.12:	8-12 Uhr
30.10.12:	8-12 Uhr
31.10.12:	8-18 Uhr
01.11.12:	Feiertag
02.11.12:	8-12 Uhr

Zielgruppe

Studierende des Lehramts an Gymnasien bzw. Realschulen mit vertieft studiertem Fach bzw. Unterrichtsfach Biologie

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

0607334

wird noch bekannt gegeben

Die Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes

Hinweise gantztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen
Kurzkommentar D, Gym, BioMed, G, H, R, DK

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

0607500	Mo 10:15 - 11:45	wöchentl.	22.10.2012 - 05.02.2013	01.017 / DidSpra	Heyne
LA-FDGRU-1					
Inhalt	Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen				
Hinweise	Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum. Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf Wuecampus zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 22.10.2012.				
Literatur	Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.				
Nachweis	Klausur (60 - 90 Minuten)				
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)				

Schulartspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht im Gymnasium (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 2)

0607506	Mo 14:15 - 15:45	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	01.023 / DidSpra	01-Gruppe	Gerstner
GY-FDGRU-1	Mo 16:15 - 17:45	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	01.023 / DidSpra	02-Gruppe	
Inhalt	Das Seminar vertieft in Form einer Didaktischen Analyse biologiedidaktische Kenntnisse aus der Vorlesung und deren Anwendungen für die Unterrichtsplanung und -gestaltung. Es vermittelt einen Überblick zu den jeweils gültigen Bildungsstandards, dem gültigen Lehrplan und den daraus abgeleiteten Verfahren zur Leistungsbewertung, speziell auch im Hinblick auf die zu entwickelnde Aufgabenkultur.					
Hinweise	Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend! Die Vorbesprechung für Kurs 1 (14:15-15:45 Uhr) findet am MO, 22.10.2012 um 14:15 Uhr im Raum 01.023 statt. Die Vorbesprechung für Kurs 2 (16:15-17:45 Uhr) findet am MO, 22.10.2012 um 16:15 Uhr im Raum 01.023 statt.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird erbracht durch regelmäßige und aktive Seminarteilnahme, Abgabe einer Seminararbeit sowie durch das Bestehen einer Klausur (30 - 45 Minuten) am Ende des Seminars.					
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Gymnasien mit vertieft studiertem Fach Biologie					

Unterrichtsmittel/Medien im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

0607510	Di 16:15 - 17:45	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013	01.023 / DidSpra	01-Gruppe	Gerstner
LA-FDUM-1						
Inhalt	Vorstellung und Bewertung spezifischer Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) für den Biologieunterricht an unterrichtlichen Beispielen und Bewertung im Hinblick auf eine zu erreichende Medienkompetenz					
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am Di, 16.10.2012 um 16:15 im Raum 01.017 ist verpflichtend.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erworben.					
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter Biologie. Für LA GY ist diese Veranstaltung äquivalent zum Teilmodul 07-GY-FDMED (Medien im Biologieunterricht).					

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

0607518	wird noch bekannt gegeben				Gebei/Gerstner/Heyne/Wiegand	
UF-HA-1						
Inhalt	Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.					
Hinweise	nach Absprache mit Betreuer					
Nachweis	Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)					
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie					

Freier Bereich

Motivierte und disziplinierte Schüler im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

0607533	Fr 10:15 - 11:45	wöchentl.	19.10.2012 - 08.02.2013	01.017 / DidSpra	Heyne
LA-FDDIS-1					
Inhalt	Aufzeigen der Dienstaufgaben und -pflichten eines Lehrers; Einblick in das BayEUG, LDO, GSO, VSO, RSO; Überblick über die Anwendung von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Einblick in Ursachen, Hintergründe, Lösungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen im Biologieunterricht				
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am FR, 19.10.2012 um 12:15 im Raum 01.023 ist obligatorisch.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.				
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DG, DH)				

Vertiefendes wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor/LehrLernGarten (1.5 SWS, Credits: 2)

0607703	wird noch bekannt gegeben	Gerstner/Wiegand
LA-FDASL2		
Hinweise	Die Veranstaltung baut auf die Übungen "Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor" bzw. "Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten" sowie "Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren" auf und vertieft die dort erlernten Grundlagen.	
Nachweis	Abgabe einer schriftlichen Seminararbeit	
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie und des Gymnasiums mit vertieft studiertem Fach Biologie	

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607701	Do 14:15 - 16:30	14tägl	18.10.2012 - 07.02.2013	01.015 / DidSpr	Mühlbauer
LA-FDEXP-1					
Inhalt	Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.				
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am DO, 18.10.2012 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.				
Zielgruppe	Studierende aller Lehramter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.				

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607519	wird noch bekannt gegeben	Mühlbauer
LA-FDHAN-1		
Inhalt	Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.	
Hinweise	nach Absprache mit Betreuern	

Ausarbeitung und Umsetzung pädagogischer Lerneinheiten am außerschulischen Lernort (2 SWS, Credits: 3)

0607702	Mi 14:00 - 16:00	Einzel	17.10.2012 - 06.02.2013	Katterfeldt
HRGy-PRJLL	- -	Block		
Inhalt	Im Seminar werden Grundkonzepte und unterschiedliche Darstellungsformen der Wissensvermittlung angesprochen und an konkreten Themen angewendet. Die Teilnehmer/innen erarbeiten Lehrmaterialien (z.B. Führung, Lehrpfad, Ausstellung oder Themenführer im Botanischen Garten der Universität) oder begleiten ein Schulprojekt; dabei wird (biologisches) Fachwissen zielgruppengerecht und möglichst interdisziplinär aufbereitet. Die Ergebnisse können u.a. in die Bildungsaufgaben des Botanischen Gartens einbezogen werden.			
Hinweise	Vorbesprechung siehe Aushang. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am ersten Kurstag ist verpflichtend; dort werden dann auch die Veranstaltungstermine in Absprache mit Studierenden festgelegt. Die Vorbesprechung findet im Foyer der Tropenschauhäuser, Botanischen Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, statt.			
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogn, näheres wird im Seminar besprochen.			
Zielgruppe	Studierende der Lehramter an Realschulen, Gymnasien oder Hauptschulen mit naturwissenschaftlichem Interesse			

Methodenkompetenz und praktische Anwendung mit Klassen im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 4)

0607531	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013	Katterfeldt
RG-FDUB1				
Inhalt	In der Veranstaltung werden verschiedene pädagogische Konzepte diskutiert. Die Studierenden konzipieren eigene Unterrichtseinheiten und setzen die Ergebnisse mit realen Schulklassen um. So überprüfen sie ihre Ausarbeitungen und sammeln Praxiserfahrung in unterrichtsrelevanten Schulsituationen.			
Hinweise	Vorbesprechung siehe Aushang. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am ersten Kurstag ist verpflichtend; dort werden dann auch die Veranstaltungstermine in Absprache mit Studierenden festgelegt. Die Vorbesprechung findet im Foyer der Tropengewächshäuser, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, statt.			
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.			
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse.			

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

0607551	Mi 10:15 - 11:45	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	01.017 / DidSpr	01-Gruppe	Heyne
LA-FDSTX-1						
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am MI, 17.10.2012 um 10:15 Uhr im Raum 01.017 ist verpflichtend.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.					
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)					

Schüler/innen begeistern mit HOBOS! (2 SWS, Credits: 3)

1301094	Mo 16:00 - 17:30	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012	Igelhaut
LLK fach				
Inhalt	Die Lernplattform HOBOS stellt für die unterschiedlichsten Schulformen eine herausragende Möglichkeit dar, den von Wirtschaft, Bildungseinrichtungen und Lehrplänen weithin geforderten interdisziplinären und ressourcenorientierten Unterrichtsansatz umzusetzen. Momentan ist es nur in einem eingeschränkten Maß möglich, exakte Aussagen zu treffen, wie viele Schulen mit welcher Intention mit HOBOS arbeiten, zu welchen konkreten Lehr-/Lerninhalte HOBOS tatsächlich herangezogen wird und welche Ergebnisse die anwendenden Schulen hinsichtlich der unterschiedlichsten zu untersuchenden Parameter der HOBOS Lernplattform (z.B. Benutzerfreundlichkeit, Unterrichtsleistung der angebotenen Materialien/Datensätzen, Lernerfolge, ...) erzielen. Hierzu soll innerhalb dieses Seminars über die sich bietenden Möglichkeiten der Evaluation nachgedacht und mögliche Evaluationsinstrumente entwickelt werden.			
Nachweis	Hausarbeit ca. 15 Std.			

HOBOS - Entwicklung eines Unterrichtsmoduls zur individuellen Unterrichtsgestaltung (LA GY) (2 SWS, Credits: 3)

1301098	Do 18:00 - 20:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012	Bauer
LLK				
Inhalt	Entwicklung, Erprobung und Evaluation eines Unterrichtsmoduls auf der Basis von HOBOS.			
Zielgruppe	3. Fachsemester LA Gymnasium			

Unterrichtsfach Grundschule (GS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab. Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Projektlernen innerhalb des Sachunterrichts der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

1301037	Do 14:00 - 16:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	02.206 / Witt.Platz	Mattstedt/ Nießeler
GSFBSUPL					
Inhalt	Projektlernen als eigenständige Lehr-Lern-Einheit innerhalb des Sachunterrichts beinhaltet verschiedene Arbeitsschritte von der Konzeption und Planung, über die Organisation und Durchführung bis zur Auswertung und Dokumentation. Das Modul bietet eine Plattform für eigenes Projektlernen innerhalb einer praktischen Einheit. Innerhalb von praktischen Veranstaltungen oder Aktionen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Umweltbildung und Sachunterricht lernen Sie in einem schulischen oder außerschulischen Umfeld Projekte kennen oder selbst durchzuführen. Sie dokumentieren und reflektieren ihre eigenen praktischen Erfahrungen mit der Gestaltung von sachunterrichtlichen Projekten unter didaktischen Aspekten in einem Projektbericht. Aus einem vielfältigen Angebot an Führungen, Exkursionen oder Seminaren wählen Sie 2-3 Angebote aus, an denen Sie teilnehmen oder sogar mit eingebunden werden können. Die Angebote stammen aus verschiedenen inner- wie außeruniversitären Institutionen der Umweltbildung. Über diese Teilnahme fertigen Sie einen Projektbericht nach sachkundeunterrichtlichen didaktischen Maßgaben.				
Hinweise	Das "Projektlernen" ist eine gemeinsame Veranstaltung des Zentrums für Lehrerbildung und der Professur für Grundschuldidaktik/Schwerpunkt Sachunterricht innerhalb des Freien Bereichs/Fächerübergreifendes Angebot und richtet sich an Studierende aller Fächer innerhalb des Lehramtsstudiengangs an Grundschulen. Die Veranstaltung gliedert sich in einen Einführungs- und ggf. eine Abschlusstermin sowie zwei bis drei praktische Lehreinheiten bei einer natur- oder umweltbildenden Einrichtung. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen wird in der Einführungsveranstaltung vorgenommen. Beteiligt sind der Bund Naturschutz in Bayern e.V., der Landesbund für Vogelschutz, der Botanische Garten/Lehr-Lern-Garten, das Mineralogische Museum, die Biologie-Didaktik.				

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab. Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

1. Semester

Teilmodul: Die Zelle (1.5 SWS, Credits: 4)

0607601	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2012 - 12.11.2012	Nagel/Hedrich/
1A1ZO-1Z	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2012 - 14.11.2012	Kreuzer/
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2012 - 15.11.2012	Benavente/Rdest

Inhalt Die Vorlesungsreihe gibt zunächst einen Überblick über die physikalischen und chemischen Grundlagen des Lebens. Dabei werden die wichtigsten biologischen Stoffklassen wie Kohlenhydrate, Fette, Proteine und Nukleinsäuren im Hinblick auf die zugrunde liegenden chemischen Verbindungen und deren Struktur besprochen. Darauf aufbauend wird die innere und äußere Organisation einer Zelle als Grundeinheit des Lebens behandelt. Im Rahmen dessen werden die allgemeinen funktionellen Elemente einer Zelle im Vergleich zwischen Prokaryot, Tier und Pilz/Pflanze betrachtet. Einer Reise durch die Zell-Evolution folgt die Fahrt durch die Zelle, die bei der extrazellulären Matrix/Zellwand beginnt und über Zytoskelett und Organellen den Kern erreicht. Zum Verständnis der Funktionsweise einer Zelle werden die eingangs vorgestellten Bausteine in ihrer zellulären Funktionsweise besprochen.

Hinweise Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Teilmodul: Die Zelle (3.5 SWS)

0607602	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	22.10.2012 - 29.10.2012	00.202 / Biogebäude	Ache/Benavente/
1A1ZO-1Z	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	22.10.2012 - 29.10.2012	00.203 / Biogebäude	Konrad/Kozjak-
	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	22.10.2012 - 29.10.2012	JvS-KSaal / Botanik	Pavlovic/Lorey/
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	22.10.2012 - 29.10.2012	JvS-KSaal / Botanik	Marten/Nagel/
	Mo 14:30 - 18:00	Einzel	05.11.2012 - 05.11.2012	PR A106 / Biozentrum	Rdest/Roelfsema/
	Mo 14:30 - 18:00	Einzel	05.11.2012 - 05.11.2012	PR A104 / Biozentrum	Rudel
	Mo 14:30 - 17:00	Einzel	12.11.2012 - 12.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Mo 14:30 - 17:00	Einzel	12.11.2012 - 12.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	Einzel	12.11.2012 - 12.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	Einzel	12.11.2012 - 12.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Di 13:15 - 14:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di 14:15 - 15:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di 15:15 - 16:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di 16:15 - 17:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di 12:00 - 15:30	Einzel	06.11.2012 - 06.11.2012	PR A104 / Biozentrum	
	Di 12:00 - 15:30	Einzel	06.11.2012 - 06.11.2012	PR A106 / Biozentrum	
	Di 16:00 - 19:30	Einzel	06.11.2012 - 06.11.2012	PR A104 / Biozentrum	
	Di 16:00 - 19:30	Einzel	06.11.2012 - 06.11.2012	PR A106 / Biozentrum	
	Di 13:15 - 15:45	Einzel	13.11.2012 - 13.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di 13:15 - 15:45	Einzel	13.11.2012 - 13.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Di 16:00 - 18:30	Einzel	13.11.2012 - 13.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di 16:00 - 18:30	Einzel	13.11.2012 - 13.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 18:00	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	PR A104 / Biozentrum	
	Mi 14:30 - 18:00	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	PR A106 / Biozentrum	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2012 - 01.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2012 - 01.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2012 - 01.11.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Do 15:45 - 18:15	wöchentl.	18.10.2012 - 01.11.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Do 12:30 - 16:00	Einzel	08.11.2012 - 08.11.2012	PR A104 / Biozentrum	
	Do 12:30 - 16:00	Einzel	08.11.2012 - 08.11.2012	PR A106 / Biozentrum	
	Do 16:30 - 20:00	Einzel	08.11.2012 - 08.11.2012	PR A104 / Biozentrum	
	Do 16:30 - 20:00	Einzel	08.11.2012 - 08.11.2012	PR A106 / Biozentrum	
	Do 13:15 - 15:45	Einzel	15.11.2012 - 15.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	Einzel	15.11.2012 - 15.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	Einzel	15.11.2012 - 15.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	Einzel	15.11.2012 - 15.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	wöchentl.	19.10.2012 - 02.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	wöchentl.	19.10.2012 - 02.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	wöchentl.	19.10.2012 - 02.11.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr 15:45 - 18:15	wöchentl.	19.10.2012 - 02.11.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr 13:15 - 15:45	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:15 - 15:45	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Fr 16:00 - 18:30	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr 16:00 - 18:30	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	00.202 / Biogebäude	

Inhalt In den Übungen wird der gelehrt Stoff an praktischen Beispielen unter Einsatz von mikroskopischen Präparaten und Übungsaufgaben sowie von Multimedia vertieft. Es werden die Grundlagen präparativer und lichtmikroskopischer Techniken erlernt und eingeübt, welche verstärkte Anwendung im Übungsteil zum Modul "Das Pflanzen- und Tierreich" finden werden. Darüber hinaus werden Aspekte aus dem Alltag eines biologischen Labors besprochen.

Hinweise Hinweis für Lehramtsstudenten (GY, GS, HS, RS): Dieses Modul ist inhaltsgleich mit den Lehramts-Teilmodulen Chemie und Biologie der Zelle (07-LA-BIO1-1) sowie "Grundlagen der Mikrobiologie - Einführung in die Mikrobiologie" (07-LA-MIB1). Für Lehramtsstudenten gelten die gleichen Klausurtermine wie für Bachelor-Studenten. Der Teil über prokaryotische Zelle muss aber nicht mitgeschrieben werden.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Teilmodul: Grundlagen der Mikrobiologie (1 SWS, Credits: 1)

0660703 wird noch bekannt gegeben Rdest

LA-MIB1-1

Hinweise Dieses Teilmodul für Studierende des Lehramtes Teil der Lehrveranstaltung "Teilmodul - Die Zelle". Für die Kurszeiten schauen Sie bitte unter dem Abschnitt "Die prokaryotische Zelle" bei der Veranstaltung "Teilmodul - Die Zelle" nach.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch das Schreiben eines Protokolls erbracht. Das Modul wird als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Teilmodul: Evolution (0.5 SWS, Credits: 1)

0607603	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	19.11.2012 - 19.11.2012		Spaethe
1A1ZO-2E	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	21.11.2012 - 21.11.2012		
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	22.11.2012 - 22.11.2012		
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Grundbegriffe und Mechanismen in der Evolutionsbiologie: Entstehung der Variabilität; Natürliche und Sexuelle Selektion; Artbildung; Populationsgenetik. Sie führt in die Rekonstruktion der Stammesgeschichte (Phylogenetik) ein und liefert damit auch Verständnis für das System der Pflanzen und Tiere (siehe folgende Teilmodule).					
Hinweise	Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					
Nachweis	Schriftliche Klausur mit Textaufgaben und/oder multiple choice Aufgaben (30 Minuten); Angaben zur Ausführung der Klausur zu Beginn des Teilmoduls.					

Teilmodul: Evolution (Credits: 1)

0607604	Mo	14:30 - 16:00	Einzel	19.11.2012 - 19.11.2012	00.202 / Biogebäude	Spaethe
1A1ZO-2E	Mo	14:30 - 16:00	Einzel	19.11.2012 - 19.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mo	16:15 - 17:45	Einzel	19.11.2012 - 19.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mo	16:15 - 17:45	Einzel	19.11.2012 - 19.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 14:30	Einzel	22.11.2012 - 22.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 14:30	Einzel	22.11.2012 - 22.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Do	14:45 - 16:15	Einzel	22.11.2012 - 22.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do	14:45 - 16:15	Einzel	22.11.2012 - 22.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 14:30	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012	0.004 / ZHSG	
	Fr	14:45 - 16:15	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012	0.004 / ZHSG	
	Inhalt	Übungsaufgaben zur mechanistischen und historischen Evolution.				
Nachweis	Schriftliche Klausur mit Textaufgaben und/oder multiple choice Aufgaben (30 Minuten); Angaben zur Ausführung der Klausur zu Beginn des Teilmoduls.					

Teilmodul: Pflanzenreich (1.5 SWS, Credits: 4)

0607605	Mo	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	26.11.2012 - 21.12.2012		Hedrich/Kreuzer/
1A1ZO-3P	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	28.11.2012 - 21.12.2012		Riederer/
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	29.11.2012 - 19.12.2012		Hildebrandt
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die Evolution und Systematik der Pflanzen und Pilze sowie die Anatomie Höherer Pflanzen. Es werden grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Zell- und Gewebetypen der Höheren Pflanzen von der Keimung bis zur Reproduktion vermittelt. Außerdem werden wichtige Gruppen der Pilze, der Niederen Pflanzen (Algen) und der Höheren Pflanzen (Moose, Farne, Gymnospermen, Angiospermen) in einem evolutionsbiologischen Kontext vorgestellt.					
Hinweise	Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					
Nachweis	Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)					

Teilmodul: Pflanzenreich (2.5 SWS, Credits: 4)

0607606	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	26.11.2012 - 03.12.2012	00.202 / Biogebäude	Marten/Ache/
1A1ZO-3P	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	26.11.2012 - 03.12.2012	JvS-KSaal / Botanik	Hildebrandt/
	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	26.11.2012 - 03.12.2012	00.203 / Biogebäude	Arand/Leide/
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	26.11.2012 - 03.12.2012	JvS-KSaal / Botanik	Vogg/Riedel/
	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	10.12.2012 - 17.12.2012	00.202 / Biogebäude	Konrad/Lorey
	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	10.12.2012 - 17.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	10.12.2012 - 17.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	10.12.2012 - 17.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Di 13:00 - 15:30	wöchentl.	27.11.2012 - 04.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di 13:00 - 15:30	wöchentl.	27.11.2012 - 04.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Di 13:00 - 15:30	wöchentl.	27.11.2012 - 04.12.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Di 15:45 - 18:15	wöchentl.	27.11.2012 - 04.12.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Di 13:00 - 15:30	wöchentl.	11.12.2012 - 18.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di 13:00 - 15:30	wöchentl.	11.12.2012 - 18.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Di 15:45 - 18:15	wöchentl.	11.12.2012 - 18.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Di 15:45 - 18:15	wöchentl.	11.12.2012 - 18.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	29.11.2012 - 06.12.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	29.11.2012 - 06.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	29.11.2012 - 06.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 15:45 - 18:15	wöchentl.	29.11.2012 - 06.12.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	13.12.2012 - 20.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	13.12.2012 - 20.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 15:45 - 18:15	wöchentl.	13.12.2012 - 20.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 15:45 - 18:15	wöchentl.	13.12.2012 - 20.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr 13:00 - 15:30	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Fr 15:45 - 18:15	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr 13:00 - 15:30	wöchentl.	07.12.2012 - 14.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	wöchentl.	07.12.2012 - 14.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Fr 15:45 - 18:15	wöchentl.	07.12.2012 - 14.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Fr 15:45 - 18:15	wöchentl.	07.12.2012 - 14.12.2012	00.203 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten wird die Anatomie und die Evolutionsbiologie Niederer und Höherer Pflanzen sowie von Pilzen erarbeitet. Dabei wird auch der Umgang mit Lichtmikroskop und Lupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise Kursbegleitendes Material (Vorlesungsfolien und Skripte) sowie Hinweise zur Literatur werden im Internet im entsprechenden WueCampus Kursraum zur Verfügung gestellt.

Übungen zur "Morphologie und Anatomie der Pflanzen": Peter Ache, Thomas Müller, Irene Marten

Nachweis Übungen zur "Systematik der niederen Pflanzen und der höheren Pflanzen": Michael Riedel, Ulrich Hildebrandt, Katja Arand, Jana Leide, Gerd Vogg
Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.) über Vorlesung und Übung

Teilmodul: Tierreich (1.5 SWS, Credits: 4)

0607607	Mo 09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	14.01.2013 - 04.02.2013		Krohne/Mahsberg
1A1ZO-4T	Mi 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	09.01.2013 - 06.02.2013		
	Do 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	10.01.2013 - 07.02.2013		

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Vielfalt tierischer Organismen auf Basis der Stämme des Tierreichs und orientiert sich dabei an stammesgeschichtlichen Kriterien. Es werden die ökologischen Randbedingungen vorgestellt, die zu unterschiedlichen Bauplantypen mit ihren verschiedenen Strukturen und Funktionen geführt haben. Dabei vermittelt die Vorlesung auch einen Einblick in die Relevanz zoologischen Grundlagenwissens für Forschung und Anwendung v.a. in Biologie und Medizin.

Hinweise Zu jeder **Vorlesung** wird eine ausführliche inhaltliche Gliederung bzw. eine pdf-Datei auf der E-learning-Plattform "WueCampus" bereit gestellt. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem **Tutorium** empfehlenswert.

Der genaue Zeitplan zu Vorlesung und Übung wird an dieser Stelle rechtzeitig bekannt gegeben.

Nachweis Klausur (60 Minuten) über Vorlesung und Übung: überwiegend offene Fragen, gemischt mit einigen Auswahlfragen und Abbildungsbeschriftungen (keine multiple-choice-Klausur)

Teilmodul: Tierreich (2.5 SWS)

0607608	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	14.01.2013 - 04.02.2013	00.203 / Biogebäude	Krohne/Mahsberg
1A1ZO-4T	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	14.01.2013 - 04.02.2013	00.202 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	14.01.2013 - 04.02.2013	00.202 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	14.01.2013 - 04.02.2013	00.203 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	16.01.2013 - 06.02.2013	00.202 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	16.01.2013 - 06.02.2013	00.203 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	wöchentl.	16.01.2013 - 06.02.2013	00.202 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	wöchentl.	16.01.2013 - 06.02.2013	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	wöchentl.	17.01.2013 - 07.02.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	17.01.2013 - 07.02.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	17.01.2013 - 07.02.2013	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:15 - 15:45	wöchentl.	18.01.2013 - 08.02.2013	00.202 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten und histologischer Präparate werden funktionsmorphologische Charakteristika der wichtigsten vielzelligen Tierstämme durch Präparation bzw. Objektbetrachtung kennen gelernt (Porifera, Cnidaria, Plathelminthes, Nematoda, Annelida, Arthropoda, Mollusca, Echinodermata, Chordata). Dabei wird der Umgang mit Lichtmikroskop und Stereolupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen.

Hinweise **Die Übungen finden an den Übungstagen alle im Biologie Kursgebäude Hubland Nord parallel in den Räumen 202 und 203 statt. Die Termine:**
 Montag 14.30-17.00 Uhr und 17.15-19.45 Uhr
 Mittwoch 14.30-17.00 Uhr und 17.15-19.45 Uhr
 Donnerstag 13.15-15.45 Uhr und 16.00-18.30 Uhr
 Freitag 13.15-15.45 Uhr Nur Lehramt Biologie-Englisch u. Nebenfach (Thema ist jeweils das Thema des vorhergehenden Mittwochkurses; siehe unten)

Die aktuelle und relevante Gruppeneinteilung entnehmen Sie oben direkt bei den Terminen

Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem **Tutorium** empfehlenswert.

Datum	Tag	Vorlesung (Dozent) Vst.-Nr. 0607607	Übung (Krohne, Mahsberg) Vst.-Nr. 0607608
09.01.13	Mi	Phylogenetik und Bauplan (Mahsberg)	-----
10.01.13	Do	Protozoa/ Porifera (Krohne)	-----
14.01.13	Mo	Cnidaria/Ctenophora (Krohne)	Hydra
16.01.13	Mi	Nematoda I+II (Krohne)	Nematoda
17.01.13	Do	Plathelminthes I+II (Mahsberg)	Turbellaria, Neodermata
21.01.13	Mo	Mollusca I (Krohne)	-----
23.01.13	Mi	Mollusca II (Krohne)	Arion Präparation
		Annelida I (Mahsberg)	
24.01.13	Do	Annelida II (Mahsberg)	Lumbricus Präparation
		Arthropoda I (Mahsberg)	
28.01.13	Mo	Arthropoda II (Mahsberg)	Daphnia Präparation
30.01.13	Mi	Arthropoda III+IV (Mahsberg)	Insecta Präparation
31.02.13	Do	Echinodermata I+II (Krohne)	Asterias Präparation
04.02.13	Mo	Chordata I (Krohne)	Branchiostoma
06.02.13	Mi	Chordata II (Krohne)	Maus Präparation
07.02.13	Do	Craniota (Mahsberg) sowie Hinweise zur Klausur	
Übungen nur für Lehramt Bio-Engl und Nebenfach anstelle 16.1./23.1./30.1./6.2.			
18.01.13	Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Nematoda
25.01.13	Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Arion Präparation
01.02.13	Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Insecta Präparation
08.02.13	Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Maus Präparation

Klausuren zu den Teilmodulen **Das Tierreich** (60 Min.) und **Evolution** (30 Min.) finden statt am 14.02.13 von 18.00-20.00 Uhr im Max-Scheer-Hörsaal. Erforderliche Anmeldung in sb@home ab 1. Dezember.

Nachweis Schriftliche Klausur (60 Min.)

Fachbegleitende Tutorien zur Vorlesung Allgemeine Biologie I (0 SWS)

0629017	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 -		01-Gruppe	Hock/Palmeshofer
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 -		02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 15:45	wöchentl.	23.10.2012 -	HS A102 / Biozentrum	03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 -		04-Gruppe	
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.		HS A102 / Biozentrum	05-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.			06-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.				
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.				
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.				
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.				
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.				

Inhalt Wiederholung und Vertiefung des Vorlesungsinhaltes der Ringvorlesung Allgemeine Biologie I (LA GY, GS/HS/RS, B. Sc. Biologie/Biochemie/Biomedizin) an Hand Schlüsselfragen sowie darauf aufbauende Klausurvorbereitung

Hinweise Anmeldung erfolgt über SB-Home. Die Kurse werden von Studierenden höherer Semester gehalten. Die jeweiligen Namen finden Sie bei der Kurszeit. Die Kurse finden erst ab der zweiten Semesterwoche statt.

3. Semester

Einführung in die Tierökologie (2 SWS, Credits: 3)

0607641	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	16.10.2012 - 06.11.2012	HS A / ChemZB	Hovestadt/
3A3OE-1T	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	17.10.2012 - 31.10.2012	0.004 / ZHSG	Mahsberg/
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	18.10.2012 - 01.11.2012	HS A / ChemZB	Poethke/Steffan-
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	19.10.2012 - 02.11.2012	0.004 / ZHSG	Dewenter

Inhalt Die Vorlesung vermittelt Grundkonzepte der Ökologie und ihrer Fragestellungen. Sie behandelt die Grundlagen der Anpassung von Individuen an ihre Umwelt (Autökologie), der Struktur und Dynamik von Populationen (Demökologie) und der Wechselwirkungen in Lebensgemeinschaften und Ökosystemen (Synökologie). Die Ökologie der Tiere ist dadurch eng mit der Ökologie der Pflanzen verknüpft. Die Veranstaltungen verdeutlichen auch die Relevanz der Ökologie für Umwelt- und Naturschutz.

Hinweise Die Folien der Vorlesung werden als pdf bei WueCampus eingestellt (Zugangsschlüssel). Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Min. bzw. 30 - 45 Min.)

Für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen sind die Übungen kein Klausurstoff

Tierökologische Übungen (2 SWS, Credits: 3)

0607642	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	16.10.2012 - 06.11.2012	HS A / ChemZB	Hovestadt/
3A3OE-1T	Mi	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	17.10.2012 - 31.10.2012	0.004 / ZHSG	Mahsberg/
	Do	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	18.10.2012 - 01.11.2012	HS A / ChemZB	Poethke/Steffan-
	Fr	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	19.10.2012 - 02.11.2012	0.004 / ZHSG	Dewenter

Inhalt Die Übung vertieft die Vorlesungsinhalte, indem Schlüsselfragen zu beantworten, quantitative Berechnungen durchzuführen sind und Fallbeispiele aus der Forschung zur Interpretation vorgelegt werden.

Hinweise In der Übung werden die Fragen besprochen, die zum Vorlesungsstoff in WueCampus eingestellt wurden. Zur Klausur zugelassen wird, wer 80% der in den Übungen gestellten Aufgaben bearbeitet hat. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen ist die Teilnahme an den Übungen freiwillig.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Min.)

Ökologie der Pflanzen (2 SWS, Credits: 3)

0607643	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	13.11.2012 - 27.11.2012	HS A / ChemZB	Hildebrandt/
3A3OE-2PV	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	07.11.2012 - 21.11.2012	0.004 / ZHSG	Riederer
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	08.11.2012 - 22.11.2012		
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	09.11.2012 - 23.11.2012	0.004 / ZHSG	

Inhalt Die Vorlesung behandelt Grundzüge der Ökologie der Pflanzen. Es werden die Anpassungen von Pflanzen an ihren Lebensraum, die Vergesellschaftung der Pflanzen zu Gemeinschaften, die Rolle der Pflanzen in den Ökosystemen und die Interaktion mit anderen Organismen vorgestellt.

Hinweise Informationen zum Inhalt der Vorlesung sind im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Ökologie der Pflanzen (2 SWS, Credits: 3)

0607644	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.11.2012 - 27.11.2012		Burghardt/N.N.
3A3OE-2PÜ	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	07.11.2012 - 21.11.2012		
	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	08.11.2012 - 22.11.2012		
	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	09.11.2012 - 23.11.2012		
Inhalt	Anhand von Fallbeispielen werden die in der Vorlesung behandelten Themen ergänzt und vertieft. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.					
Hinweise	In WueCampus werden Übungsaufgaben zum Vorlesungsstoff eingestellt. Zur Klausur zugelassen wird, wer 80% der Übungsfragen bearbeitet hat. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					
Nachweis	Für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen ist die Teilnahme an den Übungen freiwillig. Schriftliche Klausur (30 - 60 Min.)					

Genetik für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen (2.5 SWS, Credits: 3)

0607670	-	09:00 - 18:00	Block	06.02.2013 - 08.02.2013	00.201 / Biogebäude	Förster/Peschel
07-GHR-GEN	-	09:00 - 18:00	Block	11.02.2013 - 15.02.2013	00.201 / Biogebäude	
Inhalt	Die Veranstaltung thematisiert die strukturellen, molekularen Grundlagen der Erbsubstanz DNA sowie den Aufbau eines eukaryontischen Genoms. Aufbauend auf diesen Kenntnissen bekommen die Studierenden einen Überblick über genetische Forschungsmethoden, die sie in didaktisch vereinfachter Form auch in Experimenten anwenden.					
Nachweis	Klausur (ca. 30 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (10 – 20 Min.) Prüfungsvoraussetzung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum					
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach					

5. Semester

Übungen Humanbiologie (3 SWS, Credits: 4)

0607540	Di	13:15 - 16:00	wöchentl.	16.10.2012 - 07.02.2013	PR A106 / Biozentrum	Engstler/Haaf/
LA-HUBIO-2	Di	13:00 - 17:00	Einzel	27.11.2012 - 27.11.2012	00.221 / Biogebäude	Benavente/ Janzen/Kramer/ Tautz
Inhalt	Dieses Praktikum wird in komplett überarbeiteter und stark erweiterter Form erstmalig im Herbst 2012 angeboten. Wir haben die Federführung übernommen und planen eine breite Palette ambitionierter Experimente rund um den Menschen. Vom genetischen Fingerabdruck über Humangenetik bis zu Mikro- und Makroanatomie reicht das Spektrum der Versuche.					
Voraussetzung	Bestandene Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Humanbiologie"					
Nachweis	Protokolle, Zeichnungen					
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach					

Fortgeschrittene Mikrobiologie (2 SWS, Credits: 2)

0607517	-	09:00 - 18:00	Block	11.02.2013 - 15.02.2013	PR A104 / Biozentrum	Rdest
GHR-MIBI2	-	09:00 - 18:00	Block	18.02.2013 - 22.02.2013	PR A104 / Biozentrum	
Inhalt	Überblick über die Stoffwechselphysiologie der Prokaryoten; Experimente zur Physiologie von Prokaryoten; Nutzung von Mikroorganismen durch Menschen; Mechanismen der Genübertragung bei Prokaryoten; Bakteriophagen, Genregulation, Antibiotika-Resistenzen, Mutation					
Voraussetzung	Bestandenes Teilmodul 07-LA-MIBI1-1 (Die prokaryotische Zelle).					
Nachweis	Klausur (ca. 30 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (10 – 20 Min.)					
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie					

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

0607334	wird noch bekannt gegeben	Die Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes
Hinweise	ganztäglich; bei den einzelnen Dozenten zu belegen	
Kurzkommentar	D, Gym, BioMed, G, H, R, Dk	

Fachdidaktik

Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten (1 SWS, Credits: 3)

0607532	-	08:00 - 17:00	Block	18.03.2013 - 22.03.2013		Wiegand
GH-FDASL1						
Inhalt	Durchführung von Experimentaleinheiten im Lehr-Lern-Garten mit schulartspezifischen Schülergruppen betreut durch Lehramtsstudierende; Unterstützung der Schüler bei der Beantwortung von Fragen und bei der Auswertung der Versuche; Ermittlung und Darstellung des Erfolgs des Lehr-Lern-Labors bzw. Lehr-Lern-Gartens mittels Fragebögen und Evaluation					
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am Mi., 17.10.2012 im Raum 01.015 im Didaktik- und Sprachenzentrum ist verpflichtend . Während der Blockveranstaltung im März (18.03.-22.03.2013) besteht für Sie jeweils an drei Tagen Anwesenheitspflicht. Die Veranstaltung sollte unbedingt in Kombination mit dem 14tägigen Seminar "Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren" (auch bei Frau Dipl. Biol. Wiegand) belegt werden. Dieses Seminar findet 14tägig am Mi., 13:00-15:15 Uhr im Raum 01.015 (Didaktik- und Sprachenzentrum) statt. Die Vorbesprechung findet zeitgleich am Mi., 17.10.2012 im Raum 01.015 statt.					
Nachweis	Praxisstudie im Umfang von ca. 7 - 10 Seiten					
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie für das Lehramt an Grund- oder Hauptschulen					

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

0607500	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	22.10.2012 - 05.02.2013	01.017 / DidSpr	Heyne
LA-FDGRU-1						
Inhalt	Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen					
Hinweise	Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum. Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf Wuecampus zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 22.10.2012.					
Literatur	Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.					
Nachweis	Klausur (60 - 90 Minuten)					
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)					

Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule (2 SWS, Credits: 2)

0607502	Mi	10:15 - 12:30	14tägl	17.10.2012 - 06.02.2013	01.015 / DidSpr	01-Gruppe	Wiegand
LA-FDGRU-1	Do	10:15 - 12:30	14tägl	18.10.2012 - 07.02.2013	01.015 / DidSpr	02-Gruppe	
Inhalt	Durchführung, Auswertung und Protokollierung von repräsentativen, schulrelevanten Experimenten anhand ausgewählter Themenbereiche aus verschiedenen Jahrgangsstufen der verschiedenen Schularten, z. B. Ernährung, Verdauung, Sinne (Ohr, Auge, Hände), Phänomene aus Botanik und Zoologie (Natur und Technik)						
Hinweise	Teilnahme an der gemeinsamen Vorbesprechung für alle zwei Kurse am MI, 17.10.2012 um 10:15 im Raum 01.023 ist verpflichtend.						
Nachweis	Die Prüfungsleistung wird erlangt durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar sowie durch eine Klausur, die im Verhältnis von 4:6 mit der Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Biologie" die Teilmodulnote für Studierende mit Unterrichtsfach Biologie bildet.						
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- oder Realschulen mit Hauptfach Biologie (GS/HS/RS)						

Schulartspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht in der Grundschule (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 2)

0607504	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	19.10.2012 - 08.02.2013	01.023 / DidSpr	01-Gruppe	Gebei
GS-FDGRU-2	Fr	12:15 - 13:45	wöchentl.	19.10.2012 - 08.02.2013	01.023 / DidSpr	02-Gruppe	Gebei
Inhalt	Vertiefung biologiedidaktische Kenntnisse aus der Vorlesung „Einführung in die Biologiedidaktik“ und deren Anwendungen für eine fundierte und umfassende Unterrichtsplanung und -gestaltung in Form didaktischer Analysen; Erarbeitung schulartspezifischer ergänzender Themen, z. B. Möglichkeiten der Leistungsbewertung im HSU-Unterricht der Grundschule						
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung für beide Kurse am FR, 19.10.2012 um 10:15 Uhr im Raum 01.017 ist verpflichtend .						
Nachweis	Regelmäßige und aktive Seminarteilnahme, Abgabe einer Seminararbeit sowie das Bestehen einer Klausur (20 - 40 Minuten) am Ende des Seminars.						
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach Biologie für das Lehramt an Grundschulen (GS) sowie Didaktikfach an Grundschulen (DG) innerhalb der Grundschulpädagogik						

Unterrichtsmittel/Medien im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

0607510	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013	01.023 / DidSpr	01-Gruppe	Gerstner
LA-FDUM-1							
Inhalt	Vorstellung und Bewertung spezifischer Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) für den Biologieunterricht an unterrichtlichen Beispielen und Bewertung im Hinblick auf eine zu erreichende Medienkompetenz						
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am Di, 16.10.2012 um 16:15 im Raum 01.017 ist verpflichtend.						
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erworben.						
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter Biologie. Für LA GY ist diese Veranstaltung äquivalent zum Teilmodul 07-GY-FDMED (Medien im Biologieunterricht).						

Schulpraktika

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

0607518	wird noch bekannt gegeben	Gebei/Gerstner/Heyne/Wiegand
UF-HA-1		
Inhalt	Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.	
Hinweise	nach Absprache mit Betreuer	
Nachweis	Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)	
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie	

Freier Bereich

Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor (1 SWS, Credits: 3)

0607512	- 08:00 - 17:00	Block	18.02.2013 - 22.02.2013	01.015 / DidSpra	01-Gruppe	Gerstner
GH-FDASL1						
Inhalt	Durchführung von Experimentaleinheiten im Lehr-Lern-Labor mit schulartspezifischen Schülergruppen betreut durch Lehramtsstudierende; Unterstützung der Schüler bei der Beantwortung von Fragen und bei der Auswertung der Versuche; Ermittlung und Darstellung des Erfolgs des Lehr-Lern-Labors bzw. Lehr-Lern-Gartens mittels Fragebögen und Evaluation					
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am Mi., 17.10.2012 im Raum 01.015 im Didaktik- und Sprachenzentrum ist verpflichtend . Während der Blockveranstaltung im Februar (18.02.-22.02.2013) besteht für Sie jeweils an drei Tagen Anwesenheitspflicht. Veranstaltung sollte unbedingt in Kombination mit dem 14tägigen Seminar "Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren" (auch bei Frau Dr. Gerstner) belegt werden. Dieses Seminar findet 14tägig am Mi., 13:00-15:15 Uhr im Raum 01.015 (Didaktik- und Sprachenzentrum) statt. Die Vorbesprechung findet zeitgleich am Mi., 17.10.2012 im Raum 01.015 statt.					
Nachweis	Praxisstudie im Umfang von ca. 7 - 10 Seiten					
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie für das Lehramt an Grund- oder Hauptschulen					

Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren (2 SWS, Credits: 1)

0607511	Mi 13:00 - 15:15	14tägl	17.10.2012 - 06.02.2013	01.015 / DidSpra	Gerstner/ Wiegand
GH-FDASL2					
Inhalt	Integration des Außerschulischen Lernortes Lehr-Lern-Labor in einen wissenschaftsorientierten Unterricht an Grund- und Hauptschulen Entwicklung und/oder Vorbereitung von Experimentaleinheiten für schulartspezifische Schülergruppen im Lehr-Lern-Labor/LehrLernGarten mit der Formulierung von dazugehörigen Fragestellungen, der Auswahl von passenden Methoden und deren praktischen Erprobung mit Kommilitonen und später Schulklassen				
Hinweise	Messung des Unterrichtserfolges (Evaluation) mit verschiedenen standardisierten Methoden Dieses Seminar vermittelt die theoretischen Grundlagen zur Lehrveranstaltung "Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor" bzw. "Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten" und sollte zusammen absolviert werden. Teilnahme an der Vorbesprechung Mi., 17.10.2012 um 13.00 Uhr im Raum 01.015 (Didaktik- und Sprachenzentrum) ist verpflichtend.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.				
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie für das Lehramt an Grund- oder Hauptschulen				

Einheimische Lebensräume im Herbst und Winter (3 SWS, Credits: 5)

0607520	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2012 - 15.11.2012	01.023 / DidSpra	Wiegand
LA-FDSOV-1	- -	BlockSaSo	10.11.2012 - 11.11.2012		
Inhalt	Vertiefte Betrachtung außerschulischer Lernorte am Beispiel der Lebensräume Gewässer und Wald im Herbst und in Teilbereichen auch im Winter. Die Exkursionsziele liegen in der näheren Umgebung von Würzburg.				
Hinweise	Die Vorbesprechung (= 1. Termin) am 19.10.2012 ist verpflichtend. Die Veranstaltung wird als Blockexkursion in der Umgebung Würzburgs durchgeführt. Verbuchung der ECTS-Punkte im freien Bereich (FÜG-Module) nach erfolgreichem Absolvieren der Exkursion / des Seminars oder im Wahlpflichtbereich für Didaktikfach Grundschule.				
Nachweis	Aktive Mitarbeit am Seminar und Seminararbeit				
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Didaktik- oder Unterrichtsfach Biologie (GS, HS, RS, DG, DH). Modul im Profilierungsbereich (5 ECTS) für Biologie als Didaktikfach an Grundschulen				

Spezielle Fachdidaktik: Gesundheitserziehung und Suchtprävention im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule (2 SWS, Credits: 2)

0607507	Fr 08:15 - 09:45	wöchentl.	19.10.2012 - 08.02.2013	01.023 / DidSpra	Gebei
LA-FDGES-1					
Inhalt	Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Die Inhalte beziehen sich dabei auf die Bereiche Drogen und Sucht, Sexualerziehung, falsche Ernährungsweisen und Bewegungsmangel				
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am FR, 19.10.2012 um 08:15 im Raum 01.023 ist verpflichtend.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im Freien Bereich eingetragen.				
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichts- oder Didaktikfach Biologie				

Motivierte und disziplinierte Schüler im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

0607533	Fr 10:15 - 11:45	wöchentl.	19.10.2012 - 08.02.2013	01.017 / DidSpra	Heyne
LA-FDDIS-1					
Inhalt	Aufzeigen der Dienstaufgaben und -pflichten eines Lehrers; Einblick in das BayEUG, LDO, GSO, VSO, RSO; Überblick über die Anwendung von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Einblick in Ursachen, Hintergründe, Lösungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen im Biologieunterricht				
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am FR, 19.10.2012 um 12:15 im Raum 01.023 ist obligatorisch.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.				
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DG, DH)				

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607519	wird noch bekannt gegeben			Mühlbauer
LA-FDHAN-1				
Inhalt	Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.			
Hinweise	nach Absprache mit Betreuern			

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607701	Do 14:15 - 16:30	14tägl	18.10.2012 - 07.02.2013	01.015 / DidSpra	Mühlbauer
LA-FDEXP-1					
Inhalt	Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.				
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am DO, 18.10.2012 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.				
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.				

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

0607534	Do 13:00 - 14:00	14tägl	18.10.2012 - 14.02.2013	Katterfeldt
GH-FDUBI2	Do 11:00 - 14:00	14tägl	25.10.2012 - 15.02.2013	
Inhalt	Die Teilnehmer sammeln Praxiserfahrung in der Unterrichtsumsetzung am außerschulischen Lernort und in Schulsituationen mit realen Schülern. Dies deckt curriculare Elemente ab und bereitet auf die nachuniversitäre Phase vor. Studierende führen dazu im LehrLernGarten Unterrichtseinheiten mit Schulklassen durch. Im Austausch mit Teilnehmern und Dozenten verbessern sie für die weiteren Aktivitäten mit Schülern ihre Herangehensweise und stärken so ihren souveränen Umgang auch mit schwierigen Schulsituationen.			
Hinweise	Vorbesprechung siehe Aushang. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am ersten Kurstag ist verpflichtend; dort werden dann auch die Veranstaltungstermine in Absprache mit Studierenden festgelegt. Die Vorbesprechung findet im Foyer der Tropengewächshäuser, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, statt.			
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.			
Zielgruppe	Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.			
	Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Didaktikfach Biologie (DG, DH)			

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

0607551	Mi 10:15 - 11:45	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	01.017 / DidSpra	01-Gruppe	Heyne
LA-FDSTX-1						
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am MI, 17.10.2012 um 10:15 Uhr im Raum 01.017 ist verpflichtend.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.					
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)					

Schüler/innen begeistern mit HOBOS! (2 SWS, Credits: 3)

1301094	Mo 16:00 - 17:30	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012	Igelhaut
LLK fach				
Inhalt	Die Lernplattform HOBOS stellt für die unterschiedlichsten Schulformen eine herausragende Möglichkeit dar, den von Wirtschaft, Bildungseinrichtungen und Lehrplänen weithin geforderten interdisziplinären und ressourcenorientierten Unterrichtsansatz umzusetzen. Momentan ist es nur in einem eingeschränkten Maß möglich, exakte Aussagen zu treffen, wie viele Schulen mit welcher Intention mit HOBOS arbeiten, zu welchen konkreten Lehr-/Lerninhalte HOBOS tatsächlich herangezogen wird und welche Ergebnisse die anwendenden Schulen hinsichtlich der unterschiedlichsten zu untersuchenden Parameter der HOBOS Lernplattform (z.B. Benutzerfreundlichkeit, Unterrichtsreife der angebotenen Materialien/Datensätzen, Lernerfolge, ...) erzielen.			
	Hierzu soll innerhalb dieses Seminars über die sich bietenden Möglichkeiten der Evaluation nachgedacht und mögliche Evaluationsinstrumente entwickelt werden.			
Nachweis	Hausarbeit ca. 15 Std.			

Unterrichtsfach Hauptschule (HS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

1. Semester

Teilmodul: Die Zelle (1.5 SWS, Credits: 4)

0607601	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2012 - 12.11.2012	Nagel/Hedrich/
1A1ZO-1Z	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2012 - 14.11.2012	Kreuzer/
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2012 - 15.11.2012	Benavente/Rdest
Inhalt	Die Vorlesungsreihe gibt zunächst einen Überblick über die physikalischen und chemischen Grundlagen des Lebens. Dabei werden die wichtigsten biologischen Stoffklassen wie Kohlenhydrate, Fette, Proteine und Nukleinsäuren im Hinblick auf die zugrunde liegenden chemischen Verbindungen und deren Struktur besprochen. Darauf aufbauend wird die innere und äußere Organisation einer Zelle als Grundeinheit des Lebens behandelt. Im Rahmen dessen werden die allgemeinen funktionellen Elemente einer Zelle im Vergleich zwischen Prokaryot, Tier und Pilz/Pflanze betrachtet. Einer Reise durch die Zell-Evolution folgt die Fahrt durch die Zelle, die bei der extrazellulären Matrix/Zellwand beginnt und über Zytoskelett und Organellen den Kern erreicht. Zum Verständnis der Funktionsweise einer Zelle werden die eingangs vorgestellten Bausteine in ihrer zellulären Funktionsweise besprochen.				
Hinweise	Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.				
Nachweis	Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)				

Teilmodul: Die Zelle (3.5 SWS)

0607602	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	22.10.2012 - 29.10.2012	00.202 / Biogebäude	Ache/Benavente/
1A1ZO-1Z	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	22.10.2012 - 29.10.2012	00.203 / Biogebäude	Konrad/Kozjak-
	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	22.10.2012 - 29.10.2012	JvS-KSaal / Botanik	Pavlovic/Lorey/
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	22.10.2012 - 29.10.2012	JvS-KSaal / Botanik	Marten/Nagel/
	Mo 14:30 - 18:00	Einzel	05.11.2012 - 05.11.2012	PR A106 / Biozentrum	Rdest/Roelfsema/
	Mo 14:30 - 18:00	Einzel	05.11.2012 - 05.11.2012	PR A104 / Biozentrum	Rudel
	Mo 14:30 - 17:00	Einzel	12.11.2012 - 12.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Mo 14:30 - 17:00	Einzel	12.11.2012 - 12.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	Einzel	12.11.2012 - 12.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	Einzel	12.11.2012 - 12.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Di 13:15 - 14:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di 14:15 - 15:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di 15:15 - 16:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di 16:15 - 17:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di 12:00 - 15:30	Einzel	06.11.2012 - 06.11.2012	PR A104 / Biozentrum	
	Di 12:00 - 15:30	Einzel	06.11.2012 - 06.11.2012	PR A106 / Biozentrum	
	Di 16:00 - 19:30	Einzel	06.11.2012 - 06.11.2012	PR A104 / Biozentrum	
	Di 16:00 - 19:30	Einzel	06.11.2012 - 06.11.2012	PR A106 / Biozentrum	
	Di 13:15 - 15:45	Einzel	13.11.2012 - 13.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di 13:15 - 15:45	Einzel	13.11.2012 - 13.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Di 16:00 - 18:30	Einzel	13.11.2012 - 13.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di 16:00 - 18:30	Einzel	13.11.2012 - 13.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 18:00	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	PR A104 / Biozentrum	
	Mi 14:30 - 18:00	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	PR A106 / Biozentrum	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2012 - 01.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2012 - 01.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2012 - 01.11.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Do 15:45 - 18:15	wöchentl.	18.10.2012 - 01.11.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Do 12:30 - 16:00	Einzel	08.11.2012 - 08.11.2012	PR A104 / Biozentrum	
	Do 12:30 - 16:00	Einzel	08.11.2012 - 08.11.2012	PR A106 / Biozentrum	
	Do 16:30 - 20:00	Einzel	08.11.2012 - 08.11.2012	PR A104 / Biozentrum	
	Do 16:30 - 20:00	Einzel	08.11.2012 - 08.11.2012	PR A106 / Biozentrum	
	Do 13:15 - 15:45	Einzel	15.11.2012 - 15.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	Einzel	15.11.2012 - 15.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	Einzel	15.11.2012 - 15.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	Einzel	15.11.2012 - 15.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	wöchentl.	19.10.2012 - 02.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	wöchentl.	19.10.2012 - 02.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	wöchentl.	19.10.2012 - 02.11.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr 15:45 - 18:15	wöchentl.	19.10.2012 - 02.11.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr 13:15 - 15:45	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:15 - 15:45	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Fr 16:00 - 18:30	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr 16:00 - 18:30	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	00.202 / Biogebäude	

Inhalt In den Übungen wird der gelehrt Stoff an praktischen Beispielen unter Einsatz von mikroskopischen Präparaten und Übungsaufgaben sowie von Multimedia vertieft. Es werden die Grundlagen präparativer und lichtmikroskopischer Techniken erlernt und eingeübt, welche verstärkte Anwendung im Übungsteil zum Modul "Das Pflanzen- und Tierreich" finden werden. Darüber hinaus werden Aspekte aus dem Alltag eines biologischen Labors besprochen.

Hinweise Hinweis für Lehramtsstudenten (GY, GS, HS, RS): Dieses Modul ist inhaltsgleich mit den Lehramts-Teilmodulen Chemie und Biologie der Zelle (07-LA-BIO1-1) sowie "Grundlagen der Mikrobiologie - Einführung in die Mikrobiologie" (07-LA-MIB1). Für Lehramtsstudenten gelten die gleichen Klausurtermine wie für Bachelor-Studenten. Der Teil über prokaryotische Zelle muss aber nicht mitgeschrieben werden.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Teilmodul: Grundlagen der Mikrobiologie (1 SWS, Credits: 1)

0660703 wird noch bekannt gegeben Rdest

LA-MIB1-1

Hinweise Dieses Teilmodul für Studierende des Lehramtes Teil der Lehrveranstaltung "Teilmodul - Die Zelle". Für die Kurszeiten schauen Sie bitte unter dem Abschnitt "Die prokaryotische Zelle" bei der Veranstaltung "Teilmodul - Die Zelle" nach.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch das Schreiben eines Protokolls erbracht. Das Modul wird als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Teilmodul: Evolution (0.5 SWS, Credits: 1)

0607603	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	19.11.2012 - 19.11.2012		Spaethe
1A1ZO-2E	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	21.11.2012 - 21.11.2012		
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	22.11.2012 - 22.11.2012		
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Grundbegriffe und Mechanismen in der Evolutionsbiologie: Entstehung der Variabilität; Natürliche und Sexuelle Selektion; Artbildung; Populationsgenetik. Sie führt in die Rekonstruktion der Stammesgeschichte (Phylogenetik) ein und liefert damit auch Verständnis für das System der Pflanzen und Tiere (siehe folgende Teilmodule).					
Hinweise	Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					
Nachweis	Schriftliche Klausur mit Textaufgaben und/oder multiple choice Aufgaben (30 Minuten); Angaben zur Ausführung der Klausur zu Beginn des Teilmoduls.					

Teilmodul: Evolution (Credits: 1)

0607604	Mo	14:30 - 16:00	Einzel	19.11.2012 - 19.11.2012	00.202 / Biogebäude	Spaethe
1A1ZO-2E	Mo	14:30 - 16:00	Einzel	19.11.2012 - 19.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mo	16:15 - 17:45	Einzel	19.11.2012 - 19.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mo	16:15 - 17:45	Einzel	19.11.2012 - 19.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 14:30	Einzel	22.11.2012 - 22.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 14:30	Einzel	22.11.2012 - 22.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Do	14:45 - 16:15	Einzel	22.11.2012 - 22.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do	14:45 - 16:15	Einzel	22.11.2012 - 22.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 14:30	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012	0.004 / ZHSG	
	Fr	14:45 - 16:15	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012	0.004 / ZHSG	
Inhalt	Übungsaufgaben zur mechanistischen und historischen Evolution.					
Nachweis	Schriftliche Klausur mit Textaufgaben und/oder multiple choice Aufgaben (30 Minuten); Angaben zur Ausführung der Klausur zu Beginn des Teilmoduls.					

Teilmodul: Pflanzenreich (1.5 SWS, Credits: 4)

0607605	Mo	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	26.11.2012 - 21.12.2012		Hedrich/Kreuzer/
1A1ZO-3P	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	28.11.2012 - 21.12.2012		Riederer/
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	29.11.2012 - 19.12.2012		Hildebrandt
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die Evolution und Systematik der Pflanzen und Pilze sowie die Anatomie Höherer Pflanzen. Es werden grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Zell- und Gewebetypen der Höheren Pflanzen von der Keimung bis zur Reproduktion vermittelt. Außerdem werden wichtige Gruppen der Pilze, der Niederen Pflanzen (Algen) und der Höheren Pflanzen (Moose, Farne, Gymnospermen, Angiospermen) in einem evolutionsbiologischen Kontext vorgestellt.					
Hinweise	Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					
Nachweis	Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)					

Teilmodul: Pflanzenreich (2.5 SWS, Credits: 4)

0607606	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	26.11.2012 - 03.12.2012	00.202 / Biogebäude	Marten/Ache/
1A1ZO-3P	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	26.11.2012 - 03.12.2012	JvS-KSaal / Botanik	Hildebrandt/
	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	26.11.2012 - 03.12.2012	00.203 / Biogebäude	Arand/Leide/
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	26.11.2012 - 03.12.2012	JvS-KSaal / Botanik	Vogg/Riedel/
	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	10.12.2012 - 17.12.2012	00.202 / Biogebäude	Konrad/Lorey
	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	10.12.2012 - 17.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	10.12.2012 - 17.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	10.12.2012 - 17.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Di 13:00 - 15:30	wöchentl.	27.11.2012 - 04.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di 13:00 - 15:30	wöchentl.	27.11.2012 - 04.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Di 13:00 - 15:30	wöchentl.	27.11.2012 - 04.12.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Di 15:45 - 18:15	wöchentl.	27.11.2012 - 04.12.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Di 13:00 - 15:30	wöchentl.	11.12.2012 - 18.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di 13:00 - 15:30	wöchentl.	11.12.2012 - 18.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Di 15:45 - 18:15	wöchentl.	11.12.2012 - 18.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Di 15:45 - 18:15	wöchentl.	11.12.2012 - 18.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	29.11.2012 - 06.12.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	29.11.2012 - 06.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	29.11.2012 - 06.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 15:45 - 18:15	wöchentl.	29.11.2012 - 06.12.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	13.12.2012 - 20.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	13.12.2012 - 20.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 15:45 - 18:15	wöchentl.	13.12.2012 - 20.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 15:45 - 18:15	wöchentl.	13.12.2012 - 20.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr 13:00 - 15:30	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Fr 15:45 - 18:15	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr 13:00 - 15:30	wöchentl.	07.12.2012 - 14.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	wöchentl.	07.12.2012 - 14.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Fr 15:45 - 18:15	wöchentl.	07.12.2012 - 14.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Fr 15:45 - 18:15	wöchentl.	07.12.2012 - 14.12.2012	00.203 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten wird die Anatomie und die Evolutionsbiologie Niederer und Höherer Pflanzen sowie von Pilzen erarbeitet. Dabei wird auch der Umgang mit Lichtmikroskop und Lupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise Kursbegleitendes Material (Vorlesungsfolien und Skripte) sowie Hinweise zur Literatur werden im Internet im entsprechenden WueCampus Kursraum zur Verfügung gestellt.

Übungen zur "Morphologie und Anatomie der Pflanzen": Peter Ache, Thomas Müller, Irene Marten

Nachweis Übungen zur "Systematik der niederen Pflanzen und der höheren Pflanzen": Michael Riedel, Ulrich Hildebrandt, Katja Arand, Jana Leide, Gerd Vogg
Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.) über Vorlesung und Übung

Teilmodul: Tierreich (1.5 SWS, Credits: 4)

0607607	Mo 09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	14.01.2013 - 04.02.2013		Krohne/Mahsberg
1A1ZO-4T	Mi 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	09.01.2013 - 06.02.2013		
	Do 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	10.01.2013 - 07.02.2013		

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Vielfalt tierischer Organismen auf Basis der Stämme des Tierreichs und orientiert sich dabei an stammesgeschichtlichen Kriterien. Es werden die ökologischen Randbedingungen vorgestellt, die zu unterschiedlichen Bauplantypen mit ihren verschiedenen Strukturen und Funktionen geführt haben. Dabei vermittelt die Vorlesung auch einen Einblick in die Relevanz zoologischen Grundlagenwissens für Forschung und Anwendung v.a. in Biologie und Medizin.

Hinweise Zu jeder **Vorlesung** wird eine ausführliche inhaltliche Gliederung bzw. eine pdf-Datei auf der E-learning-Plattform "WueCampus" bereit gestellt. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem **Tutorium** empfehlenswert.

Der genaue Zeitplan zu Vorlesung und Übung wird an dieser Stelle rechtzeitig bekannt gegeben.

Nachweis Klausur (60 Minuten) über Vorlesung und Übung: überwiegend offene Fragen, gemischt mit einigen Auswahlfragen und Abbildungsbeschriftungen (keine multiple-choice-Klausur)

Teilmodul: Tierreich (2.5 SWS)

0607608	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	14.01.2013 - 04.02.2013	00.203 / Biogebäude	Krohne/Mahsberg
1A1ZO-4T	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	14.01.2013 - 04.02.2013	00.202 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	14.01.2013 - 04.02.2013	00.202 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	14.01.2013 - 04.02.2013	00.203 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	16.01.2013 - 06.02.2013	00.202 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	16.01.2013 - 06.02.2013	00.203 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	wöchentl.	16.01.2013 - 06.02.2013	00.202 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	wöchentl.	16.01.2013 - 06.02.2013	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	wöchentl.	17.01.2013 - 07.02.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	17.01.2013 - 07.02.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	17.01.2013 - 07.02.2013	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:15 - 15:45	wöchentl.	18.01.2013 - 08.02.2013	00.202 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten und histologischer Präparate werden funktionsmorphologische Charakteristika der wichtigsten vielzelligen Tierstämme durch Präparation bzw. Objektbetrachtung kennen gelernt (Porifera, Cnidaria, Plathelminthes, Nematoda, Annelida, Arthropoda, Mollusca, Echinodermata, Chordata). Dabei wird der Umgang mit Lichtmikroskop und Stereolupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen.

Hinweise **Die Übungen finden an den Übungstagen alle im Biologie Kursgebäude Hubland Nord parallel in den Räumen 202 und 203 statt. Die Termine:**
 Montag 14.30-17.00 Uhr und 17.15-19.45 Uhr
 Mittwoch 14.30-17.00 Uhr und 17.15-19.45 Uhr
 Donnerstag 13.15-15.45 Uhr und 16.00-18.30 Uhr
 Freitag 13.15-15.45 Uhr Nur Lehramt Biologie-Englisch u. Nebenfach (Thema ist jeweils das Thema des vorhergehenden Mittwochkurses; siehe unten)

Die aktuelle und relevante Gruppeneinteilung entnehmen Sie oben direkt bei den Terminen

Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem **Tutorium** empfehlenswert.

Datum	Tag	Vorlesung (Dozent) Vst.-Nr. 0607607	Übung (Krohne, Mahsberg) Vst.-Nr. 0607608
09.01.13	Mi	Phylogenetik und Bauplan (Mahsberg)	-----
10.01.13	Do	Protozoa/ Porifera (Krohne)	-----
14.01.13	Mo	Cnidaria/Ctenophora (Krohne)	Hydra
16.01.13	Mi	Nematoda I+II (Krohne)	Nematoda
17.01.13	Do	Plathelminthes I+II (Mahsberg)	Turbellaria, Neodermata
21.01.13	Mo	Mollusca I (Krohne)	-----
23.01.13	Mi	Mollusca II (Krohne)	Arion Präparation
		Annelida I (Mahsberg)	
24.01.13	Do	Annelida II (Mahsberg)	Lumbricus Präparation
		Arthropoda I (Mahsberg)	
28.01.13	Mo	Arthropoda II (Mahsberg)	Daphnia Präparation
30.01.13	Mi	Arthropoda III+IV (Mahsberg)	Insecta Präparation
31.02.13	Do	Echinodermata I+II (Krohne)	Asterias Präparation
04.02.13	Mo	Chordata I (Krohne)	Branchiostoma
06.02.13	Mi	Chordata II (Krohne)	Maus Präparation
07.02.13	Do	Craniota (Mahsberg) sowie Hinweise zur Klausur	
Übungen nur für Lehramt Bio-Engl und Nebenfach anstelle 16.1./23.1./30.1./6.2.			
18.01.13	Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Nematoda
25.01.13	Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Arion Präparation
01.02.13	Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Insecta Präparation
08.02.13	Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Maus Präparation

Klausuren zu den Teilmodulen **Das Tierreich** (60 Min.) und **Evolution** (30 Min.) finden statt am 14.02.13 von 18.00-20.00 Uhr im Max-Scheer-Hörsaal. Erforderliche Anmeldung in sb@home ab 1. Dezember.

Nachweis Schriftliche Klausur (60 Min.)

Fachbegleitende Tutorien zur Vorlesung Allgemeine Biologie I (0 SWS)

0629017	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 -		01-Gruppe	Hock/Palmeshofer
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 -		02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 15:45	wöchentl.	23.10.2012 -	HS A102 / Biozentrum	03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 -		04-Gruppe	
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.		HS A102 / Biozentrum	05-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.			06-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.				
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.				
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.				
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.				
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.				

Inhalt Wiederholung und Vertiefung des Vorlesungsinhaltes der Ringvorlesung Allgemeine Biologie I (LA GY, GS/HS/RS, B. Sc. Biologie/Biochemie/Biomedizin) an Hand Schlüsselfragen sowie darauf aufbauende Klausurvorbereitung

Hinweise Anmeldung erfolgt über SB-Home. Die Kurse werden von Studierenden höherer Semester gehalten. Die jeweiligen Namen finden Sie bei der Kurszeit. Die Kurse finden erst ab der zweiten Semesterwoche statt.

3. Semester

Einführung in die Tierökologie (2 SWS, Credits: 3)

0607641	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	16.10.2012 - 06.11.2012	HS A / ChemZB	Hovestadt/
3A3OE-1T	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	17.10.2012 - 31.10.2012	0.004 / ZHSG	Mahsberg/
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	18.10.2012 - 01.11.2012	HS A / ChemZB	Poethke/Steffan-
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	19.10.2012 - 02.11.2012	0.004 / ZHSG	Dewenter

Inhalt Die Vorlesung vermittelt Grundkonzepte der Ökologie und ihrer Fragestellungen. Sie behandelt die Grundlagen der Anpassung von Individuen an ihre Umwelt (Autökologie), der Struktur und Dynamik von Populationen (Demökologie) und der Wechselwirkungen in Lebensgemeinschaften und Ökosystemen (Synökologie). Die Ökologie der Tiere ist dadurch eng mit der Ökologie der Pflanzen verknüpft. Die Veranstaltungen verdeutlichen auch die Relevanz der Ökologie für Umwelt- und Naturschutz.

Hinweise Die Folien der Vorlesung werden als pdf bei WueCampus eingestellt (Zugangsschlüssel). Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Min. bzw. 30 - 45 Min.)

Für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen sind die Übungen kein Klausurstoff

Tierökologische Übungen (2 SWS, Credits: 3)

0607642	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	16.10.2012 - 06.11.2012	HS A / ChemZB	Hovestadt/
3A3OE-1T	Mi	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	17.10.2012 - 31.10.2012	0.004 / ZHSG	Mahsberg/
	Do	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	18.10.2012 - 01.11.2012	HS A / ChemZB	Poethke/Steffan-
	Fr	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	19.10.2012 - 02.11.2012	0.004 / ZHSG	Dewenter

Inhalt Die Übung vertieft die Vorlesungsinhalte, indem Schlüsselfragen zu beantworten, quantitative Berechnungen durchzuführen sind und Fallbeispiele aus der Forschung zur Interpretation vorgelegt werden.

Hinweise In der Übung werden die Fragen besprochen, die zum Vorlesungsstoff in WueCampus eingestellt wurden. Zur Klausur zugelassen wird, wer 80% der in den Übungen gestellten Aufgaben bearbeitet hat. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen ist die Teilnahme an den Übungen freiwillig.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Min.)

Ökologie der Pflanzen (2 SWS, Credits: 3)

0607643	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	13.11.2012 - 27.11.2012	HS A / ChemZB	Hildebrandt/
3A3OE-2PV	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	07.11.2012 - 21.11.2012	0.004 / ZHSG	Riederer
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	08.11.2012 - 22.11.2012		
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	09.11.2012 - 23.11.2012	0.004 / ZHSG	

Inhalt Die Vorlesung behandelt Grundzüge der Ökologie der Pflanzen. Es werden die Anpassungen von Pflanzen an ihren Lebensraum, die Vergesellschaftung der Pflanzen zu Gemeinschaften, die Rolle der Pflanzen in den Ökosystemen und die Interaktion mit anderen Organismen vorgestellt.

Hinweise Informationen zum Inhalt der Vorlesung sind im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Ökologie der Pflanzen (2 SWS, Credits: 3)

0607644	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.11.2012 - 27.11.2012		Burghardt/N.N.
3A3OE-2PÜ	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	07.11.2012 - 21.11.2012		
	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	08.11.2012 - 22.11.2012		
	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	09.11.2012 - 23.11.2012		
Inhalt	Anhand von Fallbeispielen werden die in der Vorlesung behandelten Themen ergänzt und vertieft. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.					
Hinweise	In WueCampus werden Übungsaufgaben zum Vorlesungsstoff eingestellt. Zur Klausur zugelassen wird, wer 80% der Übungsfragen bearbeitet hat. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					
Nachweis	Für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen ist die Teilnahme an den Übungen freiwillig. Schriftliche Klausur (30 - 60 Min.)					

Genetik für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen (2.5 SWS, Credits: 3)

0607670	-	09:00 - 18:00	Block	06.02.2013 - 08.02.2013	00.201 / Biogebäude	Förster/Peschel
07-GHR-GEN	-	09:00 - 18:00	Block	11.02.2013 - 15.02.2013	00.201 / Biogebäude	
Inhalt	Die Veranstaltung thematisiert die strukturellen, molekularen Grundlagen der Erbsubstanz DNA sowie den Aufbau eines eukaryontischen Genoms. Aufbauend auf diesen Kenntnissen bekommen die Studierenden einen Überblick über genetische Forschungsmethoden, die sie in didaktisch vereinfachter Form auch in Experimenten anwenden.					
Nachweis	Klausur (ca. 30 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (10 – 20 Min.) Prüfungsvoraussetzung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum					
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach					

5. Semester

Übungen Humanbiologie (3 SWS, Credits: 4)

0607540	Di	13:15 - 16:00	wöchentl.	16.10.2012 - 07.02.2013	PR A106 / Biozentrum	Engstler/Haaf/
LA-HUBIO-2	Di	13:00 - 17:00	Einzel	27.11.2012 - 27.11.2012	00.221 / Biogebäude	Benavente/ Janzen/Kramer/ Tautz
Inhalt	Dieses Praktikum wird in komplett überarbeiteter und stark erweiterter Form erstmalig im Herbst 2012 angeboten. Wir haben die Federführung übernommen und planen eine breite Palette ambitionierter Experimente rund um den Menschen. Vom genetischen Fingerabdruck über Humangenetik bis zu Mikro- und Makroanatomie reicht das Spektrum der Versuche.					
Voraussetzung	Bestandene Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Humanbiologie"					
Nachweis	Protokolle, Zeichnungen					
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach					

Fortgeschrittene Mikrobiologie (2 SWS, Credits: 2)

0607517	-	09:00 - 18:00	Block	11.02.2013 - 15.02.2013	PR A104 / Biozentrum	Rdest
GHR-MIBI2	-	09:00 - 18:00	Block	18.02.2013 - 22.02.2013	PR A104 / Biozentrum	
Inhalt	Überblick über die Stoffwechselphysiologie der Prokaryoten; Experimente zur Physiologie von Prokaryoten; Nutzung von Mikroorganismen durch Menschen; Mechanismen der Genübertragung bei Prokaryoten; Bakteriophagen, Genregulation, Antibiotika-Resistenzen, Mutation					
Voraussetzung	Bestandenes Teilmodul 07-LA-MIBI1-1 (Die prokaryotische Zelle).					
Nachweis	Klausur (ca. 30 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (10 – 20 Min.)					
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie					

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

0607334	wird noch bekannt gegeben	Die Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes
Hinweise	ganztäglich; bei den einzelnen Dozenten zu belegen	
Kurzkommentar	D, Gym, BioMed, G, H, R, DK	

Fachdidaktik

Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten (1 SWS, Credits: 3)

0607532	-	08:00 - 17:00	Block	18.03.2013 - 22.03.2013		Wiegand
GH-FDASL1						
Inhalt	Durchführung von Experimentaleinheiten im Lehr-Lern-Garten mit schulartspezifischen Schülergruppen betreut durch Lehramtsstudierende; Unterstützung der Schüler bei der Beantwortung von Fragen und bei der Auswertung der Versuche; Ermittlung und Darstellung des Erfolgs des Lehr-Lern-Labors bzw. Lehr-Lern-Gartens mittels Fragebögen und Evaluation					
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am Mi., 17.10.2012 im Raum 01.015 im Didaktik- und Sprachenzentrum ist verpflichtend . Während der Blockveranstaltung im März (18.03.-22.03.2013) besteht für Sie jeweils an drei Tagen Anwesenheitspflicht. Die Veranstaltung sollte unbedingt in Kombination mit dem 14tägigen Seminar "Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren" (auch bei Frau Dipl. Biol. Wiegand) belegt werden. Dieses Seminar findet 14tägig am Mi., 13:00-15:15 Uhr im Raum 01.015 (Didaktik- und Sprachenzentrum) statt. Die Vorbesprechung findet zeitgleich am Mi., 17.10.2012 im Raum 01.015 statt.					
Nachweis	Praxisstudie im Umfang von ca. 7 - 10 Seiten					
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie für das Lehramt an Grund- oder Hauptschulen					

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

0607500	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	22.10.2012 - 05.02.2013	01.017 / DidSpr	Heyne
LA-FDGRU-1						
Inhalt	Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen					
Hinweise	Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum. Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf Wuecampus zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 22.10.2012.					
Literatur	Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.					
Nachweis	Klausur (60 - 90 Minuten)					
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)					

Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule (2 SWS, Credits: 2)

0607502	Mi	10:15 - 12:30	14tägl	17.10.2012 - 06.02.2013	01.015 / DidSpr	01-Gruppe	Wiegand
LA-FDGRU-1							
	Do	10:15 - 12:30	14tägl	18.10.2012 - 07.02.2013	01.015 / DidSpr	02-Gruppe	
Inhalt	Durchführung, Auswertung und Protokollierung von repräsentativen, schulrelevanten Experimenten anhand ausgewählter Themenbereiche aus verschiedenen Jahrgangsstufen der verschiedenen Schularten, z. B. Ernährung, Verdauung, Sinne (Ohr, Auge, Hände), Phänomene aus Botanik und Zoologie (Natur und Technik)						
Hinweise	Teilnahme an der gemeinsamen Vorbesprechung für alle zwei Kurse am MI, 17.10.2012 um 10:15 im Raum 01.023 ist verpflichtend.						
Nachweis	Die Prüfungsleistung wird erlangt durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar sowie durch eine Klausur, die im Verhältnis von 4:6 mit der Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Biologie" die Teilmodulnote für Studierende mit Unterrichtsfach Biologie bildet.						
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- oder Realschulen mit Hauptfach Biologie (GS/HS/RS)						

Schulartspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht in der Haupt- und Realschule (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 2)

0607505	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	17.10.2012 - 04.02.2013	01.017 / DidSpr	01-Gruppe	Heyne
HR-FDGRU-2							
	Mi	08:15 - 09:45	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	01.017 / DidSpr	02-Gruppe	Heyne
	Mi	08:15 - 09:45	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	01.023 / DidSpr	03-Gruppe	Gerstner
Inhalt	Vertiefung biologiedidaktischer Kenntnisse aus der Vorlesung „Einführung in die Biologiedidaktik“ und deren Anwendungen für eine fundierte und umfassende Unterrichtsplanung und -gestaltung in Form didaktischer Analysen; Erarbeitung schulartspezifischer ergänzender Themen						
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung für alle drei Kurse am MI, 17.10.2012 um 08:15 Uhr im Raum 01.017 ist verpflichtend .						
Nachweis	Regelmäßige und aktive Seminarteilnahme, Abgabe einer Seminararbeit sowie das Bestehen einer Klausur (20 - 40 Minuten) am Ende des Seminares.						
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie (HS, RS) sowie Biologie als Didaktikfach in der Fächergruppe der Hauptschule (DH)						

Unterrichtsmittel/Medien im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

0607510	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013	01.023 / DidSpr	01-Gruppe	Gerstner
LA-FDUM-1							
Inhalt	Vorstellung und Bewertung spezifischer Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) für den Biologieunterricht an unterrichtlichen Beispielen und Bewertung im Hinblick auf eine zu erreichende Medienkompetenz						
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am Di, 16.10.2012 um 16:15 im Raum 01.017 ist verpflichtend.						
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erworben.						
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter Biologie. Für LA GY ist diese Veranstaltung äquivalent zum Teilmodul 07-GY-FDMED (Medien im Biologieunterricht).						

Schulpraktika

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

0607518	wird noch bekannt gegeben	Gebei/Gerstner/Heyne/Wiegand
UF-HA-1		
Inhalt	Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.	
Hinweise	nach Absprache mit Betreuer	
Nachweis	Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)	
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie	

Freier Bereich

Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor (1 SWS, Credits: 3)

0607512	- 08:00 - 17:00	Block	18.02.2013 - 22.02.2013	01.015 / DidSpra	01-Gruppe	Gerstner
GH-FDASL1						
Inhalt	Durchführung von Experimentaleinheiten im Lehr-Lern-Labor mit schulartspezifischen Schülergruppen betreut durch Lehramtsstudierende; Unterstützung der Schüler bei der Beantwortung von Fragen und bei der Auswertung der Versuche; Ermittlung und Darstellung des Erfolgs des Lehr-Lern-Labors bzw. Lehr-Lern-Gartens mittels Fragebögen und Evaluation					
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am Mi., 17.10.2012 im Raum 01.015 im Didaktik- und Sprachenzentrum ist verpflichtend . Während der Blockveranstaltung im Februar (18.02.-22.02.2013) besteht für Sie jeweils an drei Tagen Anwesenheitspflicht. Veranstaltung sollte unbedingt in Kombination mit dem 14tägigen Seminar "Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren" (auch bei Frau Dr. Gerstner) belegt werden. Dieses Seminar findet 14tägig am Mi., 13:00-15:15 Uhr im Raum 01.015 (Didaktik- und Sprachenzentrum) statt. Die Vorbesprechung findet zeitgleich am Mi., 17.10.2012 im Raum 01.015 statt.					
Nachweis	Praxisstudie im Umfang von ca. 7 - 10 Seiten					
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie für das Lehramt an Grund- oder Hauptschulen					

Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren (2 SWS, Credits: 1)

0607511	Mi 13:00 - 15:15	14tägl	17.10.2012 - 06.02.2013	01.015 / DidSpra	Gerstner/ Wiegand
GH-FDASL2					
Inhalt	Integration des Außerschulischen Lernortes Lehr-Lern-Labor in einen wissenschaftsorientierten Unterricht an Grund- und Hauptschulen Entwicklung und/oder Vorbereitung von Experimentaleinheiten für schulartspezifische Schülergruppen im Lehr-Lern-Labor/LehrLernGarten mit der Formulierung von dazugehörigen Fragestellungen, der Auswahl von passenden Methoden und deren praktischen Erprobung mit Kommilitonen und später Schulklassen				
Hinweise	Messung des Unterrichtserfolges (Evaluation) mit verschiedenen standardisierten Methoden Dieses Seminar vermittelt die theoretischen Grundlagen zur Lehrveranstaltung "Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor" bzw. "Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten" und sollte zusammen absolviert werden. Teilnahme an der Vorbesprechung Mi., 17.10.2012 um 13.00 Uhr im Raum 01.015 (Didaktik- und Sprachenzentrum) ist verpflichtend.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.				
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie für das Lehramt an Grund- oder Hauptschulen				

Spezielle Fachdidaktik: Gesundheitserziehung und Suchtprävention im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule (2 SWS, Credits: 2)

0607507	Fr 08:15 - 09:45	wöchentl.	19.10.2012 - 08.02.2013	01.023 / DidSpra	Gebei
LA-FDGES-1					
Inhalt	Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Die Inhalte beziehen sich dabei auf die Bereiche Drogen und Sucht, Sexualerziehung, falsche Ernährungsweisen und Bewegungsmangel				
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am FR, 19.10.2012 um 08:15 im Raum 01.023 ist verpflichtend.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im Freien Bereich eingetragen.				
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichts- oder Didaktikfach Biologie				

Motivierte und disziplinierte Schüler im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

0607533	Fr 10:15 - 11:45	wöchentl.	19.10.2012 - 08.02.2013	01.017 / DidSpra	Heyne
LA-FDDIS-1					
Inhalt	Aufzeigen der Dienstaufgaben und -pflichten eines Lehrers; Einblick in das BayEUG, LDO, GSO, VSO, RSO; Überblick über die Anwendung von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Einblick in Ursachen, Hintergründe, Lösungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen im Biologieunterricht				
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am FR, 19.10.2012 um 12:15 im Raum 01.023 ist obligatorisch.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.				
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DG, DH)				

Einheimische Lebensräume im Herbst und Winter (3 SWS, Credits: 5)

0607520	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2012 - 15.11.2012	01.023 / DidSpra	Wiegand
LA-FDSOV-1	- -	BlockSaSo	10.11.2012 - 11.11.2012		
Inhalt	Vertiefte Betrachtung außerschulischer Lernorte am Beispiel der Lebensräume Gewässer und Wald im Herbst und in Teilbereichen auch im Winter. Die Exkursionsziele liegen in der näheren Umgebung von Würzburg.				
Hinweise	Die Vorbesprechung (= 1. Termin) am 19.10.2012 ist verpflichtend. Die Veranstaltung wird als Blockexkursion in der Umgebung Würzburgs durchgeführt. Verbuchung der ECTS-Punkte im freien Bereich (FÜG-Module) nach erfolgreichem Absolvieren der Exkursion / des Seminars oder im Wahlpflichtbereich für Didaktikfach Grundschule.				
Nachweis	Aktive Mitarbeit am Seminar und Seminararbeit				
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Grund- und Hauptschulen mit Didaktik- oder Unterrichtsfach Biologie (GS, HS, RS, DG, DH). Modul im Profilierungsbereich (5 ECTS) für Biologie als Didaktikfach an Grundschulen				

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607701	Do 14:15 - 16:30	14tägl	18.10.2012 - 07.02.2013	01.015 / DidSpra	Mühlbauer
LA-FDEXP-1					
Inhalt	Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.				
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am DO, 18.10.2012 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.				
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.				

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607519		wird noch bekannt gegeben			Mühlbauer
LA-FDHAN-1					
Inhalt	Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.				
Hinweise	nach Absprache mit Betreuern				

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

0607534	Do 13:00 - 14:00	14tägl	18.10.2012 - 14.02.2013		Katterfeldt
GH-FDUBI2	Do 11:00 - 14:00	14tägl	25.10.2012 - 15.02.2013		
Inhalt	Die Teilnehmer sammeln Praxiserfahrung in der Unterrichtsumsetzung am außerschulischen Lernort und in Schulsituationen mit realen Schülern. Dies deckt curriculare Elemente ab und bereitet auf die nachuniversitäre Phase vor. Studierende führen dazu im LehrLernGarten Unterrichtseinheiten mit Schulklassen durch. Im Austausch mit Teilnehmern und Dozenten verbessern sie für die weiteren Aktivitäten mit Schülern ihre Herangehensweise und stärken so ihren souveränen Umgang auch mit schwierigen Schulsituationen.				
Hinweise	Vorbesprechung siehe Aushang. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am ersten Kurstag ist verpflichtend; dort werden dann auch die Veranstaltungstermine in Absprache mit Studierenden festgelegt. Die Vorbesprechung findet im Foyer der Tropengewächshäuser, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, statt.				
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.				
Zielgruppe	Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Didaktikfach Biologie (DG, DH)				

Ausarbeitung und Umsetzung pädagogischer Lerneinheiten am außerschulischen Lernort (2 SWS, Credits: 3)

0607702	Mi 14:00 - 16:00	Einzel	17.10.2012 - 06.02.2013		Katterfeldt
HRGy-PRJLL	- -	Block			
Inhalt	Im Seminar werden Grundkonzepte und unterschiedliche Darstellungsformen der Wissensvermittlung angesprochen und an konkreten Themen angewendet. Die Teilnehmer/innen erarbeiten Lehrmaterialien (z.B. Führung, Lehrpfad, Ausstellung oder Themenführer im Botanischen Garten der Universität) oder begleiten ein Schulprojekt; dabei wird (biologisches) Fachwissen zielgruppengerecht und möglichst interdisziplinär aufbereitet. Die Ergebnisse können u.a. in die Bildungsaufgaben des Botanischen Gartens einbezogen werden.				
Hinweise	Vorbesprechung siehe Aushang. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am ersten Kurstag ist verpflichtend; dort werden dann auch die Veranstaltungstermine in Absprache mit Studierenden festgelegt. Die Vorbesprechung findet im Foyer der Tropenschauhäuser, Botanischen Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, statt.				
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.				
Zielgruppe	Studierende der Lehrämter an Realschulen, Gymnasien oder Hauptschulen mit naturwissenschaftlichem Interesse				

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

0607551	Mi 10:15 - 11:45	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	01.017 / DidSpra	01-Gruppe	Heyne
LA-FDSTX-1						
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am MI, 17.10.2012 um 10:15 Uhr im Raum 01.017 ist verpflichtend.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.					
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)					

Schüler/innen begeistern mit HOBOS! (2 SWS, Credits: 3)

1301094	Mo 16:00 - 17:30	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012	Igelhaut
LLK fach				
Inhalt	Die Lernplattform HOBOS stellt für die unterschiedlichsten Schulformen eine herausragende Möglichkeit dar, den von Wirtschaft, Bildungseinrichtungen und Lehrplänen weithin geforderten interdisziplinären und ressourcenorientierten Unterrichtsansatz umzusetzen. Momentan ist es nur in einem eingeschränkten Maß möglich, exakte Aussagen zu treffen, wie viele Schulen mit welcher Intention mit HOBOS arbeiten, zu welchen konkreten Lehr-/Lerninhalten HOBOS tatsächlich herangezogen wird und welche Ergebnisse die anwendenden Schulen hinsichtlich der unterschiedlichsten zu untersuchenden Parameter der HOBOS Lernplattform (z.B. Benutzerfreundlichkeit, Unterrichtseignung der angebotenen Materialien/Datensätzen, Lernerfolge, ...) erzielen. Hierzu soll innerhalb dieses Seminars über die sich bietenden Möglichkeiten der Evaluation nachgedacht und mögliche Evaluationsinstrumente entwickelt werden.			
Nachweis	Hausarbeit ca. 15 Std.			

Unterrichtsfach Realschule (RS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
 Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
 Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

1. Semester

Teilmodul: Die Zelle (1.5 SWS, Credits: 4)

0607601	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2012 - 12.11.2012	Nagel/Hedrich/
1A1ZO-1Z	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2012 - 14.11.2012	Kreuzer/
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2012 - 15.11.2012	Benavente/Rdest
	Inhalt			
Die Vorlesungsreihe gibt zunächst einen Überblick über die physikalischen und chemischen Grundlagen des Lebens. Dabei werden die wichtigsten biologischen Stoffklassen wie Kohlenhydrate, Fette, Proteine und Nucleinsäuren im Hinblick auf die zugrunde liegenden chemischen Verbindungen und deren Struktur besprochen. Darauf aufbauend wird die innere und äußere Organisation einer Zelle als Grundeinheit des Lebens behandelt. Im Rahmen dessen werden die allgemeinen funktionellen Elemente einer Zelle im Vergleich zwischen Prokaryot, Tier und Pilz/Pflanze betrachtet. Einer Reise durch die Zell-Evolution folgt die Fahrt durch die Zelle, die bei der extrazellulären Matrix/Zellwand beginnt und über Zytoskelett und Organellen den Kern erreicht. Zum Verständnis der Funktionsweise einer Zelle werden die eingangs vorgestellten Bausteine in ihrer zellulären Funktionsweise besprochen.				
Hinweise	Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.			
Nachweis	Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)			

Teilmodul: Die Zelle (3.5 SWS)

0607602	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	22.10.2012 - 29.10.2012	00.202 / Biogebäude	Ache/Benavente/
1A1ZO-1Z	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	22.10.2012 - 29.10.2012	00.203 / Biogebäude	Konrad/Kozjak-
	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	22.10.2012 - 29.10.2012	JvS-KSaal / Botanik	Pavlovic/Lorey/
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	22.10.2012 - 29.10.2012	JvS-KSaal / Botanik	Marten/Nagel/
	Mo 14:30 - 18:00	Einzel	05.11.2012 - 05.11.2012	PR A106 / Biozentrum	Rdest/Roelfsema/
	Mo 14:30 - 18:00	Einzel	05.11.2012 - 05.11.2012	PR A104 / Biozentrum	Rudel
	Mo 14:30 - 17:00	Einzel	12.11.2012 - 12.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Mo 14:30 - 17:00	Einzel	12.11.2012 - 12.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	Einzel	12.11.2012 - 12.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	Einzel	12.11.2012 - 12.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Di 13:15 - 14:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di 14:15 - 15:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di 15:15 - 16:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di 16:15 - 17:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di 12:00 - 15:30	Einzel	06.11.2012 - 06.11.2012	PR A104 / Biozentrum	
	Di 12:00 - 15:30	Einzel	06.11.2012 - 06.11.2012	PR A106 / Biozentrum	
	Di 16:00 - 19:30	Einzel	06.11.2012 - 06.11.2012	PR A104 / Biozentrum	
	Di 16:00 - 19:30	Einzel	06.11.2012 - 06.11.2012	PR A106 / Biozentrum	
	Di 13:15 - 15:45	Einzel	13.11.2012 - 13.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di 13:15 - 15:45	Einzel	13.11.2012 - 13.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Di 16:00 - 18:30	Einzel	13.11.2012 - 13.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di 16:00 - 18:30	Einzel	13.11.2012 - 13.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 18:00	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	PR A104 / Biozentrum	
	Mi 14:30 - 18:00	Einzel	07.11.2012 - 07.11.2012	PR A106 / Biozentrum	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2012 - 01.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2012 - 01.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2012 - 01.11.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Do 15:45 - 18:15	wöchentl.	18.10.2012 - 01.11.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Do 12:30 - 16:00	Einzel	08.11.2012 - 08.11.2012	PR A104 / Biozentrum	
	Do 12:30 - 16:00	Einzel	08.11.2012 - 08.11.2012	PR A106 / Biozentrum	
	Do 16:30 - 20:00	Einzel	08.11.2012 - 08.11.2012	PR A104 / Biozentrum	
	Do 16:30 - 20:00	Einzel	08.11.2012 - 08.11.2012	PR A106 / Biozentrum	
	Do 13:15 - 15:45	Einzel	15.11.2012 - 15.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	Einzel	15.11.2012 - 15.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	Einzel	15.11.2012 - 15.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	Einzel	15.11.2012 - 15.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	wöchentl.	19.10.2012 - 02.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	wöchentl.	19.10.2012 - 02.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	wöchentl.	19.10.2012 - 02.11.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr 15:45 - 18:15	wöchentl.	19.10.2012 - 02.11.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr 13:15 - 15:45	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:15 - 15:45	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Fr 16:00 - 18:30	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr 16:00 - 18:30	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	00.202 / Biogebäude	

Inhalt In den Übungen wird der gelehrt Stoff an praktischen Beispielen unter Einsatz von mikroskopischen Präparaten und Übungsaufgaben sowie von Multimedia vertieft. Es werden die Grundlagen präparativer und lichtmikroskopischer Techniken erlernt und eingeübt, welche verstärkte Anwendung im Übungsteil zum Modul "Das Pflanzen- und Tierreich" finden werden. Darüber hinaus werden Aspekte aus dem Alltag eines biologischen Labors besprochen.

Hinweise Hinweis für Lehramtsstudenten (GY, GS, HS, RS): Dieses Modul ist inhaltsgleich mit den Lehramts-Teilmodulen Chemie und Biologie der Zelle (07-LA-BIO1-1) sowie "Grundlagen der Mikrobiologie - Einführung in die Mikrobiologie" (07-LA-MIB1). Für Lehramtsstudenten gelten die gleichen Klausurtermine wie für Bachelor-Studenten. Der Teil über prokaryotische Zelle muss aber nicht mitgeschrieben werden.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Teilmodul: Grundlagen der Mikrobiologie (1 SWS, Credits: 1)

0660703 wird noch bekannt gegeben Rdest

LA-MIB1-1

Hinweise Dieses Teilmodul für Studierende des Lehramtes Teil der Lehrveranstaltung "Teilmodul - Die Zelle". Für die Kurszeiten schauen Sie bitte unter dem Abschnitt "Die prokaryotische Zelle" bei der Veranstaltung "Teilmodul - Die Zelle" nach.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch das Schreiben eines Protokolls erbracht. Das Modul wird als bestanden/nicht bestanden gewertet.

Teilmodul: Evolution (0.5 SWS, Credits: 1)

0607603	Mo 09:00 - 10:00	Einzel	19.11.2012 - 19.11.2012		Spaethe
1A1ZO-2E	Mi 10:00 - 12:00	Einzel	21.11.2012 - 21.11.2012		
	Do 10:00 - 12:00	Einzel	22.11.2012 - 22.11.2012		
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Grundbegriffe und Mechanismen in der Evolutionsbiologie: Entstehung der Variabilität; Natürliche und Sexuelle Selektion; Artbildung; Populationsgenetik. Sie führt in die Rekonstruktion der Stammesgeschichte (Phylogenetik) ein und liefert damit auch Verständnis für das System der Pflanzen und Tiere (siehe folgende Teilmodule).				
Hinweise	Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.				
Nachweis	Schriftliche Klausur mit Textaufgaben und/oder multiple choice Aufgaben (30 Minuten); Angaben zur Ausführung der Klausur zu Beginn des Teilmoduls.				

Teilmodul: Evolution (Credits: 1)

0607604	Mo 14:30 - 16:00	Einzel	19.11.2012 - 19.11.2012	00.202 / Biogebäude	Spaethe
1A1ZO-2E	Mo 14:30 - 16:00	Einzel	19.11.2012 - 19.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mo 16:15 - 17:45	Einzel	19.11.2012 - 19.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mo 16:15 - 17:45	Einzel	19.11.2012 - 19.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 13:00 - 14:30	Einzel	22.11.2012 - 22.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 13:00 - 14:30	Einzel	22.11.2012 - 22.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Do 14:45 - 16:15	Einzel	22.11.2012 - 22.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 14:45 - 16:15	Einzel	22.11.2012 - 22.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 14:30	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012	0.004 / ZHSG	
	Fr 14:45 - 16:15	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012	0.004 / ZHSG	
	Inhalt	Übungsaufgaben zur mechanistischen und historischen Evolution.			
Nachweis	Schriftliche Klausur mit Textaufgaben und/oder multiple choice Aufgaben (30 Minuten); Angaben zur Ausführung der Klausur zu Beginn des Teilmoduls.				

Teilmodul: Pflanzenreich (1.5 SWS, Credits: 4)

0607605	Mo 09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	26.11.2012 - 21.12.2012		Hedrich/Kreuzer/
1A1ZO-3P	Mi 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	28.11.2012 - 21.12.2012		Riederer/
	Do 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	29.11.2012 - 19.12.2012		Hildebrandt
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die Evolution und Systematik der Pflanzen und Pilze sowie die Anatomie Höherer Pflanzen. Es werden grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Zell- und Gewebetypen der Höheren Pflanzen von der Keimung bis zur Reproduktion vermittelt. Außerdem werden wichtige Gruppen der Pilze, der Niederen Pflanzen (Algen) und der Höheren Pflanzen (Moose, Farne, Gymnospermen, Angiospermen) in einem evolutionsbiologischen Kontext vorgestellt.				
Hinweise	Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.				
Nachweis	Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)				

Teilmodul: Pflanzenreich (2.5 SWS, Credits: 4)

0607606	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	26.11.2012 - 03.12.2012	00.202 / Biogebäude	Marten/Ache/
1A1ZO-3P	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	26.11.2012 - 03.12.2012	JvS-KSaal / Botanik	Hildebrandt/
	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	26.11.2012 - 03.12.2012	00.203 / Biogebäude	Arand/Leide/
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	26.11.2012 - 03.12.2012	JvS-KSaal / Botanik	Vogg/Riedel/
	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	10.12.2012 - 17.12.2012	00.202 / Biogebäude	Konrad/Lorey
	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	10.12.2012 - 17.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	10.12.2012 - 17.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	10.12.2012 - 17.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Di 13:00 - 15:30	wöchentl.	27.11.2012 - 04.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di 13:00 - 15:30	wöchentl.	27.11.2012 - 04.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Di 13:00 - 15:30	wöchentl.	27.11.2012 - 04.12.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Di 15:45 - 18:15	wöchentl.	27.11.2012 - 04.12.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Di 13:00 - 15:30	wöchentl.	11.12.2012 - 18.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Di 13:00 - 15:30	wöchentl.	11.12.2012 - 18.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Di 15:45 - 18:15	wöchentl.	11.12.2012 - 18.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Di 15:45 - 18:15	wöchentl.	11.12.2012 - 18.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	29.11.2012 - 06.12.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	29.11.2012 - 06.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	29.11.2012 - 06.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 15:45 - 18:15	wöchentl.	29.11.2012 - 06.12.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	13.12.2012 - 20.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:00 - 15:30	wöchentl.	13.12.2012 - 20.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 15:45 - 18:15	wöchentl.	13.12.2012 - 20.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Do 15:45 - 18:15	wöchentl.	13.12.2012 - 20.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr 13:00 - 15:30	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	00.202 / Biogebäude	
	Fr 15:45 - 18:15	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr 13:00 - 15:30	wöchentl.	07.12.2012 - 14.12.2012	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:00 - 15:30	wöchentl.	07.12.2012 - 14.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Fr 15:45 - 18:15	wöchentl.	07.12.2012 - 14.12.2012	00.202 / Biogebäude	
	Fr 15:45 - 18:15	wöchentl.	07.12.2012 - 14.12.2012	00.203 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten wird die Anatomie und die Evolutionsbiologie Niederer und Höherer Pflanzen sowie von Pilzen erarbeitet. Dabei wird auch der Umgang mit Lichtmikroskop und Lupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise Kursbegleitendes Material (Vorlesungsfolien und Skripte) sowie Hinweise zur Literatur werden im Internet im entsprechenden WueCampus Kursraum zur Verfügung gestellt.

Übungen zur "Morphologie und Anatomie der Pflanzen": Peter Ache, Thomas Müller, Irene Marten

Nachweis Übungen zur "Systematik der niederen Pflanzen und der höheren Pflanzen": Michael Riedel, Ulrich Hildebrandt, Katja Arand, Jana Leide, Gerd Vogg
Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.) über Vorlesung und Übung

Teilmodul: Tierreich (1.5 SWS, Credits: 4)

0607607	Mo 09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	14.01.2013 - 04.02.2013		Krohne/Mahsberg
1A1ZO-4T	Mi 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	09.01.2013 - 06.02.2013		
	Do 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	10.01.2013 - 07.02.2013		

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Vielfalt tierischer Organismen auf Basis der Stämme des Tierreichs und orientiert sich dabei an stammesgeschichtlichen Kriterien. Es werden die ökologischen Randbedingungen vorgestellt, die zu unterschiedlichen Bauplantypen mit ihren verschiedenen Strukturen und Funktionen geführt haben. Dabei vermittelt die Vorlesung auch einen Einblick in die Relevanz zoologischen Grundlagenwissens für Forschung und Anwendung v.a. in Biologie und Medizin.

Hinweise Zu jeder **Vorlesung** wird eine ausführliche inhaltliche Gliederung bzw. eine pdf-Datei auf der E-learning-Plattform "WueCampus" bereit gestellt. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem **Tutorium** empfehlenswert.

Der genaue Zeitplan zu Vorlesung und Übung wird an dieser Stelle rechtzeitig bekannt gegeben.

Nachweis Klausur (60 Minuten) über Vorlesung und Übung: überwiegend offene Fragen, gemischt mit einigen Auswahlfragen und Abbildungsbeschriftungen (keine multiple-choice-Klausur)

Teilmodul: Tierreich (2.5 SWS)

0607608	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	14.01.2013 - 04.02.2013	00.203 / Biogebäude	Krohne/Mahsberg
1A1ZO-4T	Mo 14:30 - 17:00	wöchentl.	14.01.2013 - 04.02.2013	00.202 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	14.01.2013 - 04.02.2013	00.202 / Biogebäude	
	Mo 17:15 - 19:45	wöchentl.	14.01.2013 - 04.02.2013	00.203 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	16.01.2013 - 06.02.2013	00.202 / Biogebäude	
	Mi 14:30 - 17:00	wöchentl.	16.01.2013 - 06.02.2013	00.203 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	wöchentl.	16.01.2013 - 06.02.2013	00.202 / Biogebäude	
	Mi 17:15 - 19:45	wöchentl.	16.01.2013 - 06.02.2013	00.203 / Biogebäude	
	Do 13:15 - 15:45	wöchentl.	17.01.2013 - 07.02.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	17.01.2013 - 07.02.2013	00.202 / Biogebäude	
	Do 16:00 - 18:30	wöchentl.	17.01.2013 - 07.02.2013	00.203 / Biogebäude	
	Fr 13:15 - 15:45	wöchentl.	18.01.2013 - 08.02.2013	00.202 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten und histologischer Präparate werden funktionsmorphologische Charakteristika der wichtigsten vielzelligen Tierstämme durch Präparation bzw. Objektbetrachtung kennen gelernt (Porifera, Cnidaria, Plathelminthes, Nematoda, Annelida, Arthropoda, Mollusca, Echinodermata, Chordata). Dabei wird der Umgang mit Lichtmikroskop und Stereolupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen.

Hinweise **Die Übungen finden an den Übungstagen alle im Biologie Kursgebäude Hubland Nord parallel in den Räumen 202 und 203 statt. Die Termine:**
 Montag 14.30-17.00 Uhr und 17.15-19.45 Uhr
 Mittwoch 14.30-17.00 Uhr und 17.15-19.45 Uhr
 Donnerstag 13.15-15.45 Uhr und 16.00-18.30 Uhr
 Freitag 13.15-15.45 Uhr Nur Lehramt Biologie-Englisch u. Nebenfach (Thema ist jeweils das Thema des vorhergehenden Mittwochkurses; siehe unten)

Die aktuelle und relevante Gruppeneinteilung entnehmen Sie oben direkt bei den Terminen

Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem **Tutorium** empfehlenswert.

Datum	Tag	Vorlesung (Dozent) Vst.-Nr. 0607607	Übung (Krohne, Mahsberg) Vst.-Nr. 0607608
09.01.13	Mi	Phylogenetik und Bauplan (Mahsberg)	-----
10.01.13	Do	Protozoa/ Porifera (Krohne)	-----
14.01.13	Mo	Cnidaria/Ctenophora (Krohne)	Hydra
16.01.13	Mi	Nematoda I+II (Krohne)	Nematoda
17.01.13	Do	Plathelminthes I+II (Mahsberg)	Turbellaria, Neodermata
21.01.13	Mo	Mollusca I (Krohne)	-----
23.01.13	Mi	Mollusca II (Krohne)	Arion Präparation
		Annelida I (Mahsberg)	
24.01.13	Do	Annelida II (Mahsberg)	Lumbricus Präparation
		Arthropoda I (Mahsberg)	
28.01.13	Mo	Arthropoda II (Mahsberg)	Daphnia Präparation
30.01.13	Mi	Arthropoda III+IV (Mahsberg)	Insecta Präparation
31.02.13	Do	Echinodermata I+II (Krohne)	Asterias Präparation
04.02.13	Mo	Chordata I (Krohne)	Branchiostoma
06.02.13	Mi	Chordata II (Krohne)	Maus Präparation
07.02.13	Do	Craniota (Mahsberg) sowie Hinweise zur Klausur	
Übungen nur für Lehramt Bio-Engl und Nebenfach anstelle 16.1./23.1./30.1./6.2.			
18.01.13	Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Nematoda
25.01.13	Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Arion Präparation
01.02.13	Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Insecta Präparation
08.02.13	Fr	Lehramt Bio-Engl. u. Nebenfach	Maus Präparation

Klausuren zu den Teilmodulen **Das Tierreich** (60 Min.) und **Evolution** (30 Min.) finden statt am 14.02.13 von 18.00-20.00 Uhr im Max-Scheer-Hörsaal. Erforderliche Anmeldung in sb@home ab 1. Dezember.

Nachweis Schriftliche Klausur (60 Min.)

Fachbegleitende Tutorien zur Vorlesung Allgemeine Biologie I (0 SWS)

0629017	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 -		01-Gruppe	Hock/Palmeshofer
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 -		02-Gruppe	
	Mi 14:00 - 15:45	wöchentl.	23.10.2012 -	HS A102 / Biozentrum	03-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 -		04-Gruppe	
	Do 12:15 - 13:45	wöchentl.		HS A102 / Biozentrum	05-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.			06-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.				
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.				
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.				
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.				
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.				

Inhalt Wiederholung und Vertiefung des Vorlesungsinhaltes der Ringvorlesung Allgemeine Biologie I (LA GY, GS/HS/RS, B. Sc. Biologie/Biochemie/Biomedizin) an Hand Schlüsselfragen sowie darauf aufbauende Klausurvorbereitung

Hinweise Anmeldung erfolgt über SB-Home. Die Kurse werden von Studierenden höherer Semester gehalten. Die jeweiligen Namen finden Sie bei der Kurszeit. Die Kurse finden erst ab der zweiten Semesterwoche statt.

3. Semester

Einführung in die Tierökologie (2 SWS, Credits: 3)

0607641	Di 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	16.10.2012 - 06.11.2012	HS A / ChemZB		Hovestadt/
3A3OE-1T	Mi 08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	17.10.2012 - 31.10.2012	0.004 / ZHSG		Mahsberg/
	Do 08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	18.10.2012 - 01.11.2012	HS A / ChemZB		Poethke/Steffan-
	Fr 08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	19.10.2012 - 02.11.2012	0.004 / ZHSG		Dewenter

Inhalt Die Vorlesung vermittelt Grundkonzepte der Ökologie und ihrer Fragestellungen. Sie behandelt die Grundlagen der Anpassung von Individuen an ihre Umwelt (Autökologie), der Struktur und Dynamik von Populationen (Demökologie) und der Wechselwirkungen in Lebensgemeinschaften und Ökosystemen (Synökologie). Die Ökologie der Tiere ist dadurch eng mit der Ökologie der Pflanzen verknüpft. Die Veranstaltungen verdeutlichen auch die Relevanz der Ökologie für Umwelt- und Naturschutz.

Hinweise Die Folien der Vorlesung werden als pdf bei WueCampus eingestellt (Zugangsschlüssel). Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Min. bzw. 30 - 45 Min.)

Für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen sind die Übungen kein Klausurstoff

Tierökologische Übungen (2 SWS, Credits: 3)

0607642	Di 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	16.10.2012 - 06.11.2012	HS A / ChemZB		Hovestadt/
3A3OE-1T	Mi 09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	17.10.2012 - 31.10.2012	0.004 / ZHSG		Mahsberg/
	Do 09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	18.10.2012 - 01.11.2012	HS A / ChemZB		Poethke/Steffan-
	Fr 09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	19.10.2012 - 02.11.2012	0.004 / ZHSG		Dewenter

Inhalt Die Übung vertieft die Vorlesungsinhalte, indem Schlüsselfragen zu beantworten, quantitative Berechnungen durchzuführen sind und Fallbeispiele aus der Forschung zur Interpretation vorgelegt werden.

Hinweise In der Übung werden die Fragen besprochen, die zum Vorlesungsstoff in WueCampus eingestellt wurden. Zur Klausur zugelassen wird, wer 80% der in den Übungen gestellten Aufgaben bearbeitet hat. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen ist die Teilnahme an den Übungen freiwillig.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Min.)

Ökologie der Pflanzen (2 SWS, Credits: 3)

0607643	Di 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	13.11.2012 - 27.11.2012	HS A / ChemZB		Hildebrandt/
3A3OE-2PV	Mi 08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	07.11.2012 - 21.11.2012	0.004 / ZHSG		Riederer
	Do 08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	08.11.2012 - 22.11.2012			
	Fr 08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	09.11.2012 - 23.11.2012	0.004 / ZHSG		

Inhalt Die Vorlesung behandelt Grundzüge der Ökologie der Pflanzen. Es werden die Anpassungen von Pflanzen an ihren Lebensraum, die Vergesellschaftung der Pflanzen zu Gemeinschaften, die Rolle der Pflanzen in den Ökosystemen und die Interaktion mit anderen Organismen vorgestellt.

Hinweise Informationen zum Inhalt der Vorlesung sind im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Ökologie der Pflanzen (2 SWS, Credits: 3)

0607644	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.11.2012 - 27.11.2012		Burghardt/N.N.
3A3OE-2PÜ	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	07.11.2012 - 21.11.2012		
	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	08.11.2012 - 22.11.2012		
	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	09.11.2012 - 23.11.2012		
Inhalt	Anhand von Fallbeispielen werden die in der Vorlesung behandelten Themen ergänzt und vertieft. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.					
Hinweise	In WueCampus werden Übungsaufgaben zum Vorlesungsstoff eingestellt. Zur Klausur zugelassen wird, wer 80% der Übungsfragen bearbeitet hat. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.					
Nachweis	Für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen ist die Teilnahme an den Übungen freiwillig. Schriftliche Klausur (30 - 60 Min.)					

Genetik für Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen (2.5 SWS, Credits: 3)

0607670	-	09:00 - 18:00	Block	06.02.2013 - 08.02.2013	00.201 / Biogebäude	Förster/Peschel
07-GHR-GEN	-	09:00 - 18:00	Block	11.02.2013 - 15.02.2013	00.201 / Biogebäude	
Inhalt	Die Veranstaltung thematisiert die strukturellen, molekularen Grundlagen der Erbsubstanz DNA sowie den Aufbau eines eukaryontischen Genoms. Aufbauend auf diesen Kenntnissen bekommen die Studierenden einen Überblick über genetische Forschungsmethoden, die sie in didaktisch vereinfachter Form auch in Experimenten anwenden.					
Nachweis	Klausur (ca. 30 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (10 – 20 Min.) Prüfungsvoraussetzung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum					
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach					

5. Semester

Übungen Humanbiologie (3 SWS, Credits: 4)

0607540	Di	13:15 - 16:00	wöchentl.	16.10.2012 - 07.02.2013	PR A106 / Biozentrum	Engstler/Haaf/
LA-HUBIO-2	Di	13:00 - 17:00	Einzel	27.11.2012 - 27.11.2012	00.221 / Biogebäude	Benavente/ Janzen/Kramer/ Tautz
Inhalt	Dieses Praktikum wird in komplett überarbeiteter und stark erweiterter Form erstmalig im Herbst 2012 angeboten. Wir haben die Federführung übernommen und planen eine breite Palette ambitionierter Experimente rund um den Menschen. Vom genetischen Fingerabdruck über Humangenetik bis zu Mikro- und Makroanatomie reicht das Spektrum der Versuche.					
Voraussetzung	Bestandene Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Humanbiologie"					
Nachweis	Protokolle, Zeichnungen					
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach					

Fortgeschrittene Mikrobiologie (2 SWS, Credits: 2)

0607517	-	09:00 - 18:00	Block	11.02.2013 - 15.02.2013	PR A104 / Biozentrum	Rdest
GHR-MIBI2	-	09:00 - 18:00	Block	18.02.2013 - 22.02.2013	PR A104 / Biozentrum	
Inhalt	Überblick über die Stoffwechselphysiologie der Prokaryoten; Experimente zur Physiologie von Prokaryoten; Nutzung von Mikroorganismen durch Menschen; Mechanismen der Genübertragung bei Prokaryoten; Bakteriophagen, Genregulation, Antibiotika-Resistenzen, Mutation					
Voraussetzung	Bestandenes Teilmodul 07-LA-MIBI1-1 (Die prokaryotische Zelle).					
Nachweis	Klausur (ca. 30 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (10 – 20 Min.)					
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie					

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

0607334	wird noch bekannt gegeben	Die Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes
Hinweise	ganztäglich; bei den einzelnen Dozenten zu belegen	
Kurzkommentar	D, Gym, BioMed, G, H, R, Dk	

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

0607500	Mo 10:15 - 11:45	wöchentl.	22.10.2012 - 05.02.2013	01.017 / DidSpra	Heyne
LA-FDGRU-1					
Inhalt	Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen				
Hinweise	Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum. Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf Wuecampus zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 22.10.2012.				
Literatur	Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.				
Nachweis	Klausur (60 - 90 Minuten)				
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)				

Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule (2 SWS, Credits: 2)

0607502	Mi 10:15 - 12:30	14tägl	17.10.2012 - 06.02.2013	01.015 / DidSpra	01-Gruppe	Wiegand
LA-FDGRU-1						
	Do 10:15 - 12:30	14tägl	18.10.2012 - 07.02.2013	01.015 / DidSpra	02-Gruppe	
Inhalt	Durchführung, Auswertung und Protokollierung von repräsentativen, schulelevanten Experimenten anhand ausgewählter Themenbereiche aus verschiedenen Jahrgangsstufen der verschiedenen Schularten, z. B. Ernährung, Verdauung, Sinne (Ohr, Auge, Hände), Phänomene aus Botanik und Zoologie (Natur und Technik)					
Hinweise	Teilnahme an der gemeinsamen Vorbesprechung für alle zwei Kurse am MI, 17.10.2012 um 10:15 im Raum 01.023 ist verpflichtend.					
Nachweis	Die Prüfungsleistung wird erlangt durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar sowie durch eine Klausur, die im Verhältnis von 4:6 mit der Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Biologie" die Teilmodulnote für Studierende mit Unterrichtsfach Biologie bildet.					
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- oder Realschulen mit Hauptfach Biologie (GS/HS/RS)					

Schulartsspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht in der Haupt- und Realschule (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 2)

0607505	Mo 12:15 - 13:45	wöchentl.	17.10.2012 - 04.02.2013	01.017 / DidSpra	01-Gruppe	Heyne
HR-FDGRU-2						
	Mi 08:15 - 09:45	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	01.017 / DidSpra	02-Gruppe	Heyne
	Mi 08:15 - 09:45	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	01.023 / DidSpra	03-Gruppe	Gerstner
Inhalt	Vertiefung biologiedidaktischer Kenntnisse aus der Vorlesung „Einführung in die Biologiedidaktik“ und deren Anwendungen für eine fundierte und umfassende Unterrichtsplanung und -gestaltung in Form didaktischer Analysen; Erarbeitung schulartsspezifischer ergänzender Themen					
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung für alle drei Kurse am MI, 17.10.2012 um 08:15 Uhr im Raum 01.017 ist verpflichtend .					
Nachweis	Regelmäßige und aktive Seminarteilnahme, Abgabe einer Seminararbeit sowie das Bestehen einer Klausur (20 - 40 Minuten) am Ende des Seminars.					
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie (HS, RS) sowie Biologie als Didaktikfach in der Fächergruppe der Hauptschule (DH)					

Unterrichtsmittel/Medien im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

0607510	Di 16:15 - 17:45	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013	01.023 / DidSpra	01-Gruppe	Gerstner
LA-FDUM-1						
Inhalt	Vorstellung und Bewertung spezifischer Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) für den Biologieunterricht an unterrichtlichen Beispielen und Bewertung im Hinblick auf eine zu erreichende Medienkompetenz					
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am DI, 16.10.2012 um 16:15 im Raum 01.017 ist verpflichtend.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erworben.					
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter Biologie. Für LA GY ist diese Veranstaltung äquivalent zum Teilmodul 07-GY-FDMED (Medien im Biologieunterricht).					

Schulpraktika

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

0607518	wird noch bekannt gegeben	Gebei/Gerstner/Heyne/Wiegand
UF-HA-1		
Inhalt	Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.	
Hinweise	nach Absprache mit Betreuer	
Nachweis	Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)	
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie	

Freier Bereich

Spezielle Fachdidaktik: Gesundheitserziehung und Suchtprävention im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und

Realschule (2 SWS, Credits: 2)

0607507	Fr 08:15 - 09:45	wöchentl.	19.10.2012 - 08.02.2013	01.023 / DidSpr	Gebei
LA-FDGES-1					
Inhalt	Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Die Inhalte beziehen sich dabei auf die Bereiche Drogen und Sucht, Sexualerziehung, falsche Ernährungsweisen und Bewegungsmangel				
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am FR, 19.10.2012 um 08:15 im Raum 01.023 ist verpflichtend.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im Freien Bereich eingetragen.				
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichts- oder Didaktikfach Biologie				

Motivierte und disziplinierte Schüler im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

0607533	Fr 10:15 - 11:45	wöchentl.	19.10.2012 - 08.02.2013	01.017 / DidSpr	Heyne
LA-FDDIS-1					
Inhalt	Aufzeigen der Dienstaufgaben und -pflichten eines Lehrers; Einblick in das BayEUG, LDO, GSO, VSO, RSO; Überblick über die Anwendung von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Einblick in Ursachen, Hintergründe, Lösungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen im Biologieunterricht				
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am FR, 19.10.2012 um 12:15 im Raum 01.023 ist obligatorisch.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.				
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DG, DH)				

Einheimische Lebensräume im Herbst und Winter (3 SWS, Credits: 5)

0607520	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2012 - 15.11.2012	01.023 / DidSpr	Wiegand
LA-FDSOV-1	- -	BlockSaSo	10.11.2012 - 11.11.2012		
Inhalt	Vertiefte Betrachtung außerschulischer Lernorte am Beispiel der Lebensräume Gewässer und Wald im Herbst und in Teilbereichen auch im Winter. Die Exkursionsziele liegen in der näheren Umgebung von Würzburg.				
Hinweise	Die Vorbesprechung (= 1. Termin) am 19.10.2012 ist verpflichtend. Die Veranstaltung wird als Blockexkursion in der Umgebung Würzburgs durchgeführt. Verbuchung der ECTS-Punkte im freien Bereich (FÜG-Module) nach erfolgreichem Absolvieren der Exkursion / des Seminars oder im Wahlpflichtbereich für Didaktikfach Grundschule.				
Nachweis	Aktive Mitarbeit am Seminar und Seminararbeit				
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Didaktik- oder Unterrichtsfach Biologie (GS, HS, RS, DG, DH). Modul im Profilierungsbereich (5 ECTS) für Biologie als Didaktikfach an Grundschulen				

Vertiefendes wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor/LehrLernGarten (1.5 SWS, Credits: 2)

0607703	wird noch bekannt gegeben			Gerstner/Wiegand	
LA-FDASL2					
Hinweise	Die Veranstaltung baut auf die Übungen "Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor" bzw. "Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten" sowie "Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren" auf und vertieft die dort erlernten Grundlagen.				
Nachweis	Abgabe einer schriftlichen Seminararbeit				
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie und des Gymnasiums mit vertieft studiertem Fach Biologie				

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607701	Do 14:15 - 16:30	14tägl	18.10.2012 - 07.02.2013	01.015 / DidSpr	Mühlbauer
LA-FDEXP-1					
Inhalt	Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.				
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am DO, 18.10.2012 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.				
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.				

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607519	wird noch bekannt gegeben			Mühlbauer	
LA-FDHAN-1					
Inhalt	Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.				
Hinweise	nach Absprache mit Betreuern				

Ausarbeitung und Umsetzung pädagogischer Lerneinheiten am außerschulischen Lernort (2 SWS, Credits: 3)

0607702	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	17.10.2012 - 06.02.2013	Katterfeldt
HRGy-PRJLL	-	-	Block		
Inhalt	Im Seminar werden Grundkonzepte und unterschiedliche Darstellungsformen der Wissensvermittlung angesprochen und an konkreten Themen angewendet. Die Teilnehmer/innen erarbeiten Lehrmaterialien (z.B. Führung, Lehrpfad, Ausstellung oder Themenführer im Botanischen Garten der Universität) oder begleiten ein Schulprojekt; dabei wird (biologisches) Fachwissen zielgruppengerecht und möglichst interdisziplinär aufbereitet. Die Ergebnisse können u.a. in die Bildungsaufgaben des Botanischen Gartens einbezogen werden.				
Hinweise	Vorbesprechung siehe Aushang. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am ersten Kurstag ist verpflichtend; dort werden dann auch die Veranstaltungstermine in Absprache mit Studierenden festgelegt. Die Vorbesprechung findet im Foyer der Tropenschauhäuser, Botanischen Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, statt.				
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.				
Zielgruppe	Studierende der Lehrämter an Realschulen, Gymnasien oder Hauptschulen mit naturwissenschaftlichem Interesse				

Methodenkompetenz und praktische Anwendung mit Klassen im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 4)

0607531	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013	Katterfeldt
RG-FDUB1					
Inhalt	In der Veranstaltung werden verschiedene pädagogische Konzepte diskutiert. Die Studierenden konzipieren eigene Unterrichtseinheiten und setzen die Ergebnisse mit realen Schulklassen um. So überprüfen sie ihre Ausarbeitungen und sammeln Praxiserfahrung in unterrichtsrelevanten Schulsituationen.				
Hinweise	Vorbesprechung siehe Aushang. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am ersten Kurstag ist verpflichtend; dort werden dann auch die Veranstaltungstermine in Absprache mit Studierenden festgelegt. Die Vorbesprechung findet im Foyer der Tropengewächshäuser, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, statt.				
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.				
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse.				

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

0607551	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	01.017 / DidSprA	01-Gruppe	Heyne
LA-FDSTX-1							
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am MI, 17.10.2012 um 10:15 Uhr im Raum 01.017 ist verpflichtend.						
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.						
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)						

Schüler/innen begeistern mit HOBOS! (2 SWS, Credits: 3)

1301094	Mo	16:00 - 17:30	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012	Igelhaut
LLK fach					
Inhalt	Die Lernplattform HOBOS stellt für die unterschiedlichsten Schulformen eine herausragende Möglichkeit dar, den von Wirtschaft, Bildungseinrichtungen und Lehrplänen weithin geforderten interdisziplinären und ressourcenorientierten Unterrichtsansatz umzusetzen. Momentan ist es nur in einem eingeschränkten Maß möglich, exakte Aussagen zu treffen, wie viele Schulen mit welcher Intention mit HOBOS arbeiten, zu welchen konkreten Lehr-/Lerninhalte HOBOS tatsächlich herangezogen wird und welche Ergebnisse die anwendenden Schulen hinsichtlich der unterschiedlichsten zu untersuchenden Parameter der HOBOS Lernplattform (z.B. Benutzerfreundlichkeit, Unterrichtseignung der angebotenen Materialien/Datensätzen, Lernerfolge, ...) erzielen. Hierzu soll innerhalb dieses Seminars über die sich bietenden Möglichkeiten der Evaluation nachgedacht und mögliche Evaluationsinstrumente entwickelt werden.				
Nachweis	Hausarbeit ca. 15 Std.				

Didaktikfach Grundschule (DG)

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Projektlernen innerhalb des Sachunterrichts der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

1301037	Do	14:00 - 16:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	02.206 / Witt.Platz	Mattstedt/ Nießeler
GSFBSUPL						
Inhalt	Projektlernen als eigenständige Lehr-Lern-Einheit innerhalb des Sachunterrichts beinhaltet verschiedene Arbeitsschritte von der Konzeption und Planung, über die Organisation und Durchführung bis zur Auswertung und Dokumentation. Das Modul bietet eine Plattform für eigenes Projektlernen innerhalb einer praktischen Einheit. Innerhalb von praktischen Veranstaltungen oder Aktionen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Umweltbildung und Sachunterricht lernen Sie in einem schulischen oder außerschulischen Umfeld Projekte kennen oder selbst durchzuführen. Sie dokumentieren und reflektieren ihre eigenen praktischen Erfahrungen mit der Gestaltung von sachunterrichtlichen Projekten unter didaktischen Aspekten in einem Projektbericht. Aus einem vielfältigen Angebot an Führungen, Exkursionen oder Seminaren wählen Sie 2-3 Angebote aus, an denen Sie teilnehmen oder sogar mit eingebunden werden können. Die Angebote stammen aus verschiedenen inner- wie außeruniversitären Institutionen der Umweltbildung. Über diese Teilnahme fertigen Sie einen Projektbericht nach sachkundeunterrichtlichen didaktischen Maßgaben.					
Hinweise	Das "Projektlernen" ist eine gemeinsame Veranstaltung des Zentrums für Lehrerbildung und der Professur für Grundschuldidaktik/Schwerpunkt Sachunterricht innerhalb des Freien Bereichs/Fächerübergreifendes Angebot und richtet sich an Studierende aller Fächer innerhalb des Lehramtsstudiengangs an Grundschulen. Die Veranstaltung gliedert sich in einen Einführungs- und ggf. eine Abschlusstermin sowie zwei bis drei praktische Lehrheiten bei einer natur- oder umweltbildenden Einrichtung. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen wird in der Einführungsveranstaltung vorgenommen. Beteiligt sind der Bund Naturschutz in Bayern e.V., der Landesbund für Vogelschutz, der Botanische Garten/Lehr-Lern-Garten, das Mineralogische Museum, die Biologie-Didaktik.					

Pflichtbereich

Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule (2 SWS, Credits: 2)

0607502	Mi	10:15 - 12:30	14tägl	17.10.2012 - 06.02.2013	01.015 / DidSpra	01-Gruppe	Wiegand
LA-FDGRU-1	Do	10:15 - 12:30	14tägl	18.10.2012 - 07.02.2013	01.015 / DidSpra	02-Gruppe	
Inhalt	Durchführung, Auswertung und Protokollierung von repräsentativen, schulelevanten Experimenten anhand ausgewählter Themenbereiche aus verschiedenen Jahrgangsstufen der verschiedenen Schularten, z. B. Ernährung, Verdauung, Sinne (Ohr, Auge, Hände), Phänomene aus Botanik und Zoologie (Natur und Technik)						
Hinweise	Teilnahme an der gemeinsamen Vorbesprechung für alle zwei Kurse am MI, 17.10.2012 um 10:15 im Raum 01.023 ist verpflichtend.						
Nachweis	Die Prüfungsleistung wird erlangt durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar sowie durch eine Klausur, die im Verhältnis von 4:6 mit der Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Biologie" die Teilmodulnote für Studierende mit Unterrichtsfach Biologie bildet.						
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- oder Realschulen mit Hauptfach Biologie (GS/HS/RS)						

Schulartsspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht in der Grundschule (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 2)

0607504	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	19.10.2012 - 08.02.2013	01.023 / DidSpra	01-Gruppe	Gebei
GS-FDGRU-2	Fr	12:15 - 13:45	wöchentl.	19.10.2012 - 08.02.2013	01.023 / DidSpra	02-Gruppe	Gebei
Inhalt	Vertiefung biologiedidaktische Kenntnisse aus der Vorlesung „Einführung in die Biologiedidaktik“ und deren Anwendungen für eine fundierte und umfassende Unterrichtsplanung und -gestaltung in Form didaktischer Analysen; Erarbeitung schulartsspezifischer ergänzender Themen, z. B. Möglichkeiten der Leistungsbewertung im HSU-Unterricht der Grundschule						
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung für beide Kurse am FR, 19.10.2012 um 10:15 Uhr im Raum 01.017 ist verpflichtend .						
Nachweis	Regelmäßige und aktive Seminarteilnahme, Abgabe einer Seminararbeit sowie das Bestehen einer Klausur (20 - 40 Minuten) am Ende des Seminars.						
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach Biologie für das Lehramt an Grundschulen (GS) sowie Didaktikfach an Grundschulen (DG) innerhalb der Grundschulpädagogik						

Unterrichtsmittel/Medien im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

0607510	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013	01.023 / DidSpra	01-Gruppe	Gerstner
LA-FDUM-1							
Inhalt	Vorstellung und Bewertung spezifischer Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) für den Biologieunterricht an unterrichtlichen Beispielen und Bewertung im Hinblick auf eine zu erreichende Medienkompetenz						
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am DI, 16.10.2012 um 16:15 im Raum 01.017 ist verpflichtend.						
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erworben.						
Zielgruppe	Studierende aller Lehramter Biologie. Für LA GY ist diese Veranstaltung äquivalent zum Teilmodul 07-GY-FDMED (Medien im Biologieunterricht).						

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht für Studierende des LA Grundschule mit Didaktikfach Biologie (1 SWS, Credits: 1)

0607789	Di	16:15 - 17:45	14tägl	16.10.2012 - 05.02.2013	01.017 / DidSpra	Gebei
Hinweise	Diese Veranstaltung ist ausschließlich für Studierende des Lehramts Grundschule mit Didaktikfach Biologie. Vorbesprechung findet statt am DI 16.10.2012 um 16.15 Uhr im Raum 01.017, Didaktik- und Sprachenzentrum. Der Veranstaltungstermin ist vorläufig. Der endgültige Termin wird in der Vorbesprechung festgelegt.					
Voraussetzung	Nur für Studierende im 7. Semester!!					

Pflichtveranstaltungen

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

0607500 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 22.10.2012 - 05.02.2013 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.
Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf Wuecampus zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 22.10.2012.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Wahlpflicht

Einheimische Lebensräume im Herbst und Winter (3 SWS, Credits: 5)

0607520 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2012 - 15.11.2012 01.023 / DidSpra Wiegand

LA-FDSOV-1 - - BlockSaSo 10.11.2012 - 11.11.2012

Inhalt Vertiefte Betrachtung außerschulischer Lernorte am Beispiel der Lebensräume Gewässer und Wald im Herbst und in Teilbereichen auch im Winter. Die Exkursionsziele liegen in der näheren Umgebung von Würzburg.

Hinweise **Die Vorbesprechung (= 1. Termin) am 19.10.2012 ist verpflichtend.**
Die Veranstaltung wird als Blockexkursion in der Umgebung Würzburgs durchgeführt.
Verbuchung der ECTS-Punkte im freien Bereich (FÜG-Module) nach erfolgreichem Absolvieren der Exkursion / des Seminars oder im Wahlpflichtbereich für Didaktikfach Grundschule.

Nachweis Aktive Mitarbeit am Seminar und Seminararbeit

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund- und Hauptschulen mit Didaktik- oder Unterrichtsfach Biologie (GS, HS, RS, DG, DH).
Modul im Profilierungsbereich (5 ECTS) für Biologie als Didaktikfach an Grundschulen

Freier Bereich

Einführung in die fachwissenschaftlichen Inhalte der Biologie I (2 SWS, Credits: 3)

0607501 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 01.023 / DidSpra Gerstner

DH-FWBIO1

Hinweise Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 22.10.2012.

Nachweis Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende mit Didaktikfach Biologie für die Fächergruppe der Hauptschule bzw. Sonderpädagogik (DH) sowie interessierte Studierende der Grundschuldidaktik (DG)

Übungen zur Cytologie und Anatomie der Tiere und Pflanzen (2 SWS, Credits: 2)

0607503 Di 10:15 - 11:45 wöchentl. 16.10.2012 - 05.02.2013 01.014 / DidSpra 01-Gruppe Gerstner

DH-FWBIO1- Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 16.10.2012 - 06.02.2013 01.014 / DidSpra 02-Gruppe

Inhalt Innere Anatomie von Tieren an Hand ausgewählter Vertreter aus drei verschiedenen Tiergruppen (Einzeller, Mollusken, Arthropoden, Wirbeltiere); Mikroskop und Binokular als zentrales Mittel zur Erkenntnisgewinnung in der Biologie
Kennenlernen von Pflanzengewebe aus verschiedenen Abschnitten einer Pflanze, Herstellung von mikroskopischen Präparaten (Schnitttechnik und Färbung)

Hinweise Teilnahme an der **gemeinsamen Vorbesprechung** für beide Kurse ist **verpflichtend**.
Die Vorbesprechung für Kurs 1 und Kurs 2 findet am Di., 16.10.2012 um 10:15 im Raum 01.017 im Gebäude 25 (Didaktik- und Sprachenzentrum) Campus Hubland Nord statt.

Nachweis Zeichnungen und regelmäßige Anwesenheit in der Übung

Zielgruppe Studierende mit Didaktikfach Biologie innerhalb der Fächergruppe der Hauptschule oder Sonderpädagogik (DH) sowie im Rahmen der Kapazitäten Studierende mit Didaktikfach Biologie in der Grundschuldidaktik (DG)

Spezielle Fachdidaktik: Gesundheitserziehung und Suchtprävention im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und

Realschule (2 SWS, Credits: 2)

0607507 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 19.10.2012 - 08.02.2013 01.023 / DidSpra Gebei

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Die Inhalte beziehen sich dabei auf die Bereiche Drogen und Sucht, Sexualerziehung, falsche Ernährungsweisen und Bewegungsmangel

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am FR, 19.10.2012 um 08:15 im Raum 01.023 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im Freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichts- oder Didaktikfach Biologie

Motivierte und disziplinierte Schüler im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

0607533	Fr 10:15 - 11:45	wöchentl.	19.10.2012 - 08.02.2013	01.017 / DidSpra	Heyne
LA-FDDIS-1					
Inhalt	Aufzeigen der Dienstaufgaben und -pflichten eines Lehrers; Einblick in das BayEUG, LDO, GSO, VSO, RSO; Überblick über die Anwendung von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Einblick in Ursachen, Hintergründe, Lösungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen im Biologieunterricht				
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am FR, 19.10.2012 um 12:15 im Raum 01.023 ist obligatorisch.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.				
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DG, DH)				

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

0607551	Mi 10:15 - 11:45	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	01.017 / DidSpra	01-Gruppe	Heyne
LA-FDSTX-1						
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am Mi, 17.10.2012 um 10:15 Uhr im Raum 01.017 ist verpflichtend.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.					
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)					

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

0607534	Do 13:00 - 14:00	14tägl	18.10.2012 - 14.02.2013	Katterfeldt		
GH-FDUBI2	Do 11:00 - 14:00	14tägl	25.10.2012 - 15.02.2013			
Inhalt	Die Teilnehmer sammeln Praxiserfahrung in der Unterrichtsumsetzung am außerschulischen Lernort und in Schulsituationen mit realen Schülern. Dies deckt curriculare Elemente ab und bereitet auf die nachuniversitäre Phase vor. Studierende führen dazu im LehrLernGarten Unterrichtseinheiten mit Schulklassen durch. Im Austausch mit Teilnehmern und Dozenten verbessern sie für die weiteren Aktivitäten mit Schülern ihre Herangehensweise und stärken so ihren souveränen Umgang auch mit schwierigen Schulsituationen.					
Hinweise	Vorbesprechung siehe Aushang. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am ersten Kurstag ist verpflichtend; dort werden dann auch die Veranstaltungstermine in Absprache mit Studierenden festgelegt. Die Vorbesprechung findet im Foyer der Tropengewächshäuser, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, statt.					
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.					
Zielgruppe	Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Didaktikfach Biologie (DG, DH)					

Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren (2 SWS, Credits: 1)

0607511	Mi 13:00 - 15:15	14tägl	17.10.2012 - 06.02.2013	01.015 / DidSpra	Gerstner/ Wiegand	
GH-FDASL2						
Inhalt	Integration des Außerschulischen Lernortes Lehr-Lern-Labor in einen wissenschaftsorientierten Unterricht an Grund- und Hauptschulen Entwicklung und/oder Vorbereitung von Experimentaleinheiten für schulartspezifische Schülergruppen im Lehr-Lern-Labor/LehrLernGarten mit der Formulierung von dazugehörigen Fragestellungen, der Auswahl von passenden Methoden sowie deren praktischen Erprobung mit Kommilitonen und später Schulklassen Messung des Unterrichtserfolges (Evaluation) mit verschiedenen standardisierten Methoden					
Hinweise	Dieses Seminar vermittelt die theoretischen Grundlagen zur Lehrveranstaltung "Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor" bzw. "Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten" und sollte zusammen absolviert werden. Teilnahme an der Vorbesprechung Mi., 17.10.2012 um 13.00 Uhr im Raum 01.015 (Didaktik- und Sprachenzentrum) ist verpflichtend.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.					
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie für das Lehramt an Grund- oder Hauptschulen					

Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor (1 SWS, Credits: 3)

0607512	- 08:00 - 17:00	Block	18.02.2013 - 22.02.2013	01.015 / DidSpra	01-Gruppe	Gerstner
GH-FDASL1						
Inhalt	Durchführung von Experimentaleinheiten im Lehr-Lern-Labor mit schulartspezifischen Schülergruppen betreut durch Lehramtsstudierende; Unterstützung der Schüler bei der Beantwortung von Fragen und bei der Auswertung der Versuche; Ermittlung und Darstellung des Erfolgs des Lehr-Lern-Labors bzw. Lehr-Lern-Gartens mittels Fragebögen und Evaluation					
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am Mi., 17.10.2012 im Raum 01.015 im Didaktik- und Sprachenzentrum ist verpflichtend . Während der Blockveranstaltung im Februar (18.02.-22.02.2013) besteht für Sie jeweils an drei Tagen Anwesenheitspflicht. Veranstaltung sollte unbedingt in Kombination mit dem 14tägigen Seminar "Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren" (auch bei Frau Dr. Gerstner) belegt werden. Dieses Seminar findet 14tägig am Mi., 13:00-15:15 Uhr im Raum 01.015 (Didaktik- und Sprachenzentrum) statt. Die Vorbesprechung findet zeitgleich am Mi., 17.10.2012 im Raum 01.015 statt.					
Nachweis	Praxisstudie im Umfang von ca. 7 - 10 Seiten					
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie für das Lehramt an Grund- oder Hauptschulen					

Schüler/innen begeistern mit HOBOS! (2 SWS, Credits: 3)

1301094	Mo 16:00 - 17:30	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012	Igelhaut
LLK fach				
Inhalt	Die Lernplattform HOBOS stellt für die unterschiedlichsten Schulformen eine herausragende Möglichkeit dar, den von Wirtschaft, Bildungseinrichtungen und Lehrplänen weithin geforderten interdisziplinären und ressourcenorientierten Unterrichtsansatz umzusetzen. Momentan ist es nur in einem eingeschränkten Maß möglich, exakte Aussagen zu treffen, wie viele Schulen mit welcher Intention mit HOBOS arbeiten, zu welchen konkreten Lehr-/Lerninhalte HOBOS tatsächlich herangezogen wird und welche Ergebnisse die anwendenden Schulen hinsichtlich der unterschiedlichsten zu untersuchenden Parameter der HOBOS Lernplattform (z.B. Benutzerfreundlichkeit, Unterrichtsleistung der angebotenen Materialien/Datensätzen, Lernerfolge, ...) erzielen. Hierzu soll innerhalb dieses Seminars über die sich bietenden Möglichkeiten der Evaluation nachgedacht und mögliche Evaluationsinstrumente entwickelt werden.			
Nachweis	Hausarbeit ca. 15 Std.			

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

0607518	wird noch bekannt gegeben	Gebei/Gerstner/Heyne/Wiegand
UF-HA-1		
Inhalt	Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.	
Hinweise	nach Absprache mit Betreuer	
Nachweis	Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)	
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie	

Freier Bereich

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607701	Do 14:15 - 16:30	14tägl	18.10.2012 - 07.02.2013	01.015 / DidSpr	Mühlbauer
LA-FDEXP-1					
Inhalt	Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.				
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am DO, 18.10.2012 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.				
Zielgruppe	Studierende aller Lehramter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.				

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607519	wird noch bekannt gegeben	Mühlbauer
LA-FDHAN-1		
Inhalt	Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.	
Hinweise	nach Absprache mit Betreuern	

Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten (1 SWS, Credits: 3)

0607532	- 08:00 - 17:00	Block	18.03.2013 - 22.03.2013	Wiegand
GH-FDASL1				
Inhalt	Durchführung von Experimentaleinheiten im Lehr-Lern-Garten mit schulartspezifischen Schülergruppen betreut durch Lehramtsstudierende; Unterstützung der Schüler bei der Beantwortung von Fragen und bei der Auswertung der Versuche; Ermittlung und Darstellung des Erfolgs des Lehr-Lern-Labors bzw. Lehr-Lern-Gartens mittels Fragebögen und Evaluation			
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am Mi., 17.10.2012 im Raum 01.015 im Didaktik- und Sprachenzentrum ist verpflichtend . Während der Blockveranstaltung im März (18.03.-22.03.2013) besteht für Sie jeweils an drei Tagen Anwesenheitspflicht. Die Veranstaltung sollte unbedingt in Kombination mit dem 14tägigen Seminar "Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren" (auch bei Frau Dipl. Biol. Wiegand) belegt werden. Dieses Seminar findet 14tägig am Mi., 13:00-15:15 Uhr im Raum 01.015 (Didaktik- und Sprachenzentrum) statt. Die Vorbesprechung findet zeitgleich am Mi., 17.10.2012 im Raum 01.015 statt.			
Nachweis	Praxisstudie im Umfang von ca. 7 - 10 Seiten			
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie für das Lehramt an Grund- oder Hauptschulen			

Schüler/innen begeistern mit HOBOS! (2 SWS, Credits: 3)

1301094	Mo 16:00 - 17:30	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012		Igelhaut
LLK fach					
Inhalt	Die Lernplattform HOBOS stellt für die unterschiedlichsten Schulformen eine herausragende Möglichkeit dar, den von Wirtschaft, Bildungseinrichtungen und Lehrplänen weithin geforderten interdisziplinären und ressourcenorientierten Unterrichtsansatz umzusetzen. Momentan ist es nur in einem eingeschränkten Maß möglich, exakte Aussagen zu treffen, wie viele Schulen mit welcher Intention mit HOBOS arbeiten, zu welchen konkreten Lehr-/Lerninhalte HOBOS tatsächlich herangezogen wird und welche Ergebnisse die anwendenden Schulen hinsichtlich der unterschiedlichsten zu untersuchenden Parameter der HOBOS Lernplattform (z.B. Benutzerfreundlichkeit, Unterrichtsleistung der angebotenen Materialien/Datensätzen, Lernerfolge, ...) erzielen. Hierzu soll innerhalb dieses Seminars über die sich bietenden Möglichkeiten der Evaluation nachgedacht und mögliche Evaluationsinstrumente entwickelt werden.				
Nachweis	Hausarbeit ca. 15 Std.				

Didaktikfach Hauptschule (DH)

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

Pflichtbereich

Einführung in die fachwissenschaftlichen Inhalte der Biologie I (2 SWS, Credits: 3)

0607501	Mo 10:15 - 11:45	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	01.023 / DidSpra	Gerstner
DH-FWBIO1					
Hinweise	Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 22.10.2012.				
Nachweis	Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten)				
Zielgruppe	Studierende mit Didaktikfach Biologie für die Fächergruppe der Hauptschule bzw. Sonderpädagogik (DH) sowie interessierte Studierende der Grundschuldidaktik (DG)				

Übungen zur Cytologie und Anatomie der Tiere und Pflanzen (2 SWS, Credits: 2)

0607503	Di 10:15 - 11:45	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013	01.014 / DidSpra	01-Gruppe	Gerstner
DH-FWBIO1-	Mi 10:15 - 11:45	wöchentl.	16.10.2012 - 06.02.2013	01.014 / DidSpra	02-Gruppe	
Inhalt	Innere Anatomie von Tieren an Hand ausgewählter Vertreter aus drei verschiedenen Tiergruppen (Einzeller, Mollusken, Arthropoden, Wirbeltiere); Mikroskop und Binokular als zentrales Mittel zur Erkenntnisgewinnung in der Biologie Kennenlernen von Pflanzengewebe aus verschiedenen Abschnitten einer Pflanze, Herstellung von mikroskopischen Präparaten (Schnitttechnik und Färbung)					
Hinweise	Teilnahme an der gemeinsamen Vorbesprechung für beide Kurse ist verpflichtend . Die Vorbesprechung für Kurs 1 und Kurs 2 findet am Di., 16.10.2012 um 10:15 im Raum 01.017 im Gebäude 25 (Didaktik- und Sprachzentrum) Campus Hubland Nord statt.					
Nachweis	Zeichnungen und regelmäßige Anwesenheit in der Übung					
Zielgruppe	Studierende mit Didaktikfach Biologie innerhalb der Fächergruppe der Hauptschule oder Sonderpädagogik (DH) sowie im Rahmen der Kapazitäten Studierende mit Didaktikfach Biologie in der Grundschuldidaktik (DG)					

Schulartspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht in der Haupt- und Realschule (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 2)

0607505	Mo 12:15 - 13:45	wöchentl.	17.10.2012 - 04.02.2013	01.017 / DidSpra	01-Gruppe	Heyne
HR-FDGRU-2	Mi 08:15 - 09:45	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	01.017 / DidSpra	02-Gruppe	Heyne
	Mi 08:15 - 09:45	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	01.023 / DidSpra	03-Gruppe	Gerstner
Inhalt	Vertiefung biologiedidaktischer Kenntnisse aus der Vorlesung „Einführung in die Biologiedidaktik“ und deren Anwendungen für eine fundierte und umfassende Unterrichtsplanung und -gestaltung in Form didaktischer Analysen; Erarbeitung schulartspezifischer ergänzender Themen					
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung für alle drei Kurse am Mi, 17.10.2012 um 08:15 Uhr im Raum 01.017 ist verpflichtend .					
Nachweis	Regelmäßige und aktive Seminarteilnahme, Abgabe einer Seminararbeit sowie das Bestehen einer Klausur (20 - 40 Minuten) am Ende des Seminars.					
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie (HS, RS) sowie Biologie als Didaktikfach in der Fächergruppe der Hauptschule (DH)					

Unterrichtsmittel/Medien im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

0607510	Di 16:15 - 17:45	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013	01.023 / DidSpra	01-Gruppe	Gerstner
LA-FDUM-1						
Inhalt	Vorstellung und Bewertung spezifischer Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) für den Biologieunterricht an unterrichtlichen Beispielen und Bewertung im Hinblick auf eine zu erreichende Medienkompetenz					
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am Di, 16.10.2012 um 16:15 im Raum 01.017 ist verpflichtend.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erworben.					
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter Biologie. Für LA GY ist diese Veranstaltung äquivalent zum Teilmodul 07-GY-FDMED (Medien im Biologieunterricht).					

Pflichtveranstaltungen

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

0607500	Mo 10:15 - 11:45	wöchentl.	22.10.2012 - 05.02.2013	01.017 / DidSpra	Heyne
LA-FDGRU-1					
Inhalt	Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen				
Hinweise	Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum. Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf Wuecampus zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am 22.10.2012.				
Literatur	Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.				
Nachweis	Klausur (60 - 90 Minuten)				
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)				

Freier Bereich

Spezielle Fachdidaktik: Gesundheitserziehung und Suchtprävention im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule (2 SWS, Credits: 2)

0607507	Fr 08:15 - 09:45	wöchentl.	19.10.2012 - 08.02.2013	01.023 / DidSpra	Gebei
LA-FDGES-1					
Inhalt	Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Die Inhalte beziehen sich dabei auf die Bereiche Drogen und Sucht, Sexualerziehung, falsche Ernährungsweisen und Bewegungsmangel				
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am FR, 19.10.2012 um 08:15 im Raum 01.023 ist verpflichtend.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im Freien Bereich eingetragen.				
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichts- oder Didaktikfach Biologie				

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607701	Do 14:15 - 16:30	14tägl	18.10.2012 - 07.02.2013	01.015 / DidSpra	Mühlbauer
LA-FDEXP-1					
Inhalt	Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.				
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am DO, 18.10.2012 um 14:15 im Raum 00.010 ist verpflichtend.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.				
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.				

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

0607519	wird noch bekannt gegeben			Mühlbauer	
LA-FDHAN-1					
Inhalt	Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), jeweils im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit (Zulassungsarbeit) ein konkretes Exponat mit Begleitmaterial eingebettet in eine gemeinsame fächerübergreifende Dauerausstellung an der Universität zu erstellen.				
Hinweise	nach Absprache mit Betreuern				

Motivierte und disziplinierte Schüler im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

0607533	Fr 10:15 - 11:45	wöchentl.	19.10.2012 - 08.02.2013	01.017 / DidSpra	Heyne
LA-FDDIS-1					
Inhalt	Aufzeigen der Dienstaufgaben und -pflichten eines Lehrers; Einblick in das BayEUG, LDO, GSO, VSO, RSO; Überblick über die Anwendung von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Einblick in Ursachen, Hintergründe, Lösungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen im Biologieunterricht				
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am FR, 19.10.2012 um 12:15 im Raum 01.023 ist obligatorisch.				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.				
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DG, DH)				

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

0607551	Mi 10:15 - 11:45	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	01.017 / DidSpra	01-Gruppe	Heyne
LA-FDSTX-1						
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am Mi, 17.10.2012 um 10:15 Uhr im Raum 01.017 ist verpflichtend.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.					
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)					

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

0607534	Do 13:00 - 14:00	14tägl	18.10.2012 - 14.02.2013		Katterfeldt	
GH-FDUBI2	Do 11:00 - 14:00	14tägl	25.10.2012 - 15.02.2013			
Inhalt	Die Teilnehmer sammeln Praxiserfahrung in der Unterrichtsumsetzung am außerschulischen Lernort und in Schulsituationen mit realen Schülern. Dies deckt curriculare Elemente ab und bereitet auf die nachuniversitäre Phase vor. Studierende führen dazu im LehrLernGarten Unterrichtseinheiten mit Schulklassen durch. Im Austausch mit Teilnehmern und Dozenten verbessern sie für die weiteren Aktivitäten mit Schülern ihre Herangehensweise und stärken so ihren souveränen Umgang auch mit schwierigen Schulsituationen.					
Hinweise	Vorbesprechung siehe Aushang. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am ersten Kurstag ist verpflichtend; dort werden dann auch die Veranstaltungstermine in Absprache mit Studierenden festgelegt. Die Vorbesprechung findet im Foyer der Tropengewächshäuser, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, statt.					
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.					
Zielgruppe	Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Didaktikfach Biologie (DG, DH)					

Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren (2 SWS, Credits: 1)

0607511	Mi 13:00 - 15:15	14tägl	17.10.2012 - 06.02.2013	01.015 / DidSpra	Gerstner/ Wiegand	
GH-FDASL2						
Inhalt	Integration des Außerschulischen Lernortes Lehr-Lern-Labor in einen wissenschaftsorientierten Unterricht an Grund- und Hauptschulen Entwicklung und/oder Vorbereitung von Experimentaleinheiten für schulartspezifische Schülergruppen im Lehr-Lern-Labor/LehrLernGarten mit der Formulierung von dazugehörigen Fragestellungen, der Auswahl von passenden Methoden sowie deren praktischen Erprobung mit Kommilitonen und später Schulklassen					
Hinweise	Messung des Unterrichtserfolges (Evaluation) mit verschiedenen standardisierten Methoden Dieses Seminar vermittelt die theoretischen Grundlagen zur Lehrveranstaltung "Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor" bzw. "Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten" und sollte zusammen absolviert werden. Teilnahme an der Vorbesprechung Mi., 17.10.2012 um 13:00 Uhr im Raum 01.015 (Didaktik- und Sprachenzentrum) ist verpflichtend.					
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.					
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie für das Lehramt an Grund- oder Hauptschulen					

Wissenschaftliches Arbeiten im Lehr-Lern-Labor (1 SWS, Credits: 3)

0607512	- 08:00 - 17:00	Block	18.02.2013 - 22.02.2013	01.015 / DidSpra	01-Gruppe	Gerstner
GH-FDASL1						
Inhalt	Durchführung von Experimentaleinheiten im Lehr-Lern-Labor mit schulartspezifischen Schülergruppen betreut durch Lehramtsstudierende; Unterstützung der Schüler bei der Beantwortung von Fragen und bei der Auswertung der Versuche; Ermittlung und Darstellung des Erfolgs des Lehr-Lern-Labors bzw. Lehr-Lern-Gartens mittels Fragebögen und Evaluation					
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am Mi., 17.10.2012 im Raum 01.015 im Didaktik- und Sprachenzentrum ist verpflichtend . Während der Blockveranstaltung im Februar (18.02.-22.02.2013) besteht für Sie jeweils an drei Tagen Anwesenheitspflicht. Veranstaltung sollte unbedingt in Kombination mit dem 14tägigen Seminar "Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren" (auch bei Frau Dr. Gerstner) belegt werden. Dieses Seminar findet 14tägig am Mi., 13:00-15:15 Uhr im Raum 01.015 (Didaktik- und Sprachenzentrum) statt. Die Vorbesprechung findet zeitgleich am Mi., 17.10.2012 im Raum 01.015 statt.					
Nachweis	Praxisstudie im Umfang von ca. 7 - 10 Seiten					
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie für das Lehramt an Grund- oder Hauptschulen					

Einheimische Lebensräume im Herbst und Winter (3 SWS, Credits: 5)

0607520	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2012 - 15.11.2012	01.023 / DidSpra	Wiegand	
LA-FDSOV-1	- -	BlockSaSo	10.11.2012 - 11.11.2012			
Inhalt	Vertiefte Betrachtung außerschulischer Lernorte am Beispiel der Lebensräume Gewässer und Wald im Herbst und in Teilbereichen auch im Winter. Die Exkursionsziele liegen in der näheren Umgebung von Würzburg.					
Hinweise	Die Vorbesprechung (= 1. Termin) am 19.10.2012 ist verpflichtend. Die Veranstaltung wird als Blockexkursion in der Umgebung Würzburgs durchgeführt. Verbuchung der ECTS-Punkte im freien Bereich (FÜG-Module) nach erfolgreichem Absolvieren der Exkursion / des Seminars oder im Wahlpflichtbereich für Didaktikfach Grundschule.					
Nachweis	Aktive Mitarbeit am Seminar und Seminararbeit					
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Grund- und Hauptschulen mit Didaktik- oder Unterrichtsfach Biologie (GS, HS, RS, DG, DH). Modul im Profilierungsbereich (5 ECTS) für Biologie als Didaktikfach an Grundschulen					

Wissenschaftliches Arbeiten im LehrLernGarten (1 SWS, Credits: 3)

0607532	-	08:00 - 17:00	Block	18.03.2013 - 22.03.2013	Wiegand
GH-FDASL1					
Inhalt	Durchführung von Experimentaleinheiten im Lehr-Lern-Garten mit schulartspezifischen Schülergruppen betreut durch Lehramtsstudierende; Unterstützung der Schüler bei der Beantwortung von Fragen und bei der Auswertung der Versuche; Ermittlung und Darstellung des Erfolgs des Lehr-Lern-Labors bzw. Lehr-Lern-Gartens mittels Fragebögen und Evaluation				
Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am Mi., 17.10.2012 im Raum 01.015 im Didaktik- und Sprachenzentrum ist verpflichtend . Während der Blockveranstaltung im März (18.03.-22.03.2013) besteht für Sie jeweils an drei Tagen Anwesenheitspflicht. Die Veranstaltung sollte unbedingt in Kombination mit dem 14tägigen Seminar "Fachdidaktisches Entwickeln und Evaluieren" (auch bei Frau Dipl. Biol. Wiegand) belegt werden. Dieses Seminar findet 14tägig am Mi., 13:00-15:15 Uhr im Raum 01.015 (Didaktik- und Sprachenzentrum) statt. Die Vorbesprechung findet zeitgleich am Mi., 17.10.2012 im Raum 01.015 statt.				
Nachweis	Praxisstudie im Umfang von ca. 7 - 10 Seiten				
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie für das Lehramt an Grund- oder Hauptschulen				

Schüler/innen begeistern mit HOBOS! (2 SWS, Credits: 3)

1301094	Mo	16:00 - 17:30	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012	Igelhaut
LLK fach					
Inhalt	Die Lernplattform HOBOS stellt für die unterschiedlichsten Schulformen eine herausragende Möglichkeit dar, den von Wirtschaft, Bildungseinrichtungen und Lehrplänen weithin geforderten interdisziplinären und ressourcenorientierten Unterrichtsansatz umzusetzen. Momentan ist es nur in einem eingeschränkten Maß möglich, exakte Aussagen zu treffen, wie viele Schulen mit welcher Intention mit HOBOS arbeiten, zu welchen konkreten Lehr-/Lerninhalten HOBOS tatsächlich herangezogen wird und welche Ergebnisse die anwendenden Schulen hinsichtlich der unterschiedlichsten zu untersuchenden Parameter der HOBOS Lernplattform (z.B. Benutzerfreundlichkeit, Unterrichtsbeurteilung der angebotenen Materialien/Datensätzen, Lernerfolge, ...) erzielen. Hierzu soll innerhalb dieses Seminars über die sich bietenden Möglichkeiten der Evaluation nachgedacht und mögliche Evaluationsinstrumente entwickelt werden.				
Nachweis	Hausarbeit ca. 15 Std.				

Schulpraktika

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

0607518	wird noch bekannt gegeben			Gebei/Gerstner/Heyne/Wiegand	
UF-HA-1					
Inhalt	Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.				
Hinweise	nach Absprache mit Betreuer				
Nachweis	Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)				
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie				

Chemie

Didaktikfach Grundschule

Chemische Experimente im Unterricht der Grund- und Hauptschulen mit Übungen (4 SWS)

0708701	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 159 / ChemZB	Geidel
Inhalt	Schulrelevante Experimente und ihr didaktischer Ort, Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung				
Hinweise	LPO I : Scheinerwerb nach LPO I § 40 Abs. 1, Nr. 5 oder 4 (Grundschule), bzw. § 42 Abs. 1, Nr. 3 oder 2 (Hauptschule)				
Voraussetzung	Grundvorlesung(en) in Chemie				

Fachliche Inhalte und ihre schulische Umsetzung - Chemie in der Hauptschule (2 SWS)

0708719	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 159 / ChemZB	Geidel
SchulUms-1					
Inhalt	Lehrplanrelevante fachliche und methodische Problemkreise der Hauptschule (8., 9., 10. Klasse), Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.				
Hinweise					
Voraussetzung	Grundvorlesungen der Chemie, fachdidaktisches Basiswissen				

Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

0708725 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. HS C / ChemZB Geidel
08-FD-Einf
Hinweise

1. Semester

3. Semester

5. Semester

7. Semester

Didaktikfach Hauptschule

Chemische Experimente im Unterricht der Grund- und Hauptschulen mit Übungen (4 SWS)

0708701 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 159 / ChemZB Geidel
Inhalt Schulrelevante Experimente und ihr didaktischer Ort, Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung
Hinweise LPO I: Scheinerwerb nach LPO I § 40 Abs. 1, Nr. 5 oder 4 (Grundschule), bzw. § 42 Abs. 1, Nr. 3 oder 2 (Hauptschule)
Voraussetzung Grundvorlesung(en) in Chemie

Fachliche Inhalte und ihre schulische Umsetzung - Chemie in der Hauptschule (2 SWS)

0708719 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 159 / ChemZB Geidel
SchulUms-1
Inhalt Lehrplanrelevante fachliche und methodische Problemkreise der Hauptschule (8., 9., 10. Klasse), Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.
Hinweise
Voraussetzung Grundvorlesungen der Chemie, fachdidaktisches Basiswissen

Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

0708725 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. HS C / ChemZB Geidel
08-FD-Einf
Hinweise

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Hauptschulen (Didaktik HS) (1 SWS)

0708757 Fr - Block Geidel
Kurzkommentar Freitag als Block am Ende des Semesters

1. Semester

3. Semester

5. Semester

7. Semester

Unterrichtsfach Grundschule

Übungen im Vortragen und Demonstrieren für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (1 SWS)

0708270	Mo 08:00 - 09:30	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012		01-Gruppe	
Üb-OC-GHR	Mo 09:30 - 10:00	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012		01-Gruppe	
	Mo 12:30 - 14:00	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012		01-Gruppe	
	Mi 13:00 - 18:00	wöchentl.	12.12.2012 - 09.01.2013	HS E / ChemZB	01-Gruppe	
	Fr 13:00 - 18:00	wöchentl.	14.12.2012 - 08.02.2013	HS E / ChemZB	01-Gruppe	Krüger
Hinweise	Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben. Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter: http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la-demo-fs.html					

Erläuterungen zum physikalisch-chemischen Praktikum für das Lehramt (1 SWS)

0708554	Di 13:00 - 18:00	Einzel	16.10.2012 - 16.10.2012	HS B / ChemZB	Colditz
	Di 13:00 - 16:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	HS B / ChemZB	
	Mi 13:00 - 15:00	Einzel	17.10.2012 - 17.10.2012	HS B / ChemZB	
	Do 13:00 - 16:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	HS C / ChemZB	
	Fr 13:00 - 16:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	HS B / ChemZB	

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

0708750		wird noch bekannt gegeben			Geidel
08-FD-WPF					
Kurzkommentar	Mo-Fr 8-17 Uhr				

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie

0717001	Mi 14:00 - 16:00	Einzel	13.02.2013 - 13.02.2013	HS A / ChemZB	01-Gruppe	Tacke
08-AC-1-1	Mi 14:00 - 16:00	Einzel	13.02.2013 - 13.02.2013	HS B / ChemZB	02-Gruppe	
	Mi 14:00 - 16:00	Einzel	13.02.2013 - 13.02.2013	HS C / ChemZB	03-Gruppe	
	Mi 14:00 - 16:00	Einzel	13.02.2013 - 13.02.2013		04-Gruppe	
	Mi 14:00 - 16:00	Einzel	13.02.2013 - 13.02.2013		05-Gruppe	
	Mi 14:00 - 16:00	Einzel	13.02.2013 - 13.02.2013			
Hinweise	Studierende des Studienganges Chemie-Bachelor und Biochemie Bachelor: Max-Scheer-Hörsaal Studierende des Studienganges Chemie Lehramt: HS A, HS B, HS C					

Klausur zur Vorlesung Biochemie 1 (2 SWS)

0730201	Fr 09:30 - 11:00	Einzel	08.02.2013 - 08.02.2013		Buchberger/ Fischer
08-BC-1V1					
Inhalt	Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie				

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Physikalischer Chemie - Lehramt (Grund-, Haupt- und Realschule) (3 SWS)

0751350	Mo 13:00 - 16:00	Einzel	22.10.2012 - 22.10.2012	HS D / ChemZB	Colditz/mit
Demo GHR	Mo 13:00 - 18:00	wöchentl.	29.10.2012 - 04.02.2013	HS E / ChemZB	Assistenten
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) im 7. Semester				

Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie für Studierende der Biologie, Lebensmittelchemie, Pharmazie und des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) (2 SWS)

0753010	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.		HS A / ChemZB	Colditz
PC Bio 1.1					

1. Semester

Experimentalchemie (4 SWS)

0710201	Mo	10:00 - 11:00	wöchentl.	22.10.2012 -		Tacke
08-AC1-1V1	Di	10:00 - 11:00	wöchentl.	16.10.2012 -		
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2012 -		
Inhalt	Grundlagen der Allgemeinen, Anorganischen und Technischen Chemie: Stoffe, Aggregatzustände, Gemische, Trennverfahren, Atome, Moleküle, Ionen, Salze, Molare Größen, Chem. Bindung, Festkörper, Polymorphie, Lösungen, Chemisches Gleichgewicht, Stöchiometrie, Säure-Base-Reaktionen, Fällungen, Redoxreaktionen, typische Verbindungen der Hauptgruppenelemente, wichtige großtechnische Verfahren, Chemie von Produkten des Alltags, Nebengruppenelemente, Metallurgie, Legierungen, Komplexe.					
Hinweise	für Studierende der Chemie, Chemie Lehramt, Biomedizin, Nanostrukturtechnik, Physik, Technologie der Funktionswerkstoffe					

Analytische Chemie (Vorlesung) (2 SWS)

0710203	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.			Finze
08-AC1-1V2	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.			
Hinweise	für Studierende der Chemie des Chemie Lehramts und der Biochemie (Die Vorlesung ersetzt in der Modulversion 2010 die bisherige Vorlesung Konzepte der Anorganische Chemie). Die Vorlesung Konzepte der Anorganischen Chemie wird nicht mehr angeboten.					

Übungen zur Vorlesung Analytische Chemie (Übungen) (1 SWS)

0710204	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	HS E / ChemZB	01-Gruppe	Finze/mit Assistenten
08-AC1-1Ü	Mi	13:00 - 14:00	wöchentl.	SE411 / IAC	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	SE411 / IAC	03-Gruppe	
	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.		04-Gruppe	
	Di	09:00 - 10:00	wöchentl.		05-Gruppe	
	Di	18:00 - 19:00	wöchentl.	HS E / ChemZB	06-Gruppe	
	Fr	10:00 - 11:00	wöchentl.		07-Gruppe	
	Fr	11:00 - 12:00	wöchentl.		08-Gruppe	
	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	SE411 / IAC	09-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	HS D / ChemZB	21-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	SE 159 / ChemZB	22-Gruppe	
	Mi	15:00 - 16:00	wöchentl.	SE411 / IAC	23-Gruppe	
	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.	HS D / ChemZB	24-Gruppe	
Inhalt	Vertiefung des Stoffes der Vorlesung "Analytische Chemie" (09-AC1-1V2) durch Übungsaufgaben					
Hinweise	für Studierende der Chemie, des Chemie Lehramts und der Biochemie					

Erläuterungen zur Vorlesung Experimentalchemie (2 SWS, Credits: 3)

0710941	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.12.2012 - 12.12.2012	01-Gruppe	Steffen/mit Assistenten
08-AC1-LA3	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	07.12.2012 - 07.12.2012	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.02.2013 - 01.02.2013	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		04-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		05-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		06-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		07-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		08-Gruppe	
	Mi	08:00 - 09:00	Einzel	HS C / ChemZB		
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel			
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel			
Inhalt	Erläuterung der Vorlesung Experimentalchemie					
Hinweise	die Veranstaltung ersetzt die Erläuterungen zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen der Modulversion 2009					

2. Semester

3. Semester

Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

0708725	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS C / ChemZB	Geidel
08-FD-Einf						
Hinweise						

Organische Chemie 2 (3 SWS)

0720203	Mo	10:00 - 13:00	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	HS A / ChemZB	Lambert
08-OC2-1V1	Mo	10:00 - 13:00	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	HS B / ChemZB	
	Mo	10:00 - 13:00	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	0.004 / ZHSG	
	Mi	13:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	HS A / ChemZB	
	Mi	13:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2012 - 08.02.2013	Turing-HS / Informatik	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.01.2013 - 12.01.2013	HS A / ChemZB	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.01.2013 - 12.01.2013	HS 01 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	12.01.2013 - 12.01.2013	HS B / ChemZB	
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	12.01.2013 - 12.01.2013	HS A / ChemZB	
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel		0.004 / ZHSG	
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel		HS 1 / NWHS	

Inhalt pi-konjugierte Systeme: Theoretisches Konzept Aromatizität, elektrophile und nukleophile Substitution an Aromaten, Aldehyde und Ketone, Säurederivate, Chemie der Carbonylverbindungen (Additionen, C,H-Acidität, Reaktionen der Enole und Enolate, Alkylierungen, Kondensationsreaktionen), Reduktionen und Oxidationen, Polare Umlagerungen (z.B. Baeyer-Villiger, Beckmann, Hofmann).

Voraussetzung Modul 08-OC1

Organische Chemie 2 (1 SWS)

0720204	Mo	11:00 - 13:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	SE011 / IOC	01-Gruppe	Lambert/mit Assistenten
08-OC2-1Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	SE 159 / ChemZB	02-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	SE121 / ChemZB	03-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	SE121 / ChemZB	04-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	2.003 / ZHSG	05-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	SE121 / ChemZB	06-Gruppe	
	Di	11:00 - 13:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	SE121 / ChemZB	07-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	SE011 / IOC	08-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	SE121 / ChemZB	09-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	SE 159 / ChemZB	10-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	SE011 / IOC	11-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	SE011 / IOC	12-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	SE121 / ChemZB	13-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	HS B / ChemZB	14-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	2.014 / ZHSG	15-Gruppe	
	Di	11:00 - 13:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	SE011 / IOC	16-Gruppe	

4. Semester

5. Semester

Unterrichtspraxis Chemie (2 SWS)

0708710	wird noch bekannt gegeben	Geidel
---------	---------------------------	--------

SBPrakt-HS

Inhalt In Verbindung mit dem Praktikum werden wesentliche Elemente der Unterrichtsplanung und Analyse erarbeitet und konkrete Unterrichtseinheiten geplant und analysiert (Videoaufzeichnungen).

Hinweise Termin nach Vereinbarung

Voraussetzung Anmeldung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum

Kurzkommentar Termin nach Vereinbarung

Fachliche Inhalte und ihre schulische Umsetzung - Chemie in der Hauptschule (2 SWS)

0708719	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 159 / ChemZB	Geidel
SchulUms-1				
Inhalt	Lehrplanrelevante fachliche und methodische Problemkreise der Hauptschule (8., 9., 10. Klasse), Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.			
Hinweise				
Voraussetzung	Grundvorlesungen der Chemie, fachdidaktisches Basiswissen			

Vorkurs Mathematik

0750919	Do 09:00 - 12:00	Einzel	11.10.2012 - 11.10.2012	HS B / ChemZB	Gehring
	- 09:00 - 12:00	Block	08.10.2012 - 12.10.2012	HS C / ChemZB	
	- 14:00 - 16:00	Block	08.10.2012 - 12.10.2012	HS C / ChemZB	
	- 14:00 - 16:00	Block	08.10.2012 - 12.10.2012	SE 211 / IPC	
	- 09:00 - 12:00	Block	09.10.2012 - 12.10.2012	HS E / ChemZB	
Inhalt	Vorlesungen und Übungen zu mathematischen Problemen der Physikalischen Chemie; Vorbereitung der Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie				
Zielgruppe	Studierende der Fachrichtung Lehramt Chemie, die die Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie besuchen wollen.				

7. Semester

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Anorganischer Chemie (2 SWS, Credits: 2)

0711341	Mi 13:00 - 17:00	wöchentl.	31.10.2012 - 07.12.2012	HS C / ChemZB	Wagner/mit
Ch-LA-ÜiV	Fr 13:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2012 -	HS D / ChemZB	Assistenten
	Fr 13:00 - 18:00	wöchentl.	02.11.2012 - 07.12.2012	HS D / ChemZB	

Unterrichtsfach Hauptschule

Übungen im Vortragen und Demonstrieren für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (1 SWS)

0708270	Mo 08:00 - 09:30	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012		01-Gruppe
Üb-OC-GHR	Mo 09:30 - 10:00	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012		01-Gruppe
	Mo 12:30 - 14:00	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012		01-Gruppe
	Mi 13:00 - 18:00	wöchentl.	12.12.2012 - 09.01.2013	HS E / ChemZB	01-Gruppe
	Fr 13:00 - 18:00	wöchentl.	14.12.2012 - 08.02.2013	HS E / ChemZB	01-Gruppe Krüger
Hinweise	Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben. Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter: http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la-demo-fs.html				

Erläuterungen zum physikalisch-chemischen Praktikum für das Lehramt (1 SWS)

0708554	Di 13:00 - 18:00	Einzel	16.10.2012 - 16.10.2012	HS B / ChemZB	Colditz
	Di 13:00 - 16:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	HS B / ChemZB	
	Mi 13:00 - 15:00	Einzel	17.10.2012 - 17.10.2012	HS B / ChemZB	
	Do 13:00 - 16:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	HS C / ChemZB	
	Fr 13:00 - 16:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	HS B / ChemZB	

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Hauptschulen (2 SWS)

0708747	Fr -	Block			Geidel
08-FD-WPF					
Kurzkomentar	Freitag als Block am Ende des Semesters				

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik Chemie (1 SWS)

0708750		wird noch bekannt gegeben			Geidel
08-FD-WPF					
Kurzkomentar	Mo-Fr 8-17 Uhr				

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie

0717001	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.02.2013 - 13.02.2013	HS A / ChemZB	01-Gruppe	Take
08-AC1-1	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.02.2013 - 13.02.2013	HS B / ChemZB	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.02.2013 - 13.02.2013	HS C / ChemZB	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.02.2013 - 13.02.2013		04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.02.2013 - 13.02.2013		05-Gruppe	
Hinweise	Studierende des Studienganges Chemie-Bachelor und Biochemie Bachelor: Max-Scheer-Hörsaal Studierende des Studienganges Chemie Lehramt: HS A, HS B, HS C						

Klausur zur Vorlesung Biochemie 1 (2 SWS)

0730201	Fr	09:30 - 11:00	Einzel	08.02.2013 - 08.02.2013		Buchberger/ Fischer	
08-BC-1V1							
Inhalt	Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie						

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Physikalischer Chemie - Lehramt (Grund-, Haupt- und Realschule) (3 SWS)

0751350	Mo	13:00 - 16:00	Einzel	22.10.2012 - 22.10.2012	HS D / ChemZB	Colditz/mit	
Demo GHR	Mo	13:00 - 18:00	wöchentl.	29.10.2012 - 04.02.2013	HS E / ChemZB	Assistenten	
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) im 7. Semester						

Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie für Studierende der Biologie, Lebensmittelchemie, Pharmazie und des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) (2 SWS)

0753010	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.		HS A / ChemZB	Colditz	
PC Bio 1.1							

Schülerübungen im Chemieunterricht unter Einbeziehung digitaler Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 4)

1301126	Mo	18:00 - 19:30	wöchentl.	22.10.2012 -		Schwab	
FDWPFLLL							
Inhalt	Kennenlernen und Entwickeln von Experimenten für Schülerübungen, mit und ohne Messwerterfassung. Vor- und Nachbearbeitung von Schülerübungen, auch im Lehr-Lernlabor bzw. am Armin-Knab-Gymnasium, Kitzingen.						
Hinweise	die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und GY						

1. Semester

Experimentalchemie (4 SWS)

0710201	Mo	10:00 - 11:00	wöchentl.	22.10.2012 -		Take	
08-AC1-1V1	Di	10:00 - 11:00	wöchentl.	16.10.2012 -			
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2012 -			
Inhalt	Grundlagen der Allgemeinen, Anorganischen und Technischen Chemie: Stoffe, Aggregatzustände, Gemische, Trennverfahren, Atome, Moleküle, Ionen, Salze, Molare Größen, Chem. Bindung, Festkörper, Polymorphie, Lösungen, Chemisches Gleichgewicht, Stöchiometrie, Säure-Base-Reaktionen, Fällungen, Redoxreaktionen, typische Verbindungen der Hauptgruppenelemente, wichtige großtechnische Verfahren, Chemie von Produkten des Alltags, Nebengruppenelemente, Metallurgie, Legierungen, Komplexe.						
Hinweise	für Studierende der Chemie, Chemie Lehramt, Biomedizin, Nanostrukturtechnik, Physik, Technologie der Funktionswerkstoffe						

Analytische Chemie (Vorlesung) (2 SWS)

0710203	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.			Finze	
08-AC1-1V2	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.				
Hinweise	für Studierende der Chemie des Chemie Lehramts und der Biochemie (Die Vorlesung ersetzt in der Modulversion 2010 die bisherige Vorlesung Konzepte der Anorganischen Chemie). Die Vorlesung Konzepte der Anorganischen Chemie wird nicht mehr angeboten.						

Übungen zur Vorlesung Analytische Chemie (Übungen) (1 SWS)

0710204	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	HS E / ChemZB	01-Gruppe	Finze/mit Assistenten	
08-AC1-1Ü	Mi	13:00 - 14:00	wöchentl.	SE411 / IAC	02-Gruppe		
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	SE411 / IAC	03-Gruppe		
	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.		04-Gruppe		
	Di	09:00 - 10:00	wöchentl.		05-Gruppe		
	Di	18:00 - 19:00	wöchentl.	HS E / ChemZB	06-Gruppe		
	Fr	10:00 - 11:00	wöchentl.		07-Gruppe		
	Fr	11:00 - 12:00	wöchentl.		08-Gruppe		
	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	SE411 / IAC	09-Gruppe		
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	HS D / ChemZB	21-Gruppe		
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	SE 159 / ChemZB	22-Gruppe		
	Mi	15:00 - 16:00	wöchentl.	SE411 / IAC	23-Gruppe		
	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.	HS D / ChemZB	24-Gruppe		
	Inhalt	Vertiefung des Stoffes der Vorlesung "Analytische Chemie" (09-AC1-1V2) durch Übungsaufgaben					
	Hinweise	für Studierende der Chemie, des Chemie Lehramts und der Biochemie					

Erläuterungen zur Vorlesung Experimentalchemie (2 SWS, Credits: 3)

0710941	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.12.2012 - 12.12.2012	01-Gruppe	Steffen/mit Assistenten
08-AC1-LA3	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	07.12.2012 - 07.12.2012	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.02.2013 - 01.02.2013	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		04-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		05-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		06-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		07-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		08-Gruppe	
	Mi	08:00 - 09:00	Einzel		HS C / ChemZB	
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel			
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel			
	Inhalt	Erläuterung der Vorlesung Experimentalchemie				
Hinweise	die Veranstaltung ersetzt die Erläuterungen zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen der Modulversion 2009					

2. Semester

3. Semester

Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

0708725	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS C / ChemZB	Geidel
08-FD-Einf					
Hinweise					

Organische Chemie 2 (3 SWS)

0720203	Mo 10:00 - 13:00	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	HS A / ChemZB	Lambert
08-OC2-1V1	Mo 10:00 - 13:00	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	HS B / ChemZB	
	Mo 10:00 - 13:00	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	0.004 / ZHSG	
	Mi 13:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	HS A / ChemZB	
	Mi 13:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2012 - 08.02.2013	Turing-HS / Informatik	
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	12.01.2013 - 12.01.2013	HS A / ChemZB	
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	12.01.2013 - 12.01.2013	HS 01 / Phil.-Geb.	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel	12.01.2013 - 12.01.2013	HS B / ChemZB	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel	12.01.2013 - 12.01.2013	HS A / ChemZB	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel		0.004 / ZHSG	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel		HS 1 / NWHS	
Inhalt	pi-konjugierte Systeme: Theoretisches Konzept Aromatizität, elektrophile und nukleophile Substitution an Aromaten, Aldehyde und Ketone, Säurederivate, Chemie der Carbonylverbindungen (Additionen, C,H-Acidität, Reaktionen der Enole und Enolate, Alkylierungen, Kondensationsreaktionen), Reduktionen und Oxidationen, Polare Umlagerungen (z.B. Baeyer-Villiger, Beckmann, Hofmann).				
Voraussetzung	Modul 08-OC1				

Organische Chemie 2 (1 SWS)

0720204	Mo 11:00 - 13:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	SE011 / IOC	01-Gruppe	Lambert/mit Assistenten
08-OC2-1Ü	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	SE 159 / ChemZB	02-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	SE121 / ChemZB	03-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	SE121 / ChemZB	04-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	2.003 / ZHSG	05-Gruppe	
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	SE121 / ChemZB	06-Gruppe	
	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	SE121 / ChemZB	07-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	SE011 / IOC	08-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	SE121 / ChemZB	09-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	SE 159 / ChemZB	10-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	SE011 / IOC	11-Gruppe	
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	SE011 / IOC	12-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	SE121 / ChemZB	13-Gruppe	
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	HS B / ChemZB	14-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	2.014 / ZHSG	15-Gruppe	
	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	SE011 / IOC	16-Gruppe	

4. Semester

5. Semester

Unterrichtspraxis Chemie (2 SWS)

0708710	wird noch bekannt gegeben	Geidel
SBPrakt-HS		
Inhalt	In Verbindung mit dem Praktikum werden wesentliche Elemente der Unterrichtsplanung und Analyse erarbeitet und konkrete Unterrichtseinheiten geplant und analysiert (Videoaufzeichnungen).	
Hinweise	Termin nach Vereinbarung	
Voraussetzung	Anmeldung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum	
Kurzkommentar	Termin nach Vereinbarung	

Fachliche Inhalte und ihre schulische Umsetzung - Chemie in der Hauptschule (2 SWS)

0708719	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 159 / ChemZB	Geidel
SchulUms-1				
Inhalt	Lehrplanrelevante fachliche und methodische Problemkreise der Hauptschule (8., 9., 10. Klasse), Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.			
Hinweise				
Voraussetzung	Grundvorlesungen der Chemie, fachdidaktisches Basiswissen			

Vorkurs Mathematik

0750919	Do 09:00 - 12:00	Einzel	11.10.2012 - 11.10.2012	HS B / ChemZB	Gehring
	- 09:00 - 12:00	Block	08.10.2012 - 12.10.2012	HS C / ChemZB	
	- 14:00 - 16:00	Block	08.10.2012 - 12.10.2012	HS C / ChemZB	
	- 14:00 - 16:00	Block	08.10.2012 - 12.10.2012	SE 211 / IPC	
	- 09:00 - 12:00	Block	09.10.2012 - 12.10.2012	HS E / ChemZB	

Inhalt Vorlesungen und Übungen zu mathematischen Problemen der Physikalischen Chemie; Vorbereitung der Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie
 Zielgruppe Studierende der Fachrichtung Lehramt Chemie, die die Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie besuchen wollen.

7. Semester

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Anorganischer Chemie (2 SWS, Credits: 2)

0711341	Mi 13:00 - 17:00	wöchentl.	31.10.2012 - 07.12.2012	HS C / ChemZB	Wagner/mit
Ch-LA-ÜiV	Fr 13:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2012 -	HS D / ChemZB	Assistenten
	Fr 13:00 - 18:00	wöchentl.	02.11.2012 - 07.12.2012	HS D / ChemZB	

Unterrichtsfach Realschule

Übungen im Vortragen und Demonstrieren für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (1 SWS)

0708270	Mo 08:00 - 09:30	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012		01-Gruppe
Üb-OC-GHR	Mo 09:30 - 10:00	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012		01-Gruppe
	Mo 12:30 - 14:00	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012		01-Gruppe
	Mi 13:00 - 18:00	wöchentl.	12.12.2012 - 09.01.2013	HS E / ChemZB	01-Gruppe
	Fr 13:00 - 18:00	wöchentl.	14.12.2012 - 08.02.2013	HS E / ChemZB	01-Gruppe Krüger
Hinweise	Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben. Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter: http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la-demo-fs.html				

Erläuterungen zum physikalisch-chemischen Praktikum für das Lehramt (1 SWS)

0708554	Di 13:00 - 18:00	Einzel	16.10.2012 - 16.10.2012	HS B / ChemZB	Colditz
	Di 13:00 - 16:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	HS B / ChemZB	
	Mi 13:00 - 15:00	Einzel	17.10.2012 - 17.10.2012	HS B / ChemZB	
	Do 13:00 - 16:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	HS C / ChemZB	
	Fr 13:00 - 16:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	HS B / ChemZB	

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Realschulen (1 SWS)

0708748	Fr -	Block			Geidel
08-FD-WPF					
Kurzkommentar	Freitag als Block am Ende des Semesters				

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik Chemie (1 SWS)

0708750	wird noch bekannt gegeben				Geidel
08-FD-WPF					
Kurzkommentar	Mo-Fr 8-17 Uhr				

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie

0717001	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.02.2013 - 13.02.2013	HS A / ChemZB	01-Gruppe	Take
08-AC1-1	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.02.2013 - 13.02.2013	HS B / ChemZB	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.02.2013 - 13.02.2013	HS C / ChemZB	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.02.2013 - 13.02.2013		04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.02.2013 - 13.02.2013		05-Gruppe	
Hinweise	Studierende des Studienganges Chemie-Bachelor und Biochemie Bachelor: Max-Scheer-Hörsaal Studierende des Studienganges Chemie Lehramt: HS A, HS B, HS C						

Klausur zur Vorlesung Biochemie 1 (2 SWS)

0730201	Fr	09:30 - 11:00	Einzel	08.02.2013 - 08.02.2013		Buchberger/ Fischer
08-BC-1V1						
Inhalt	Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie					

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Physikalischer Chemie - Lehramt (Grund-, Haupt- und Realschule) (3 SWS)

0751350	Mo	13:00 - 16:00	Einzel	22.10.2012 - 22.10.2012	HS D / ChemZB	Colditz/mit
Demo GHR	Mo	13:00 - 18:00	wöchentl.	29.10.2012 - 04.02.2013	HS E / ChemZB	Assistenten
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) im 7. Semester					

Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie für Studierende der Biologie, Lebensmittelchemie, Pharmazie und des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) (2 SWS)

0753010	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.		HS A / ChemZB	Colditz
PC Bio 1.1						

Schülerübungen im Chemieunterricht unter Einbeziehung digitaler Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 4)

1301126	Mo	18:00 - 19:30	wöchentl.	22.10.2012 -		Schwab
FDWPFLLL						
Inhalt	Kennenlernen und Entwickeln von Experimenten für Schülerübungen, mit und ohne Messwerterfassung. Vor- und Nachbearbeitung von Schülerübungen, auch im Lehr-Lernlabor bzw. am Armin-Knab-Gymnasium, Kitzingen.					
Hinweise	die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und GY					

1. Semester

Experimentalchemie (4 SWS)

0710201	Mo	10:00 - 11:00	wöchentl.	22.10.2012 -		Take
08-AC1-1V1	Di	10:00 - 11:00	wöchentl.	16.10.2012 -		
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2012 -		
Inhalt	Grundlagen der Allgemeinen, Anorganischen und Technischen Chemie: Stoffe, Aggregatzustände, Gemische, Trennverfahren, Atome, Moleküle, Ionen, Salze, Molare Größen, Chem. Bindung, Festkörper, Polymorphie, Lösungen, Chemisches Gleichgewicht, Stöchiometrie, Säure-Base-Reaktionen, Fällungen, Redoxreaktionen, typische Verbindungen der Hauptgruppenelemente, wichtige großtechnische Verfahren, Chemie von Produkten des Alltags, Nebengruppenelemente, Metallurgie, Legierungen, Komplexe.					
Hinweise	für Studierende der Chemie, Chemie Lehramt, Biomedizin, Nanostrukturtechnik, Physik, Technologie der Funktionswerkstoffe					

Analytische Chemie (Vorlesung) (2 SWS)

0710203	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.			Finze
08-AC1-1V2	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.			
Hinweise	für Studierende der Chemie des Chemie Lehramts und der Biochemie (Die Vorlesung ersetzt in der Modulversion 2010 die bisherige Vorlesung Konzepte der Anorganischen Chemie). Die Vorlesung Konzepte der Anorganischen Chemie wird nicht mehr angeboten.					

Übungen zur Vorlesung Analytische Chemie (Übungen) (1 SWS)

0710204	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	HS E / ChemZB	01-Gruppe	Finze/mit Assistenten	
08-AC1-1Ü	Mi	13:00 - 14:00	wöchentl.	SE411 / IAC	02-Gruppe		
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	SE411 / IAC	03-Gruppe		
	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.		04-Gruppe		
	Di	09:00 - 10:00	wöchentl.		05-Gruppe		
	Di	18:00 - 19:00	wöchentl.	HS E / ChemZB	06-Gruppe		
	Fr	10:00 - 11:00	wöchentl.		07-Gruppe		
	Fr	11:00 - 12:00	wöchentl.		08-Gruppe		
	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	SE411 / IAC	09-Gruppe		
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	HS D / ChemZB	21-Gruppe		
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	SE 159 / ChemZB	22-Gruppe		
	Mi	15:00 - 16:00	wöchentl.	SE411 / IAC	23-Gruppe		
	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.	HS D / ChemZB	24-Gruppe		
	Inhalt	Vertiefung des Stoffes der Vorlesung "Analytische Chemie" (09-AC1-1V2) durch Übungsaufgaben					
	Hinweise	für Studierende der Chemie, des Chemie Lehramts und der Biochemie					

Erläuterungen zur Vorlesung Experimentalchemie (2 SWS, Credits: 3)

0710941	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.12.2012 - 12.12.2012	01-Gruppe	Steffen/mit Assistenten	
08-AC1-LA3	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	07.12.2012 - 07.12.2012	02-Gruppe		
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.02.2013 - 01.02.2013	03-Gruppe		
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		04-Gruppe		
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		05-Gruppe		
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		06-Gruppe		
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		07-Gruppe		
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		08-Gruppe		
	Mi	08:00 - 09:00	Einzel		HS C / ChemZB		
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel				
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel				
	Inhalt	Erläuterung der Vorlesung Experimentalchemie					
	Hinweise	die Veranstaltung ersetzt die Erläuterungen zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen der Modulversion 2009					

2. Semester

3. Semester

Fachliche Inhalte und ihre schulische Umsetzung - Chemie in der Realschule I (8. & 9. Klasse) (2 SWS)

0708720	Mo	08:00 - 09:00	wöchentl.	SE 159 / ChemZB	Geidel
FD-Gru-RS2					

Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

0708725	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS C / ChemZB	Geidel
08-FD-Einf					
Hinweise					

Organische Chemie 2 (3 SWS)

0720203	Mo 10:00 - 13:00	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	HS A / ChemZB	Lambert
08-OC2-1V1	Mo 10:00 - 13:00	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	HS B / ChemZB	
	Mo 10:00 - 13:00	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	0.004 / ZHSG	
	Mi 13:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	HS A / ChemZB	
	Mi 13:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2012 - 08.02.2013	Turing-HS / Informatik	
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	12.01.2013 - 12.01.2013	HS A / ChemZB	
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	12.01.2013 - 12.01.2013	HS 01 / Phil.-Geb.	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel	12.01.2013 - 12.01.2013	HS B / ChemZB	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel	12.01.2013 - 12.01.2013	HS A / ChemZB	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel		0.004 / ZHSG	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel		HS 1 / NWHS	
Inhalt	pi-konjugierte Systeme: Theoretisches Konzept Aromatizität, elektrophile und nukleophile Substitution an Aromaten, Aldehyde und Ketone, Säurederivate, Chemie der Carbonylverbindungen (Additionen, C,H-Acidität, Reaktionen der Enole und Enolate, Alkylierungen, Kondensationsreaktionen), Reduktionen und Oxidationen, Polare Umlagerungen (z.B. Baeyer-Villiger, Beckmann, Hofmann).				
Voraussetzung	Modul 08-OC1				

Organische Chemie 2 (1 SWS)

0720204	Mo 11:00 - 13:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	SE011 / IOC	01-Gruppe	Lambert/mit Assistenten
08-OC2-1Ü	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	SE 159 / ChemZB	02-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	SE121 / ChemZB	03-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	SE121 / ChemZB	04-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	2.003 / ZHSG	05-Gruppe	
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	SE121 / ChemZB	06-Gruppe	
	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	SE121 / ChemZB	07-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	SE011 / IOC	08-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	SE121 / ChemZB	09-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	SE 159 / ChemZB	10-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	SE011 / IOC	11-Gruppe	
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	SE011 / IOC	12-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	SE121 / ChemZB	13-Gruppe	
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	HS B / ChemZB	14-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	2.014 / ZHSG	15-Gruppe	
	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	SE011 / IOC	16-Gruppe	

4. Semester

5. Semester

Physikalisch-chemisches Praktikum - Lehramt (9 SWS)

0708552	Mo 16:00 - 19:00	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012	HS A / ChemZB	Brixner/Hertel/
08-PC-Prak	Mo 13:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013		Engel/Fischer/
	Di 13:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013		Colditz/mit
	Do 13:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013		Assistenten

Vorkurs Mathematik

0750919	Do 09:00 - 12:00	Einzel	11.10.2012 - 11.10.2012	HS B / ChemZB	Gehring
	- 09:00 - 12:00	Block	08.10.2012 - 12.10.2012	HS C / ChemZB	
	- 14:00 - 16:00	Block	08.10.2012 - 12.10.2012	HS C / ChemZB	
	- 14:00 - 16:00	Block	08.10.2012 - 12.10.2012	SE 211 / IPC	
	- 09:00 - 12:00	Block	09.10.2012 - 12.10.2012	HS E / ChemZB	

Inhalt Vorlesungen und Übungen zu mathematischen Problemen der Physikalischen Chemie; Vorbereitung der Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie
Zielgruppe Studierende der Fachrichtung Lehramt Chemie, die die Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie besuchen wollen.

6. Semester

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Anorganischer Chemie (2 SWS, Credits: 2)

0711341	Mi	13:00 - 17:00	wöchentl.	31.10.2012 - 07.12.2012	HS C / ChemZB	Wagner/mit
Ch-LA-ÜiV	Fr	13:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2012 -	HS D / ChemZB	Assistenten
	Fr	13:00 - 18:00	wöchentl.	02.11.2012 - 07.12.2012	HS D / ChemZB	

7. Semester

Fachliche Inhalte und ihre schulische Umsetzung-Chemie in der Realschule II (2 SWS)

0708721	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.		SE 159 / ChemZB	Geidel
08-FD-IGP						
Hinweise		08-IGP-1S1				

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Physikalischer Chemie - Lehramt (Grund-, Haupt- und Realschule) (3

SWS)

0751350	Mo	13:00 - 16:00	Einzel	22.10.2012 - 22.10.2012	HS D / ChemZB	Colditz/mit
Demo GHR	Mo	13:00 - 18:00	wöchentl.	29.10.2012 - 04.02.2013	HS E / ChemZB	Assistenten
Hinweise		Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) im 7. Semester				

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Organisch-chemisches Fortgeschrittenenpraktikum für Studierende des Lehramts an Gymnasien (8 SWS)

0708255	Mo	08:00 - 09:30	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012	SE011 / IOC	Ledermann
OP LA2	Mo	09:30 - 10:00	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012		
	Mo	12:30 - 14:00	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012	HS A / ChemZB	
	-	13:00 - 18:00	Block	03.12.2012 - 06.02.2013		
Hinweise		durchschnittlich an drei Tagen pro Woche 13-18, halbsemestrig Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben. Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter: http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la2-fs.html				

Übungen im Vortragen und Demonstrieren für Studierende des Lehramts an Gymnasien (1 SWS)

0708271	Mo	08:00 - 09:30	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012		01-Gruppe
Üb-OC-Gym	Mo	09:30 - 10:00	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012		01-Gruppe
	Mo	12:30 - 14:00	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012		01-Gruppe
	Mi	13:00 - 18:00	wöchentl.	16.01.2013 - 30.01.2013	HS E / ChemZB	01-Gruppe Ledermann
	Fr	12:00 - 17:00	wöchentl.	07.12.2012 - 08.02.2013	HS D / ChemZB	01-Gruppe Ledermann
Hinweise		Zur persönlichen Anmeldung ("Rückmeldung") müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben. Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter: http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la.demo-fs.html				

Erläuterungen zum physikalisch-chemischen Praktikum für das Lehramt (1 SWS)

0708554	Di	13:00 - 18:00	Einzel	16.10.2012 - 16.10.2012	HS B / ChemZB	Colditz
	Di	13:00 - 16:00	Einzel	23.10.2012 - 23.10.2012	HS B / ChemZB	
	Mi	13:00 - 15:00	Einzel	17.10.2012 - 17.10.2012	HS B / ChemZB	
	Do	13:00 - 16:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	HS C / ChemZB	
	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	HS B / ChemZB	

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (24 SWS)

0708585				wird noch bekannt gegeben		Brixner/Hertel/Engel/Fischer/Engels
Inhalt				ganztäglich, nach Vereinbarung		

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

0708750 wird noch bekannt gegeben Geidel
 08-FD-WPF
 Kurzkomentar Mo-Fr 8-17 Uhr

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie

0717001	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.02.2013 - 13.02.2013	HS A / ChemZB	01-Gruppe	Take
08-AC1-1	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.02.2013 - 13.02.2013	HS B / ChemZB	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.02.2013 - 13.02.2013	HS C / ChemZB	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.02.2013 - 13.02.2013		04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.02.2013 - 13.02.2013		05-Gruppe	

Hinweise Studierende des Studienganges Chemie-Bachelor und Biochemie Bachelor: Max-Scheer-Hörsaal
 Studierende des Studienganges Chemie Lehramt: HS A, HS B, HS C

Klausur zur Vorlesung Biochemie 1 (2 SWS)

0730201 Fr 09:30 - 11:00 Einzel 08.02.2013 - 08.02.2013 Buchberger/
 08-BC-1V1 Fischer
 Inhalt Biomoleküle: Aufbau und Funktion in biologischen Systemen; Grundlagen des Intermediärstoffwechsels, Techniken in der Biochemie und Molekularbiologie

Vorbereitung Erste Staatsprüfung für das Lehramt Chemie (vertieft studiert)- Teilgebiet Physikalische Chemie (2 SWS)

0750910 Do 09:00 - 11:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 SE 211 / IPC Colditz
 SE PC
 Hinweise Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Gymnasium), die sich auf die erste Staatsprüfung vorbereiten. Hauptsächlich werden Staatsexamenaufgaben vergangener Jahre aus dem Teilgebiet der Physikalischen Chemie besprochen.

W- und P-Seminare in der gymnasialen Oberstufe (08-FD-WP-1) (2 SWS, Credits: 3)

1301124 Mo 15:00 - 17:00 Einzel 22.10.2012 - 22.10.2012 Kocher
 08FDWP
 Inhalt Die P- und W-Seminare in der Oberstufe des Gymnasiums sind eine zentrale Neuerung des G8. Inhaltlicher Schwerpunkt der LV ist die Erarbeitung von Möglichkeiten der praktischen Umsetzung im Fach Chemie unter besonderer Berücksichtigung von praktischen Aspekten an einer Schule.
 Hinweise Nur Gymnasium
 Die Einführungsveranstaltungen der Didaktik und das Schulpraktikum müssen bereits absolviert worden sein.

Schülerübungen im Chemieunterricht unter Einbeziehung digitaler Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 4)

1301126 Mo 18:00 - 19:30 wöchentl. 22.10.2012 - Schwab
 FDWPFLLL
 Inhalt Kennenlernen und Entwickeln von Experimenten für Schülerübungen, mit und ohne Messwerterfassung. Vor- und Nachbearbeitung von Schülerübungen, auch im Lehr-Lernlabor bzw. am Armin-Knab-Gymnasium, Kitzingen.
 Hinweise die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und GY

1. Semester

Experimentalchemie (4 SWS)

0710201 Mo 10:00 - 11:00 wöchentl. 22.10.2012 - Take
 08-AC1-1V1 Di 10:00 - 11:00 wöchentl. 16.10.2012 -
 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.10.2012 -
 Inhalt Grundlagen der Allgemeinen, Anorganischen und Technischen Chemie: Stoffe, Aggregatzustände, Gemische, Trennverfahren, Atome, Moleküle, Ionen, Salze, Molare Größen, Chem. Bindung, Festkörper, Polymorphie, Lösungen, Chemisches Gleichgewicht, Stöchiometrie, Säure-Base-Reaktionen, Fällungen, Redoxreaktionen, typische Verbindungen der Hauptgruppenelemente, wichtige großtechnische Verfahren, Chemie von Produkten des Alltags, Nebengruppenelemente, Metallurgie, Legierungen, Komplexe.
 Hinweise für Studierende der Chemie, Chemie Lehramt, Biomedizin, Nanostrukturtechnik, Physik, Technologie der Funktionswerkstoffe

Analytische Chemie (Vorlesung) (2 SWS)

0710203	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.		Finze
08-AC1-1V2	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.		
Hinweise	für Studierende der Chemie des Chemie Lehramts und der Biochemie (Die Vorlesung ersetzt in der Modulversion 2010 die bisherige Vorlesung Konzepte der Anorganische Chemie). Die Vorlesung Konzepte der Anorganischen Chemie wird nicht mehr angeboten.				

Übungen zur Vorlesung Analytische Chemie (Übungen) (1 SWS)

0710204	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	HS E / ChemZB	01-Gruppe	Finze/mit Assistenten
08-AC1-1Ü	Mi	13:00 - 14:00	wöchentl.	SE411 / IAC	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	SE411 / IAC	03-Gruppe	
	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.		04-Gruppe	
	Di	09:00 - 10:00	wöchentl.		05-Gruppe	
	Di	18:00 - 19:00	wöchentl.	HS E / ChemZB	06-Gruppe	
	Fr	10:00 - 11:00	wöchentl.		07-Gruppe	
	Fr	11:00 - 12:00	wöchentl.		08-Gruppe	
	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	SE411 / IAC	09-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	HS D / ChemZB	21-Gruppe	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	SE 159 / ChemZB	22-Gruppe	
	Mi	15:00 - 16:00	wöchentl.	SE411 / IAC	23-Gruppe	
	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.	HS D / ChemZB	24-Gruppe	
	Inhalt	Vertiefung des Stoffes der Vorlesung "Analytische Chemie" (09-AC1-1V2) durch Übungsaufgaben				
	Hinweise	für Studierende der Chemie, des Chemie Lehramts und der Biochemie				

Erläuterungen zur Vorlesung Experimentalchemie (2 SWS, Credits: 3)

0710941	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.12.2012 - 12.12.2012	01-Gruppe	Steffen/mit Assistenten
08-AC1-LA3	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	07.12.2012 - 07.12.2012	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.02.2013 - 01.02.2013	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		04-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		05-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		06-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		07-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		08-Gruppe	
	Mi	08:00 - 09:00	Einzel		HS C / ChemZB	
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel			
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel			
	Inhalt	Erläuterung der Vorlesung Experimentalchemie				
	Hinweise	die Veranstaltung ersetzt die Erläuterungen zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen der Modulversion 2009				

2. Semester

3. Semester

Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie (4 SWS)

0750220	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS A / ChemZB	Brixner/Hertel
08-PC2-1V	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS A / ChemZB	
Hinweise	Entspricht der Vorlesung 0751720 08-IPC-1V Physikalische Chemie für Ingenieure I (Thermodynamik und Elektrochemie) für Studierende des Studienfachs Technologie der Funktionswerkstoffe im 3. FS sowie der Veranstaltung 0750920 08-PC2-1V Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie für Studierende des Lehramtes Chemie an Gymnasien				

Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie (2 SWS)

0750221	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	SE 211 / IPC	01-Gruppe	Brixner/Hertel
08-PC2-1Ü	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	SE 211 / IPC	02-Gruppe	
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013		03-Gruppe	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	05.11.2012 - 05.11.2012	HS A / ChemZB	03-Gruppe	
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2012 - 06.02.2013	SE 211 / IPC	04-Gruppe	
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	HS E / ChemZB	05-Gruppe	
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	SE 211 / IPC	06-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 - 06.02.2013		07-Gruppe	
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	SE 211 / IPC	08-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013		09-Gruppe	
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013		10-Gruppe	
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013		11-Gruppe	
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013		12-Gruppe	
	Hinweise	Entspricht der Veranstaltung 08-IPC-1Ü Übungen zur Physikalischen Chemie 1 (Thermodynamik, Elektrochemie) für Studierende der Ingenieurwissenschaften				

Vorkurs Mathematik

0750919	Do 09:00 - 12:00	Einzel	11.10.2012 - 11.10.2012	HS B / ChemZB	Gehring
	- 09:00 - 12:00	Block	08.10.2012 - 12.10.2012	HS C / ChemZB	
	- 14:00 - 16:00	Block	08.10.2012 - 12.10.2012	HS C / ChemZB	
	- 14:00 - 16:00	Block	08.10.2012 - 12.10.2012	SE 211 / IPC	
	- 09:00 - 12:00	Block	09.10.2012 - 12.10.2012	HS E / ChemZB	

Inhalt Vorlesungen und Übungen zu mathematischen Problemen der Physikalischen Chemie; Vorbereitung der Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie
 Zielgruppe Studierende der Fachrichtung Lehramt Chemie, die die Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie besuchen wollen.

4. Semester

5. Semester

Physikalisch-chemisches Praktikum - Lehramt (9 SWS)

0708552	Mo 16:00 - 19:00	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012	HS A / ChemZB	Brixner/Hertel/
08-PC-Prak	Mo 13:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013		Engel/Fischer/
	Di 13:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013		Colditz/mit
	Do 13:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013		Assistenten

Unterrichtspraxis Chemie (2 SWS)

0708712	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.		SE 159 / ChemZB	Geidel
---------	------------------	-----------	--	-----------------	--------

SBPrakt-GY

Inhalt In Verbindung mit dem Praktikum werden wesentliche Elemente der Unterrichtsplanung und Analyse erarbeitet und konkrete Unterrichtseinheiten geplant und analysiert (Videoaufzeichnungen).

Hinweise 08-CH-SBPrakt-GY-2S
 bisher: Planung und Analyse von Chemieunterricht - Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum für das Lehramt an Gymnasien (Mindestteilnehmerzahl 5!)

Voraussetzung Anmeldung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum

Organische Chemie 2 (3 SWS)

0720203	Mo 10:00 - 13:00	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	HS A / ChemZB	Lambert
08-OC2-1V1	Mo 10:00 - 13:00	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	HS B / ChemZB	
	Mo 10:00 - 13:00	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	0.004 / ZHSG	
	Mi 13:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	HS A / ChemZB	
	Mi 13:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2012 - 08.02.2013	Turing-HS / Informatik	
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	12.01.2013 - 12.01.2013	HS A / ChemZB	
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	12.01.2013 - 12.01.2013	HS 01 / Phil.-Geb.	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel	12.01.2013 - 12.01.2013	HS B / ChemZB	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel	12.01.2013 - 12.01.2013	HS A / ChemZB	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel		0.004 / ZHSG	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel		HS 1 / NWHS	
Inhalt	pi-konjugierte Systeme: Theoretisches Konzept Aromatizität, elektrophile und nukleophile Substitution an Aromaten, Aldehyde und Ketone, Säurederivate, Chemie der Carbonylverbindungen (Additionen, C,H-Acidität, Reaktionen der Enole und Enolate, Alkylierungen, Kondensationsreaktionen), Reduktionen und Oxidationen, Polare Umlagerungen (z.B. Baeyer-Villiger, Beckmann, Hofmann).				
Voraussetzung	Modul 08-OC1				

Organische Chemie 2 (1 SWS)

0720204	Mo 11:00 - 13:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	SE011 / IOC	01-Gruppe	Lambert/mit Assistenten
08-OC2-1Ü	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	SE 159 / ChemZB	02-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	SE121 / ChemZB	03-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	SE121 / ChemZB	04-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	2.003 / ZHSG	05-Gruppe	
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	SE121 / ChemZB	06-Gruppe	
	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	SE121 / ChemZB	07-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	SE011 / IOC	08-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	SE121 / ChemZB	09-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	SE 159 / ChemZB	10-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	SE011 / IOC	11-Gruppe	
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	SE011 / IOC	12-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	SE121 / ChemZB	13-Gruppe	
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	HS B / ChemZB	14-Gruppe	
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	2.014 / ZHSG	15-Gruppe	
	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	SE011 / IOC	16-Gruppe	

6. Semester

7. Semester

Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

0708725	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.		HS C / ChemZB	Geidel
08-FD-Einf Hinweise					

Praktische Spektroskopie 1 (2 SWS)

0720205	Mo 11:45 - 13:00	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013		Grüne/Wagner
08-OC2-1V2	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2012 - 08.02.2013	0.002 / ZHSG	
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2012 - 08.02.2013	HS 02 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Spektroskopische Methoden I: Infrarotspektroskopie, Massenspektrometrie, NMR-Spektroskopie				

Organische Chemie 4 (2 SWS)

0720212	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	HS B / ChemZB	Würthner/
08-OC4-1V	Do	14:00 - 16:00	Einzel	07.02.2013 - 07.02.2013	0.004 / ZHSG	Lehmann/Beuerle
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	07.02.2013 - 07.02.2013	HS 1 / NWHS	
	Sa	12:30 - 14:30	Einzel	15.12.2012 - 15.12.2012	0.004 / ZHSG	
	Sa	12:30 - 14:30	Einzel	15.12.2012 - 15.12.2012	HS A / ChemZB	
Inhalt	Heterocyclen, Farbstoffe, Naturstoffe, Biopolymere, Grundzüge der Festphasensynthese, Schutzgruppentechnik					
Voraussetzung	Modul 08-OC1					
Nachweis	Klausur (90 min)					

Organische Chemie 4 (2 SWS)

0720213	Di	13:00 - 15:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	SE011 / IOC	01-Gruppe	Würthner/Lehmann/mit Assistenten
08-OC4-1Ü	Di	13:00 - 15:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	SE121 / ChemZB	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	HS B / ChemZB	03-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	SE 159 / ChemZB	04-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	HS A / ChemZB	05-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	2.005 / ZHSG	06-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2012 - 07.02.2013	SE121 / ChemZB	07-Gruppe	
Inhalt	Vertiefung des Stoffes von 08-OC4-1V durch Übungsaufgaben						

8. Semester

9. Semester

Übungen im Vortragen und Demonstrieren für Studierende des Lehramts an Gymnasien (1.6499999999999999 SWS)

0710930	Mi	13:00 - 17:00	wöchentl.	31.10.2012 - 07.12.2012	HS C / ChemZB	Wagner/mit
Ch-Gy-ÜiV	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	26.10.2012 - 26.10.2012	HS D / ChemZB	Assistenten
	Fr	13:00 - 18:00	wöchentl.	02.11.2012 - 07.12.2012	HS D / ChemZB	

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Physikalischer Chemie - Lehramt (Gymnasium) (3 SWS)

0751340	Mo	13:00 - 16:00	Einzel	22.10.2012 - 22.10.2012	HS D / ChemZB	Colditz/mit
Demo Gym	Mo	13:00 - 18:00	wöchentl.	29.10.2012 - 04.02.2013	HS D / ChemZB	Assistenten
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Gymnasium) im 9. Semester					

Deutsch

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Unterrichtsfach Grundschule

Unterrichtsfach Hauptschule

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Englisch

Didaktikfach Hauptschule

Unterrichtsfach Grundschule

Methodik im Englischunterricht bei Schülern mit sonderpädagogischen Förderbedarf (2 SWS, Credits: 3)

1301067 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.10.2012 - 06.02.2013 01.031 / DidSpra Baumgartner

LLK

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Praxisorientiert werden die Bereiche hören, sprechen, lesen und schreiben im Hinblick auf die Schülerschaft untersucht.

Hinweise Diese Veranstaltung wird über das Modul 43-LA-LLK-fach-1

Zielgruppe ab 1. Semester LA GS, HS und SoPäd

Unterrichtsfach Hauptschule

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Evangelische Theologie

Didaktikfach Grundschule

Einleitung in die systematische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

0505200 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 02.202 / Witt.Platz Kreile

Th-STDri

Inhalt Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse von Grundlagen, Methoden und Denkweisen in der theologischen Disziplin der Dogmatik. Sie dient außerdem der Einführung ins Studium der Evangelischen Theologie und übt grundlegende theologische Fragestellungen ein.

Hinweise Zur Vorlesung gehört die Übung „Theologisieren mit SchülerInnen“

Literatur Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Nachweis 2 Referate mit schriftlicher Ausarbeitung (Je ca. 15 Minuten und ca. 3 Seiten)

Einleitung in das Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

0505201 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 02.202 / Witt.Platz Kreile

Did-NT-1

Inhalt Ziel des Seminars ist es, mit zentralen Texten und Inhalten sowie der Umwelt des Neuen Testaments vertraut zu machen und diese didaktisch zu reflektieren sowie sie auf die Lebensrelevanz der SchülerInnen hin einzuschätzen. Es geht um Grundwissen zur Entstehung der neutestamentlichen Überlieferung und um methodische Fähigkeiten im Umgang mit ihr. Die didaktische Reflexion wird hauptsächlich von Bildmedien und Filmen ihren Ausgang nehmen und daran die fachlichen Kenntnisse erarbeiten.

Hinweise Keine GWS-Veranstaltung; Didaktikfächer

Literatur Eigene Bibel

Voraussetzung Cineastisches Interesse

Nachweis Referat/Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten)

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

0505202 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 02.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp
Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 02.206 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Evangelische Religionsdidaktik I: Walt Disney ist ein Gott (2 SWS, Credits: 3 (U-Fächer/GWS)/ 5 (Did-Fächer))

0505203 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 02.202 / Witt.Platz

Th-EvRD

Evangelische Religionsdidaktik II (2 SWS, Credits: 4 (U.Fach)/ 5 (Did.Fach/ GWS))

0505204 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2012 - 08.02.2013 -1.101 / Witt.Platz

Th-EvRD

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I (1 SWS)

0505206 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 -1.102 / Witt.Platz

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I

0505207 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 -1.102 / Witt.Platz

Übung zur Einleitung in die systematische Theologie: Theologisieren mit SchülerInnen (2 SWS, Credits: 5)

0505208 Do 18:00 - 19:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 -1.101 / Witt.Platz

Inhalt Wir bauen auf den im Seminar erworbenen syst.-theologischen Kenntnissen auf und wenden uns der Frage zu, wie wir mit SchülerInnen didaktisch-methodisch verantwortet Theologisieren können.

Nachweis Vgl. Seminar

Evangelische Religionsdidaktik I (2 SWS, Credits: 3 (U-Fächer/GWS)/ 5 (Did-Fächer))

0505209 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2012 - 06.02.2013 01.003 / DidSpr

Th-EvRD

Inklusive Religionspädagogik (Religionsdidaktik 1 & freier Bereich) (2 SWS, Credits: 5)

0505211	Fr 09:00 - 18:00	Block		Anderssohn
EvThinclRp	Fr 09:00 - 18:00	Block		
	Sa 09:00 - 18:00	Block		
	Sa 09:00 - 18:00	Block		
Inhalt	Inklusiver Religionsunterricht ist gemeinsamer Unterricht, der verschiedenen Menschen auf unterschiedlichen Lern- und Abstraktionsniveaus religiöse Lernerfahrungen ermöglicht. Ziel der Lehrveranstaltung ist es den Bogen zu schlagen von den konzeptionellen Wurzeln inklusiver Religionspädagogik über didaktische Modelle (inklusive Prinzipien und Lerntheorie) bis hin zu exemplarischen unterrichtlichen Konkretionen. Dabei geht es auch darum, einerseits Problemstellungen aufzuzeigen sowie besondere Chancen für religionspädagogisches Arbeiten in einer inklusiven Lernkultur deutlich werden zu lassen.			
Hinweise	Studierende der Religionspädagogik, vorzugsweise mit dem Schwerpunkt Sonderpädagogik. Besuch des dazu gehörigen Tutoriums.			
Literatur	Pithan, Annette/Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011), Evangelische Bildungsverantwortung Inklusion: Ein Lesebuch. Münster: Comenius-Institut Müller-Friese, Anita (2011): Religiöse Bildung in Förderschulen - Beitrag zum Projekt „schulformspezifische Religionsdidaktik“. In: Theo-Web. Zeitschrift für Religionspädagogik 10 (2011), H.1, 166-193. Online im Internet. URL: http://www.theo-web.de/zeitschrift/ausgabe-2011-01a/11.pdf [Stand: 12.1.2012] Anderssohn, Stefan, Kreile, Iris (2011): "Unterricht mit Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Spiegel der Fachdidaktiken: Religion (Grund- und Hauptschulstufe) erschienen in: Christoph Ratz (Hg.): Unterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Fachorientierung und Inklusion als didaktische Herausforderungen (Lehren und Lernen mit behinderten Menschen, Bd. 21). Oberhausen: Athena Verlag, 263-282			
Nachweis	Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.			

Die Menschenrechte als Thema des Religionsunterrichts (RelDid. 2, GWS) (2 SWS, Credits: 5)

0505212	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2012 - 07.02.2013	02.202 / Witt.Platz	Rupp
Inhalt	Die Menschenrechte verkörpern den ethischen Grundkonsens der Moderne. Die Lehrveranstaltung will ihre historischen Wurzeln rekonstruieren, in einen theologisch akzentuierten Dialog mit ihnen eintreten und schließlich auch (religions-)didaktische Möglichkeiten ihrer Umsetzung im Unterricht erarbeiten.				

Tutorium zur Evangelischen Religionsdidaktik II: Die Menschenrechte als Thema des Religionsunterrichts (2 SWS)

0505215	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	02.202 / Witt.Platz	Trabs
Inhalt	Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher im Seminar behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionsdidaktischen Bedeutung verstanden werden.				

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

0505218	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013		Büchler-Fuchs/ Riehl
Inhalt	Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.				

Tutorium zur Evangelischen Religionsdidaktik II (1 SWS)

0505219	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2012 - 08.02.2013	-1.102 / Witt.Platz	
Inhalt	Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher im Seminar behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionsdidaktischen Bedeutung verstanden werden.				

Tutorium zum Seminar "Inklusive Religionspädagogik" (1 SWS)

0505220	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	-1.105 / Witt.Platz	Genovese
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

Einleitung in die systematische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

0505200	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	02.202 / Witt.Platz	Kreile
Th-STDri					
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse von Grundlagen, Methoden und Denkweisen in der theologischen Disziplin der Dogmatik. Sie dient außerdem der Einführung ins Studium der Evangelischen Theologie und übt grundlegende theologische Fragestellungen ein.				
Hinweise	Zur Vorlesung gehört die Übung „Theologisieren mit SchülerInnen“				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.				
Nachweis	2 Referate mit schriftlicher Ausarbeitung (Je ca. 15 Minuten und ca. 3 Seiten)				

Einleitung in das Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

0505201 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 02.202 / Witt.Platz Kreile

Did-NT-1

Inhalt Ziel des Seminars ist es, mit zentralen Texten und Inhalten sowie der Umwelt des Neuen Testaments vertraut zu machen und diese didaktisch zu reflektieren sowie sie auf die Lebensrelevanz der SchülerInnen hin einzuschätzen. Es geht um Grundwissen zur Entstehung der neutestamentlichen Überlieferung und um methodische Fähigkeiten im Umgang mit ihr. Die didaktische Reflexion wird hauptsächlich von Bildmedien und Filmen ihren Ausgang nehmen und daran die fachlichen Kenntnisse erarbeiten.

Hinweise Keine GWS-Veranstaltung; Didaktikfächer

Literatur Eigene Bibel

Voraussetzung Cineastisches Interesse

Nachweis Referat/Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten)

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

0505202 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 02.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp
Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 02.206 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Evangelische Religionsdidaktik I: Walt Disney ist ein Gott (2 SWS, Credits: 3 (U-Fächer/GWS)/ 5 (Did-Fächer))

0505203 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 02.202 / Witt.Platz

Th-EvRD

Evangelische Religionsdidaktik II (2 SWS, Credits: 4 (U.Fach)/ 5 (Did.Fach/ GWS))

0505204 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2012 - 08.02.2013 -1.101 / Witt.Platz

Th-EvRD

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I (1 SWS)

0505206 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 -1.102 / Witt.Platz

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I

0505207 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 -1.102 / Witt.Platz

Übung zur Einleitung in die systematische Theologie: Theologisieren mit SchülerInnen (2 SWS, Credits: 5)

0505208 Do 18:00 - 19:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 -1.101 / Witt.Platz

Inhalt Wir bauen auf den im Seminar erworbenen syst.-theologischen Kenntnissen auf und wenden uns der Frage zu, wie wir mit SchülerInnen didaktisch-methodisch verantwortet Theologisieren können.

Nachweis Vgl. Seminar

Evangelische Religionsdidaktik I (2 SWS, Credits: 3 (U-Fächer/GWS)/ 5 (Did-Fächer))

0505209 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2012 - 06.02.2013 01.003 / DidSpr

Th-EvRD

Inklusive Religionspädagogik (Religionsdidaktik 1 & freier Bereich) (2 SWS, Credits: 5)

0505211	Fr 09:00 - 18:00	Block		Anderssohn
EvThinclRp	Fr 09:00 - 18:00	Block		
	Sa 09:00 - 18:00	Block		
	Sa 09:00 - 18:00	Block		
Inhalt	Inklusiver Religionsunterricht ist gemeinsamer Unterricht, der verschiedenen Menschen auf unterschiedlichen Lern- und Abstraktionsniveaus religiöse Lernerfahrungen ermöglicht. Ziel der Lehrveranstaltung ist es den Bogen zu schlagen von den konzeptionellen Wurzeln inklusiver Religionspädagogik über didaktische Modelle (inklusive Prinzipien und Lerntheorie) bis hin zu exemplarischen unterrichtlichen Konkretionen. Dabei geht es auch darum, einerseits Problemstellungen aufzuzeigen sowie besondere Chancen für religionspädagogisches Arbeiten in einer inklusiven Lernkultur deutlich werden zu lassen.			
Hinweise	Studierende der Religionspädagogik, vorzugsweise mit dem Schwerpunkt Sonderpädagogik. Besuch des dazu gehörigen Tutoriums.			
Literatur	Pithan, Annette/Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011), Evangelische Bildungsverantwortung Inklusion: Ein Lesebuch. Münster: Comenius-Institut Müller-Friese, Anita (2011): Religiöse Bildung in Förderschulen - Beitrag zum Projekt „schulformspezifische Religionsdidaktik“. In: Theo-Web. Zeitschrift für Religionspädagogik 10 (2011), H.1, 166-193. Online im Internet. URL: http://www.theo-web.de/zeitschrift/ausgabe-2011-01a/11.pdf [Stand: 12.1.2012] Anderssohn, Stefan, Kreile, Iris (2011): "Unterricht mit Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Spiegel der Fachdidaktiken: Religion (Grund- und Hauptschulstufe) erschienen in: Christoph Ratz (Hg.): Unterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Fachorientierung und Inklusion als didaktische Herausforderungen (Lehren und Lernen mit behinderten Menschen, Bd. 21). Oberhausen: Athena Verlag, 263-282			
Nachweis	Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.			

Die Menschenrechte als Thema des Religionsunterrichts (RelDid. 2, GWS) (2 SWS, Credits: 5)

0505212	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2012 - 07.02.2013	02.202 / Witt.Platz	Rupp
Inhalt	Die Menschenrechte verkörpern den ethischen Grundkonsens der Moderne. Die Lehrveranstaltung will ihre historischen Wurzeln rekonstruieren, in einen theologisch akzentuierten Dialog mit ihnen eintreten und schließlich auch (religions-)didaktische Möglichkeiten ihrer Umsetzung im Unterricht erarbeiten.				

Tutorium zum Seminar "Inklusive Religionspädagogik" (1 SWS)

0505220	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	-1.105 / Witt.Platz	Genovese
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

freier Bereich

Tutorenschulung (Credits: 3)

0505118		wird noch bekannt gegeben			Bauer
Th-TUT-1					
Inhalt	Das Modul bietet die Möglichkeit anhand von Lernen durch Lehren zentrale Schlüsselqualifikationen zu erhalten. Es fokussiert diverse Kompetenzen wie Arbeitsorganisation, Führungskompetenz, zielorientierte Kommunikation und Informationskompetenz.				
Hinweise	Termin nach Vereinbarung.				
Voraussetzung	Einladung durch den Lehrstuhlinhaber Evangelische Theologie I				
Nachweis	Übernahme von mindestens zwei Tutoriumssitzungen				

Einleitung in die systematische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

0505200	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	02.202 / Witt.Platz	Kreile
Th-STDri					
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse von Grundlagen, Methoden und Denkweisen in der theologischen Disziplin der Dogmatik. Sie dient außerdem der Einführung ins Studium der Evangelischen Theologie und übt grundlegende theologische Fragestellungen ein.				
Hinweise	Zur Vorlesung gehört die Übung „Theologisieren mit SchülerInnen“				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.				
Nachweis	2 Referate mit schriftlicher Ausarbeitung (Je ca. 15 Minuten und ca. 3 Seiten)				

Übung zur Einleitung in die systematische Theologie: Theologisieren mit SchülerInnen (2 SWS, Credits: 5)

0505208	Do 18:00 - 19:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	-1.101 / Witt.Platz	
Inhalt	Wir bauen auf den im Seminar erworbenen syst.-theologischen Kenntnissen auf und wenden uns der Frage zu, wie wir mit SchülerInnen didaktisch-methodisch verantwortet Theologisieren können.				
Nachweis	Vgl. Seminar				

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellungen: Islam und interreligiöse Kompetenz – ein Übungsweg. (Credits: 3)

0505210	Fr 14:00 - 18:00	-	19.10.2012 - 09.11.2012	03.116 / Witt.Platz	Kreile
ThRpPr-1					
Inhalt	Das Blockseminar bietet die Möglichkeit, sich mit interreligiöser Kompetenz im Blick auf den Islam theoretisch und praktisch auseinanderzusetzen. Dabei werden die jeweiligen Inhalte konstruktivistisch erarbeitet über Begegnungssituationen und Lernen mit religiösen Zeugnissen (Artefakten). Je nach Studienfach soll die Lebenswelt der SchülerInnen in die didaktischen Reflexionen integriert werden. Eine Exkursion in eine Moschee ist geplant.				
	Seminartermine: Freitag, 26.10.; 9.11.; 30.11.; 18.1. jeweils von 14-18 Uhr. Samstag, 10.11. (alternativ 1.12.) von 10-16 Uhr.				
Hinweise	GWS (3ECTS) und freier Bereich (alle Lehrämter, 3ECTS)				
Literatur	Wird noch bekannt gegeben.				

Inklusive Religionspädagogik (Religionsdidaktik 1 & freier Bereich) (2 SWS, Credits: 5)

0505211	Fr 09:00 - 18:00	Block	Anderssohn		
EvThinclRp	Fr 09:00 - 18:00	Block			
	Sa 09:00 - 18:00	Block			
	Sa 09:00 - 18:00	Block			
Inhalt	Inklusiver Religionsunterricht ist gemeinsamer Unterricht, der verschiedenen Menschen auf unterschiedlichen Lern- und Abstraktionsniveaus religiöse Lernerfahrungen ermöglicht. Ziel der Lehrveranstaltung ist es den Bogen zu schlagen von den konzeptionellen Wurzeln inklusiver Religionspädagogik über didaktische Modelle (inklusive Prinzipien und Lerntheorie) bis hin zu exemplarischen unterrichtlichen Konkretionen. Dabei geht es auch darum, einerseits Problemstellungen aufzuzeigen sowie besondere Chancen für religionspädagogisches Arbeiten in einer inklusiven Lernkultur deutlich werden zu lassen.				
Hinweise	Studierende der Religionspädagogik, vorzugsweise mit dem Schwerpunkt Sonderpädagogik. Besuch des dazu gehörigen Tutoriums.				
Literatur	Pithan, Annebelle/Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011), Evangelische Bildungsverantwortung Inklusion: Ein Lesebuch. Münster: Comenius-Institut Müller-Friese, Anita (2011): Religiöse Bildung in Förderschulen - Beitrag zum Projekt „schulformspezifische Religionsdidaktik“. In: Theo-Web. Zeitschrift für Religionspädagogik 10 (2011), H.1, 166-193. Online im Internet. URL: http://www.theo-web.de/zeitschrift/ausgabe-2011-01a/11.pdf [Stand: 12.1.2012] Anderssohn, Stefan, Kreile, Iris (2011): "Unterricht mit Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Spiegel der Fachdidaktiken: Religion (Grund- und Hauptschulstufe) erschienen in: Christoph Ratz (Hg.): Unterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Fachorientierung und Inklusion als didaktische Herausforderungen (Lehren und Lernen mit behinderten Menschen, Bd. 21). Oberhausen: Athena Verlag, 263-282				
Nachweis	Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.				

Tutorium zur Evangelischen Religionsdidaktik II: Die Menschenrechte als Thema des Religionsunterrichts (2 SWS)

0505215	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	02.202 / Witt.Platz	Trabs
Inhalt	Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher im Seminar behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionsdidaktischen Bedeutung verstanden werden.				

Tutorium zum Seminar "Inklusive Religionspädagogik" (1 SWS)

0505220	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	-1.105 / Witt.Platz	Genovese
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

Exkursion (Credits: 3)

0505221	Fr -	-	14.12.2012 - 15.12.2012	Kreile/Schwarz	
Th-Exk-1					

Praktikumsbegleitseminare

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

0505233	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	02.202 / Witt.Platz	Kreile
ThStPr-2					
Inhalt	Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.				
Hinweise	Eine Exkursion ist vorgesehen.				
Literatur	Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)				
Nachweis	Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule				

Didaktikfach Hauptschule

Einleitung in die systematische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

0505200	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	02.202 / Witt.Platz	Kreile
Th-STDri					
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse von Grundlagen, Methoden und Denkweisen in der theologischen Disziplin der Dogmatik. Sie dient außerdem der Einführung ins Studium der Evangelischen Theologie und übt grundlegende theologische Fragestellungen ein.				
Hinweise	Zur Vorlesung gehört die Übung „Theologisieren mit SchülerInnen“				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.				
Nachweis	2 Referate mit schriftlicher Ausarbeitung (Je ca. 15 Minuten und ca. 3 Seiten)				

Einleitung in das Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

0505201	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	02.202 / Witt.Platz	Kreile
Did-NT-1					
Inhalt	Ziel des Seminars ist es, mit zentralen Texten und Inhalten sowie der Umwelt des Neuen Testaments vertraut zu machen und diese didaktisch zu reflektieren sowie sie auf die Lebensrelevanz der SchülerInnen hin einzuschätzen. Es geht um Grundwissen zur Entstehung der neutestamentlichen Überlieferung und um methodische Fähigkeiten im Umgang mit ihr. Die didaktische Reflexion wird hauptsächlich von Bildmedien und Filmen ihren Ausgang nehmen und daran die fachlichen Kenntnisse erarbeiten.				
Hinweise	Keine GWS-Veranstaltung; Didaktikfächler				
Literatur	Eigene Bibel				
Voraussetzung	Cineastisches Interesse				
Nachweis	Referat/Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten)				

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

0505202	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Rupp
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.					
Hinweise	Besuch eines Pflichttutoriums.					
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.					
Nachweis	5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) <u>oder</u> Klausur (60 Min.) <u>oder</u> Hausarbeit (10 Seiten)					

Evangelische Religionsdidaktik I: Walt Disney ist ein Gott (2 SWS, Credits: 3 (U-Fächer/GWS)/ 5 (Did-Fächer))

0505203	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	02.202 / Witt.Platz	
Th-EvRD					

Evangelische Religionsdidaktik II (2 SWS, Credits: 4 (U.Fach)/ 5 (Did.Fach/ GWS))

0505204	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2012 - 08.02.2013	-1.101 / Witt.Platz	
Th-EvRD					

Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

0505205	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	02.202 / Witt.Platz	Rupp
Nachweis	Nach Absprache mit dem Dozenten.				
Zielgruppe	Examenskandidaten				

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I (1 SWS)

0505206	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	-1.102 / Witt.Platz	
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	--

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I

0505207	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	-1.102 / Witt.Platz	
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	--

Evangelische Religionsdidaktik I (2 SWS, Credits: 3 (U-Fächer/GWS)/ 5 (Did-Fächer))

0505209	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 - 06.02.2013	01.003 / DidSpra	
Th-EvRD					

Inklusive Religionspädagogik (Religionsdidaktik 1 & freier Bereich) (2 SWS, Credits: 5)

0505211	Fr 09:00 - 18:00	Block		Anderssohn
EvThinclRp	Fr 09:00 - 18:00	Block		
	Sa 09:00 - 18:00	Block		
	Sa 09:00 - 18:00	Block		
Inhalt	Inklusiver Religionsunterricht ist gemeinsamer Unterricht, der verschiedenen Menschen auf unterschiedlichen Lern- und Abstraktionsniveaus religiöse Lernerfahrungen ermöglicht. Ziel der Lehrveranstaltung ist es den Bogen zu schlagen von den konzeptionellen Wurzeln inklusiver Religionspädagogik über didaktische Modelle (inklusive Prinzipien und Lerntheorie) bis hin zu exemplarischen unterrichtlichen Konkretionen. Dabei geht es auch darum, einerseits Problemstellungen aufzuzeigen sowie besondere Chancen für religionspädagogisches Arbeiten in einer inklusiven Lernkultur deutlich werden zu lassen.			
Hinweise	Studierende der Religionspädagogik, vorzugsweise mit dem Schwerpunkt Sonderpädagogik. Besuch des dazu gehörigen Tutoriums.			
Literatur	Pithan, Annette/Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011), Evangelische Bildungsverantwortung Inklusion: Ein Lesebuch. Münster: Comenius-Institut Müller-Friese, Anita (2011): Religiöse Bildung in Förderschulen - Beitrag zum Projekt „schulformspezifische Religionsdidaktik“. In: Theo-Web. Zeitschrift für Religionspädagogik 10 (2011), H.1, 166-193. Online im Internet. URL: http://www.theo-web.de/zeitschrift/ausgabe-2011-01a/11.pdf [Stand: 12.1.2012] Anderssohn, Stefan, Kreile, Iris (2011): "Unterricht mit Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Spiegel der Fachdidaktiken: Religion (Grund- und Hauptschulstufe) erschienen in: Christoph Ratz (Hg.): Unterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Fachorientierung und Inklusion als didaktische Herausforderungen (Lehren und Lernen mit behinderten Menschen, Bd. 21). Oberhausen: Athena Verlag, 263-282			
Nachweis	Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.			

Die Menschenrechte als Thema des Religionsunterrichts (RelDid. 2, GWS) (2 SWS, Credits: 5)

0505212	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2012 - 07.02.2013	02.202 / Witt.Platz	Rupp
Inhalt	Die Menschenrechte verkörpern den ethischen Grundkonsens der Moderne. Die Lehrveranstaltung will ihre historischen Wurzeln rekonstruieren, in einen theologisch akzentuierten Dialog mit ihnen eintreten und schließlich auch (religions-)didaktische Möglichkeiten ihrer Umsetzung im Unterricht erarbeiten.				

Tutorium zur Evangelischen Religionsdidaktik II: Die Menschenrechte als Thema des Religionsunterrichts (2 SWS)

0505215	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	02.202 / Witt.Platz	Trabs
Inhalt	Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher im Seminar behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionsdidaktischen Bedeutung verstanden werden.				

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

0505218	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013		Büchler-Fuchs/ Riehl
Inhalt	Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.				

Tutorium zur Evangelischen Religionsdidaktik II (1 SWS)

0505219	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2012 - 08.02.2013	-1.102 / Witt.Platz	
Inhalt	Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher im Seminar behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionsdidaktischen Bedeutung verstanden werden.				

Tutorium zum Seminar "Inklusive Religionspädagogik" (1 SWS)

0505220	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	-1.105 / Witt.Platz	Genovese
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

Einleitung in die systematische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

0505200	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	02.202 / Witt.Platz	Kreile
Th-STDri					
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse von Grundlagen, Methoden und Denkweisen in der theologischen Disziplin der Dogmatik. Sie dient außerdem der Einführung ins Studium der Evangelischen Theologie und übt grundlegende theologische Fragestellungen ein.				
Hinweise	Zur Vorlesung gehört die Übung „Theologisieren mit SchülerInnen“				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.				
Nachweis	2 Referate mit schriftlicher Ausarbeitung (Je ca. 15 Minuten und ca. 3 Seiten)				

Einleitung in das Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

0505201 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 02.202 / Witt.Platz Kreile

Did-NT-1

Inhalt Ziel des Seminars ist es, mit zentralen Texten und Inhalten sowie der Umwelt des Neuen Testaments vertraut zu machen und diese didaktisch zu reflektieren sowie sie auf die Lebensrelevanz der SchülerInnen hin einzuschätzen. Es geht um Grundwissen zur Entstehung der neutestamentlichen Überlieferung und um methodische Fähigkeiten im Umgang mit ihr. Die didaktische Reflexion wird hauptsächlich von Bildmedien und Filmen ihren Ausgang nehmen und daran die fachlichen Kenntnisse erarbeiten.

Hinweise Keine GWS-Veranstaltung; Didaktikfächer

Literatur Eigene Bibel

Voraussetzung Cineastisches Interesse

Nachweis Referat/Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 20 Seiten)

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

0505202 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 02.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp
Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 02.206 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Evangelische Religionsdidaktik I: Walt Disney ist ein Gott (2 SWS, Credits: 3 (U-Fächer/GWS)/ 5 (Did-Fächer))

0505203 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 02.202 / Witt.Platz

Th-EvRD

Evangelische Religionsdidaktik II (2 SWS, Credits: 4 (U.Fach)/ 5 (Did.Fach/ GWS))

0505204 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2012 - 08.02.2013 -1.101 / Witt.Platz

Th-EvRD

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I (1 SWS)

0505206 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 -1.102 / Witt.Platz

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I

0505207 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 -1.102 / Witt.Platz

Übung zur Einleitung in die systematische Theologie: Theologisieren mit SchülerInnen (2 SWS, Credits: 5)

0505208 Do 18:00 - 19:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 -1.101 / Witt.Platz

Inhalt Wir bauen auf den im Seminar erworbenen syst.-theologischen Kenntnissen auf und wenden uns der Frage zu, wie wir mit SchülerInnen didaktisch-methodisch verantwortet Theologisieren können.

Nachweis Vgl. Seminar

Evangelische Religionsdidaktik I (2 SWS, Credits: 3 (U-Fächer/GWS)/ 5 (Did-Fächer))

0505209 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2012 - 06.02.2013 01.003 / DidSpr

Th-EvRD

Inklusive Religionspädagogik (Religionsdidaktik 1 & freier Bereich) (2 SWS, Credits: 5)

0505211	Fr 09:00 - 18:00	Block		Anderssohn
EvThinclRp	Fr 09:00 - 18:00	Block		
	Sa 09:00 - 18:00	Block		
	Sa 09:00 - 18:00	Block		
Inhalt	Inklusiver Religionsunterricht ist gemeinsamer Unterricht, der verschiedenen Menschen auf unterschiedlichen Lern- und Abstraktionsniveaus religiöse Lernerfahrungen ermöglicht. Ziel der Lehrveranstaltung ist es den Bogen zu schlagen von den konzeptionellen Wurzeln inklusiver Religionspädagogik über didaktische Modelle (inklusive Prinzipien und Lerntheorie) bis hin zu exemplarischen unterrichtlichen Konkretionen. Dabei geht es auch darum, einerseits Problemstellungen aufzuzeigen sowie besondere Chancen für religionspädagogisches Arbeiten in einer inklusiven Lernkultur deutlich werden zu lassen.			
Hinweise	Studierende der Religionspädagogik, vorzugsweise mit dem Schwerpunkt Sonderpädagogik. Besuch des dazu gehörigen Tutoriums.			
Literatur	Pithan, Annette/Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011), Evangelische Bildungsverantwortung Inklusion: Ein Lesebuch. Münster: Comenius-Institut Müller-Friese, Anita (2011): Religiöse Bildung in Förderschulen - Beitrag zum Projekt „schulformspezifische Religionsdidaktik“. In: Theo-Web. Zeitschrift für Religionspädagogik 10 (2011), H.1, 166-193. Online im Internet. URL: http://www.theo-web.de/zeitschrift/ausgabe-2011-01a/11.pdf [Stand: 12.1.2012] Anderssohn, Stefan, Kreile, Iris (2011): "Unterricht mit Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Spiegel der Fachdidaktiken: Religion (Grund- und Hauptschulstufe) erschienen in: Christoph Ratz (Hg.): Unterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Fachorientierung und Inklusion als didaktische Herausforderungen (Lehren und Lernen mit behinderten Menschen, Bd. 21). Oberhausen: Athena Verlag, 263-282			
Nachweis	Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.			

Die Menschenrechte als Thema des Religionsunterrichts (RelDid. 2, GWS) (2 SWS, Credits: 5)

0505212	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2012 - 07.02.2013	02.202 / Witt.Platz	Rupp
Inhalt	Die Menschenrechte verkörpern den ethischen Grundkonsens der Moderne. Die Lehrveranstaltung will ihre historischen Wurzeln rekonstruieren, in einen theologisch akzentuierten Dialog mit ihnen eintreten und schließlich auch (religions-)didaktische Möglichkeiten ihrer Umsetzung im Unterricht erarbeiten.				

Tutorium zum Seminar "Inklusive Religionspädagogik" (1 SWS)

0505220	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	-1.105 / Witt.Platz	Genovese
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

freier Bereich

Tutorenschulung (Credits: 3)

0505118		wird noch bekannt gegeben			Bauer
Th-TUT-1					
Inhalt	Das Modul bietet die Möglichkeit anhand von Lernen durch Lehren zentrale Schlüsselqualifikationen zu erhalten. Es fokussiert diverse Kompetenzen wie Arbeitsorganisation, Führungskompetenz, zielorientierte Kommunikation und Informationskompetenz.				
Hinweise	Termin nach Vereinbarung.				
Voraussetzung	Einladung durch den Lehrstuhlinhaber Evangelische Theologie I				
Nachweis	Übernahme von mindestens zwei Tutoriumssitzungen				

Einleitung in die systematische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

0505200	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	02.202 / Witt.Platz	Kreile
Th-STDri					
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse von Grundlagen, Methoden und Denkweisen in der theologischen Disziplin der Dogmatik. Sie dient außerdem der Einführung ins Studium der Evangelischen Theologie und übt grundlegende theologische Fragestellungen ein.				
Hinweise	Zur Vorlesung gehört die Übung „Theologisieren mit SchülerInnen“				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.				
Nachweis	2 Referate mit schriftlicher Ausarbeitung (Je ca. 15 Minuten und ca. 3 Seiten)				

Übung zur Einleitung in die systematische Theologie: Theologisieren mit SchülerInnen (2 SWS, Credits: 5)

0505208	Do 18:00 - 19:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	-1.101 / Witt.Platz	
Inhalt	Wir bauen auf den im Seminar erworbenen syst.-theologischen Kenntnissen auf und wenden uns der Frage zu, wie wir mit SchülerInnen didaktisch-methodisch verantwortet Theologisieren können.				
Nachweis	Vgl. Seminar				

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellungen: Islam und interreligiöse Kompetenz – ein Übungsweg. (Credits: 3)

0505210	Fr 14:00 - 18:00	-	19.10.2012 - 09.11.2012	03.116 / Witt.Platz	Kreile
ThRpPr-1					
Inhalt	Das Blockseminar bietet die Möglichkeit, sich mit interreligiöser Kompetenz im Blick auf den Islam theoretisch und praktisch auseinanderzusetzen. Dabei werden die jeweiligen Inhalte konstruktivistisch erarbeitet über Begegnungssituationen und Lernen mit religiösen Zeugnissen (Artefakten). Je nach Studienfach soll die Lebenswelt der SchülerInnen in die didaktischen Reflexionen integriert werden. Eine Exkursion in eine Moschee ist geplant.				
	Seminartermine: Freitag, 26.10.; 9.11.; 30.11.; 18.1. jeweils von 14-18 Uhr. Samstag, 10.11. (alternativ 1.12.) von 10-16 Uhr.				
Hinweise	GWS (3ECTS) und freier Bereich (alle Lehrämter, 3ECTS)				
Literatur	Wird noch bekannt gegeben.				

Inklusive Religionspädagogik (Religionsdidaktik 1 & freier Bereich) (2 SWS, Credits: 5)

0505211	Fr 09:00 - 18:00	Block	Anderssohn		
EvThinclRp	Fr 09:00 - 18:00	Block			
	Sa 09:00 - 18:00	Block			
	Sa 09:00 - 18:00	Block			
Inhalt	Inklusiver Religionsunterricht ist gemeinsamer Unterricht, der verschiedenen Menschen auf unterschiedlichen Lern- und Abstraktionsniveaus religiöse Lernerfahrungen ermöglicht. Ziel der Lehrveranstaltung ist es den Bogen zu schlagen von den konzeptionellen Wurzeln inklusiver Religionspädagogik über didaktische Modelle (inklusive Prinzipien und Lerntheorie) bis hin zu exemplarischen unterrichtlichen Konkretionen. Dabei geht es auch darum, einerseits Problemstellungen aufzuzeigen sowie besondere Chancen für religionspädagogisches Arbeiten in einer inklusiven Lernkultur deutlich werden zu lassen.				
Hinweise	Studierende der Religionspädagogik, vorzugsweise mit dem Schwerpunkt Sonderpädagogik. Besuch des dazu gehörigen Tutoriums.				
Literatur	Pithan, Annebelle/Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011), Evangelische Bildungsverantwortung Inklusion: Ein Lesebuch. Münster: Comenius-Institut Müller-Friese, Anita (2011): Religiöse Bildung in Förderschulen - Beitrag zum Projekt „schulformspezifische Religionsdidaktik“. In: Theo-Web. Zeitschrift für Religionspädagogik 10 (2011), H.1, 166-193. Online im Internet. URL: http://www.theo-web.de/zeitschrift/ausgabe-2011-01a/11.pdf [Stand: 12.1.2012] Anderssohn, Stefan, Kreile, Iris (2011): "Unterricht mit Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Spiegel der Fachdidaktiken: Religion (Grund- und Hauptschulstufe) erschienen in: Christoph Ratz (Hg.): Unterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Fachorientierung und Inklusion als didaktische Herausforderungen (Lehren und Lernen mit behinderten Menschen, Bd. 21). Oberhausen: Athena Verlag, 263-282				
Nachweis	Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.				

Tutorium zur Evangelischen Religionsdidaktik II: Die Menschenrechte als Thema des Religionsunterrichts (2 SWS)

0505215	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	02.202 / Witt.Platz	Trabs
Inhalt	Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher im Seminar behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionsdidaktischen Bedeutung verstanden werden.				

Tutorium zum Seminar "Inklusive Religionspädagogik" (1 SWS)

0505220	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	-1.105 / Witt.Platz	Genovese
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

Exkursion (Credits: 3)

0505221	Fr -	-	14.12.2012 - 15.12.2012	Kreile/Schwarz	
Th-Exk-1					

Praktikumsbegleitseminare

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Haupt- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

0505232	Do 16:00 (s.t.) - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	-1.101 / Witt.Platz	Kühl- Freudenstein
06-ThStPr					
Inhalt	Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.				
Hinweise	Eine Exkursion ist vom 18.5.-19.05. vorgesehen (siehe Veranstaltung: Religionspädagogische Exkursion)				
Nachweis	Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR) ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)				

Unterrichtsfach Grundschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

0505233 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 02.202 / Witt.Platz Kreile

ThStPr-2

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Eine Exkursion ist vorgesehen.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Systematische Theologie (06- Th- STKG-1)

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4)

0505110 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 02.202 / Witt.Platz Kreile

STKG-1V

Inhalt Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse von Grundlagen, Methoden und Denkweisen in der theologischen Disziplin der Dogmatik. Sie dient außerdem der Einführung ins Studium der Evangelischen Theologie und übt grundlegende theologische Fragestellungen ein.

Hinweise Zur Vorlesung gehört die Übung der Religionstheorien.

Literatur Wird im Seminar bekanntgegeben.

Nachweis 2 Referate mit schriftlicher Ausarbeitung (Je ca. 15 Minuten und ca. 3 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten)

Übung zur Vorlesung Einführung in die Systematische Theologie: Einführung in die Religionstheorien (2 SWS, Credits:

4)

0505111 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Heurig

STKG-1Ü

Einführung in die Kirchengeschichte (06-Th-STKG-2)

Einführung in die Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

0505116 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 24.10.2012 - 06.02.2013 02.202 / Witt.Platz Bauer

STKG-2

Inhalt Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums.

Literatur Martin H. Jung: Kirchengeschichte, Grundwissen Christentum Band 3, Göttingen 2010.

Nachweis Präsentation mit Ausarbeitung

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP-1)

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

0505202	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Rupp
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.					
Hinweise	Besuch eines Pflichttutoriums.					
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.					
Nachweis	5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) <u>oder</u> Klausur (60 Min.) <u>oder</u> Hausarbeit (10 Seiten)					

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

0505218	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013		Büchler-Fuchs/ Riehl	
Inhalt	Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.					

2. Semester

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Alten Testaments (06-Th-BThZ-1)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

0505133	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	-1.105 / Witt.Platz		
Th-BTh-1						

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 5)

0505132	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	02.103 / Witt.Platz	Müller	
BThZ-2						
Inhalt	Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.					
Literatur	Ulrich Wilckens, Theologie des Neuen Testaments Bd. I/1, Neukirchen-Vluyn 2002					
Voraussetzung	Bibelkundeprüfung (nachweis muss zu Beginn des Seminars vorgelegt werden)					
Nachweis	Hausarbeit (ca. 20 Seiten)					

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik 1 (06-Th-EvRD-1)

Evangelische Religionsdidaktik I: Walt Disney ist ein Gott (2 SWS, Credits: 3 (U-Fächer/GWS)/ 5 (Did-Fächer))

0505203	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	02.202 / Witt.Platz		
Th-EvRD						

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I (1 SWS)

0505206 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 -1.102 / Witt.Platz

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I

0505207 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 -1.102 / Witt.Platz

Evangelische Religionsdidaktik I (2 SWS, Credits: 3 (U-Fächer/GWS)/ 5 (Did-Fächer))

0505209 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2012 - 06.02.2013 01.003 / DidSpr
Th-EvRD

Tutorium zum Seminar "Inklusive Religionspädagogik" (1 SWS)

0505220 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 -1.105 / Witt.Platz Genovese

Evangelische Religionsdidaktik 2 (06-Th-EvRD-2)

Evangelische Religionsdidaktik II (2 SWS, Credits: 4 (U.Fach)/ 5 (Did.Fach/ GWS))

0505204 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2012 - 08.02.2013 -1.101 / Witt.Platz
Th-EvRD

Die Menschenrechte als Thema des Religionsunterrichts (RelDid. 2, GWS) (2 SWS, Credits: 5)

0505212 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.10.2012 - 07.02.2013 02.202 / Witt.Platz Rupp

Inhalt Die Menschenrechte verkörpern den ethischen Grundkonsens der Moderne.
Die Lehrveranstaltung will ihre historischen Wurzeln rekonstruieren,
in einen theologisch akzentuierten Dialog mit ihnen eintreten und
schließlich auch (religions-)didaktische Möglichkeiten ihrer Umsetzung im Unterricht erarbeiten.

Tutorium zur Evangelischen Religionsdidaktik II (1 SWS)

0505219 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2012 - 08.02.2013 -1.102 / Witt.Platz

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher im Seminar behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionsdidaktischen Bedeutung verstanden werden.

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

0505108 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Huizing
STET-1

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

0505135 wird noch bekannt gegeben Gahr
Th-STET-2

Inhalt Einführung in die theologische Denkweise im Themenfeld "Ethik" anhand zentraler theologischer und philosophischer Texte. Übungsaufgaben zur Erkennung ethischer Argumentationsmodelle.

Ethische Theologie (06-Th-ETTh)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

0505103 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Huizing
Th-ETTh-1

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

0505104 Di 15:00 - 16:00 wöchentl. -1.101 / Witt.Platz Bauer
ETTh-1T

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

0505131 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 02.103 / Witt.Platz Aschrich
Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Nachweis Referat (ca. 30 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 Seiten)

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Bildung und Religion kompakt für Examenkandidaten (2 SWS, Credits: 3)

0505205 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 02.202 / Witt.Platz Rupp
Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.
Zielgruppe Examenkandidaten

7. Semester

Theorienorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-ThREB)

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

0505107 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Huizing
Th-REBE-1

Bibel kompakt (06-Th-REB-02)

Bibel kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 2)

0505112	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	02.202 / Witt.Platz	Kreile
Th-REB-2					
Inhalt	Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.				
Hinweise	Das Seminar dient der Vertiefung neutestamentlicher Theologie und Forschungszusammenhänge zur Vorbereitung auf das theologische Examen. Für das Alte Testament gibt es eine eigene Lehrveranstaltung.				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Grundkenntnisse im Neuen Testament (Bibelkunde; Einleitungsfragen; theologische Themen)				
Nachweis	Klausur (ca. 120 min)				

Bibel kompakt: Schwerpunkt AT (Credits: 2)

0505136	wird noch bekannt gegeben			Gahr
Th-REB-2				
Inhalt	Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Alten Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.			
Hinweise	Schwerpunkt Altes Testament.			
Voraussetzung	Grundkenntnisse im Alten Testament (Bibelkunde; Einleitungsfragen; theologische Themen)			
Nachweis	Klausur (ca. 120 min)			

freier Bereich

Tutorenschulung (Credits: 3)

0505118	wird noch bekannt gegeben			Bauer
Th-TUT-1				
Inhalt	Das Modul bietet die Möglichkeit anhand von Lernen durch Lehren zentrale Schlüsselqualifikationen zu erhalten. Es fokussiert diverse Kompetenzen wie Arbeitsorganisation, Führungskompetenz, zielorientierte Kommunikation und Informationskompetenz.			
Hinweise	Termin nach Vereinbarung.			
Voraussetzung	Einladung durch den Lehrstuhlinhaber Evangelische Theologie I			
Nachweis	Übernahme von mindestens zwei Tutoriumssitzungen			

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellungen: Islam und interreligiöse Kompetenz – ein Übungsweg. (Credits: 3)

0505210	Fr 14:00 - 18:00	-	19.10.2012 - 09.11.2012	03.116 / Witt.Platz	Kreile
ThRpPr-1					
Inhalt	Das Blockseminar bietet die Möglichkeit, sich mit interreligiöser Kompetenz im Blick auf den Islam theoretisch und praktisch auseinanderzusetzen. Dabei werden die jeweiligen Inhalte konstruktivistisch erarbeitet über Begegnungssituationen und Lernen mit religiösen Zeugnissen (Artefakten). Je nach Studienfach soll die Lebenswelt der SchülerInnen in die didaktischen Reflexionen integriert werden. Eine Exkursion in eine Moschee ist geplant.				
	Seminartermine: Freitag, 26.10.; 9.11.; 30.11.; 18.1. jeweils von 14-18 Uhr. Samstag, 10.11. (alternativ 1.12.) von 10-16 Uhr.				
Hinweise	GWS (3ECTS) und freier Bereich (alle Lehrämter, 3ECTS)				
Literatur	Wird noch bekannt gegeben.				

Inklusive Religionspädagogik (Religionsdidaktik 1 & freier Bereich) (2 SWS, Credits: 5)

0505211	Fr 09:00 - 18:00	Block	Anderssohn		
EvThinclRp	Fr 09:00 - 18:00	Block			
	Sa 09:00 - 18:00	Block			
	Sa 09:00 - 18:00	Block			
Inhalt	Inklusiver Religionsunterricht ist gemeinsamer Unterricht, der verschiedenen Menschen auf unterschiedlichen Lern- und Abstraktionsniveaus religiöse Lernerfahrungen ermöglicht. Ziel der Lehrveranstaltung ist es den Bogen zu schlagen von den konzeptionellen Wurzeln inklusiver Religionspädagogik über didaktische Modelle (inklusive Prinzipien und Lerntheorie) bis hin zu exemplarischen unterrichtlichen Konkretionen. Dabei geht es auch darum, einerseits Problemstellungen aufzuzeigen sowie besondere Chancen für religionspädagogisches Arbeiten in einer inklusiven Lernkultur deutlich werden zu lassen.				
Hinweise	Studierende der Religionspädagogik, vorzugsweise mit dem Schwerpunkt Sonderpädagogik. Besuch des dazu gehörigen Tutoriums.				
Literatur	Pithan, Annabelle/Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011), Evangelische Bildungsverantwortung Inklusion: Ein Lesebuch. Münster: Comenius-Institut Müller-Friese, Anita (2011): Religiöse Bildung in Förderschulen - Beitrag zum Projekt „schulformspezifische Religionsdidaktik“. In: Theo-Web. Zeitschrift für Religionspädagogik 10 (2011), H.1, 166-193. Online im Internet. URL: http://www.theo-web.de/zeitschrift/ausgabe-2011-01a/11.pdf [Stand: 12.1.2012] Anderssohn, Stefan, Kreile, Iris (2011): "Unterricht mit Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Spiegel der Fachdidaktiken: Religion (Grund- und Hauptschulstufe) erschienen in: Christoph Ratz (Hg.): Unterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Fachorientierung und Inklusion als didaktische Herausforderungen (Lehren und Lernen mit behinderten Menschen, Bd. 21). Oberhausen: Athena Verlag, 263-282				
Nachweis	Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.				

Tutorium zum Seminar "Inklusive Religionspädagogik" (1 SWS)

0505220 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 -1.105 / Witt.Platz Genovese

Exkursion (Credits: 3)

0505221 Fr - - 14.12.2012 - 15.12.2012 Kreile/Schwarz

Th-Exk-1

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

0505103 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-ETTh-1

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

0505104 Di 15:00 - 16:00 wöchentl. -1.101 / Witt.Platz Bauer

ETTh-1T

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

0505107 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-REBE-1

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

0505108 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Huizing

STET-1

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4)

0505110 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 02.202 / Witt.Platz Kreile

STKG-1V

Inhalt Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse von Grundlagen, Methoden und Denkweisen in der theologischen Disziplin der Dogmatik. Sie dient außerdem der Einführung ins Studium der Evangelischen Theologie und übt grundlegende theologische Fragestellungen ein.

Hinweise Zur Vorlesung gehört die Übung der Religionstheorien.

Literatur Wird im Seminar bekanntgegeben.

Nachweis 2 Referate mit schriftlicher Ausarbeitung (Je ca. 15 Minuten und ca. 3 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten)

Übung zur Vorlesung Einführung in die Systematische Theologie: Einführung in die Religionstheorien (2 SWS, Credits:

4)

0505111 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Heurig

STKG-1Ü

Bibel kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 2)

0505112 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 02.202 / Witt.Platz Kreile

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Hinweise Das Seminar dient der Vertiefung neutestamentlicher Theologie und Forschungszusammenhänge zur Vorbereitung auf das theologische Examen. Für das Alte Testament gibt es eine eigene Lehrveranstaltung.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Grundkenntnisse im Neuen Testament (Bibelkunde; Einleitungsfragen; theologische Themen)

Nachweis Klausur (ca. 120 min)

Einführung in die Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

0505116 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 24.10.2012 - 06.02.2013 02.202 / Witt.Platz Bauer
 STKG-2
 Inhalt Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums.
 Literatur Martin H. Jung: Kirchengeschichte, Grundwissen Christentum Band 3, Göttingen 2010.
 Nachweis Präsentation mit Ausarbeitung

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

0505131 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 02.103 / Witt.Platz Aschrich
 Th-KG-1
 Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.
 Nachweis Referat (ca. 30 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 Seiten)

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 5)

0505132 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 02.103 / Witt.Platz Müller
 BThZ-2
 Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.
 Literatur Ulrich Wilckens, Theologie des Neuen Testaments Bd. I/1, Neukirchen-Vluyn 2002
 Voraussetzung Bibelkundeprüfung (nachweis muss zu Beginn des Seminars vorgelegt werden)
 Nachweis Hausarbeit (ca. 20 Seiten)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

0505133 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 -1.105 / Witt.Platz
 Th-BTh-1

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

0505135 wird noch bekannt gegeben Gahr
 Th-STET-2
 Inhalt Einführung in die theologische Denkweise im Themenfeld "Ethik" anhand zentraler theologischer und philosophischer Texte. Übungsaufgaben zur Erkennung ethischer Argumentationsmodelle.

Bibel kompakt: Schwerpunkt AT (Credits: 2)

0505136 wird noch bekannt gegeben Gahr
 Th-REB-2
 Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Alten Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.
 Hinweise Schwerpunkt Altes Testament.
 Voraussetzung Grundkenntnisse im Alten Testament (Bibelkunde; Einleitungsfragen; theologische Themen)
 Nachweis Klausur (ca. 120 min)

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

0505202 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 02.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp
 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 02.206 / Witt.Platz 02-Gruppe
 Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.
 Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.
 Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.
 Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Evangelische Religionsdidaktik I: Walt Disney ist ein Gott (2 SWS, Credits: 3 (U-Fächer/GWS)/ 5 (Did-Fächer))

0505203 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 02.202 / Witt.Platz
 Th-EvRD

Evangelische Religionsdidaktik II (2 SWS, Credits: 4 (U.Fach)/ 5 (Did.Fach/ GWS))

0505204 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2012 - 08.02.2013 -1.101 / Witt.Platz
Th-EvRD

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I (1 SWS)

0505206 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 -1.102 / Witt.Platz

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I

0505207 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 -1.102 / Witt.Platz

Evangelische Religionsdidaktik I (2 SWS, Credits: 3 (U-Fächer/GWS)/ 5 (Did-Fächer))

0505209 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2012 - 06.02.2013 01.003 / DidSpra
Th-EvRD

Die Menschenrechte als Thema des Religionsunterrichts (RelDid. 2, GWS) (2 SWS, Credits: 5)

0505212 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.10.2012 - 07.02.2013 02.202 / Witt.Platz Rupp

Inhalt Die Menschenrechte verkörpern den ethischen Grundkonsens der Moderne.
Die Lehrveranstaltung will ihre historischen Wurzeln rekonstruieren,
in einen theologisch akzentuierten Dialog mit ihnen eintreten und
schließlich auch (religions-)didaktische Möglichkeiten ihrer Umsetzung im Unterricht erarbeiten.

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

0505218 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 Bächler-Fuchs/

Riehl
Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.

Tutorium zum Seminar "Inklusive Religionspädagogik" (1 SWS)

0505220 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 -1.105 / Witt.Platz Genovese

Unterrichtsfach Hauptschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Haupt- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

0505232 Do 16:00 (s.t.) - 18:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 -1.101 / Witt.Platz Kühl-

06-ThStPr Freudenstein

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise **Eine Exkursion ist vom 18.5.-19.05. vorgesehen (siehe Veranstaltung: Religionspädagogische Exkursion)**

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)
ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten
(= 4 ECTS-Punkte)

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Systematische Theologie (06-Th-STKG-1)

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4)

0505110 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 02.202 / Witt.Platz Kreile

STKG-1V

Inhalt Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse von Grundlagen, Methoden und Denkweisen in der theologischen Disziplin der Dogmatik. Sie dient außerdem der Einführung ins Studium der Evangelischen Theologie und übt grundlegende theologische Fragestellungen ein.

Hinweise Zur Vorlesung gehört die Übung der Religionstheorien.

Literatur Wird im Seminar bekanntgegeben.

Nachweis 2 Referate mit schriftlicher Ausarbeitung (Je ca. 15 Minuten und ca. 3 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten)

Übung zur Vorlesung Einführung in die Systematische Theologie: Einführung in die Religionstheorien (2 SWS, Credits:

4)

0505111 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Heurig

STKG-1Ü

Einführung in die Kirchengeschichte (06-STKG-2)

Einführung in die Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

0505116 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 24.10.2012 - 06.02.2013 02.202 / Witt.Platz Bauer

STKG-2

Inhalt Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums.

Literatur Martin H. Jung: Kirchengeschichte, Grundwissen Christentum Band 3, Göttingen 2010.

Nachweis Präsentation mit Ausarbeitung

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP-1)

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

0505202 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 02.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 02.206 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

0505218 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 Bächler-Fuchs/

Riehl

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.

2. Semester

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Alten Testaments (06-Th-BThZ-1)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

0505133 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 -1.105 / Witt.Platz
Th-BTh-1

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 5)

0505132 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 02.103 / Witt.Platz Müller
BThZ-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Literatur Ulrich Wilckens, Theologie des Neuen Testaments Bd. I/1, Neukirchen-Vluyn 2002

Voraussetzung Bibelkundeprüfung (nachweis muss zu Beginn des Seminars vorgelegt werden)

Nachweis Hausarbeit (ca. 20 Seiten)

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD-1)

Evangelische Religionsdidaktik I: Walt Disney ist ein Gott (2 SWS, Credits: 3 (U-Fächer/GWS)/ 5 (Did-Fächer))

0505203 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 02.202 / Witt.Platz
Th-EvRD

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I (1 SWS)

0505206 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 -1.102 / Witt.Platz

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I

0505207 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 -1.102 / Witt.Platz

Evangelische Religionsdidaktik I (2 SWS, Credits: 3 (U-Fächer/GWS)/ 5 (Did-Fächer))

0505209 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2012 - 06.02.2013 01.003 / DidSpr
Th-EvRD

Tutorium zum Seminar "Inklusive Religionspädagogik" (1 SWS)

0505220 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 -1.105 / Witt.Platz Genovese

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD-2)

Evangelische Religionsdidaktik II (2 SWS, Credits: 4 (U.Fach)/ 5 (Did.Fach/ GWS))

0505204 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2012 - 08.02.2013 -1.101 / Witt.Platz
Th-EvRD

Die Menschenrechte als Thema des Religionsunterrichts (RelDid. 2, GWS) (2 SWS, Credits: 5)

0505212 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.10.2012 - 07.02.2013 02.202 / Witt.Platz Rupp

Inhalt Die Menschenrechte verkörpern den ethischen Grundkonsens der Moderne. Die Lehrveranstaltung will ihre historischen Wurzeln rekonstruieren, in einen theologisch akzentuierten Dialog mit ihnen eintreten und schließlich auch (religions-)didaktische Möglichkeiten ihrer Umsetzung im Unterricht erarbeiten.

Tutorium zur Evangelischen Religionsdidaktik II (1 SWS)

0505219 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2012 - 08.02.2013 -1.102 / Witt.Platz

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher im Seminar behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionsdidaktischen Bedeutung verstanden werden.

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

0505108 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Huizing

STET-1

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

0505135 wird noch bekannt gegeben Gahr

Th-STET-2

Inhalt Einführung in die theologische Denkweise im Themenfeld "Ethik" anhand zentraler theologischer und philosophischer Texte. Übungsaufgaben zur Erkennung ethischer Argumentationsmodelle.

Ethische Theologie (06-Th-ETTh)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

0505103 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-ETTh-1

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

0505104 Di 15:00 - 16:00 wöchentl. -1.101 / Witt.Platz Bauer

ETTh-1T

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

0505131 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 02.103 / Witt.Platz Aschrich

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Nachweis Referat (ca. 30 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 Seiten)

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

0505205 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 02.202 / Witt.Platz Rupp
Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.
Zielgruppe Examenskandidaten

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-Th-REB)

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

0505107 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Huizing
Th-REBE-1

Bibel kompakt (06-Th-REB-02)

Bibel kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 2)

0505112 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 02.202 / Witt.Platz Kreile
Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.
Hinweise Das Seminar dient der Vertiefung neutestamentlicher Theologie und Forschungszusammenhänge zur Vorbereitung auf das theologische Examen. Für das Alte Testament gibt es eine eigene Lehrveranstaltung.
Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.
Voraussetzung Grundkenntnisse im Neuen Testament (Bibelkunde; Einleitungsfragen; theologische Themen)
Nachweis Klausur (ca. 120 min)

Bibel kompakt: Schwerpunkt AT (Credits: 2)

0505136 wird noch bekannt gegeben Gahr
Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Alten Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.
Hinweise Schwerpunkt Altes Testament.
Voraussetzung Grundkenntnisse im Alten Testament (Bibelkunde; Einleitungsfragen; theologische Themen)
Nachweis Klausur (ca. 120 min)

freier Bereich

Tutorenschulung (Credits: 3)

0505118 wird noch bekannt gegeben Bauer
Th-TUT-1

Inhalt Das Modul bietet die Möglichkeit anhand von Lernen durch Lehren zentrale Schlüsselqualifikationen zu erhalten. Es fokussiert diverse Kompetenzen wie Arbeitsorganisation, Führungskompetenz, zielorientierte Kommunikation und Informationskompetenz.
Hinweise Termin nach Vereinbarung.
Voraussetzung Einladung durch den Lehrstuhlinhaber Evangelische Theologie I
Nachweis Übernahme von mindestens zwei Tutoriumssitzungen

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellungen: Islam und interreligiöse Kompetenz – ein Übungsweg. (Credits: 3)

0505210	Fr 14:00 - 18:00	-	19.10.2012 - 09.11.2012	03.116 / Witt.Platz	Kreile
ThRpPr-1					
Inhalt	Das Blockseminar bietet die Möglichkeit, sich mit interreligiöser Kompetenz im Blick auf den Islam theoretisch und praktisch auseinanderzusetzen. Dabei werden die jeweiligen Inhalte konstruktivistisch erarbeitet über Begegnungssituationen und Lernen mit religiösen Zeugnissen (Artefakten). Je nach Studienfach soll die Lebenswelt der SchülerInnen in die didaktischen Reflexionen integriert werden. Eine Exkursion in eine Moschee ist geplant.				
	Seminartermine: Freitag, 26.10.; 9.11.; 30.11.; 18.1. jeweils von 14-18 Uhr. Samstag, 10.11. (alternativ 1.12.) von 10-16 Uhr.				
Hinweise	GWS (3ECTS) und freier Bereich (alle Lehrämter, 3ECTS)				
Literatur	Wird noch bekannt gegeben.				

Inklusive Religionspädagogik (Religionsdidaktik 1 & freier Bereich) (2 SWS, Credits: 5)

0505211	Fr 09:00 - 18:00	Block			Anderssohn
EvThinclRp	Fr 09:00 - 18:00	Block			
	Sa 09:00 - 18:00	Block			
	Sa 09:00 - 18:00	Block			
Inhalt	Inklusiver Religionsunterricht ist gemeinsamer Unterricht, der verschiedenen Menschen auf unterschiedlichen Lern- und Abstraktionsniveaus religiöse Lernerfahrungen ermöglicht. Ziel der Lehrveranstaltung ist es den Bogen zu schlagen von den konzeptionellen Wurzeln inklusiver Religionspädagogik über didaktische Modelle (inklusive Prinzipien und Lerntheorie) bis hin zu exemplarischen unterrichtlichen Konkretionen. Dabei geht es auch darum, einerseits Problemstellungen aufzuzeigen sowie besondere Chancen für religionspädagogisches Arbeiten in einer inklusiven Lernkultur deutlich werden zu lassen.				
Hinweise	Studierende der Religionspädagogik, vorzugsweise mit dem Schwerpunkt Sonderpädagogik. Besuch des dazu gehörigen Tutoriums.				
Literatur	Pithan, Annabelle/Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011), Evangelische Bildungsverantwortung Inklusion: Ein Lesebuch. Münster: Comenius-Institut Müller-Friese, Anita (2011): Religiöse Bildung in Förderschulen - Beitrag zum Projekt „schulformspezifische Religionsdidaktik“. In: Theo-Web. Zeitschrift für Religionspädagogik 10 (2011), H.1, 166-193. Online im Internet. URL: http://www.theo-web.de/zeitschrift/ausgabe-2011-01a/11.pdf [Stand: 12.1.2012] Anderssohn, Stefan, Kreile, Iris (2011): "Unterricht mit Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Spiegel der Fachdidaktiken: Religion (Grund- und Hauptschulstufe) erschienen in: Christoph Ratz (Hg.): Unterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Fachorientierung und Inklusion als didaktische Herausforderungen (Lehren und Lernen mit behinderten Menschen, Bd. 21). Oberhausen: Athena Verlag, 263-282				
Nachweis	Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.				

Tutorium zum Seminar "Inklusive Religionspädagogik" (1 SWS)

0505220	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	-1.105 / Witt.Platz	Genovese
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

Exkursion (Credits: 3)

0505221	Fr -	-	14.12.2012 - 15.12.2012		Kreile/Schwarz
Th-Exk-1					

vorzuziehende/nachzuziehende Veranstaltungen

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

0505103	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.		02.202 / Witt.Platz	Huizing
Th-ETTh-1					

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

0505104	Di 15:00 - 16:00	wöchentl.		-1.101 / Witt.Platz	Bauer
ETTh-1T					

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

0505107	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.		02.202 / Witt.Platz	Huizing
Th-REBE-1					

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

0505108	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.		02.202 / Witt.Platz	Huizing
STET-1					

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4)

0505110 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 02.202 / Witt.Platz Kreile

STKG-1V

Inhalt Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse von Grundlagen, Methoden und Denkweisen in der theologischen Disziplin der Dogmatik. Sie dient außerdem der Einführung ins Studium der Evangelischen Theologie und übt grundlegende theologische Fragestellungen ein.

Hinweise Zur Vorlesung gehört die Übung der Religionstheorien.

Literatur Wird im Seminar bekanntgegeben.

Nachweis 2 Referate mit schriftlicher Ausarbeitung (Je ca. 15 Minuten und ca. 3 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten)

Übung zur Vorlesung Einführung in die Systematische Theologie: Einführung in die Religionstheorien (2 SWS, Credits:

4)

0505111 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Heurig

STKG-1Ü

Bibel kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 2)

0505112 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 02.202 / Witt.Platz Kreile

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Hinweise Das Seminar dient der Vertiefung neutestamentlicher Theologie und Forschungszusammenhänge zur Vorbereitung auf das theologische Examen. Für das Alte Testament gibt es eine eigene Lehrveranstaltung.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Grundkenntnisse im Neuen Testament (Bibelkunde; Einleitungsfragen; theologische Themen)

Nachweis Klausur (ca. 120 min)

Einführung in die Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

0505116 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 24.10.2012 - 06.02.2013 02.202 / Witt.Platz Bauer

STKG-2

Inhalt Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums.

Literatur Martin H. Jung: Kirchengeschichte, Grundwissen Christentum Band 3, Göttingen 2010.

Nachweis Präsentation mit Ausarbeitung

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

0505131 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 02.103 / Witt.Platz Aschrich

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Nachweis Referat (ca. 30 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 Seiten)

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 5)

0505132 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 02.103 / Witt.Platz Müller

BThZ-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Literatur Ulrich Wilckens, Theologie des Neuen Testaments Bd. I/1, Neukirchen-Vluyn 2002

Voraussetzung Bibelkundeprüfung (nachweis muss zu Beginn des Seminars vorgelegt werden)

Nachweis Hausarbeit (ca. 20 Seiten)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

0505133 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 -1.105 / Witt.Platz

Th-BTh-1

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

0505135 wird noch bekannt gegeben Gahr

Th-STET-2

Inhalt Einführung in die theologische Denkweise im Themenfeld "Ethik" anhand zentraler theologischer und philosophischer Texte. Übungsaufgaben zur Erkennung ethischer Argumentationsmodelle.

Bibel kompakt: Schwerpunkt AT (Credits: 2)

0505136 wird noch bekannt gegeben Gahr
 Th-REB-2
 Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Alten Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.
 Hinweise Schwerpunkt Altes Testament.
 Voraussetzung Grundkenntnisse im Alten Testament (Bibelkunde; Einleitungsfragen; theologische Themen)
 Nachweis Klausur (ca. 120 min)

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

0505202 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 02.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp
 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 02.206 / Witt.Platz 02-Gruppe
 Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.
 Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.
 Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.
 Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Evangelische Religionsdidaktik I: Walt Disney ist ein Gott (2 SWS, Credits: 3 (U-Fächer/GWS)/ 5 (Did-Fächer))

0505203 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 02.202 / Witt.Platz
 Th-EvRD

Evangelische Religionsdidaktik II (2 SWS, Credits: 4 (U.Fach)/ 5 (Did.Fach/ GWS))

0505204 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2012 - 08.02.2013 -1.101 / Witt.Platz
 Th-EvRD

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I (1 SWS)

0505206 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 -1.102 / Witt.Platz

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I

0505207 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 -1.102 / Witt.Platz

Evangelische Religionsdidaktik I (2 SWS, Credits: 3 (U-Fächer/GWS)/ 5 (Did-Fächer))

0505209 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2012 - 06.02.2013 01.003 / DidSpra
 Th-EvRD

Die Menschenrechte als Thema des Religionsunterrichts (RelDid. 2, GWS) (2 SWS, Credits: 5)

0505212 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.10.2012 - 07.02.2013 02.202 / Witt.Platz Rupp
 Inhalt Die Menschenrechte verkörpern den ethischen Grundkonsens der Moderne. Die Lehrveranstaltung will ihre historischen Wurzeln rekonstruieren, in einen theologisch akzentuierten Dialog mit ihnen eintreten und schließlich auch (religions-)didaktische Möglichkeiten ihrer Umsetzung im Unterricht erarbeiten.

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

0505218 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 Büchler-Fuchs/
 Riehl
 Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.

Tutorium zum Seminar "Inklusive Religionspädagogik" (1 SWS)

0505220 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 -1.105 / Witt.Platz Genovese

Unterrichtsfach Realschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Realschulen (2 SWS, Credits: 4)

0505231	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2012 - 08.02.2013	03.116 / Witt.Platz	Schwarz
06-ThStPr					
Inhalt	Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.				
Hinweise	Eine Exkursion ist vorgesehen.				
Literatur	Hanisch, Helmut: <i>Unterrichtsplanung im Fach Religion</i> . Vandenhoeck&Ruprecht, 2007.				
Nachweis	Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR) ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)				
Zielgruppe	LR				

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Systematische Theologie (06-Th-STKG-1)

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4)

0505110	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	02.202 / Witt.Platz	Kreile
STKG-1V					
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse von Grundlagen, Methoden und Denkweisen in der theologischen Disziplin der Dogmatik. Sie dient außerdem der Einführung ins Studium der Evangelischen Theologie und übt grundlegende theologische Fragestellungen ein.				
Hinweise	Zur Vorlesung gehört die Übung der Religionstheorien.				
Literatur	Wird im Seminar bekanntgegeben.				
Nachweis	2 Referate mit schriftlicher Ausarbeitung (Je ca. 15 Minuten und ca. 3 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten)				

Übung zur Vorlesung Einführung in die Systematische Theologie: Einführung in die Religionstheorien (2 SWS, Credits:

4)

0505111	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.		02.202 / Witt.Platz	Heurig
STKG-1Ü					

Einführung in die Kirchengeschichte (06-Th-STKG-2)

Einführung in die Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

0505116	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	02.202 / Witt.Platz	Bauer
STKG-2					
Inhalt	Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums.				
Literatur	Martin H. Jung: Kirchengeschichte, Grundwissen Christentum Band 3, Göttingen 2010.				
Nachweis	Präsentation mit Ausarbeitung				

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP-1)

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

0505202	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Rupp
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.					
Hinweise	Besuch eines Pflichttutoriums.					
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.					
Nachweis	5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) <u>oder</u> Klausur (60 Min.) <u>oder</u> Hausarbeit (10 Seiten)					

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

0505218	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013		Büchler-Fuchs/ Riehl	
Inhalt	Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.					

2. Semester

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Alten Testaments (06-Th-BThZ-1)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

0505133	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	-1.105 / Witt.Platz		
Th-BTh-1						

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 5)

0505132	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	02.103 / Witt.Platz	Müller	
BThZ-2						
Inhalt	Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.					
Literatur	Ulrich Wilckens, Theologie des Neuen Testaments Bd. I/1, Neukirchen-Vluyn 2002					
Voraussetzung	Bibelkundeprüfung (nachweis muss zu Beginn des Seminars vorgelegt werden)					
Nachweis	Hausarbeit (ca. 20 Seiten)					

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik 1 (06-Th-EvRD-1)

Evangelische Religionsdidaktik I: Walt Disney ist ein Gott (2 SWS, Credits: 3 (U-Fächer/GWS)/ 5 (Did-Fächer))

0505203	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	02.202 / Witt.Platz		
Th-EvRD						

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I (1 SWS)

0505206 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 -1.102 / Witt.Platz

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I

0505207 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 -1.102 / Witt.Platz

Evangelische Religionsdidaktik I (2 SWS, Credits: 3 (U-Fächer/GWS)/ 5 (Did-Fächer))

0505209 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2012 - 06.02.2013 01.003 / DidSpr
Th-EvRD

Tutorium zum Seminar "Inklusive Religionspädagogik" (1 SWS)

0505220 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 -1.105 / Witt.Platz Genovese

Evangelische Religionsdidaktik 2 (06-Th-EvRD-2)

Evangelische Religionsdidaktik II (2 SWS, Credits: 4 (U.Fach)/ 5 (Did.Fach/ GWS))

0505204 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2012 - 08.02.2013 -1.101 / Witt.Platz
Th-EvRD

Die Menschenrechte als Thema des Religionsunterrichts (RelDid. 2, GWS) (2 SWS, Credits: 5)

0505212 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.10.2012 - 07.02.2013 02.202 / Witt.Platz Rupp

Inhalt Die Menschenrechte verkörpern den ethischen Grundkonsens der Moderne.
Die Lehrveranstaltung will ihre historischen Wurzeln rekonstruieren,
in einen theologisch akzentuierten Dialog mit ihnen eintreten und
schließlich auch (religions-)didaktische Möglichkeiten ihrer Umsetzung im Unterricht erarbeiten.

Tutorium zur Evangelischen Religionsdidaktik II (1 SWS)

0505219 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2012 - 08.02.2013 -1.102 / Witt.Platz

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher im Seminar behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionsdidaktischen Bedeutung verstanden werden.

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

0505108 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Huizing
STET-1

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

0505135 wird noch bekannt gegeben Gahr
Th-STET-2

Inhalt Einführung in die theologische Denkweise im Themenfeld "Ethik" anhand zentraler theologischer und philosophischer Texte. Übungsaufgaben zur Erkennung ethischer Argumentationsmodelle.

Ethische Theologien (06-Th-ETTh)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

0505103 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Huizing
Th-ETTh-1

Ethische Theologien (06-Th-ETTh-1)

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

0505104 Di 15:00 - 16:00 wöchentl. -1.101 / Witt.Platz Bauer
ETTh-1T

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

0505131 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 02.103 / Witt.Platz Aschrich
Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Nachweis Referat (ca. 30 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 Seiten)

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

0505205 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 02.202 / Witt.Platz Rupp
Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.
Zielgruppe Examenskandidaten

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Realschule (06-Th-REBE)

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

0505107 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Huizing
Th-REBE-1

Ethik kompakt (06-Th-REBE-02)

Ethik kompakt (2 SWS, Credits: 3)

0505115	Di	12:00 - 14:00	14tägl	23.10.2012 - 05.02.2013	-1.101 / Witt.Platz	Bauer
Th-REBE-2						
Inhalt	Vertiefung ethischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte ethischer Themenfeldern mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Dogmatik. Steigerung der ethischen Argumentationsfähigkeit.					
Literatur	Konrad Stock: Grundriss der Theologischen Ethik, in: Ders.: Einführung in die Systematische Theologie, Berlin/New York 2011, 287-475. Johannes Fischer u.a.: Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik, Stuttgart ² 2008.					
Voraussetzung	Endphase des Studiums. Vorausgegangener Besuch der Module „Theologien des NT“, „Evangelische Dogmatik“, „Ethische Argumentationsmodelle“, „Ethische Theologie“.					
Nachweis	Probe-Examensklausur					

Biblische Theologie kompakt (06.Th-REBE-03)

Bibel kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 5)

0505113	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	02.202 / Witt.Platz	Kreile
Th-REBE-2						
Inhalt	Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.					
Hinweise	Das Seminar dient der Vertiefung neutestamentlicher Theologie und Forschungszusammenhänge zur Vorbereitung auf das theologische Examen. Für das Alte Testament gibt es eine eigene Lehrveranstaltung.					
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Grundkenntnisse im Neuen Testament (Bibelkunde; Einleitungsfragen; theologische Themen)					
Nachweis	Klausur (ca. 120 min)					

Bibel kompakt: Schwerpunkt AT (Credits: 5)

0505137	wird noch bekannt gegeben				Gahr	
Th-REBE-3						
Inhalt	Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Alten Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.					
Hinweise	Schwerpunkt Altes Testament.					
Voraussetzung	Grundkenntnisse im Alten Testament (Bibelkunde; Einleitungsfragen; theologische Themen)					
Nachweis	Klausur (ca. 120 min)					

freier Bereich

Tutorenschulung (Credits: 3)

0505118	wird noch bekannt gegeben				Bauer	
Th-TUT-1						
Inhalt	Das Modul bietet die Möglichkeit anhand von Lernen durch Lehren zentrale Schlüsselqualifikationen zu erhalten. Es fokussiert diverse Kompetenzen wie Arbeitsorganisation, Führungskompetenz, zielorientierte Kommunikation und Informationskompetenz.					
Hinweise	Termin nach Vereinbarung.					
Voraussetzung	Einladung durch den Lehrstuhlinhaber Evangelische Theologie I					
Nachweis	Übernahme von mindestens zwei Tutoriumssitzungen					

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellungen: Islam und interreligiöse Kompetenz – ein Übungsweg. (Credits: 3)

0505210	Fr	14:00 - 18:00	-	19.10.2012 - 09.11.2012	03.116 / Witt.Platz	Kreile
ThRpPr-1						
Inhalt	Das Blockseminar bietet die Möglichkeit, sich mit interreligiöser Kompetenz im Blick auf den Islam theoretisch und praktisch auseinanderzusetzen. Dabei werden die jeweiligen Inhalte konstruktivistisch erarbeitet über Begegnungssituationen und Lernen mit religiösen Zeugnissen (Artefakten). Je nach Studienfach soll die Lebenswelt der SchülerInnen in die didaktischen Reflexionen integriert werden. Eine Exkursion in eine Moschee ist geplant.					
	Seminartermine: Freitag, 26.10.; 9.11.; 30.11.; 18.1. jeweils von 14-18 Uhr. Samstag, 10.11. (alternativ 1.12.) von 10-16 Uhr.					
Hinweise	GWS (3ECTS) und freier Bereich (alle Lehrämter, 3ECTS)					
Literatur	Wird noch bekannt gegeben.					

Inklusive Religionspädagogik (Religionsdidaktik 1 & freier Bereich) (2 SWS, Credits: 5)

0505211	Fr	09:00 - 18:00	Block		Anderssohn
EvThinclRp	Fr	09:00 - 18:00	Block		
	Sa	09:00 - 18:00	Block		
	Sa	09:00 - 18:00	Block		
Inhalt	Inklusiver Religionsunterricht ist gemeinsamer Unterricht, der verschiedenen Menschen auf unterschiedlichen Lern- und Abstraktionsniveaus religiöse Lernerfahrungen ermöglicht. Ziel der Lehrveranstaltung ist es den Bogen zu schlagen von den konzeptionellen Wurzeln inklusiver Religionspädagogik über didaktische Modelle (inklusive Prinzipien und Lerntheorie) bis hin zu exemplarischen unterrichtlichen Konkretionen. Dabei geht es auch darum, einerseits Problemstellungen aufzuzeigen sowie besondere Chancen für religionspädagogisches Arbeiten in einer inklusiven Lernkultur deutlich werden zu lassen.				
Hinweise	Studierende der Religionspädagogik, vorzugsweise mit dem Schwerpunkt Sonderpädagogik. Besuch des dazu gehörigen Tutoriums.				
Literatur	Pithan, Annabelle/Schweiker, Wolfhard (Hg.) (2011), Evangelische Bildungsverantwortung Inklusion: Ein Lesebuch. Münster: Comenius-Institut Müller-Friese, Anita (2011): Religiöse Bildung in Förderschulen - Beitrag zum Projekt „schulformspezifische Religionsdidaktik“. In: Theo-Web. Zeitschrift für Religionspädagogik 10 (2011), H.1, 166-193. Online im Internet. URL: http://www.theo-web.de/zeitschrift/ausgabe-2011-01a/11.pdf [Stand: 12.1.2012] Anderssohn, Stefan, Kreile, Iris (2011): "Unterricht mit Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Spiegel der Fachdidaktiken: Religion (Grund- und Hauptschulstufe) erschienen in: Christoph Ratz (Hg.): Unterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Fachorientierung und Inklusion als didaktische Herausforderungen (Lehren und Lernen mit behinderten Menschen, Bd. 21). Oberhausen: Athena Verlag, 263-282				
Nachweis	Portfolio, zahlenmäßig begrenzte Möglichkeit zur Übernahme eines Impulsreferates.				

Tutorium zum Seminar "Inklusive Religionspädagogik" (1 SWS)

0505220	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	-1.105 / Witt.Platz	Genovese
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

Exkursion (Credits: 3)

0505221	Fr	-	-	14.12.2012 - 15.12.2012		Kreile/Schwarz
Th-Exk-1						

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

0505103	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.		02.202 / Witt.Platz	Huizing
Th-ETTh-1						

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

0505104	Di	15:00 - 16:00	wöchentl.		-1.101 / Witt.Platz	Bauer
ETTh-1T						

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

0505107	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.		02.202 / Witt.Platz	Huizing
Th-REBE-1						

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

0505108	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.		02.202 / Witt.Platz	Huizing
STET-1						

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4)

0505110	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	02.202 / Witt.Platz	Kreile
STKG-1V						
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse von Grundlagen, Methoden und Denkweisen in der theologischen Disziplin der Dogmatik. Sie dient außerdem der Einführung ins Studium der Evangelischen Theologie und übt grundlegende theologische Fragestellungen ein.					
Hinweise	Zur Vorlesung gehört die Übung der Religionstheorien.					
Literatur	Wird im Seminar bekanntgegeben.					
Nachweis	2 Referate mit schriftlicher Ausarbeitung (Je ca. 15 Minuten und ca. 3 Seiten) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten)					

Übung zur Vorlesung Einführung in die Systematische Theologie: Einführung in die Religionstheorien (2 SWS, Credits:

4)

0505111 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Heurig
STKG-1Ü

Bibel kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 5)

0505113 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 02.202 / Witt.Platz Kreile

Th-REBE-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Hinweise Das Seminar dient der Vertiefung neutestamentlicher Theologie und Forschungszusammenhänge zur Vorbereitung auf das theologische Examen. Für das Alte Testament gibt es eine eigene Lehrveranstaltung.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Grundkenntnisse im Neuen Testament (Bibelkunde; Einleitungsfragen; theologische Themen)

Nachweis Klausur (ca. 120 min)

Ethik kompakt (2 SWS, Credits: 3)

0505115 Di 12:00 - 14:00 14tägl 23.10.2012 - 05.02.2013 -1.101 / Witt.Platz Bauer

Th-REBE-2

Inhalt Vertiefung ethischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte ethischer Themenfeldern mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Dogmatik. Steigerung der ethischen Argumentationsfähigkeit.

Literatur Konrad Stock: Grundriss der Theologischen Ethik, in: Ders.: Einführung in die Systematische Theologie, Berlin/New York 2011, 287-475.

Johannes Fischer u.a.: Grundkurs Ethik. Grundbegriffe philosophischer und theologischer Ethik, Stuttgart² 2008.

Voraussetzung Endphase des Studiums. Vorausgegangener Besuch der Module „Theologien des NT“, „Evangelische Dogmatik“, „Ethische Argumentationsmodelle“, „Ethische Theologie“.

Nachweis Probe-Examensklausur

Einführung in die Kirchengeschichte (2 SWS, Credits: 4)

0505116 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 24.10.2012 - 06.02.2013 02.202 / Witt.Platz Bauer

STKG-2

Inhalt Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums.

Literatur Martin H. Jung: Kirchengeschichte, Grundwissen Christentum Band 3, Göttingen 2010.

Nachweis Präsentation mit Ausarbeitung

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

0505131 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 02.103 / Witt.Platz Aschrich

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Nachweis Referat (ca. 30 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 Seiten)

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 5)

0505132 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 02.103 / Witt.Platz Müller

BThZ-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Literatur Ulrich Wilckens, Theologie des Neuen Testaments Bd. I/1, Neukirchen-Vluyn 2002

Voraussetzung Bibelkundeprüfung (nachweis muss zu Beginn des Seminars vorgelegt werden)

Nachweis Hausarbeit (ca. 20 Seiten)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

0505133 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 -1.105 / Witt.Platz

Th-BTh-1

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

0505135 wird noch bekannt gegeben Gahr
 Th-STET-2
 Inhalt Einführung in die theologische Denkweise im Themenfeld "Ethik" anhand zentraler theologischer und philosophischer Texte. Übungsaufgaben zur Erkennung ethischer Argumentationsmodelle.

Bibel kompakt: Schwerpunkt AT (Credits: 5)

0505137 wird noch bekannt gegeben Gahr
 Th-REBE-3
 Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Alten Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.
 Hinweise Schwerpunkt Altes Testament.
 Voraussetzung Grundkenntnisse im Alten Testament (Bibelkunde; Einleitungsfragen; theologische Themen)
 Nachweis Klausur (ca. 120 min)

Einführung in die Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 5)

0505202 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 02.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Rupp
 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 02.206 / Witt.Platz 02-Gruppe
 Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.
 Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.
 Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.
 Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Evangelische Religionsdidaktik I: Walt Disney ist ein Gott (2 SWS, Credits: 3 (U-Fächer/GWS)/ 5 (Did-Fächer))

0505203 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 02.202 / Witt.Platz
 Th-EvRD

Evangelische Religionsdidaktik II (2 SWS, Credits: 4 (U.Fach)/ 5 (Did.Fach/ GWS))

0505204 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2012 - 08.02.2013 -1.101 / Witt.Platz
 Th-EvRD

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I (1 SWS)

0505206 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 -1.102 / Witt.Platz

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik I

0505207 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 -1.102 / Witt.Platz

Evangelische Religionsdidaktik I (2 SWS, Credits: 3 (U-Fächer/GWS)/ 5 (Did-Fächer))

0505209 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2012 - 06.02.2013 01.003 / DidSpr
 Th-EvRD

Die Menschenrechte als Thema des Religionsunterrichts (RelDid. 2, GWS) (2 SWS, Credits: 5)

0505212 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.10.2012 - 07.02.2013 02.202 / Witt.Platz Rupp
 Inhalt Die Menschenrechte verkörpern den ethischen Grundkonsens der Moderne. Die Lehrveranstaltung will ihre historischen Wurzeln rekonstruieren, in einen theologisch akzentuierten Dialog mit ihnen eintreten und schließlich auch (religions-)didaktische Möglichkeiten ihrer Umsetzung im Unterricht erarbeiten.

Tutorium zur Vorlesung: Einführung in die Religionspädagogik (1 SWS)

0505218 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 Bächler-Fuchs/
 Riehl
 Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.

Tutorium zum Seminar "Inklusive Religionspädagogik" (1 SWS)

0505220 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 -1.105 / Witt.Platz Genovese

Französisch

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Geographie

Grundschule (Unterrichtsfach)

Einführungsveranstaltung für Erstsemester (0.10000000000000001 SWS)

0410961	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012	HS 01 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Sponholz/Werner
	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012	HS 02 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend/Hamann/Vogel

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Allgemeine Physische Geographie 1 (System Erde - Exogene Dynamik) (09-PG-1-1) (3 SWS, Credits: 5)

0410110	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / ZHSG		
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	HS 02 / Phil.-Geb.	Baumhauer	
	- -	Einzel				

Einführung in die Siedlungsgeographie (09-HG-1-1, 09-HG1-SGAF-1) (3 SWS, Credits: 5)

0410111	Di 07:30 - 10:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.001 / ZHSG	Job	
	Di 07:30 - 10:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.002 / ZHSG		
	- -	wöchentl.				

Allgemeine Physische Geographie 3 (System Erde - Endogene Dynamik) (09-PG1-3) (3 SWS, Credits: 5)

0410130	Mo 15:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / ZHSG		
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / ZHSG	Frimmel	
	- -	Einzel	01.01.2013 -			

Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie (09-HG1-3, 09-HG1-SozGAF-1) (3 SWS, Credits: 5)

0410131	Mo 11:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / ZHSG		
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / ZHSG	Rauh	
	- -	wöchentl.				

Tutorium zu "Exogene Dynamik (09-PG1-1)" (2 SWS)

0410577	Mo 13:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	2.009 / ZHSG	01-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Mo 12:00 - 13:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	01.026 / DidSpr	02-Gruppe	Brauneck
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2012 - 29.01.2013	1.004 / ZHSG	03-Gruppe	Sponholz
	Mi 16:00 - 17:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	2.005 / ZHSG	04-Gruppe	Sponholz
	Mi 18:00 - 19:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	1.005 / ZHSG	05-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	1.006 / ZHSG	06-Gruppe	Kneisel
	- -	-			07-Gruppe	

Tutorien zu "Endogene Dynamik (09-PG1-3)" (2 SWS)

0410578	Mo 08:00 - 09:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	1.002 / ZHSG	02-Gruppe	
	Di 16:00 - 17:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.010 / Verf.Phil1	04-Gruppe	
	Di 18:00 - 19:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	1.004 / ZHSG	05-Gruppe	
	Di 19:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	1.004 / ZHSG	06-Gruppe	
	- -	-			07-Gruppe	

Tutorium zu "Siedlungsgeographie (09-HG1-1)" (1 SWS)

0410579	Mo 12:00 - 13:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	2.009 / ZHSG	01-Gruppe	Job
	Mo 13:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	01.026 / DidSpr	02-Gruppe	
	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	15.10.2012 - 01.02.2013	1.004 / ZHSG	03-Gruppe	
	Mi 17:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	2.005 / ZHSG	04-Gruppe	
	Mi 19:00 - 20:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	1.005 / ZHSG	05-Gruppe	
	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	1.006 / ZHSG	06-Gruppe	
	- -	wöchentl.			07-Gruppe	

Tutorium zu "Bevölkerungs- und Sozialgeographie (09-HG1-3)" (1 SWS)

0410580	Mo 08:00 - 09:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	1.005 / ZHSG	01-Gruppe	Rauh
	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	
	Di 16:00 - 17:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.009 / Verf.Phil1	04-Gruppe	
	Di 18:00 - 19:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	1.005 / ZHSG	05-Gruppe	
	Di 19:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	1.005 / ZHSG	06-Gruppe	
	- -	wöchentl.			07-Gruppe	

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa I (09-RG-EU1-1; 09-GeoLA-VM-RG1-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

0410136	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2012 - 01.02.2013	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Rauh/Sponholz
	Mo 18:00 - 19:30	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Job/Mayer

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1, 09-GeoGyR-AM-RG-1, 09-GeoGH-AM-RG-1) (2 SWS)

0410148	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2012 - 01.02.2013	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Häfner
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe	Klein
	Mi 13:00 - 14:00	Einzel	18.07.2012 -	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	
	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2012 - 01.02.2013	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	

Inhalt 01-Gruppe: Nordeuropa
02-Gruppe: Südeuropa

Hinweise 01-Gruppe: Teilnahmevoraussetzung ist die Übernahme eines Themas mit Referat und Hausarbeit. Die Themenvergabe erfolgt in der ersten Sitzung, die Hausarbeit ist in der letzten Sitzung vor Weihnachten abzugeben. Themenvorschläge können gerne vor Beginn des Seminars bei Herrn Häfner eingereicht werden.
02-Gruppe: Teilnahmevoraussetzung ist die Übernahme eines Themas, das als Hausarbeit bis zum Beginn des Wintersemesters zu erstellen und im Semester als Vortrag zu präsentieren ist. Die Vergabe erfolgt kurz nach Ende des Anmeldezeitraums am 18.7.12 um 13.00 Uhr in Raum 222 (Geo-Geb.).

Fachdidaktik

Klausurenkurs

0410597	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	<p>Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für GS und HS (hier UF und FG), RS Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine detaillierte schriftliche Gliederung. Erste Sitzung: Die Dozentin stellt als Anschauungsbeispiel die Bearbeitung eines Themas des Frühjahres 2009 vor, die Studierenden formulieren individuell vorab dazu eine schriftlich detaillierte Gliederung. Wichtiger Hinweis: Ohne erkennbar gefertigte detaillierte Gliederung keine Teilnahme möglich, dies gilt auch für die Folgesitzungen! Thema der ersten Sitzung: <i>Legen Sie Einsatzmöglichkeiten von Modellen im Erdkundeunterricht dar! Stellen Sie drei unterschiedliche Anwendungsbeispiele vor und begründen Sie, warum gerade diese Modelle geeignet sind, geographische Inhalte zu vermitteln!</i> Folgesitzungen: 1) Da außer Gymnasium alle Schularten zum Zuge kommen sollen, werden Themen ausgewählt, die in allen Schularten plus/minus behandelt werden können. 2) Alle besprochenen PPTs werden auf WueCampus eingestellt (wegen Copyright von Abbildungen allerdings nur als Textfolien). Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p>						
Literatur	<p>Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck, Helmuth / Stonjek, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh</p>						

Pflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

0410500	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	0.001 / ZHSG	Vogel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

0410501	Di	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2012 - 01.02.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	30.10.2012 - 01.02.2013	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	17.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	24.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	04-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	19.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	05-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	26.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2012 - 01.02.2013	0.010 / Verf.Phil1	07-Gruppe	

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

0410502	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 - 28.01.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	

Inhalt Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz, Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundlegende Kenntnisse und Gesichtspunkte des fächerübergreifenden Arbeitens.

Gruppe Dr. HAMANN:

Anmeldung:

1 Zeitraum 09.07.-15.07.2012

2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt nach dem Fristende von sb@home)

3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur **Fachdidaktische Basisliteratur** (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

0410511	- -	wöchentl.			01-Gruppe	Amend
	- -	wöchentl.			02-Gruppe	Amend
	- -	wöchentl.			03-Gruppe	Roth
	- -	wöchentl.			04-Gruppe	Roth
	- -	wöchentl.			05-Gruppe	
Inhalt	Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt. Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.					
Hinweise	Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.					
Kurzkommentar	Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt. Ziel des Seminars ist das Kennenlernen des Schullandheims Bauersberg an sich (voraussichtlich) sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc., die das Schullandheim zu einem außerschulischen Lernort mit geographischem Schwerpunkt machen. Es wird sowohl auf fachliche, rechtliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Schullandheimaufenthalts mit Schülern eingegangen. Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch. Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön Termin: 16.11.2012, 14.30 Uhr bis 17.11. 2012, 18.00 Uhr Kosten: voraussichtlich ca.30€ Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften auf eigene Gefahr und Rechnung. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin. Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt. Zielgruppe: Alle Lehramter Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen.					

Wahlpflichtbereich

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (2 SWS)

0410506	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
Inhalt	Die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung wird nicht nur von den Vereinten Nationen (Dekade 2005-2014) als entscheidende Voraussetzung zur Bewältigung kommender globaler Krisen gesehen (z.B. Klimawandel, Kampf um Rohstoffe, Wasserversorgung, Entwicklung im globalen Maßstab), sondern auch von zahlreichen Wissenschaftlern, Politikern und Pädagogen. Dieses Seminar wird die Vielfältigkeit der Thematik erfassen und dabei sehr unterschiedliche Bereiche in ihren kontroversen Bewertungen behandeln. Ziel des Seminars ist es auch, die Schwierigkeit von Güterabwägungen aufzuzeigen und weg von den scheinbaren Patentlösungen am Ende der Unterrichtseinheit zu kommen.					
Hinweise	A) Zulassungsvoraussetzungen (Gruppe Dr. HAMANN): 1) bei nicht modularisiert Studierenden: erfolgreich abgelegtes Proseminar B) Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an. Anmeldung: 1 Zeitraum 09.07.-15.07.2012 2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt <u>nach</u> dem Fristende von sb@home) 3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.					
Literatur	Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh					

Entwicklungsprobleme und globales Lernen (09GeoLA-PM-Did-2) (2 SWS)

0410507	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Amend
	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Hornig
	- -	wöchentl.			03-Gruppe	

Regionale Geographie (Hamann: Der Nahraum; Althaus: ...) (2 SWS)

0410510	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Althaus
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Hamann
Inhalt	Gruppe Dr. HAMANN: Der Nahraum ist Beispiel- und Erkundungsraum im handlungsorientierten Geographieunterricht. Im Seminar werden (lehrplan-)relevante Themen wie z.B. Stadt, Landwirtschaft, Erholungsräume usw. behandelt. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf (geographischen) Arbeitsweisen, welche die Schüler selbstständig durchführen können, ein anderer auf der Beschaffung von Materialien bei Behörden und Institutionen. Anmeldung: 1 Zeitraum 09.07.-15.07.2012 2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt <u>nach</u> dem Fristende von sb@home) 3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.					
Literatur	A) Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an. B) <u>Fachdidaktische Basisliteratur</u> (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh					

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

0410553	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	- -	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.					
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.					

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

0410554	wird noch bekannt gegeben				Amend/Vogel
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.				
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.				

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Schriftliche Hausarbeit

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

0410561	Mi 12:00 - 14:00	14tägl	17.10.2012 - 30.01.2013	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	- -	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Gruppe Dr. Hamann : Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit. Die Seminarleistung umfasst die Vorstellung eines Konzepts für die Zulassungsarbeit. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anfertigung einer Schriftlichen Hausarbeit bei der Dozentin. <u>Fachdidaktische Basisliteratur</u> (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh					

Schriftliche Hausarbeit Geographie GS (09-GeoGS-UF-HA-1)

0410773	wird noch bekannt gegeben				Hamann/Vogel
---------	---------------------------	--	--	--	--------------

Hauptschule (Unterrichtsfach)

Einführungsveranstaltung für Erstsemester (0.10000000000000001 SWS)

0410961	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012	HS 01 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Sponholz/Werner
	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012	HS 02 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend/Hamann/Vogel

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Allgemeine Physische Geographie 1 (System Erde - Exogene Dynamik) (09-PG-1-1) (3 SWS, Credits: 5)

0410110	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / ZHSG		
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	HS 02 / Phil.-Geb.	Baumhauer	
	- -	Einzel				

Einführung in die Siedlungsgeographie (09-HG-1-1, 09-HG1-SGAF-1) (3 SWS, Credits: 5)

0410111	Di 07:30 - 10:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.001 / ZHSG	Job	
	Di 07:30 - 10:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.002 / ZHSG		
	- -	wöchentl.				

Allgemeine Physische Geographie 3 (System Erde - Endogene Dynamik) (09-PG1-3) (3 SWS, Credits: 5)

0410130	Mo 15:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / ZHSG		
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / ZHSG	Frimmel	
	- -	Einzel	01.01.2013 -			

Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie (09-HG1-3, 09-HG1-SozGAF-1) (3 SWS, Credits: 5)

0410131	Mo 11:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / ZHSG		
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / ZHSG	Rauh	
	- -	wöchentl.				

Tutorium zu "Exogene Dynamik (09-PG1-1)" (2 SWS)

0410577	Mo 13:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	2.009 / ZHSG	01-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Mo 12:00 - 13:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	01.026 / DidSpr	02-Gruppe	Brauneck
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2012 - 29.01.2013	1.004 / ZHSG	03-Gruppe	Sponholz
	Mi 16:00 - 17:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	2.005 / ZHSG	04-Gruppe	Sponholz
	Mi 18:00 - 19:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	1.005 / ZHSG	05-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	1.006 / ZHSG	06-Gruppe	Kneisel
	- -	-			07-Gruppe	

Tutorien zu "Endogene Dynamik (09-PG1-3)" (2 SWS)

0410578	Mo 08:00 - 09:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	1.002 / ZHSG	02-Gruppe	
	Di 16:00 - 17:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.010 / Verf.Phil1	04-Gruppe	
	Di 18:00 - 19:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	1.004 / ZHSG	05-Gruppe	
	Di 19:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	1.004 / ZHSG	06-Gruppe	
	- -	-			07-Gruppe	

Tutorium zu "Siedlungsgeographie (09-HG1-1)" (1 SWS)

0410579	Mo 12:00 - 13:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	2.009 / ZHSG	01-Gruppe	Job
	Mo 13:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	01.026 / DidSpr	02-Gruppe	
	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	15.10.2012 - 01.02.2013	1.004 / ZHSG	03-Gruppe	
	Mi 17:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	2.005 / ZHSG	04-Gruppe	
	Mi 19:00 - 20:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	1.005 / ZHSG	05-Gruppe	
	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	1.006 / ZHSG	06-Gruppe	
	- -	wöchentl.			07-Gruppe	

Tutorium zu "Bevölkerungs- und Sozialgeographie (09-HG1-3)" (1 SWS)

0410580	Mo 08:00 - 09:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	1.005 / ZHSG	01-Gruppe	Rauh
	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	
	Di 16:00 - 17:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.009 / Verf.Phil1	04-Gruppe	
	Di 18:00 - 19:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	1.005 / ZHSG	05-Gruppe	
	Di 19:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	1.005 / ZHSG	06-Gruppe	
	- -	wöchentl.			07-Gruppe	

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa I (09-RG-EU1-1; 09-GeoLA-VM-RG1-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

0410136	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2012 - 01.02.2013	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Rauh/Sponholz
	Mo 18:00 - 19:30	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Job/Mayer

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1, 09-GeoGyR-AM-RG-1, 09-GeoGH-AM-RG-1) (2 SWS)

0410148	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2012 - 01.02.2013	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Häfner
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe	Klein
	Mi 13:00 - 14:00	Einzel	18.07.2012 -	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	
	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2012 - 01.02.2013	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	

Inhalt
01-Gruppe: Nordeuropa
02-Gruppe: Südeuropa

Hinweise
01-Gruppe: Teilnahmevoraussetzung ist die Übernahme eines Themas mit Referat und Hausarbeit. Die Themenvergabe erfolgt in der ersten Sitzung, die Hausarbeit ist in der letzten Sitzung vor Weihnachten abzugeben. Themenvorschläge können gerne vor Beginn des Seminars bei Herrn Häfner eingereicht werden.
02-Gruppe: Teilnahmevoraussetzung ist die Übernahme eines Themas, das als Hausarbeit bis zum Beginn des Wintersemesters zu erstellen und im Semester als Vortrag zu präsentieren ist. Die Vergabe erfolgt kurz nach Ende des Anmeldezeitraums am 18.7.12 um 13.00 Uhr in Raum 222 (Geo-Geb.).

Fachdidaktik

Klausurenkurs

0410597	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	<p>Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für GS und HS (hier UF und FG), RS Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine detaillierte schriftliche Gliederung. Erste Sitzung: Die Dozentin stellt als Anschauungsbeispiel die Bearbeitung eines Themas des Frühjahres 2009 vor, die Studierenden formulieren <u>individuell vorab</u> dazu eine schriftlich detaillierte Gliederung. Wichtiger Hinweis: Ohne erkennbar gefertigte detaillierte Gliederung keine Teilnahme möglich, dies gilt auch für die Folgesitzungen! Thema der ersten Sitzung: <i>Legen Sie Einsatzmöglichkeiten von Modellen im Erdkundeunterricht dar! Stellen Sie drei unterschiedliche Anwendungsbeispiele vor und begründen Sie, warum gerade diese Modelle geeignet sind, geographische Inhalte zu vermitteln!</i> Folgesitzungen: 1) Da außer Gymnasium alle Schularten zum Zuge kommen sollen, werden Themen ausgewählt, die in allen Schularten plus/minus behandelt werden können. 2) Alle besprochenen PPTs werden auf WueCampus eingestellt (wegen Copyright von Abbildungen allerdings nur als Textfolien). Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p>						
Literatur	<p>Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck, Helmuth / Stonjek, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh</p>						

Pflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

0410500	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	0.001 / ZHSG	Vogel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

0410501	Di	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2012 - 01.02.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	30.10.2012 - 01.02.2013	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	17.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	24.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	04-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	19.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	05-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	26.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2012 - 01.02.2013	0.010 / Verf.Phil1	07-Gruppe	

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

0410502	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 - 28.01.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	

Inhalt Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz, Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundlegende Kenntnisse und Gesichtspunkte des fächerübergreifenden Arbeitens.

Gruppe Dr. HAMANN:

Anmeldung:

1 Zeitraum 09.07.-15.07.2012

2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt nach dem Fristende von sb@home)

3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur **Fachdidaktische Basisliteratur** (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

0410511	- -	wöchentl.		01-Gruppe	Amend
	- -	wöchentl.		02-Gruppe	Amend
	- -	wöchentl.		03-Gruppe	Roth
	- -	wöchentl.		04-Gruppe	Roth
	- -	wöchentl.		05-Gruppe	
Inhalt	Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt. Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.				
Hinweise	Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.				
Kurzkommentar	Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt. Ziel des Seminars ist das Kennenlernen des Schullandheims Bauersberg an sich (voraussichtlich) sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc., die das Schullandheim zu einem außerschulischen Lernort mit geographischem Schwerpunkt machen. Es wird sowohl auf fachliche, rechtliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Schullandheimaufenthalts mit Schülern eingegangen. Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch. Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön Termin: 16.11.2012, 14.30 Uhr bis 17.11. 2012, 18.00 Uhr Kosten: voraussichtlich ca.30€ Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften auf eigene Gefahr und Rechnung. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin. Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt. Zielgruppe: Alle Lehramter Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen.				

Wahlpflichtbereich

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (2 SWS)

0410506	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
Inhalt	Die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung wird nicht nur von den Vereinten Nationen (Dekade 2005-2014) als entscheidende Voraussetzung zur Bewältigung kommender globaler Krisen gesehen (z.B. Klimawandel, Kampf um Rohstoffe, Wasserversorgung, Entwicklung im globalen Maßstab), sondern auch von zahlreichen Wissenschaftlern, Politikern und Pädagogen. Dieses Seminar wird die Vielfältigkeit der Thematik erfassen und dabei sehr unterschiedliche Bereiche in ihren kontroversen Bewertungen behandeln. Ziel des Seminars ist es auch, die Schwierigkeit von Güterabwägungen aufzuzeigen und weg von den scheinbaren Patentlösungen am Ende der Unterrichtseinheit zu kommen.					
Hinweise	A) Zulassungsvoraussetzungen (Gruppe Dr. HAMANN): 1) bei nicht modularisiert Studierenden: erfolgreich abgelegtes Proseminar B) Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an. Anmeldung: 1 Zeitraum 09.07.-15.07.2012 2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt <u>nach</u> dem Fristende von sb@home) 3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.					
Literatur	Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh					

Entwicklungsprobleme und globales Lernen (09GeoLA-PM-Did-2) (2 SWS)

0410507	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Amend
	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Hornig
	- -	wöchentl.			03-Gruppe	

Regionale Geographie (Hamann: Der Nahraum; Althaus: ...) (2 SWS)

0410510	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Althaus
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Hamann
Inhalt	Gruppe Dr. HAMANN: Der Nahraum ist Beispiel- und Erkundungsraum im handlungsorientierten Geographieunterricht. Im Seminar werden (lehrplan-)relevante Themen wie z.B. Stadt, Landwirtschaft, Erholungsräume usw. behandelt. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf (geographischen) Arbeitsweisen, welche die Schüler selbstständig durchführen können, ein anderer auf der Beschaffung von Materialien bei Behörden und Institutionen. Anmeldung: 1 Zeitraum 09.07.-15.07.2012 2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt <u>nach</u> dem Fristende von sb@home) 3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.					
Literatur	A) Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an. B) <u>Fachdidaktische Basisliteratur</u> (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh					

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

0410553	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	- -	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.					
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.					

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

0410554	wird noch bekannt gegeben				Amend/Vogel
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.				
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.				

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Hauptschule (09-GeoHS-SfP-Did-1)

0410744	wird noch bekannt gegeben				Amend
Inhalt	Die Teilnehmer besuchen den Unterricht in einer oder mehreren Klasse(n) und Jahrgangsstufe(n), besprechen didaktische und methodische Fragestellungen, führen Unterrichtsbeobachtungen und eigene Lehrversuche durch. Diese Veranstaltung findet an der jeweiligen Praktikumschule statt. Die Veranstaltung steht im Zusammenhang mit der praktikumsbegleitenden fachdidaktischen Lehrveranstaltung und kann nur mit ihr zusammen besucht werden.				
Hinweise	Das Praktikum erfolgt an einer vom Praktikumsamt zugewiesenen Hauptschule. Dauer des Praktikums: ca. 07:45 Uhr - 13:00 Uhr.				
Nachweis	<u>Prüfungsart</u> : Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.				

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Hauptschule - Begleitveranstaltung (09-GeoHS-SfP-Did-2)

0410745	wird noch bekannt gegeben				Amend
Inhalt	In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schule relevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet. Die intensive Nachbesprechung gehaltener Unterrichtsstunden bildet einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt dieser Veranstaltung.				
Hinweise	Diese Veranstaltung ist nur in Verbindung mit dem dazugehörigen Praktikum belegbar. Die Vergabe der Praktikumsplätze erfolgt über das Praktikumsamt.				
Nachweis	<u>Prüfungsart</u> : Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.				

Schriftliche Hausarbeit

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

0410561	Mi 12:00 - 14:00	14tägl	17.10.2012 - 30.01.2013	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	- -	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	<p>Gruppe Dr. Hamann: Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit. Die Seminarleistung umfasst die Vorstellung eines Konzepts für die Zulassungsarbeit. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anfertigung einer Schriftlichen Hausarbeit bei der Dozentin. <u>Fachdidaktische Basisliteratur</u> (kleine Auswahl): Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck, Helmuth / Stonjek, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh</p>					

Schriftliche Hausarbeit Geographie LH (09-GeoHS-UF-HA-1)

0410772	wird noch bekannt gegeben	Hamann/Vogel
---------	---------------------------	--------------

Realschule (Unterrichtsfach)

Einführungsveranstaltung für Erstsemester (0.10000000000000001 SWS)

0410961	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012	HS 01 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Sponholz/Werner
	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012	HS 02 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend/Hamann/Vogel

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Allgemeine Physische Geographie 1 (System Erde - Exogene Dynamik) (09-PG-1-1) (3 SWS, Credits: 5)

0410110	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / ZHSG		
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	HS 02 / Phil.-Geb.	Baumhauer	
	- -	Einzel				

Einführung in die Siedlungsgeographie (09-HG-1-1, 09-HG1-SGAF-1) (3 SWS, Credits: 5)

0410111	Di 07:30 - 10:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.001 / ZHSG	Job	
	Di 07:30 - 10:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.002 / ZHSG		
	- -	wöchentl.				

Allgemeine Physische Geographie 3 (System Erde - Endogene Dynamik) (09-PG1-3) (3 SWS, Credits: 5)

0410130	Mo 15:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / ZHSG		
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / ZHSG	Frimmel	
	- -	Einzel	01.01.2013 -			

Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie (09-HG1-3, 09-HG1-SozGAF-1) (3 SWS, Credits: 5)

0410131	Mo 11:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / ZHSG		
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / ZHSG	Rauh	
	- -	wöchentl.				

Tutorium zu "Exogene Dynamik (09-PG1-1)" (2 SWS)

0410577	Mo 13:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	2.009 / ZHSG	01-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Mo 12:00 - 13:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	01.026 / DidSpra	02-Gruppe	Brauneck
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2012 - 29.01.2013	1.004 / ZHSG	03-Gruppe	Sponholz
	Mi 16:00 - 17:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	2.005 / ZHSG	04-Gruppe	Sponholz
	Mi 18:00 - 19:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	1.005 / ZHSG	05-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	1.006 / ZHSG	06-Gruppe	Kneisel
	- -	-			07-Gruppe	

Tutorien zu "Endogene Dynamik (09-PG1-3)" (2 SWS)

0410578	Mo 08:00 - 09:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	1.002 / ZHSG	02-Gruppe	
	Di 16:00 - 17:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.010 / Verf.Phil1	04-Gruppe	
	Di 18:00 - 19:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	1.004 / ZHSG	05-Gruppe	
	Di 19:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	1.004 / ZHSG	06-Gruppe	
	- -	-			07-Gruppe	

Tutorium zu "Siedlungsgeographie (09-HG1-1)" (1 SWS)

0410579	Mo 12:00 - 13:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	2.009 / ZHSG	01-Gruppe	Job
	Mo 13:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	01.026 / DidSpra	02-Gruppe	
	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	15.10.2012 - 01.02.2013	1.004 / ZHSG	03-Gruppe	
	Mi 17:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	2.005 / ZHSG	04-Gruppe	
	Mi 19:00 - 20:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	1.005 / ZHSG	05-Gruppe	
	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	1.006 / ZHSG	06-Gruppe	
	- -	wöchentl.			07-Gruppe	

Tutorium zu "Bevölkerungs- und Sozialgeographie (09-HG1-3)" (1 SWS)

0410580	Mo 08:00 - 09:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	1.005 / ZHSG	01-Gruppe	Rauh
	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	
	Di 16:00 - 17:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.009 / Verf.Phil1	04-Gruppe	
	Di 18:00 - 19:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	1.005 / ZHSG	05-Gruppe	
	Di 19:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	1.005 / ZHSG	06-Gruppe	
	- -	wöchentl.			07-Gruppe	

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa I (09-RG-EU1-1; 09-GeoLA-VM-RG1-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

0410136	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2012 - 01.02.2013	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Rauh/Sponholz
	Mo 18:00 - 19:30	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Job/Mayer

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1, 09-GeoGyR-AM-RG-1, 09-GeoGH-AM-RG-1) (2 SWS)

0410148	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2012 - 01.02.2013	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Häfner
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe	Klein
	Mi 13:00 - 14:00	Einzel	18.07.2012 -	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	
	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2012 - 01.02.2013	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	

Inhalt 01-Gruppe: Nordeuropa
02-Gruppe: Südeuropa

Hinweise 01-Gruppe: Teilnahmevoraussetzung ist die Übernahme eines Themas mit Referat und Hausarbeit. Die Themenvergabe erfolgt in der ersten Sitzung, die Hausarbeit ist in der letzten Sitzung vor Weihnachten abzugeben. Themenvorschläge können gerne vor Beginn des Seminars bei Herrn Häfner eingereicht werden.
02-Gruppe: Teilnahmevoraussetzung ist die Übernahme eines Themas, das als Hausarbeit bis zum Beginn des Wintersemesters zu erstellen und im Semester als Vortrag zu präsentieren ist. Die Vergabe erfolgt kurz nach Ende des Anmeldezeitraums am 18.7.12 um 13.00 Uhr in Raum 222 (Geo-Geb.).

Regionale Geographie außerhalb Europas 2 (09-RG-AU2-1, 09-GeoGyR-AM-RG-2) (2 SWS)

0410149	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2012 - 01.02.2013		01-Gruppe	Werner
	-	-	wöchentl.			02-Gruppe	

Spezielle Geographie

Spezielle Physische Geographie: System Erde - Mensch und Umwelt I (09-PG2-1, 09-GeoGy-VM-SPG-1) (2 SWS, Credits:

5)

0410132	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	0.002 / ZHSG		Terhorst
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	--	----------

Inhalt
 Die Vorlesung gibt eine grundsätzliche Einführung in die Bodengeographie. Böden sind interaktive Schnittstellen zwischen den verschiedenen Sphären, wie z. B. Atmosphäre, Biosphäre, Lithosphäre und Hydrosphäre. Sie erfüllen Funktionen, wie das Austauschen, Recyceln und Transportieren von Nähr- und Schadstoffen. Darüber hinaus erfüllen sie Puffer- und Transformationsfunktionen, was vor allem für die Hydrosphäre maßgeblich von Bedeutung ist. Böden bieten Lebensraum und Nutzungsgrundlage für Mensch und Tier und stellen die Basis für alle baulichen Maßnahmen dar. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Böden der Erde mit dem Schwerpunkt auf den Böden Deutschland. Bodentypen mit ihren ökologischen und nutzungsrelevanten Eigenschaften stehen im Mittelpunkt. Faktoren der Bodenbildung mit ihren Vernetzungen werden präsentiert und im Hinblick auf Relief, Ausgangsgestein und Klima besprochen. Bodenbildende Prozesse spielen in diesem Kontext eine vordergründige Rolle. Anhand der Bodenkundlichen Kartieranleitung (KA5, 2005) wird die deutsche Bodensystematik vorgestellt und die Beschreibung und Kartierung von Böden erlernt. Standortbedingungen und Bodenfunktionen stellen wichtige Themenbereiche dar. Fragen nach den Auswirkungen des menschlichen Eingriffs und deren Bedeutung für den Landschaftswandel werden diskutiert.

Hinweise
 Beginn: 24.10.2012

Literatur
 Arbeitsgruppe Boden (2005): Bodenkundliche Kartieranleitung.
 Scheffer/Schachtschabel (2010): Lehrbuch der Bodenkunde.
 Semmel, A.: Bodengeographie. Teubner.
 Weitere Literatur in der Vorlesung!

Nachweis
 Klausur

Kurzkommentar
 Beginn 24.10.2012, c.t.

Fachdidaktik

Klausurenkurs

0410597	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----------	--------

Inhalt
 Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für GS und HS (hier UF und FG), RS
Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine detaillierte schriftliche Gliederung.
Erste Sitzung: Die Dozentin stellt als Anschauungsbeispiel die Bearbeitung eines Themas des Frühjahres 2009 vor, die Studierenden formulieren individuell vorab dazu eine schriftlich detaillierte Gliederung. **Wichtiger Hinweis:** Ohne erkennbar gefertigte detaillierte Gliederung keine Teilnahme möglich, dies gilt auch für die Folgesitzungen!

Thema der ersten Sitzung:

Legen Sie Einsatzmöglichkeiten von Modellen im Erdkundeunterricht dar! Stellen Sie drei unterschiedliche Anwendungsbeispiele vor und begründen Sie, warum gerade diese Modelle geeignet sind, geographische Inhalte zu vermitteln!

Folgesitzungen:

1) Da außer Gymnasium alle Schularten zum Zuge kommen sollen, werden Themen ausgewählt, die in allen Schularten plus/minus behandelt werden können.

2) Alle besprochenen PPTs werden auf WueCampus eingestellt (wegen Copyright von Abbildungen allerdings nur als Textfolien).

Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstaussgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Literatur
Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Pflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

0410500	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	0.001 / ZHSG		Vogel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	--	-------

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

0410501	Di	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2012 - 01.02.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	30.10.2012 - 01.02.2013	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	17.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	24.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	04-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	19.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	05-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	26.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2012 - 01.02.2013	0.010 / Verf.Phil1	07-Gruppe	

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

0410502	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 - 28.01.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	

Inhalt Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz, Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundlegende Kenntnisse und Gesichtspunkte des fächerübergreifenden Arbeitens.

Gruppe Dr. HAMANN:

Anmeldung:

1 Zeitraum 09.07.-15.07.2012

2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt nach dem Fristende von sb@home)

3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

0410511	-	-	wöchentl.			01-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.			02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.			04-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	

Inhalt Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Kurzkommentar

Ziel des Seminars ist das Kennenlernen des Schullandheims Bauersberg an sich (voraussichtlich) sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc., die das Schullandheim zu einem außerschulischen Lernort mit geographischem Schwerpunkt machen. Es wird sowohl auf fachliche, rechtliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Schullandheimaufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön

Termin: 16.11.2012, 14.30 Uhr bis 17.11.2012, 18.00 Uhr

Kosten: voraussichtlich ca.30€

Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften auf eigene Gefahr und Rechnung. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Zielgruppe: Alle Lehramter

Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen.

Wahlpflichtbereich

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (2 SWS)

0410506	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
Inhalt	Die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung wird nicht nur von den Vereinten Nationen (Dekade 2005-2014) als entscheidende Voraussetzung zur Bewältigung kommender globaler Krisen gesehen (z.B. Klimawandel, Kampf um Rohstoffe, Wasserversorgung, Entwicklung im globalen Maßstab), sondern auch von zahlreichen Wissenschaftlern, Politikern und Pädagogen. Dieses Seminar wird die Vielfältigkeit der Thematik erfassen und dabei sehr unterschiedliche Bereiche in ihren kontroversen Bewertungen behandeln. Ziel des Seminars ist es auch, die Schwierigkeit von Güterabwägungen aufzuzeigen und weg von den scheinbaren Patentlösungen am Ende der Unterrichtseinheit zu kommen.					
Hinweise	A) Zulassungsvoraussetzungen (Gruppe Dr. HAMANN): 1) bei nicht modularisiert Studierenden: erfolgreich abgelegtes Proseminar B) Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an. Anmeldung: 1 Zeitraum 09.07.-15.07.2012 2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt <u>nach</u> dem Fristende von sb@home) 3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.					
Literatur	Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh					

Entwicklungsprobleme und globales Lernen (09GeoLA-PM-Did-2) (2 SWS)

0410507	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Amend
	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Hornig
	- -	wöchentl.			03-Gruppe	

Regionale Geographie (Hamann: Der Nahraum; Althaus: ...) (2 SWS)

0410510	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Althaus
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Hamann
Inhalt	Gruppe Dr. HAMANN: Der Nahraum ist Beispiel- und Erkundungsraum im handlungsorientierten Geographieunterricht. Im Seminar werden (lehrplan-)relevante Themen wie z.B. Stadt, Landwirtschaft, Erholungsräume usw. behandelt. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf (geographischen) Arbeitsweisen, welche die Schüler selbstständig durchführen können, ein anderer auf der Beschaffung von Materialien bei Behörden und Institutionen. Anmeldung: 1 Zeitraum 09.07.-15.07.2012 2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt <u>nach</u> dem Fristende von sb@home) 3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.					
Literatur	A) Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an. B) Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh					

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

0410553	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	- -	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.					
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.					

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

0410554	wird noch bekannt gegeben				Amend/Vogel
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.				
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.				

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Realschule (09-GeoRS-SfP-Did-1)

0410742 wird noch bekannt gegeben Vogel
 Nachweis Prüfungsart: Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Realschule - Begleitveranstaltung (09-GeoRS-SfP-Did-2)

0410743 wird noch bekannt gegeben Vogel
 Nachweis Prüfungsart: Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.

Schriftliche Hausarbeit

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

0410561	Mi 12:00 - 14:00	14tägl	17.10.2012 - 30.01.2013	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	- -	wöchentl.			03-Gruppe	

Inhalt Gruppe **Dr. Hamann:**
 Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit. Die Seminarleistung umfasst die Vorstellung eines Konzepts für die Zulassungsarbeit.
 Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anfertigung einer Schriftlichen Hausarbeit bei der Dozentin.
Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):
Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Schriftliche Hausarbeit Geographie LR (09-GeoR-SchHA-1)

0410771 wird noch bekannt gegeben Hamann/Vogel

Gymnasium (vertieft)

Einführungsveranstaltung für Erstsemester (0.100000000000000001 SWS)

0410961	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012	HS 01 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Sponholz/Werner
	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012	HS 02 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend/Hamann/Vogel

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Allgemeine Physische Geographie 1 (System Erde - Exogene Dynamik) (09-PG-1-1) (3 SWS, Credits: 5)

0410110	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / ZHSG		
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	HS 02 / Phil.-Geb.	Baumhauer	
	- -	Einzel				

Einführung in die Siedlungsgeographie (09-HG-1-1, 09-HG1-SGAF-1) (3 SWS, Credits: 5)

0410111	Di 07:30 - 10:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.001 / ZHSG	Job	
	Di 07:30 - 10:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.002 / ZHSG		
	- -	wöchentl.				

Allgemeine Physische Geographie 3 (System Erde - Endogene Dynamik) (09-PG1-3) (3 SWS, Credits: 5)

0410130	Mo 15:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / ZHSG	
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / ZHSG	Frimmel
	- -	Einzel	01.01.2013 -		

Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie (09-HG1-3, 09-HG1-SozGAF-1) (3 SWS, Credits: 5)

0410131	Mo 11:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / ZHSG	
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / ZHSG	Rauh
	- -	wöchentl.			

Tutorium zu "Exogene Dynamik (09-PG1-1)" (2 SWS)

0410577	Mo 13:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	2.009 / ZHSG	01-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Mo 12:00 - 13:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	01.026 / DidSpra	02-Gruppe	Brauneck
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2012 - 29.01.2013	1.004 / ZHSG	03-Gruppe	Sponholz
	Mi 16:00 - 17:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	2.005 / ZHSG	04-Gruppe	Sponholz
	Mi 18:00 - 19:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	1.005 / ZHSG	05-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	1.006 / ZHSG	06-Gruppe	Kneisel
	- -	-			07-Gruppe	

Tutorien zu "Endogene Dynamik (09-PG1-3)" (2 SWS)

0410578	Mo 08:00 - 09:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	1.002 / ZHSG	02-Gruppe	
	Di 16:00 - 17:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.010 / Verf.Phil1	04-Gruppe	
	Di 18:00 - 19:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	1.004 / ZHSG	05-Gruppe	
	Di 19:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	1.004 / ZHSG	06-Gruppe	
	- -	-			07-Gruppe	

Tutorium zu "Siedlungsgeographie (09-HG1-1)" (1 SWS)

0410579	Mo 12:00 - 13:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	2.009 / ZHSG	01-Gruppe	Job
	Mo 13:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	01.026 / DidSpra	02-Gruppe	
	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	15.10.2012 - 01.02.2013	1.004 / ZHSG	03-Gruppe	
	Mi 17:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	2.005 / ZHSG	04-Gruppe	
	Mi 19:00 - 20:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	1.005 / ZHSG	05-Gruppe	
	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	1.006 / ZHSG	06-Gruppe	
	- -	wöchentl.			07-Gruppe	

Tutorium zu "Bevölkerungs- und Sozialgeographie (09-HG1-3)" (1 SWS)

0410580	Mo 08:00 - 09:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	1.005 / ZHSG	01-Gruppe	Rauh
	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	
	Di 16:00 - 17:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.009 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.009 / Verf.Phil1	04-Gruppe	
	Di 18:00 - 19:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	1.005 / ZHSG	05-Gruppe	
	Di 19:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	1.005 / ZHSG	06-Gruppe	
	- -	wöchentl.			07-Gruppe	

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa I (09-RG-EU1-1; 09-GeoLA-VM-RG1-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

0410136	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2012 - 01.02.2013	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Rauh/Sponholz
	Mo 18:00 - 19:30	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Job/Mayer

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1, 09-GeoGyR-AM-RG-1, 09-GeoGH-AM-RG-1) (2 SWS)

0410148	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2012 - 01.02.2013	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Häfner
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe	Klein
	Mi 13:00 - 14:00	Einzel	18.07.2012 -	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	
	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2012 - 01.02.2013	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	
Inhalt	01-Gruppe: Nordeuropa 02-Gruppe: Südeuropa					
Hinweise	01-Gruppe: Teilnahmevoraussetzung ist die Übernahme eines Themas mit Referat und Hausarbeit. Die Themenvergabe erfolgt in der ersten Sitzung, die Hausarbeit ist in der letzten Sitzung vor Weihnachten abzugeben. Themenvorschläge können gerne vor Beginn des Seminars bei Herrn Häfner eingereicht werden. 02-Gruppe: Teilnahmevoraussetzung ist die Übernahme eines Themas, das als Hausarbeit bis zum Beginn des Wintersemesters zu erstellen und im Semester als Vortrag zu präsentieren ist. Die Vergabe erfolgt kurz nach Ende des Anmeldezeitraums am 18.7.12 um 13.00 Uhr in Raum 222 (Geo-Geb.).					

Regionale Geographie außerhalb Europas 2 (09-RG-AU2-1, 09-GeoGyR-AM-RG-2) (2 SWS)

0410149	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2012 - 01.02.2013		01-Gruppe	Werner
	- -	wöchentl.			02-Gruppe	

Arbeitsmethoden

Kartographie und Geodaten (09-KART-1) (2 SWS, Credits: 5)

0410113	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	HS 02 / Phil.-Geb.	Woltering
	- -	wöchentl.			

Einführung in die Geographische Fernerkundung (09-FERN-1) (2 SWS, Credits: 5)

0410114	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	HS 2 / NWHS	
	- -	Einzel			Dech

Theorien, Methodologie, Modelle der Humangeographie (09-MT2-1) (2 SWS)

0410135	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2012 - 01.02.2013	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Seynstahl
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2012 - 01.02.2013	2.010 / ZHSG	02-Gruppe	Werner
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 - 01.02.2013	2.010 / ZHSG	03-Gruppe	Werner
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.		0.009 / Verf.Phil1		

Qualitative Regionalanalyse (09-MT4-2; 09-GeoGy-AM-MT-2) (2 SWS)

0410145	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	ÜR 015 / Geographie	Werner
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

Tutorium zu "Kartographie und Geodaten"

0410193	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013		
---------	------------------	-----------	-------------------------	--	--

Tutorium zu "Einführung in die geographische Fernerkundung" (2 SWS)

0410426	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 - 01.02.2013	Geopool / Phil.-Geb.	Conrad
---------	------------------	-----------	-------------------------	----------------------	--------

Spezielle Geographie

Spezielle Physische Geographie: System Erde - Mensch und Umwelt I (09-PG2-1, 09-GeoGy-VM-SPG-1) (2 SWS, Credits:

5)

0410132	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	0.002 / ZHSG		Terhorst
Inhalt	<p>Die Vorlesung gibt eine grundsätzliche Einführung in die Bodengeographie. Böden sind interaktive Schnittstellen zwischen den verschiedenen Sphären, wie z. B. Atmosphäre, Biosphäre, Lithosphäre und Hydrosphäre. Sie erfüllen Funktionen, wie das Austauschen, Recyceln und Transportieren von Nähr- und Schadstoffen. Darüber hinaus erfüllen sie Puffer- und Transformationsfunktionen, was vor allem für die Hydrosphäre maßgeblich von Bedeutung ist. Böden bieten Lebensraum und Nutzungsgrundlage für Mensch und Tier und stellen die Basis für alle baulichen Maßnahmen dar. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Böden der Erde mit dem Schwerpunkt auf den Böden Deutschland. Bodentypen mit ihren ökologischen und nutzungsrelevanten Eigenschaften stehen im Mittelpunkt. Faktoren der Bodenbildung mit ihren Vernetzungen werden präsentiert und im Hinblick auf Relief, Ausgangsgestein und Klima besprochen. Bodenbildende Prozesse spielen in diesem Kontext eine vordergründige Rolle. Anhand der Bodenkundlichen Kartieranleitung (KA5, 2005) wird die deutsche Bodensystematik vorgestellt und die Beschreibung und Kartierung von Böden erlernt. Standortbedingungen und Bodenfunktionen stellen wichtige Themenbereiche dar. Fragen nach den Auswirkungen des menschlichen Eingriffs und deren Bedeutung für den Landschaftswandel werden diskutiert.</p>					
Hinweise	<p>Beginn: 24.10.2012</p>					
Literatur	<p>Arbeitsgruppe Boden (2005): Bodenkundliche Kartieranleitung. Scheffer/Schachtschabel (2010): Lehrbuch der Bodenkunde. Sammel, A.: Bodengeographie. Teubner. Weitere Literatur in der Vorlesung!</p>					
Nachweis	<p>Klausur</p>					
Kurzkomentar	<p>Beginn 24.10.2012, c.t.</p>					

Spezielle Humangeographie I (09-HG2-1, 09-GeoGy-VM-SHG-1) (2 SWS)

0410133	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Mitterer
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe	Schröder
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	1.007 / ZHSG	03-Gruppe	Werner
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	2.014 / ZHSG	04-Gruppe	Mayer
	Mi 13:00 - 14:00	Einzel	18.07.2012 -	HS 222 / Geographie	04-Gruppe	
Inhalt	<p>Seminar „Geographie des Naturschutzes und der Schutzgebiete“ (Hr. Mayer) Schutzgebiete nehmen derzeit ca. 16,2% der globalen Landfläche bzw. 4,8% der Erdoberfläche ein und stellen damit eine zunehmend wichtige Landnutzungskategorie dar, mit der sich Geographen in Forschung und Praxis auseinandersetzen. Das Seminar behandelt folgende Kernfragen und Themenbereiche: - Was ist Naturschutz und warum ist Naturschutz notwendig? - Was bedeutet „Biodiversität“ und „Ökosystemdienstleistungen“? - Geschichte des Naturschutzes und der Schutzgebiete: Paradigmenwechsel - Räumliche Verbreitung von Schutzgebieten - Welche Schutzgebietstypen gibt es und welche Implikationen haben diese in der Praxis? - Welche Effekte haben Schutzgebiete auf die Ökologie, die Ökonomie und sozio-kulturelle Belange? - Wie kann man Schutzgebiete ökonomisch bewerten? (Grundlagen Umweltökonomie und Bewertung öffentlicher Güter) - Welche Ansätze des Schutzgebietsmanagements gibt es? - Schutzgebiete als touristische Attraktionen und Destinationen</p>					
Hinweise	<p>Seminar „Geographie des Naturschutzes und der Schutzgebiete“ (Hr. Mayer) Die Bearbeitung der Seminararbeiten erfolgt in der vorlesungsfreien Zeit. Verbindliches Vortreffen und Themenvergabe am Mittwoch, 18. Juli in HS 222 zwischen 13 und 14 Uhr (Beginn 13 Uhr s.t.). Abgabetermin der Seminararbeiten: Montag, 15. Oktober 2012</p>					

Fachdidaktik

Klausurenkurs

0410597	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	<p>Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für GS und HS (hier UF und FG), RS <u>Allgemeines Procedere:</u> Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine detaillierte schriftliche Gliederung. <u>Erste Sitzung:</u> Die Dozentin stellt als Anschauungsbeispiel die Bearbeitung eines Themas des Frühjahres 2009 vor, die Studierenden formulieren <u>individuell vorab</u> dazu eine schriftlich detaillierte Gliederung. Wichtiger Hinweis: Ohne erkennbar gefertigte detaillierte Gliederung keine Teilnahme möglich, dies gilt auch für die Folgesitzungen! Thema der ersten Sitzung: <i>Legen Sie Einsatzmöglichkeiten von Modellen im Erdkundeunterricht dar! Stellen Sie drei unterschiedliche Anwendungsbeispiele vor und begründen Sie, warum gerade diese Modelle geeignet sind, geographische Inhalte zu vermitteln!</i> <u>Folgesitzungen:</u> 1) Da außer Gymnasium alle Schularten zum Zuge kommen sollen, werden Themen ausgewählt, die in allen Schularten plus/minus behandelt werden können. 2) Alle besprochenen PPTs werden auf WueCampus eingestellt (wegen Copyright von Abbildungen allerdings nur als Textfolien). Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p>					
Literatur	<p><u>Fachdidaktische Basisliteratur</u> (kleine Auswahl): Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck, Helmuth / Stonjek, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh</p>					

Pflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

0410500	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	0.001 / ZHSG	Vogel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

0410501	Di	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2012 - 01.02.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	30.10.2012 - 01.02.2013	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	17.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	24.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	04-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	19.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	05-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	26.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2012 - 01.02.2013	0.010 / Verf.Phil1	07-Gruppe	

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

0410502	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 - 28.01.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	

Inhalt Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz, Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundlegende Kenntnisse und Gesichtspunkte des fächerübergreifenden Arbeitens.

Gruppe Dr. HAMANN:

Anmeldung:

1 Zeitraum 09.07.-15.07.2012

2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt nach dem Fristende von sb@home)

3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

0410511	-	-	wöchentl.			01-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.			02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.			04-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	

Inhalt Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Kurzkommentar

Ziel des Seminars ist das Kennenlernen des Schullandheims Bauersberg an sich (voraussichtlich) sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc., die das Schullandheim zu einem außerschulischen Lernort mit geographischem Schwerpunkt machen. Es wird sowohl auf fachliche, rechtliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Schullandheimaufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön

Termin: 16.11.2012, 14.30 Uhr bis 17.11. 2012, 18.00 Uhr

Kosten: voraussichtlich ca.30€

Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften auf eigene Gefahr und Rechnung. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Zielgruppe: Alle Lehramter

Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen.

Wahlpflichtbereich

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (2 SWS)

0410506	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
Inhalt	Die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung wird nicht nur von den Vereinten Nationen (Dekade 2005-2014) als entscheidende Voraussetzung zur Bewältigung kommender globaler Krisen gesehen (z.B. Klimawandel, Kampf um Rohstoffe, Wasserversorgung, Entwicklung im globalen Maßstab), sondern auch von zahlreichen Wissenschaftlern, Politikern und Pädagogen. Dieses Seminar wird die Vielfältigkeit der Thematik erfassen und dabei sehr unterschiedliche Bereiche in ihren kontroversen Bewertungen behandeln. Ziel des Seminars ist es auch, die Schwierigkeit von Güterabwägungen aufzuzeigen und weg von den scheinbaren Patentlösungen am Ende der Unterrichtseinheit zu kommen.					
Hinweise	A) Zulassungsvoraussetzungen (Gruppe Dr. HAMANN): 1) bei nicht modularisiert Studierenden: erfolgreich abgelegtes Proseminar B) Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an. Anmeldung: 1 Zeitraum 09.07.-15.07.2012 2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt <u>nach</u> dem Fristende von sb@home) 3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.					
Literatur	Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh					

Entwicklungsprobleme und globales Lernen (09GeoLA-PM-Did-2) (2 SWS)

0410507	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Amend
	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Hornig
	- -	wöchentl.			03-Gruppe	

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

0410553	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	- -	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.					
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.					

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

0410554	wird noch bekannt gegeben				Amend/Vogel
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.				
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.				

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes Praktikum Gymnasium (09-GeoGy-SfP-Did-1)

0410740	wird noch bekannt gegeben				Hamann
Nachweis	<u>Prüfungsart</u> : Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.				

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Gymnasium - Begleitveranstaltung (09-GeoGySfP-Did-2)

0410741	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013		Hamann
Hinweise	Begleitveranstaltung für das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum an Gymnasien. Nur in Verbindung mit einem vom Praktikumsamt zugeteilten Praktikumsplatz belegbar.				
Nachweis	<u>Prüfungsart</u> : Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.				

Schriftliche Hausarbeit

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

0410561	Mi 12:00 - 14:00	14tägl	17.10.2012 - 30.01.2013	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	- -	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	<p>Gruppe Dr. Hamann: Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit. Die Seminarleistung umfasst die Vorstellung eines Konzepts für die Zulassungsarbeit. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anfertigung einer Schriftlichen Hausarbeit bei der Dozentin. Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck, Helmuth / Stonjek, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh</p>					

Schriftliche Hausarbeit Geographie LGy (09-GeoGy-SchHA-1)

0410770	wird noch bekannt gegeben	Hamann/Vogel
---------	---------------------------	--------------

Grundschule (Didaktikfach)

Klausurenkurs

0410597	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	<p>Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für GS und HS (hier UF und FG), RS Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine detaillierte schriftliche Gliederung. Erste Sitzung: Die Dozentin stellt als Anschauungsbeispiel die Bearbeitung eines Themas des Frühjahres 2009 vor, die Studierenden formulieren individuell vorab dazu eine schriftlich detaillierte Gliederung. Wichtiger Hinweis: Ohne erkennbar gefertigte detaillierte Gliederung keine Teilnahme möglich, dies gilt auch für die Folgesitzungen! Thema der ersten Sitzung: <i>Legen Sie Einsatzmöglichkeiten von Modellen im Erdkundeunterricht dar! Stellen Sie drei unterschiedliche Anwendungsbeispiele vor und begründen Sie, warum gerade diese Modelle geeignet sind, geographische Inhalte zu vermitteln!</i> Folgesitzungen: 1) Da außer Gymnasium alle Schularten zum Zuge kommen sollen, werden Themen ausgewählt, die in allen Schularten plus/minus behandelt werden können. 2) Alle besprochenen PPTs werden auf WueCampus eingestellt (wegen Copyright von Abbildungen allerdings nur als Textfolien). Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p>					
Literatur	<p>Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck, Helmuth / Stonjek, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh</p>					

Einführungsveranstaltung für Erstsemester (0.1000000000000001 SWS)

0410961	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012	HS 01 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Sponholz/Werner
	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012	HS 02 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend/Hamann/Vogel

Pflichtbereich

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

0410502	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 - 28.01.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	- -	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz, Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundlegende Kenntnisse und Gesichtspunkte des fächerübergreifenden Arbeitens. Gruppe Dr. HAMANN: Anmeldung: 1 Zeitraum 09.07.-15.07.2012 2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt <u>nach</u> dem Fristende von sb@home) 3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.					
Hinweise	Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.					
Literatur	Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh					

Humangeographie (2 SWS)

0410504	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 - 28.01.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundzüge der Siedlungsgeographie (Stadt, Siedlungen im ländlichen Raum), der Wirtschaftsgeographie (Agrargeographie, Industriegeographie, Geographie des tertiären Sektors), der Sozialgeographie (soziale Prozesse und ihre räumlichen Auswirkungen, Tourismus) sowie einen Einblick in die Bevölkerungsgeographie in für den Geographieunterricht relevanten Fragestellungen. Diese Veranstaltung ist ausdrücklich nur für Studierende angelegt, die Erdkunde als Didaktikfach studieren. Falls Sie Geographie im Hauptfach studieren, ist diese Veranstaltung für Sie nicht relevant ! Anmeldung: 1 Zeitraum 09.07.-15.07.2012 2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt <u>nach</u> dem Fristende von sb@home) 3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.					
Literatur	A) Begleitmedium: Diercke-Atlas (2008) von der ersten Sitzung an. B) Basisliteratur in Auswahl: Brunotte, E. et al. (Hrsg.) (2002): Lexikon der Geographie. 4 Bände. Heidelberg, Berlin Der Fischer Weltatlas 2011 (2010). Frankfurt/Main Der Fischer Weltatlas 2012 (2011). Frankfurt/Main Stiftung Weltbevölkerung (2011): Länderdatenbank. http://www.weltbevoelkerung.de/oberes-menue/publikationen-downloads/zu-unseren-themen/laenderdatenbank/info-laender.html Diercke-Atlas (2008). Karten zur Bevölkerung S. 72-74 Gebhardt, H. et al. (Hrsg.) (2007): Geographie. Physische Geographie und Humangeographie. Heidelberg, Berlin geographie heute 26 (2005): Lernkartei VII: Stadt. H. 236 Gerhard, U. (2004): Global Cities – Anmerkungen zu einem aktuellen Forschungsfeld. – In: GR 56, H. 4, S. 4-10 Haack Weltatlas (2007). Gotha Hahn, B. (2004): New York, Chicago, Los Angeles. Global Cities im Wettbewerb. – In: GR 56, H. 4, S. 12-18 Hahn, R. (2002): USA. Perthes Länderprofile, Gotha und Stuttgart Heineberg, H. (2007): Einführung in die Anthropogeographie / Humangeographie. 3. Aufl., Paderborn Kremb, K. (2004): Tourismus und Freizeitverhalten. – In: Praxis Geographie 34, H. 12, S. 4-9 Leser, H. (Hrsg.) (2011): DIERCKE Wörterbuch Allgemeine Geographie. Neubearbeitung. München, Braunschweig Lichtenberger, E. (2002): Die Stadt. Von der Polis zur Metropolis. Darmstadt Lienau, C. (1995): Die Siedlungen des ländlichen Raumes. 2. Auflage = Das Geographische Seminar Schenk, W. und K. Schliephake (Hrsg.) (2005): Allgemeine Anthropogeographie. Gotha und Stuttgart u.v.m.					

Einführung in die Physische Geographie (09-GeoDGH-BM-Did-1) (2 SWS)

0410505	- -	wöchentl.			Tintrup gen. Suntrup	
---------	-----	-----------	--	--	-------------------------	--

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

0410511	- -	wöchentl.				01-Gruppe	Amend
	- -	wöchentl.				02-Gruppe	Amend
	- -	wöchentl.				03-Gruppe	Roth
	- -	wöchentl.				04-Gruppe	Roth
	- -	wöchentl.				05-Gruppe	
Inhalt	Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt. Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.						
Hinweise	Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.						
Kurzkommentar	Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt. Ziel des Seminars ist das Kennenlernen des Schullandheims Bauersberg an sich (voraussichtlich) sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc., die das Schullandheim zu einem außerschulischen Lernort mit geographischem Schwerpunkt machen. Es wird sowohl auf fachliche, rechtliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Schullandheimaufenthalts mit Schülern eingegangen. Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch. Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön Termin: 16.11.2012, 14.30 Uhr bis 17.11. 2012, 18.00 Uhr Kosten: voraussichtlich ca.30€ Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften auf eigene Gefahr und Rechnung. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin. Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt. Zielgruppe: Alle Lehramter Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen.						

Wahlpflichtbereich

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (2 SWS)

0410506	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	0.004 / Verf.Phil1		01-Gruppe	Hamann
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1		02-Gruppe	Althaus
Inhalt	Die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung wird nicht nur von den Vereinten Nationen (Dekade 2005-2014) als entscheidende Voraussetzung zur Bewältigung kommender globaler Krisen gesehen (z.B. Klimawandel, Kampf um Rohstoffe, Wasserversorgung, Entwicklung im globalen Maßstab), sondern auch von zahlreichen Wissenschaftlern, Politikern und Pädagogen. Dieses Seminar wird die Vielfältigkeit der Thematik erfassen und dabei sehr unterschiedliche Bereiche in ihren kontroversen Bewertungen behandeln. Ziel des Seminars ist es auch, die Schwierigkeit von Güterabwägungen aufzuzeigen und weg von den scheinbaren Patentlösungen am Ende der Unterrichtseinheit zu kommen.						
Hinweise	A) Zulassungsvoraussetzungen (Gruppe Dr. HAMANN): 1) bei nicht modularisiert Studierenden: erfolgreich abgelegtes Proseminar B) Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an. Anmeldung: 1 Zeitraum 09.07.-15.07.2012 2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt <u>nach</u> dem Fristende von sb@home) 3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.						
Literatur	Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh						

Entwicklungsprobleme und globales Lernen (09GeoLA-PM-Did-2) (2 SWS)

0410507	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1		01-Gruppe	Amend
	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1		02-Gruppe	Hornig
	- -	wöchentl.				03-Gruppe	

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

0410553	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	0.009 / Verf.Phil1		01-Gruppe	Vogel
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1		02-Gruppe	Amend
	- -	wöchentl.				03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.						

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

0410554	wird noch bekannt gegeben		Amend/Vogel
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.		
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.		

Zusätzliches Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Schriftliche Hausarbeit

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

0410561	Mi 12:00 - 14:00	14tägl	17.10.2012 - 30.01.2013	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	- -	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	<p>Gruppe Dr. Hamann: Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit. Die Seminarleistung umfasst die Vorstellung eines Konzepts für die Zulassungsarbeit. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anfertigung einer Schriftlichen Hausarbeit bei der Dozentin. Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck, Helmuth / Stonjek, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh</p>					

Schriftliche Hausarbeit Geographie GS (09-GeoGS-DF-HA-1)

0410775	wird noch bekannt gegeben		Hamann/Vogel
---------	---------------------------	--	--------------

Hauptschule (Didaktikfach)

Klausurenkurs

0410597	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	<p>Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für GS und HS (hier UF und FG), RS Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine detaillierte schriftliche Gliederung. Erste Sitzung: Die Dozentin stellt als Anschauungsbeispiel die Bearbeitung eines Themas des Frühjahres 2009 vor, die Studierenden formulieren individuell vorab dazu eine schriftlich detaillierte Gliederung. Wichtiger Hinweis: Ohne erkennbar gefertigte detaillierte Gliederung keine Teilnahme möglich, dies gilt auch für die Folgesitzungen! Thema der ersten Sitzung: <i>Legen Sie Einsatzmöglichkeiten von Modellen im Erdkundeunterricht dar! Stellen Sie drei unterschiedliche Anwendungsbeispiele vor und begründen Sie, warum gerade diese Modelle geeignet sind, geographische Inhalte zu vermitteln!</i> Folgesitzungen: 1) Da außer Gymnasium alle Schularten zum Zuge kommen sollen, werden Themen ausgewählt, die in allen Schularten plus/minus behandelt werden können. 2) Alle besprochenen PPTs werden auf WueCampus eingestellt (wegen Copyright von Abbildungen allerdings nur als Textfolien). Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p>					
Literatur	<p>Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck, Helmuth / Stonjek, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh</p>					

Einführungsveranstaltung für Erstsemester (0.10000000000000001 SWS)

0410961	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012	HS 01 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Sponholz/Werner
	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012	HS 02 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend/Hamann/Vogel

Pflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

0410500 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2012 - 01.02.2013 0.001 / ZHSG Vogel

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

0410501	Di	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2012 - 01.02.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	30.10.2012 - 01.02.2013	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	17.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	24.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	04-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	19.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	05-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	26.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2012 - 01.02.2013	0.010 / Verf.Phil1	07-Gruppe	

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

0410502	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 - 28.01.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe	

Inhalt Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz, Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Darüber hinaus vermittelt das Seminar grundlegende Kenntnisse und Gesichtspunkte des fächerübergreifenden Arbeitens.

Gruppe Dr. HAMANN:

Anmeldung:

1 Zeitraum 09.07.-15.07.2012

2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt nach dem Fristende von sb@home)

3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Humangeographie (2 SWS)

0410504 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2012 - 28.01.2013 0.004 / Verf.Phil1 01-Gruppe Hamann

Inhalt Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundzüge der Siedlungsgeographie (Stadt, Siedlungen im ländlichen Raum), der Wirtschaftsgeographie (Agrargeographie, Industriegeographie, Geographie des tertiären Sektors), der Sozialgeographie (soziale Prozesse und ihre räumlichen Auswirkungen, Tourismus) sowie einen Einblick in die Bevölkerungsgeographie in für den Geographieunterricht relevanten Fragestellungen.

Diese Veranstaltung ist ausdrücklich nur für Studierende angelegt, die Erdkunde als Didaktikfach studieren. Falls Sie Geographie im **Hauptfach** studieren, ist diese **Veranstaltung für Sie nicht relevant!**

Anmeldung:

1 Zeitraum 09.07.-15.07.2012

2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt nach dem Fristende von sb@home)

3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.

Literatur

A) Begleitmedium: Diercke-Atlas (2008) von der ersten Sitzung an.

B) **Basisliteratur in Auswahl:**

Brunotte, E. et al. (Hrsg.) (2002): Lexikon der Geographie. 4 Bände. Heidelberg, Berlin

Der Fischer Weltatlas 2011 (2010). Frankfurt/Main

Der Fischer Weltatlas 2012 (2011). Frankfurt/Main

Stiftung Weltbevölkerung (2011): Länderdatenbank.

<http://www.weltbevoelkerung.de/oberes-menue/publikationen-downloads/zu-unseren-themen/laenderdatenbank/info-laender.html>

Diercke-Atlas (2008). Karten zur Bevölkerung S. 72-74

Gebhardt, H. et al. (Hrsg.) (2007): Geographie. Physische Geographie und Humangeographie. Heidelberg, Berlin

geographie heute 26 (2005): Lernkartei VII: Stadt. H. 236

Gerhard, U. (2004): Global Cities – Anmerkungen zu einem aktuellen Forschungsfeld. – In: GR 56, H. 4, S. 4-10

Haack Weltatlas (2007). Gotha

Hahn, B. (2004): New York, Chicago, Los Angeles. Global Cities im Wettbewerb. – In: GR 56, H. 4, S. 12-18

Hahn, R. (2002): USA. Perthes Länderprofile, Gotha und Stuttgart

Heineberg, H. (2007): Einführung in die Anthropogeographie / Humangeographie. 3. Aufl., Paderborn

Kreimb, K. (2004): Tourismus und Freizeitverhalten. – In: Praxis Geographie 34, H. 12, S. 4-9

Leser, H. (Hrsg.) (2011): DIERCKE Wörterbuch Allgemeine Geographie. Neubearbeitung. München, Braunschweig

Lichtenberger, E. (2002): Die Stadt. Von der Polis zur Metropolis. Darmstadt

Lienau, C. (1995): Die Siedlungen des ländlichen Raumes. 2. Auflage = Das Geographische Seminar

Schenk, W. und K. Schliephake (Hrsg.) (2005): Allgemeine Anthropogeographie. Gotha und Stuttgart

u.v.m.

Einführung in die Physische Geographie (09-GeoDGH-BM-Did-1) (2 SWS)

0410505	- -	wöchentl.				Tintrup gen. Suntrup
---------	-----	-----------	--	--	--	-------------------------

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

0410511	- -	wöchentl.				01-Gruppe Amend
	- -	wöchentl.				02-Gruppe Amend
	- -	wöchentl.				03-Gruppe Roth
	- -	wöchentl.				04-Gruppe Roth
	- -	wöchentl.				05-Gruppe
Inhalt	Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt. Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen. Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.					
Hinweise	Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.					
Kurzkommentar	Ziel des Seminars ist das Kennenlernen des Schullandheims Bauersberg an sich (voraussichtlich) sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc., die das Schullandheim zu einem außerschulischen Lernort mit geographischem Schwerpunkt machen. Es wird sowohl auf fachliche, rechtliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Schullandheimaufenthalts mit Schülern eingegangen. Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch. Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön Termin: 16.11.2012, 14.30 Uhr bis 17.11. 2012, 18.00 Uhr Kosten: voraussichtlich ca.30€ Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften auf eigene Gefahr und Rechnung. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin. Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt. Zielgruppe: Alle Lehramter Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen.					

Museumspädagogisches Projekt (09-GeoDH-AM-Did-1)

0410825	- -	-				Kleinschrot/Vogel
---------	-----	---	--	--	--	-------------------

Wahlpflichtbereich

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (2 SWS)

0410506	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	0.004 / Verf.Phil1		01-Gruppe Hamann
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1		02-Gruppe Althaus
Inhalt	Die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung wird nicht nur von den Vereinten Nationen (Dekade 2005-2014) als entscheidende Voraussetzung zur Bewältigung kommender globaler Krisen gesehen (z.B. Klimawandel, Kampf um Rohstoffe, Wasserversorgung, Entwicklung im globalen Maßstab), sondern auch von zahlreichen Wissenschaftlern, Politikern und Pädagogen. Dieses Seminar wird die Vielfältigkeit der Thematik erfassen und dabei sehr unterschiedliche Bereiche in ihren kontroversen Bewertungen behandeln. Ziel des Seminars ist es auch, die Schwierigkeit von Güterabwägungen aufzuzeigen und weg von den scheinbaren Patentlösungen am Ende der Unterrichtseinheit zu kommen.					
Hinweise	A) Zulassungsvoraussetzungen (Gruppe Dr. HAMANN): 1) bei nicht modularisiert Studierenden: erfolgreich abgelegtes Proseminar B) Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an. Anmeldung: 1 Zeitraum 09.07.-15.07.2012 2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt <u>nach</u> dem Fristende von sb@home) 3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.					
Literatur	Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh					

Entwicklungsprobleme und globales Lernen (09GeoLA-PM-Did-2) (2 SWS)

0410507	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1		01-Gruppe Amend
	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1		02-Gruppe Hornig
	- -	wöchentl.				03-Gruppe

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

0410553	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	- -	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.					
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.					

Zusätzliches Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Hauptschule (09-GeoHS-SfP-Did-1)

0410744	wird noch bekannt gegeben				Amend
Inhalt	Die Teilnehmer besuchen den Unterricht in einer oder mehreren Klasse(n) und Jahrgangsstufe(n), besprechen didaktische und methodische Fragestellungen, führen Unterrichtsbeobachtungen und eigene Lehrversuche durch. Diese Veranstaltung findet an der jeweiligen Praktikumschule statt. Die Veranstaltung steht im Zusammenhang mit der praktikumsbegleitenden fachdidaktischen Lehrveranstaltung und kann nur mit ihr zusammen besucht werden.				
Hinweise	Das Praktikum erfolgt an einer vom Praktikumsamt zugewiesenen Hauptschule. Dauer des Praktikums: ca. 07:45 Uhr - 13:00 Uhr.				
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.				

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Hauptschule - Begleitveranstaltung (09-GeoHS-SfP-Did-2)

0410745	wird noch bekannt gegeben				Amend
Inhalt	In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schulrelevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet. Die intensive Nachbesprechung gehaltener Unterrichtsstunden bildet einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt dieser Veranstaltung.				
Hinweise	Diese Veranstaltung ist nur in Verbindung mit dem dazugehörigen Praktikum belegbar. Die Vergabe der Praktikumsplätze erfolgt über das Praktikumsamt.				
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.				

Schriftliche Hausarbeit

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

0410561	Mi 12:00 - 14:00	14tägl	17.10.2012 - 30.01.2013	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 - 01.02.2013	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	- -	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Gruppe Dr. Hamann: Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit. Die Seminarleistung umfasst die Vorstellung eines Konzepts für die Zulassungsarbeit. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anfertigung einer Schriftlichen Hausarbeit bei der Dozentin. <u>Fachdidaktische Basisliteratur</u> (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh					

Schriftliche Hausarbeit Geographie HS (09-GeoHS-DF-HA-1)

0410774	wird noch bekannt gegeben				Hamann/Vogel
---------	---------------------------	--	--	--	--------------

Exkursionen - alle Schularten

Kleine fachwissenschaftliche Exkursionen

Kleine geographiedidaktische Exkursionen

Große Exkursionen

Freier Bereich - alle Schularten

Regionale Geographie (Hamann: Der Nahraum; Althaus: ...) (2 SWS)

0410510	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Althaus
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2012 - 30.01.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Hamann
Inhalt	Gruppe Dr. HAMANN: Der Nahraum ist Beispiel- und Erkundungsraum im handlungsorientierten Geographieunterricht. Im Seminar werden (lehrplan-)relevante Themen wie z.B. Stadt, Landwirtschaft, Erholungsräume usw. behandelt. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf (geographischen) Arbeitsweisen, welche die Schüler selbstständig durchführen können, ein anderer auf der Beschaffung von Materialien bei Behörden und Institutionen. Anmeldung: 1 Zeitraum 09.07.-15.07.2012 2 Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt <u>nach</u> dem Fristende von sb@home) 3 Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.					
Literatur	A) Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an. B) <u>Fachdidaktische Basisliteratur</u> (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh					

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

0410553	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 - 01.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	- -	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.					
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie belegt werden! Die Durchführung des LLL erfolgt für diese Zielgruppe allerdings im Freien Bereich.					

Lehr-Lern-Labor - Geographiedidaktik, Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

0410554	wird noch bekannt gegeben				Amend/Vogel	
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.					
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.					

Klausurenkurs

0410597	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für GS und HS (hier UF und FG), RS Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine detaillierte schriftliche Gliederung. Erste Sitzung: Die Dozentin stellt als Anschauungsbeispiel die Bearbeitung eines Themas des Frühjahres 2009 vor, die Studierenden formulieren <u>individuell vorab</u> dazu eine schriftlich detaillierte Gliederung. Wichtiger Hinweis: Ohne erkennbar gefertigte detaillierte Gliederung keine Teilnahme möglich, dies gilt auch für die Folgesitzungen! Thema der ersten Sitzung: <i>Legen Sie Einsatzmöglichkeiten von Modellen im Erdkundeunterricht dar! Stellen Sie drei unterschiedliche Anwendungsbeispiele vor und begründen Sie, warum gerade diese Modelle geeignet sind, geographische Inhalte zu vermitteln!</i> Folgesitzungen: 1) Da außer Gymnasium alle Schularten zum Zuge kommen sollen, werden Themen ausgewählt, die in allen Schularten plus/minus behandelt werden können. 2) Alle besprochenen PPTs werden auf WueCampus eingestellt (wegen Copyright von Abbildungen allerdings nur als Textfolien). Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.					
Literatur	Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh					

Konzeption, Methodik und Durchführung des Geographie-Unterrichts in der Sekundarstufe1 (2 SWS, Credits: 3)

1301099 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 16.10.2012 - 01.031 / DidSpra Glückert

LAUFZETTEL

Inhalt Ziel des Seminars ist es den Studierenden anhand praktischen Arbeitens die Grundlagen für eine gut organisierte Unterrichtsplanung und -durchführung zu vermitteln. Dabei wird vom groben Stoffverteilungsplan ausgegangen. Mithilfe von Operatoren werden Lernziele bestimmt und Unterrichtsstunden geplant.
Weitere Schwerpunkte sind: Der Aufbau einer Unterrichtsstunde, die effiziente Informationsbeschaffung, der Einsatz von Medien aller Art, der Einstieg in die Stunde, die Impulstechnik, Grundsätze der Lehrer-Schüler-Interaktion, die Lehrerpersönlichkeit, die Erstellung und Korrektur von Stegreifaufgaben. Weiterhin wird der Umgang mit zahlreichen erdkundlichen Modellen und Experimenten selbst erprobt. Je nach Interesse können Modelle (z. B. aus Styropor) und Experimente (vor allem zum Thema Klima sowie zur endogenen und exogenen Geodynamik) selbst erstellt werden. Den Studierenden wird die Möglichkeit der Hospitation an der Realschule Marktheidenfeld gegeben. Ferner soll es Ziel sein mithilfe der erarbeiteten Grundlagen, eigene Unterrichtsversuche an ausgewählten Terminen zu starten. Deren theoretische Planung (schriftliche Ausfertigung der Stunde) und praktische Durchführung sollen gemeinsam evaluiert werden. Die ausgefertigte Planung und tatsächliche Durchführung einer Unterrichtsstunde ist neben der regelmäßigen Teilnahme Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Hinweise Es finden Hospitationen an der Realschule Marktheidenfeld statt.

Nachweis Neben der regelmäßigen Teilnahme ist die ausgefertigte Planung und tatsächliche Durchführung einer Unterrichtsstunde Voraussetzung für das Bestehen des Seminars.

Zielgruppe Studierende der Lehramtsstudiengänge Hauptschule, Realschule und Gymnasium

Geschichte

Medien und Methoden im Geschichtsunterricht (2 SWS, Credits: 3)

1301093 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2012 - 07.02.2013 01.031 / DidSpra Heinrich

Laufzettel

Inhalt Das Seminar soll grundlegende Arbeitsformen des Geschichtsunterrichts vorstellen und den Studierenden Ideen für die Unterrichtsplanung an die Hand geben. An Fragestellungen und Beispielen aus der Unterrichtspraxis sollen Formen des fachgerechten methodischen Umgangs mit verschiedenen Quellen und Materialien (z.B. Karikaturen, Lieder, Filme) erarbeitet werden.

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Unterrichtsfach Grundschule

Theorie und Praxis außerschulischer Lernorte (2 SWS, Credits: 6)

1301150 Mi 10:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2012 - 06.02.2013 01.031 / DidSpra Göbel

LZ LLKfach

Inhalt Das Seminar verbindet das didaktische Potenzial mit der Praxis außerschulischer Lernorte in Würzburg (Festung Marienberg, Mainfränkisches Museum, Stadtarchiv, Dom, Marienkapelle, Residenz, Shalom Europa) und Nürnberg (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände). Die Theorie wird in 2 Semesterwochenstunden vermittelt bzw. erarbeitet, die unterrichtspraktischen Exkursionen umfassen 4 Wochenstunden bzw. im Einzelfall (Nürnberg) eine Tagesexkursion.

Hinweise **Die Termine werden in Kürze bekannt gegeben!**

Die Veranstaltung wird im Freien Bereich mit 6 ECTS kreditiert.

Voraussetzung ab dem 5. Fachsemester

Unterrichtsfach Hauptschule

Theorie und Praxis außerschulischer Lernorte (2 SWS, Credits: 6)

1301150 Mi 10:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2012 - 06.02.2013 01.031 / DidSpra Göbel

LZ LLKfach

Inhalt Das Seminar verbindet das didaktische Potenzial mit der Praxis außerschulischer Lernorte in Würzburg (Festung Marienberg, Mainfränkisches Museum, Stadtarchiv, Dom, Marienkapelle, Residenz, Shalom Europa) und Nürnberg (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände). Die Theorie wird in 2 Semesterwochenstunden vermittelt bzw. erarbeitet, die unterrichtspraktischen Exkursionen umfassen 4 Wochenstunden bzw. im Einzelfall (Nürnberg) eine Tagesexkursion.

Hinweise **Die Termine werden in Kürze bekannt gegeben!**

Die Veranstaltung wird im Freien Bereich mit 6 ECTS kreditiert.

Voraussetzung ab dem 5. Fachsemester

Unterrichtsfach Realschule

Theorie und Praxis außerschulischer Lernorte (2 SWS, Credits: 6)

1301150 Mi 10:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2012 - 06.02.2013 01.031 / DidSpra Göbel

LZ LLKfach

Inhalt Das Seminar verbindet das didaktische Potenzial mit der Praxis außerschulischer Lernorte in Würzburg (Festung Marienberg, Mainfränkisches Museum, Stadtarchiv, Dom, Marienkapelle, Residenz, Shalom Europa) und Nürnberg (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände). Die Theorie wird in 2 Semesterwochenstunden vermittelt bzw. erarbeitet, die unterrichtspraktischen Exkursionen umfassen 4 Wochenstunden bzw. im Einzelfall (Nürnberg) eine Tagesexkursion.

Hinweise **Die Termine werden in Kürze bekannt gegeben!**

Die Veranstaltung wird im Freien Bereich mit 6 ECTS kreditiert.

Voraussetzung ab dem 5. Fachsemester

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Theorie und Praxis außerschulischer Lernorte (2 SWS, Credits: 6)

1301150 Mi 10:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2012 - 06.02.2013 01.031 / DidSpra Göbel

LZ LLKfach

Inhalt Das Seminar verbindet das didaktische Potenzial mit der Praxis außerschulischer Lernorte in Würzburg (Festung Marienberg, Mainfränkisches Museum, Stadtarchiv, Dom, Marienkapelle, Residenz, Shalom Europa) und Nürnberg (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände). Die Theorie wird in 2 Semesterwochenstunden vermittelt bzw. erarbeitet, die unterrichtspraktischen Exkursionen umfassen 4 Wochenstunden bzw. im Einzelfall (Nürnberg) eine Tagesexkursion.

Hinweise **Die Termine werden in Kürze bekannt gegeben!**

Die Veranstaltung wird im Freien Bereich mit 6 ECTS kreditiert.

Voraussetzung ab dem 5. Fachsemester

Griechisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Grundschulpädagogik und -didaktik

Die Lehrveranstaltungen finden, falls nichts anderes angegeben, am Wittelsbacherplatz 1 statt.

Bei Fragen zum Studium wenden Sie sich bitte an die Fachstudienberaterin für das Lehramt an Grundschulen:

Frau Verena Stürmer

Sprechzeiten: Mittwoch, 12:00 – 13:00 Uhr, Raum 03.115 (ab Mi., 10. Oktober 2012).

Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Geschichte der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

0503403 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2012 - 02.401 / Witt.Platz Götz/Karl

06-GSInst1

Inhalt Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung der Grundschule in Deutschland. Angefangen von der Gründung der Grundschule in der Weimarer Zeit bis in die Gegenwart hinein werden die Kontinuitäten und Diskontinuitäten aufgezeigt, die die Grundschule in ihrer organisatorischen Ausgestaltung und in ihrem Bildungsprogramm unter wechselnden politischen und gesellschaftlichen Anforderungen wie veränderten wissenschaftlichen Erkenntnissen erfahren hat.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 7. Semester

Planung, Analyse und Reflexion von Grundschulunterricht (2 SWS, Credits: 1)

0503443	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jung
06-GS-P-2	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jung
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2012 -	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Stürmer
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2012 - 09.11.2012	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stürmer
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	00.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.11.2012 -	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	
Inhalt	Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.						
Hinweise	Die Zuteilung zu den Dozenten richtet sich nach Praktikumschulen. Sobald die Zuteilung feststeht, wird diese auf der Homepage des Lehrstuhls unter „Studium – Schulpraktika“ veröffentlicht.						
Nachweis	Gelegenheit zum Erwerb der fachlichen Zulassungsvoraussetzung nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) oder 1 ECTS (modularisierter Studiengang).						
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.						

Einführungsveranstaltungen

Einführung in das Studium der Grundschulpädagogik und -didaktik

	Di	10:00 - 11:00	Einzel	09.10.2012 - 09.10.2012	00.401 / Witt.Platz	Stürmer
Inhalt	Einführung in das Studium der Grundschulpädagogik und -didaktik (für Studierende des Lehramtes an Grundschulen sowie Lehramt Sonderpädagogik mit Schwerpunkt Grundschule)					
Hinweise	Weitere Beratungsangebote für Lehramtsstudierende werden vom Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung angeboten: www.zfl.uni-wuerzburg.de .					

Grundschulpädagogik

Einführung in die Grundschulpädagogik (2 SWS, Credits: 3)

0503401	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2012 -		Götz/Karl
06-GSEinf1						
Inhalt	Die Vorlesung wendet sich insbesondere an Studierende des Grundschullehramtes. Sie führt in Standardthemen und grundlegende Aufgabengebiete der Grundschulpädagogik ein. Dazu gehören u. a. die Frage nach dem Bildungsauftrag der für alle sechs- bis zehnjährigen Kinder verpflichtenden ersten Schulstufe, die organisatorische, pädagogische und didaktische Gestaltung der Schuleingangsphase wie des Übergangs an weiterführende Schulen und die Probleme Leistungsbewertung. Für diese wie auch andere Themen- und Problemfelder werden die zu ihrer wissenschaftlichen Bearbeitung angewandten Methoden ebenso aufgezeigt wie der aktuell erreichte Erkenntnis- und Diskussionsstand.					
Hinweise	Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester					

Forschungskolloquium Grundschulpädagogik und -didaktik (2 SWS)

0503402	Do	16:00 - 18:00	Einzel	08.11.2012 - 08.11.2012		Götz
Inhalt	Das Kolloquium wendet sich an Doktoranden, Dipl.-, Mag.- und MA-Studierende sowie Lehramtsstudierende höherer Semester. Ziele und inhaltliche Schwerpunkte: Die zu besprechenden aktuellen Probleme der Schulpädagogik und Grundschulpädagogik sowie die Literatur werden in der ersten Veranstaltung gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern festgelegt. Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.					
Hinweise	Kolloquium findet in mehreren Blöcken statt. Erstveranstaltung: Do., 8. November 2012, 16:00 bis 18:00 Uhr; weitere Termine werden in der Erstveranstaltung vereinbart.					
Voraussetzung	Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.					
Nachweis	Scheinerwerb möglich für Promovend(inn)en					
Zielgruppe	Doktoranden, Dipl.-, Mag.- und MA-Studierende sowie Lehramtsstudierende höherer Semester					

Geschichte der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

0503403	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 -	02.401 / Witt.Platz	Götz/Karl
06-GSInst1						
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung der Grundschule in Deutschland. Angefangen von der Gründung der Grundschule in der Weimarer Zeit bis in die Gegenwart hinein werden die Kontinuitäten und Diskontinuitäten aufgezeigt, die die Grundschule in ihrer organisatorischen Ausgestaltung und in ihrem Bildungsprogramm unter wechselnden politischen und gesellschaftlichen Anforderungen wie veränderten wissenschaftlichen Erkenntnissen erfahren hat.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 7. Semester					

Ausgewählte Aspekte der Grundschulpädagogik (2 SWS, Credits: 2)

0503404	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2012 -	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stöcker
06-GSEinf2	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stöcker
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 -	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Jung
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 -	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Götz/Stöcker
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 -		05-Gruppe	Götz/Stöcker
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 -	00.214 / BibSem	06-Gruppe	Schmidt
Inhalt	Im Seminar "Ausgewählte Aspekte der Grundschulpädagogik" werden in Anlehnung an die Einführungsvorlesung von Frau Professorin Dr. M. Götz grundschulspezifische Probleme in ihren institutionellen, curricularen, professionellen und didaktisch-methodischen Bedingungen diskutiert und unterschiedliche Lösungsansätze vorgestellt.						
Hinweise	Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet. Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.						
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) oder 2 ECTS.						
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester						

Beratungskompetenz in der (Grund-)Schule (2 SWS, Credits: 2)

0503405	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2012 - 17.10.2012	03.106 / Witt.Platz	Ott	
06-GSFBBK1	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012	03.106 / Witt.Platz		
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012	03.106 / Witt.Platz		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.11.2012 - 10.11.2012	03.106 / Witt.Platz		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	24.11.2012 - 24.11.2012	03.106 / Witt.Platz		
Inhalt	Bereits 1970 benennt der Deutsche Bildungsrat im Strukturplan für das Bildungswesen neben Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren, ausdrücklich Beraten als Grundfunktion des Lehrerberufs. Bezogen auf die Schule, sollen im Seminar die für Schüler/-innen, Eltern und Lehrer/-innen vielfältigen Beratungsanlässe, -felder und -formen dargestellt bzw. erarbeitet werden. Darüber hinaus soll verstärkt durch praktische Übungsformen eine Sensibilisierung für Beratungssituationen sowie eine intensive und persönliche Auseinandersetzung mit der Beratungsthematik angestrebt werden. Um schulrelevante und authentische Problem- bzw. Beratungssituationen sinnvoll und effektiv bearbeiten zu können, sollten alle Teilnehmer/-innen über aktuelle Erfahrungen im Praxisfeld verfügen, (d. h. konkret im Praktikum sein bzw. regelmäßig pädagogisch mit Kindern im Schulalter arbeiten). Des Weiteren wird von den Studierenden die Bereitschaft erwartet, sich auch auf alternative und offene Arbeits- und Übungsformen im Seminar einzulassen.						
Hinweise	Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.						
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) oder 2 ECTS.						
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.						

Gestaltung von Bildungsprozessen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

0503407	Do	18:00 - 19:00	Einzel	19.07.2012 - 19.07.2012	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Vogt
06-GSInst2	Do	09:00 - 19:00	Einzel	11.10.2012 - 11.10.2012	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Vogt
	Do	19:00 - 20:00	Einzel	19.07.2012 - 19.07.2012	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Vogt
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	13.10.2012 - 13.10.2012	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Vogt
	Do	18:00 - 19:00	Einzel	19.07.2012 - 19.07.2012	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Jung
	Do	09:00 - 19:00	Einzel	04.10.2012 - 04.10.2012	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Jung
	Do	19:00 - 20:00	Einzel	19.07.2012 - 19.07.2012	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Jung
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	10.11.2012 - 10.11.2012	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Jung
	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	16.07.2012 - 16.07.2012	-1.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	Stürmer
	Do	09:00 - 19:00	Einzel	11.10.2012 - 11.10.2012	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Stürmer
	Mo	19:00 - 20:00	Einzel	16.07.2012 - 16.07.2012	-1.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	Stürmer
	Fr	09:00 - 19:00	Einzel	12.10.2012 - 12.10.2012	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Stürmer
Inhalt	In diesem Seminar sollen die zentralen und spezifischen Begrifflichkeiten der Grundschulpädagogik noch einmal gründlich reflektiert und in einen professionsrelevanten Zusammenhang gebracht werden. Dazu zählen beispielweise Termini wie Grundlegende Bildung, Adaptives Lernen, Anschlussfähigkeit des Wissens, Bildungsstandards usw. Zudem werden mit analytischem und resümierendem Blick auf die Studieninhalte grundschulpädagogische Handlungsfelder noch einmal strukturiert, aktualisiert und unter Berücksichtigung der inzwischen erworbenen Fachexpertise möglicherweise neu bewertet. Dabei lassen sich Themenbereiche wie Anfangsunterricht, Differenzierung, Leistungsmessung, aber auch eher theoretische und schulkonzeptionelle Felder wie der strukturelle Widerspruch zwischen Individualisierung und Standardisierung bearbeiten.						
Hinweise	Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet. Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.						
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich).						
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 7. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.						

Museen als außerschulische Lernorte - Methoden der Museumspädagogik (2 SWS, Credits: 2)

0503408	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2012 -	Extern / Extern	Maidt
06GSFBKP1						
Inhalt	<p>Museen sind als außerschulische Lernorte für die Grundschule besonders geeignet. Das Seminar will die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Museum aufzeigen und an Beispielen vorführen, wie Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Geschichte und Alltagsleben Grundschulern lehrplanorientiert aufbereitet werden können. Durch die Authentizität der Objekte ist das Museum ein Ort der unmittelbaren Begegnung, ein Erlebnisort der Sinne. Grundsatz der museumspädagogischen Arbeit ist es, altersgemäß und anschaulich zu vermitteln sowie Zusammenhänge erlebbar darzustellen. Handlungsorientierte Elemente, Interaktion sowie die Vermittlung im Dialog fördern das aktive Lernen.</p> <p>Das Seminar vermittelt Grundsätzliches zur Museumspädagogik und bietet museumsspezifische Hintergrundinformationen. Verschiedene Führungen aus den pädagogischen Angeboten der Würzburger Museen werden vorgestellt und miterlebt (auch mit Schulklassen). Als Ergänzung ist eine Tagesexkursion in ein Museum der Region geplant.</p> <p>Zum Leistungserwerb wird von den Teilnehmern ein Portfolio erarbeitet.</p>					
Hinweise	<p>Achtung! Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.</p> <p>Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.</p> <p>Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.</p>					
Literatur	<p>Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005.</p> <p>Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007.</p>					
Nachweis	<p>Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) oder 2 ECTS.</p>					
Zielgruppe	<p>Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.</p>					

Wissenschaftliches Arbeiten für Lehramtsstudierende: Referate halten - Hausarbeiten gestalten (2 SWS, Credits: 2)

0503451	Do	18:00 - 20:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012	03.106 / Witt.Platz	Vogt
06GS-FBWK1	Fr	12:00 - 22:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012	00.214 / BibSem	Vogt
	Sa	08:00 - 22:00	Einzel	10.11.2012 - 10.11.2012	00.214 / BibSem	Vogt
Inhalt	<p>Eine schwierige Hürde, vor allem für Studienanfänger, stellt die Einarbeitung in die an sie bezüglich wissenschaftlichen Arbeitens gestellten Anforderungen dar. Dementsprechend werden in dem Seminar die Standards und Instrumente des wissenschaftlichen Arbeitens behandelt. Dazu gehören unter anderem: Informationskompetentes Vorgehen mit der Fähigkeit zur Informationsbeschaffung, -aufnahme und -bewertung; Grundregeln für das Erstellen und Strukturieren von wissenschaftlichen Arbeiten (v. a. Hausarbeiten), Lesestrategien, Umgang mit den Programmen Microsoft Word und Microsoft Powerpoint sowie Möglichkeiten der Referats- und Handoutgestaltung. Die genannten Aspekte werden mit praktischen Übungen vertieft, um so eine fundierte Basis für ein korrektes wissenschaftliches Arbeiten bei der Verfassung von Haus-, Zulassungs- und Diplomarbeiten während der Studienzeit zu schaffen.</p>					
Hinweise	<p>Die Veranstaltung ist auch für nach der alten LPO studierende Grundschullehramts- und Sonderpädagogikstudent(inn)en geöffnet. Der für das Grundstudium Magister am Institut für Sonderpädagogik benötigte Schein für den Bereich "Wissenschaftliches Arbeiten" kann in dem Seminar erworben werden.</p> <p>Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.</p>					
Nachweis	<p>Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich).</p>					
Zielgruppe	<p>Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester</p>					

Didaktik des Sachunterrichts

Gestaltung von Sachlernprozessen (2 SWS)

0503701	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Nießeler
06GPSUKonz	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Nießeler
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Nießeler
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Jung
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Jung
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	03.106 / Witt.Platz	06-Gruppe	Jung
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	02.11.2012 - 02.11.2012	03.106 / Witt.Platz	07-Gruppe	von Bülow
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	03.11.2012 - 03.11.2012	03.106 / Witt.Platz	07-Gruppe	von Bülow
	So	08:00 - 16:00	Einzel	04.11.2012 - 04.11.2012	03.106 / Witt.Platz	07-Gruppe	von Bülow
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	15.02.2013 - 15.02.2013	03.106 / Witt.Platz	08-Gruppe	von Bülow
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	16.02.2013 - 16.02.2013	03.106 / Witt.Platz	08-Gruppe	von Bülow
	So	08:00 - 16:00	Einzel	17.02.2013 - 17.02.2013	03.106 / Witt.Platz	08-Gruppe	von Bülow

Inhalt **06-GP-SU-Konz-1**
Inhalt Gruppe 1/Gruppe 2/Gruppe 3 Prof. Nießeler
 Im Seminar werden für einzelne Inhaltsbereiche, aber auch für das Sachlernen insgesamt relevante Unterrichtsprinzipien, Methoden, Arbeitsweisen und Medien erarbeitet und davon ausgehend didaktische Gestaltungsmöglichkeiten entwickelt.
Inhalt Gruppe 4 /Gruppe 5/Gruppe 6 PD.Dr. Jung
 Im Seminar werden für einzelne Inhaltsbereiche, aber auch für das Sachlernen insgesamt relevante Unterrichtsprinzipien, Methoden, Arbeitsweisen und Medien erarbeitet und davon ausgehend didaktische Gestaltungsmöglichkeiten entwickelt.
Inhalt Gruppe 7 Dr. von Bülow
 Das Seminar findet als Blockseminar statt
 Fr. 02.11.12 - So. 04.11.12
 Naturwissenschaftliche Phänomene im Sachunterricht sind für Kinder äußerst faszinierend und gleichzeitig ist es äußerst anspruchsvoll diese fundiert und sachangemessen zu vermitteln. Im Seminar soll sich einerseits mit den grundlegenden Theorien zur didaktischen Gestaltung von naturwissenschaftlichen Inhalten im Sachunterricht auseinandergesetzt werden und andererseits über konkrete Unterrichtseinheiten zu naturwissenschaftlichen Themen wie bspw. Schall, Luft, Strom etc. reflektiert und entsprechend auch Experimente ausprobiert werden. Die Vorbesprechung und die Referatsvergabe für das Blockseminar findet per e-mail (über die Uni-Studenten-email-Adresse) statt.
Inhalt Gruppe 8 Dr. von Bülow
 Das Seminar findet als Blockseminar statt
 Fr. 02.11.12 - So. 04.11.12
 Naturwissenschaftliche Phänomene im Sachunterricht sind für Kinder äußerst faszinierend und gleichzeitig ist es äußerst anspruchsvoll diese fundiert und sachangemessen zu vermitteln. Im Seminar soll sich einerseits mit den grundlegenden Theorien zur didaktischen Gestaltung von naturwissenschaftlichen Inhalten im Sachunterricht auseinandergesetzt werden und andererseits über konkrete Unterrichtseinheiten zu naturwissenschaftlichen Themen wie bspw. Schall, Luft, Strom etc. reflektiert und entsprechend auch Experimente ausprobiert werden. Die Vorbesprechung und die Referatsvergabe für das Blockseminar findet per e-mail (über die Uni-Studenten-email-Adresse) statt.

Bildung in der Welt der Dinge. Zum Bildungsdiskurs "Materialität" (2 SWS)

0503702	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2012 - 07.02.2013	03.106 / Witt.Platz	Nießeler
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

06-SB-1S1

Inhalt Kommentar:
 Nach dem Bildungsdiskurs „Materialität“ geht man davon aus, dass Dinge nicht völlig in der Verfügungsgewalt des Menschen stehen, sondern auch gravierenden Einfluss auf das menschliche Welt- und Selbsterleben haben. Im Seminar werden dazu zentrale bildungswissenschaftliche Theorien erarbeitet und deren Relevanz in verschiedenen pädagogischen Handlungsfeldern thematisiert.
 Von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen wird intensive aktive Mitarbeit erwartet.

Literatur Grundlagenliteratur:
 Andreas Dörpinghaus, Andreas Nießeler (Hg.): Dinge in der Welt der Bildung – Bildung in der Welt der Dinge. Königshausen & Neumann.

Aktuelle Forschungsschwerpunkte der Pädagogik und der Didaktik des Sachunterrichts (1 SWS)

0503705	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	03.110 / Witt.Platz	Nießeler
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

Inhalt Es werden aktuelle Forschungsarbeiten vorgestellt und diskutiert. Das Hauptseminar wendet sich insbesondere an Studierende mit Promotionsvorhaben, sowie an Studierende mit einer Abschlussarbeit. Teilnahme nur nach persönlicher Anmeldung.

Didaktik des Schriftspracherwerbs

Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb (2 SWS, Credits: 2)

0503432	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 -	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stöcker
06-GS-P-3	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 -	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stöcker
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2012 -	-1.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	Stöcker
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2012 -	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	König
	Mo	08:00 - 16:00	Einzel	18.02.2013 - 18.02.2013	03.106 / Witt.Platz	05-Gruppe	König
	Di	08:00 - 16:00	Einzel	19.02.2013 - 19.02.2013	03.106 / Witt.Platz	05-Gruppe	König
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012	03.106 / Witt.Platz	05-Gruppe	König
	Mi	08:00 - 16:00	Einzel	20.02.2013 - 20.02.2013	03.106 / Witt.Platz	05-Gruppe	König
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2012 -	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	König
Inhalt	Im Seminar „Diagnose- und Fördermöglichkeiten im Schriftspracherwerb“ werden mögliche Problemkonstellationen beim Erwerb der Schriftsprache vorgestellt. Neben Grundlagen zur Diagnostik im Schriftspracherwerb soll ein Einblick in ausgewählte Übungen, Materialien und Programme zur Förderung im schriftsprachlichen Anfangsunterricht gewährt werden.						
Hinweise	Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet. Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.						
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) .						
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.						

Schriftspracherwerb als Aufgabe der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

0503433	Do	18:00 - 20:00	Einzel	04.10.2012 - 04.10.2012	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Krenig
06-GSSSE-2	Fr	13:00 - 21:00	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Krenig
	Sa	08:00 - 19:00	Einzel	24.11.2012 - 24.11.2012	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Krenig
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	23.01.2013 - 23.01.2013	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Krenig
	Fr	13:00 - 21:00	Einzel	22.02.2013 - 22.02.2013	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Krenig
	Sa	08:00 - 19:00	Einzel	23.02.2013 - 23.02.2013	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Krenig
Inhalt	Neben grundsätzlichen Überlegungen zum Stellenwert von Schriftsprache innerhalb unseres kulturellen Horizontes sollen historische Methoden, didaktische Entwürfe und Medien zum Erwerb des Lesens und Schreibens vorgestellt werden. Dazu zählen auch alle Materialien und konzeptionellen Vorschläge wie die verschiedenen Ausgangs- oder Erstschriften, Fibeln oder Testverfahren. Darauf aufbauend soll das neue Verständnis von Lesen und Schreiben als Mittel des Handelns vorgestellt und diskutiert werden, wobei Lernschwierigkeiten und mögliche Fördermaßnahmen ein weiteres Arbeitsgebiet darstellen werden.						
Hinweise	Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet. Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.						
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) oder 2 ECTS.						
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester						

Veranstaltungen zum zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum in der Grundschule (§ 40, Abs. 1, Nr. 1)

Schulpraktische Studien (4 SWS, Credits: 2)

0503440	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2012 -	Extern / Extern	Jung	
06-GS-P-1							
Inhalt	Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichtens und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.						
Hinweise	Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt. Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.						
Nachweis	Gelegenheit zum Erwerb der fachlichen Zulassungsvoraussetzung nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) oder 2 ECTS.						
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester						

Schulpraktische Studien (4 SWS, Credits: 2)

0503441	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2012 -	Extern / Extern	Stürmer
06-GS-P-1						
Inhalt	Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.					
Hinweise	Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt. Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.					
Nachweis	Gelegenheit zum Erwerb der fachlichen Zulassungsvoraussetzung nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) oder 2 ECTS.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester					

Planung, Analyse und Reflexion von Grundschulunterricht (2 SWS, Credits: 1)

0503443	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jung
06-GS-P-2							
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.10.2012 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jung
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2012 -	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Stürmer
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2012 - 09.11.2012	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stürmer
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	00.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.11.2012 -	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	
Inhalt	Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.						
Hinweise	Die Zuteilung zu den Dozenten richtet sich nach Praktikumsstellen. Sobald die Zuteilung feststeht, wird diese auf der Homepage des Lehrstuhls unter „Studium – Schulpraktika“ veröffentlicht.						
Nachweis	Gelegenheit zum Erwerb der fachlichen Zulassungsvoraussetzung nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) oder 1 ECTS (modularisierter Studiengang).						
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.						

Freier Bereich (nur für modularisierte Lehramtsstudiengänge)

Beratungskompetenz in der (Grund-)Schule (2 SWS, Credits: 2)

0503405	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.10.2012 - 17.10.2012	03.106 / Witt.Platz	Ott
06-GSFBBK1						
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012	03.106 / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012	03.106 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	10.11.2012 - 10.11.2012	03.106 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	24.11.2012 - 24.11.2012	03.106 / Witt.Platz	
Inhalt	Bereits 1970 benennt der Deutsche Bildungsrat im Strukturplan für das Bildungswesen neben Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren, ausdrücklich Beraten als Grundfunktion des Lehrerberufs. Bezogen auf die Schule, sollen im Seminar die für Schüler/-innen, Eltern und Lehrer/-innen vielfältigen Beratungsanlässe, -felder und -formen dargestellt bzw. erarbeitet werden. Darüber hinaus soll verstärkt durch praktische Übungsformen eine Sensibilisierung für Beratungssituationen sowie eine intensive und persönliche Auseinandersetzung mit der Beratungsthematik angestrebt werden. Um schulrelevante und authentische Problem- bzw. Beratungssituationen sinnvoll und effektiv bearbeiten zu können, sollten alle Teilnehmer/-innen über aktuelle Erfahrungen im Praxisfeld verfügen, (d. h. konkret im Praktikum sein bzw. regelmäßig pädagogisch mit Kindern im Schulalter arbeiten). Des Weiteren wird von den Studierenden die Bereitschaft erwartet, sich auch auf alternative und offene Arbeits- und Übungsformen im Seminar einzulassen.					
Hinweise	Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.					
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) oder 2 ECTS.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.					

Museen als außerschulische Lernorte - Methoden der Museumspädagogik (2 SWS, Credits: 2)

0503408	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2012 -	Extern / Extern	Maidt
06GSFBKP1						
Inhalt	<p>Museen sind als außerschulische Lernorte für die Grundschule besonders geeignet. Das Seminar will die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Museum aufzeigen und an Beispielen vorführen, wie Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Geschichte und Alltagsleben Grundschulern lehrplanorientiert aufbereitet werden können. Durch die Authentizität der Objekte ist das Museum ein Ort der unmittelbaren Begegnung, ein Erlebnisort der Sinne. Grundsatz der museumspädagogischen Arbeit ist es, altersgemäß und anschaulich zu vermitteln sowie Zusammenhänge erlebbar darzustellen. Handlungsorientierte Elemente, Interaktion sowie die Vermittlung im Dialog fördern das aktive Lernen.</p> <p>Das Seminar vermittelt Grundsätzliches zur Museumspädagogik und bietet museumsspezifische Hintergrundinformationen. Verschiedene Führungen aus den pädagogischen Angeboten der Würzburger Museen werden vorgestellt und miterlebt (auch mit Schulklassen). Als Ergänzung ist eine Tagesexkursion in ein Museum der Region geplant.</p> <p>Zum Leistungserwerb wird von den Teilnehmern ein Portfolio erarbeitet.</p> <p>Achtung! Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.</p>					
Hinweise	<p>Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.</p> <p>Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.</p>					
Literatur	<p>Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005.</p> <p>Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007.</p>					
Nachweis	<p>Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) oder 2 ECTS.</p>					
Zielgruppe	<p>Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.</p>					

Wissenschaftliches Arbeiten für Lehramtsstudierende: Referate halten - Hausarbeiten gestalten (2 SWS, Credits: 2)

0503451	Do	18:00 - 20:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012	03.106 / Witt.Platz	Vogt
06GS-FBWK1						
	Fr	12:00 - 22:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012	00.214 / BibSem	Vogt
	Sa	08:00 - 22:00	Einzel	10.11.2012 - 10.11.2012	00.214 / BibSem	Vogt
Inhalt	<p>Eine schwierige Hürde, vor allem für Studienanfänger, stellt die Einarbeitung in die an sie bezüglich wissenschaftlichen Arbeitens gestellten Anforderungen dar. Dementsprechend werden in dem Seminar die Standards und Instrumente des wissenschaftlichen Arbeitens behandelt. Dazu gehören unter anderem: Informationskompetentes Vorgehen mit der Fähigkeit zur Informationsbeschaffung, -aufnahme und -bewertung; Grundregeln für das Erstellen und Strukturieren von wissenschaftlichen Arbeiten (v. a. Hausarbeiten), Lesestrategien, Umgang mit den Programmen Microsoft Word und Microsoft Powerpoint sowie Möglichkeiten der Referats- und Handoutgestaltung. Die genannten Aspekte werden mit praktischen Übungen vertieft, um so eine fundierte Basis für ein korrektes wissenschaftliches Arbeiten bei der Verfassung von Haus-, Zulassungs- und Diplomarbeiten während der Studienzeit zu schaffen.</p>					
Hinweise	<p>Die Veranstaltung ist auch für nach der alten LPO studierende Grundschullehramts- und Sonderpädagogikstudent(inn)en geöffnet. Der für das Grundstudium Magister am Institut für Sonderpädagogik benötigte Schein für den Bereich "Wissenschaftliches Arbeiten" kann in dem Seminar erworben werden.</p> <p>Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.</p>					
Nachweis	<p>Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich).</p>					
Zielgruppe	<p>Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester</p>					

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

0607534	Do	13:00 - 14:00	14tägl	18.10.2012 - 14.02.2013		Katterfeldt
GH-FDUBI2						
	Do	11:00 - 14:00	14tägl	25.10.2012 - 15.02.2013		
Inhalt	<p>Die Teilnehmer sammeln Praxiserfahrung in der Unterrichtsumsetzung am außerschulischen Lernort und in Schulsituationen mit realen Schülern. Dies deckt curriculare Elemente ab und bereitet auf die nachuniversitäre Phase vor. Studierende führen dazu im LehrLernGarten Unterrichtseinheiten mit Schulklassen durch. Im Austausch mit Teilnehmern und Dozenten verbessern sie für die weiteren Aktivitäten mit Schülern ihre Herangehensweise und stärken so ihren souveränen Umgang auch mit schwierigen Schulsituationen.</p>					
Hinweise	<p>Vorbesprechung siehe Aushang. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am ersten Kurstag ist verpflichtend; dort werden dann auch die Veranstaltungstermine in Absprache mit Studierenden festgelegt. Die Vorbesprechung findet im Foyer der Tropengewächshäuser, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg, statt.</p>					
Nachweis	<p>Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.</p> <p>Als Leistungsnachweis dienen die ausgearbeiteten Konzepte und Materialien für die Umsetzungen im LLG, sowie ggfs. ein überschaubarer Ergebnisbericht/Fragebogen, näheres wird im Seminar besprochen.</p>					
Zielgruppe	<p>Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Didaktikfach Biologie (DG, DH)</p>					

Projektlernen innerhalb des Sachunterrichts der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

1301037	Do 14:00 - 16:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	02.206 / Witt.Platz	Mattstedt/ Nießeler
GSFBSUPL					
Inhalt	<p>Projektlernen als eigenständige Lehr-Lern-Einheit innerhalb des Sachunterrichts beinhaltet verschiedene Arbeitsschritte von der Konzeption und Planung, über die Organisation und Durchführung bis zur Auswertung und Dokumentation. Das Modul bietet eine Plattform für eigenes Projektlernen innerhalb einer praktischen Einheit.</p> <p>Innerhalb von praktischen Veranstaltungen oder Aktionen aus den Bereichen Naturwissenschaft, Umweltbildung und Sachunterricht lernen Sie in einem schulischen oder außerschulischen Umfeld Projekte kennen oder selbst durchzuführen. Sie dokumentieren und reflektieren ihre eigenen praktischen Erfahrungen mit der Gestaltung von sachunterrichtlichen Projekten unter didaktischen Aspekten in einem Projektbericht.</p> <p>Aus einem vielfältigen Angebot an Führungen, Exkursionen oder Seminaren wählen Sie 2-3 Angebote aus, an denen Sie teilnehmen oder sogar mit eingebunden werden können. Die Angebote stammen aus verschiedenen inner- wie außeruniversitären Institutionen der Umweltbildung.</p> <p>Über diese Teilnahme fertigen Sie einen Projektbericht nach sachkundeunterrichtlichen didaktischen Maßgaben.</p>				
Hinweise	<p>Das "Projektlernen" ist eine gemeinsame Veranstaltung des Zentrums für Lehrerbildung und der Professur für Grundschuldidaktik/Schwerpunkt Sachunterricht innerhalb des Freien Bereichs/Fächerübergreifendes Angebot und richtet sich an Studierende aller Fächer innerhalb des Lehramtsstudiengangs an Grundschulen.</p> <p>Die Veranstaltung gliedert sich in einen Einführungs- und ggf. eine Abschlusstermin sowie zwei bis drei praktische Lehreinheiten bei einer natur- oder umweltbildenden Einrichtung. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen wird in der Einführungsveranstaltung vorgenommen.</p> <p>Beteiligt sind der Bund Naturschutz in Bayern e.V., der Landesbund für Vogelschutz, der Botanische Garten/Lehr-Lern-Garten, das Mineralogische Museum, die Biologie-Didaktik.</p>				

Projektlernen - Mit allen Sinnen Kunst "begreifen" (2 SWS, Credits: 3)

1301100	Do 11:00 - 13:00	wöchentl.	18.10.2012 -		Maidt
GSFBSUPL					
Inhalt	<p>Mit Grundschulern ins Museum – ein Wagnis oder ein Gewinn? Wie sinnvoll das Eingliedern des außerschulischen Lernorts Museum in den Unterricht sein kann, hängt entscheidend von der Qualität der Vermittlung im Museum ab. Der kreative und spielerische Umgang mit originalen, authentischen Objekten, die Einbeziehung interaktiver Methoden ist zudem nicht allein für den Transport von Lerninhalten geeignet, sondern bietet darüber hinaus Ansätze zur Stärkung der Persönlichkeit sowie zum Erlangen sozialer Fähigkeiten. Entscheidend ist es, den emotionalen Zugang des Kindes zum Kunstwerk zu schaffen.</p> <p>Ziel des Seminars ist die Erarbeitung und eigene Durchführung einer lehrplanorientierten Einheit zu mittelalterlichen Weihnachtsdarstellungen. Neben dem Erwerb von Methodenkenntnis, dem Erstellen didaktischer Materialien und der praktischen Anleitungen für die Umsetzung mit Kindern, ergeben sich vielfältige Erfahrungen (auch organisatorische Aspekte beinhaltend) in der Zusammenarbeit von Schule und Museum.</p>				
Literatur	Lit.: Wagner, E., Dreykorn, M.(Hg): Museum Schule Bildung. München 2007				
Zielgruppe	ab 3. Semester				

Philosophieren mit Kindern als Unterrichtsprinzip in Verbindung mit Jaspers' Club - außerschulisches Philosophieren mit Kindern (2 SWS, Credits: 2-3)

1301163	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	02.03.2013 - 02.03.2013		Müller
GSFBBK/LLK	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	09.03.2013 - 09.03.2013		
Inhalt	<p>Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des Philosophierens mit Kindern, vor allem bzgl. der Didaktik und Methodik des PmK als Unterrichtsprinzip anhand von Unterrichtsideen Sie steht in Bezug zum Projekt "Jaspers' Club" für philosophierende Kinder und bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich an diesem Projekt zu beteiligen.</p>				
Zielgruppe	keine Einschränkung				

Basisqualifikationen

Die Veranstaltungen zu den Basisqualifikationen Kunst, Musik und Sport finden Sie im Vorlesungsverzeichnis bei den jeweiligen anbietenden Fächern!

Hauptschulpädagogik

Modul "Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule" (06-Psy-MMHS)

Modulbezeichnung: *Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule*
Kurzbezeichnung: *06-Psy-MMHS*

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2 bzw. 3
5. ECTS-Punkte: 5
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 150
7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Hauptschule und Maßnahmen und Programme zu deren Beeinflussung einschließlich der psychologischen Grundlagen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei den Schülerinnen und Schülern erkennen, analysieren und geeignete Maßnahmen zu deren Beeinflussung zuordnen. Sie kennen psychologisch fundierte Programme zur Verbesserung der Lernleistung bzw. zur Reduktion von Verhaltensauffälligkeiten.*
12. Teilmodule:
Kurzbezeichnungen:
06-Psy-MMHS-1
Titel: *Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule*
(Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 5)

Teilmodul "Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule" (06-Psy-MMHS-1)

Psychologisch fundierte Hilfen bei Schülerinnen und Schülern bei Lernauffälligkeiten in Teilbereichen (2 SWS, Credits: 5)

0502458	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	17.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	Lenhard
Inhalt	Dieses praktisch ausgerichtete Seminar hat das Ziel, konkrete Interventionsprogramme und -maßnahmen für leistungsschwache Schüler und Schülerinnen in der Hauptschule zu besprechen und auszuprobieren. Zu diesen gehören nicht nur Unterrichtsprogramme, sondern auch Software und andere neue Medien. Die Programme haben ihren Schwerpunkt in der Sekundarstufe und dabei v. a. im Hauptschulbereich, und zielen insbesondere auf den Umgang mit Problemen in den Leistungsbereichen Lesen, Leseverständnis, Rechtschreiben und Rechnen, Aufmerksamkeit und Konzentration, Motivation, induktives Denken, Problemen im Arbeitsgedächtnis und Entspannungstechniken.				
Hinweise	Studierende der Hauptschulpädagogik (modularisiert, neue LPO 1) können im Seminar 5 ECTS-Punkte erwerben. Voraussetzung hierfür ist die aktive Mitarbeit im Seminar (Vorstellung eines Programms), sowie eine kurze Ausarbeitung (Thesenpapier oder Powerpoint-Folien des Vortrags). Da das Seminar sehr praktisch angelegt ist, probieren wir die unterschiedlichen Verfahren (Unterrichtskonzepte, Spiele, PC-Programme ...) in den Seminaren aus. Es ist notwendig, im Seminar auch außerhalb des eigenen Vortrags aktiv mitzumachen und die besprochenen Verfahren selbst auszuprobieren.				
Literatur	Für die Teilnahme am Seminar ist eine Online-Belgung erforderlich. Die Platzvergabe erfolgt durch den Dozenten. Ein elektronischer Semesterapparat mit der Seminarliteratur und den Präsentationen wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt. Die Login-Daten werden im Seminar bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Es ist wünschenswert, die beiden Module LernSoz und EntAu im EWS-PSychoogie-Bereich bereits besucht zu haben.				
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende der Hauptschulpädagogik (neue LPO) 				

Kanak Sprak - Determinanten von Sprach- und Bildungserfolg bei Mehrsprachigkeit und Migrationshintergrund (2

SWS)

0502473	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012	SE 122 RöR / Röntgen 10	Segeer
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	25.01.2013 - 25.01.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	26.01.2013 - 26.01.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	
	So 09:00 - 17:00	Einzel	27.01.2013 - 27.01.2013	SE 122 RöR / Röntgen 10	

Lesen, Rechtschreiben und Lese-Rechtschreibschwierigkeiten in der Sekundarstufe (2 SWS)

0502477	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2012 -	02.107 / Witt.Platz	Marx
Inhalt	Lesen und Rechtschreiben in der Sekundarstufe - Förderung (insbesondere Leseverständnis) - Befunde der PISA-Studien - Lese-Rechtschreibschwierigkeiten / Legasthenie in der Sekundarstufe - Bayerischer "Legasthenie-Erlass"				
Hinweise	Von allen TeilnehmerInnen wird eine aktive Mitarbeit erwartet.				
Nachweis	Portfolio				

Berufsorientierung bei Jugendlichen (2 SWS)

0503172 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 00.204 / BibSem Fröhlich

Heterogenität in Bildung und Erziehung (2 SWS)

0503173 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 00.204 / BibSem Christoph

Teilmodul 06-HSPäd-1 Hauptschulpädagogik

Schulische und außerschulische Jugendbildung im Aufgabenbereich der Hauptschule (2 SWS, Credits: 2)

0503330	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Erhardt
	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	22.10.2012 - 22.10.2012	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hörner
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hörner
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	24.11.2012 - 24.11.2012	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hörner
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 -	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hörner
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2012 -	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 -	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Erhardt

Inhalt Schulische und außerschulische Jugendbildung soll jungen Menschen helfen, sich selbst und ihre Lebensbedingungen zu reflektieren, um an der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens verantwortlich teilzuhaben. Sie spielt sich innerhalb verschiedener Aufgabenfelder ab (z.B. im kulturellen, politischen, kirchlichen, sozialen, ökologischen oder sportlichen Bereich), welche im Rahmen des Seminars vorgestellt, untersucht und kritisch durchdacht werden.
Der Aufgabenbereich der Hauptschule steht im Mittelpunkt des Seminars.
Thematisiert wird die Stellung der Hauptschule im gegliederten Schulwesen, sowie deren pädagogische Aufgaben und gesellschaftliche Funktionen. Außerdem werden schulische und außerschulische Angebote der Jugendbildung, die in Verbindung mit der Hauptschule stehen, vorgestellt, analysiert und problematisiert.

Freier Bereich

Hauptschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil des Hauptschülers (2 SWS, Credits: 3)

1301025 Mo 09:00 - 11:00 Einzel 15.10.2012 - 15.10.2012 Helbig

LA-BO

Inhalt Das berufliche Schulwesen oder berufsvorbereitende Angebote schließen sich in den meisten Fällen an die Hauptschulbildung an. Die Haupt- bzw. Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen, Trainings) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Hauptschullehrer/-innen ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens sinnvoll und notwendig.
Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und Einblick in die schulische Ausbildung im dualen System (Fachbereiche Metall, Elektro, Medien, Gastronomie).
Außerdem erhalten Informationen über verschiedenen Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sowie Einblick in BVJ-, JOA- und BVB-Klassen.

Hinweise Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester Hospitationstermine in der Franz-Oberthür-Schule an.

Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.

Nachweis Die **zweisemestrige** Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.
Praxisbericht (ca. 10 Seiten)

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt/Mittelschule (2 SWS)

1301057	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012	01-Gruppe	Precht/Will
schulsozHS	Do	10:00 - 15:00	Block	08.11.2012 - 10.11.2012	01-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	09.01.2013 - 09.01.2013	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	Block	17.01.2013 - 19.01.2013	02-Gruppe	
	Inhalt	Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen. Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund. Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen. Das Seminar findet an drei Tagen im Neustädter Haus in 97653 Bischofsheim/Rhön statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.				
Hinweise	Für diese Veranstaltung muss ein Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial. Parallel zur Belegung über sb@home muss eine Anmeldung mit Beitragsüberweisung über das Zentrum für Lehrerbildung vorgenommen werden. Bitte melden Sie sich zwischen dem 1.9. und dem 12.10. verbindlich über www.zfl-wuerzburg.de an ! Das Seminar findet im Neustädter Haus in Bischofsheim in der Rhön statt. Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort. Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme! Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro kreditiert werden.					

Das Klassenlehrerprinzip in der Praxis - Die Arbeit eines/r Hauptschullehrers/in aus fachlicher und organisatorischer

Sicht (2 SWS, Credits: 2)

1301109	Do	17:00 - 19:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	01.031 / DidSpra	Weeren
Evalu	Do	17:00 - 19:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012		
	Do	17:00 - 19:00	Einzel	08.11.2012 - 08.11.2012		
	Do	17:00 - 19:00	Einzel	15.11.2012 - 15.11.2012		
	Do	17:00 - 19:00	Einzel	22.11.2012 - 22.11.2012		
Inhalt	Das Klassenlehrerprinzip ist Kernmerkmal des pädagogischen Arbeitsplatzes in der Sekundarstufe I. An einen Lehrer werden deshalb nicht nur fachliche sondern auch organisatorische Anforderungen gestellt. In dieser Lehrveranstaltung werden neben konkreten und im praktischen Schuleinsatz erprobte Unterrichtsvorbereitungen auch Strategien erfolgreichen Klassenmanagements erarbeitet.					
Hinweise	Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten Es wird ein weiterer Termin vereinbart für einen Block mit 6 Stunden. Außerdem werden zwei ganze Schultage á 6 Stunden nach Vereinbarung stattfinden.					

Informatik

Unterrichtsfach Gymnasium

Pflichtbereich

Algorithmen und Datenstrukturen (4 SWS)

0810010	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Wolff
I-ADS-1V	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	

Übungen zu Algorithmen und Datenstrukturen (2 SWS)

0810015	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE I / Informatik	01-Gruppe	Wolff/Haunert
I-ADS-1Ü	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE II / Informatik	02-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE I / Informatik	03-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE I / Informatik	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE II / Informatik	05-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE II / Informatik	06-Gruppe	

Programmierübungen zu Algorithmen und Datenstrukturen (1 SWS)

0810016 - - - - - Wolff/Haunert
I-ADS-1P

Datenbanken (2 SWS)

0810110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. Turing-HS / Informatik Seipel
I-DB-1V Di 08:00 - 10:00 wöchentl. Turing-HS / Informatik
Hinweise [T:1,P:1];

Übungen zu Datenbanken (2 SWS)

0810115 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. ÜR I / Informatik 01-Gruppe Seipel/N.N.
I-DB-1Ü Do 12:00 - 14:00 wöchentl. ÜR I / Informatik 02-Gruppe

Softwarepraktikum (6 SWS)

0810420 - - - - - Puppe/Albert/
I-SWP-1P Schöneberg/N.N.
Hinweise Anmeldung erforderlich

Didaktik der Informatik I (2 SWS)

0812010 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 30.00.001 / Mathe West Hennecke
I-DDI1-1V

Übungen zur Didaktik der Informatik I (2 SWS)

0812015 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 01.024 / DidSpra 01-Gruppe Hennecke
I-DDI1-1Ü Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 01.024 / DidSpra 02-Gruppe
Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 30.00.001 / Mathe West

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Informatik (Gymnasium) (2 SWS)

0812090 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 01.024 / DidSpra Hennecke
I-SFDPGY-1

Wahlpflichtbereich

Informationsübertragung (4 SWS)

0810030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Tran-Gia
I-IÜ-1V Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik

Übungen zu Informationsübertragung (2 SWS)

0810035 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. SE II / Informatik 01-Gruppe Tran-Gia/Burger
I-IÜ-1Ü Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. SE II / Informatik 02-Gruppe
Do 12:00 - 14:00 wöchentl. SE II / Informatik 03-Gruppe
Do 14:00 - 16:00 wöchentl. SE II / Informatik 04-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. SE II / Informatik 05-Gruppe
Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. ÜR II / Informatik 06-Gruppe

Logik für Informatiker (2 SWS)

0810050 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Seipel
I-LOG-1V

Übungen zu Logik für Informatiker (2 SWS)

0810055	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE III / Informatik	01-Gruppe	Seipel/N.N.
I-LOG-1Ü	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE III / Informatik	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	03-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	04-Gruppe	

Rechnernetze und Kommunikationssysteme (4 SWS)

0810150	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Tran-Gia
I-RK-1V	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	
Hinweise	[T:2,P:2]				

Übungen zu Rechnernetze und Kommunikationssysteme (2 SWS)

0810155	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE I / Informatik	01-Gruppe	Tran-Gia/Jarschel
I-RK-1Ü	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE I / Informatik	02-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	03-Gruppe	

Datenbanken 2 / Advanced Data Bases (2 SWS)

0813160	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.12.2012 -	Turing-HS / Informatik	Seipel
I=DB2-1V	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.12.2012 -	Turing-HS / Informatik	
Hinweise	[T:1,P:1]					

Übungen zu Datenbanken 2 / Advanced Data Bases (2 SWS)

0813165	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	Seipel/N.N.
I=DB2-1Ü					

Freier Bereich

Praktikum Didaktik der Informatik (Lego Mindstorm im Unterricht) (2 SWS)

0812110	-	09:30 - 12:30	Block	08.10.2012 - 12.10.2012	01.024 / DidSpra	Hennecke
I-DP-1P	-	14:00 - 17:00	Block	08.10.2012 - 12.10.2012	01.024 / DidSpra	

Unterrichtsfach Hauptschule (Erweiterungsfach)

Unterrichtsfach Realschule (Erweiterungsfach)

Italienisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Katholische Theologie

Didaktikfach Grundschule

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

0165000 Di 12:00 (c.t.) - 14:00 wöchentl. 16.10.2012 - 07.02.2013 HS 127 / Neue Uni Kalbheim

Inhalt Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.

Literatur G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010;
G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005;
H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997;
F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.

Zielgruppe

Religiöse Bildung im Kontext der Pluralität (2 SWS)

0165100 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2012 - HS 127 / Neue Uni Ziebertz

Inhalt Die Entfaltung der Pluralität in allen gesellschaftlichen Bereichen lässt die Konzeptbildung der Religionspädagogik nicht unberührt. Die Vorlesung fragt, wie Pluralität für Lehr- und Lernprozesse zur Herausforderung wird und diskutiert religionspädagogische Positionen im Umgang mit Pluralität.

Zielgruppe Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule, Magister, Bachelor Wahlpflichtfach

Konzepte und Themen der Religionspädagogik (2 SWS)

0166100	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2012 -	Raum 321 / P 4	01-Gruppe	Ziebertz
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2012 -	Raum 107 / P 4	02-Gruppe	Hofmann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2012 -		02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2012 -	Raum 321 / P 4	03-Gruppe	Unser
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2012 -	Raum 302 / P 4	04-Gruppe	Kalbheim
	Fr	09:00 - 17:00	BlockSa	23.11.2012 - 25.11.2012	Raum 321 / P 4	05-Gruppe	Betz
	Fr	13:00 - 18:00	BlockSa	30.11.2012 - 01.12.2012	Raum 321 / P 4	06-Gruppe	Unser
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	11.01.2013 - 11.01.2013	Raum 321 / P 4	06-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	12.01.2013 - 12.01.2013	Raum 302 / P 4	06-Gruppe	

Inhalt

Werte und Normen in Lernprozessen

Di 14-16, SR 321

Prof. Dr. Hans-Georg Ziebertz:

In der jüngeren Zeit hat die 'Werterziehung' wieder an Ansehen und Profil gewonnen. Wurde sie lange Zeit als Erziehung 'in' Werten verstanden, etablierte sich daneben ein Konzept der Erziehung 'über' Werte. Das erste Konzept ist stärker 'material', das zweite 'formal' angelegt. Dem ersten geht es um die Weitergabe solcher, als allgemeingültig ausgewiesener Werte und Normen, dem zweiten um die Entwicklung der Urteilskraft. Neben dezidierten Vertretern dieser beiden Positionen gibt es heute Anstrengungen, Werterziehung als Erziehung 'von Werten aus' zu konzipieren, die in praktischer Absicht eine Vermittlung von materialen und formalen Prinzipien anstrebt. Vor dem Hintergrund dieser Theoriediskussion ist zu fragen, welchen Platz Werterziehung im Kontext religiösen Lernens einnimmt und was sie leisten soll und kann.

Schwerpunkte des Religionsunterrichts an der Förderschule

Di, 14-16 Uhr

Michael Hofmann

In diesem Seminar werden ausgewählte Inhalte der aktuellen Lehrpläne des Katholischen Religionsunterrichts an den unterschiedlichen Förderschulen und dem Grundschullehrplan als Basis für die Grundschulstufen in den sonderpädagogischen Fachrichtungen erarbeiten wir ausgewählte Themen zur Bibel: Von welchen Erfahrungen erzählt das Wort Gottes und wie sind diese Erfahrungen für die Schülerinnen und Schüler aufzuschließen und erfahbar. Hierbei werden biblische Texte aus dem AT und NT aufgegriffen und erfahrungsorientiert für den Religionsunterricht an Förderschulen erschlossen.

Interreligiöse Kompetenz und interreligiöses Lernen

Fr. 10-12, SR 321

Alexander Unser:

In unserer pluralen Gesellschaft sowie auf internationaler Ebene begegnen sich heute vermehrt Menschen, die sich in ihren Wertvorstellungen, kulturellen Hintergründen, politischen und religiösen Ansichten unterscheiden. Die dadurch entstehende Komplexität in den Begegnungen zwischen Einzelnen, Gruppen und Organisationen erfordert von den Beteiligten die Fähigkeit, mit Differenzen umgehen, diese verstehen, deuten und aushalten zu können. Negative Vermeidungsstrategien sind uns in Formen von Rassismus, Nationalismus und Fundamentalismus bekannt.

Dem soll durch interreligiöses Lernen und durch den Erwerb interreligiöser Kompetenz entgegen gewirkt werden.

Interreligiöse Kompetenz soll im Seminar – das den Aspekt des Religiösen fokussiert – als ein Konzept vorgestellt werden, das den konstruktiven Umgang mit religiöser Differenz thematisiert und somit Menschen hilft, in einer pluralen Gesellschaft als mündige und tolerante Bürger zu agieren. Formen interreligiösen Lernens werden im Seminar diskutiert, die zum Erwerb interreligiöser Kompetenz führen sollen.

Ein Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf dem Lernen in der Schule. Weitere Handlungsfelder wie die Erwachsenenbildung oder die betriebliche Weiterbildung können ebenfalls thematisiert werden.

Einführende Literatur:

Asbrand, Barbara (2001): Wer ist fremd? Fremdverstehen als Zusammen Leben und Lernen im interreligiösen Religionsunterricht, in: Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik, 24 (2001) 3, S. 18-21 .

Jäggle, Martin (2002): Interreligiöses Lernen als Unterrichtsprinzip, in: Katechetische Blätter 127 (2002), S. 406-409.

Leimgruber, Stephan (2007): Interreligiöses Lernen. München.

Willems, Joachim (2011): Interreligiöse Kompetenz. Theoretische Grundlagen – Konzeptualisierungen – Unterrichtsmethoden. Wiesbaden.

Das Seminar wird auch als GSiK-Veranstaltung angeboten.

Geschichte und Gegenwart als Themen religiöser Lehr-Lernprozesse

Freitag 14-16; Raum 302

Dr. Boris Kalbheim:

Die Vergangenheit von Menschen und Gesellschaften, die Geschichte, bestimmt die Gegenwart und die Zukunft. Religionsunterricht greift bewusst auf Vergangenes zurück, damit Schülerinnen und Schülern die Zukunft eröffnet wird. Im Seminar wird exemplarisch dieser Prozess untersucht und gefragt, wie dieser Prozess für religiöse Lehr- Lernprozesse nutzbar gemacht werden kann.

Menschenrechte interkulturell

Blockseminar: 23. und 24. November 2012, jeweils von 9-16 Uhr; Raum 321

Andrea Betz

Im Seminar werden folgende Schwerpunkte behandelt: Die Einführung ins Thema erfolgt durch die Betrachtung der historischen Entwicklung der Menschenrechte sowie der Menschenrechtsphilosophie. Dabei zeigt sich, dass gerade die religiöse Freiheit des Einzelnen ein Kristallisationspunkt ist, von dem aus der Kampf um die Menschenrechte in Europa und Amerika sowie wichtige Meilensteine auf dem Weg zur Erklärung der Allgemeinen Menschenrechte (1948) gedacht werden können.

Weiter wird im Seminar zunächst aus theologischer Perspektive die Frage nach dem Verhältnis von religiösem Wahrheitsanspruch einerseits und Religionsfreiheit andererseits betrachtet. Die Konkretisierung der Fragestellung erfolgt anhand der Untersuchung des Umgangs mit der Religionsfreiheit seitens der katholischen Kirche einerseits und islamischer Theologen und Politiker andererseits. Die politische Umsetzung des Menschenrechts wird durch die Betrachtung der gegenwärtigen staatskirchenrechtlichen Situationen in verschiedenen europäischen und außereuropäischen Ländern untersucht. Die gesellschaftliche Relevanz dieser strukturellen Gegebenheiten soll dabei in der Diskussion von aus dem Alltagsgeschehen bekannten Streitfällen (Schulgebet, Kopftuchstreit, ...) deutlich werden. Zum Abschluss des Seminars richtet sich der Blick auf unterschiedliche konkrete Situationen, in denen das individuelle Recht auf freie Religionsausübung verletzt ist. Die systematische Analyse dieser Beispiele soll Religionsfreiheit als ein hochaktuelles Thema erkennbar machen, das nicht nur als Teil religiöser und interkultureller Bildung, sondern vor allem als Gegenstand der öffentlichen Debatte unverzichtbar ist.

Das Seminar wird auch als GSiK-Veranstaltung angeboten

Religion der Gewalt? Religion des Friedens? – Die Bedeutung der Religionen in (inter-)nationalen Konflikten

Blockseminar: 30.11. und 1.12.2012; Fr. von 13-18 Uhr, Sa; 9-14 Uhr; Raum 321

Alexander Unser

Der Heidelberger Ägyptologe Jan Assmann vertritt die These, dass mit dem Aufkommen der monotheistischen Offenbarungsreligionen eine grundlegende Unterscheidung in den Bereich der Religionen eingetragen wurde, nämlich zwischen »wahrer« und »falscher« Religion, zwischen Gott und den Götzen, zwischen Rechtgläubigen und Irrenden. Diese Differenzierung birgt für Assmann ein Gewaltpotential, weil der eigene Wahrheitsanspruch dazu führe, das Andere als Falsches zu bekämpfen und auszugrenzen. Führt Religion zu Gewalt?

Die Geschichte scheint Assmann recht zu geben. Und für das 21. Jahrhundert sagt Samuel Huntington einen »clash of civilizations« voraus, der ebenfalls wesentlich durch religiöse Unterschiede bedingt sein soll. Ist Religion eine Ursache der weltweiten Konflikte?

Wir wollen uns im Seminar kritisch mit der Bedeutung von Religion(en) in (inter-)nationalen Konflikten auseinandersetzen und dazu sowohl

GSik / Religionsfreiheit als Menschenrecht im internationalen Kontext; (2 SWS)

0166800	Do 18:00 - 19:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	Raum 302 / P 4	Betz
	Fr 09:00 - 17:00	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012	Raum 321 / P 4	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	24.11.2012 - 24.11.2012	Raum 321 / P 4	
Inhalt	<p>Im Seminar werden folgende Schwerpunkte behandelt: Die Einführung ins Thema erfolgt durch die Betrachtung der historischen Entwicklung der Menschenrechte sowie der Menschenrechtsphilosophie. Dabei zeigt sich, dass gerade die religiöse Freiheit des Einzelnen ein Kristallisationspunkt ist, von dem aus der Kampf um die Menschenrechte in Europa und Amerika sowie wichtige Meilensteine auf dem Weg zur Erklärung der Allgemeinen Menschenrechte (1948) gedacht werden können.</p> <p>Weiter wird im Seminar zunächst aus theologischer Perspektive die Frage nach dem Verhältnis von religiösem Wahrheitsanspruch einerseits und Religionsfreiheit andererseits betrachtet. Die Konkretisierung der Fragestellung erfolgt anhand der Untersuchung des Umgangs mit der Religionsfreiheit seitens der katholischen Kirche einerseits und islamischer Theologen und Politiker andererseits. Die politische Umsetzung des Menschenrechts wird durch die Betrachtung der gegenwärtigen staatskirchenrechtlichen Situationen in verschiedenen europäischen und außereuropäischen Ländern untersucht. Die gesellschaftliche Relevanz dieser strukturellen Gegebenheiten soll dabei in der Diskussion von aus dem Alltagsgeschehen bekannten Streitfällen (Schulgebet, Kopftuchstreit, ...) deutlich werden. Zum Abschluss des Seminars richtet sich der Blick auf unterschiedliche konkrete Situationen, in denen das individuelle Recht auf freie Religionsausübung verletzt ist. Die systematische Analyse dieser Beispiele soll Religionsfreiheit als ein hochaktuelles Thema erkennbar machen, das nicht nur als Teil religiöser und interkultureller Bildung, sondern vor allem als Gegenstand der öffentlichen Debatte unverzichtbar ist.</p> <p>SWS: 2 ECTS: 3 (für Studierende der Theologie auf LA, Bachelor oder Magister), 5 (für Studierende anderer Fakultäten, mit entsprechend erweiterter Seminararbeit) Zu erbringende Leistung: Referat, Hausarbeit, 80% Präsenz</p>				
Literatur	Pflichtlektüre: Ziebertz, H.-G. (2010), Menschenrechte in der Diskussion; in: Ders. (Hg.), Menschenrechte, Christentum und Islam, Münster, 7-26.				
Zielgruppe	Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach) für Grund-, Haupt- und Realschule und Gymnasium.				

Jesus Christus als Thema im Religionsunterricht/Spezialisierungsmodul (2 SWS)

0166950	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2012 -	SE 407 / P 4	Unser
Inhalt	<p>Der Mensch Jesus von Nazareth, der von Christen als Christus und Gottessohn geglaubt wird, ist die zentrale Figur des Christentums. An ihm und der Einschätzung seiner Person entscheiden sich Fragen nach Gott, seinem Wirken, Heil und dem Sinn des Lebens.</p> <p>Wenn Jesus Christus eine solch entscheidende Bedeutung für die Religion „Christentum“ zukommt, dann bietet die Thematisierung seiner Person aber auch einer Reihe möglicher Lernanlässe zu den oben genannten Themenbereichen für den Religionsunterricht.</p> <p>Das Seminar möchte deshalb zwei Wege beschreiten. Zum einen sollen Lernanlässe, die sich mit der Thematisierung der Person Jesu Christi ergeben, identifiziert und religionspädagogisch begründet werden. Zum anderen soll nach Verstehensvoraussetzungen, -möglichkeiten und Zugängen von Schülerinnen und Schülern gefragt werden, um diese zu bedenken. Beide Elemente sollen im Seminar in kritischer Weise miteinander in Beziehung gesetzt werden, um auf dieser Grundlage entscheiden zu können, was anhand des Themas „Jesus Christus“ im Religionsunterricht gelernt werden kann und soll.</p>				
Hinweise	Zusätzlich zu diesem Seminar ist die Übung bei Herrn Nickel zu besuchen. Beide Veranstaltungen sind inhaltlich aufeinander abgestimmt.				
Literatur	Bucher, Anton A. (Hrsg.) (2008): „Sehen kann man ihn ja, aber anfassen...?“ Zugänge zur Christologie von Kindern. Stuttgart. Theißen, Gerd/Merz, Annette (2001): Der historische Jesus. Ein Lehrbuch. 3. Auflage. Göttingen. Ziegler, Tobias (2006): Jesus als „unnahbarer Übermensch“ oder „besten Freund“? Elementare Zugänge Jugendlicher zur Christologie als Herausforderung für Religionspädagogik und Theologie. Neukirchen-Vluyn.				
Zielgruppe	Als Spezialisierungsmodul in Verbindung mit der Übung zum Verständnis von Rolle und Person im Prozess religiöser Bildung bei Herrn Nickel.				

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

0167000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 -	Raum 302 / P 4	Betz
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 -	Raum 321 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 -	Raum 107 / P 4	
Inhalt	Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Das Seminar macht mit grundlegenden Aspekten der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung und -durchführung vertraut. Für die praktische Arbeit im Seminar wird ein Arbeitsbuch verwendet, das zu Semesterbeginn im Sekretariat des Lehrstuhls erworben werden kann.				
Hinweise	Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist.				

Mensch, Kultur und Natur (1 SWS)

0170305	Mo 12:00 - 13:00	wöchentl.	05.11.2012 - 04.02.2013	Raum 107 / P 4	Hartlieb
Inhalt	Die Frage nach dem Verhältnis des Kulturwesens Mensch zur Natur ist für die Sozialethik grundlegend, denn mit dieser Bestimmung wird sie erst in die Lage versetzt, die Kultursphäre menschlicher Gesellschaften als eigenständigen Sachbereich untersuchen zu können. Andererseits wird durch diese Aufschlüsselung in unterschiedliche Bereiche auch erst in den Blick gelangen können, was das Eigentliche der Natur überhaupt sein kann. Mit der Lektüre von Primärtexten aus der Geschichte und der Gegenwart der Philosophie und Ethik wollen wir uns in dieser Übung einen eigenen ethischen Standpunkt erarbeiten, der Kultur und Natur ihr Eigenrecht lässt.				

Grundlagen der Wirtschaftsethik II (2 SWS)

0170505	Mi 10:00 - 12:00	dreiwöch.	24.10.2012 - 06.02.2013	Raum 107 / P 4	Riedmayer
---------	------------------	-----------	-------------------------	----------------	-----------

Didaktikfach Hauptschule

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

0165000 Di 12:00 (c.t.) - 14:00 wöchentl. 16.10.2012 - 07.02.2013 HS 127 / Neue Uni Kalbheim

Inhalt Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.

Literatur G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010;
G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005;
H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997;
F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.

Zielgruppe

Religiöse Bildung im Kontext der Pluralität (2 SWS)

0165100 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2012 - HS 127 / Neue Uni Ziebertz

Inhalt Die Entfaltung der Pluralität in allen gesellschaftlichen Bereichen lässt die Konzeptbildung der Religionspädagogik nicht unberührt. Die Vorlesung fragt, wie Pluralität für Lehr- und Lernprozesse zur Herausforderung wird und diskutiert religionspädagogische Positionen im Umgang mit Pluralität.

Zielgruppe Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule, Magister, Bachelor Wahlpflichtfach

Konzepte und Themen der Religionspädagogik (2 SWS)

0166100	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2012 -	Raum 321 / P 4	01-Gruppe	Ziebertz
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2012 -	Raum 107 / P 4	02-Gruppe	Hofmann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2012 -		02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2012 -	Raum 321 / P 4	03-Gruppe	Unser
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2012 -	Raum 302 / P 4	04-Gruppe	Kalbheim
	Fr	09:00 - 17:00	BlockSa	23.11.2012 - 25.11.2012	Raum 321 / P 4	05-Gruppe	Betz
	Fr	13:00 - 18:00	BlockSa	30.11.2012 - 01.12.2012	Raum 321 / P 4	06-Gruppe	Unser
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	11.01.2013 - 11.01.2013	Raum 321 / P 4	06-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	12.01.2013 - 12.01.2013	Raum 302 / P 4	06-Gruppe	

Inhalt

Werte und Normen in Lernprozessen

Di 14-16, SR 321

Prof. Dr. Hans-Georg Ziebertz:

In der jüngeren Zeit hat die 'Werterziehung' wieder an Ansehen und Profil gewonnen. Wurde sie lange Zeit als Erziehung 'in' Werten verstanden, etablierte sich daneben ein Konzept der Erziehung 'über' Werte. Das erste Konzept ist stärker 'material', das zweite 'formal' angelegt. Dem ersten geht es um die Weitergabe solcher, als allgemeingültig ausgewiesener Werte und Normen, dem zweiten um die Entwicklung der Urteilskraft. Neben dezidierten Vertretern dieser beiden Positionen gibt es heute Anstrengungen, Werterziehung als Erziehung 'von Werten aus' zu konzipieren, die in praktischer Absicht eine Vermittlung von materialen und formalen Prinzipien anstrebt. Vor dem Hintergrund dieser Theoriediskussion ist zu fragen, welchen Platz Werterziehung im Kontext religiösen Lernens einnimmt und was sie leisten soll und kann.

Schwerpunkte des Religionsunterrichts an der Förderschule

Di, 14-16 Uhr

Michael Hofmann

In diesem Seminar werden ausgewählte Inhalte der aktuellen Lehrpläne des Katholischen Religionsunterrichts an den unterschiedlichen Förderschulen und dem Grundschullehrplan als Basis für die Grundschulstufen in den sonderpädagogischen Fachrichtungen erarbeiten wir ausgewählte Themen zur Bibel: Von welchen Erfahrungen erzählt das Wort Gottes und wie sind diese Erfahrungen für die Schülerinnen und Schüler aufzuschließen und erfahbar. Hierbei werden biblische Texte aus dem AT und NT aufgegriffen und erfahrungsorientiert für den Religionsunterricht an Förderschulen erschlossen.

Interreligiöse Kompetenz und interreligiöses Lernen

Fr. 10-12, SR 321

Alexander Unser:

In unserer pluralen Gesellschaft sowie auf internationaler Ebene begegnen sich heute vermehrt Menschen, die sich in ihren Wertvorstellungen, kulturellen Hintergründen, politischen und religiösen Ansichten unterscheiden. Die dadurch entstehende Komplexität in den Begegnungen zwischen Einzelnen, Gruppen und Organisationen erfordert von den Beteiligten die Fähigkeit, mit Differenzen umgehen, diese verstehen, deuten und aushalten zu können. Negative Vermeidungsstrategien sind uns in Formen von Rassismus, Nationalismus und Fundamentalismus bekannt.

Dem soll durch interreligiöses Lernen und durch den Erwerb interreligiöser Kompetenz entgegen gewirkt werden.

Interreligiöse Kompetenz soll im Seminar – das den Aspekt des Religiösen fokussiert – als ein Konzept vorgestellt werden, das den konstruktiven Umgang mit religiöser Differenz thematisiert und somit Menschen hilft, in einer pluralen Gesellschaft als mündige und tolerante Bürger zu agieren. Formen interreligiösen Lernens werden im Seminar diskutiert, die zum Erwerb interreligiöser Kompetenz führen sollen.

Ein Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf dem Lernen in der Schule. Weitere Handlungsfelder wie die Erwachsenenbildung oder die betriebliche Weiterbildung können ebenfalls thematisiert werden.

Einführende Literatur:

Asbrand, Barbara (2001): Wer ist fremd? Fremdverstehen als Zusammen Leben und Lernen im interreligiösen Religionsunterricht, in: Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik, 24 (2001) 3, S. 18-21 .

Jäggle, Martin (2002): Interreligiöses Lernen als Unterrichtsprinzip, in: Katechetische Blätter 127 (2002), S. 406-409.

Leimgruber, Stephan (2007): Interreligiöses Lernen. München.

Willems, Joachim (2011): Interreligiöse Kompetenz. Theoretische Grundlagen – Konzeptualisierungen – Unterrichtsmethoden. Wiesbaden.

Das Seminar wird auch als GSiK-Veranstaltung angeboten.

Geschichte und Gegenwart als Themen religiöser Lehr-Lernprozesse

Freitag 14-16; Raum 302

Dr. Boris Kalbheim:

Die Vergangenheit von Menschen und Gesellschaften, die Geschichte, bestimmt die Gegenwart und die Zukunft. Religionsunterricht greift bewusst auf Vergangenes zurück, damit Schülerinnen und Schülern die Zukunft eröffnet wird. Im Seminar wird exemplarisch dieser Prozess untersucht und gefragt, wie dieser Prozess für religiöse Lehr- Lernprozesse nutzbar gemacht werden kann.

Menschenrechte interkulturell

Blockseminar: 23. und 24. November 2012, jeweils von 9-16 Uhr; Raum 321

Andrea Betz

Im Seminar werden folgende Schwerpunkte behandelt: Die Einführung ins Thema erfolgt durch die Betrachtung der historischen Entwicklung der Menschenrechte sowie der Menschenrechtsphilosophie. Dabei zeigt sich, dass gerade die religiöse Freiheit des Einzelnen ein Kristallisationspunkt ist, von dem aus der Kampf um die Menschenrechte in Europa und Amerika sowie wichtige Meilensteine auf dem Weg zur Erklärung der Allgemeinen Menschenrechte (1948) gedacht werden können.

Weiter wird im Seminar zunächst aus theologischer Perspektive die Frage nach dem Verhältnis von religiösem Wahrheitsanspruch einerseits und Religionsfreiheit andererseits betrachtet. Die Konkretisierung der Fragestellung erfolgt anhand der Untersuchung des Umgangs mit der Religionsfreiheit seitens der katholischen Kirche einerseits und islamischer Theologen und Politiker andererseits. Die politische Umsetzung des Menschenrechts wird durch die Betrachtung der gegenwärtigen staatskirchenrechtlichen Situationen in verschiedenen europäischen und außereuropäischen Ländern untersucht. Die gesellschaftliche Relevanz dieser strukturellen Gegebenheiten soll dabei in der Diskussion von aus dem Alltagsgeschehen bekannten Streitfällen (Schulgebet, Kopftuchstreit, ...) deutlich werden. Zum Abschluss des Seminars richtet sich der Blick auf unterschiedliche konkrete Situationen, in denen das individuelle Recht auf freie Religionsausübung verletzt ist. Die systematische Analyse dieser Beispiele soll Religionsfreiheit als ein hochaktuelles Thema erkennbar machen, das nicht nur als Teil religiöser und interkultureller Bildung, sondern vor allem als Gegenstand der öffentlichen Debatte unverzichtbar ist.

Das Seminar wird auch als GSiK-Veranstaltung angeboten

Religion der Gewalt? Religion des Friedens? – Die Bedeutung der Religionen in (inter-)nationalen Konflikten

Blockseminar: 30.11. und 1.12.2012; Fr. von 13-18 Uhr, Sa; 9-14 Uhr; Raum 321

Alexander Unser

Der Heidelberger Ägyptologe Jan Assmann vertritt die These, dass mit dem Aufkommen der monotheistischen Offenbarungsreligionen eine grundlegende Unterscheidung in den Bereich der Religionen eingetragen wurde, nämlich zwischen »wahrer« und »falscher« Religion, zwischen Gott und den Götzen, zwischen Rechtgläubigen und Irrenden. Diese Differenzierung birgt für Assmann ein Gewaltpotential, weil der eigene Wahrheitsanspruch dazu führe, das Andere als Falsches zu bekämpfen und auszugrenzen. Führt Religion zu Gewalt?

Die Geschichte scheint Assmann recht zu geben. Und für das 21. Jahrhundert sagt Samuel Huntington einen »clash of civilizations« voraus, der ebenfalls wesentlich durch religiöse Unterschiede bedingt sein soll. Ist Religion eine Ursache der weltweiten Konflikte?

Wir wollen uns im Seminar kritisch mit der Bedeutung von Religion(en) in (inter-)nationalen Konflikten auseinandersetzen und dazu sowohl

GSik / Religionsfreiheit als Menschenrecht im internationalen Kontext; (2 SWS)

0166800	Do 18:00 - 19:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	Raum 302 / P 4	Betz
	Fr 09:00 - 17:00	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012	Raum 321 / P 4	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	24.11.2012 - 24.11.2012	Raum 321 / P 4	
Inhalt	<p>Im Seminar werden folgende Schwerpunkte behandelt: Die Einführung ins Thema erfolgt durch die Betrachtung der historischen Entwicklung der Menschenrechte sowie der Menschenrechtsphilosophie. Dabei zeigt sich, dass gerade die religiöse Freiheit des Einzelnen ein Kristallisationspunkt ist, von dem aus der Kampf um die Menschenrechte in Europa und Amerika sowie wichtige Meilensteine auf dem Weg zur Erklärung der Allgemeinen Menschenrechte (1948) gedacht werden können.</p> <p>Weiter wird im Seminar zunächst aus theologischer Perspektive die Frage nach dem Verhältnis von religiösem Wahrheitsanspruch einerseits und Religionsfreiheit andererseits betrachtet. Die Konkretisierung der Fragestellung erfolgt anhand der Untersuchung des Umgangs mit der Religionsfreiheit seitens der katholischen Kirche einerseits und islamischer Theologen und Politiker andererseits. Die politische Umsetzung des Menschenrechts wird durch die Betrachtung der gegenwärtigen staatskirchenrechtlichen Situationen in verschiedenen europäischen und außereuropäischen Ländern untersucht. Die gesellschaftliche Relevanz dieser strukturellen Gegebenheiten soll dabei in der Diskussion von aus dem Alltagsgeschehen bekannten Streitfällen (Schulgebet, Kopftuchstreit, ...) deutlich werden. Zum Abschluss des Seminars richtet sich der Blick auf unterschiedliche konkrete Situationen, in denen das individuelle Recht auf freie Religionsausübung verletzt ist. Die systematische Analyse dieser Beispiele soll Religionsfreiheit als ein hochaktuelles Thema erkennbar machen, das nicht nur als Teil religiöser und interkultureller Bildung, sondern vor allem als Gegenstand der öffentlichen Debatte unverzichtbar ist.</p> <p>SWS: 2 ECTS: 3 (für Studierende der Theologie auf LA, Bachelor oder Magister), 5 (für Studierende anderer Fakultäten, mit entsprechend erweiterter Seminararbeit) Zu erbringende Leistung: Referat, Hausarbeit, 80% Präsenz</p>				
Literatur	Pflichtlektüre: Ziebertz, H.-G. (2010), Menschenrechte in der Diskussion; in: Ders. (Hg.), Menschenrechte, Christentum und Islam, Münster, 7-26.				
Zielgruppe	Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach) für Grund-, Haupt- und Realschule und Gymnasium.				

Jesus Christus als Thema im Religionsunterricht/Spezialisierungsmodul (2 SWS)

0166950	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2012 -	SE 407 / P 4	Unser
Inhalt	<p>Der Mensch Jesus von Nazareth, der von Christen als Christus und Gottessohn geglaubt wird, ist die zentrale Figur des Christentums. An ihm und der Einschätzung seiner Person entscheiden sich Fragen nach Gott, seinem Wirken, Heil und dem Sinn des Lebens.</p> <p>Wenn Jesus Christus eine solch entscheidende Bedeutung für die Religion „Christentum“ zukommt, dann bietet die Thematisierung seiner Person aber auch einer Reihe möglicher Lernanlässe zu den oben genannten Themenbereichen für den Religionsunterricht.</p> <p>Das Seminar möchte deshalb zwei Wege beschreiten. Zum einen sollen Lernanlässe, die sich mit der Thematisierung der Person Jesu Christi ergeben, identifiziert und religionspädagogisch begründet werden. Zum anderen soll nach Verstehensvoraussetzungen, -möglichkeiten und Zugängen von Schülerinnen und Schülern gefragt werden, um diese zu bedenken. Beide Elemente sollen im Seminar in kritischer Weise miteinander in Beziehung gesetzt werden, um auf dieser Grundlage entscheiden zu können, was anhand des Themas „Jesus Christus“ im Religionsunterricht gelernt werden kann und soll.</p>				
Hinweise	Zusätzlich zu diesem Seminar ist die Übung bei Herrn Nickel zu besuchen. Beide Veranstaltungen sind inhaltlich aufeinander abgestimmt.				
Literatur	<p>Bucher, Anton A. (Hrsg.) (2008): „Sehen kann man ihn ja, aber anfassen...?“ Zugänge zur Christologie von Kindern. Stuttgart.</p> <p>Theißen, Gerd/Merz, Annette (2001): Der historische Jesus. Ein Lehrbuch. 3. Auflage. Göttingen.</p> <p>Ziegler, Tobias (2006): Jesus als „unnahbarer Übermensch“ oder „besten Freund“? Elementare Zugänge Jugendlicher zur Christologie als Herausforderung für Religionspädagogik und Theologie. Neukirchen-Vluyn.</p>				
Zielgruppe	Als Spezialisierungsmodul in Verbindung mit der Übung zum Verständnis von Rolle und Person im Prozess religiöser Bildung bei Herrn Nickel.				

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

0167000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 -	Raum 302 / P 4	Betz
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 -	Raum 321 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 -	Raum 107 / P 4	
Inhalt	Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Das Seminar macht mit grundlegenden Aspekten der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung und -durchführung vertraut. Für die praktische Arbeit im Seminar wird ein Arbeitsbuch verwendet, das zu Semesterbeginn im Sekretariat des Lehrstuhls erworben werden kann.				
Hinweise	Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist.				

Mensch, Kultur und Natur (1 SWS)

0170305	Mo 12:00 - 13:00	wöchentl.	05.11.2012 - 04.02.2013	Raum 107 / P 4	Hartlieb
Inhalt	Die Frage nach dem Verhältnis des Kulturwesens Mensch zur Natur ist für die Sozialethik grundlegend, denn mit dieser Bestimmung wird sie erst in die Lage versetzt, die Kultursphäre menschlicher Gesellschaften als eigenständigen Sachbereich untersuchen zu können. Andererseits wird durch diese Aufschlüsselung in unterschiedliche Bereiche auch erst in den Blick gelangen können, was das Eigentliche der Natur überhaupt sein kann. Mit der Lektüre von Primärtexten aus der Geschichte und der Gegenwart der Philosophie und Ethik wollen wir uns in dieser Übung einen eigenen ethischen Standpunkt erarbeiten, der Kultur und Natur ihr Eigenrecht lässt.				

Grundlagen der Wirtschaftsethik II (2 SWS)

0170505	Mi 10:00 - 12:00	dreiwöch.	24.10.2012 - 06.02.2013	Raum 107 / P 4	Riedmayer
---------	------------------	-----------	-------------------------	----------------	-----------

Unterrichtsfach Grundschule

Christentum und antike Gesellschaft (1 SWS)

0120100	Do 16:00 - 18:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	08.11.2012 - 08.11.2012	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	22.11.2012 - 22.11.2012	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	06.12.2012 - 06.12.2012	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	20.12.2012 - 20.12.2012	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	17.01.2013 - 17.01.2013	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	31.01.2013 - 31.01.2013	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Im Rahmen der modularisierten Studiengänge soll den Studienanfänger/innen ein erster Überblick über die Geschichte der Kirche gegeben werden, hier über die Kirchengeschichte der Antike. Thematisiert werden das Urchristentum, die Mission und Ausbreitung der frühen Kirche, ihre Selbstorganisation (Ämter, Kirchenstrukturen, Ausformung des Primatsanspruchs des römischen Bischofs), aber auch das Verhältnis der frühen Christen zu Gesellschaft und Staat: die Konfrontation zur Zeit der Christenverfolgungen, der Umschwung unter Kaiser Konstantin und seinen Söhnen und der Übergang zum System der Reichskirche, das die Kirchengeschichte über Jahrhunderte hinweg prägen sollte. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die aktive Teilnahme an dem entsprechenden Moodle-Kurs (WueCampus) erwartet.				
Literatur	N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 1-3, Freiburg u.a. 2003; 1997; 2001. N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums (LeTh 8), Düsseldorf 6. Aufl. 1998. H. Chadwick, Die Kirche in der antiken Welt, Berlin - New York 1972. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd.1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. D. Zeller, Hg. Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.				
Zielgruppe	Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2; Veranstaltung: 01-M2-1V); BA-Nebenfach im Modul "Einführung in die Historische Theologie" (01-BAEH-1; Veranstaltung: 01-M2-1V); die neuen Bachelorstudiengänge im "Grundmodul Historische Theologie"; alle Lehrämter im "Kirchengeschichtlichen Basismodul" (01-KG-BM-GHR und 01-KG-BM-GYM; Veranstaltung: 01-KG-CTAG-1); Allgemeine Schlüsselqualifikation (01-ASQ-6).				

Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche (1 SWS)

0120200	Fr 09:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2012 - 01.02.2013	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert die frühchristlichen Auseinandersetzungen um das Verhältnis Jesu zum Gott Israels und die Deutung der Inkarnation (insbesondere die unterschiedlichen christologischen Entwürfe und ihr jeweiliges Anliegen, die Auseinandersetzung um den Arianismus, die Diskussion um Nestorius von Konstantinopel und den Streit um die monophysitische Christologie) sowie die Versuche, diese Probleme auf den Konzilien von Nizäa, Konstantinopel, Ephesus und Chalzedon zu lösen. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die aktive Teilnahme an dem entsprechenden Moodle-Kurs (WueCampus) erwartet.				
Literatur	Conciliorum Oecumenicorum Decreta I. Konzilien des ersten Jahrtausends, hg. u. übers. v. G. Alberigo / J. Wohlmuth u.a., Paderborn u.a. 1998. K. Beyschlag, Grundriß der Dogmengeschichte I, Darmstadt 2. Aufl. 1987. N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 2. Das Entstehen der einen Christenheit (250-430); Bd. 3. Der lateinische Westen und der byzantinische Osten (431-642), Freiburg u.a. 1997; 2001. F. Dünzl, Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche, Freiburg 2006. W.-D.Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte I. Alte Kirche und Mittelalter, Gütersloh 1995.				
Zielgruppe	Magister Theologiae im Modul "Jesus Christus und die Gottesherrschaft" (01-M8; Veranstaltung: 01-M8-3V); BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und in die Historische Theologie 2" (01-BABH-2; Veranstaltung: 01-M8-3V); Bestandteil von 01-KG-CLCFFK-1 für alle Lehrämter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul" (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY).				

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

0130000	Do 16:00 - 18:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012	HS 318 / Neue Uni	Weiß
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	15.11.2012 - 15.11.2012	HS 318 / Neue Uni	
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	29.11.2012 - 29.11.2012	HS 318 / Neue Uni	
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	13.12.2012 - 13.12.2012	HS 318 / Neue Uni	
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	10.01.2013 - 10.01.2013	HS 318 / Neue Uni	
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	24.01.2013 - 24.01.2013	HS 318 / Neue Uni	
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	07.02.2013 - 07.02.2013	HS 318 / Neue Uni	
Inhalt	In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden.				
Literatur	Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002.				
Zielgruppe	HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magisterstudiengangs, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg. Module: 01-M2-4V 01-KG-LWO-1				

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Grundschule (2 SWS)

0167500	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	26.10.2012 - 26.10.2012	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	Raum 302 / P 4	
	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	11.01.2013 - 11.01.2013	Raum 302 / P 4	
	Sa 08:00 - 14:00	Einzel	01.12.2012 - 01.12.2012	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet, bewertet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichtes.				
Hinweise	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich				
Voraussetzung	vorherige erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts				

Mensch, Kultur und Natur (1 SWS)

0170305	Mo 12:00 - 13:00	wöchentl.	05.11.2012 - 04.02.2013	Raum 107 / P 4	Hartlieb
Inhalt	Die Frage nach dem Verhältnis des Kulturwesens Mensch zur Natur ist für die Sozialethik grundlegend, denn mit dieser Bestimmung wird sie erst in die Lage versetzt, die Kultursphäre menschlicher Gesellschaften als eigenständigen Sachbereich untersuchen zu können. Andererseits wird durch diese Aufschlüsselung in unterschiedliche Bereiche auch erst in den Blick gelangen können, was das Eigentliche der Natur überhaupt sein kann. Mit der Lektüre von Primärtexten aus der Geschichte und der Gegenwart der Philosophie und Ethik wollen wir uns in dieser Übung einen eigenen ethischen Standpunkt erarbeiten, der Kultur und Natur ihr Eigenrecht lässt.				

Grundlagen der Wirtschaftsethik II (2 SWS)

0170505	Mi 10:00 - 12:00	dreiwöch.	24.10.2012 - 06.02.2013	Raum 107 / P 4	Riedmayer
---------	------------------	-----------	-------------------------	----------------	-----------

1. Studienjahr (1.+2.Sem)

Orientierungskurs Theologie , 01-TO-1 (2 SWS)

0100000	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2012 -	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	Kalbheim
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 -	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2012 -	Raum 321 / P 4	03-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 -	Raum 321 / P 4	04-Gruppe	
	Fr 15:00 - 17:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012			
Inhalt	Die Spannung zwischen Glaube und Vernunft sowie zwischen Gefühl und Sachlichkeit ist eine fruchtbare Quelle der Theologie; gerade zu Beginn des Theologiestudiums kann diese Spannung aber auch verwirren. Der Orientierungskurs bietet einen Überblick über die Theologie, führt in elementare Frage- und Antwortstrategien theologischen Denkens ein und bietet Studierenden die Möglichkeit, ihr eigenes Denken zu entwickeln. Der Orientierungskurs wendet sich an Studienanfänger und wird ergänzt durch den Kurs "Wissenschaftliches Arbeiten".					
Hinweise	Zur Erlangung der kirchlichen Unterrichtserlaubnis bietet das Mentorat parallele und inhaltlich abgestimmte Kurse auf den Orientierungskurs den Kurs 01-TO-RGY-BV - Theologische Orientierung, Begleitveranstaltung für Realschule und Gymnasium, bzw. 01-TO-M-1Ü - Begleitveranstaltung für Unterrichtsfach GS/HS an- Der erste Termin am 19.10.2012 findet in der KHG, Hofstallstr. 4 statt.					

Kirche im Mittelalter und in der Reformationszeit. (1 SWS)

0115002	Mo 10:15 - 11:00	wöchentl.	15.10.2012 - 04.02.2013	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Einführungsvorlesung über die Grundlinien der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kirchengeschichte: "Inkulturation" der christlichen Botschaft in die pagane Lebenswelt; Ausbildung organisatorischer Strukturen; Verhältnis von geistlicher und weltlicher Gewalt; Entwicklung des Papsttums; Reformation und Konzil von Trient.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	Arnold Angenendt, Das Frühmittelalter. Die abendländische Christenheit von 400 bis 900, Stuttgart (2. Aufl.) 1995; Isnard W. Frank, Kirchengeschichte des Mittelalters (Leitfaden Theologie 14), Düsseldorf (4. Aufl.) 1997; Klaus Schatz, Allgemeine Konzilien - Brennpunkte der Kirchengeschichte (UTB 1976), Paderborn u.a. 1997; Wolfgang Reinhard, Reichsreform und Reformation 1495-1555, Stuttgart (10. Aufl.) 2001; Heinrich Lutz, Reformation und Gegenreformation (OGG 10), München (5. Aufl.) 2002.				
Zielgruppe	01-M2-3V für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2), 01-M2-3V für BA-Nebenfach im Modul "Einführung in die Historische Theologie" (01-BAEH), 01-KG-KNZ-1V für alle Lehramter im kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GHR + 01-KG-BM-GYM), Hörer/innen aller Fakultäten				

Grundlagen Theologischer Fundamentelethik (2 SWS)

0135100	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013	HS 127 / Neue Uni	Ernst
Inhalt	In vielen Bereichen unseres Handelns, vor allem aufgrund der zunehmenden technischen Möglichkeiten, wird heute verstärkt der Ruf nach Verantwortung und Ethik laut. Die Diskussion über diese Fragen ist von einer zunehmenden Pluralität der Wertorientierungen in unserer Gesellschaft, aber auch von tief greifenden Differenzen in der zugrunde liegenden Begründungstheorie ethischer Urteile geprägt. Angesichts dieser Situation sieht sich auch die Moralthologie herausgefordert, ihr Selbstverständnis zu überprüfen und ihre Argumentationsformen auf ihre Tragfähigkeit und Kommunikabilität hin zu überdenken. Nur so wird es möglich sein, sich von christlicher Seite kompetent in den Diskurs über die zahlreichen heute anstehenden ethischen Fragen einzuschalten. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: Verantwortliches Handeln in Orientierung: an der Heiligen Schrift, am eigenen Gewissen, an der Verhältnismäßigkeit der Handlung – Bedingungen ethischen Handelns: Freiheit, Schuld und Sünde, Die Bedeutung des christlichen Glaubens				
Literatur	Helmut Weber, Allgemeine Moralthologie. Ruf und Antwort, Granz / Wien / Köln 1991. Josef Römelt, Christliche Ethik in moderner Gesellschaft, Bd. 1: Grundlagen, Freiburg / Basel / Wien 2008. – Eberhard Schockenhoff, Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf, Freiburg / Basel / Wien 2007. – Stephan Ernst, Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009.				
Nachweis	schriftliche Klausur (30 Minuten)				
Zielgruppe	- Magister Theologiae (01-M12-1) - alle Lehramtsstudiengänge modularisiert (Gym/HS/RS/GS 01-ET-GLFE-1V) - Bachelor mit Theologie als Nebenfach (01-M12-1) - alle Lehramtsstudiengänge nicht-modularisiert - für ausländische Priester im Dienste der Diözese geeignet				

Grundfragen der Dogmatik 1 (2 SWS)

0145300	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013	HS 127 / Neue Uni	Bründl
Inhalt	Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik I“ bietet eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Gotteslehre und Christologie. Den Anfang bildet die Gotteslehre, die beim Jahweglauben des Volkes Israel und seinen verschiedenen Entwicklungsstadien ansetzt. Dieser alttestamentlich geprägte Gottesglaube erhält allerdings durch die Verkündigung und das Handeln Jesu bedeutsame neue Aspekte, da Gott durch die Auferweckung seines gekreuzigten Sohnes nicht nur den Anspruch Jesu bestätigt, sondern sich damit zugleich selbst vor den Menschen neu bestimmt – als Gott der Liebe. Die Gotteslehre im christlichen Sinne bedarf deshalb der christologischen Grundlegung, das heißt einer Sichtung und Interpretation der Person und des Lebens Jesu (Gleichniserzählungen, Wunderthematik, Kreuz und Auferstehung). Gottesglaube und Christologie bilden so einen hermeneutischen Zirkel, in dem eines ohne das andere nicht einsehbar ist. Von daher beginnt die angezeigte Vorlesungsreihe mit den beiden Traktaten <i>Gotteslehre</i> und <i>Christologie</i> in ihrer gegenseitigen Bezogenheit.				
Literatur	A. McGrath, Der Weg der christlichen Theologie. Eine Einführung, München 1997; H.-M. Gutmann/N. Mette, Orientierung Theologie. Was sie kann, was sie will (Rowohlt's Enzyklopädie 55613), Reinbek bei Hamburg 2000; D. Korsch, Dogmatik im Grundriß. Eine Einführung in die christliche Deutung menschlichen Lebens mit Gott (UTB 2155), Tübingen 2000; D. Ritschl/M. Häiler, Grundkurs christliche Theologie. Diesseits und jenseits der Worte, Neukirchen-Vluyn ² 2008; G. Sauter, Zugänge zur Dogmatik (UTB 2064), Göttingen 1998; Th. Schneider, Was wir glauben. Eine Auslegung des apostolischen Glaubensbekenntnisses, Düsseldorf 1985; G. Schneider-Flume, Grundkurs Dogmatik. Nachdenken über Gottes Geschichte (UTB 2564), Göttingen 2004; N. Scholl, Das Glaubensbekenntnis Satz für Satz erklärt, München 2000; J. Wohlmuth (Hrsg.), Katholische Theologie heute. Eine Einführung in das Studium, Würzburg 1990.				
Zielgruppe	01-ST-GFDG1-1V Lehramt modularisiert				

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

0165000	Di 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	16.10.2012 - 07.02.2013	HS 127 / Neue Uni	Kalbheim
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.				
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.				
Zielgruppe					

2. Studienjahr (3.+4. Sem)

Kirche, Kirchen und Ökumene (1 SWS)

0140100	Di 09:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013	HS 317 / Neue Uni	Koziel
Inhalt	Ein an der Prüfungsordnung orientierter Einblick in die fundamentaltheologische Behandlung des Themas „Kirche“.				
Hinweise	Die Vorlesung ist identisch mit der Vorlesung: Die Kirche: Volk Gottes und Institution.				
Literatur	Wolfgang Klausnitzer, Kirche, Kirchen und Ökumene. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende, Religionslehrer und -lehrerinnen, Regensburg 2010. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.				
Zielgruppe	Magister (M10-3), LPO (bisheriger und modularisierter Studiengang) (01-ST-ST-KUOF-1, 01-ST-KKÖ-1)				

Grundfragen gottesdienstlichen Handelns der Kirche (Überblicksvorlesung) (2 SWS)

0160000	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2012 - 04.02.2013	HS 318 / Neue Uni	Stuflesser
Inhalt	Es geht um eine anthropologische und theologische Grundlegung des Gottesdienstes: Liturgie im Leben der Gemeinde (u.a. als Quelle des Glaubens, Liturgiewissenschaft im Gesamt der Theologie) - Liturgie als Dialog zwischen Gott und Mensch - Handeln im Zeichen (u.a. Liturgiefähigkeit; Zeichen und/oder Symbol; Sinnhaftigkeit; Ritusproblem) - menschengerechter Gottesdienst (u.a. Einheit und Vielfalt; Inkulturation; gesellschaftliche Bedeutung von Liturgie), Feiern im Rhythmus der Zeit (Kirchenjahr). Ein Schwerpunkt liegt auf liturgiewissenschaftlichen Themen, die im Religionsunterricht in der Grundschule und in weiterführenden Schulen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) vorkommen. Liturgisches Basiswissen steht hierbei im Mittelpunkt. Die Vorlesung richtet sich damit besonders an Lehramtsstudierende, aber auch an Diplomstudierende und Magisterstudierende mit Theologie im Nebenfach				
Literatur	- Berger, R. Neues Pastoralliturgisches Handlexikon. Freiburg 1999. - Lengeling, E. J. Liturgie - Dialog zwischen Gott und Mensch, hg. von K. Richter. Altenberge 2. Aufl. 1991 - Richter, K. u.a. (Hg.) Gott feiern in nachchristlicher Gesellschaft. Stuttgart 2000. - Stuflesser, M./Winter, St. Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind. Was ist Liturgie? (Grundkurs Liturgie 1). Regensburg 2004.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende [EWS-Scheinerwerb nach § 36 (2) 1 a) bb) ist möglich], Diplomstudierende, Magisterstudierende mit Theologie im Nebenfach.				

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung (2 SWS)

0166000	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 -	Raum 321 / P 4	Betz/Ziebertz
Inhalt	Religiöse Differenz erfahrung und Persönlichkeit. Forschendes Lernen mit und unter Studierenden. Der Umgang mit kollidierenden religiösen Wahrheitsansprüchen durch die Existenz verschiedener Religionen wird in der Religionspädagogik unter dem Stichwort „Interreligiöses Lernen“ behandelt. Im Seminar erfolgt eine Fokussierung dieser Thematik auf die Frage, wie Einstellungen zu religiöser Differenz von unterschiedlichen religiösen und persönlichen Faktoren beeinflusst werden. Ihre Beantwortung wird nicht nur im Rückgriff auf theoretisches Wissen angestrebt, sondern in der Durchführung eines eigenen empirischen Forschungsprojekts nachvollzogen. Studierende werden mit unterschiedlichen Ansätzen der Beschreibung von Religiosität sowie mit etablierten Methoden der Persönlichkeitsforschung vertraut gemacht und lernen gleichzeitig Grundlagen empirischer Forschung kennen. Es wird ein gemeinsamer Datensatz angelegt und unter der Führung der Seminarleiter thematisch ausgewertet.				

Konzepte und Themen der Religionspädagogik (2 SWS)

0166100	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2012 -	Raum 321 / P 4	01-Gruppe	Ziebertz
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2012 -	Raum 107 / P 4	02-Gruppe	Hofmann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2012 -		02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2012 -	Raum 321 / P 4	03-Gruppe	Unser
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2012 -	Raum 302 / P 4	04-Gruppe	Kalbheim
	Fr	09:00 - 17:00	BlockSa	23.11.2012 - 25.11.2012	Raum 321 / P 4	05-Gruppe	Betz
	Fr	13:00 - 18:00	BlockSa	30.11.2012 - 01.12.2012	Raum 321 / P 4	06-Gruppe	Unser
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	11.01.2013 - 11.01.2013	Raum 321 / P 4	06-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	12.01.2013 - 12.01.2013	Raum 302 / P 4	06-Gruppe	

Inhalt

Werte und Normen in Lernprozessen

Di 14-16, SR 321

Prof. Dr. Hans-Georg Ziebertz:

In der jüngeren Zeit hat die 'Werterziehung' wieder an Ansehen und Profil gewonnen. Wurde sie lange Zeit als Erziehung 'in' Werten verstanden, etablierte sich daneben ein Konzept der Erziehung 'über' Werte. Das erste Konzept ist stärker 'material', das zweite 'formal' angelegt. Dem ersten geht es um die Weitergabe solcher, als allgemeingültig ausgewiesener Werte und Normen, dem zweiten um die Entwicklung der Urteilskraft. Neben dezidierten Vertretern dieser beiden Positionen gibt es heute Anstrengungen, Werterziehung als Erziehung 'von Werten aus' zu konzipieren, die in praktischer Absicht eine Vermittlung von materialen und formalen Prinzipien anstrebt. Vor dem Hintergrund dieser Theoriediskussion ist zu fragen, welchen Platz Werterziehung im Kontext religiösen Lernens einnimmt und was sie leisten soll und kann.

Schwerpunkte des Religionsunterrichts an der Förderschule

Di, 14-16 Uhr

Michael Hofmann

In diesem Seminar werden ausgewählte Inhalte der aktuellen Lehrpläne des Katholischen Religionsunterrichts an den unterschiedlichen Förderschulen und dem Grundschullehrplan als Basis für die Grundschulstufen in den sonderpädagogischen Fachrichtungen erarbeiten wir ausgewählte Themen zur Bibel: Von welchen Erfahrungen erzählt das Wort Gottes und wie sind diese Erfahrungen für die Schülerinnen und Schüler aufzuschließen und erfahbar. Hierbei werden biblische Texte aus dem AT und NT aufgegriffen und erfahrungsorientiert für den Religionsunterricht an Förderschulen erschlossen.

Interreligiöse Kompetenz und interreligiöses Lernen

Fr. 10-12, SR 321

Alexander Unser:

In unserer pluralen Gesellschaft sowie auf internationaler Ebene begegnen sich heute vermehrt Menschen, die sich in ihren Wertvorstellungen, kulturellen Hintergründen, politischen und religiösen Ansichten unterscheiden. Die dadurch entstehende Komplexität in den Begegnungen zwischen Einzelnen, Gruppen und Organisationen erfordert von den Beteiligten die Fähigkeit, mit Differenzen umgehen, diese verstehen, deuten und aushalten zu können. Negative Vermeidungsstrategien sind uns in Formen von Rassismus, Nationalismus und Fundamentalismus bekannt.

Dem soll durch interreligiöses Lernen und durch den Erwerb interreligiöser Kompetenz entgegen gewirkt werden.

Interreligiöse Kompetenz soll im Seminar – das den Aspekt des Religiösen fokussiert – als ein Konzept vorgestellt werden, das den konstruktiven Umgang mit religiöser Differenz thematisiert und somit Menschen hilft, in einer pluralen Gesellschaft als mündige und tolerante Bürger zu agieren. Formen interreligiösen Lernens werden im Seminar diskutiert, die zum Erwerb interreligiöser Kompetenz führen sollen.

Ein Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf dem Lernen in der Schule. Weitere Handlungsfelder wie die Erwachsenenbildung oder die betriebliche Weiterbildung können ebenfalls thematisiert werden.

Einführende Literatur:

Asbrand, Barbara (2001): Wer ist fremd? Fremdverstehen als Zusammen Leben und Lernen im interreligiösen Religionsunterricht, in: Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik, 24 (2001) 3, S. 18-21 .

Jäggle, Martin (2002): Interreligiöses Lernen als Unterrichtsprinzip, in: Katechetische Blätter 127 (2002), S. 406-409.

Leimgruber, Stephan (2007): Interreligiöses Lernen. München.

Willems, Joachim (2011): Interreligiöse Kompetenz. Theoretische Grundlagen – Konzeptualisierungen – Unterrichtsmethoden. Wiesbaden.

Das Seminar wird auch als GSiK-Veranstaltung angeboten.

Geschichte und Gegenwart als Themen religiöser Lehr-Lernprozesse

Freitag 14-16; Raum 302

Dr. Boris Kalbheim:

Die Vergangenheit von Menschen und Gesellschaften, die Geschichte, bestimmt die Gegenwart und die Zukunft. Religionsunterricht greift bewusst auf Vergangenes zurück, damit Schülerinnen und Schülern die Zukunft eröffnet wird. Im Seminar wird exemplarisch dieser Prozess untersucht und gefragt, wie dieser Prozess für religiöse Lehr- Lernprozesse nutzbar gemacht werden kann.

Menschenrechte interkulturell

Blockseminar: 23. und 24. November 2012, jeweils von 9-16 Uhr; Raum 321

Andrea Betz

Im Seminar werden folgende Schwerpunkte behandelt: Die Einführung ins Thema erfolgt durch die Betrachtung der historischen Entwicklung der Menschenrechte sowie der Menschenrechtsphilosophie. Dabei zeigt sich, dass gerade die religiöse Freiheit des Einzelnen ein Kristallisationspunkt ist, von dem aus der Kampf um die Menschenrechte in Europa und Amerika sowie wichtige Meilensteine auf dem Weg zur Erklärung der Allgemeinen Menschenrechte (1948) gedacht werden können.

Weiter wird im Seminar zunächst aus theologischer Perspektive die Frage nach dem Verhältnis von religiösem Wahrheitsanspruch einerseits und Religionsfreiheit andererseits betrachtet. Die Konkretisierung der Fragestellung erfolgt anhand der Untersuchung des Umgangs mit der Religionsfreiheit seitens der katholischen Kirche einerseits und islamischer Theologen und Politiker andererseits. Die politische Umsetzung des Menschenrechts wird durch die Betrachtung der gegenwärtigen staatskirchenrechtlichen Situationen in verschiedenen europäischen und außereuropäischen Ländern untersucht. Die gesellschaftliche Relevanz dieser strukturellen Gegebenheiten soll dabei in der Diskussion von aus dem Alltagsgeschehen bekannten Streitfällen (Schulgebet, Kopftuchstreit, ...) deutlich werden. Zum Abschluss des Seminars richtet sich der Blick auf unterschiedliche konkrete Situationen, in denen das individuelle Recht auf freie Religionsausübung verletzt ist. Die systematische Analyse dieser Beispiele soll Religionsfreiheit als ein hochaktuelles Thema erkennbar machen, das nicht nur als Teil religiöser und interkultureller Bildung, sondern vor allem als Gegenstand der öffentlichen Debatte unverzichtbar ist.

Das Seminar wird auch als GSiK-Veranstaltung angeboten

Religion der Gewalt? Religion des Friedens? – Die Bedeutung der Religionen in (inter-)nationalen Konflikten

Blockseminar: 30.11. und 1.12.2012; Fr. von 13-18 Uhr, Sa; 9-14 Uhr; Raum 321

Alexander Unser

Der Heidelberger Ägyptologe Jan Assmann vertritt die These, dass mit dem Aufkommen der monotheistischen Offenbarungsreligionen eine grundlegende Unterscheidung in den Bereich der Religionen eingetragen wurde, nämlich zwischen »wahrer« und »falscher« Religion, zwischen Gott und den Götzen, zwischen Rechtgläubigen und Irrenden. Diese Differenzierung birgt für Assmann ein Gewaltpotential, weil der eigene Wahrheitsanspruch dazu führe, das Andere als Falsches zu bekämpfen und auszugrenzen. Führt Religion zu Gewalt?

Die Geschichte scheint Assmann recht zu geben. Und für das 21. Jahrhundert sagt Samuel Huntington einen »clash of civilizations« voraus, der ebenfalls wesentlich durch religiöse Unterschiede bedingt sein soll. Ist Religion eine Ursache der weltweiten Konflikte?

Wir wollen uns im Seminar kritisch mit der Bedeutung von Religion(en) in (inter-)nationalen Konflikten auseinandersetzen und dazu sowohl

GSik / Religionsfreiheit als Menschenrecht im internationalen Kontext; (2 SWS)

0166800	Do 18:00 - 19:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	Raum 302 / P 4	Betz
	Fr 09:00 - 17:00	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012	Raum 321 / P 4	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	24.11.2012 - 24.11.2012	Raum 321 / P 4	
Inhalt	<p>Im Seminar werden folgende Schwerpunkte behandelt: Die Einführung ins Thema erfolgt durch die Betrachtung der historischen Entwicklung der Menschenrechte sowie der Menschenrechtsphilosophie. Dabei zeigt sich, dass gerade die religiöse Freiheit des Einzelnen ein Kristallisationspunkt ist, von dem aus der Kampf um die Menschenrechte in Europa und Amerika sowie wichtige Meilensteine auf dem Weg zur Erklärung der Allgemeinen Menschenrechte (1948) gedacht werden können.</p> <p>Weiter wird im Seminar zunächst aus theologischer Perspektive die Frage nach dem Verhältnis von religiösem Wahrheitsanspruch einerseits und Religionsfreiheit andererseits betrachtet. Die Konkretisierung der Fragestellung erfolgt anhand der Untersuchung des Umgangs mit der Religionsfreiheit seitens der katholischen Kirche einerseits und islamischer Theologen und Politiker andererseits. Die politische Umsetzung des Menschenrechts wird durch die Betrachtung der gegenwärtigen staatskirchenrechtlichen Situationen in verschiedenen europäischen und außereuropäischen Ländern untersucht. Die gesellschaftliche Relevanz dieser strukturellen Gegebenheiten soll dabei in der Diskussion von aus dem Alltagsgeschehen bekannten Streitfällen (Schulgebet, Kopftuchstreit, ...) deutlich werden. Zum Abschluss des Seminars richtet sich der Blick auf unterschiedliche konkrete Situationen, in denen das individuelle Recht auf freie Religionsausübung verletzt ist. Die systematische Analyse dieser Beispiele soll Religionsfreiheit als ein hochaktuelles Thema erkennbar machen, das nicht nur als Teil religiöser und interkultureller Bildung, sondern vor allem als Gegenstand der öffentlichen Debatte unverzichtbar ist.</p> <p>SWS: 2 ECTS: 3 (für Studierende der Theologie auf LA, Bachelor oder Magister), 5 (für Studierende anderer Fakultäten, mit entsprechend erweiterter Seminararbeit) Zu erbringende Leistung: Referat, Hausarbeit, 80% Präsenz</p>				
Literatur Zielgruppe	<p>Pflichtlektüre: Ziebertz, H.-G. (2010), Menschenrechte in der Diskussion; in: Ders. (Hg.), Menschenrechte, Christentum und Islam, Münster, 7-26. Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach) für Grund-, Haupt- und Realschule und Gymnasium.</p>				

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

0167000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 -	Raum 302 / P 4	Betz
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 -	Raum 321 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 -	Raum 107 / P 4	
Inhalt	<p>Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Das Seminar macht mit grundlegenden Aspekten der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung und -durchführung vertraut. Für die praktische Arbeit im Seminar wird ein Arbeitsbuch verwendet, das zu Semesterbeginn im Sekretariat des Lehrstuhls erworben werden kann.</p>				
Hinweise	<p>Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist.</p>				

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Grundschule (2 SWS)

0167500	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	26.10.2012 - 26.10.2012	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	Raum 302 / P 4	
	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	11.01.2013 - 11.01.2013	Raum 302 / P 4	
	Sa 08:00 - 14:00	Einzel	01.12.2012 - 01.12.2012	Raum 302 / P 4	
Inhalt	<p>Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet, bewertet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichtes.</p>				
Hinweise	<p>Eine Anmeldung ist nicht erforderlich</p>				
Voraussetzung	<p>vorherige erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts</p>				

Grundfragen christlicher Sozialethik (2 SWS)

0170004	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2012 - 07.02.2013	HS 317 / Neue Uni	Droesser
Inhalt	<p>In der Veranstaltung werden Einblicke in ausgewählte aktuelle ethische Problemfelder vermittelt und verschiedene Formen ethischer Argumentationen erläutert. Mit Hilfe philosophischer, historischer und literarischer Zugänge wird die Basis der ethischen Konkretisierungsfähigkeit gelegt.</p>				
Literatur Zielgruppe	<p>Emundts, Dina; Horstmann, Rolf-Peter (2002), <i>G.W.F. Hegel . Eine Einführung</i> , Stuttgart: Reclam. LA GS, HS, RS, GYM / 01-ET-GFSOE-1 Bachelor, Mag. Theol. / 01-M12-2 Diplom auch als EWS/GWS geeignet</p>				

3. Studienjahr (5.+6.Sem)

Historische Ekklesiologie (2 SWS)

0115001	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2012 - 04.02.2013	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Vorlesung über ausgewählte Grundfragen der Ekklesiologie in historischer Perspektive. Thematisiert werden u.a. Päpstlicher Primat und Konziliare Idee, das Verhältnis zwischen Ortskirche und Gesamtkirche, Fragen zur Diözesanleitung (Generalvikariat, Domkapitel, Diözesansynoden) sowie die Rolle der Laien.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	Spezielle Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.				
Zielgruppe	01-M10-4V für Magister Theologiae im Modul "Die Kirche als Mysterium und als Volk Gottes" (01-M10), 01-M10-4V für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie (01-BABH), Bestandteil von 01-KG-CDHEKKL-1 für alle Lehramter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY + 01-KG-AM-GH), Hörer/innen aller Fakultäten				

Geschichte des geistlichen Lebens in Bayern (1 SWS)

0132000	Do 18:00 - 19:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012	HS 315 / Neue Uni	Weiß
Inhalt	Die Überblicksvorlesung zur Würzburger Diözesangeschichte vertiefend sollen in dieser Vorlesung zentrale Entwicklungsmomente des geistlichen Lebens, die Franken und Bayern besonders geprägt haben, in den Blick genommen werden. Es wird hierbei der Bogen gespannt vom Mönchtum des Frühmittelalters über die monastischen Reformaufbrüche des Hochmittelalters, die Armutsbewegung, die spätmittelalterliche Laienfrömmigkeit hin zu den nachtridentinischen Erneuerungen, aufgeklärten Korrekturen des Frömmigkeitslebens und den neuesten Entwicklungen im Widerstreit von Tradition und Moderne.				
Hinweise	Blockveranstaltung				
Literatur	Wilhelm Geerlings / Gisbert Greshake (Hg.), Quellen geistlichen Lebens. Bd. I, Mainz 2008; Gisbert Greshake / Josef Weismayer, Quellen geistlichen Lebens. Bd. II-IV, Mainz 2008				
Zielgruppe	Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magisterstudienganges, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft) Module: 01-M23a 01-KG-GGLB-1 01-KG-SPFKG-1V				

Religiöse Bildung im Kontext der Pluralität (2 SWS)

0165100	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 -	HS 127 / Neue Uni	Ziebertz
Inhalt	Die Entfaltung der Pluralität in allen gesellschaftlichen Bereichen lässt die Konzeptbildung der Religionspädagogik nicht unberührt. Die Vorlesung fragt, wie Pluralität für Lehr- und Lernprozesse zur Herausforderung wird und diskutiert religionspädagogische Positionen im Umgang mit Pluralität.				
Zielgruppe	Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule, Magister, Bachelor Wahlpflichtfach				

Prüfungskolloquium (1 SWS)

0167100	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2012 -	HS 315 / Neue Uni	Betz
Inhalt	Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die mündlichen und schriftlichen Prüfungen zum Staatsexamen.				

Freier Bereich

Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (1 SWS)

0100001	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 -	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	Kalbheim
	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 -	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 -	Raum 107 / P 4	03-Gruppe	
Inhalt	Wissenschaftliches Arbeiten setzt Einsatz, Interesse und Reflexion, vor allem aber Methoden der systematischen Erkenntnisgewinnung voraus. Im Einführungskurs "Wissenschaftliches Arbeiten" werden Techniken, Strategien und Denkansätze wissenschaftlichen Arbeitens dargestellt, erprobt und angewandt. Die Veranstaltung führt auch in die formalen Bedingungen einer korrekten Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten ein. Ziel ist das Verfassen einer solchen Arbeit unter Einhaltung aller formalen Regeln. Zu diesem Kurs bietet die Universitätsbibliothek den Kurs „Informationskompetenz für Studierende der Theologie“ an.					

Übung zu den Grundrissvorlesungen I und III: Themen historischer Theologie (2 SWS)

0120600	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2012 - 01.02.2013	R 305 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Ziel der Übung ist es, sich in der Gruppe (und zuhause) den Überblick über diejenigen Grundrissvorlesungen der Kirchengeschichte des Altertums zu erarbeiten bzw. aufzufrischen, die im laufenden Semester nicht Thema der Vorlesung sind. Außerdem werden die Studierenden angeregt, sich mit möglichen Themen- und Fragestellungen auseinanderzusetzen und sinnvolle Techniken der Prüfungsvorbereitung einzuüben.				
Hinweise	Anmeldung per email an: manuela.schiesser@theologie.uni-wuerzburg.de				
Literatur	N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums (LeTh 8), Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd.1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. Ergänzend: D. Zeller, Hg. Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.				
Zielgruppe	Studierende in Diplom- u. Lehramtsstudiengängen (altes System), die sich auf eine anstehende Prüfung vorbereiten wollen. Studierende der modularisierten Lehramtsstudiengänge als Modul "Themen historischer Theologie" im freien Bereich (01-KG-ThHT-1; Veranstaltung: 01-KG-ThHT-1Ü);				

Wie die Ehe zu ihrem Recht kommt - Das Eherecht der katholischen Kirche (2 SWS, Credits: 2,5)

0150700	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2012 - 11.02.2013	HS 317 / Neue Uni	Meckel
Inhalt	Bis dass der Tod euch scheidet... Die Ehe ist nach katholischem Verständnis unauflöslich und doch gibt es Annullierungen von Ehen. Wann ist eine Ehe aus kirchenrechtlicher Sicht gültig geschlossen? Auf welchen Säulen fußt das Eherecht der katholischen Kirche? Warum und wie werden Ehen für nichtig erklärt oder aufgelöst? Unter welchen Bedingungen ist eine konfessionsverschiedene oder religionsverschiedene Eheschließung möglich? Gibt es eine sogenannte ökumenische Trauung? Was ist der Unterschied zwischen staatlicher und kirchlicher Eheschließung? Welche Folgen hat eine staatliche Scheidung bzw. Wiederverheiratung mitunter für Religionslehrer oder im kirchlichen Dienst Tätige? Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des katholischen Eherechts und möchte zugleich anhand der Besprechung von Fällen in die praktische Anwendung des Eherechts einführen.				
Literatur	Einschlägige Artikel im Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht; Reinhardt, H.J.F., Die kirchliche Trauung, Essen 2006; Sebott, R., Das neue kirchliche Eherecht, Frankfurt ² 1990; Prader, J. – Reinhardt, H.J.F., Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis, Essen ⁴ 2001; Handbuch des katholischen Kirchenrechts, §§ 83-91.				
Nachweis Zielgruppe	Für modularisierte Studiengänge: Mündliche Prüfung. Pflichtvorlesung für Diplomstudierende und Bachelor NF. Pflichtvorlesung für Magister Theologiae 9. Semester. Ist für Studierende des 7. Semesters vorziehbar. Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb);EWS-Schein; GWS-Veranstaltung.				

Unterrichtsfach Hauptschule

Christentum und antike Gesellschaft (1 SWS)

0120100	Do 16:00 - 18:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	08.11.2012 - 08.11.2012	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	22.11.2012 - 22.11.2012	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	06.12.2012 - 06.12.2012	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	20.12.2012 - 20.12.2012	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	17.01.2013 - 17.01.2013	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	31.01.2013 - 31.01.2013	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Im Rahmen der modularisierten Studiengänge soll den Studienanfänger/innen ein erster Überblick über die Geschichte der Kirche gegeben werden, hier über die Kirchengeschichte der Antike. Thematisiert werden das Urchristentum, die Mission und Ausbreitung der frühen Kirche, ihre Selbstorganisation (Ämter, Kirchenstrukturen, Ausformung des Primatsanspruchs des römischen Bischofs), aber auch das Verhältnis der frühen Christen zu Gesellschaft und Staat: die Konfrontation zur Zeit der Christenverfolgungen, der Umschwung unter Kaiser Konstantin und seinen Söhnen und der Übergang zum System der Reichskirche, das die Kirchengeschichte über Jahrhunderte hinweg prägen sollte. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die aktive Teilnahme an dem entsprechenden Moodle-Kurs (WueCampus) erwartet.				
Literatur	N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 1-3, Freiburg u.a. 2003; 1997; 2001. N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums (LeTh 8), Düsseldorf 6. Aufl. 1998. H. Chadwick, Die Kirche in der antiken Welt, Berlin - New York 1972. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd.1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. D. Zeller, Hg. Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.				
Zielgruppe	Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2; Veranstaltung: 01-M2-1V); BA-Nebenfach im Modul "Einführung in die Historische Theologie" (01-BAEH-1; Veranstaltung: 01-M2-1V); die neuen Bachelorstudiengänge im "Grundmodul Historische Theologie"; alle Lehramter im "Kirchengeschichtlichen Basismodul" (01-KG-BM-GHR und 01-KG-BM-GYM; Veranstaltung: 01-KG-CTAG-1); Allgemeine Schlüsselqualifikation (01-ASQ-6).				

Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche (1 SWS)

0120200	Fr 09:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2012 - 01.02.2013	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert die frühchristlichen Auseinandersetzungen um das Verhältnis Jesu zum Gott Israels und die Deutung der Inkarnation (insbesondere die unterschiedlichen christologischen Entwürfe und ihr jeweiliges Anliegen, die Auseinandersetzung um den Arianismus, die Diskussion um Nestorius von Konstantinopel und den Streit um die monophysitische Christologie) sowie die Versuche, diese Probleme auf den Konzilien von Nizäa, Konstantinopel, Ephesus und Chalzedon zu lösen. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die aktive Teilnahme an dem entsprechenden Moodle-Kurs (WueCampus) erwartet.				
Literatur	Conciliorum Oecumenicorum Decreta I. Konzilien des ersten Jahrtausends, hg. u. übers. v. G. Alberigo / J. Wohlmuth u.a., Paderborn u.a. 1998. K. Beyschlag, Grundriß der Dogmengeschichte I, Darmstadt 2. Aufl. 1987. N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 2. Das Entstehen der einen Christenheit (250-430); Bd. 3. Der lateinische Westen und der byzantinische Osten (431-642), Freiburg u.a. 1997; 2001. F. Dünzl, Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche, Freiburg 2006. W.-D.Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte I. Alte Kirche und Mittelalter, Gütersloh 1995.				
Zielgruppe	Magister Theologiae im Modul "Jesus Christus und die Gottesherrschaft" (01-M8; Veranstaltung: 01-M8-3V); BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und in die Historische Theologie 2" (01-BABH-2; Veranstaltung: 01-M8-3V); Bestandteil von 01-KG-CLCFFK-1 für alle Lehramter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul" (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY).				

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

0130000	Do 16:00 - 18:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012	HS 318 / Neue Uni	Weiß
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	15.11.2012 - 15.11.2012	HS 318 / Neue Uni	
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	29.11.2012 - 29.11.2012	HS 318 / Neue Uni	
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	13.12.2012 - 13.12.2012	HS 318 / Neue Uni	
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	10.01.2013 - 10.01.2013	HS 318 / Neue Uni	
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	24.01.2013 - 24.01.2013	HS 318 / Neue Uni	
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	07.02.2013 - 07.02.2013	HS 318 / Neue Uni	
Inhalt	In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden.				
Literatur Zielgruppe	Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002. HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magisterstudiengangs, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg. Module: 01-M2-4V 01-KG-LWO-1				

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Haupt- und Realschule (2 SWS)

0167300	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	02.11.2012 - 02.11.2012	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	07.12.2012 - 07.12.2012	Raum 302 / P 4	
	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	18.01.2013 - 18.01.2013	Raum 302 / P 4	
	Sa 08:00 - 14:00	Einzel	08.12.2012 - 08.12.2012	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet, bewertet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichtes.				
Hinweise	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich				
Voraussetzung	erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts				

Mensch, Kultur und Natur (1 SWS)

0170305	Mo 12:00 - 13:00	wöchentl.	05.11.2012 - 04.02.2013	Raum 107 / P 4	Hartlieb
Inhalt	Die Frage nach dem Verhältnis des Kulturwesens Mensch zur Natur ist für die Sozialethik grundlegend, denn mit dieser Bestimmung wird sie erst in die Lage versetzt, die Kultursphäre menschlicher Gesellschaften als eigenständigen Sachbereich untersuchen zu können. Andererseits wird durch diese Aufspaltung in unterschiedliche Bereiche auch erst in den Blick gelangen können, was das Eigentliche der Natur überhaupt sein kann. Mit der Lektüre von Primärtexten aus der Geschichte und der Gegenwart der Philosophie und Ethik wollen wir uns in dieser Übung einen eigenen ethischen Standpunkt erarbeiten, der Kultur und Natur ihr Eigenrecht lässt.				

Grundlagen der Wirtschaftsethik II (2 SWS)

0170505	Mi 10:00 - 12:00	dreiwöch.	24.10.2012 - 06.02.2013	Raum 107 / P 4	Riedmayer
---------	------------------	-----------	-------------------------	----------------	-----------

1. Studienjahr (1.+2. Sem)

Orientierungskurs Theologie , 01-TO-1 (2 SWS)

0100000	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2012 -	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	Kalbheim
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 -	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2012 -	Raum 321 / P 4	03-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 -	Raum 321 / P 4	04-Gruppe	
	Fr 15:00 - 17:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012			
Inhalt	Die Spannung zwischen Glaube und Vernunft sowie zwischen Gefühl und Sachlichkeit ist eine fruchtbare Quelle der Theologie; gerade zu Beginn des Theologiestudiums kann diese Spannung aber auch verwirren. Der Orientierungskurs bietet einen Überblick über die Theologie, führt in elementare Frage- und Antwortstrategien theologischen Denkens ein und bietet Studierenden die Möglichkeit, ihr eigenes Denken zu entwickeln. Der Orientierungskurs wendet sich an Studienanfänger und wird ergänzt durch den Kurs "Wissenschaftliches Arbeiten".					
Hinweise	Zur Erlangung der kirchlichen Unterrichtserlaubnis bietet das Mentorat parallel und inhaltlich abgestimmt auf den Orientierungskurs den Kurs 01-TO-RGY-BV - Theologische Orientierung, Begleitveranstaltung für Realschule und Gymnasium, bzw. 01-TO-M-1Ü - Begleitveranstaltung für Unterrichtsfach GS/HS an- Der erste Termin am 19.10.2012 findet in der KHG, Hofstallstr. 4 statt.					

Kirche im Mittelalter und in der Reformationszeit. (1 SWS)

0115002	Mo 10:15 - 11:00	wöchentl.	15.10.2012 - 04.02.2013	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Einführungsvorlesung über die Grundlinien der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kirchengeschichte: "Inkulturation" der christlichen Botschaft in die pagane Lebenswelt; Ausbildung organisatorischer Strukturen; Verhältnis von geistlicher und weltlicher Gewalt; Entwicklung des Papsttums; Reformation und Konzil von Trient.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	Arnold Angenendt, Das Frühmittelalter. Die abendländische Christenheit von 400 bis 900, Stuttgart (2. Aufl.) 1995; Isnard W. Frank, Kirchengeschichte des Mittelalters (Leitfaden Theologie 14), Düsseldorf (4. Aufl.) 1997; Klaus Schatz, Allgemeine Konzilien - Brennpunkte der Kirchengeschichte (UTB 1976), Paderborn u.a. 1997; Wolfgang Reinhard, Reichsreform und Reformation 1495-1555, Stuttgart (10. Aufl.) 2001; Heinrich Lutz, Reformation und Gegenreformation (OGG 10), München (5. Aufl.) 2002.				
Zielgruppe	01-M2-3V für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2), 01-M2-3V für BA-Nebenfach im Modul "Einführung in die Historische Theologie" (01-BAEH), 01-KG-KNZ-1V für alle Lehramter im kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GHR + 01-KG-BM-GYM), Hörer/innen aller Fakultäten				

Grundlagen Theologischer Fundamentaethik (2 SWS)

0135100	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013	HS 127 / Neue Uni	Ernst
Inhalt	In vielen Bereichen unseres Handelns, vor allem aufgrund der zunehmenden technischen Möglichkeiten, wird heute verstärkt der Ruf nach Verantwortung und Ethik laut. Die Diskussion über diese Fragen ist von einer zunehmenden Pluralität der Wertorientierungen in unserer Gesellschaft, aber auch von tief greifenden Differenzen in der zugrunde liegenden Begründungstheorie ethischer Urteile geprägt. Angesichts dieser Situation sieht sich auch die Moraltheologie herausgefordert, ihr Selbstverständnis zu überprüfen und ihre Argumentationsformen auf ihre Tragfähigkeit und Kommunikabilität hin zu überdenken. Nur so wird es möglich sein, sich von christlicher Seite kompetent in den Diskurs über die zahlreichen heute anstehenden ethischen Fragen einzuschalten. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: Verantwortliches Handeln in Orientierung: an der Heiligen Schrift, am eigenen Gewissen, an der Verhältnismäßigkeit der Handlung – Bedingungen ethischen Handelns: Freiheit, Schuld und Sünde, Die Bedeutung des christlichen Glaubens				
Literatur	Helmut Weber, Allgemeine Moraltheologie. Ruf und Antwort, Granz / Wien / Köln 1991. Josef Römelt, Christliche Ethik in moderner Gesellschaft, Bd. 1: Grundlagen, Freiburg / Basel / Wien 2008. – Eberhard Schockenhoff, Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf, Freiburg / Basel / Wien 2007. – Stephan Ernst, Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009.				
Nachweis	schriftliche Klausur (30 Minuten)				
Zielgruppe	- Magister Theologiae (01-M12-1) - alle Lehramtsstudiengänge modularisiert (Gym/HS/RS/GS 01-ET-GLFE-1V) - Bachelor mit Theologie als Nebenfach (01-M12-1) - alle Lehramtsstudiengänge nicht-modularisiert - für ausländische Priester im Dienste der Diözese geeignet				

Grundfragen der Dogmatik 1 (2 SWS)

0145300	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013	HS 127 / Neue Uni	Bründl
Inhalt	Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik I“ bietet eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Gotteslehre und Christologie. Den Anfang bildet die Gotteslehre, die beim Jahweglauben des Volkes Israel und seinen verschiedenen Entwicklungsstadien ansetzt. Dieser alttestamentlich geprägte Gottesglaube erhält allerdings durch die Verkündigung und das Handeln Jesu bedeutsame neue Aspekte, da Gott durch die Auferweckung seines gekreuzigten Sohnes nicht nur den Anspruch Jesu bestätigt, sondern sich damit zugleich selbst vor den Menschen neu bestimmt – als Gott der Liebe. Die Gotteslehre im christlichen Sinne bedarf deshalb der christologischen Grundlegung, das heißt einer Sichtung und Interpretation der Person und des Lebens Jesu (Gleichniserzählungen, Wunderthematik, Kreuz und Auferstehung). Gottesglaube und Christologie bilden so einen hermeneutischen Zirkel, in dem eines ohne das andere nicht einsehbar ist. Von daher beginnt die angezeigte Vorlesungsreihe mit den beiden Traktaten <i>Gotteslehre</i> und <i>Christologie</i> in ihrer gegenseitigen Bezogenheit.				
Literatur	A. McGrath, Der Weg der christlichen Theologie. Eine Einführung, München 1997; H.-M. Gutmann/N. Mette, Orientierung Theologie. Was sie kann, was sie will (Rowohlt's Enzyklopädie 55613), Reinbek bei Hamburg 2000; D. Korsch, Dogmatik im Grundriß. Eine Einführung in die christliche Deutung menschlichen Lebens mit Gott (UTB 2155), Tübingen 2000; D. Ritschl/M. Hailer, Grundkurs christliche Theologie. Diesseits und jenseits der Worte, Neukirchen-Vluyn ² 2008; G. Sauter, Zugänge zur Dogmatik (UTB 2064), Göttingen 1998; Th. Schneider, Was wir glauben. Eine Auslegung des apostolischen Glaubensbekenntnisses, Düsseldorf 1985; G. Schneider-Flume, Grundkurs Dogmatik. Nachdenken über Gottes Geschichte (UTB 2564), Göttingen 2004; N. Scholl, Das Glaubensbekenntnis Satz für Satz erklärt, München 2000; J. Wohlmuth (Hrsg.), Katholische Theologie heute. Eine Einführung in das Studium, Würzburg 1990.				
Zielgruppe	01-ST-GFDG1-1V Lehramt modularisiert				

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

0165000	Di 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	16.10.2012 - 07.02.2013	HS 127 / Neue Uni	Kalbheim
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.				
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichts; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.				
Zielgruppe					

2.Studienjahr (3.+4.Sem)

Kirche, Kirchen und Ökumene (1 SWS)

0140100	Di 09:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013	HS 317 / Neue Uni	Koziel
Inhalt	Ein an der Prüfungsordnung orientierter Einblick in die fundamentaltheologische Behandlung des Themas „Kirche“.				
Hinweise	Die Vorlesung ist identisch mit der Vorlesung: Die Kirche: Volk Gottes und Institution.				
Literatur	Wolfgang Klausnitzer, Kirche, Kirchen und Ökumene. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende, Religionslehrer und -lehrerinnen, Regensburg 2010. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.				
Zielgruppe	Magister (M10-3), LPO (bisheriger und modularisierter Studiengang) (01-ST-ST-KUOF-1, 01-ST-KKÖ-1)				

Grundfragen gottesdienstlichen Handelns der Kirche (Überblicksvorlesung) (2 SWS)

0160000	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2012 - 04.02.2013	HS 318 / Neue Uni	Stuflesser
Inhalt	Es geht um eine anthropologische und theologische Grundlegung des Gottesdienstes: Liturgie im Leben der Gemeinde (u.a. als Quelle des Glaubens, Liturgiewissenschaft im Gesamt der Theologie) - Liturgie als Dialog zwischen Gott und Mensch - Handeln im Zeichen (u.a. Liturgiefähigkeit; Zeichen und/oder Symbol; Sinnhaftigkeit; Ritusproblem) - menschengerechter Gottesdienst (u.a. Einheit und Vielfalt; Inkulturation; gesellschaftliche Bedeutung von Liturgie), Feiern im Rhythmus der Zeit (Kirchenjahr). Ein Schwerpunkt liegt auf liturgiewissenschaftlichen Themen, die im Religionsunterricht in der Grundschule und in weiterführenden Schulen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) vorkommen. Liturgisches Basiswissen steht hierbei im Mittelpunkt. Die Vorlesung richtet sich damit besonders an Lehramtsstudierende, aber auch an Diplomstudierende und Magisterstudierende mit Theologie im Nebenfach				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Berger, R. Neues Pastoralliturgisches Handlexikon. Freiburg 1999. - Lengeling, E. J. Liturgie - Dialog zwischen Gott und Mensch, hg. von K. Richter. Altenberge 2. Aufl. 1991 - Richter, K. u.a. (Hg.) Gott feiern in nachchristlicher Gesellschaft. Stuttgart 2000. - Stuflesser, M./Winter, St. Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind. Was ist Liturgie? (Grundkurs Liturgie 1). Regensburg 2004. 				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende [EWS-Scheinerwerb nach § 36 (2) 1 a) bb) ist möglich], Diplomstudierende, Magisterstudierende mit Theologie im Nebenfach.				

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung (2 SWS)

0166000	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 -	Raum 321 / P 4	Betz/Ziebertz
Inhalt	<p>Religiöse Differenz erfahrung und Persönlichkeit. Forschendes Lernen mit und unter Studierenden.</p> <p>Der Umgang mit kollidierenden religiösen Wahrheitsansprüchen durch die Existenz verschiedener Religionen wird in der Religionspädagogik unter dem Stichwort „Interreligiöses Lernen“ behandelt. Im Seminar erfolgt eine Fokussierung dieser Thematik auf die Frage, wie Einstellungen zu religiöser Differenz von unterschiedlichen religiösen und persönlichen Faktoren beeinflusst werden. Ihre Beantwortung wird nicht nur im Rückgriff auf theoretisches Wissen angestrebt, sondern in der Durchführung eines eigenen empirischen Forschungsprojekts nachvollzogen. Studierende werden mit unterschiedlichen Ansätzen der Beschreibung von Religiosität sowie mit etablierten Methoden der Persönlichkeitsforschung vertraut gemacht und lernen gleichzeitig Grundlagen empirischer Forschung kennen. Es wird ein gemeinsamer Datensatz angelegt und unter der Führung der Seminarleiter thematisch ausgewertet.</p>				

Konzepte und Themen der Religionspädagogik (2 SWS)

0166100	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2012 -	Raum 321 / P 4	01-Gruppe	Ziebertz
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2012 -	Raum 107 / P 4	02-Gruppe	Hofmann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2012 -		02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2012 -	Raum 321 / P 4	03-Gruppe	Unser
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2012 -	Raum 302 / P 4	04-Gruppe	Kalbheim
	Fr	09:00 - 17:00	BlockSa	23.11.2012 - 25.11.2012	Raum 321 / P 4	05-Gruppe	Betz
	Fr	13:00 - 18:00	BlockSa	30.11.2012 - 01.12.2012	Raum 321 / P 4	06-Gruppe	Unser
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	11.01.2013 - 11.01.2013	Raum 321 / P 4	06-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	12.01.2013 - 12.01.2013	Raum 302 / P 4	06-Gruppe	

Inhalt

Werte und Normen in Lernprozessen

Di 14-16, SR 321

Prof. Dr. Hans-Georg Ziebertz:

In der jüngeren Zeit hat die 'Werterziehung' wieder an Ansehen und Profil gewonnen. Wurde sie lange Zeit als Erziehung 'in' Werten verstanden, etablierte sich daneben ein Konzept der Erziehung 'über' Werte. Das erste Konzept ist stärker 'material', das zweite 'formal' angelegt. Dem ersten geht es um die Weitergabe solcher, als allgemeingültig ausgewiesener Werte und Normen, dem zweiten um die Entwicklung der Urteilskraft. Neben dezidierten Vertretern dieser beiden Positionen gibt es heute Anstrengungen, Werterziehung als Erziehung 'von Werten aus' zu konzipieren, die in praktischer Absicht eine Vermittlung von materialen und formalen Prinzipien anstrebt. Vor dem Hintergrund dieser Theoriediskussion ist zu fragen, welchen Platz Werterziehung im Kontext religiösen Lernens einnimmt und was sie leisten soll und kann.

Schwerpunkte des Religionsunterrichts an der Förderschule

Di, 14-16 Uhr

Michael Hofmann

In diesem Seminar werden ausgewählte Inhalte der aktuellen Lehrpläne des Katholischen Religionsunterrichts an den unterschiedlichen Förderschulen und dem Grundschullehrplan als Basis für die Grundschulstufen in den sonderpädagogischen Fachrichtungen erarbeiten wir ausgewählte Themen zur Bibel: Von welchen Erfahrungen erzählt das Wort Gottes und wie sind diese Erfahrungen für die Schülerinnen und Schüler aufzuschließen und erfahbar. Hierbei werden biblische Texte aus dem AT und NT aufgegriffen und erfahrungsorientiert für den Religionsunterricht an Förderschulen erschlossen.

Interreligiöse Kompetenz und interreligiöses Lernen

Fr. 10-12, SR 321

Alexander Unser:

In unserer pluralen Gesellschaft sowie auf internationaler Ebene begegnen sich heute vermehrt Menschen, die sich in ihren Wertvorstellungen, kulturellen Hintergründen, politischen und religiösen Ansichten unterscheiden. Die dadurch entstehende Komplexität in den Begegnungen zwischen Einzelnen, Gruppen und Organisationen erfordert von den Beteiligten die Fähigkeit, mit Differenzen umgehen, diese verstehen, deuten und aushalten zu können. Negative Vermeidungsstrategien sind uns in Formen von Rassismus, Nationalismus und Fundamentalismus bekannt.

Dem soll durch interreligiöses Lernen und durch den Erwerb interreligiöser Kompetenz entgegen gewirkt werden.

Interreligiöse Kompetenz soll im Seminar – das den Aspekt des Religiösen fokussiert – als ein Konzept vorgestellt werden, das den konstruktiven Umgang mit religiöser Differenz thematisiert und somit Menschen hilft, in einer pluralen Gesellschaft als mündige und tolerante Bürger zu agieren. Formen interreligiösen Lernens werden im Seminar diskutiert, die zum Erwerb interreligiöser Kompetenz führen sollen.

Ein Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf dem Lernen in der Schule. Weitere Handlungsfelder wie die Erwachsenenbildung oder die betriebliche Weiterbildung können ebenfalls thematisiert werden.

Einführende Literatur:

Asbrand, Barbara (2001): Wer ist fremd? Fremdverstehen als Zusammen Leben und Lernen im interreligiösen Religionsunterricht, in: Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik, 24 (2001) 3, S. 18-21 .

Jäggle, Martin (2002): Interreligiöses Lernen als Unterrichtsprinzip, in: Katechetische Blätter 127 (2002), S. 406-409.

Leimgruber, Stephan (2007): Interreligiöses Lernen. München.

Willems, Joachim (2011): Interreligiöse Kompetenz. Theoretische Grundlagen – Konzeptualisierungen – Unterrichtsmethoden. Wiesbaden.

Das Seminar wird auch als GSiK-Veranstaltung angeboten.

Geschichte und Gegenwart als Themen religiöser Lehr-Lernprozesse

Freitag 14-16; Raum 302

Dr. Boris Kalbheim:

Die Vergangenheit von Menschen und Gesellschaften, die Geschichte, bestimmt die Gegenwart und die Zukunft. Religionsunterricht greift bewusst auf Vergangenes zurück, damit Schülerinnen und Schülern die Zukunft eröffnet wird. Im Seminar wird exemplarisch dieser Prozess untersucht und gefragt, wie dieser Prozess für religiöse Lehr- Lernprozesse nutzbar gemacht werden kann.

Menschenrechte interkulturell

Blockseminar: 23. und 24. November 2012, jeweils von 9-16 Uhr; Raum 321

Andrea Betz

Im Seminar werden folgende Schwerpunkte behandelt: Die Einführung ins Thema erfolgt durch die Betrachtung der historischen Entwicklung der Menschenrechte sowie der Menschenrechtsphilosophie. Dabei zeigt sich, dass gerade die religiöse Freiheit des Einzelnen ein Kristallisationspunkt ist, von dem aus der Kampf um die Menschenrechte in Europa und Amerika sowie wichtige Meilensteine auf dem Weg zur Erklärung der Allgemeinen Menschenrechte (1948) gedacht werden können.

Weiter wird im Seminar zunächst aus theologischer Perspektive die Frage nach dem Verhältnis von religiösem Wahrheitsanspruch einerseits und Religionsfreiheit andererseits betrachtet. Die Konkretisierung der Fragestellung erfolgt anhand der Untersuchung des Umgangs mit der Religionsfreiheit seitens der katholischen Kirche einerseits und islamischer Theologen und Politiker andererseits. Die politische Umsetzung des Menschenrechts wird durch die Betrachtung der gegenwärtigen staatskirchenrechtlichen Situationen in verschiedenen europäischen und außereuropäischen Ländern untersucht. Die gesellschaftliche Relevanz dieser strukturellen Gegebenheiten soll dabei in der Diskussion von aus dem Alltagsgeschehen bekannten Streitfällen (Schulgebet, Kopftuchstreit, ...) deutlich werden. Zum Abschluss des Seminars richtet sich der Blick auf unterschiedliche konkrete Situationen, in denen das individuelle Recht auf freie Religionsausübung verletzt ist. Die systematische Analyse dieser Beispiele soll Religionsfreiheit als ein hochaktuelles Thema erkennbar machen, das nicht nur als Teil religiöser und interkultureller Bildung, sondern vor allem als Gegenstand der öffentlichen Debatte unverzichtbar ist.

Das Seminar wird auch als GSiK-Veranstaltung angeboten

Religion der Gewalt? Religion des Friedens? – Die Bedeutung der Religionen in (inter-)nationalen Konflikten

Blockseminar: 30.11. und 1.12.2012; Fr. von 13-18 Uhr, Sa; 9-14 Uhr; Raum 321

Alexander Unser

Der Heidelberger Ägyptologe Jan Assmann vertritt die These, dass mit dem Aufkommen der monotheistischen Offenbarungsreligionen eine grundlegende Unterscheidung in den Bereich der Religionen eingetragen wurde, nämlich zwischen »wahrer« und »falscher« Religion, zwischen Gott und den Götzen, zwischen Rechtgläubigen und Irrenden. Diese Differenzierung birgt für Assmann ein Gewaltpotential, weil der eigene Wahrheitsanspruch dazu führe, das Andere als Falsches zu bekämpfen und auszugrenzen. Führt Religion zu Gewalt?

Die Geschichte scheint Assmann recht zu geben. Und für das 21. Jahrhundert sagt Samuel Huntington einen »clash of civilizations« voraus, der ebenfalls wesentlich durch religiöse Unterschiede bedingt sein soll. Ist Religion eine Ursache der weltweiten Konflikte?

Wir wollen uns im Seminar kritisch mit der Bedeutung von Religion(en) in (inter-)nationalen Konflikten auseinandersetzen und dazu sowohl

GSik / Religionsfreiheit als Menschenrecht im internationalen Kontext; (2 SWS)

0166800	Do 18:00 - 19:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	Raum 302 / P 4	Betz
	Fr 09:00 - 17:00	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012	Raum 321 / P 4	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	24.11.2012 - 24.11.2012	Raum 321 / P 4	
Inhalt	<p>Im Seminar werden folgende Schwerpunkte behandelt: Die Einführung ins Thema erfolgt durch die Betrachtung der historischen Entwicklung der Menschenrechte sowie der Menschenrechtsphilosophie. Dabei zeigt sich, dass gerade die religiöse Freiheit des Einzelnen ein Kristallisationspunkt ist, von dem aus der Kampf um die Menschenrechte in Europa und Amerika sowie wichtige Meilensteine auf dem Weg zur Erklärung der Allgemeinen Menschenrechte (1948) gedacht werden können.</p> <p>Weiter wird im Seminar zunächst aus theologischer Perspektive die Frage nach dem Verhältnis von religiösem Wahrheitsanspruch einerseits und Religionsfreiheit andererseits betrachtet. Die Konkretisierung der Fragestellung erfolgt anhand der Untersuchung des Umgangs mit der Religionsfreiheit seitens der katholischen Kirche einerseits und islamischer Theologen und Politiker andererseits. Die politische Umsetzung des Menschenrechts wird durch die Betrachtung der gegenwärtigen staatskirchenrechtlichen Situationen in verschiedenen europäischen und außereuropäischen Ländern untersucht. Die gesellschaftliche Relevanz dieser strukturellen Gegebenheiten soll dabei in der Diskussion von aus dem Alltagsgeschehen bekannten Streitfällen (Schulgebet, Kopftuchstreit, ...) deutlich werden. Zum Abschluss des Seminars richtet sich der Blick auf unterschiedliche konkrete Situationen, in denen das individuelle Recht auf freie Religionsausübung verletzt ist. Die systematische Analyse dieser Beispiele soll Religionsfreiheit als ein hochaktuelles Thema erkennbar machen, das nicht nur als Teil religiöser und interkultureller Bildung, sondern vor allem als Gegenstand der öffentlichen Debatte unverzichtbar ist.</p> <p>SWS: 2 ECTS: 3 (für Studierende der Theologie auf LA, Bachelor oder Magister), 5 (für Studierende anderer Fakultäten, mit entsprechend erweiterter Seminararbeit) Zu erbringende Leistung: Referat, Hausarbeit, 80% Präsenz</p>				
Literatur Zielgruppe	<p>Pflichtlektüre: Ziebertz, H.-G. (2010), Menschenrechte in der Diskussion; in: Ders. (Hg.), Menschenrechte, Christentum und Islam, Münster, 7-26. Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach) für Grund-, Haupt- und Realschule und Gymnasium.</p>				

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

0167000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 -	Raum 302 / P 4	Betz
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 -	Raum 321 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 -	Raum 107 / P 4	
Inhalt	<p>Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Das Seminar macht mit grundlegenden Aspekten der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung und -durchführung vertraut. Für die praktische Arbeit im Seminar wird ein Arbeitsbuch verwendet, das zu Semesterbeginn im Sekretariat des Lehrstuhls erworben werden kann.</p>				
Hinweise	<p>Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist.</p>				

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Haupt- und Realschule (2 SWS)

0167300	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	02.11.2012 - 02.11.2012	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	07.12.2012 - 07.12.2012	Raum 302 / P 4	
	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	18.01.2013 - 18.01.2013	Raum 302 / P 4	
	Sa 08:00 - 14:00	Einzel	08.12.2012 - 08.12.2012	Raum 302 / P 4	
Inhalt	<p>Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet, bewertet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichtes.</p>				
Hinweise	<p>Eine Anmeldung ist nicht erforderlich</p>				
Voraussetzung	<p>erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts</p>				

Grundfragen christlicher Sozialethik (2 SWS)

0170004	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2012 - 07.02.2013	HS 317 / Neue Uni	Droesser
Inhalt	<p>In der Veranstaltung werden Einblicke in ausgewählte aktuelle ethische Problemfelder vermittelt und verschiedene Formen ethischer Argumentationen erläutert. Mit Hilfe philosophischer, historischer und literarischer Zugänge wird die Basis der ethischen Konkretisierungsfähigkeit gelegt.</p>				
Literatur Zielgruppe	<p>Emundts, Dina; Horstmann, Rolf-Peter (2002), <i>G.W.F. Hegel . Eine Einführung</i>, Stuttgart: Reclam. LA GS, HS, RS, GYM / 01-ET-GFSOE-1 Bachelor, Mag. Theol. / 01-M12-2 Diplom auch als EWS/GWS geeignet</p>				

3. Studienjahr (5.+6.Sem)

Historische Ekklesiologie (2 SWS)

0115001	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2012 - 04.02.2013	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Vorlesung über ausgewählte Grundfragen der Ekklesiologie in historischer Perspektive. Thematisiert werden u.a. Päpstlicher Primat und Konziliare Idee, das Verhältnis zwischen Ortskirche und Gesamtkirche, Fragen zur Diözesanleitung (Generalvikariat, Domkapitel, Diözesansynoden) sowie die Rolle der Laien.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	Spezielle Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.				
Zielgruppe	01-M10-4V für Magister Theologiae im Modul "Die Kirche als Mysterium und als Volk Gottes" (01-M10), 01-M10-4V für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie (01-BABH), Bestandteil von 01-KG-CDHEKKL-1 für alle Lehramter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY + 01-KG-AM-GH), Hörer/innen aller Fakultäten				

Geschichte des geistlichen Lebens in Bayern (1 SWS)

0132000	Do 18:00 - 19:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012	HS 315 / Neue Uni	Weiß
Inhalt	Die Überblicksvorlesung zur Würzburger Diözesangeschichte vertiefend sollen in dieser Vorlesung zentrale Entwicklungsmomente des geistlichen Lebens, die Franken und Bayern besonders geprägt haben, in den Blick genommen werden. Es wird hierbei der Bogen gespannt vom Mönchtum des Frühmittelalters über die monastischen Reformaufbrüche des Hochmittelalters, die Armutsbewegung, die spätmittelalterliche Laienfrömmigkeit hin zu den nachtridentinischen Erneuerungen, aufgeklärten Korrekturen des Frömmigkeitslebens und den neuesten Entwicklungen im Widerstreit von Tradition und Moderne.				
Hinweise	Blockveranstaltung				
Literatur	Wilhelm Geerlings / Gisbert Greshake (Hg.), Quellen geistlichen Lebens. Bd. I, Mainz 2008; Gisbert Greshake / Josef Weismayer, Quellen geistlichen Lebens. Bd. II-IV, Mainz 2008				
Zielgruppe	Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magisterstudienganges, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft) Module: 01-M23a 01-KG-GGLB-1 01-KG-SPFKG-1V				

Religiöse Bildung im Kontext der Pluralität (2 SWS)

0165100	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 -	HS 127 / Neue Uni	Ziebertz
Inhalt	Die Entfaltung der Pluralität in allen gesellschaftlichen Bereichen lässt die Konzeptbildung der Religionspädagogik nicht unberührt. Die Vorlesung fragt, wie Pluralität für Lehr- und Lernprozesse zur Herausforderung wird und diskutiert religionspädagogische Positionen im Umgang mit Pluralität.				
Zielgruppe	Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule, Magister, Bachelor Wahlpflichtfach				

Prüfungskolloquium (1 SWS)

0167100	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2012 -	HS 315 / Neue Uni	Betz
Inhalt	Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die mündlichen und schriftlichen Prüfungen zum Staatsexamen.				

Freier Bereich

Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (1 SWS)

0100001	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 -	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	Kalbheim
	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 -	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 -	Raum 107 / P 4	03-Gruppe	
Inhalt	Wissenschaftliches Arbeiten setzt Einsatz, Interesse und Reflexion, vor allem aber Methoden der systematischen Erkenntnisgewinnung voraus. Im Einführungskurs "Wissenschaftliches Arbeiten" werden Techniken, Strategien und Denkansätze wissenschaftlichen Arbeitens dargestellt, erprobt und angewandt. Die Veranstaltung führt auch in die formalen Bedingungen einer korrekten Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten ein. Ziel ist das Verfassen einer solchen Arbeit unter Einhaltung aller formalen Regeln. Zu diesem Kurs bietet die Universitätsbibliothek den Kurs „Informationskompetenz für Studierende der Theologie“ an.					

Übung zu den Grundrissvorlesungen I und III: Themen historischer Theologie (2 SWS)

0120600	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2012 - 01.02.2013	R 305 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Ziel der Übung ist es, sich in der Gruppe (und zuhause) den Überblick über diejenigen Grundrissvorlesungen der Kirchengeschichte des Altertums zu erarbeiten bzw. aufzufrischen, die im laufenden Semester nicht Thema der Vorlesung sind. Außerdem werden die Studierenden angeregt, sich mit möglichen Themen- und Fragestellungen auseinanderzusetzen und sinnvolle Techniken der Prüfungsvorbereitung einzuüben.				
Hinweise	Anmeldung per email an: manuela.schiesser@theologie.uni-wuerzburg.de				
Literatur	N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums (LeTh 8), Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd.1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. Ergänzend: D. Zeller, Hg. Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.				
Zielgruppe	Studierende in Diplom- u. Lehramtsstudiengängen (altes System), die sich auf eine anstehende Prüfung vorbereiten wollen. Studierende der modularisierten Lehramtsstudiengänge als Modul "Themen historischer Theologie" im freien Bereich (01-KG-ThHT-1; Veranstaltung: 01-KG-ThHT-1Ü);				

Wie die Ehe zu ihrem Recht kommt - Das Eherecht der katholischen Kirche (2 SWS, Credits: 2,5)

0150700	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2012 - 11.02.2013	HS 317 / Neue Uni	Meckel
Inhalt	Bis dass der Tod euch scheidet... Die Ehe ist nach katholischem Verständnis unauflöslich und doch gibt es Annullierungen von Ehen. Wann ist eine Ehe aus kirchenrechtlicher Sicht gültig geschlossen? Auf welchen Säulen fußt das Eherecht der katholischen Kirche? Warum und wie werden Ehen für nichtig erklärt oder aufgelöst? Unter welchen Bedingungen ist eine konfessionsverschiedene oder religionsverschiedene Eheschließung möglich? Gibt es eine sogenannte ökumenische Trauung? Was ist der Unterschied zwischen staatlicher und kirchlicher Eheschließung? Welche Folgen hat eine staatliche Scheidung bzw. Wiederverheiratung mitunter für Religionslehrer oder im kirchlichen Dienst Tätige? Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des katholischen Eherechts und möchte zugleich anhand der Besprechung von Fällen in die praktische Anwendung des Eherechts einführen.				
Literatur	Einschlägige Artikel im Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht; Reinhardt, H.J.F., Die kirchliche Trauung, Essen 2006; Sebott, R., Das neue kirchliche Eherecht, Frankfurt ² 1990; Prader, J. – Reinhardt, H.J.F., Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis, Essen ⁴ 2001; Handbuch des katholischen Kirchenrechts, §§ 83-91.				
Nachweis Zielgruppe	Für modularisierte Studiengänge: Mündliche Prüfung. Pflichtvorlesung für Diplomstudierende und Bachelor NF. Pflichtvorlesung für Magister Theologiae 9. Semester. Ist für Studierende des 7. Semesters vorziehbar. Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb);EWS-Schein; GWS-Veranstaltung.				

Unterrichtsfach Realschule

Christentum und antike Gesellschaft (1 SWS)

0120100	Do 16:00 - 18:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	08.11.2012 - 08.11.2012	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	22.11.2012 - 22.11.2012	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	06.12.2012 - 06.12.2012	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	20.12.2012 - 20.12.2012	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	17.01.2013 - 17.01.2013	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	31.01.2013 - 31.01.2013	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Im Rahmen der modularisierten Studiengänge soll den Studienanfänger/innen ein erster Überblick über die Geschichte der Kirche gegeben werden, hier über die Kirchengeschichte der Antike. Thematisiert werden das Urchristentum, die Mission und Ausbreitung der frühen Kirche, ihre Selbstorganisation (Ämter, Kirchenstrukturen, Ausformung des Primatsanspruchs des römischen Bischofs), aber auch das Verhältnis der frühen Christen zu Gesellschaft und Staat: die Konfrontation zur Zeit der Christenverfolgungen, der Umschwung unter Kaiser Konstantin und seinen Söhnen und der Übergang zum System der Reichskirche, das die Kirchengeschichte über Jahrhunderte hinweg prägen sollte. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die aktive Teilnahme an dem entsprechenden Moodle-Kurs (WueCampus) erwartet.				
Literatur	N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 1-3, Freiburg u.a. 2003; 1997; 2001. N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums (LeTh 8), Düsseldorf 6. Aufl. 1998. H. Chadwick, Die Kirche in der antiken Welt, Berlin - New York 1972. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd.1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. D. Zeller, Hg. Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.				
Zielgruppe	Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2; Veranstaltung: 01-M2-1V); BA-Nebenfach im Modul "Einführung in die Historische Theologie" (01-BAEH-1; Veranstaltung: 01-M2-1V); die neuen Bachelorstudiengänge im "Grundmodul Historische Theologie"; alle Lehrämter im "Kirchengeschichtlichen Basismodul" (01-KG-BM-GHR und 01-KG-BM-GYM; Veranstaltung: 01-KG-CTAG-1); Allgemeine Schlüsselqualifikation (01-ASQ-6).				

Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche (1 SWS)

0120200	Fr 09:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2012 - 01.02.2013	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert die frühchristlichen Auseinandersetzungen um das Verhältnis Jesu zum Gott Israels und die Deutung der Inkarnation (insbesondere die unterschiedlichen christologischen Entwürfe und ihr jeweiliges Anliegen, die Auseinandersetzung um den Arianismus, die Diskussion um Nestorius von Konstantinopel und den Streit um die monophysitische Christologie) sowie die Versuche, diese Probleme auf den Konzilien von Nizäa, Konstantinopel, Ephesus und Chalzedon zu lösen. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die aktive Teilnahme an dem entsprechenden Moodle-Kurs (WueCampus) erwartet.				
Literatur	Conciliorum Oecumenicorum Decreta I. Konzilien des ersten Jahrtausends, hg. u. übers. v. G. Alberigo / J. Wohlmuth u.a., Paderborn u.a. 1998. K. Beyschlag, Grundriß der Dogmengeschichte I, Darmstadt 2. Aufl. 1987. N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 2. Das Entstehen der einen Christenheit (250-430); Bd. 3. Der lateinische Westen und der byzantinische Osten (431-642), Freiburg u.a. 1997; 2001. F. Dünzl, Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche, Freiburg 2006. W.-D.Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte I. Alte Kirche und Mittelalter, Gütersloh 1995.				
Zielgruppe	Magister Theologiae im Modul "Jesus Christus und die Gottesherrschaft" (01-M8; Veranstaltung: 01-M8-3V); BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und in die Historische Theologie 2" (01-BABH-2; Veranstaltung: 01-M8-3V); Bestandteil von 01-KG-CLCFFK-1 für alle Lehrämter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul" (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY).				

Jungfrauen, Prophetinnen & Co. - Lebensentwürfe von Frauen in der Alten Kirche (2 SWS)

0120400	Fr 16:00 - 17:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	R 306 / Neue Uni	Back
	Fr 14:30 - 21:30	Einzel	02.11.2012 - 02.11.2012	R 306 / Neue Uni	Back
	Fr 14:30 - 21:30	Einzel	21.12.2012 - 21.12.2012	R 306 / Neue Uni	Back
	Sa 08:30 - 15:30	Einzel	03.11.2012 - 03.11.2012	R 305 / Neue Uni	Back
	Sa 08:30 - 15:30	Einzel	22.12.2012 - 22.12.2012	R 305 / Neue Uni	Back
Inhalt	<p>Noch immer ist die Stellung der Frau in der katholischen Kirche umstritten und auch in der Ökumene haben sich die Gräben zwischen Katholiken und Protestanten bezüglich der Stellung der Frau in der Kirche vertieft. Ziel dieses Seminars ist es einen Einblick in die Stellung der Frau im frühen Christentum (1.-4. Jh.) zu geben. Gerade in diesem Zeitraum ist das Christentum von drastischen Veränderungen geprägt, die jeweils sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf die Situation und die Stellung der Frau in den Gemeinden hatten. Um sich ein umfassendes Urteil bilden zu können, wird auch die Rolle der Frau in der profanen antiken Welt Berücksichtigung finden (z. B. die Rolle der Frau bei den Römern oder Griechen). Es soll der Frage nachgegangen werden, welche Möglichkeiten das Christentum bzw. die einzelnen christlichen Gemeinden den Frauen in einer patriarchalen Umwelt boten und welche spezifischen Lebensentwürfe von Frauen möglich waren. Dabei soll der Blick nicht nur auf die Großkirche gerichtet werden, sondern auch auf Gruppen außerhalb der Großkirche wie etwa dem Gnostizismus oder dem Montanismus.</p> <p>Arbeitsweise: Referate, Diskussion im Plenum, Hausarbeit od. Klausur</p>				
Hinweise	<p>Vorbesprechung: Freitag, 19.10.2012 um 16.00 Uhr Raum 305 (Auf Wunsch können die Blockveranstaltungstermine bei dieser Vorbesprechung noch verändert werden.)</p> <p>Anmeldung über sb@home</p>				
Literatur	<p>Alexandre, M., Frauen im frühen Christentum. In: Duby, G., Perrot, M., Hg., Geschichte der Frauen. Bd. 1. Frankfurt am Main 1997, 451-490. Brown, P., Die Keuschheit der Engel. Sexuelle Entsagung, Askese und Körperlichkeit am Anfang des Christentums. München – Wien 1991. Dassmann, E., Ämter und Dienste in den frühchristlichen Gemeinden. Hereditas 8. Bonn 1994. Eisen, U. E., Amtsträgerinnen im frühen Christentum. Epigraphische und literarische Studien. FKDG 61. Göttingen 1996. Schüssler Fiorenza, E., Zu ihrem Gedächtnis... Eine Feministisch-theologische Rekonstruktion der christlichen Ursprünge. Gütersloh² 1993. Thraede, K., Frau. In: RAC 8. Stuttgart 1972, 197-269.</p>				
Zielgruppe	<p>Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen (altes System); 01-KG-WPFS-1S für Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare).</p>				

Helden, Nerds und Querulanten. Gestalten des frühen Christentums (2 SWS)

0120500	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013	R 305 / Neue Uni	
Inhalt	<p>Was bedeutete es, in der Antike Christ zu sein? Welche Herausforderungen galt es in kirchlichen und politischen Auseinandersetzungen, aber auch im persönlichen Bereich zu meistern? Das Christentum wandelte sich in der pluralistischen Welt der Antike binnen weniger Jahrhunderte von einer jüdischen Sekte zur römischen Staatsreligion. Der bewegte Selbstfindungsprozess der jungen Kirche begleitet von vielen kritischen Anfragen bis hin zu Verfolgungen war dabei alles andere als gewöhnlich und langweilig. Unter dem Staub Jahrtausende währender Verehrung erweisen sich die Kirchenväter bei genauerem Hinsehen oft als Helden, Nerds oder Querulanten. Im Spiegel spannender, humorvoller oder auch strittiger Lebensentwürfe berühmter und weniger bekannter Persönlichkeiten des frühen Christentums werden Antwortmöglichkeiten auf die obigen Fragen erarbeitet. Dabei werden Schlaglichter auf die großen Themen der christlichen Antike geworfen: Verfolgung und Martyrium, Partizipation am wissenschaftlichem Diskurs und apologetische Polemik, Philosophie und Ketzerei, Pluralismus und Welttdistanz, Selbstüberschätzung und Selbstverleugnung, vorläufiges Scheitern und fragwürdige Siege.</p>				
Hinweise	<p>Anmeldung per email über Sekretariat: manuela.schiesser@theologie.uni-wuerzburg.de</p>				
Literatur	<p>Brox, N., Kirchengeschichte des Altertums, 2. Aufl. Düsseldorf 2004. Campenhausen, H. Fr. v., Griechische Kirchenväter, 7. Aufl. Stuttgart u.a. 1986. Ders., Lateinische Kirchenväter, 7. Aufl. Stuttgart u.a. 1995. Dassmann, E., Kirchengeschichte I u. II/2, Stuttgart 1999/2000 (Kohlhammer Studienbücher Theologie 10). Leppin, H., Die Kirchenväter und ihre Zeit. Von Athanasius bis Gregor dem Großen, München 2000. Zander, H. C., Als die Religion noch nicht langweilig war. Die Geschichte der Wüstenväter, Köln 2004.</p>				
Zielgruppe	<p>Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen (altes System); 01-KG-WPFS-1S für Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare).</p>				

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

0130000	Do 16:00 - 18:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012	HS 318 / Neue Uni	Weiß
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	15.11.2012 - 15.11.2012	HS 318 / Neue Uni	
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	29.11.2012 - 29.11.2012	HS 318 / Neue Uni	
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	13.12.2012 - 13.12.2012	HS 318 / Neue Uni	
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	10.01.2013 - 10.01.2013	HS 318 / Neue Uni	
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	24.01.2013 - 24.01.2013	HS 318 / Neue Uni	
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	07.02.2013 - 07.02.2013	HS 318 / Neue Uni	
Inhalt	<p>In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden.</p>				
Literatur	<p>Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002.</p>				
Zielgruppe	<p>HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magisterstudiengangs, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht -vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg.</p> <p>Module: 01-M2-4V 01-KG-LWO-1</p>				

Mensch, Kultur und Natur (1 SWS)

0170305	Mo 12:00 - 13:00	wöchentl.	05.11.2012 - 04.02.2013	Raum 107 / P 4	Hartlieb
Inhalt	Die Frage nach dem Verhältnis des Kulturwesens Mensch zur Natur ist für die Sozialethik grundlegend, denn mit dieser Bestimmung wird sie erst in die Lage versetzt, die Kultursphäre menschlicher Gesellschaften als eigenständigen Sachbereich untersuchen zu können. Andererseits wird durch diese Aufschlüsselung in unterschiedliche Bereiche auch erst in den Blick gelangen können, was das Eigentliche der Natur überhaupt sein kann. Mit der Lektüre von Primärtexten aus der Geschichte und der Gegenwart der Philosophie und Ethik wollen wir uns in dieser Übung einen eigenen ethischen Standpunkt erarbeiten, der Kultur und Natur ihr Eigenrecht lässt.				

Grundlagen der Wirtschaftsethik II (2 SWS)

0170505	Mi 10:00 - 12:00	dreiwöch.	24.10.2012 - 06.02.2013	Raum 107 / P 4	Riedmayer
---------	------------------	-----------	-------------------------	----------------	-----------

1. Studienjahr (1.+2.Sem)

Orientierungskurs Theologie , 01-TO-1 (2 SWS)

0100000	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2012 -	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	Kalbheim
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 -	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2012 -	Raum 321 / P 4	03-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 -	Raum 321 / P 4	04-Gruppe	
	Fr 15:00 - 17:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012			
Inhalt	Die Spannung zwischen Glaube und Vernunft sowie zwischen Gefühl und Sachlichkeit ist eine fruchtbare Quelle der Theologie; gerade zu Beginn des Theologiestudiums kann diese Spannung aber auch verwirren. Der Orientierungskurs bietet einen Überblick über die Theologie, führt in elementare Frage- und Antwortstrategien theologischen Denkens ein und bietet Studierenden die Möglichkeit, ihr eigenes Denken zu entwickeln. Der Orientierungskurs wendet sich an Studienanfänger und wird ergänzt durch den Kurs "Wissenschaftliches Arbeiten".					
Hinweise	Zur Erlangung der kirchlichen Unterrichtserlaubnis bietet das Mentorat parallel und inhaltlich abgestimmt auf den Orientierungskurs den Kurs 01-TO-RGY-BV - Theologische Orientierung, Begleitveranstaltung für Realschule und Gymnasium, bzw. 01-TO-M-1Ü - Begleitveranstaltung für Unterrichtsfach GS/HS an- Der erste Termin am 19.10.2012 findet in der KHG, Hofstallstr. 4 statt.					

Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (1 SWS)

0100001	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 -	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	Kalbheim
	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 -	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 -	Raum 107 / P 4	03-Gruppe	
Inhalt	Wissenschaftliches Arbeiten setzt Einsatz, Interesse und Reflexion, vor allem aber Methoden der systematischen Erkenntnisgewinnung voraus. Im Einführungskurs "Wissenschaftliches Arbeiten" werden Techniken, Strategien und Denkansätze wissenschaftlichen Arbeitens dargestellt, erprobt und angewandt. Die Veranstaltung führt auch in die formalen Bedingungen einer korrekten Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten ein. Ziel ist das Verfassen einer solchen Arbeit unter Einhaltung aller formalen Regeln. Zu diesem Kurs bietet die Universitätsbibliothek den Kurs „Informationskompetenz für Studierende der Theologie“ an.					

Kirche im Mittelalter und in der Reformationszeit. (1 SWS)

0115002	Mo 10:15 - 11:00	wöchentl.	15.10.2012 - 04.02.2013	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Einführungsvorlesung über die Grundlinien der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kirchengeschichte: "Inkulturation" der christlichen Botschaft in die pagane Lebenswelt; Ausbildung organisatorischer Strukturen; Verhältnis von geistlicher und weltlicher Gewalt; Entwicklung des Papsttums; Reformation und Konzil von Trient.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	Arnold Angenendt, Das Frühmittelalter. Die abendländische Christenheit von 400 bis 900, Stuttgart (2. Aufl.) 1995; Isnard W. Frank, Kirchengeschichte des Mittelalters (Leitfaden Theologie 14), Düsseldorf (4. Aufl.) 1997; Klaus Schatz, Allgemeine Konzilien - Brennpunkte der Kirchengeschichte (UTB 1976), Paderborn u.a. 1997; Wolfgang Reinhard, Reichsreform und Reformation 1495-1555, Stuttgart (10. Aufl.) 2001; Heinrich Lutz, Reformation und Gegenreformation (OGG 10), München (5. Aufl.) 2002.				
Zielgruppe	01-M2-3V für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2), 01-M2-3V für BA-Nebenfach im Modul "Einführung in die Historische Theologie" (01-BAEH), 01-KG-KNZ-1V für alle Lehramter im kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GHR + 01-KG-BM-GYM), Hörer/innen aller Fakultäten				

Grundfragen der Dogmatik 1 (2 SWS)

0145300	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013	HS 127 / Neue Uni	Bründl
Inhalt	Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik I“ bietet eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Gotteslehre und Christologie. Den Anfang bildet die Gotteslehre, die beim Jahweglauben des Volkes Israel und seinen verschiedenen Entwicklungsstadien ansetzt. Dieser alttestamentlich geprägte Gottesglaube erhält allerdings durch die Verkündigung und das Handeln Jesu bedeutsame neue Aspekte, da Gott durch die Auferweckung seines gekreuzigten Sohnes nicht nur den Anspruch Jesu bestätigt, sondern sich damit zugleich selbst vor den Menschen neu bestimmt – als Gott der Liebe. Die Gotteslehre im christlichen Sinne bedarf deshalb der christologischen Grundlegung, das heißt einer Sichtung und Interpretation der Person und des Lebens Jesu (Gleichniserzählungen, Wunderthematik, Kreuz und Auferstehung). Gottesglaube und Christologie bilden so einen hermeneutischen Zirkel, in dem eines ohne das andere nicht einsehbar ist. Von daher beginnt die angezeigte Vorlesungsreihe mit den beiden Traktaten <i>Gotteslehre</i> und <i>Christologie</i> in ihrer gegenseitigen Bezogenheit.				
Literatur	A. McGrath, Der Weg der christlichen Theologie. Eine Einführung, München 1997; H.-M. Gutmann/N. Mette, Orientierung Theologie. Was sie kann, was sie will (Rowohlt's Enzyklopädie 55613), Reinbek bei Hamburg 2000; D. Korsch, Dogmatik im Grundriß. Eine Einführung in die christliche Deutung menschlichen Lebens mit Gott (UTB 2155), Tübingen 2000; D. Ritschl/M. Hailer, Grundkurs christliche Theologie. Diesseits und jenseits der Worte, Neukirchen-Vluyn ² 2008; G. Sauter, Zugänge zur Dogmatik (UTB 2064), Göttingen 1998; Th. Schneider, Was wir glauben. Eine Auslegung des apostolischen Glaubensbekenntnisses, Düsseldorf 1985; G. Schneider-Flume, Grundkurs Dogmatik. Nachdenken über Gottes Geschichte (UTB 2564), Göttingen 2004; N. Scholl, Das Glaubensbekenntnis Satz für Satz erklärt, München 2000; J. Wohlmuth (Hrsg.), Katholische Theologie heute. Eine Einführung in das Studium, Würzburg 1990.				
Zielgruppe	01-ST-GFDG1-1V Lehramt modularisiert				

Übung zu Grundfragen der Dogmatik I 01-ST-GFDG1-1Ü (1 SWS)

0146000	Mi 08:00 - 09:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	R 130 / Neue Uni	Bründl
Zielgruppe	Lehramt ohne GS und HS				

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

0165000	Di 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	16.10.2012 - 07.02.2013	HS 127 / Neue Uni	Kalbheim
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.				
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichts; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.				
Zielgruppe					

2. Studienjahr (3.+4. Sem)

Grundlagen Theologischer Fundamentelethik (2 SWS)

0135100	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013	HS 127 / Neue Uni	Ernst
Inhalt	In vielen Bereichen unseres Handelns, vor allem aufgrund der zunehmenden technischen Möglichkeiten, wird heute verstärkt der Ruf nach Verantwortung und Ethik laut. Die Diskussion über diese Fragen ist von einer zunehmenden Pluralität der Wertorientierungen in unserer Gesellschaft, aber auch von tief greifenden Differenzen in der zugrunde liegenden Begründungstheorie ethischer Urteile geprägt. Angesichts dieser Situation sieht sich auch die Moralthologie herausgefordert, ihr Selbstverständnis zu überprüfen und ihre Argumentationsformen auf ihre Tragfähigkeit und Kommunikabilität hin zu überdenken. Nur so wird es möglich sein, sich von christlicher Seite kompetent in den Diskurs über die zahlreichen heute anstehenden ethischen Fragen einzuschalten. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: Verantwortliches Handeln in Orientierung: an der Heiligen Schrift, am eigenen Gewissen, an der Verhältnismäßigkeit der Handlung – Bedingungen ethischen Handelns: Freiheit, Schuld und Sünde, Die Bedeutung des christlichen Glaubens				
Literatur	Helmut Weber, Allgemeine Moralthologie. Ruf und Antwort, Granz / Wien / Köln 1991. Josef Römelt, Christliche Ethik in moderner Gesellschaft, Bd. 1: Grundlagen, Freiburg / Basel / Wien 2008. – Eberhard Schockenhoff, Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf, Freiburg / Basel / Wien 2007. – Stephan Ernst, Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009.				
Nachweis	schriftliche Klausur (30 Minuten)				
Zielgruppe	- Magister Theologiae (01-M12-1) - alle Lehramtsstudiengänge modularisiert (Gym/HS/RS/GS 01-ET-GLFE-1V) - Bachelor mit Theologie als Nebenfach (01-M12-1) - alle Lehramtsstudiengänge nicht-modularisiert - für ausländische Priester im Dienste der Diözese geeignet				

Grundfragen gottesdienstlichen Handelns der Kirche (Überblicksvorlesung) (2 SWS)

0160000	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2012 - 04.02.2013	HS 318 / Neue Uni	Stuflesser
Inhalt	Es geht um eine anthropologische und theologische Grundlegung des Gottesdienstes: Liturgie im Leben der Gemeinde (u.a. als Quelle des Glaubens, Liturgiewissenschaft im Gesamt der Theologie) - Liturgie als Dialog zwischen Gott und Mensch - Handeln im Zeichen (u.a. Liturgiefähigkeit; Zeichen und/oder Symbol; Sinnhaftigkeit; Ritusproblem) - menschengerechter Gottesdienst (u.a. Einheit und Vielfalt; Inkulturation; gesellschaftliche Bedeutung von Liturgie), Feiern im Rhythmus der Zeit (Kirchenjahr). Ein Schwerpunkt liegt auf liturgiewissenschaftlichen Themen, die im Religionsunterricht in der Grundschule und in weiterführenden Schulen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) vorkommen. Liturgisches Basiswissen steht hierbei im Mittelpunkt. Die Vorlesung richtet sich damit besonders an Lehramtsstudierende, aber auch an Diplomstudierende und Magisterstudierende mit Theologie im Nebenfach				
Literatur	- Berger, R. Neues Pastoralliturgisches Handlexikon. Freiburg 1999. - Lengeling, E. J. Liturgie - Dialog zwischen Gott und Mensch, hg. von K. Richter. Altenberge 2. Aufl. 1991 - Richter, K. u.a. (Hg.) Gott feiern in nachchristlicher Gesellschaft. Stuttgart 2000. - Stuflesser, M./Winter, St. Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind. Was ist Liturgie? (Grundkurs Liturgie 1). Regensburg 2004.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende [EWS-Scheinerwerb nach § 36 (2) 1 a) bb) ist möglich], Diplomstudierende, Magisterstudierende mit Theologie im Nebenfach.				

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung (2 SWS)

0166000	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 -	Raum 321 / P 4	Betz/Ziebertz
Inhalt	Religiöse Differenz erfahrung und Persönlichkeit. Forschendes Lernen mit und unter Studierenden. Der Umgang mit kollidierenden religiösen Wahrheitsansprüchen durch die Existenz verschiedener Religionen wird in der Religionspädagogik unter dem Stichwort „Interreligiöses Lernen“ behandelt. Im Seminar erfolgt eine Fokussierung dieser Thematik auf die Frage, wie Einstellungen zu religiöser Differenz von unterschiedlichen religiösen und persönlichen Faktoren beeinflusst werden. Ihre Beantwortung wird nicht nur im Rückgriff auf theoretisches Wissen angestrebt, sondern in der Durchführung eines eigenen empirischen Forschungsprojekts nachvollzogen. Studierende werden mit unterschiedlichen Ansätzen der Beschreibung von Religiosität sowie mit etablierten Methoden der Persönlichkeitsforschung vertraut gemacht und lernen gleichzeitig Grundlagen empirischer Forschung kennen. Es wird ein gemeinsamer Datensatz angelegt und unter der Führung der Seminarleiter thematisch ausgewertet.				

Konzepte und Themen der Religionspädagogik (2 SWS)

0166100	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2012 -	Raum 321 / P 4	01-Gruppe	Ziebertz
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2012 -	Raum 107 / P 4	02-Gruppe	Hofmann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2012 -		02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2012 -	Raum 321 / P 4	03-Gruppe	Unser
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2012 -	Raum 302 / P 4	04-Gruppe	Kalbheim
	Fr	09:00 - 17:00	BlockSa	23.11.2012 - 25.11.2012	Raum 321 / P 4	05-Gruppe	Betz
	Fr	13:00 - 18:00	BlockSa	30.11.2012 - 01.12.2012	Raum 321 / P 4	06-Gruppe	Unser
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	11.01.2013 - 11.01.2013	Raum 321 / P 4	06-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	12.01.2013 - 12.01.2013	Raum 302 / P 4	06-Gruppe	

Inhalt

Werte und Normen in Lernprozessen

Di 14-16, SR 321

Prof. Dr. Hans-Georg Ziebertz:

In der jüngeren Zeit hat die 'Werterziehung' wieder an Ansehen und Profil gewonnen. Wurde sie lange Zeit als Erziehung 'in' Werten verstanden, etablierte sich daneben ein Konzept der Erziehung 'über' Werte. Das erste Konzept ist stärker 'material', das zweite 'formal' angelegt. Dem ersten geht es um die Weitergabe solcher, als allgemeingültig ausgewiesener Werte und Normen, dem zweiten um die Entwicklung der Urteilskraft. Neben dezidierten Vertretern dieser beiden Positionen gibt es heute Anstrengungen, Werterziehung als Erziehung 'von Werten aus' zu konzipieren, die in praktischer Absicht eine Vermittlung von materialen und formalen Prinzipien anstrebt. Vor dem Hintergrund dieser Theoriediskussion ist zu fragen, welchen Platz Werterziehung im Kontext religiösen Lernens einnimmt und was sie leisten soll und kann.

Schwerpunkte des Religionsunterrichts an der Förderschule

Di, 14-16 Uhr

Michael Hofmann

In diesem Seminar werden ausgewählte Inhalte der aktuellen Lehrpläne des Katholischen Religionsunterrichts an den unterschiedlichen Förderschulen und dem Grundschullehrplan als Basis für die Grundschulstufen in den sonderpädagogischen Fachrichtungen erarbeiten wir ausgewählte Themen zur Bibel: Von welchen Erfahrungen erzählt das Wort Gottes und wie sind diese Erfahrungen für die Schülerinnen und Schüler aufzuschließen und erfahbar. Hierbei werden biblische Texte aus dem AT und NT aufgegriffen und erfahrungsorientiert für den Religionsunterricht an Förderschulen erschlossen.

Interreligiöse Kompetenz und interreligiöses Lernen

Fr. 10-12, SR 321

Alexander Unser:

In unserer pluralen Gesellschaft sowie auf internationaler Ebene begegnen sich heute vermehrt Menschen, die sich in ihren Wertvorstellungen, kulturellen Hintergründen, politischen und religiösen Ansichten unterscheiden. Die dadurch entstehende Komplexität in den Begegnungen zwischen Einzelnen, Gruppen und Organisationen erfordert von den Beteiligten die Fähigkeit, mit Differenzen umgehen, diese verstehen, deuten und aushalten zu können. Negative Vermeidungsstrategien sind uns in Formen von Rassismus, Nationalismus und Fundamentalismus bekannt.

Dem soll durch interreligiöses Lernen und durch den Erwerb interreligiöser Kompetenz entgegen gewirkt werden.

Interreligiöse Kompetenz soll im Seminar – das den Aspekt des Religiösen fokussiert – als ein Konzept vorgestellt werden, das den konstruktiven Umgang mit religiöser Differenz thematisiert und somit Menschen hilft, in einer pluralen Gesellschaft als mündige und tolerante Bürger zu agieren. Formen interreligiösen Lernens werden im Seminar diskutiert, die zum Erwerb interreligiöser Kompetenz führen sollen.

Ein Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf dem Lernen in der Schule. Weitere Handlungsfelder wie die Erwachsenenbildung oder die betriebliche Weiterbildung können ebenfalls thematisiert werden.

Einführende Literatur:

Asbrand, Barbara (2001): Wer ist fremd? Fremdverstehen als Zusammen Leben und Lernen im interreligiösen Religionsunterricht, in: Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik, 24 (2001) 3, S. 18-21 .

Jäggle, Martin (2002): Interreligiöses Lernen als Unterrichtsprinzip, in: Katechetische Blätter 127 (2002), S. 406-409.

Leimgruber, Stephan (2007): Interreligiöses Lernen. München.

Willems, Joachim (2011): Interreligiöse Kompetenz. Theoretische Grundlagen – Konzeptualisierungen – Unterrichtsmethoden. Wiesbaden.

Das Seminar wird auch als GSiK-Veranstaltung angeboten.

Geschichte und Gegenwart als Themen religiöser Lehr-Lernprozesse

Freitag 14-16; Raum 302

Dr. Boris Kalbheim:

Die Vergangenheit von Menschen und Gesellschaften, die Geschichte, bestimmt die Gegenwart und die Zukunft. Religionsunterricht greift bewusst auf Vergangenes zurück, damit Schülerinnen und Schülern die Zukunft eröffnet wird. Im Seminar wird exemplarisch dieser Prozess untersucht und gefragt, wie dieser Prozess für religiöse Lehr- Lernprozesse nutzbar gemacht werden kann.

Menschenrechte interkulturell

Blockseminar: 23. und 24. November 2012, jeweils von 9-16 Uhr; Raum 321

Andrea Betz

Im Seminar werden folgende Schwerpunkte behandelt: Die Einführung ins Thema erfolgt durch die Betrachtung der historischen Entwicklung der Menschenrechte sowie der Menschenrechtsphilosophie. Dabei zeigt sich, dass gerade die religiöse Freiheit des Einzelnen ein Kristallisationspunkt ist, von dem aus der Kampf um die Menschenrechte in Europa und Amerika sowie wichtige Meilensteine auf dem Weg zur Erklärung der Allgemeinen Menschenrechte (1948) gedacht werden können.

Weiter wird im Seminar zunächst aus theologischer Perspektive die Frage nach dem Verhältnis von religiösem Wahrheitsanspruch einerseits und Religionsfreiheit andererseits betrachtet. Die Konkretisierung der Fragestellung erfolgt anhand der Untersuchung des Umgangs mit der Religionsfreiheit seitens der katholischen Kirche einerseits und islamischer Theologen und Politiker andererseits. Die politische Umsetzung des Menschenrechts wird durch die Betrachtung der gegenwärtigen staatskirchenrechtlichen Situationen in verschiedenen europäischen und außereuropäischen Ländern untersucht. Die gesellschaftliche Relevanz dieser strukturellen Gegebenheiten soll dabei in der Diskussion von aus dem Alltagsgeschehen bekannten Streitfällen (Schulgebet, Kopftuchstreit, ...) deutlich werden. Zum Abschluss des Seminars richtet sich der Blick auf unterschiedliche konkrete Situationen, in denen das individuelle Recht auf freie Religionsausübung verletzt ist. Die systematische Analyse dieser Beispiele soll Religionsfreiheit als ein hochaktuelles Thema erkennbar machen, das nicht nur als Teil religiöser und interkultureller Bildung, sondern vor allem als Gegenstand der öffentlichen Debatte unverzichtbar ist.

Das Seminar wird auch als GSiK-Veranstaltung angeboten

Religion der Gewalt? Religion des Friedens? – Die Bedeutung der Religionen in (inter-)nationalen Konflikten

Blockseminar: 30.11. und 1.12.2012; Fr. von 13-18 Uhr, Sa; 9-14 Uhr; Raum 321

Alexander Unser

Der Heidelberger Ägyptologe Jan Assmann vertritt die These, dass mit dem Aufkommen der monotheistischen Offenbarungsreligionen eine grundlegende Unterscheidung in den Bereich der Religionen eingetragen wurde, nämlich zwischen »wahrer« und »falscher« Religion, zwischen Gott und den Götzen, zwischen Rechtgläubigen und Irrenden. Diese Differenzierung birgt für Assmann ein Gewaltpotential, weil der eigene Wahrheitsanspruch dazu führe, das Andere als Falsches zu bekämpfen und auszugrenzen. Führt Religion zu Gewalt?

Die Geschichte scheint Assmann recht zu geben. Und für das 21. Jahrhundert sagt Samuel Huntington einen »clash of civilizations« voraus, der ebenfalls wesentlich durch religiöse Unterschiede bedingt sein soll. Ist Religion eine Ursache der weltweiten Konflikte?

Wir wollen uns im Seminar kritisch mit der Bedeutung von Religion(en) in (inter-)nationalen Konflikten auseinandersetzen und dazu sowohl

GSik / Religionsfreiheit als Menschenrecht im internationalen Kontext; (2 SWS)

0166800	Do 18:00 - 19:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	Raum 302 / P 4	Betz
	Fr 09:00 - 17:00	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012	Raum 321 / P 4	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	24.11.2012 - 24.11.2012	Raum 321 / P 4	
Inhalt	<p>Im Seminar werden folgende Schwerpunkte behandelt: Die Einführung ins Thema erfolgt durch die Betrachtung der historischen Entwicklung der Menschenrechte sowie der Menschenrechtsphilosophie. Dabei zeigt sich, dass gerade die religiöse Freiheit des Einzelnen ein Kristallisationspunkt ist, von dem aus der Kampf um die Menschenrechte in Europa und Amerika sowie wichtige Meilensteine auf dem Weg zur Erklärung der Allgemeinen Menschenrechte (1948) gedacht werden können.</p> <p>Weiter wird im Seminar zunächst aus theologischer Perspektive die Frage nach dem Verhältnis von religiösem Wahrheitsanspruch einerseits und Religionsfreiheit andererseits betrachtet. Die Konkretisierung der Fragestellung erfolgt anhand der Untersuchung des Umgangs mit der Religionsfreiheit seitens der katholischen Kirche einerseits und islamischer Theologen und Politiker andererseits. Die politische Umsetzung des Menschenrechts wird durch die Betrachtung der gegenwärtigen staatskirchenrechtlichen Situationen in verschiedenen europäischen und außereuropäischen Ländern untersucht. Die gesellschaftliche Relevanz dieser strukturellen Gegebenheiten soll dabei in der Diskussion von aus dem Alltagsgeschehen bekannten Streitfällen (Schulgebet, Kopftuchstreit, ...) deutlich werden. Zum Abschluss des Seminars richtet sich der Blick auf unterschiedliche konkrete Situationen, in denen das individuelle Recht auf freie Religionsausübung verletzt ist. Die systematische Analyse dieser Beispiele soll Religionsfreiheit als ein hochaktuelles Thema erkennbar machen, das nicht nur als Teil religiöser und interkultureller Bildung, sondern vor allem als Gegenstand der öffentlichen Debatte unverzichtbar ist.</p> <p>SWS: 2 ECTS: 3 (für Studierende der Theologie auf LA, Bachelor oder Magister), 5 (für Studierende anderer Fakultäten, mit entsprechend erweiterter Seminararbeit) Zu erbringende Leistung: Referat, Hausarbeit, 80% Präsenz</p>				
Literatur Zielgruppe	<p>Pflichtlektüre: Ziebertz, H.-G. (2010), Menschenrechte in der Diskussion; in: Ders. (Hg.), Menschenrechte, Christentum und Islam, Münster, 7-26. Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach) für Grund-, Haupt- und Realschule und Gymnasium.</p>				

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

0167000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 -	Raum 302 / P 4	Betz
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 -	Raum 321 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 -	Raum 107 / P 4	
Inhalt	<p>Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Das Seminar macht mit grundlegenden Aspekten der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung und -durchführung vertraut. Für die praktische Arbeit im Seminar wird ein Arbeitsbuch verwendet, das zu Semesterbeginn im Sekretariat des Lehrstuhls erworben werden kann.</p>				
Hinweise	<p>Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist.</p>				

Grundfragen christlicher Sozialethik (2 SWS)

0170004	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2012 - 07.02.2013	HS 317 / Neue Uni	Droesser
Inhalt	<p>In der Veranstaltung werden Einblicke in ausgewählte aktuelle ethische Problemfelder vermittelt und verschiedene Formen ethischer Argumentationen erläutert. Mit Hilfe philosophischer, historischer und literarischer Zugänge wird die Basis der ethischen Konkretisierungsfähigkeit gelegt.</p>				
Literatur Zielgruppe	<p>Emundts, Dina; Horstmann, Rolf-Peter (2002), <i>G.W.F. Hegel . Eine Einführung</i> , Stuttgart: Reclam. LA GS, HS, RS, GYM / 01-ET-GFSOE-1 Bachelor, Mag. Theol. / 01-M12-2 Diplom auch als EWS/GWS geeignet</p>				

3. Studienjahr (5.+6. Sem)

Historische Ekklesiologie (2 SWS)

0115001	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2012 - 04.02.2013	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	<p>Vorlesung über ausgewählte Grundfragen der Ekklesiologie in historischer Perspektive. Thematisiert werden u.a. Päpstlicher Primat und Konziliare Idee, das Verhältnis zwischen Ortskirche und Gesamtkirche, Fragen zur Diözesanleitung (Generalvikariat, Domkapitel, Diözesansynoden) sowie die Rolle der Laien.</p>				
Hinweise	<p>Anmeldung über sb@home</p>				
Literatur Zielgruppe	<p>Spezielle Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben. 01-M10-4V für Magister Theologiae im Modul "Die Kirche als Mysterium und als Volk Gottes" (01-M10), 01-M10-4V für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie (01-BABH), Bestandteil von 01-KG-CDHEKKL-1 für alle Lehramter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY + 01-KG-AM-GH), Hörer/innen aller Fakultäten</p>				

Religiöse Bildung im Kontext der Pluralität (2 SWS)

0165100	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 -	HS 127 / Neue Uni	Ziebertz
Inhalt	<p>Die Entfaltung der Pluralität in allen gesellschaftlichen Bereichen lässt die Konzeptbildung der Religionspädagogik nicht unberührt. Die Vorlesung fragt, wie Pluralität für Lehr- und Lernprozesse zur Herausforderung wird und diskutiert religionspädagogische Positionen im Umgang mit Pluralität.</p>				
Zielgruppe	<p>Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule, Magister, Bachelor Wahlpflichtfach</p>				

Prüfungskolloquium (1 SWS)

0167100 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.10.2012 - HS 315 / Neue Uni Betz
 Inhalt Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die mündlichen und schriftlichen Prüfungen zum Staatsexamen.

Freier Bereich

Übung zu den Grundrissvorlesungen I und III: Themen historischer Theologie (2 SWS)

0120600 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2012 - 01.02.2013 R 305 / Neue Uni Dünzl
 Inhalt Ziel der Übung ist es, sich in der Gruppe (und zuhause) den Überblick über diejenigen Grundrissvorlesungen der Kirchengeschichte des Altertums zu erarbeiten bzw. aufzufrischen, die im laufenden Semester nicht Thema der Vorlesung sind. Außerdem werden die Studierenden angeregt, sich mit möglichen Themen- und Fragestellungen auseinanderzusetzen und sinnvolle Techniken der Prüfungsvorbereitung einzuüben.
 Hinweise Anmeldung per email an: manuela.schiesser@theologie.uni-wuerzburg.de
 Literatur N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums (LeTh 8), Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd. 1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. Ergänzend: D. Zeller, Hg. Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.
 Zielgruppe Studierende in Diplom- u. Lehramtsstudiengängen (altes System), die sich auf eine anstehende Prüfung vorbereiten wollen. Studierende der modularisierten Lehramtsstudiengänge als Modul "Themen historischer Theologie" im freien Bereich (01-KG-ThHT-1; Veranstaltung: 01-KG-ThHT-1Ü);

Wie die Ehe zu ihrem Recht kommt - Das Eherecht der katholischen Kirche (2 SWS, Credits: 2,5)

0150700 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2012 - 11.02.2013 HS 317 / Neue Uni Meckel
 Inhalt Bis dass der Tod euch scheidet... Die Ehe ist nach katholischem Verständnis unauf löslich und doch gibt es Annullierungen von Ehen. Wann ist eine Ehe aus kirchenrechtlicher Sicht gültig geschlossen? Auf welchen Säulen fußt das Eherecht der katholischen Kirche? Warum und wie werden Ehen für nichtig erklärt oder aufgelöst? Unter welchen Bedingungen ist eine konfessionsverschiedene oder religionsverschiedene Eheschließung möglich? Gibt es eine sogenannte ökumenische Trauung? Was ist der Unterschied zwischen staatlicher und kirchlicher Eheschließung? Welche Folgen hat eine staatliche Scheidung bzw. Wiederverheiratung mitunter für Religionslehrer oder im kirchlichen Dienst Tätige?
 Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des katholischen Eherechts und möchte zugleich anhand der Besprechung von Fällen in die praktische Anwendung des Eherechts einführen.
 Literatur Einschlägige Artikel im Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht; Reinhardt, H.J.F., Die kirchliche Trauung, Essen 2006; Sebott, R., Das neue kirchliche Eherecht, Frankfurt² 1990; Prader, J. – Reinhardt, H.J.F., Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis, Essen⁴ 2001; Handbuch des katholischen Kirchenrechts, §§ 83-91.
 Nachweis Für modularisierte Studiengänge: Mündliche Prüfung.
 Zielgruppe Pflichtvorlesung für Diplomstudierende und Bachelor NF.
 Pflichtvorlesung für Magister Theologiae 9. Semester. Ist für Studierende des 7. Semesters vorziehbar.
 Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb);EWS-Schein; GWS-Veranstaltung.

Unterrichtsfach Gymnasium

Konstantin und die Wende zur Reichskirche (2 SWS)

0120000 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.10.2012 - 06.02.2013 HS 315 / Neue Uni Dünzl
 Inhalt Die 'Wende zur Reichskirche' bezeichnet den großen Umschwung im Verhältnis von römischem Staat und christlicher Kirche unter der Herrschaft Konstantins des Großen und seiner Nachfolger im 4. Jh. Die Zeit der Verfolgungen endet, die Ära der Begünstigung und Propagierung des Christentums durch den Staat beginnt. Damit wird der Grundstein für eine ganze Epoche gelegt, die bis ins 20. Jh. hineinreichte. Im Rückblick erscheint uns die sog. 'Konstantinische Wende' als eine der wichtigsten Weichenstellungen in der Kirchengeschichte, ja, der Geschichte Europas und der ganzen Welt. Im Jahr 2012 ist das Thema besonders aktuell, weil sich Konstantin vor genau 1700 Jahren durch seinen Sieg in einer Schlacht an der Milvischen Brücke die Herrschaft über den Westen des römischen Reiches sicherte.
 Die Vorlesung analysiert die Voraussetzungen der Wende, sie befasst sich insbesondere mit der Person Konstantins und diskutiert die unterschiedlichen Deutungen, die seine religiöse Entwicklung und sein Verhältnis zur christlichen Kirche in der Geschichtsschreibung erfahren haben. Zur Sprache kommen auch die Auswirkungen, die die Religionspolitik Konstantins und seiner Nachfolger auf die Situation der Kirche hatte (z.B. im Streit um den Donatismus und in der Debatte um den Arianismus), und umgekehrt die kirchlichen Reaktionen, die das Eingreifen des Kaisers auslöste.
 Aufgabe der Historischen Theologie ist dabei nicht nur, die sog. 'Konstantinische Wende' historisch zu beschreiben, sondern auch, sie auf theologischem Hintergrund kontrovers zu diskutieren und kritisch zu würdigen. Die Hörer/innen sind zur aktiven Mitarbeit dabei herzlich eingeladen.
 Literatur J. Bleicken, Konstantin der Große und die Christen, München 1992; H. Brandt, Konstantin der Grosse. Der erste christliche Kaiser. Eine Biographie, München 2006; M. Clauss, Konstantin der Grosse und seine Zeit, München 1996; M. Fiedrowicz u.a., Hg., Konstantin der Große. Der Kaiser und die Christen. Die Christen und der Kaiser, Trier 2006; K.M. Girardet, Die Konstantinische Wende. Voraussetzungen und geistige Grundlagen der Religionspolitik Konstantins des Großen, Darmstadt 2006; Th. Grünwald, Constantinus Maximus Augustus. Herrschaftspropaganda in der zeitgenössischen Überlieferung, Stuttgart 1990; E. Herrmann-Otto, Konstantin der Große, Darmstadt 2007; R. Leeb, Konstantin und Christus, Berlin-New York 1992; H. Schlange-Schöninghen, Hg., Konstantin und das Christentum, Darmstadt 2007.
 Weitere Literatur in der Vorlesung.
 Zielgruppe Studierende des Diplom- und der Lehramtsstudiums (altes System / Pflicht- bzw. Wahlpflichtstoff) sowie der Magister- und Bakkalaureusstudiengänge (altes System);
 des Weiteren in den modularisierten Studiengängen für BA-Nebenfach im Modul "Vertiefung Theologie 7" (01-BAVT-7; Veranstaltung: 01-M17-1V) oder für Magister Theologiae als Vertiefung im Bereich Alte Kirchengeschichte (01-M17; Veranstaltung: 01-M17-1V), für die neuen Bachelorstudiengänge im Wahlpflichtmodul "Historische Theologie 1 oder 2"; sowie im Wahlpflichtmodul "Spezialstudium Kirchengeschichte für Gymnasium" (01-KG-WM) als "Vorlesung zu speziellen Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (Veranstaltung: 01-KG-WM-2V1);

Christentum und antike Gesellschaft (1 SWS)

0120100	Do 16:00 - 18:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	08.11.2012 - 08.11.2012	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	22.11.2012 - 22.11.2012	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	06.12.2012 - 06.12.2012	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	20.12.2012 - 20.12.2012	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	17.01.2013 - 17.01.2013	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	31.01.2013 - 31.01.2013	HS 318 / Neue Uni	Dünzl

Inhalt Im Rahmen der modularisierten Studiengänge soll den Studienanfänger/innen ein erster Überblick über die Geschichte der Kirche gegeben werden, hier über die Kirchengeschichte der Antike. Thematisiert werden das Urchristentum, die Mission und Ausbreitung der frühen Kirche, ihre Selbstorganisation (Ämter, Kirchenstrukturen, Ausformung des Primatsanspruchs des römischen Bischofs), aber auch das Verhältnis der frühen Christen zu Gesellschaft und Staat: die Konfrontation zur Zeit der Christenverfolgungen, der Umschwung unter Kaiser Konstantin und seinen Söhnen und der Übergang zum System der Reichskirche, das die Kirchengeschichte über Jahrhunderte hinweg prägen sollte. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die aktive Teilnahme an dem entsprechenden Moodle-Kurs (WueCampus) erwartet.

Literatur N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 1-3, Freiburg u.a. 2003; 1997; 2001. N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums (LeTh 8), Düsseldorf 6. Aufl. 1998. H. Chadwick, Die Kirche in der antiken Welt, Berlin - New York 1972. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd. 1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. D. Zeller, Hg. Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.

Zielgruppe Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2; Veranstaltung: 01-M2-1V); BA-Nebenfach im Modul "Einführung in die Historische Theologie" (01-BAEH-1; Veranstaltung: 01-M2-1V); die neuen Bachelorstudiengänge im "Grundmodul Historische Theologie"; alle Lehrämter im "Kirchengeschichtlichen Basismodul" (01-KG-BM-GHR und 01-KG-BM-GYM; Veranstaltung: 01-KG-CTAG-1); Allgemeine Schlüsselqualifikation (01-ASQ-6).

Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche (1 SWS)

0120200	Fr 09:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2012 - 01.02.2013	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

Inhalt Die Vorlesung thematisiert die frühchristlichen Auseinandersetzungen um das Verhältnis Jesu zum Gott Israels und die Deutung der Inkarnation (insbesondere die unterschiedlichen christologischen Entwürfe und ihr jeweiliges Anliegen, die Auseinandersetzung um den Arianismus, die Diskussion um Nestorius von Konstantinopel und den Streit um die monophysitische Christologie) sowie die Versuche, diese Probleme auf den Konzilien von Nizäa, Konstantinopel, Ephesus und Chalzedon zu lösen. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die aktive Teilnahme an dem entsprechenden Moodle-Kurs (WueCampus) erwartet.

Literatur Conciliorum Oecumenicorum Decreta I. Konzilien des ersten Jahrtausends, hg. u. übers. v. G. Alberigo / J. Wohlmuth u.a., Paderborn u.a. 1998. K. Beyschlag, Grundriß der Dogmengeschichte I, Darmstadt 2. Aufl. 1987. N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 2. Das Entstehen der einen Christenheit (250-430); Bd. 3. Der lateinische Westen und der byzantinische Osten (431-642), Freiburg u.a. 1997; 2001. F. Dünzl, Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche, Freiburg 2006. W.-D. Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte I. Alte Kirche und Mittelalter, Gütersloh 1995.

Zielgruppe Magister Theologiae im Modul "Jesus Christus und die Gottesherrschaft" (01-M8; Veranstaltung: 01-M8-3V); BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und in die Historische Theologie 2" (01-BABH-2; Veranstaltung: 01-M8-3V); Bestandteil von 01-KG-CLCFFK-1 für alle Lehrämter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul" (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY).

Jungfrauen, Prophetinnen & Co. - Lebensentwürfe von Frauen in der Alten Kirche (2 SWS)

0120400	Fr 16:00 - 17:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	R 306 / Neue Uni	Back
	Fr 14:30 - 21:30	Einzel	02.11.2012 - 02.11.2012	R 306 / Neue Uni	Back
	Fr 14:30 - 21:30	Einzel	21.12.2012 - 21.12.2012	R 306 / Neue Uni	Back
	Sa 08:30 - 15:30	Einzel	03.11.2012 - 03.11.2012	R 305 / Neue Uni	Back
	Sa 08:30 - 15:30	Einzel	22.12.2012 - 22.12.2012	R 305 / Neue Uni	Back

Inhalt Noch immer ist die Stellung der Frau in der katholischen Kirche umstritten und auch in der Ökumene haben sich die Gräben zwischen Katholiken und Protestanten bezüglich der Stellung der Frau in der Kirche vertieft. Ziel dieses Seminars ist es einen Einblick in die Stellung der Frau im frühen Christentum (1.-4. Jh.) zu geben. Gerade in diesem Zeitraum ist das Christentum von drastischen Veränderungen geprägt, die jeweils sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf die Situation und die Stellung der Frau in den Gemeinden hatten. Um sich ein umfassendes Urteil bilden zu können, wird auch die Rolle der Frau in der profanen antiken Welt Berücksichtigung finden (z. B. die Rolle der Frau bei den Römern oder Griechen). Es soll der Frage nachgegangen werden, welche Möglichkeiten das Christentum bzw. die einzelnen christlichen Gemeinden den Frauen in einer patriarchalen Umwelt boten und welche spezifischen Lebensentwürfe von Frauen möglich waren. Dabei soll der Blick nicht nur auf die Großkirche gerichtet werden, sondern auch auf Gruppen außerhalb der Großkirche wie etwa dem Gnostizismus oder dem Montanismus.

Hinweise Arbeitsweise: Referate, Diskussion im Plenum, Hausarbeit od. Klausur
Vorbesprechung: Freitag, 19.10.2012 um 16.00 Uhr Raum 305 (Auf Wunsch können die Blockveranstaltungstermine bei dieser Vorbesprechung noch verändert werden.)
Anmeldung über sb@home

Literatur Alexandre, M., Frauen im frühen Christentum. In: Duby, G., Perrot, M., Hg., Geschichte der Frauen. Bd. 1. Frankfurt am Main 1997, 451-490. Brown, P., Die Keuschheit der Engel. Sexuelle Entsagung, Askese und Körperlichkeit am Anfang des Christentums. München - Wien 1991. Dassmann, E., Ämter und Dienste in den frühchristlichen Gemeinden. Hereditas 8. Bonn 1994. Eisen, U. E., Amtsträgerinnen im frühen Christentum. Epigraphische und literarische Studien. FKDG 61. Göttingen 1996. Schüssler Fiorenza, E., Zu ihrem Gedächtnis... Eine Feministisch-theologische Rekonstruktion der christlichen Ursprünge. Gütersloh² 1993. Thraede, K., Frau. In: RAC 8. Stuttgart 1972, 197-269.

Zielgruppe Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen (altes System); 01-KG-WPFS-1S für Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare).

Helden, Nerds und Querulanten. Gestalten des frühen Christentums (2 SWS)

0120500	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013	R 305 / Neue Uni	
Inhalt	Was bedeutete es, in der Antike Christ zu sein? Welche Herausforderungen galt es in kirchlichen und politischen Auseinandersetzungen, aber auch im persönlichen Bereich zu meistern? Das Christentum wandelte sich in der pluralistischen Welt der Antike binnen weniger Jahrhunderte von einer jüdischen Sekte zur römischen Staatsreligion. Der bewegte Selbstfindungsprozess der jungen Kirche begleitet von vielen kritischen Anfragen bis hin zu Verfolgungen war dabei alles andere als gewöhnlich und langweilig. Unter dem Staub Jahrtausende während Verehrung erweisen sich die Kirchenväter bei genauerem Hinsehen oft als Helden, Nerds oder Querulanten. Im Spiegel spannender, humorvoller oder auch strittiger Lebensentwürfe berühmter und weniger bekannter Persönlichkeiten des frühen Christentums werden Antwortmöglichkeiten auf die obigen Fragen erarbeitet. Dabei werden Schlaglichter auf die großen Themen der christlichen Antike geworfen: Verfolgung und Martyrium, Partizipation am wissenschaftlichem Diskurs und apologetische Polemik, Philosophie und Ketzerei, Pluralismus und Weltferne, Selbstüberschätzung und Selbstverleugnung, vorläufiges Scheitern und fragwürdige Siege.				
Hinweise	Anmeldung per email über Sekretariat: manuela.schiesser@theologie.uni-wuerzburg.de				
Literatur	Brox, N., Kirchengeschichte des Altertums, 2. Aufl. Düsseldorf 2004. Campenhausen, H. Fr. v., Griechische Kirchenväter, 7. Aufl. Stuttgart u.a. 1986. Ders., Lateinische Kirchenväter, 7. Aufl. Stuttgart u.a. 1995. Dassmann, E., Kirchengeschichte I u. II/2, Stuttgart 1999/2000 (Kohlhammer Studienbücher Theologie 10). Leppin, H., Die Kirchenväter und ihre Zeit. Von Athanasius bis Gregor dem Großen, München 2000. Zander, H. C., Als die Religion noch nicht langweilig war. Die Geschichte der Wüstenväter, Köln 2004.				
Zielgruppe	Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen (altes System); 01-KG-WPFS-1S für Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare).				

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

0130000	Do 16:00 - 18:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012	HS 318 / Neue Uni	Weiß
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	15.11.2012 - 15.11.2012	HS 318 / Neue Uni	
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	29.11.2012 - 29.11.2012	HS 318 / Neue Uni	
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	13.12.2012 - 13.12.2012	HS 318 / Neue Uni	
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	10.01.2013 - 10.01.2013	HS 318 / Neue Uni	
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	24.01.2013 - 24.01.2013	HS 318 / Neue Uni	
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	07.02.2013 - 07.02.2013	HS 318 / Neue Uni	
Inhalt	In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden.				
Literatur	Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002.				
Zielgruppe	HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magisterstudienganges, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg. Module: 01-M2-4V 01-KG-LWO-1				

Mensch, Kultur und Natur (1 SWS)

0170305	Mo 12:00 - 13:00	wöchentl.	05.11.2012 - 04.02.2013	Raum 107 / P 4	Hartlieb
Inhalt	Die Frage nach dem Verhältnis des Kulturwesens Mensch zur Natur ist für die Sozialethik grundlegend, denn mit dieser Bestimmung wird sie erst in die Lage versetzt, die Kultursphäre menschlicher Gesellschaften als eigenständigen Sachbereich untersuchen zu können. Andererseits wird durch diese Aufspaltung in unterschiedliche Bereiche auch erst in den Blick gelangen können, was das Eigentliche der Natur überhaupt sein kann. Mit der Lektüre von Primärtexten aus der Geschichte und der Gegenwart der Philosophie und Ethik wollen wir uns in dieser Übung einen eigenen ethischen Standpunkt erarbeiten, der Kultur und Natur ihr Eigenrecht lässt.				

Grundlagen der Wirtschaftsethik II (2 SWS)

0170505	Mi 10:00 - 12:00	dreiwöch.	24.10.2012 - 06.02.2013	Raum 107 / P 4	Riedmayer
---------	------------------	-----------	-------------------------	----------------	-----------

1. Studienjahr (1.+2.Sem)

Orientierungskurs Theologie, 01-TO-1 (2 SWS)

0100000	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2012 -	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	Kalbheim
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 -	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2012 -	Raum 321 / P 4	03-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 -	Raum 321 / P 4	04-Gruppe	
	Fr 15:00 - 17:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012			
Inhalt	Die Spannung zwischen Glaube und Vernunft sowie zwischen Gefühl und Sachlichkeit ist eine fruchtbare Quelle der Theologie; gerade zu Beginn des Theologiestudiums kann diese Spannung aber auch verwirren. Der Orientierungskurs bietet einen Überblick über die Theologie, führt in elementare Frage- und Antwortstrategien theologischen Denkens ein und bietet Studierenden die Möglichkeit, ihr eigenes Denken zu entwickeln. Der Orientierungskurs wendet sich an Studienanfänger und wird ergänzt durch den Kurs "Wissenschaftliches Arbeiten".					
Hinweise	Zur Erlangung der kirchlichen Unterrichtserlaubnis bietet das Mentorat parallele und inhaltlich abgestimmte auf den Orientierungskurs den Kurs 01-TO-RGY-BV - Theologische Orientierung, Begleitveranstaltung für Realschule und Gymnasium, bzw. 01-TO-M-1Ü - Begleitveranstaltung für Unterrichtsfach GS/HS an- Der erste Termin am 19.10.2012 findet in der KHG, Hofstallstr. 4 statt.					

Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (1 SWS)

0100001	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 -	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	Kalbheim
	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 -	Raum 321 / P 4	02-Gruppe	
	Di 17:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 -	Raum 107 / P 4	03-Gruppe	
Inhalt	Wissenschaftliches Arbeiten setzt Einsatz, Interesse und Reflexion, vor allem aber Methoden der systematischen Erkenntnisgewinnung voraus. Im Einführungskurs "Wissenschaftliches Arbeiten" werden Techniken, Strategien und Denkansätze wissenschaftlichen Arbeitens dargestellt, erprobt und angewandt. Die Veranstaltung führt auch in die formalen Bedingungen einer korrekten Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten ein. Ziel ist das Verfassen einer solchen Arbeit unter Einhaltung aller formalen Regeln. Zu diesem Kurs bietet die Universitätsbibliothek den Kurs „Informationskompetenz für Studierende der Theologie“ an.					

Kirche im Mittelalter und in der Reformationszeit. (1 SWS)

0115002	Mo 10:15 - 11:00	wöchentl.	15.10.2012 - 04.02.2013	HS 318 / Neue Uni	Burkard	
Inhalt	Einführungsvorlesung über die Grundlinien der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kirchengeschichte: "Inkulturation" der christlichen Botschaft in die pagane Lebenswelt; Ausbildung organisatorischer Strukturen; Verhältnis von geistlicher und weltlicher Gewalt; Entwicklung des Papsttums; Reformation und Konzil von Trient.					
Hinweise	Anmeldung über sb@home					
Literatur	Arnold Angenendt, Das Frühmittelalter. Die abendländische Christenheit von 400 bis 900, Stuttgart (2. Aufl.) 1995; Isnard W. Frank, Kirchengeschichte des Mittelalters (Leitfaden Theologie 14), Düsseldorf (4. Aufl.) 1997; Klaus Schatz, Allgemeine Konzilien - Brennpunkte der Kirchengeschichte (UTB 1976), Paderborn u.a. 1997; Wolfgang Reinhard, Reichsreform und Reformation 1495-1555, Stuttgart (10. Aufl.) 2001; Heinrich Lutz, Reformation und Gegenreformation (OGG 10), München (5. Aufl.) 2002.					
Zielgruppe	01-M2-3V für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2), 01-M2-3V für BA-Nebenfach im Modul "Einführung in die Historische Theologie" (01-BAEH), 01-KG-KNZ-1V für alle Lehramter im kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GHR + 01-KG-BM-GYM), Hörer/innen aller Fakultäten					

Grundfragen der Dogmatik 1 (2 SWS)

0145300	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013	HS 127 / Neue Uni	Bründl	
Inhalt	Die Vorlesung „Grundfragen der Dogmatik I“ bietet eine prüfungsorientierte Einführung in die Traktate Gotteslehre und Christologie. Den Anfang bildet die Gotteslehre, die beim Jahwerglauben des Volkes Israel und seinen verschiedenen Entwicklungsstadien ansetzt. Dieser alttestamentlich geprägte Gottesglaube erhält allerdings durch die Verkündigung und das Handeln Jesu bedeutsame neue Aspekte, da Gott durch die Auferweckung seines gekreuzigten Sohnes nicht nur den Anspruch Jesu bestätigt, sondern sich damit zugleich selbst vor den Menschen neu bestimmt – als Gott der Liebe. Die Gotteslehre im christlichen Sinne bedarf deshalb der christologischen Grundlegung, das heißt einer Sichtung und Interpretation der Person und des Lebens Jesu (Gleichniserzählungen, Wunderthematik, Kreuz und Auferstehung). Gottesglaube und Christologie bilden so einen hermeneutischen Zirkel, in dem eines ohne das andere nicht einsehbar ist. Von daher beginnt die angezeigte Vorlesungsreihe mit den beiden Traktaten <i>Gotteslehre</i> und <i>Christologie</i> in ihrer gegenseitigen Bezogenheit.					
Literatur	A. McGrath, Der Weg der christlichen Theologie. Eine Einführung, München 1997; H.-M. Gutmann/N. Mette, Orientierung Theologie. Was sie kann, was sie will (Rowohlt's Enzyklopädie 55613), Reinbek bei Hamburg 2000; D. Korsch, Dogmatik im Grundriß. Eine Einführung in die christliche Deutung menschlichen Lebens mit Gott (UTB 2155), Tübingen 2000; D. Ritschl/M. Hailer, Grundkurs christliche Theologie. Diesseits und jenseits der Worte, Neukirchen-Vluyn ² 2008; G. Sauter, Zugänge zur Dogmatik (UTB 2064), Göttingen 1998; Th. Schneider, Was wir glauben. Eine Auslegung des apostolischen Glaubensbekenntnisses, Düsseldorf 1985; G. Schneider-Flume, Grundkurs Dogmatik. Nachdenken über Gottes Geschichte (UTB 2564), Göttingen 2004; N. Scholl, Das Glaubensbekenntnis Satz für Satz erklärt, München 2000; J. Wohlmuth (Hrsg.), Katholische Theologie heute. Eine Einführung in das Studium, Würzburg 1990.					
Zielgruppe	01-ST-GFDG1-1V Lehramt modularisiert					

Übung zu Grundfragen der Dogmatik I 01-ST-GFDG1-1Ü (1 SWS)

0146000	Mi 08:00 - 09:00	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	R 130 / Neue Uni	Bründl	
Zielgruppe	Lehramt ohne GS und HS					

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

0165000	Di 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	16.10.2012 - 07.02.2013	HS 127 / Neue Uni	Kalbheim	
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.					
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.					
Zielgruppe						

2.Studienjahr (3.+4.Sem)

Grundlagen Theologischer Fundamenteethik (2 SWS)

0135100	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013	HS 127 / Neue Uni	Ernst
Inhalt	In vielen Bereichen unseres Handelns, vor allem aufgrund der zunehmenden technischen Möglichkeiten, wird heute verstärkt der Ruf nach Verantwortung und Ethik laut. Die Diskussion über diese Fragen ist von einer zunehmenden Pluralität der Wertorientierungen in unserer Gesellschaft, aber auch von tief greifenden Differenzen in der zugrunde liegenden Begründungstheorie ethischer Urteile geprägt. Angesichts dieser Situation sieht sich auch die Moralthologie herausgefordert, ihr Selbstverständnis zu überprüfen und ihre Argumentationsformen auf ihre Tragfähigkeit und Kommunikabilität hin zu überdenken. Nur so wird es möglich sein, sich von christlicher Seite kompetent in den Diskurs über die zahlreichen heute anstehenden ethischen Fragen einzuschalten. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: Verantwortliches Handeln in Orientierung: an der Heiligen Schrift, am eigenen Gewissen, an der Verhältnismäßigkeit der Handlung – Bedingungen ethischen Handelns: Freiheit, Schuld und Sünde, Die Bedeutung des christlichen Glaubens				
Literatur	Helmut Weber, Allgemeine Moralthologie. Ruf und Antwort, Granz / Wien / Köln 1991. Josef Römelt, Christliche Ethik in moderner Gesellschaft, Bd. 1: Grundlagen, Freiburg / Basel / Wien 2008. – Eberhard Schockenhoff, Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf, Freiburg / Basel / Wien 2007. – Stephan Ernst, Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009.				
Nachweis	schriftliche Klausur (30 Minuten)				
Zielgruppe	- Magister Theologiae (01-M12-1) - alle Lehramtsstudiengänge modularisiert (Gym/HS/RS/GS 01-ET-GLFE-1V) - Bachelor mit Theologie als Nebenfach (01-M12-1) - alle Lehramtsstudiengänge nicht-modularisiert - für ausländische Priester im Dienste der Diözese geeignet				

Grundfragen gottesdienstlichen Handelns der Kirche (Überblicksvorlesung) (2 SWS)

0160000	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2012 - 04.02.2013	HS 318 / Neue Uni	Stuflesser
Inhalt	Es geht um eine anthropologische und theologische Grundlegung des Gottesdienstes: Liturgie im Leben der Gemeinde (u.a. als Quelle des Glaubens, Liturgiewissenschaft im Gesamt der Theologie) - Liturgie als Dialog zwischen Gott und Mensch - Handeln im Zeichen (u.a. Liturgiefähigkeit; Zeichen und/oder Symbol; Sinnhaftigkeit; Ritusproblem) - menschengerechter Gottesdienst (u.a. Einheit und Vielfalt; Inkulturation; gesellschaftliche Bedeutung von Liturgie), Feiern im Rhythmus der Zeit (Kirchenjahr). Ein Schwerpunkt liegt auf liturgiewissenschaftlichen Themen, die im Religionsunterricht in der Grundschule und in weiterführenden Schulen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) vorkommen. Liturgisches Basiswissen steht hierbei im Mittelpunkt. Die Vorlesung richtet sich damit besonders an Lehramtsstudierende, aber auch an Diplomstudierende und Magisterstudierende mit Theologie im Nebenfach				
Literatur	- Berger, R. Neues Pastoralliturgisches Handlexikon. Freiburg 1999. - Lengeling, E. J. Liturgie - Dialog zwischen Gott und Mensch, hg. von K. Richter. Altenberge 2. Aufl. 1991 - Richter, K. u.a. (Hg.) Gott feiern in nachchristlicher Gesellschaft. Stuttgart 2000. - Stuflesser, M./Winter, St. Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind. Was ist Liturgie? (Grundkurs Liturgie 1). Regensburg 2004.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende [EWS-Scheinerwerb nach § 36 (2) 1 a) bb) ist möglich], Diplomstudierende, Magisterstudierende mit Theologie im Nebenfach.				

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

0167000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 -	Raum 302 / P 4	Betz
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 -	Raum 321 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 -	Raum 107 / P 4	
Inhalt	Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Das Seminar macht mit grundlegenden Aspekten der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung und -durchführung vertraut. Für die praktische Arbeit im Seminar wird ein Arbeitsbuch verwendet, das zu Semesterbeginn im Sekretariat des Lehrstuhls erworben werden kann.				
Hinweise	Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist.				

Grundfragen christlicher Sozialethik (2 SWS)

0170004	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2012 - 07.02.2013	HS 317 / Neue Uni	Droesser
Inhalt	In der Veranstaltung werden Einblicke in ausgewählte aktuelle ethische Problemfelder vermittelt und verschiedene Formen ethischer Argumentationen erläutert. Mit Hilfe philosophischer, historischer und literarischer Zugänge wird die Basis der ethischen Konkretisierungsfähigkeit gelegt.				
Literatur	Emundts, Dina; Horstmann, Rolf-Peter (2002), <i>G.W.F. Hegel . Eine Einführung</i> , Stuttgart: Reclam.				
Zielgruppe	LA GS, HS, RS, GYM / 01-ET-GFSOE-1 Bachelor, Mag. Theol. / 01-M12-2 Diplom auch als EWS/GWS geeignet				

3.Studienjahr (5.+6.Sem)

Historische Ekklesiologie (2 SWS)

0115001	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2012 - 04.02.2013	HS 318 / Neue Uni	Burkard
Inhalt	Vorlesung über ausgewählte Grundfragen der Ekklesiologie in historischer Perspektive. Thematisiert werden u.a. Päpstlicher Primat und Konziliare Idee, das Verhältnis zwischen Ortskirche und Gesamtkirche, Fragen zur Diözesanleitung (Generalvikariat, Domkapitel, Diözesansynoden) sowie die Rolle der Laien.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	Spezielle Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.				
Zielgruppe	01-M10-4V für Magister Theologiae im Modul "Die Kirche als Mysterium und als Volk Gottes" (01-M10), 01-M10-4V für BA-Nebenfach im Wahlpflichtmodul "Erweiterte Einführung in die Biblische und Historische Theologie (01-BABH), Bestandteil von 01-KG-CDHEKKL-1 für alle Lehramter im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY + 01-KG-AM-GH), Hörer/innen aller Fakultäten				

Religiöse Bildung im Kontext der Pluralität (2 SWS)

0165100	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 -	HS 127 / Neue Uni	Ziebertz
Inhalt	Die Entfaltung der Pluralität in allen gesellschaftlichen Bereichen lässt die Konzeptbildung der Religionspädagogik nicht unberührt. Die Vorlesung fragt, wie Pluralität für Lehr- und Lernprozesse zur Herausforderung wird und diskutiert religionspädagogische Positionen im Umgang mit Pluralität.				
Zielgruppe	Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule, Magister, Bachelor Wahlpflichtfach				

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung (2 SWS)

0166000	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 -	Raum 321 / P 4	Betz/Ziebertz
Inhalt	Religiöse Differenzenerfahrung und Persönlichkeit. Forschendes Lernen mit und unter Studierenden. Der Umgang mit kollidierenden religiösen Wahrheitsansprüchen durch die Existenz verschiedener Religionen wird in der Religionspädagogik unter dem Stichwort „Interreligiöses Lernen“ behandelt. Im Seminar erfolgt eine Fokussierung dieser Thematik auf die Frage, wie Einstellungen zu religiöser Differenz von unterschiedlichen religiösen und persönlichen Faktoren beeinflusst werden. Ihre Beantwortung wird nicht nur im Rückgriff auf theoretisches Wissen angestrebt, sondern in der Durchführung eines eigenen empirischen Forschungsprojekts nachvollzogen. Studierende werden mit unterschiedlichen Ansätzen der Beschreibung von Religiosität sowie mit etablierten Methoden der Persönlichkeitsforschung vertraut gemacht und lernen gleichzeitig Grundlagen empirischer Forschung kennen. Es wird ein gemeinsamer Datensatz angelegt und unter der Führung der Seminarleiter thematisch ausgewertet.				

Konzepte und Themen der Religionspädagogik (2 SWS)

0166100	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2012 -	Raum 321 / P 4	01-Gruppe	Ziebertz
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2012 -	Raum 107 / P 4	02-Gruppe	Hofmann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2012 -		02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2012 -	Raum 321 / P 4	03-Gruppe	Unser
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2012 -	Raum 302 / P 4	04-Gruppe	Kalbheim
	Fr	09:00 - 17:00	BlockSa	23.11.2012 - 25.11.2012	Raum 321 / P 4	05-Gruppe	Betz
	Fr	13:00 - 18:00	BlockSa	30.11.2012 - 01.12.2012	Raum 321 / P 4	06-Gruppe	Unser
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	11.01.2013 - 11.01.2013	Raum 321 / P 4	06-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	12.01.2013 - 12.01.2013	Raum 302 / P 4	06-Gruppe	

Inhalt

Werte und Normen in Lernprozessen

Di 14-16, SR 321

Prof. Dr. Hans-Georg Ziebertz:

In der jüngeren Zeit hat die 'Werterziehung' wieder an Ansehen und Profil gewonnen. Wurde sie lange Zeit als Erziehung 'in' Werten verstanden, etablierte sich daneben ein Konzept der Erziehung 'über' Werte. Das erste Konzept ist stärker 'material', das zweite 'formal' angelegt. Dem ersten geht es um die Weitergabe solcher, als allgemeingültig ausgewiesener Werte und Normen, dem zweiten um die Entwicklung der Urteilskraft. Neben dezidierten Vertretern dieser beiden Positionen gibt es heute Anstrengungen, Werterziehung als Erziehung 'von Werten aus' zu konzipieren, die in praktischer Absicht eine Vermittlung von materialen und formalen Prinzipien anstrebt. Vor dem Hintergrund dieser Theoriediskussion ist zu fragen, welchen Platz Werterziehung im Kontext religiösen Lernens einnimmt und was sie leisten soll und kann.

Schwerpunkte des Religionsunterrichts an der Förderschule

Di, 14-16 Uhr

Michael Hofmann

In diesem Seminar werden ausgewählte Inhalte der aktuellen Lehrpläne des Katholischen Religionsunterrichts an den unterschiedlichen Förderschulen und dem Grundschullehrplan als Basis für die Grundschulstufen in den sonderpädagogischen Fachrichtungen erarbeiten wir ausgewählte Themen zur Bibel: Von welchen Erfahrungen erzählt das Wort Gottes und wie sind diese Erfahrungen für die Schülerinnen und Schüler aufzuschließen und erfahbar. Hierbei werden biblische Texte aus dem AT und NT aufgegriffen und erfahrungsorientiert für den Religionsunterricht an Förderschulen erschlossen.

Interreligiöse Kompetenz und interreligiöses Lernen

Fr. 10-12, SR 321

Alexander Unser:

In unserer pluralen Gesellschaft sowie auf internationaler Ebene begegnen sich heute vermehrt Menschen, die sich in ihren Wertvorstellungen, kulturellen Hintergründen, politischen und religiösen Ansichten unterscheiden. Die dadurch entstehende Komplexität in den Begegnungen zwischen Einzelnen, Gruppen und Organisationen erfordert von den Beteiligten die Fähigkeit, mit Differenzen umgehen, diese verstehen, deuten und aushalten zu können. Negative Vermeidungsstrategien sind uns in Formen von Rassismus, Nationalismus und Fundamentalismus bekannt.

Dem soll durch interreligiöses Lernen und durch den Erwerb interreligiöser Kompetenz entgegen gewirkt werden.

Interreligiöse Kompetenz soll im Seminar – das den Aspekt des Religiösen fokussiert – als ein Konzept vorgestellt werden, das den konstruktiven Umgang mit religiöser Differenz thematisiert und somit Menschen hilft, in einer pluralen Gesellschaft als mündige und tolerante Bürger zu agieren. Formen interreligiösen Lernens werden im Seminar diskutiert, die zum Erwerb interreligiöser Kompetenz führen sollen.

Ein Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf dem Lernen in der Schule. Weitere Handlungsfelder wie die Erwachsenenbildung oder die betriebliche Weiterbildung können ebenfalls thematisiert werden.

Einführende Literatur:

Asbrand, Barbara (2001): Wer ist fremd? Fremdverstehen als Zusammen Leben und Lernen im interreligiösen Religionsunterricht, in: Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik, 24 (2001) 3, S. 18-21 .

Jäggle, Martin (2002): Interreligiöses Lernen als Unterrichtsprinzip, in: Katechetische Blätter 127 (2002), S. 406-409.

Leimgruber, Stephan (2007): Interreligiöses Lernen. München.

Willems, Joachim (2011): Interreligiöse Kompetenz. Theoretische Grundlagen – Konzeptualisierungen – Unterrichtsmethoden. Wiesbaden.

Das Seminar wird auch als GSiK-Veranstaltung angeboten.

Geschichte und Gegenwart als Themen religiöser Lehr-Lernprozesse

Freitag 14-16; Raum 302

Dr. Boris Kalbheim:

Die Vergangenheit von Menschen und Gesellschaften, die Geschichte, bestimmt die Gegenwart und die Zukunft. Religionsunterricht greift bewusst auf Vergangenes zurück, damit Schülerinnen und Schülern die Zukunft eröffnet wird. Im Seminar wird exemplarisch dieser Prozess untersucht und gefragt, wie dieser Prozess für religiöse Lehr- Lernprozesse nutzbar gemacht werden kann.

Menschenrechte interkulturell

Blockseminar: 23. und 24. November 2012, jeweils von 9-16 Uhr; Raum 321

Andrea Betz

Im Seminar werden folgende Schwerpunkte behandelt: Die Einführung ins Thema erfolgt durch die Betrachtung der historischen Entwicklung der Menschenrechte sowie der Menschenrechtsphilosophie. Dabei zeigt sich, dass gerade die religiöse Freiheit des Einzelnen ein Kristallisationspunkt ist, von dem aus der Kampf um die Menschenrechte in Europa und Amerika sowie wichtige Meilensteine auf dem Weg zur Erklärung der Allgemeinen Menschenrechte (1948) gedacht werden können.

Weiter wird im Seminar zunächst aus theologischer Perspektive die Frage nach dem Verhältnis von religiösem Wahrheitsanspruch einerseits und Religionsfreiheit andererseits betrachtet. Die Konkretisierung der Fragestellung erfolgt anhand der Untersuchung des Umgangs mit der Religionsfreiheit seitens der katholischen Kirche einerseits und islamischer Theologen und Politiker andererseits. Die politische Umsetzung des Menschenrechts wird durch die Betrachtung der gegenwärtigen staatskirchenrechtlichen Situationen in verschiedenen europäischen und außereuropäischen Ländern untersucht. Die gesellschaftliche Relevanz dieser strukturellen Gegebenheiten soll dabei in der Diskussion von aus dem Alltagsgeschehen bekannten Streitfällen (Schulgebet, Kopftuchstreit, ...) deutlich werden. Zum Abschluss des Seminars richtet sich der Blick auf unterschiedliche konkrete Situationen, in denen das individuelle Recht auf freie Religionsausübung verletzt ist. Die systematische Analyse dieser Beispiele soll Religionsfreiheit als ein hochaktuelles Thema erkennbar machen, das nicht nur als Teil religiöser und interkultureller Bildung, sondern vor allem als Gegenstand der öffentlichen Debatte unverzichtbar ist.

Das Seminar wird auch als GSiK-Veranstaltung angeboten

Religion der Gewalt? Religion des Friedens? – Die Bedeutung der Religionen in (inter-)nationalen Konflikten

Blockseminar: 30.11. und 1.12.2012; Fr. von 13-18 Uhr, Sa; 9-14 Uhr; Raum 321

Alexander Unser

Der Heidelberger Ägyptologe Jan Assmann vertritt die These, dass mit dem Aufkommen der monotheistischen Offenbarungsreligionen eine grundlegende Unterscheidung in den Bereich der Religionen eingetragen wurde, nämlich zwischen »wahrer« und »falscher« Religion, zwischen Gott und den Götzen, zwischen Rechtgläubigen und Irrenden. Diese Differenzierung birgt für Assmann ein Gewaltpotential, weil der eigene Wahrheitsanspruch dazu führe, das Andere als Falsches zu bekämpfen und auszugrenzen. Führt Religion zu Gewalt?

Die Geschichte scheint Assmann recht zu geben. Und für das 21. Jahrhundert sagt Samuel Huntington einen »clash of civilizations« voraus, der ebenfalls wesentlich durch religiöse Unterschiede bedingt sein soll. Ist Religion eine Ursache der weltweiten Konflikte?

Wir wollen uns im Seminar kritisch mit der Bedeutung von Religion(en) in (inter-)nationalen Konflikten auseinandersetzen und dazu sowohl

GSik / Religionsfreiheit als Menschenrecht im internationalen Kontext; (2 SWS)

0166800	Do 18:00 - 19:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	Raum 302 / P 4	Betz
	Fr 09:00 - 17:00	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012	Raum 321 / P 4	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	24.11.2012 - 24.11.2012	Raum 321 / P 4	
Inhalt	<p>Im Seminar werden folgende Schwerpunkte behandelt: Die Einführung ins Thema erfolgt durch die Betrachtung der historischen Entwicklung der Menschenrechte sowie der Menschenrechtsphilosophie. Dabei zeigt sich, dass gerade die religiöse Freiheit des Einzelnen ein Kristallisationspunkt ist, von dem aus der Kampf um die Menschenrechte in Europa und Amerika sowie wichtige Meilensteine auf dem Weg zur Erklärung der Allgemeinen Menschenrechte (1948) gedacht werden können.</p> <p>Weiter wird im Seminar zunächst aus theologischer Perspektive die Frage nach dem Verhältnis von religiösem Wahrheitsanspruch einerseits und Religionsfreiheit andererseits betrachtet. Die Konkretisierung der Fragestellung erfolgt anhand der Untersuchung des Umgangs mit der Religionsfreiheit seitens der katholischen Kirche einerseits und islamischer Theologen und Politiker andererseits. Die politische Umsetzung des Menschenrechts wird durch die Betrachtung der gegenwärtigen staatskirchenrechtlichen Situationen in verschiedenen europäischen und außereuropäischen Ländern untersucht. Die gesellschaftliche Relevanz dieser strukturellen Gegebenheiten soll dabei in der Diskussion von aus dem Alltagsgeschehen bekannten Streitfällen (Schulgebet, Kopftuchstreit, ...) deutlich werden. Zum Abschluss des Seminars richtet sich der Blick auf unterschiedliche konkrete Situationen, in denen das individuelle Recht auf freie Religionsausübung verletzt ist. Die systematische Analyse dieser Beispiele soll Religionsfreiheit als ein hochaktuelles Thema erkennbar machen, das nicht nur als Teil religiöser und interkultureller Bildung, sondern vor allem als Gegenstand der öffentlichen Debatte unverzichtbar ist.</p> <p>SWS: 2 ECTS: 3 (für Studierende der Theologie auf LA, Bachelor oder Master), 5 (für Studierende anderer Fakultäten, mit entsprechend erweiterter Seminararbeit) Zu erbringende Leistung: Referat, Hausarbeit, 80% Präsenz</p>				
Literatur	Pflichtlektüre: Ziebertz, H.-G. (2010), Menschenrechte in der Diskussion; in: Ders. (Hg.), Menschenrechte, Christentum und Islam, Münster, 7-26.				
Zielgruppe	Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach) für Grund-, Haupt- und Realschule und Gymnasium.				

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Gymnasium (2 SWS)

0167400	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	14.12.2012 - 14.12.2012	Raum 302 / P 4	
	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	25.01.2013 - 25.01.2013	Raum 107 / P 4	
	Sa 08:00 - 14:00	Einzel	15.12.2012 - 15.12.2012	Raum 302 / P 4	
Inhalt	<p>Ziel des Seminars ist eine theoriegeleitete Reflexion der Erfahrungen, die die Studierenden im Praktikum machen. In der Konfrontation der Beobachtungen aus der Schule mit pädagogischer und didaktischer Theorie sollen die Studierenden einen eigenen Standpunkt in diesem Spannungsfeld finden. Der Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf den gemachten Erfahrungen und deren theoriegeleiteter Reflexion, nicht auf einer inhaltlichen Erarbeitung theoretischer Positionen. Leitfragen sind: Wie helfen pädagogische und didaktische Theorie, Lehr- und Lernprozesse verantwortet zu gestalten? Wie verändert sich pädagogische Theorie, wenn man sie aus der Erfahrung mit konkreten Lehr- und Lernprozessen heraus betrachtet? Welche Rolle spielt die eigene Person für diese Überlegungen und wo ist der eigene Standpunkt im großen Raum Bildungshandeln?</p>				
Hinweise	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich				
Voraussetzung	erfolgreiche Teilnahme an der Übung "Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts".				

Freier Bereich

Übung zu den Grundrissvorlesungen I und III: Themen historischer Theologie (2 SWS)

0120600	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2012 - 01.02.2013	R 305 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	<p>Ziel der Übung ist es, sich in der Gruppe (und zuhause) den Überblick über diejenigen Grundrissvorlesungen der Kirchengeschichte des Altertums zu erarbeiten bzw. aufzufrischen, die im laufenden Semester nicht Thema der Vorlesung sind. Außerdem werden die Studierenden angeregt, sich mit möglichen Themen- und Fragestellungen auseinanderzusetzen und sinnvolle Techniken der Prüfungsvorbereitung einzuüben.</p>				
Hinweise	Anmeldung per email an: manuela.schiesser@theologie.uni-wuerzburg.de				
Literatur	<p>N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums (LeTh 8), Düsseldorf 6. Aufl. 1998. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd.1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. Ergänzend: D. Zeller, Hg. Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.</p>				
Zielgruppe	<p>Studierende in Diplom- u. Lehramtsstudiengängen (altes System), die sich auf eine anstehende Prüfung vorbereiten wollen. Studierende der modularisierten Lehramtsstudiengänge als Modul "Themen historischer Theologie" im freien Bereich (01-KG-ThHT-1; Veranstaltung: 01-KG-ThHT-1Ü);</p>				

Wie die Ehe zu ihrem Recht kommt - Das Eherecht der katholischen Kirche (2 SWS, Credits: 2,5)

0150700	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2012 - 11.02.2013	HS 317 / Neue Uni	Meckel
Inhalt	Bis dass der Tod euch scheidet... Die Ehe ist nach katholischem Verständnis unauflöslich und doch gibt es Annullierungen von Ehen. Wann ist eine Ehe aus kirchenrechtlicher Sicht gültig geschlossen? Auf welchen Säulen fußt das Eherecht der katholischen Kirche? Warum und wie werden Ehen für nichtig erklärt oder aufgelöst? Unter welchen Bedingungen ist eine konfessionsverschiedene oder religionsverschiedene Eheschließung möglich? Gibt es eine sogenannte ökumenische Trauung? Was ist der Unterschied zwischen staatlicher und kirchlicher Eheschließung? Welche Folgen hat eine staatliche Scheidung bzw. Wiederverheiratung mitunter für Religionslehrer oder im kirchlichen Dienst Tätige? Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des katholischen Eherechts und möchte zugleich anhand der Besprechung von Fällen in die praktische Anwendung des Eherechts einführen.				
Literatur	Einschlägige Artikel im Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht; Reinhardt, H.J.F., Die kirchliche Trauung, Essen 2006; Sebott, R., Das neue kirchliche Eherecht, Frankfurt ² 1990; Prader, J. – Reinhardt, H.J.F., Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis, Essen ⁴ 2001; Handbuch des katholischen Kirchenrechts, §§ 83-91.				
Nachweis Zielgruppe	Für modularisierte Studiengänge: Mündliche Prüfung. Pflichtvorlesung für Diplomstudierende und Bachelor NF. Pflichtvorlesung für Magister Theologiae 9. Semester. Ist für Studierende des 7. Semesters vorziehbar. Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb);EWS-Schein; GWS-Veranstaltung.				

Kunst

Didaktikfach Grundschule

Kunstunterricht / Ziele, Inhalte, Methoden (2 SWS, Credits: 2)

0503907	Mi 10:15 - 11:45	wöchentl.	17.10.2012 -	00.208 / Witt.Platz	Bautz
Inhalt	Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht				
Hinweise	Schein : GS aa / HS dd bzw. Modul: Basis Theorie (BT) Beginn und persönliche Anmeldung am ersten Mittwoch der Vorlesungszeit in R 208				
Literatur	H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009				

Kunstunterricht / Ziele, Inhalte , Methoden (2 SWS, Credits: 2)

0503908	Mi 08:15 - 09:45	wöchentl.	17.10.2012 -	00.208 / Witt.Platz	Bautz
Inhalt	Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.				
Hinweise	Schein : GS aa / HS dd bzw. Modul: Basis Theorie (BT) Beginn und persönliche Anmeldung am ersten Mittwoch der Vorlesungszeit um 8 Uhr R 208				
Literatur	H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009				

Kinder- und Jugendzeichnung (2 SWS)

0503909	Di 08:15 - 10:45	wöchentl.	16.10.2012 -	00.204 / Witt.Platz	Bautz
Inhalt	Das Seminar richtet sich an Lehramt- Pädagogik- und Psychologiestudenten. Ausgehend von einer Rekonstruktion wichtiger Merkmale der Kinderzeichnung werden verschiedene Theorierahmen vorgestellt (G. Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. - Im zweiten Teil geht es um konkrete Anwendungsverfahren, in denen die Kinderzeichnung diagnostisch und therapeutisch eingesetzt werden kann (Begabungstest, Entwicklungstests, diagnostische Tests) und um die tiefenpsychologischen Grundlagen der Kinderzeichnung. Im letzten Teil des Seminars versuchen wir die Funktion der Zeichnung für das Kind zu beleuchten, dabei werden bes. anthropologische Aspekte herangezogen.				
Hinweise	Beginn und persönliche Anmeldung am ersten Di. der Vorlesungszeit im Raum 202				
Literatur	H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Wiedlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J.Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T.Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- Mitteilungen 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006;				

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

0503910	Mo 14:15 - 16:00	wöchentl.	15.10.2012 -	00.204 / Witt.Platz	Bautz
Inhalt	Das Seminar richtet sich an Lehramt- Pädagogik- und Psychologiestudenten. Ausgehend von einer Rekonstruktion wichtiger Merkmale der Kinderzeichnung werden verschiedene Theorierahmen vorgestellt (G. Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. - Im zweiten Teil geht es um konkrete Anwendungsverfahren, in denen die Kinderzeichnung diagnostisch und therapeutisch eingesetzt werden kann (Begabungstest, Entwicklungstests, diagnostische Tests) und um die tiefenpsychologischen Grundlagen der Kinderzeichnung. Im letzten Teil des Seminars versuchen wir die Funktion der Zeichnung für das Kind zu beleuchten, dabei werden bes. anthropologische Aspekte herangezogen.				
Hinweise	Das Seminar ist ein Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse". Sie erwerben in diesem Kombiseminar die 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für StudentInnen, die schon das Seminar "Kunstgeschichte/ Werkanalyse" besucht haben, wird "Analyse von Kinderzeichnungen" einzeln auch noch am Dienstag um 08:15 bei mir angeboten.				
Literatur	H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Wiedlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J.Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T.Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- Mitteilungen 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006;				

Kunstgeschichte / Werkanalyse (2 SWS, Credits: 2)

0503912	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2012 -	00.205 / Witt.Platz	Weh
---------	------------------	-----------	--------------	---------------------	-----

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

0503913		wird noch bekannt gegeben			Oberhofer
---------	--	---------------------------	--	--	-----------

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

0503914		wird noch bekannt gegeben			Nowack-Göttinger
---------	--	---------------------------	--	--	------------------

Inhalt	In diesem Seminars geht es um die Umsetzung kunstpädagogischer Ideen innerhalb des Kunstunterrichts in der Schule. Ausgehend vom Lehrplan interessieren uns besonders die Erfahrungsbereiche, das Betrachten und Gestalten und die Arbeitsbereiche mit den Gestaltungsgrundlagen. Bei den Erfahrungsbereichen schauen wir uns die Natur als Künstlerin an, den Menschen als Gestalter seiner Welt, die Mitmenschen, die Bilderwelt der Medien , das Formenspiel, die Pinseltänze und die Welt der Kunst. Das Seminar findet als Blockveranstaltung am Wittelsbacherplatz statt.				
--------	---	--	--	--	--

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

0503915	- -	-			Döring
---------	-----	---	--	--	--------

Inhalt

Museumspädagogisches Projekt (2 SWS, Credits: 3)

0503916	Mi 11:00 - 13:00	wöchentl.	17.10.2012 -	00.205 / Witt.Platz	Enk
---------	------------------	-----------	--------------	---------------------	-----

Inhalt	Im Seminar wird eine konzentrierte und intensive Herangehensweise an Kunstwerke im Museum geübt. Die Komplexität eines Kunstobjekts wird zum zentralen Thema, denn nicht nur eine praktische Annäherung durch Zeichnen des Beobachteten wird gefordert, sondern auch die Auseinandersetzung mit den Künstlerbiografien, mit der Zeit der Entstehung der jeweiligen Werke, der kunsthistorischen Einordnung und der Präsentation im Museum.				
--------	--	--	--	--	--

Die Professur für Kunstpädagogik versucht, die Studienorganisation zu erleichtern. Daher wird dieses Semester das Modul im Wahlpflichtbereich (grüner Bereich) "Zeitgenössische Kunst" als Klammerveranstaltung angeboten. Das bedeutet, dass Sie dieses Semester dieses Modul komplett absolvieren können. Dazu belegen Sie dieses Seminar zur Museumspädagogik und zudem die Exkursion Nr. 0503917 bei Frau Enk.

Kunstexkursion (1 SWS, Credits: 2)

0503917	- -	-			Enk
---------	-----	---	--	--	-----

KUVGFKV

Inhalt	Anhand ausgewählter Literatur findet eine kritische Auseinandersetzung mit theoretischen Positionen der Kunstvermittlung in Museen statt. Diese Theorieansätze werden in dem Seminar vorgestellt und diskutiert.				
--------	--	--	--	--	--

Die Professur für Kunstpädagogik versucht, die Studienorganisation zu erleichtern. Daher wird dieses Semester das Modul im Wahlpflichtbereich (grüner Bereich) "Zeitgenössische Kunst" als Klammerveranstaltung angeboten. Das bedeutet, dass Sie dieses Semester dieses Modul komplett absolvieren können. Dazu belegen Sie diese Exkursion und zudem das Seminar Nr. 0503916

Interessentheorie / Projektorientierung (2 SWS, Credits: 2)

0503920 - - - Hock

Basisqualifikation für GS-Studentinnen ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS, Credits: 1)

0503921 Mi 12:00 - 13:30 wöchentl. 17.10.2012 - 00.208 / Witt.Platz Bautz
 Hinweise Für die GS wichtige Werkstoffe und Techniken werden an einfachen Beispielen eingesetzt und ausprobiert (Papier, Ton, Drucken, Zeichnen).
 Zugelassene Studentinnen bitte am ersten Mittwoch der Vorlesungszeit persönlich anmelden in Raum 00. 208 (Wittelsbacherpl. Südfügel EG)

Gestalten im Raum / Figurentheater Spiel und Bau (2 SWS, Credits: 2)

0503945 - - - wöchentl. Döring

Gestalten im Raum / Plastisches Gestalten (2 SWS, Credits: 2)

0503946 wird noch bekannt gegeben Stöger

Gestalten im Raum / Ton (2 SWS, Credits: 2)

0503947 wird noch bekannt gegeben Stöger

Gestalten im Raum - Papier (2 SWS, Credits: 2)

0503949 Di 18:15 - 20:00 wöchentl. 16.10.2012 - 00.208 / Witt.Platz Bautz
 Hinweise Es werden verschiedene Techniken der Papierbearbeitung vorgestellt, die besonders Anwendungsmöglichkeiten in der Hauptschule berücksichtigen, u.a. Mappenbau, Papiermechanik, Architekturmodell, Pop-up, Masken- und Lampenbau. Schein: HS bb / GS dd,ee Beginn und persönliche Anmeldung für Zugelassene am ersten Di. der Vorlesungszeit in Raum 208

Gestalten in der Fläche / Hochdruck (3 SWS, Credits: 2)

0503950 Di 10:15 - 12:30 wöchentl. 16.10.2012 - 00.206 / Witt.Platz Bautz
 Hinweise Die dreistündige Veranstaltung endet um 10 Uhr, es werden verschiedene Hochdrucktechniken (Farblinolschnitt, Creasoft, Stempeldruck) angeboten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Materialgeld (ca. 13 € für Linoleum, Creasoft, Farbe und Papier) wird leider (noch?) nicht von Studiengebühren finanziert und muss selbst aufgebracht werden. Schein: GS bb / HS aa. Modularisierung: Basis Praxis (06-Ku-BP-2) Gestaltung in der Fläche. Beginn und persönliche Anmeldung für Zugelassene am ersten Di. der Vorlesungszeit um 8 Uhr im neuen Druck/Farb Raum 00,206

Gestalten in der Fläche: Hochdruck und seine Varianten (2 SWS, Credits: 2)

0503951 Mo 14:00 - 15:30 wöchentl. 15.10.2012 - 00.206 / Witt.Platz Oberhofer

KUVGF

Inhalt In diesem Semester werden Techniken des manuellen Bildhochdrucks gezeigt. Wir beginnen mit einfachen Hochdrucktechniken (Materialdruck), wie sie in der Grundschule vorgesehen sind. Als neues Material kommt Creasoft zum Einsatz. Dies ist ein Material, welches in den letzten Seminaren zum Einsatz kam und sich allgemeiner Beliebtheit erfreute. Wenn wir mit verschiedenen Möglichkeiten des Materialdrucks vertraut sind, wenden wir uns der Technik des Linolschnitts zu. Diese Technik findet vor allem in der Hauptschule seine Realisation. Selbstverständlich weiten wir unsere Techniken über die Erfordernisse der Volksschule aus, um unseren eigenen Ansprüchen gerecht zu werden. Wir behandeln die Anforderungen der praktischen Prüfung und lernen die erforderlichen technischen und inhaltlichen Voraussetzungen. Das notwendige Material (Druckplatten, Farben, Papier) ist gegen Selbstkostenanteil vorrätig. Eine kräftige Schere, Klebstoff, Schneidewerkzeug für Linolplatten sowie ein Skizzenblock sind erforderlich.

Gestalten in der Fläche: Tiefdruck/Radierung (2 SWS)

0503953	Fr	09:00 - 13:30	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	Finsterbusch
KUVGF	Fr	09:00 - 13:30	Einzel	26.10.2012 - 26.10.2012	Finsterbusch
	Fr	09:00 - 13:30	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012	Finsterbusch
	Fr	09:00 - 13:30	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	Finsterbusch
	Fr	09:00 - 13:30	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012	Finsterbusch
	Fr	09:00 - 13:30	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	Finsterbusch
Inhalt	Der Tiefdruck ist ein Druckverfahren, bei dem die Linie oder Fläche vertieft im Druckträger, der Metallplatte liegt. Will man sie sichtbar machen, muß man diese Vertiefungen mit Farbe füllen und sie unter großem Druck gegen ein Papier pressen. Eine Farbübertragung findet statt und ein Druck entsteht. Hauptbestandteil des Seminars ist das Kennenlernen der verschiedenen bilnerischen Ausdrucksmittel im Tiefdruckverfahren. Dazu gehören Radierung, Vernis mou, Aquatinta, Aussprengverfahren und Kaltnadelradierung. Mithilfe der einzelnen Techniken sollen die eigenen zeichnerischen Ideen hinterfragt, ausprobiert und weiterentwickelt werden.				
Hinweise	Ziel des Seminars ist das selbständige Arbeiten mit mindestens einem o.g. Druckverfahren, an der Presse und im Umgang mit Papier. Das Seminar findet im Künstlerhaus, im Kulturspeicher, Veitshöchheimer Straße statt.				
Literatur	Birkhofer, Gerhard, Tiefdruck, Urania Verlag, 2004 Kätelhön, Henner, Erfahrungen einer Kupferdruckerei, Steintor Verlag, 1997				

Gestalten in der Fläche: Zeichnen im Botanischen Garten (2 SWS)

0503954	Di	09:00 - 11:30	wöchentl.	16.10.2012 -	Finsterbusch
Inhalt	Hauptbestandteil der Seminararbeit ist, Kunst bewusst wahrzunehmen, sich mit Kunstwerken auseinanderzusetzen und diese als fruchtbar für sich selbst zu erfahren. Anhand von vielfältigen zeichnerischen Mitteln (Bleistift, Buntstift, Kreiden, Kohle, Aquarell...) soll der Schwerpunkt auf dem Prozess des Zeichnens liegen, um bewusst zu machen, was während des eigenen Arbeitens passiert. Es werden verschiedene Möglichkeiten des Zeichnens herausgearbeitet, z.B. das lineare, das flächige, das verdichtete und das farbige Zeichnen. Parallel dazu werden die Eigenschaften der Bildausschnitte vermittelt, z.B. symmetrisch, unsymmetrisch, angeschnitten, diagonal, zentral...usw. Abschließend werden die entstandenen Arbeiten zum Semesterende gemeinsam besprochen. Ziel der Seminararbeit ist die individuelle Begegnung des Einzelnen mit Kunst, wobei der Schwerpunkt auf körperlichem Einsatz, Konzentration und kognitive Präsenz, d.h. Wachheit aller Sinne, Intensität des Gefühls und Anstrengung des Denkens liegt.				
Literatur	Stewart, Joyce, Stearn, William T., Orchideen, Zeichnungen von Franz Bauer, Verlag Werner Dausien, 1994. - Brehms, Dieter, Faszination Linie, Englisch Verlag, 2006. - Dexter, Emma, Vitamin Z, Neue Perspektiven der Zeichnung, Phaidon, 2006.				

Gestalten in der Fläche: Malen (2 SWS, Credits: 2)

0503955	Fr	10:00 - 16:30	Einzel	18.01.2013 - 18.01.2013	00.208 / Witt.Platz	Dietrich-Stainov
	Fr	10:00 - 16:30	Einzel	08.02.2013 - 08.02.2013	00.208 / Witt.Platz	Dietrich-Stainov
	Sa	10:00 - 15:45	Einzel	19.01.2013 - 19.01.2013	00.208 / Witt.Platz	Dietrich-Stainov
	Sa	10:00 - 15:45	Einzel	09.02.2013 - 09.02.2013	00.208 / Witt.Platz	Dietrich-Stainov
Inhalt	Anhand der Darstellung von Gegenständen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld sollen die Möglichkeiten der Malerei erkundet werden. Wir beschäftigen uns mit Komposition, Licht und Schattenbildung, Farbperspektive, Farbmischung Ziele des Seminars: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Bildkomposition und Bildordnung • Entwickeln von Farbkonzepten und Farbstimmungen • Experimentieren mit Farbauftrag, Maltechniken • Umsetzen von Begriffen wie Dichte, Festigkeit, Schwere, Undurchdringlichkeit, Leichtigkeit, Transparenz und dgl. in Malerei • Methoden der Vermittlung • Beispiele aus der Kunstgeschichte werden vorgestellt 					
Hinweise	<u>Bringen Sie bitte folgendes Material mit:</u> Acrylfarben, Pinsel, Lappen, alte Kreditkarten als Spachtel, Skizzenpapier, Bleistifte, Spitzer, Radiergummi					

Didaktikfach Hauptschule

Kunstunterricht / Ziele, Inhalte, Methoden (2 SWS, Credits: 2)

0503907	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	17.10.2012 -	00.208 / Witt.Platz	Bautz
Inhalt	Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht					
Hinweise	Schein : GS aa / HS dd bzw. Modul: Basis Theorie (BT) Beginn und persönliche Anmeldung am ersten Mittwoch der Vorlesungszeit in R 208					
Literatur	H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneis, Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009					

Kunstunterricht / Ziele, Inhalte , Methoden (2 SWS, Credits: 2)

0503908	Mi 08:15 - 09:45	wöchentl.	17.10.2012 -	00.208 / Witt.Platz	Bautz
Inhalt	Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.				
Hinweise	Schein : GS aa / HS dd bzw. Modul: Basis Theorie (BT) Beginn und persönliche Anmeldung am ersten Mittwoch der Vorlesungszeit um 8 Uhr R 208				
Literatur	H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009				

Kinder- und Jugendzeichnung (2 SWS)

0503909	Di 08:15 - 10:45	wöchentl.	16.10.2012 -	00.204 / Witt.Platz	Bautz
Inhalt	Das Seminar richtet sich an Lehramt- Pädagogik- und Psychologiestudenten. Ausgehend von einer Rekonstruktion wichtiger Merkmale der Kinderzeichnung werden verschiedene Theorierahmen vorgestellt (G. Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. - Im zweiten Teil geht es um konkrete Anwendungsverfahren, in denen die Kinderzeichnung diagnostisch und therapeutisch eingesetzt werden kann (Begabungstest, Entwicklungstests, diagnostische Tests) und um die tiefenpsychologischen Grundlagen der Kinderzeichnung. Im letzten Teil des Seminars versuchen wir die Funktion der Zeichnung für das Kind zu beleuchten, dabei werden bes. anthropologische Aspekte herangezogen.				
Hinweise	Beginn und persönliche Anmeldung am ersten Di. der Vorlesungszeit im Raum 202				
Literatur	H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Wiedlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurth 1984; J.Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T.Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- Mitteilungen 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006;				

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

0503910	Mo 14:15 - 16:00	wöchentl.	15.10.2012 -	00.204 / Witt.Platz	Bautz
Inhalt	Das Seminar richtet sich an Lehramt- Pädagogik- und Psychologiestudenten. Ausgehend von einer Rekonstruktion wichtiger Merkmale der Kinderzeichnung werden verschiedene Theorierahmen vorgestellt (G. Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. - Im zweiten Teil geht es um konkrete Anwendungsverfahren, in denen die Kinderzeichnung diagnostisch und therapeutisch eingesetzt werden kann (Begabungstest, Entwicklungstests, diagnostische Tests) und um die tiefenpsychologischen Grundlagen der Kinderzeichnung. Im letzten Teil des Seminars versuchen wir die Funktion der Zeichnung für das Kind zu beleuchten, dabei werden bes. anthropologische Aspekte herangezogen.				
Hinweise	Das Seminar ist ein Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse". Sie erwerben in diesem Kombiseminar die 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für StudentInnen, die schon das Seminar "Kunstgeschichte/ Werkanalyse" besucht haben, wird "Analyse von Kinderzeichnungen" einzeln auch noch am Dienstag um 08:15 bei mir angeboten.				
Literatur	H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Wiedlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurth 1984; J.Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T.Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- Mitteilungen 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006;				

Kunstgeschichte / Werkanalyse (2 SWS, Credits: 2)

0503912	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2012 -	00.205 / Witt.Platz	Weh
---------	------------------	-----------	--------------	---------------------	-----

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

0503913	wird noch bekannt gegeben			Oberhofer
---------	---------------------------	--	--	-----------

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

0503914	wird noch bekannt gegeben			Nowack-Göttinger
---------	---------------------------	--	--	------------------

Inhalt

In diesem Seminars geht es um die Umsetzung kunstpädagogischer Ideen innerhalb des Kunstunterrichts in der Schule. Ausgehend vom Lehrplan interessieren uns besonders die Erfahrungsbereiche, das Betrachten und Gestalten und die Arbeitsbereiche mit den Gestaltungsgrundlagen. Bei den Erfahrungsbereichen schauen wir uns die Natur als Künstlerin an, den Menschen als Gestalter seiner Welt, die Mitmenschen, die Bilderwelt der Medien , das Formenspiel, die Pinseltänze und die Welt der Kunst. Das Seminar findet als Blockveranstaltung am Wittelsbacherplatz statt.

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

0503915	-	-	-	Döring
---------	---	---	---	--------

Inhalt

Museumspädagogisches Projekt (2 SWS, Credits: 3)

0503916 Mi 11:00 - 13:00 wöchentl. 17.10.2012 - 00.205 / Witt.Platz Enk

Inhalt

Im Seminar wird eine konzentrierte und intensive Herangehensweise an Kunstwerke im Museum geübt. Die Komplexität eines Kunstobjekts wird zum zentralen Thema, denn nicht nur eine praktische Annäherung durch Zeichnen des Beobachteten wird gefordert, sondern auch die Auseinandersetzung mit den Künstlerbiografien, mit der Zeit der Entstehung der jeweiligen Werke, der kunsthistorischen Einordnung und der Präsentation im Museum.

Die Professur für Kunstpädagogik versucht, die Studienorganisation zu erleichtern. Daher wird dieses Semester das Modul im Wahlpflichtbereich (grüner Bereich) "Zeitgenössische Kunst" als Klammerveranstaltung angeboten. Das bedeutet, dass Sie dieses Semester dieses Modul komplett absolvieren können. Dazu belegen Sie dieses Seminar zur Museumspädagogik und zudem die Exkursion Nr. 0503917 bei Frau Enk.

Kunstexkursion (1 SWS, Credits: 2)

0503917 - - - - - Enk

KUVGFKV

Inhalt

Anhand ausgewählter Literatur findet eine kritische Auseinandersetzung mit theoretischen Positionen der Kunstvermittlung in Museen statt. Diese Theorieansätze werden in dem Seminar vorgestellt und diskutiert.

Die Professur für Kunstpädagogik versucht, die Studienorganisation zu erleichtern. Daher wird dieses Semester das Modul im Wahlpflichtbereich (grüner Bereich) "Zeitgenössische Kunst" als Klammerveranstaltung angeboten. Das bedeutet, dass Sie dieses Semester dieses Modul komplett absolvieren können. Dazu belegen Sie diese Exkursion und zudem das Seminar Nr. 0503916

Museumspädagogisches Projekt (2 SWS, Credits: 3)

0503918 - - - - - Blum-Pfingstl

Interessentheorie / Projektorientierung (2 SWS, Credits: 2)

0503920 - - - - - Hock

Ansätze Kunsttherapie (2 SWS, Credits: 1)

0503930 - - - - - Hartwig

Inhalt

Im Rahmen des Seminars werden Einblicke in die theoretischen Grundlagen der Kunsttherapie gegeben. Exemplarische kunsttherapeutische Methoden werden durch anschauliche Projekt- und Fallvorstellungen aus dem stationären und ambulanten Setting präsentiert und teilweise durch Selbsterfahrung erprobt. Am Ende werden Überlegungen angestellt, ob/welche Ansätze aus dem kunsttherapeutischen Methodenspektrum in die pädagogische Praxis sinnvoll transferiert werden könnten.

Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 3)

0503942 Fr 09:00 - 16:00 Einzel 26.10.2012 - 26.10.2012 00.207 / Witt.Platz Rauh
 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 27.10.2012 - 27.10.2012 00.207 / Witt.Platz Rauh
 So 09:00 - 16:00 Einzel 28.10.2012 - 28.10.2012 00.207 / Witt.Platz Rauh

Inhalt

Im filmischen Arbeiten erweisen sich alltägliche Beobachtungen als bewegte Bilder, die festgehalten und inszeniert werden können. Raum und Zeit als manipulierbare Parameter sind die Bedingungen für spannende und irritierende Momente in Video-Clips. Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen des Filmens wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt.

Literatur

Literatur:
 - *einführend ist zu empfehlen: Monaco, James: Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der neuen Medien. Rowohlt Taschenbuch, Reinbek bei Hamburg 1980*
 - *auch: Steinmetz, Rüdiger: Grundlagen der Filmästhetik. Filme sehen lernen1; Zweitausendeins, Frankfurt/M, 8. Aufl.: 2008*

Fotografie / Bildbearbeitung (2 SWS, Credits: 2)

0503944 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2012 - 00.208 / Witt.Platz Nitschke

Gestalten im Raum / Figurentheater Spiel und Bau (2 SWS, Credits: 2)

0503945 - - - - - wöchentl. Döring

Gestalten im Raum / Plastisches Gestalten (2 SWS, Credits: 2)

0503946 wird noch bekannt gegeben Stöger

Gestalten im Raum / Ton (2 SWS, Credits: 2)

0503947 wird noch bekannt gegeben Stöger

Gestalten im Raum - Papier (2 SWS, Credits: 2)

0503949 Di 18:15 - 20:00 wöchentl. 16.10.2012 - 00.208 / Witt.Platz Bautz
 Hinweise Es werden verschiedene Techniken der Papierbearbeitung vorgestellt, die besonders Anwendungsmöglichkeiten in der Hauptschule berücksichtigen, u.a. Mappenbau, Papiermechanik, Architekturmodell, Pop-up, Masken- und Lampenbau. Schein: HS bb / GS dd,ee Beginn und persönliche Anmeldung für Zugelassene am ersten Di. der Vorlesungszeit in Raum 208

Gestalten in der Fläche / Hochdruck (3 SWS, Credits: 2)

0503950 Di 10:15 - 12:30 wöchentl. 16.10.2012 - 00.206 / Witt.Platz Bautz
 Hinweise Die dreistündige Veranstaltung endet um 10 Uhr, es werden verschiedene Hochdrucktechniken (Farblinolschnitt, Creasoft, Stempeldruck) angeboten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Materialgeld (ca. 13 € für Linoleum, Creasoft, Farbe und Papier) wird leider (noch?) nicht von Studiengebühren finanziert und muss selbst aufgebracht werden. Schein: GS bb / HS aa. Modularisierung: Basis Praxis (06-Ku-BP-2) Gestaltung in der Fläche. Beginn und persönliche Anmeldung für Zugelassene am ersten Di. der Vorlesungszeit um 8 Uhr im neuen Druck/Farb Raum 00,206

Gestalten in der Fläche: Hochdruck und seine Varianten (2 SWS, Credits: 2)

0503951 Mo 14:00 - 15:30 wöchentl. 15.10.2012 - 00.206 / Witt.Platz Oberhofer
 KUVGF
 Inhalt In diesem Semester werden Techniken des manuellen Bildhochdrucks gezeigt. Wir beginnen mit einfachen Hochdrucktechniken (Materialdruck), wie sie in der Grundschule vorgesehen sind. Als neues Material kommt Creasoft zum Einsatz. Dies ist ein Material, welches in den letzten Seminaren zum Einsatz kam und sich allgemeiner Beliebtheit erfreute. Wenn wir mit verschiedenen Möglichkeiten des Materialdrucks vertraut sind, wenden wir uns der Technik des Linolschnitts zu. Diese Technik findet vor allem in der Hauptschule seine Realisation. Selbstverständlich werden wir unsere Techniken über die Erfordernisse der Volksschule aus, um unseren eigenen Ansprüchen gerecht zu werden. Wir behandeln die Anforderungen der praktischen Prüfung und lernen die erforderlichen technischen und inhaltlichen Voraussetzungen. Das notwendige Material (Druckplatten, Farben, Papier) ist gegen Selbstkostenanteil vorrätig. Eine kräftige Schere, Klebstoff, Schneidewerkzeug für Linolplatten sowie ein Skizzenblock sind erforderlich.

Gestalten in der Fläche: Tiefdruck/Radierung (2 SWS)

0503953 Fr 09:00 - 13:30 Einzel 19.10.2012 - 19.10.2012 Finsterbusch
 KUVGF Fr 09:00 - 13:30 Einzel 26.10.2012 - 26.10.2012 Finsterbusch
 Fr 09:00 - 13:30 Einzel 09.11.2012 - 09.11.2012 Finsterbusch
 Fr 09:00 - 13:30 Einzel 16.11.2012 - 16.11.2012 Finsterbusch
 Fr 09:00 - 13:30 Einzel 23.11.2012 - 23.11.2012 Finsterbusch
 Fr 09:00 - 13:30 Einzel 30.11.2012 - 30.11.2012 Finsterbusch
 Inhalt Der Tiefdruck ist ein Druckverfahren, bei dem die Linie oder Fläche vertieft im Druckträger, der Metallplatte liegt. Will man sie sichtbar machen, muß man diese Vertiefungen mit Farbe füllen und sie unter großem Druck gegen ein Papier pressen. Eine Farbübertragung findet statt und ein Druck entsteht.
 Hauptbestandteil des Seminars ist das Kennenlernen der verschiedenen bilnerischen Ausdrucksmittel im Tiefdruckverfahren. Dazu gehören Radierung, Vernis mou, Aquatinta, Aussprengverfahren und Kaltnadelradierung. Mithilfe der einzelnen Techniken sollen die eigenen zeichnerischen Ideen hinterfragt, ausprobiert und weiterentwickelt werden.
 Hinweise Ziel des Seminars ist das selbständige Arbeiten mit mindestens einem o.g. Druckverfahren, an der Presse und im Umgang mit Papier.
 Das Seminar findet im Künstlerhaus, im Kulturspeicher, Veitshöchheimer Straße statt.
 Literatur Birkhofer, Gerhard, Tiefdruck, Urania Verlag, 2004
 Kätelhön, Henner, Erfahrungen einer Kupferdruckerei, Steintor Verlag, 1997

Gestalten in der Fläche: Zeichnen im Botanischen Garten (2 SWS)

0503954 Di 09:00 - 11:30 wöchentl. 16.10.2012 - Finsterbusch
 Inhalt Hauptbestandteil der Seminararbeit ist, Kunst bewusst wahrzunehmen, sich mit Kunstwerken auseinanderzusetzen und diese als fruchtbar für sich selbst zu erfahren.
 Anhand von vielfältigen zeichnerischen Mitteln (Bleistift, Buntstift, Kreiden, Kohle, Aquarell...) soll der Schwerpunkt auf dem Prozess des Zeichnens liegen, um bewusst zu machen, was während des eigenen Arbeitens passiert.
 Es werden verschiedene Möglichkeiten des Zeichnens herausgearbeitet, z.B. das lineare, das flächige, das verdichtete und das farbige Zeichnen. Parallel dazu werden die Eigenschaften der Bildausschnittes vermittelt, z.B. symmetrisch, unsymmetrisch, angeschnitten, diagonal, zentral... usw.
 Abschließend werden die entstandenen Arbeiten zum Semesterende gemeinsam besprochen.
 Ziel der Seminararbeit ist die individuelle Begegnung des Einzelnen mit Kunst, wobei der Schwerpunkt auf körperlichem Einsatz, Konzentration und kognitive Präsenz, d.h. Wachheit aller Sinne, Intensität des Gefühls und Anstrengung des Denkens liegt.
 Literatur Stewart, Joyce, Stearn, William T., Orchideen, Zeichnungen von Franz Bauer, Verlag Werner Dausien, 1994. - Brehms, Dieter, Faszination Linie, Englisch Verlag, 2006. - Dexter, Emma, Vitamin Z, Neue Perspektiven der Zeichnung, Phaidon, 2006.

Gestalten in der Fläche: Malen (2 SWS, Credits: 2)

0503955	Fr	10:00 - 16:30	Einzel	18.01.2013 - 18.01.2013	00.208 / Witt.Platz	Dietrich-Stainov
	Fr	10:00 - 16:30	Einzel	08.02.2013 - 08.02.2013	00.208 / Witt.Platz	Dietrich-Stainov
	Sa	10:00 - 15:45	Einzel	19.01.2013 - 19.01.2013	00.208 / Witt.Platz	Dietrich-Stainov
	Sa	10:00 - 15:45	Einzel	09.02.2013 - 09.02.2013	00.208 / Witt.Platz	Dietrich-Stainov

Inhalt Anhand der Darstellung von Gegenständen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld sollen die Möglichkeiten der Malerei erkundet werden. Wir beschäftigen uns mit Komposition, Licht und Schattenbildung, Farbperspektive, Farbmischung

Ziele des Seminars:

- Grundlagen der Bildkomposition und Bildordnung
- Entwickeln von Farbkonzepten und Farbstimmungen
- Experimentieren mit Farbauftrag, Maltechniken
- Umsetzen von Begriffen wie Dichte, Festigkeit, Schwere, Undurchdringlichkeit, Leichtigkeit, Transparenz und dgl. in Malerei
- Methoden der Vermittlung
- Beispiele aus der Kunstgeschichte werden vorgestellt

Hinweise Bringen Sie bitte folgendes Material mit:
Acrylfarben, Pinsel, Lappen, alte Kreditkarten als Spachtel, Skizzenpapier, Bleistifte, Spitzer, Radiergummi

Exkursion (1 SWS, Credits: 3)

0503956	wird noch bekannt gegeben	Finsterbusch
---------	---------------------------	--------------

Latein

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Mathematik

Didaktikfach Grundschule

Pflichtbereich

Arithmetik in der Grundschule (2 SWS)

0802610	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Appell
M-MGS-1V					

Übungen zur Arithmetik in der Grundschule (2 SWS)

0802615	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	01-Gruppe	Appell
M-MGS-1Ü	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	03-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	04-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	05-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	06-Gruppe	

Freier Bereich

Seminar Methodik des Mathematikunterrichts: Was sind gute Aufgaben für den Mathematikunterricht in der Grundschule? (2 SWS)

0802310 Di 08:00 - 12:00 14tägl 01.106 / BibSem Bezold
M-DMGS-1S

Seminar Fördermaßnahmen für Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen von Mathematik (2 SWS)

0802320 Di 08:00 - 12:00 14tägl 23.10.2012 - 01.106 / BibSem Bezold
M-DAGS-1S

Seminar Lernwerkstatt Mathematik (2 SWS)

0802350 wird noch bekannt gegeben Appell
M-DAGS-1S

Das SINUS-Projekt in Unterfranken (4 SWS)

0802360 wird noch bekannt gegeben Bezold
Hinweise Blockveranstaltung an SINUS-Schulen, Anmeldung per E-Mail

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

0802930 wird noch bekannt gegeben Wörler/Weigand
M-VHBGeo
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

0802940 wird noch bekannt gegeben Fritsche/Weigand
M-VHBAr
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Didaktikfach Hauptschule

Pflichtbereich

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Mathematik (Hauptschule) (2 SWS)

0802480 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 30.00.001 / Mathe West Weigel/Bezold
M-SFDPHS-1

Arithmetik in der Hauptschule (2 SWS)

0802810 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 2 / NWHS Weigel/Appell
M-MH1-1V

Übungen zur Arithmetik in der Hauptschule (2 SWS)

0802815 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. ÜR I / Informatik 01-Gruppe Weigel/Behrens/Baum
M-MH1-1Ü Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. HS 4 / NWHS 02-Gruppe
Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. S E36 / Mathe 03-Gruppe

Geometrie in der Hauptschule (2 SWS)

0802830 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 2 / NWHS Wörler
M-MH2-1V

Übungen zur Geometrie in der Hauptschule (2 SWS)

0802835	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Wörler
M-MH2-1Ü	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	03-Gruppe	

Freier Bereich

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Hauptschule) (2 SWS)

0802440	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	Appell	
M-DVHS-1S						

Graphik-Taschenrechner im Mathematikunterricht (2 SWS)

0802510	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	Behrens	
M-DCMU-1V						

Seminar Methodik des Mathematikunterrichts: Ausgewählte Kapitel aus dem Mathematikunterricht an Förderschulen (2 SWS)

0802850	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2012 - 08.11.2012	01.106 / BibSem	Bezold
M-DMHS-1S	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	01.106 / BibSem	
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	02.11.2012 - 02.11.2012	01.106 / BibSem	

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

0802920	-	-	-			Weth
M-DVHB-1Ü						
Hinweise	Anmeldung über www.vhb.org					

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

0802930			wird noch bekannt gegeben			Wörler/Weigand
M-VHBGeo						
Hinweise	Anmeldung über www.vhb.org					

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

0802940			wird noch bekannt gegeben			Fritsche/Weigand
M-VHBAr						
Hinweise	Anmeldung über www.vhb.org					

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

0802950			wird noch bekannt gegeben			Fritsche/Weigand
M-VHBSto						
Hinweise	Anmeldung über www.vhb.org					

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

0802960			wird noch bekannt gegeben			Weth
M-VHBM10						
Hinweise	Anmeldung über www.vhb.org					

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

0802970			wird noch bekannt gegeben			Weigand
M-VHBABC						
Hinweise	Anmeldung über www.vhb.org					

Unterrichtsfach Grundschule

Pflichtbereich

Elementare Zahlentheorie (4 SWS)

0802010	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Steuding
M-EL1-1V	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zur Elementaren Zahlentheorie (2 SWS)

0802015	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	01-Gruppe	Steuding/Oswald
M-EL1-1Ü	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	04-Gruppe	

Elementare Geometrie (4 SWS)

0802030	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Weigand
M-EL2-1V	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	

Übungen zur Elementaren Geometrie (2 SWS)

0802035	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	01-Gruppe	Weigand/Baum
M-EL2-1Ü	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	03-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	05-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	06-Gruppe	

Analysis in einer Variablen (4 SWS)

0802050	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 3 / NWHS	Jordan
M-M1GHR-2V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	

Übungen zur Analysis in einer Variablen (2 SWS)

0802055	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Jordan/N.N.
M-M1GHR-2Ü	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	04-Gruppe	

Analytische Geometrie (4 SWS)

0802070	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Wirth
M-M2GHR-2V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

Übungen zur Analytischen Geometrie (2 SWS)

0802075	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	01-Gruppe	Wirth/Schönlein
M-M2GHR-2Ü	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra) (2 SWS)

0802110	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Glaser
M-M3GHR-1Ü					

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis) (2 SWS)

0802115 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. HS 4 / NWHS Appell
 M-M3GHR-1Ü
 Hinweise persönliche Anmeldung am 12.10.2012 erforderlich

Didaktik der Arithmetik (Grundschule) (2 SWS)

0802210 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.106 / BibSem Bezold
 M-DGGS-1V

Übungen zur Didaktik der Arithmetik (Grundschule) (2 SWS)

0802215 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.106 / BibSem Bezold
 M-DGGS-1Ü

Didaktik der sachbezogenen Mathematik (Grundschule) (2 SWS)

0802230 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 30.00.001 / Mathe West Appell
 M-DGGS-3V

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Grundschule) (2 SWS)

0802240 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 30.00.001 / Mathe West Appell
 M-DVGS-1S

Freier Bereich

Seminar Methodik des Mathematikunterrichts: Was sind gute Aufgaben für den Mathematikunterricht in der Grundschule? (2 SWS)

0802310 Di 08:00 - 12:00 14tägl 01.106 / BibSem Bezold
 M-DMGS-1S

Seminar Fördermaßnahmen für Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen von Mathematik (2 SWS)

0802320 Di 08:00 - 12:00 14tägl 23.10.2012 - 01.106 / BibSem Bezold
 M-DAGS-1S

Seminar Individuelles Lernen in jahrgangsgemischten Klassen (2 SWS)

0802340 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 01.106 / BibSem Schraml
 M-DMGS-1S

Seminar Lernwerkstatt Mathematik (2 SWS)

0802350 wird noch bekannt gegeben Appell
 M-DAGS-1S

Das SINUS-Projekt in Unterfranken (4 SWS)

0802360 wird noch bekannt gegeben Bezold
 Hinweise Blockveranstaltung an SINUS-Schulen, Anmeldung per E-Mail

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

0802930 wird noch bekannt gegeben Wörler/Weigand
 M-VHBGeo
 Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

0802940 wird noch bekannt gegeben
 M-VHBAr1
 Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Fritsche/Weigand

Unterrichtsfach Hauptschule

Pflichtbereich

Elementare Zahlentheorie (4 SWS)

0802010	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Steuding
M-EL1-1V	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zur Elementaren Zahlentheorie (2 SWS)

0802015	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	01-Gruppe	Steuding/Oswald
M-EL1-1Ü	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	04-Gruppe	

Elementare Geometrie (4 SWS)

0802030	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Weigand
M-EL2-1V	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	

Übungen zur Elementaren Geometrie (2 SWS)

0802035	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	01-Gruppe	Weigand/Baum
M-EL2-1Ü	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	03-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	05-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	06-Gruppe	

Analysis in einer Variablen (4 SWS)

0802050	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 3 / NWHS	Jordan
M-M1GHR-2V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	

Übungen zur Analysis in einer Variablen (2 SWS)

0802055	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Jordan/N.N.
M-M1GHR-2Ü	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	04-Gruppe	

Analytische Geometrie (4 SWS)

0802070	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Wirth
M-M2GHR-2V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

Übungen zur Analytischen Geometrie (2 SWS)

0802075	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	01-Gruppe	Wirth/Schönlein
M-M2GHR-2Ü	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra) (2 SWS)

0802110 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 2 / NWHS Glaser
M-M3GHR-1Ü

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis) (2 SWS)

0802115 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. HS 4 / NWHS Appell
M-M3GHR-1Ü
Hinweise persönliche Anmeldung am 12.10.2012 erforderlich

Didaktik der Geometrie (Haupt- und Realschule) (2 SWS)

0802410 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. HS 2 / NWHS Weigel/Wörler
M-DGHR-2V

Übungen zur Didaktik der Geometrie (Haupt- und Realschule) (2 SWS)

0802415 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 01.104 / BibSem 01-Gruppe Weigel/Bauer
M-DGHR-2Ü Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 01.104 / BibSem 02-Gruppe
Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 01.104 / BibSem 03-Gruppe

Didaktik der Stochastik (Haupt- und Realschule) (2 SWS)

0802430 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 2 / NWHS Ruppert
M-DGHR-3V

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Hauptschule) (2 SWS)

0802440 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.103 / BibSem Appell
M-DVHS-1S

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Mathematik (Hauptschule) (2 SWS)

0802480 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 30.00.001 / Mathe West Weigel/Bezold
M-SFDPHS-1

Freier Bereich

Graphik-Taschenrechner im Mathematikunterricht (2 SWS)

0802510 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.101 / BibSem Behrens
M-DCMU-1V

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

0802920 - - - Weth
M-DVHB-1Ü
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

0802930 wird noch bekannt gegeben Wörler/Weigand
M-VHBGeo
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

0802940 wird noch bekannt gegeben Fritsche/Weigand
M-VHBAr
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

0802950 wird noch bekannt gegeben Fritsche/Weigand
 M-VHBSto
 Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

0802960 wird noch bekannt gegeben Weth
 M-VHBM10
 Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

0802970 wird noch bekannt gegeben Weigand
 M-VHBABC
 Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Unterrichtsfach Realschule

Pflichtbereich

Elementare Zahlentheorie (4 SWS)

0802010	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Steuding
M-EL1-1V	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zur Elementaren Zahlentheorie (2 SWS)

0802015	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	01-Gruppe	Steuding/Oswald
M-EL1-1Ü	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	02-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	04-Gruppe	

Elementare Geometrie (4 SWS)

0802030	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Weigand
M-EL2-1V	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	

Übungen zur Elementaren Geometrie (2 SWS)

0802035	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	01-Gruppe	Weigand/Baum
M-EL2-1Ü	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	03-Gruppe	
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	04-Gruppe	
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	05-Gruppe	
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	06-Gruppe	

Analysis in einer Variablen (4 SWS)

0802050	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 3 / NWHS	Jordan
M-M1GHR-2V	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	

Übungen zur Analysis in einer Variablen (2 SWS)

0802055	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Jordan/N.N.
M-M1GHR-2Ü	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	04-Gruppe	

Analytische Geometrie (4 SWS)

0802070	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Wirth
M-M2GHR-2V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

Übungen zur Analytischen Geometrie (2 SWS)

0802075	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	01-Gruppe	Wirth/Schönlein
M-M2GHR-2Ü	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	

Vertiefung Mathematik (Realschule) (3 SWS)

0802090	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	Jordan/Hüper
M-M4R-1V	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	

Übungen zur Vertiefung Mathematik (Realschule) (2 SWS)

0802095	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE I / Informatik	Jordan/Hüper
M-M4R-1Ü	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra) (2 SWS)

0802110	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Glaser
M-M3GHR-1Ü					

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis) (2 SWS)

0802115	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	Appell
M-M3GHR-1Ü					
Hinweise	persönliche Anmeldung am 12.10.2012 erforderlich				

Didaktik der Geometrie (Haupt- und Realschule) (2 SWS)

0802410	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Weigel/Wörler
M-DGHR-2V					

Übungen zur Didaktik der Geometrie (Haupt- und Realschule) (2 SWS)

0802415	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	01-Gruppe	Weigel/Bauer
M-DGHR-2Ü	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	03-Gruppe	

Didaktik der Stochastik (Haupt- und Realschule) (2 SWS)

0802430	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Ruppert
M-DGHR-3V					

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Realschule) (2 SWS)

0802450	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	Glaser
M-DVRS-1S					

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Mathematik (Realschule) (2 SWS)

0802490 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 30.00.001 / Mathe West Weigel/Hennecke
M-SFDPRS-1

Freier Bereich

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

0802920 - - - Weth
M-DVHB-1Ü
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

0802930 wird noch bekannt gegeben Wörler/Weigand
M-VHBGeo
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

0802940 wird noch bekannt gegeben Fritsche/Weigand
M-VHBari
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

0802950 wird noch bekannt gegeben Fritsche/Weigand
M-VHBsto
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

0802960 wird noch bekannt gegeben Weth
M-VHBM10
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

0802970 wird noch bekannt gegeben Weigand
M-VHBABC
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Unterrichtsfach Gymnasium

Pflichtbereich

Lineare Algebra I (4 SWS)

0800010 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. Turing-HS / Informatik Steuding
M-LNA-1V Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. Turing-HS / Informatik

Übungen und Tutorien zur Linearen Algebra I (2 SWS)

0800015	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	01-Gruppe	Steuding/Heusinger/Rüppel
M-LNA-1Ü	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	05-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	06-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	07-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	08-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	09-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	10-Gruppe	

Lineare Algebra II (4 SWS)

0800020	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	Grundhöfer
M-LNA-2V	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	

Übungen und Tutorien zur Linearen Algebra II (2 SWS)

0800025	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	01-Gruppe	Grundhöfer/Schulze
M-LNA-2Ü	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	02-Gruppe	

Analysis I (4 SWS)

0800030	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Pabel
M-ANA-1V	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

Übungen und Tutorien zur Analysis I (2 SWS)

0800035	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	01-Gruppe	Pabel/Hoheisel
M-ANA-1Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	02-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	03-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	04-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	05-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	06-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	07-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	08-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	09-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	10-Gruppe	

Analysis II (4 SWS)

0800040	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	Borzi
M-ANA-2V	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	

Übungen und Tutorien zur Analysis II (2 SWS)

0800045	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	01-Gruppe	Borzi/Lechuga
M-ANA-2Ü	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	02-Gruppe	

Vertiefung Analysis (4 SWS)

0800050	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	GrahI
M-VAN-1V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Gewöhnliche Differentialgleichungen (4 SWS)

0800150	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Lageman
M-DGL-1V	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zu Gewöhnliche Differentialgleichungen (2 SWS)

0800155	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	S E36 / Mathe	01-Gruppe	Lageman/Ullrich/Mohammadi
M-DGL-1Ü	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	S E36 / Mathe	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	S E36 / Mathe	03-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	S E36 / Mathe	04-Gruppe	

Einführung in die Algebra (4 SWS)

0800170	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Müller
M-ALG-1V	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zur Einführung in die Algebra (2 SWS)

0800175	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	01-Gruppe	Müller/König
M-ALG-1Ü	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	04-Gruppe	

Grundbegriffe und Beweismethoden der Mathematik (Vorkurs) (2 SWS)

0800510	-	09:00 - 17:00	Block	24.09.2012 - 02.10.2012	Turing-HS / Informatik	01-Gruppe	Jordan
M-MDA-1V	-	09:00 - 17:00	Block	04.10.2012 - 12.10.2012	Turing-HS / Informatik	02-Gruppe	

Argumentieren und Schreiben in der Mathematik (Propädeutikum) (2 SWS)

0800515	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	01-Gruppe	Dobrowolski
M-MDA-2V	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	02-Gruppe	

Didaktik der Geometrie (Gymnasium) (3 SWS)

0801010	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	Weigand
M-D1GY-1V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	

Übungen zur Didaktik der Geometrie (Gymnasium) (1 SWS)

0801015	Mi	15:00 - 16:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	Weigand
M-D1GY-1Ü					

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Mathematik (Gymnasium) (2 SWS)

0801110	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.024 / DidSpra	01-Gruppe	Hennecke
M-SFDPGY-1	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	02-Gruppe	Ruppert

Wahlpflichtbereich

Numerische Mathematik I (4 SWS)

0800110	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Kanzow
M-NUM-1V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zur Numerischen Mathematik I (2 SWS)

0800115	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	S E36 / Mathe	01-Gruppe	Kanzow/Schwartz
M-NUM-1Ü	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	S E36 / Mathe	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	03-Gruppe	

Seminar Lineare Algebra (2 SWS)

0800410 - - -
M-SLN-1S

Roth

Seminar Fallstudien der Industriemathematik (2 SWS)

0800417 Di 16:00 - 18:00 wöchentl.
M-SAN-1S

30.00.001 / Mathe West

Harrach

Seminar Algebra (2 SWS)

0800430 - - -
M-SAL-1S

Müller

Seminar Differentialgeometrie (2 SWS)

0800440 - - -
M-SGE-1S

Pabel

Seminar Stochastik (2 SWS)

0800455 Do 12:00 - 14:00 wöchentl.
M-SST-1S
Hinweise Anmeldung über sb@home erforderlich.

00.103 / BibSem

Marohn

Seminar Diskrete Mathematik (2 SWS)

0800460 wird noch bekannt gegeben
M-SDI-1S

Rosehr

Computerorientierte Mathematik (3 SWS)

0800520 Do 14:00 - 15:00 wöchentl.
M-COM-1

Turing-HS / Informatik

Möller/Riccio

Programmierkurs für Studierende der Mathematik und anderer Fächer (4 SWS)

0800530 - - -
M-PRG-1P
Hinweise Blockkurs nach Semesterende

Betzel

Freier Bereich

Repetitorium (Aufgaben zur Algebra) (2 SWS)

0800490 Di 10:00 - 12:00 wöchentl.

HS 4 / NWHS

Möller

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis) (2 SWS)

0800495 Di 16:00 - 18:00 wöchentl.

00.103 / BibSem

Roth

Raumgeometrie (2 SWS)

0801210 Do 16:00 - 18:00 wöchentl.
M-D3GY-1V

S E36 / Mathe

Glaser

Projektpraktikum Mathematik Teil 1: Arbeiten im Mathematiklabor (2 SWS)

0801220 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. Baum
M-PRM-1S

Elementargeometrie für Lehramtsstudierende (2 SWS)

0801230 - - - Strich
M-DVGY-1S

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

0802930 wird noch bekannt gegeben Wörler/Weigand
M-VHBGeo
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

0802940 wird noch bekannt gegeben Fritsche/Weigand
M-VHBAr
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

0802950 wird noch bekannt gegeben Fritsche/Weigand
M-VHBSto
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

0802960 wird noch bekannt gegeben Weth
M-VHBM10
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

0802970 wird noch bekannt gegeben Weigand
M-VHBABC
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Musik

Didaktikfach Grundschule

Geschichte der musikalischen Bildung I (2 SWS)

0404201 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2012 - 06.02.2013 Tos.Saal / Residenz Sagrillo

Einführung in die musikpädagogische Psychologie (2 SWS)

0404204 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 113 / Domer 13 Lehmann

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

0404208 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 HS III / Residenz Friedrich
Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

0404209	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2012 - 08.02.2013	HS III / Residenz	01-Gruppe	Szczepaniak
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2012 - 08.02.2013	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2012 - 08.02.2013	HS III / Residenz	03-Gruppe	Szczepaniak
Inhalt	Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.					
Hinweise	Bei der Anmeldung bitte die entsprechende Zuordnung beachten! Gruppe 1: Studierende im Bereich Bachelor Musikpädagogik, Gruppe 2: Examenskandidaten (nicht EWS), Gruppe 3: Studierende LA GS/HS/SO nach Reihenfolge der Anmeldung Fehleintragungen können leider nicht berücksichtigt werden. ECTS- bzw. Scheinerwerb durch Klausur oder Referat möglich. Themenabsprache im Seminar.					

Basisseminar für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Musik (2 SWS)

0404210	- 10:00 - 17:00	BlockSa		HS III / Residenz	01-Gruppe	Szczepaniak
	- 10:00 - 17:00	BlockSa		HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
Inhalt	Grundlegende Informationsveranstaltung über Musik in der Grundschule. Schwerpunkte: Didaktik und Methodik des Musikunterrichts, Lehrplan und Lernbereiche, Themen- und Problemkreise der Musikdidaktik, Fragen der Stimmbildung, Rhythmik und Improvisation mit Perkussionsinstrumenten bzw. schulpraktisches Spiel. Aktuelle Fachdiskussion. Erwerb des Pflichtscheines gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 8 LPO I für Studierende LA GS und LA GS/SO ohne Didaktikfach Musik bzw. der Basisqualifikation Musik LA GS und LA GS/SO im modularisierten Lehramtsstudiengang.					
Hinweise	Aufgrund der Nachfrage wird das Seminar in zwei Blöcken angeboten, die alternativ belegt werden können. Ein Wechsel der Gruppe ist nach Ende des Meldungszeitraumes nur mit entsprechendem Tauschpartner möglich. Bitte beachten: Eintragung derzeit erst ab 5. Fachsemester (WS 2012/13) möglich! Scheinerwerb bzw. ECTS-Vergabe durch aktive Teilnahme und unterrichtspraktischen Diskurs.					

Schulpraktische Studien zur Didaktik und Methodik des Musikunterrichts an Grund-, Haupt- und Sonderschulen.

Zusätzliches fachdidaktisches Praktikum (4 SWS)

0404212	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013			Szczepaniak
Hinweise	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in verschiedenen Praktikumsschulen in Verbindung mit begleitendem Werkstattseminar zur Planung und Reflexion von Musikunterricht. Siehe hierzu "Lernwerkstatt Musik" im Lehrangebot des Faches. Die Wahl der Schulen und die genaue Anzahl der Praktikumsplätze hängt vom Praktikumsamt ab. Interessenten melden sich bitte im Praktikumsamt <u>und</u> hier online an.					

Lernwerkstatt Musik (2 SWS)

0404213	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	404 / Mergenth.		Szczepaniak
Hinweise	Werkstattseminar - offen für alle, die sich am Aufbau einer "Lernwerkstatt Musik" beteiligen möchten, insbesondere für Studierende, die sich für musikbezogene Projekte oder Praktika im Sommersemester 2012 angemeldet haben oder hier einen entsprechenden Forschungsschwerpunkt setzen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumsschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und didaktisch-methodische Belange diskutiert werden. Im Zentrum steht jedoch die Entwicklung einer konzeptionellen Leitlinie für eine "Lernwerkstatt Musik" als experimentelles studentisches Forum für die Entwicklung, Erprobung und Erforschung musikpädagogischer Lehr- und Lernkonzepte.					

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

0404216	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2012 - 08.02.2013			Metzger
Hinweise	(LPO 1 cc)					

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

0404220	Do 14:00 - 15:30	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	404 / Mergenth.		Kremling
Hinweise	(LPO 1 ee oder gg)					

Vokal-instrumentale Ensemblearbeit: Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten (2 SWS)

0404221	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	404 / Mergenth.		Kremling
Hinweise	LPO 1 ee oder gg					

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

0404223	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	HS III / Residenz		Grimmer
Literatur	Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel					

Rhythmische Gehörschulung II (2 SWS)

0404224 Do 09:30 - 10:15 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 404 / Mergenth. Kremling

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

0404225 - 10:00 - 17:00 BlockSa 11.01.2013 - 12.01.2013 404 / Mergenth. Friedrich
 - 10:00 - 17:00 BlockSa 18.01.2013 - 19.01.2013 404 / Mergenth. Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

0404227 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 HS III / Residenz Freibott
 Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung I (1 SWS)

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 HS III / Residenz Freibott
 Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 16.10.2012 - 05.02.2013 HS III / Residenz Freibott
 Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2012 - 04.02.2013 HS III / Residenz Freibott
 Hinweise Die Proben des Universitätschors finden in der **Neubaukirche** statt. Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!

Schulpraktisches Singen I (1 SWS)

0404231 Mo 15:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 HS III / Residenz Freibott
 Hinweise LPO 1 mögl. Ergänzung zu aa

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 HS III / Residenz Freibott
 Hinweise LPO 1 dd

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier I (Anfänger) (2 SWS)

0404234 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 413 / Mergenth. Andruss
 Hinweise Anfänger

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier II (2 SWS)

0404235 Fr 12:00 - 14:00 14tägl 413 / Mergenth. Andruss
 Hinweise Anfänger II

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier III (2 SWS)

0404236 Fr 14:00 - 16:00 14tägl 413 / Mergenth. Andruss
 Hinweise Fortgeschrittene

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre (3 SWS)

0404237 Di 14:00 - 14:45 wöchentl. 16.10.2012 - 05.02.2013 413 / Mergenth. 01-Gruppe Naegeli
 Di 15:00 - 15:45 wöchentl. 16.10.2012 - 05.02.2013 413 / Mergenth. 02-Gruppe Naegeli
 Di 16:00 - 16:45 wöchentl. 16.10.2012 - 05.02.2013 413 / Mergenth. 03-Gruppe Naegeli

Big Band (3 SWS)

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.10.2012 - 06.02.2013 404 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

0404239 Mi 18:00 - 19:30 14tägl 17.10.2012 - 06.02.2013 HS III / Residenz Stapf

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

0404240 Di 13:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2012 - Cording/Cording/
 Mi 13:00 - 14:00 wöchentl. 24.10.2012 - Pulc
 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 26.10.2012 -

Schulpraktisches Instrumentalspiel Gitarre (2 SWS)

0404311 Di 10:30 - 11:15 wöchentl. 16.10.2012 - 05.02.2013 404 / Mergenth. 01-Gruppe Herteux
 Di 11:15 - 12:00 wöchentl. 16.10.2012 - 05.02.2013 404 / Mergenth. 02-Gruppe Herteux

Hinweise LPO 1 ee oder ff oder gg
 Voraussetzung Beide Kurse richten sich an Anfänger, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
 Die Veranstaltung ist 2-semstrig und wird im Sommer 2013 fortgesetzt.

Musikalisches Gestalten im Schulalltag (2 SWS, Credits: 3)

1301116 Mi 16:00 - 18:00 Einzel 24.10.2012 - 24.10.2012 Albert

MPLADF

Inhalt Konzeption eines Hörspiels u. Vertonung mit einfachen Instrumenten in einer Grundschulklasse
 Hinweise Einführungstermin wird noch bekannt gegeben; wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (10.50 - 11.20 Uhr)
Diese Veranstaltung muss zusammen mit der Lernwerkstatt Musik 0404213 belegt werden!

Didaktikfach Hauptschule

Geschichte der musikalischen Bildung I (2 SWS)

0404201 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.10.2012 - 06.02.2013 Tos.Saal / Residenz Sagrillo

Einführung in die musikpädagogische Psychologie (2 SWS)

0404204 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 113 / Domer 13 Lehmann

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

0404208 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 HS III / Residenz Friedrich

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

0404209 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2012 - 08.02.2013 HS III / Residenz 01-Gruppe Szczepaniak
 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2012 - 08.02.2013 HS III / Residenz 02-Gruppe Szczepaniak
 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2012 - 08.02.2013 HS III / Residenz 03-Gruppe Szczepaniak

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Hinweise Bei der Anmeldung bitte die entsprechende Zuordnung beachten!
Gruppe 1: Studierende im Bereich Bachelor Musikpädagogik,
Gruppe 2: Examenskandidaten (nicht EWS),
Gruppe 3: Studierende LA GS/HS/SO nach Reihenfolge der Anmeldung
 Fehleintragungen können leider nicht berücksichtigt werden. ECTS- bzw. Scheinerwerb durch Klausur oder Referat möglich. Themenabsprache im Seminar.

Schulpraktische Studien zur Didaktik und Methodik des Musikunterrichts an Grund-, Haupt- und Sonderschulen.

Zusätzliches fachdidaktisches Praktikum (4 SWS)

0404212 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2012 - 06.02.2013 Szczepaniak
 Hinweise Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in verschiedenen Praktikumsschulen in Verbindung mit begleitendem Werkstattseminar zur Planung und Reflexion von Musikunterricht. Siehe hierzu "Lernwerkstatt Musik" im Lehrangebot des Faches. Die Wahl der Schulen und die genaue Anzahl der Praktikumsplätze hängt vom Praktikumsamt ab. Interessenten melden sich bitte im Praktikumsamt und hier online an.

Lernwerkstatt Musik (2 SWS)

0404213 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2012 - 06.02.2013 404 / Mergenth. Szczepaniak
 Hinweise Werkstattseminar - offen für alle, die sich am Aufbau einer "Lernwerkstatt Musik" beteiligen möchten, insbesondere für Studierende, die sich für musikbezogene Projekte oder Praktika im Sommersemester 2012 angemeldet haben oder hier einen entsprechenden Forschungsschwerpunkt setzen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumsschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und didaktisch-methodische Belange diskutiert werden. Im Zentrum steht jedoch die Entwicklung einer konzeptionellen Leitlinie für eine "Lernwerkstatt Musik" als experimentelles studentisches Forum für die Entwicklung, Erprobung und Erforschung musikpädagogischer Lehr- und Lernkonzepte.

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

0404216 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.10.2012 - 08.02.2013 Metzger
 Hinweise (LPO 1 cc)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

0404220 Do 14:00 - 15:30 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 404 / Mergenth. Kremling
 Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Vokal-instrumentale Ensemblearbeit: Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten (2 SWS)

0404221 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 404 / Mergenth. Kremling
 Hinweise LPO 1 ee oder gg

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

0404223 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 HS III / Residenz Grimmer
 Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung II (2 SWS)

0404224 Do 09:30 - 10:15 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 404 / Mergenth. Kremling

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

0404225 - 10:00 - 17:00 BlockSa 11.01.2013 - 12.01.2013 404 / Mergenth. Friedrich
 - 10:00 - 17:00 BlockSa 18.01.2013 - 19.01.2013 404 / Mergenth. Friedrich
 Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

0404227 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 HS III / Residenz Freibott
 Hinweise LPO 1 Verb. auf dd

Ensembleleitung I (1 SWS)

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 HS III / Residenz Freibott
 Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 16.10.2012 - 05.02.2013 HS III / Residenz Freibott
 Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2012 - 04.02.2013 HS III / Residenz Freibott
Hinweise Die Proben des Universitätschors finden in der **Neubaukirche** statt. Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!

Schulpraktisches Singen I (1 SWS)

0404231 Mo 15:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 mögl. Ergänzung zu aa

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 dd

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier I (Anfänger) (2 SWS)

0404234 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 413 / Mergenth. Andruss
Hinweise Anfänger

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier II (2 SWS)

0404235 Fr 12:00 - 14:00 14tägl 413 / Mergenth. Andruss
Hinweise Anfänger II

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier III (2 SWS)

0404236 Fr 14:00 - 16:00 14tägl 413 / Mergenth. Andruss
Hinweise Fortgeschrittene

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre (3 SWS)

0404237 Di 14:00 - 14:45 wöchentl. 16.10.2012 - 05.02.2013 413 / Mergenth. 01-Gruppe Naegeli
Di 15:00 - 15:45 wöchentl. 16.10.2012 - 05.02.2013 413 / Mergenth. 02-Gruppe Naegeli
Di 16:00 - 16:45 wöchentl. 16.10.2012 - 05.02.2013 413 / Mergenth. 03-Gruppe Naegeli

Big Band (3 SWS)

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.10.2012 - 06.02.2013 404 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

0404239 Mi 18:00 - 19:30 14tägl 17.10.2012 - 06.02.2013 HS III / Residenz Stapf

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

0404240 Di 13:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2012 - Cording/Cording/
Mi 13:00 - 14:00 wöchentl. 24.10.2012 - Pulc
Fr 10:00 - 12:00 14tägl 26.10.2012 -

Schulpraktisches Instrumentalspiel Gitarre (2 SWS)

0404311 Di 10:30 - 11:15 wöchentl. 16.10.2012 - 05.02.2013 404 / Mergenth. 01-Gruppe Herteux
Di 11:15 - 12:00 wöchentl. 16.10.2012 - 05.02.2013 404 / Mergenth. 02-Gruppe Herteux
Hinweise LPO 1 ee oder ff oder gg
Voraussetzung Beide Kurse richten sich an Anfänger, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
Die Veranstaltung ist 2-semstrig und wird im Sommer 2013 fortgesetzt.

Musikalisches Gestalten im Schulalltag (2 SWS, Credits: 3)

1301116	Mi 16:00 - 18:00	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012	Albert
MPLADF				
Inhalt	Konzeption eines Hörspiels u. Vertonung mit einfachen Instrumenten in einer Grundschulklasse			
Hinweise	Einführungstermin wird noch bekannt gegeben; wöchentliche Termine in der Schule Freitags, 3./4. Unterrichtsstunde (10.50 - 11.20 Uhr) Diese Veranstaltung muss zusammen mit der Lernwerkstatt Musik 0404213 belegt werden!			

Physik

Einführungsveranstaltungen zum Studium

Vorbereitung Didaktikveranstaltungen Lehramt Gymnasium, Grund-, Haupt- und Realschule

VbDidGyGHR	Mo 10:00 - 12:00	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012	HS 5 / NWHS	Trefzger
------------	------------------	--------	-------------------------	-------------	----------

Didaktikfach Grundschule

Schulphysik 2 (4 SWS, Credits: 5)

0931012	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.		Fauser
P-SP2-1	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.		

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren in der Grundschule (2 SWS)

0932040	Do 11:00 - 13:00	wöchentl.		Nickel
P-GS-FB-NE				
Inhalt	Es werden einfache Versuche mit Alltagsgegenständen zum Verständnis physikalischer und chemischer Zusammenhänge durchgeführt, die zum aktuellen Grundschullehrplan passen. Die Teilnehmer/-innen führen die Schülerexperimente selbst durch, erfahren den physikalischen Hintergrund, lernen die charakteristischen Schülervorstellungen zu jedem thematischen Bereich kennen und bekommen grundschulgemäße Arbeitsblätter. Beim alten nicht-modularisierten Studium kann ein Schein nach §40 (1) Nr. 7 "Lehrveranstaltung aus der Didaktik der Physik" erworben werden. Beim neuen modularisierten Studium kann die Veranstaltung im freien Bereich mit 2 ECTS-Punkten eingebracht werden (Teilmodul 11-P-GS-FB-NatExp-1).			
Hinweise	Uhrzeit: 9.15 - 10.45 Uhr			
Voraussetzung	Bereitschaft, selbst grundschulgerechte Versuche durchzuführen, Spaß am Spielen und Experimentieren			
Nachweis	Altes nicht-modularisiertes Studium: Aktive Mitarbeit Neues modularisiertes Studium: Hausarbeit oder mündliche Prüfung			
Kurzkommentar	1.3.5.7LGS			
Zielgruppe	Studierende des Lehramts Grundschule, die Physik NICHT als Unterrichtsfach und NICHT als Didaktikfach haben. Studierende mit Didaktikfach Physik sind aber trotzdem willkommen.			

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

0932058	- -	-		Fauser
P-FB-LLL				
Hinweise	Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen. Die Veranstaltung findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit statt (Feb/März 2012). Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben. In diesem Seminar kann kein (Didaktik-)Schein erworben werden.			
Kurzkommentar	4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS			

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

0932062	Do 14:15 - 16:30	wöchentl.		Elsholz
MIND-Ph1				
Hinweise	Bei Interesse bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Sollte sich ein passenderer gemeinsamer Termin finden, kann die Veranstaltung verschoben werden.			
Kurzkommentar	4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS			

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

0932064	-	-	-		Elsholz
MIND-Ph2					
Inhalt	Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.				
Hinweise	Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.				
Kurzkommentar	4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS				

Didaktikfach Hauptschule

Schulphysik 2 (4 SWS, Credits: 5)

0931012	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		Fausser
P-SP2-1	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

0932058	-	-	-		Fausser
P-FB-LLL					
Hinweise	Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen. Die Veranstaltung findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit statt (Feb/März 2012). Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben. In diesem Seminar kann kein (Didaktik-)Schein erworben werden.				
Kurzkommentar	4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS				

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

0932062	Do	14:15 - 16:30	wöchentl.		Elsholz
MIND-Ph1					
Hinweise	Bei Interesse bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Sollte sich ein passenderer gemeinsamer Termin finden, kann die Veranstaltung verschoben werden.				
Kurzkommentar	4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS				

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

0932064	-	-	-		Elsholz
MIND-Ph2					
Inhalt	Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.				
Hinweise	Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.				
Kurzkommentar	4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS				

Unterrichtsfach Grundschule

Vorkurs Mathematik für Studierende des ersten Fachsemesters (MINT-Vorkurs der Physik - Rechenmethoden) (2 SWS)

0900000	-	08:00 - 11:00	Block	01.10.2012 - 12.10.2012	HS 1 / NWHS	Reusch/mit
P-VKM	-	08:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	HS 3 / NWHS	Assistenten
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	S E37 / Mathe	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	HS 5 / NWHS	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE 1 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE 2 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	22.00.008 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	22.02.008 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	31.01.008 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE A034 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE 3 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE 4 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE 5 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE 6 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE 7 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	31.00.017 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	22.00.017 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	S E36 / Mathe	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	HS P / Physik	
Inhalt	Durch Vorstellung, Wiederholung und Einübung der zu Beginn der Physik-Lehrveranstaltungen erforderlichen Mathematikkenntnisse in Gruppen wird der Einstieg in diese Lehrveranstaltungen erleichtert. Durch die Arbeit in Gruppen entstehen erste Kontakte zu Kommilitonen bzw. Kommilitoninnen und Lehrpersonen. Der Besuch dieses Vorkurses wird allen Studienanfängern bzw. Studienanfängerinnen der Fakultät dringend empfohlen.					
Hinweise	Durchführung: Die Veranstaltung wird als Kurs in Gruppen durchgeführt. Beginn: ab dem 24.09.2012 in zwei Blöcken (siehe Infoblatt MINT-Vorkurse) Anmeldung: https://www.mathematik.uni-wuerzburg.de/studienberatung/wueasses/vorkursanmeldung/ Weitere Informationen: http://www.physik.uni-wuerzburg.de/einfuehrung/					
Kurzkommentar Zielgruppe	1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR Der Vorkurs wird allen Studienanfänger/innen aller Studiengänge an der Fakultät - "Bachelor Physik", "Bachelor Mathematische Physik", "Bachelor Nanostrukturtechnik" und "Physik-Lehramt" dringend empfohlen. Der Besuch für Studienanfänger/innen der Studiengänge "Bachelor Technologie der Funktionswerkstoffe" und "Bachelor Luft- und Raumfahrtinformatik" ist sinnvoll.					

Mathematische Rechenmethoden 1 (2 SWS)

0911000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	Porod
P-E-MR-1-V						
Inhalt	Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.					
Literatur	Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.					
Voraussetzung	Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.					
Kurzkommentar	1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS					

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 1 (2 SWS)

0911001	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	01-Gruppe	Porod/mit Assistenten	
P-E-MR-1-Ü	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	02-Gruppe		
	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.		03-Gruppe		
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	04-Gruppe		
	Mo 13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	05-Gruppe		
	Mo 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	06-Gruppe		
	Mo 17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	07-Gruppe		
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	08-Gruppe		
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	09-Gruppe		
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	10-Gruppe		
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	11-Gruppe		
	Mi 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	12-Gruppe		
	Mi 17:00 - 19:00	wöchentl.		13-Gruppe		
	-	-	-		70-Gruppe	

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkomentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Klassische Physik 1 / Experimentelle Physik 1 (Mechanik, Wellen, Wärme) (4 SWS)

0911004	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reinert
P-E-1-V	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik für das 1. Fachsemester vorgesehen.

Hinweise **Hinweis für Teilnehmer am Abituriententag:** Vorlesung für Studierende der Physik und Nanostrukturtechnik im ersten Semester mit Experimenten. Es werden die physikalischen Grundgesetze der Mechanik, zu Schwingungen und Wellen und der Thermodynamik vermittelt.

Kurzkomentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

0911005	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reinert/Reusch
P-E-1-PÜ				

Kurzkomentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Übungen zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

0911006	Mo 13:00 - 15:00	wöchentl.		01-Gruppe	Reinert/Reusch/mit Assistenten
P-E-1-Ü	Mo 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mo 17:00 - 19:00	wöchentl.		03-Gruppe	
	Mi 13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	04-Gruppe	
	Mi 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	05-Gruppe	
	Mi 17:00 - 19:00	wöchentl.		06-Gruppe	
	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	07-Gruppe	
	Di 17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	08-Gruppe	
	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	09-Gruppe	
	Di 17:00 - 19:00	wöchentl.		10-Gruppe	
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	11-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	12-Gruppe	
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.		13-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.		14-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.		15-Gruppe	
	Mi 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	16-Gruppe	
	Mi 17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	17-Gruppe	
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	18-Gruppe	
	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.		19-Gruppe	
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	20-Gruppe	
	- -	-	-		70-Gruppe

Inhalt **Weiterführende Hinweise unter <http://www.physik.uni-wuerzburg.de/einfuehrung>.**
 Hinweise **Beginn:** Mittwoch, 17.10.2012, 8.15 Uhr, Max Scheer-Hörsaal (HS 1), gemeinsame Präsenzübung für alle Gruppen
 Kurzkomentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BMP, 1BPN

Moderne Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule) (4 SWS)

0911036	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	Deibel
P-MP1-1-V	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	
Inhalt	Diese Vorlesung (mit zugehörigen Übungen) speziell für Lehramtskandidaten ist in den Studienplänen für beide Lehramts- Studiengänge der Physik (Gymnasium und Fach Physik = "nicht vertieft") für das 3. Fachsemester vorgesehen. Sie ersetzt die "Einführung in die Physik III", die nur auf die Diplomstudiengänge abgestimmt ist.			
Hinweise				
Kurzkomentar	3LGS, 3LGY, 3LHS, 3LRS			

Übungen zur Modernen Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule) (2 SWS)

0911038	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	01-Gruppe	Deibel/mit Assistenten
P-MP1-1-Ü	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	02-Gruppe	
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	03-Gruppe	
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	- -	-	-		70-Gruppe
Inhalt	Die Übungen zur Klassischen Physik beinhalten auch "Klausurübungen". Durch Besprechung von Klausuraufgaben aus früheren Lehramts-Prüfungsterminen wird speziell auf das Staatsexamen im nicht vertieften Studiengang und auch auf die Zwischenprüfung vorbereitet. Der Übungsschein ist eine der möglichen Zulassungsvoraussetzungen zum Physikalischen Fortgeschrittenen-Praktikum für Lehramtsstudenten. Nach der 9. Änderung der LPO I haben die Lehramtsstudenten mit vertieftem Studium der Physik (Gymnasium) nun eine "akademische Zwischenprüfung" abzulegen. Zulassungsvoraussetzung dafür ist je ein benoteter Übungsschein zur Einführung in die Physik I oder II und zur Klassischen Physik oder Modernen Physik.				
Hinweise					
Kurzkomentar	3LGS, 3LGY, 3LRS, 3LHS				

Moderne Physik (Lehramt Real-, Haupt- und Grundschule) (3 SWS)

0931028	Mi 16:00 - 17:00	wöchentl.		Trefzger
P-MPR-1	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.		
Kurzkomentar	7LRS, 7LHS, 7LGS			

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

0932026 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. HS P / Physik Elsholz

P-LLL-1

Hinweise Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Schülerlabor" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0932027.

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

0932027 - - - Elsholz

P-LLL-2

Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**

Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren in der Grundschule (2 SWS)

0932040 Do 11:00 - 13:00 wöchentl. Nickel

P-GS-FB-NE

Inhalt Es werden einfache Versuche mit Alltagsgegenständen zum Verständnis physikalischer und chemischer Zusammenhänge durchgeführt, die zum aktuellen Grundschullehrplan passen. Die Teilnehmer/-innen führen die Schülerexperimente selbst durch, erfahren den physikalischen Hintergrund, lernen die charakteristischen Schülervorstellungen zu jedem thematischen Bereich kennen und bekommen grundschulgemäße Arbeitsblätter. Beim alten nicht-modularisierten Studium kann ein Schein nach §40 (1) Nr. 7 "Lehrveranstaltung aus der Didaktik der Physik" erworben werden. Beim neuen modularisierten Studium kann die Veranstaltung im freien Bereich mit 2 ECTS-Punkten eingebracht werden (Teilmodul 11-P-GS-FB-NatExp-1).

Hinweise Uhrzeit: 9.15 - 10.45 Uhr

Voraussetzung Bereitschaft, selbst grundschulgerechte Versuche durchzuführen, Spaß am Spielen und Experimentieren

Nachweis Altes nicht-modularisiertes Studium: Aktive Mitarbeit

Neues modularisiertes Studium: Hausarbeit oder mündliche Prüfung

Kurzkomentar 1.3.5.7LGS

Zielgruppe Studierende des Lehramts Grundschule, die Physik NICHT als Unterrichtsfach und NICHT als Didaktikfach haben. Studierende mit Didaktikfach Physik sind aber trotzdem willkommen.

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

0932058 - - - Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Die Veranstaltung findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit statt (Feb/März 2012).

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.

In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu

Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz

MIND-Ph1

Hinweise Bei Interesse bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Sollte sich ein passenderer gemeinsamer Termin finden, kann die Veranstaltung verschoben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M/ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Unterrichtsfach Hauptschule

Vorkurs Mathematik für Studierende des ersten Fachsemesters (MINT-Vorkurs der Physik - Rechenmethoden) (2 SWS)

0900000	-	08:00 - 11:00	Block	01.10.2012 - 12.10.2012	HS 1 / NWHS	Reusch/mit
P-VKM	-	08:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	HS 3 / NWHS	Assistenten
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	S E37 / Mathe	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	HS 5 / NWHS	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE 1 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE 2 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	22.00.008 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	22.02.008 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	31.01.008 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE A034 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE 3 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE 4 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE 5 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE 6 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE 7 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	31.00.017 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	22.00.017 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	S E36 / Mathe	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	HS P / Physik	
Inhalt	Durch Vorstellung, Wiederholung und Einübung der zu Beginn der Physik-Lehrveranstaltungen erforderlichen Mathematikkenntnisse in Gruppen wird der Einstieg in diese Lehrveranstaltungen erleichtert. Durch die Arbeit in Gruppen entstehen erste Kontakte zu Kommilitonen bzw. Kommilitoninnen und Lehrpersonen. Der Besuch dieses Vorkurses wird allen Studienanfängern bzw. Studienanfängerinnen der Fakultät dringend empfohlen.					
Hinweise	Durchführung: Die Veranstaltung wird als Kurs in Gruppen durchgeführt. Beginn: ab dem 24.09.2012 in zwei Blöcken (siehe Infoblatt MINT-Vorkurse) Anmeldung: https://www.mathematik.uni-wuerzburg.de/studienberatung/wueasses/vorkursanmeldung/ Weitere Informationen: http://www.physik.uni-wuerzburg.de/einfuehrung/					
Kurzkommentar	1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR					
Zielgruppe	Der Vorkurs wird allen Studienanfänger/innen aller Studiengänge an der Fakultät - "Bachelor Physik", "Bachelor Mathematische Physik", "Bachelor Nanostrukturtechnik" und "Physik-Lehramt" dringend empfohlen. Der Besuch für Studienanfänger/innen der Studiengänge "Bachelor Technologie der Funktionswerkstoffe" und "Bachelor Luft- und Raumfahrtinformatik" ist sinnvoll.					

Mathematische Rechenmethoden 1 (2 SWS)

0911000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	Porod
P-E-MR-1-V						
Inhalt	Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.					
Literatur	Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.					
Voraussetzung	Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.					
Kurzkommentar	1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS					

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 1 (2 SWS)

0911001	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	01-Gruppe	Porod/mit Assistenten	
P-E-MR-1-Ü	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	02-Gruppe		
	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.		03-Gruppe		
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	04-Gruppe		
	Mo 13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	05-Gruppe		
	Mo 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	06-Gruppe		
	Mo 17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	07-Gruppe		
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	08-Gruppe		
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	09-Gruppe		
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	10-Gruppe		
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	11-Gruppe		
	Mi 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	12-Gruppe		
	Mi 17:00 - 19:00	wöchentl.		13-Gruppe		
	-	-	-		70-Gruppe	

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkommentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Klassische Physik 1 / Experimentelle Physik 1 (Mechanik, Wellen, Wärme) (4 SWS)

0911004	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reinert
P-E-1-V	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik für das 1. Fachsemester vorgesehen.

Hinweise **Hinweis für Teilnehmer am Abituriententag:** Vorlesung für Studierende der Physik und Nanostrukturtechnik im ersten Semester mit Experimenten. Es werden die physikalischen Grundgesetze der Mechanik, zu Schwingungen und Wellen und der Thermodynamik vermittelt.

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

0911005	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reinert/Reusch
P-E-1-PÜ				

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Übungen zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

0911006	Mo 13:00 - 15:00	wöchentl.		01-Gruppe	Reinert/Reusch/mit Assistenten
P-E-1-Ü	Mo 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mo 17:00 - 19:00	wöchentl.		03-Gruppe	
	Mi 13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	04-Gruppe	
	Mi 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	05-Gruppe	
	Mi 17:00 - 19:00	wöchentl.		06-Gruppe	
	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	07-Gruppe	
	Di 17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	08-Gruppe	
	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	09-Gruppe	
	Di 17:00 - 19:00	wöchentl.		10-Gruppe	
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	11-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	12-Gruppe	
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.		13-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.		14-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.		15-Gruppe	
	Mi 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	16-Gruppe	
	Mi 17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	17-Gruppe	
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	18-Gruppe	
	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.		19-Gruppe	
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	20-Gruppe	
	- -	-	-		70-Gruppe

Inhalt **Weiterführende Hinweise unter <http://www.physik.uni-wuerzburg.de/einfuehrung>.**
 Hinweise **Beginn:** Mittwoch, 17.10.2012, 8.15 Uhr, Max Scheer-Hörsaal (HS 1), gemeinsame Präsenzübung für alle Gruppen
 Kurzkomentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BMP, 1BPN

Moderne Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule) (4 SWS)

0911036	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	Deibel
P-MP1-1-V	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	
Inhalt	Diese Vorlesung (mit zugehörigen Übungen) speziell für Lehramtskandidaten ist in den Studienplänen für beide Lehramts- Studiengänge der Physik (Gymnasium und Fach Physik = "nicht vertieft") für das 3. Fachsemester vorgesehen. Sie ersetzt die "Einführung in die Physik III", die nur auf die Diplomstudiengänge abgestimmt ist.			
Hinweise				
Kurzkomentar	3LGS, 3LGY, 3LHS, 3LRS			

Übungen zur Modernen Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule) (2 SWS)

0911038	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	01-Gruppe	Deibel/mit Assistenten
P-MP1-1-Ü	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	02-Gruppe	
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	03-Gruppe	
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	- -	-	-		70-Gruppe
Inhalt	Die Übungen zur Klassischen Physik beinhalten auch "Klausurübungen". Durch Besprechung von Klausuraufgaben aus früheren Lehramts-Prüfungsterminen wird speziell auf das Staatsexamen im nicht vertieften Studiengang und auch auf die Zwischenprüfung vorbereitet. Der Übungsschein ist eine der möglichen Zulassungsvoraussetzungen zum Physikalischen Fortgeschrittenen-Praktikum für Lehramtsstudenten. Nach der 9. Änderung der LPO I haben die Lehramtsstudenten mit vertieftem Studium der Physik (Gymnasium) nun eine "akademische Zwischenprüfung" abzulegen. Zulassungsvoraussetzung dafür ist je ein benoteter Übungsschein zur Einführung in die Physik I oder II und zur Klassischen Physik oder Modernen Physik.				
Hinweise					
Kurzkomentar	3LGS, 3LGY, 3LRS, 3LHS				

Moderne Physik (Lehramt Real-, Haupt- und Grundschule) (3 SWS)

0931028	Mi 16:00 - 17:00	wöchentl.		Trefzger
P-MPR-1	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.		
Kurzkomentar	7LRS, 7LHS, 7LGS			

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

0932026 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. HS P / Physik Elsholz

P-LLL-1

Hinweise Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Schülerlabor" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0932027.

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

0932027 - - - Elsholz

P-LLL-2

Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**

Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

0932058 - - - Fauser

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Die Veranstaltung findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit statt (Feb/März 2012).

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.

In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz

MIND-Ph1

Hinweise Bei Interesse bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Sollte sich ein passenderer gemeinsamer Termin finden, kann die Veranstaltung verschoben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M/ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Unterrichtsfach Realschule

Vorkurs Mathematik für Studierende des ersten Fachsemesters (MINT-Vorkurs der Physik - Rechenmethoden) (2 SWS)

0900000	-	08:00 - 11:00	Block	01.10.2012 - 12.10.2012	HS 1 / NWHS	Reusch/mit
P-VKM	-	08:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	HS 3 / NWHS	Assistenten
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	S E37 / Mathe	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	HS 5 / NWHS	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE 1 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE 2 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	22.00.008 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	22.02.008 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	31.01.008 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE A034 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE 3 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE 4 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE 5 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE 6 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE 7 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	31.00.017 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	22.00.017 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	S E36 / Mathe	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	HS P / Physik	
Inhalt	Durch Vorstellung, Wiederholung und Einübung der zu Beginn der Physik-Lehrveranstaltungen erforderlichen Mathematikkenntnisse in Gruppen wird der Einstieg in diese Lehrveranstaltungen erleichtert. Durch die Arbeit in Gruppen entstehen erste Kontakte zu Kommilitonen bzw. Kommilitoninnen und Lehrpersonen. Der Besuch dieses Vorkurses wird allen Studienanfängern bzw. Studienanfängerinnen der Fakultät dringend empfohlen.					
Hinweise	Durchführung: Die Veranstaltung wird als Kurs in Gruppen durchgeführt. Beginn: ab dem 24.09.2012 in zwei Blöcken (siehe Infoblatt MINT-Vorkurse) Anmeldung: https://www.mathematik.uni-wuerzburg.de/studienberatung/wueasses/vorkursanmeldung/ Weitere Informationen: http://www.physik.uni-wuerzburg.de/einfuehrung/					
Kurzkommentar Zielgruppe	1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR Der Vorkurs wird allen Studienanfänger/innen aller Studiengänge an der Fakultät - "Bachelor Physik", "Bachelor Mathematische Physik", "Bachelor Nanostrukturtechnik" und "Physik-Lehramt" dringend empfohlen. Der Besuch für Studienanfänger/innen der Studiengänge "Bachelor Technologie der Funktionswerkstoffe" und "Bachelor Luft- und Raumfahrtinformatik" ist sinnvoll.					

Mathematische Rechenmethoden 1 (2 SWS)

0911000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	Porod
P-E-MR-1-V						
Inhalt	Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.					
Literatur	Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.					
Voraussetzung	Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.					
Kurzkommentar	1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS					

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 1 (2 SWS)

0911001	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	01-Gruppe	Porod/mit Assistenten	
P-E-MR-1-Ü	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	02-Gruppe		
	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.		03-Gruppe		
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	04-Gruppe		
	Mo 13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	05-Gruppe		
	Mo 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	06-Gruppe		
	Mo 17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	07-Gruppe		
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	08-Gruppe		
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	09-Gruppe		
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	10-Gruppe		
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	11-Gruppe		
	Mi 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	12-Gruppe		
	Mi 17:00 - 19:00	wöchentl.		13-Gruppe		
	-	-	-		70-Gruppe	

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkomentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Klassische Physik 1 / Experimentelle Physik 1 (Mechanik, Wellen, Wärme) (4 SWS)

0911004	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reinert
P-E-1-V	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik für das 1. Fachsemester vorgesehen.

Hinweise **Hinweis für Teilnehmer am Abituriententag:** Vorlesung für Studierende der Physik und Nanostrukturtechnik im ersten Semester mit Experimenten. Es werden die physikalischen Grundgesetze der Mechanik, zu Schwingungen und Wellen und der Thermodynamik vermittelt.

Kurzkomentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

0911005	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reinert/Reusch
P-E-1-PÜ				

Kurzkomentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Übungen zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

0911006	Mo 13:00 - 15:00	wöchentl.		01-Gruppe	Reinert/Reusch/mit Assistenten
P-E-1-Ü	Mo 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mo 17:00 - 19:00	wöchentl.		03-Gruppe	
	Mi 13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	04-Gruppe	
	Mi 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	05-Gruppe	
	Mi 17:00 - 19:00	wöchentl.		06-Gruppe	
	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	07-Gruppe	
	Di 17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	08-Gruppe	
	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	09-Gruppe	
	Di 17:00 - 19:00	wöchentl.		10-Gruppe	
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	11-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	12-Gruppe	
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.		13-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.		14-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.		15-Gruppe	
	Mi 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	16-Gruppe	
	Mi 17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	17-Gruppe	
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	18-Gruppe	
	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.		19-Gruppe	
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	20-Gruppe	
	- -	-		70-Gruppe	
Inhalt	Weiterführende Hinweise unter http://www.physik.uni-wuerzburg.de/einfuehrung.				
Hinweise	Beginn: Mittwoch, 17.10.2012, 8.15 Uhr, Max Scheer-Hörsaal (HS 1), gemeinsame Präsenzübung für alle Gruppen				
Kurzkommentar	1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BMP, 1BPN				

Moderne Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule) (4 SWS)

0911036	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	Deibel	
P-MP1-1-V	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik		
Inhalt	Diese Vorlesung (mit zugehörigen Übungen) speziell für Lehramtskandidaten ist in den Studienplänen für beide Lehramts- Studiengänge der Physik (Gymnasium und Fach Physik = "nicht vertieft") für das 3. Fachsemester vorgesehen. Sie ersetzt die "Einführung in die Physik III", die nur auf die Diplomstudiengänge abgestimmt ist.				
Hinweise					
Kurzkommentar	3LGS, 3LGY, 3LHS, 3LRS				

Übungen zur Modernen Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule) (2 SWS)

0911038	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	01-Gruppe	Deibel/mit Assistenten
P-MP1-1-Ü	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	02-Gruppe	
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	03-Gruppe	
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	- -	-		70-Gruppe	
Inhalt	Die Übungen zur Klassischen Physik beinhalten auch "Klausurübungen". Durch Besprechung von Klausuraufgaben aus früheren Lehramts-Prüfungsterminen wird speziell auf das Staatsexamen im nicht vertieften Studiengang und auch auf die Zwischenprüfung vorbereitet. Der Übungsschein ist eine der möglichen Zulassungsvoraussetzungen zum Physikalischen Fortgeschrittenen-Praktikum für Lehramtsstudenten. Nach der 9. Änderung der LPO I haben die Lehramtsstudenten mit vertieftem Studium der Physik (Gymnasium) nun eine "akademische Zwischenprüfung" abzulegen. Zulassungsvoraussetzung dafür ist je ein benoteter Übungsschein zur Einführung in die Physik I oder II und zur Klassischen Physik oder Modernen Physik.				
Hinweise					
Kurzkommentar	3LGS, 3LGY, 3LRS, 3LHS				

Moderne Physik (Lehramt Real-, Haupt- und Grundschule) (3 SWS)

0931028	Mi 16:00 - 17:00	wöchentl.		Trefzger	
P-MPR-1	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.			
Kurzkommentar	7LRS, 7LHS, 7LGS				

Gebietsübergreifende Konzepte (Lehramt Realschule) (3 SWS, Credits: 4)

0931030	Mi 09:00 - 10:00	wöchentl.		Trefzger/	
P-MPR-2	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.		Ströhmer	
Kurzkommentar	7LRS				

Begleitseminar (vertiefend) zu Gebietsübergreifende Konzepte (Lehramt Realschule)S (2 SWS, Credits: 2)

0931032 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. Baunach
P-MPR-3
Kurzkomentar 7LRS

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

0932026 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. HS P / Physik Elsholz
P-LLL-1
Hinweise Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Schülerlabor" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.
Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0932027.
Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

0932027 - - - Elsholz
P-LLL-2
Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**
Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.
Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.
Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

0932058 - - - Fauser
P-FB-LLL
Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.
Die Veranstaltung findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit statt (Feb/März 2012).
Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.
In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.
Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz
MIND-Ph1
Hinweise Bei Interesse bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Sollte sich ein passenderer gemeinsamer Termin finden, kann die Veranstaltung verschoben werden.
Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

0932064 - - - Elsholz
MIND-Ph2
Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.
Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.
Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Vorkurs Mathematik für Studierende des ersten Fachsemesters (MINT-Vorkurs der Physik - Rechenmethoden) (2 SWS)

0900000	-	08:00 - 11:00	Block	01.10.2012 - 12.10.2012	HS 1 / NWHS	Reusch/mit
P-VKM	-	08:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	HS 3 / NWHS	Assistenten
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	S E37 / Mathe	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	HS 5 / NWHS	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE 1 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE 2 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	22.00.008 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	22.02.008 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	31.01.008 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE A034 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE 3 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE 4 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE 5 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE 6 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	SE 7 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	31.00.017 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	22.00.017 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	S E36 / Mathe	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	01.10.2012 - 13.10.2012	HS P / Physik	
Inhalt	Durch Vorstellung, Wiederholung und Einübung der zu Beginn der Physik-Lehrveranstaltungen erforderlichen Mathematikkenntnisse in Gruppen wird der Einstieg in diese Lehrveranstaltungen erleichtert. Durch die Arbeit in Gruppen entstehen erste Kontakte zu Kommilitonen bzw. Kommilitoninnen und Lehrpersonen. Der Besuch dieses Vorkurses wird allen Studienanfängern bzw. Studienanfängerinnen der Fakultät dringend empfohlen.					
Hinweise	Durchführung: Die Veranstaltung wird als Kurs in Gruppen durchgeführt. Beginn: ab dem 24.09.2012 in zwei Blöcken (siehe Infoblatt MINT-Vorkurse) Anmeldung: https://www.mathematik.uni-wuerzburg.de/studienberatung/wueasses/vorkursanmeldung/ Weitere Informationen: http://www.physik.uni-wuerzburg.de/einfuehrung/					
Kurzkommentar Zielgruppe	1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR Der Vorkurs wird allen Studienanfänger/innen aller Studiengänge an der Fakultät - "Bachelor Physik", "Bachelor Mathematische Physik", "Bachelor Nanostrukturtechnik" und "Physik-Lehramt" dringend empfohlen. Der Besuch für Studienanfänger/innen der Studiengänge "Bachelor Technologie der Funktionswerkstoffe" und "Bachelor Luft- und Raumfahrtinformatik" ist sinnvoll.					

Mathematische Rechenmethoden 1 (2 SWS)

0911000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	Porod
P-E-MR-1-V						
Inhalt	Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.					
Literatur	Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.					
Voraussetzung	Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.					
Kurzkommentar	1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS					

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 1 (2 SWS)

0911001	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	01-Gruppe	Porod/mit Assistenten	
P-E-MR-1-Ü	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	02-Gruppe		
	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.		03-Gruppe		
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	04-Gruppe		
	Mo 13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	05-Gruppe		
	Mo 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	06-Gruppe		
	Mo 17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	07-Gruppe		
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	08-Gruppe		
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	09-Gruppe		
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	10-Gruppe		
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	11-Gruppe		
	Mi 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	12-Gruppe		
	Mi 17:00 - 19:00	wöchentl.		13-Gruppe		
	-	-	-		70-Gruppe	

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkommentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Klassische Physik 1 / Experimentelle Physik 1 (Mechanik, Wellen, Wärme) (4 SWS)

0911004	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reinert
P-E-1-V	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik für das 1. Fachsemester vorgesehen.

Hinweise **Hinweis für Teilnehmer am Abituriententag:** Vorlesung für Studierende der Physik und Nanostrukturtechnik im ersten Semester mit Experimenten. Es werden die physikalischen Grundgesetze der Mechanik, zu Schwingungen und Wellen und der Thermodynamik vermittelt.

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

0911005	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Reinert/Reusch
P-E-1-PÜ				

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Übungen zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

0911006	Mo 13:00 - 15:00	wöchentl.		01-Gruppe	Reinert/Reusch/mit Assistenten
P-E-1-Ü	Mo 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mo 17:00 - 19:00	wöchentl.		03-Gruppe	
	Mi 13:00 - 15:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	04-Gruppe	
	Mi 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	05-Gruppe	
	Mi 17:00 - 19:00	wöchentl.		06-Gruppe	
	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	07-Gruppe	
	Di 17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	08-Gruppe	
	Di 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	09-Gruppe	
	Di 17:00 - 19:00	wöchentl.		10-Gruppe	
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	11-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	12-Gruppe	
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.		13-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.		14-Gruppe	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.		15-Gruppe	
	Mi 15:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	16-Gruppe	
	Mi 17:00 - 19:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	17-Gruppe	
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	18-Gruppe	
	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.		19-Gruppe	
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	20-Gruppe	
	- -	-		70-Gruppe	
Inhalt	Weiterführende Hinweise unter http://www.physik.uni-wuerzburg.de/einfuehrung.				
Hinweise	Beginn: Mittwoch, 17.10.2012, 8.15 Uhr, Max Scheer-Hörsaal (HS 1), gemeinsame Präsenzübung für alle Gruppen				
Kurzkommentar	1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BMP, 1BPN				

Moderne Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule) (4 SWS)

0911036	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	Deibel
P-MP1-1-V	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	
Inhalt	Diese Vorlesung (mit zugehörigen Übungen) speziell für Lehramtskandidaten ist in den Studienplänen für beide Lehramts- Studiengänge der Physik (Gymnasium und Fach Physik = "nicht vertieft") für das 3. Fachsemester vorgesehen. Sie ersetzt die "Einführung in die Physik III", die nur auf die Diplomstudiengänge abgestimmt ist.			
Hinweise				
Kurzkommentar	3LGS, 3LGY, 3LHS, 3LRS			

Übungen zur Modernen Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule) (2 SWS)

0911038	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	01-Gruppe	Deibel/mit Assistenten
P-MP1-1-Ü	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	02-Gruppe	
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	03-Gruppe	
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	- -	-		70-Gruppe	
Inhalt	Die Übungen zur Klassischen Physik beinhalten auch "Klausurübungen". Durch Besprechung von Klausuraufgaben aus früheren Lehramts-Prüfungsterminen wird speziell auf das Staatsexamen im nicht vertieften Studiengang und auch auf die Zwischenprüfung vorbereitet. Der Übungsschein ist eine der möglichen Zulassungsvoraussetzungen zum Physikalischen Fortgeschrittenen-Praktikum für Lehramtsstudenten. Nach der 9. Änderung der LPO I haben die Lehramtsstudenten mit vertieftem Studium der Physik (Gymnasium) nun eine "akademische Zwischenprüfung" abzulegen. Zulassungsvoraussetzung dafür ist je ein benoteter Übungsschein zur Einführung in die Physik I oder II und zur Klassischen Physik oder Modernen Physik.				
Hinweise					
Kurzkommentar	3LGS, 3LGY, 3LRS, 3LHS				

Moderne Physik 2 (Lehramt Gymnasium) (4 SWS)

0911054	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 5 / NWHS	Brunner
P-MP2-1V	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 5 / NWHS	
Hinweise	findet erstmalig im WS 2012/13 statt !			
Kurzkommentar	7LGY			

Übungen zur Modernen Physik 2 (Lehramt Gymnasium) (2 SWS)

0911056 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 5 / NWHS Brunner/mit
P-MP2-1Ü Assistenten
Hinweise findet erstmalig im WS 2012/13 statt !
Kurzkomentar 7LGY

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

0932026 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. HS P / Physik Elsholz
P-LLL-1
Hinweise Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Schülerlabor" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.
Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0932027.
Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

0932027 - - - Elsholz
P-LLL-2
Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**
Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.
Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.
Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

0932058 - - - Fauser
P-FB-LLL
Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.
Die Veranstaltung findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit statt (Feb/März 2012).
Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.
In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.
Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz
MIND-Ph1
Hinweise Bei Interesse bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Sollte sich ein passenderer gemeinsamer Termin finden, kann die Veranstaltung verschoben werden.
Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

0932064 - - - Elsholz
MIND-Ph2
Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.
Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.
Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Russisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Sonderpädagogik

Körperbehindertenpädagogik

Einführung in das Studium einer Pädagogik mit und für Menschen mit Körperbehinderungen (2 SWS)

0504201 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2012 - 09.01.2013 02.203 / Witt.Platz Leigemann

06KGr11V

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die speziellen fachrichtungsspezifischen Grundfragen: Es werden anthropologische und historische Grundlagen von Behinderung erörtert sowie Fragen einer besonderen Erziehung und Unterrichtung körperbehinderter Kinder und Jugendlicher behandelt.

Dies geschieht in insgesamt 10 Lehreinheiten (Vorplanung, Abweichungen möglich):

- 1) Reflexionen über das eigene Körpererleben, Menschen mit Körperbehinderungen und der Bezug zum Studium der Körperbehindertenpädagogik
- 2) Menschen mit Körperbehinderungen in der Literatur
- 3) Historische Reflexionen zum Umgang mit behinderten Menschen und zur Entwicklung der Körperbehindertenpädagogik
- 4) Zur aktuellen Situation der Körperbehindertenpädagogik in Deutschland und zu Fragen des Umgangs mit Menschen, die behindert oder von Hilfe abhängig sind
- 5) Wahrnehmung, Motorik und Lernen
- 6) Wie wir die Beeinträchtigungen und Probleme von Menschen mit Körperbehinderungen und ihren möglichen Förderbedarf beschreiben
- 7) Diagnostische Zugänge zu Menschen finden und rechtliche Vorgaben der Beschreibung von Hilfebedürfnissen kennen lernen
- 8) Bildung und Erziehung, Pflege und Therapie
- 9) Didaktische Theorien in der Körperbehindertenpädagogik
- 10) Frühförderung
- 11) Kooperation mit Eltern
- 12) Vorbereitung auf die nachschulische Lebenssituation und Gestaltungsmöglichkeiten nach der Schule

Zusätzlich zur einführenden Vorlesung finden **verpflichtende Tutorien** für Studierende im ersten und zweiten Semester statt, in denen die Teilnehmer der Vorlesung Gelegenheit haben, die Inhalte der Vorlesung zu vertiefen (folgende Termine stehen zur Auswahl: Mo 12-14 Uhr, Mi 14-16 Uhr und Do 14-16 Uhr).

Grundlegende Literatur:

Leigemann, R. (2010): Körperbehindertenpädagogik. Didaktik und Unterricht. Stuttgart.

Bergeest, H., Boenisch, J. & Daut, V. (2011³): Körperbehindertenpädagogik, Bad Heilbrunn.

Leigemann, R. (2007²): Didaktik und Körperbehinderung, in: Ellinger, St.; Stein, R. (Hrsg.)(2007²): Grundstudium Sonderpädagogik, Oberhausen, 280-299.

Leigemann, R.; Moosecker, J. (2007²): Einführung in die Körperbehindertenpädagogik, in: Ellinger, St.; Stein, R. (Hrsg.)(2007²): Grundstudium Sonderpädagogik, Oberhausen, 255-279.

Hinweise Die Teilnahme an einem begleitenden Tutorium ist für grundständig Studierende verpflichtend.
Zielgruppe Studierende im Grundstudium, Lehramt, Diplom, Magister und BA
 Fremdschein K

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

0504202 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 00.401 / Witt.Platz Leigemann

6ISoWiA1V1

Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.
Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

0504222 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 02.103 / Witt.Platz Rimroth

06KGr21S

Inhalt Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

Diagnostische Verfahren (1 SWS)

0504258 Di 12:00 - 14:00 14tägl 23.10.2012 - 31.01.2013 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Walter-Klose

6ITestth1S Di 12:00 - 14:00 14tägl 30.10.2012 - 05.02.2013 02.203 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Im Rahmen dieses Seminars, das vertiefend zur Vorlesung von Herrn Dr. Ullmann angeboten wird, werden der WIE, der HAWIK-IV und der SON-R als Intelligenztestverfahren vorgestellt, ihre Anwendung erläutert und Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse gegeben. Der Wechsler Intelligenztest für Erwachsene WIE soll unter Supervision angewendet werden.

Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

0504259	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	02.203 / Witt.Platz	Walter-Klose
06KPs11S1					
Inhalt	Im Rahmen des Seminars "Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung" werden Entwicklungs- und Leistungstestverfahren vorgestellt und hinsichtlich Ihrer Anwendung für Förderplanung und Gutachtenerstellung bei Schülerinnen und Schülern mit Körperbehinderung diskutiert.				
Hinweise	Das Seminar stellt eine Grundlage für den Besuch des Seminars "Praxisprojekt: Erstellung eines Fördergutachtens mit einer Schülerin, einem Schüler aus dem Förderbereich kmE" dar.				

Praxisprojekt: Erstellung eines Fördergutachtens mit einer Schülerin, einem Schüler aus dem Förderbereich kmE (4 SWS)

0504260	Mo 08:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Walter-Klose
06KPs12S	Mo 08:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	00.211 / BibSem	02-Gruppe	Daut
Inhalt	<i>Dieser Kurs zur Förderdiagnostik soll die Studierenden dazu befähigen, fundierte Fördergutachten zu planen und zu erstellen. Dazu werden die hierfür nötigen Bestandteile und Planungsschritte vorgestellt. Am Ende entstehen so in Zweier-Gruppen Fördergutachten über ein konkretes Kind aus dem FS kmE. Da in den Einrichtungen in und um Würzburg in der Regel keine körperbehinderten Kinder für ein studentisches Fördergutachten zur Verfügung stehen, werden die Studierenden gebeten nach Möglichkeit selbst auf die Suche nach Kindern mit einer Körperbehinderung zu gehen (Bekanntkreis; Heimatort o. Ä.). Versuchen Sie dies bereits vor der ersten Seminarsitzung zu regeln. Eine vorherige Kontaktaufnahme mit den betreuenden Dozenten (per Email) ist wünschenswert.</i>					
Voraussetzung	Besuch des Seminars "Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung" (06KPs11S1).					

Zur Bedeutung körperlicher und weiterer Beeinträchtigungen für pädagogische Prozesse (2 SWS)

0504217	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	00.103 / Witt.Platz	Daut
06KGr12S					
Inhalt	<i>Auf der Grundlage medizinischer und sonderpädagogischer Informationen zu den wichtigsten körperlichen Beeinträchtigungen werden mögliche Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern thematisiert und Möglichkeiten der pädagogischen Begleitung und Förderung diskutiert. Dieses Seminar kann auch von Studierenden im ersten Semester belegt werden!</i>				

Veranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum-Praxis der Gestaltung von Unterricht und Förderung im Förderschwerpunkt körperliche-motorische Entwicklung (2 SWS)

0504228	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2012 - 08.02.2013	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Rimroth
06KDi11S	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi 12:00 - 14:00	Einzel	17.10.2012 - 17.10.2012	02.203 / Witt.Platz		
Inhalt	In diesem Seminar werden die aktuellen Erfahrungen aus dem Praktikum aufgegriffen und vertiefend reflektiert. Unterrichtsvorbereitungen und gehaltene Unterrichtseinheiten können besprochen und auf ihre Wirkung hin analysiert werden. Weitere geplante Themen sind u. a.: Lehr- und Lernplanung, Aufbau von Stunden, Formulierung von Lernzielen, Methoden im Unterricht, individualisierende und differenzierende Maßnahmen, Lehrer-Schüler-Interaktion, Gestaltung des Praktikumsberichts und der Praxisstudie.					
	Zielgruppe: Das Seminar ist verpflichtend für Studierende, die Körperbehindertenpädagogik studieren und im laufenden Semester das erste studienbegleitende Praktikum im Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung absolvieren.					
	Das erste Treffen für <u>alle</u> Teilnehmer findet am Mittwoch, den 17.10. um 12.15 Uhr im Seminarraum statt. Neben einer kurzen Einführung ins Praktikum werden die Teilnehmer hier den beiden Seminargruppen zugeordnet.					
	Mit der Zuteilung eines Praktikumsplatzes für das 1. sonderpädagogische studienbegleitende Praktikum sind Sie automatisch für das Seminar zugelassen. Deshalb ist hier <u>keine</u> Online-Anmeldung möglich und erforderlich.					

Betreuung des studienbegleitenden Praktikums - Besuch von Unterrichtsversuchen und gemeinsame Reflexion (4 SWS)

0504212	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2012 - 07.02.2013		Daut
Inhalt	Studierende der Körperbehindertenpädagogik, die sich aktuell im ersten studienbegleitenden Praktikum befinden, werden zu Unterrichtsversuchen an Schulen vor Ort besucht. Im Anschluss an die Stunden reflektieren die Studierenden gemeinsam mit Praktikumslehrer/in und Dozent verschiedene Aspekte des Unterrichts. Grundlage für die formale und inhaltliche Ausgestaltung der Praktika bilden der Praktikumsleitfaden (gültige Fassung für Studierende der alten und neuen Studienordnung zum Download auf der Homepage) und die Begleitveranstaltung zum ersten studienbegleitenden Praktikum (06-K-Di1-1-S).				
Hinweise	Das Praktikum findet in verschiedenen Schulen statt. Die Zuteilung erfolgt über das Praktikumsamt. Vereinbarung von Besuchsterminen rechtzeitig mit Frau Rimroth.				
Zielgruppe	Lehramtstudenten (alt) im Hauptstudium				

Interaktion und Kommunikation unter sozialpsychologischen Konzepten: Gesellschaft und Behinderung (2 SWS)

0504261 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2012 - 06.02.2013 00.103 / Witt.Platz Walter-Klose

06KPs31S1

Inhalt Im Seminar „Interaktion und Kommunikation unter sozialpsychologischen Konzepten“ geht es um die Psychologie zwischenmenschlicher Beziehung im Kontext von Körperbehinderung. Gegenstand des Seminars sind sozialpsychologische Theorien der Kommunikation und Interaktion, der Personenwahrnehmung und der Einstellungsforschung sowie theoretische Ansätze zur sozialen Identität und zu Intergruppenkonflikten. Die Bedeutung dieser Ansätze soll dabei unter sonderpädagogischer Perspektive diskutiert und in ihren Auswirkungen für die Gestaltung von Unterricht und Förderung besprochen werden.

Literatur Cloerkes, G. (2007): Soziologie der Behinderten. Heidelberg
 Fries, Alfred (2005). Einstellungen und Verhalten gegenüber körperbehinderten Menschen – aus Sicht und im Erleben der Betroffenen. Oberhausen: Athena
 Gerrig, Richard J; Zimbardo, Philip G; Graf, Ralf (2008): Psychologie. 18., aktualisierte Aufl. München: Pearson Studium
 Steins, Gisela (2005): Sozialpsychologie des Schulalltags. Das Miteinander in der Schule. 1. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer.

Bewältigung von Belastung im Zusammenhang mit körperlichen Schädigungen (1 SWS)

0504262 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.10.2012 - 06.02.2013 00.103 / Witt.Platz Walter-Klose

06KPs31S2

Inhalt Im Seminar „Bewältigung von Belastung im Zusammenhang mit körperlichen Schädigungen“ werden Grundkenntnisse der Belastungs- und Bewältigungsforschung im Zusammenhang mit Behinderungen vermittelt und diskutiert. Nach Herausarbeitung der speziellen Belastungsmerkmale und der Situation von Menschen mit Körperbehinderungen und ihren Familien, werden Theorien aus der Gesundheitspsychologie mit Schwerpunkt auf transaktionalen und ressourcenorientierten Ansätzen der Bewältigung dargestellt. Die Studierenden sollen die Möglichkeiten der Vermittlung von Bewältigungsstrategien im Rahmen der individuellen Betreuung und der Elternarbeit reflektieren und in der Praxis anwenden lernen.

Literatur Faltermaier, Toni; Salisch, Maria von (2005): Gesundheitspsychologie. 1. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer (Kohlhammer-Urban-Taschenbücher, 571).
 Fiedler, P. (1999). Salutogenese und Pathogenese in der Persönlichkeitsentwicklung. In Oerter, v. Hagen, Röper, Noam (Hrsg.). Klinische Entwicklungspsychologie. Weinheim: Beltz.
 Petermann, F., Noeker, M & Bode, U.(1987). Psychologie chronischer Krankheiten im Kindes- und Jugendalter. Weinheim: PVU.
 Seiffge-Krenke, Inge; Lohaus, Arnold (2005): Stress und Stressbewältigung im Kindes- und Jugendalter. Göttingen: Hogrefe.
 Tesch-Römer, C., Salewski, C. & Schwarz, G. (1997). Psychologie der Bewältigung. Weinheim: Psychologie Verlags Union.

Betreuung des studienbegleitenden Praktikums - Besuch von Unterrichtsversuchen und gemeinsame Reflexion (4

SWS)

0504227 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. Rimroth

Inhalt Studierende der Körperbehindertenpädagogik, die sich aktuell im ersten studienbegleitenden Praktikum befinden, werden zu Unterrichtsversuchen an Schulen vor Ort besucht. Im Anschluss an die Stunden reflektieren die Studierenden gemeinsam mit Praktikumslehrer/in und Dozent verschiedene Aspekte des Unterrichts.

Die Zuteilung von Praktikumsbesuchen findet im Rahmen der Begleitveranstaltung zum 1.studienbegleitenden Praktikum (06-K-Di1-1-S) statt. Grundlage für die formale und inhaltliche Ausgestaltung der Praktika bilden der Praktikumsleitfaden (gültige Fassung für Studierende der alten und neuen Studienordnung zum Download auf der Homepage) und die Begleitveranstaltung.

Hinweise Das Praktikum findet in verschiedenen Schulen statt. Die Zuteilung erfolgt über das Praktikumsamt.

Schädigungen des Zentralnervensystems (2 SWS)

0504236 Mo 16:00 - 17:30 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 Hobeck

06KMe11S1

Inhalt Medizinische Grundlagen von Schädigungen des Zentralnervensystem, deren Entstehung, Diagnostik sowie therapeutische Möglichkeiten werden aufgezeigt. Die möglichen Auswirkungen auf die verschiedenen Entwicklungsbereiche werden erarbeitet.

Hinweise Das Seminar findet statt: Hörsaal König-Ludwig-Haus, Brettreichstr. 11, 97074 Würzburg

Schädigungen der Muskulatur, des Skelettsystems, Fehlfunktionen von Organen (2 SWS)

0504256 Mo 17:30 - 19:00 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 Hobeck

06KMe11S2

Inhalt Medizinische Grundlagen von Schädigungen der Muskulatur, des Skelettsystems sowie Fehlfunktionen von Organen, deren Entstehung, Diagnostik sowie therapeutische Möglichkeiten werden aufgezeigt. Die möglichen Auswirkungen auf die verschiedenen Entwicklungsbereiche werden erarbeitet.

Hinweise Das Seminar findet statt: Hörsaal König-Ludwig-Haus, Brettreichstr. 11, 97074 Würzburg

Praxis des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (1 SWS)

0504231 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 07.12.2012 - 08.02.2013 02.202 / Witt.Platz Rimroth

06KDi51

Inhalt Sie haben Ihre sonderpädagogischen Praktika bereits abgeleistet oder befinden sich gerade im letzten Praktikum? Sie nähern sich dem Ende Ihres Studiums und möchten gerne wissen, was Sie im Referendariat erwartet? Sie überlegen, wohin Sie sich nach dem Studium bewerben sollen und möchten sich gerne mit anderen Studierenden in ähnlicher Lage austauschen? Dann sind Sie in diesem Seminar richtig! Es werden Fragen zur Vorbereitung des Referendariats im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung behandelt. Außerdem erhalten Sie Gelegenheit, die Erfahrungen Ihres Studiums und die Entwicklung Ihrer eigenen Lehrerpersönlichkeit in Bezug auf das Referendariat zu reflektieren.

Körperbehindertenpädagogik in außerschulischen Handlungsfeldern- vorschulische Förderung (2 SWS)

0504220 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 02.103 / Witt.Platz Rimroth
06KPä21S

Inhalt Das Seminar beleuchtet die Bereiche der vorschulischen Förderung mit Schwerpunkt auf Kinder im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Mögliche sonderpädagogische Handlungsfelder eröffnen sich in den Bereichen der Mobilen Sonderpädagogischen Hilfen (MSH), der Schulvorbereitenden Einrichtungen (SVE) und der Frühförderung. Jedes Arbeitsfeld setzt seine eigenen Schwerpunkte, um Kinder an unterschiedlichen Lern- und Lebensorten zu begleiten. Dabei ergeben sich für Sonderpädagogen vielfältige Aufgaben. Bitte beachten Sie, dass die Punkte für dieses Seminar dem EWS-Bereich zugeordnet sind. Studierende der neuen Studienordnung (Lehramt), die das EWS-Examen vorziehen möchten, müssen dieses Seminar vorher belegt haben.

Förderung der sprachlichen Kommunikation (1 SWS, Credits: 5)

0504241 Fr 09:00 - 18:00 Einzel 12.10.2012 - 12.10.2012 02.202 / Witt.Platz Rimroth
06GKUK1S1 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 13.10.2012 - 13.10.2012 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Sprache spielt auch und gerade im Unterricht mit behinderten Schülern eine tragende Rolle. Das Seminar befasst sich mit unterschiedlichen Aspekten der sprachlichen Kommunikation sowie der Förderung sprachlicher Kommunikation bei Menschen mit Behinderung im Unterricht. Dabei sollen sowohl theoretische Grundlagen erarbeitet, als auch Praxisbeispiele vorgestellt und eigene Übungen der Seminarteilnehmer durchgeführt werden. Studierende nach der neuen Lehramtsprüfungsordnung beachten bitte, dass eine parallele Anmeldung zum Seminar 06-GK-UK-1-S2 (Nichtsprachliche Kommunikation) nötig ist, da für beide Seminare eine gemeinsame Prüfungsleistung erbracht werden muss. Studierende nach der alten Studienordnung sind jedoch auch nur zu diesem Seminar herzlich willkommen. Bei der Anmeldung werden Studierende der Körperbehindertenpädagogik bevorzugt berücksichtigt. Der Anmeldezeitraum für dieses Seminar ist: 1.10.12-10.10.12. Weitere Informationen zum Seminar sowie Prüfungsinformationen gehen den Teilnehmern nach dem Anmeldeverfahren per E-Mail zu.

Förderung der nicht sprachlichen Kommunikation (2 SWS)

0504234 Sa 08:00 - 18:00 Einzel 20.10.2012 - 20.10.2012 -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Zehnter
06GKUK1S2 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 -1.105 / Witt.Platz 02-Gruppe Reinwald

Inhalt Gruppe 1, Herr Zehnter: In einer Einführungsveranstaltung am Samstag, 20.10.12, 08-18:00 Uhr im Zentrum für Körperbehinderte Würzburg-Heuchlhof, erarbeitet Bernd Zehnter, Leiter der ELECOK-Beratungsstelle Unterfranken mit Studierenden Grundlagen der Unterstützten Kommunikation. In diesem Zusammenhang werden u. a. die Themen Stolpersteine der Unterstützten Kommunikation (UK), Anbahnungsstufen der Kommunikation, einfache Hilfen, relevante Soft- und Hardware, Kernvokabular, Praxisbeispiele...behandelt. Im Anschluss kann das erworbene Wissen während des Semesters im Zentrum für Körperbehinderte in Würzburg für ca. 2 Stunden pro Woche angewendet und vertieft werden. Bei der Anmeldung werden Studierende der Körperbehindertenpädagogik bevorzugt berücksichtigt. Studierende nach der neuen LPO berücksichtigen bitte, dass für dieses Seminar und das Seminar "Förderung der sprachlichen Kommunikation" eine gemeinsame Prüfungsleistung erbracht werden muss.

Gruppe 2, Frau Reinwald:

„Wenn man wahrnimmt, dass man wahrgenommen wir, verändert sich das eigene Verhalten bzw. spricht man von Kommunikation.“

*Arnold Retzer
& Hans Rudi Fischer*

Es soll eine grundlegende Auseinandersetzung mit der Thematik der „nicht-sprachlichen Kommunikation“ erfolgen, auf der Grundlage verschiedener Theorien der Unterstützten Kommunikation, verbunden mit Praxisbeispielen und der kritischen Auseinandersetzung der eigenen Haltung. Daneben werden köpereigene Kommunikationsformen, nicht-elektronische und elektronische Kommunikationshilfen in den Blick genommen.

Bei der Anmeldung werden Studierende der Körperbehindertenpädagogik bevorzugt berücksichtigt.

„Wer nicht adäquat angesprochen wird, wird unansprechbar.“

*Aaron Ronald
Bodenheimer*

Eigenverantwortliches Handeln in sonderpädagogischen Feldern (1 SWS)

0504203 Di 16:00 - 18:00 14tägl 30.10.2012 - 05.02.2013 02.203 / Witt.Platz Lelgemann
06KDi41S1

Inhalt Viele Jahre wurde davon ausgegangen, dass mehrfach behinderten Menschen grundsätzlich nicht die Fähigkeit erwerben können, weitestgehend selbst über die persönlichen Angelegenheiten des Lebens zu bestimmen, obwohl seit nunmehr zehn Jahren das Wahlrecht im Sozialgesetzbuch IX zugesichert ist und Heim- und Werkstattträte seit vielen Jahren die Möglichkeit zur Mitbestimmung eröffnen. In den letzten Jahren wurden modellhaft zahlreiche Formen der Mit- und Selbstbestimmung in Schulen und Einrichtungen des Erwachsenenlebens entwickelt und erprobt. Diese werden im Seminar vorgestellt und reflektiert.

Spezifische didaktische Aspekte im Unterricht mehrfachbehinderter Schüler: Unterrichtsstörungen (2 SWS)

0504204 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2012 - 06.02.2013 02.203 / Witt.Platz Lelgemann

06KDi41S2

Inhalt

Die Sexualität an sich ist unter/bei/zwischen (fast) allen Menschen ein heikles Thema, auch wenn deren öffentliche Dauerpräsenz das Gegenteil suggeriert. Die Sexualität von Menschen mit Behinderungen ist für viele Pädagoginnen und Pädagogen ein fast noch unsichereres Gebiet und die Sexualpädagogik in Schulen mit den Förderschwerpunkten körperliche und motorische Entwicklung befindet sich immer noch in der Diskussion (auch wenn man wohl nicht mehr von einem Tabu sprechen kann, wie es in der Literatur noch geschieht). Dies alles, obwohl gelebte Sexualität die Grundlage unserer Existenz darstellt und Sexualität in ihren vielfältigen Formen zum menschlichen Leben dazu gehört, wie das Essen und Trinken, Gespräch und Begegnung.

So sollen in diesem Seminar die wesentlichen Fragestellungen differenziert dargestellt und reflektiert werden, die sich ergeben, wenn man/frau über Sexualität nachdenkt, über behinderte Sexualität und natürlich über Sexualpädagogik. Es sollen die schönen, die schwierigen und die negativen Seiten menschlicher Sexualität untersucht und im Zusammenhang schul- und außerschulischer (sonder-) pädagogischer, also institutioneller Handlungsfelder betrachtet und reflektiert werden.

Aktuelle pädagogische Forschung in ihrer Bedeutung für die Ermöglichung von Bildungsprozessen auch 06KPä22S

(BA) (1 SWS)

0504205 Di 16:00 - 18:00 14tägl 23.10.2012 - 29.01.2013 02.203 / Witt.Platz Lelgemann

06KPä31S

Bedeutung von Therapie für unterschiedliche Schülergruppen: Ergotherapie (2 SWS)

0504245 Fr 14:00 - 20:00 - 09.11.2012 - 09.11.2012 02.202 / Witt.Platz Ungerer

06KMe21S2 Sa 09:00 - 18:00 - 10.11.2012 - 10.11.2012 02.202 / Witt.Platz

So 09:00 - 15:00 - 11.11.2012 - 11.11.2012 02.202 / Witt.Platz

Inhalt

Therapie ist ein wesentlicher Bestandteil der interdisziplinären Arbeit an Schulen für Körperbehinderten. Übergeordnetes Ziel der Ergotherapie ist das Erreichen einer größtmöglichen Handlungskompetenz und Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler. Ergotherapie beinhaltet Entwicklungsförderung, Wiederaufbau beeinträchtigter und Erwerb neuer Fähigkeiten. Dies ist nur durch Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Eltern und Therapie sinnvoll zu verwirklichen.

Das Seminar soll theoretische Grundlagen der ergotherapeutischen Arbeit vermitteln und praktische Umsetzungsmöglichkeiten geben für den Einsatz an Schulen für Körperbehinderte:

1. Grundlagen und Konzepte der ergotherapeutischen Behandlung (z.B. Sensorische Integrationstherapie, Affoltertherapie, Wahrnehmungsförderung nach Frostig)
2. Kennenlernen und Einsatz von Hilfsmitteln im Schul- und Lebensalltag der Schüler (z.B. Ess- und Schreibhilfen, adaptierte Spiel- und Arbeitsmittel, Handschienenanpassung)
3. Kompensation und Ausgleich von behinderungsbedingten Auffälligkeiten (Hilfen zur fein- und großmotorischen Förderung, Entwicklung und Verbesserung von kognitiven Fähigkeiten wie Ausdauer, emotionale Steuerung, Motivation, Arbeitsplatzgestaltung)
4. Einblick ADL (Aktivitäten des täglichen Lebens: Wasch- und Anziehtraining, Schreibtraining)
5. Versorgung mit elektronischen Hilfsmitteln, Hilfsmitteltraining und individuelle Anwendungsstrategien

Das Seminar soll vor allem praktische Anregungen für den Umgang mit Schülern geben!

Aktive Mitarbeit wird erwartet!

Prüfungsart: Referat

Sachbezogenes Rechnen mit Schülerinnen und Schülern im Förderschwerpunkt körperliche und motorische

Entwicklung - Ausgewählte Felder schulischer Förderung im FSKmE (2 SWS)

0504224 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 02.203 / Witt.Platz Rimroth

06KDi21S2

Inhalt

Für handlungsorientiertes Lernen im Mathematikunterricht bieten sich Themenstellungen aus dem Bereich des sachbezogenen Rechnens an. Hier können auch immer wieder Möglichkeiten gefunden werden, Schülerinnen und Schüler trotz unterschiedlicher Lernvoraussetzungen gemeinsam an einem Thema arbeiten zu lassen. Das Seminar befasst sich mit verschiedenen Schwerpunkten und Zugangsweisen dieses Lernbereiches. Inhaltlich wird v.a. auf Themenbereiche eingegangen, die dem Grundschullehrplan oder dem Lehrplan geistige Entwicklung zugeordnet werden können. Das Studium der Grundschuldidaktik ist jedoch keine Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

Physiotherapie: Bedeutung von Therapie für unterschiedliche Schülergruppen (2 SWS)

0504272 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.10.2012 - 13.12.2012 02.203 / Witt.Platz Ziegler

06KMe21S2

Hinweise

Zusätzliche Blockveranstaltung am: Termin wird mit den Studierenden ausgemacht.

Prüfungsart: Referat

Einführung in die Testtheorie (2 SWS)

0504135 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 00.401 / Witt.Platz Ullmann

06ITestth1

Ausgewählte Felder schulischer Förderung im FKmE: Sportunterricht mit körperbehinderten Schülerinnen und

Schülern (2 SWS)

0504253 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 00.103 / Witt.Platz Daut

06KDi21S2

Inhalt

Planung und Durchführung des Sportunterrichts mit körperbehinderten Schülerinnen und Schülern müssen die unterschiedlichen physiologischen Bedingungen der verschiedenen Körperbehinderungen berücksichtigen. Hierauf liegt einer der Schwerpunkte dieses Theorie-Seminars. Weiter werden verschiedene geeignete Sportarten und didaktische Konzepte vorgestellt. Es besteht die Möglichkeit, konkrete Unterrichtsprojekte zu planen und nach Absprache, diese zu erproben.

Begleitseminar zum Erstellen der Zulassungsarbeit (1 SWS)

0504270 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 24.10.2012 - 19.12.2012 02.206 / Witt.Platz Kienle

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (2 SWS)

0504325 Do 14:00 - 16:00 Einzel 25.10.2012 - 25.10.2012 02.103 / Witt.Platz Hansen

06lSoBe1S Fr 12:00 - 18:00 Einzel 16.11.2012 - 16.11.2012 03.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 17.11.2012 - 17.11.2012 03.103 / Witt.Platz

Inhalt

Die in der Vorlesung angesprochenen Inhalte werden entsprechend der jeweiligen Fachrichtungen differenziert und konkretisierend bearbeitet.

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

0504902 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2012 - 00.401 / Witt.Platz Fischer

06lSoWiA1V

Inhalt

- Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt
- Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern
- Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich)
- Spezifische Aufgabenfelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung)
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin

Gemeinsam bunt - Kreative Teilhabe an Kunst und Kultur (2 SWS, Credits: 2-3)

1301122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 00.211 / Witt.Platz Hock

lBerA-LLK

Inhalt

Das Seminar vermittelt Fähigkeiten künstlerisch-farbenfrohe Begegnungen als gesellschaftliche Möglichkeit zu begreifen, Grenzen zu überwinden und aufeinanderzuzugehen.

Hinweise

Die Veranstaltung wird z. T. geblockt im Seminarraum und in Würzburger Museen abgehalten. Die Termine werden gemeinsam bei der verbindlichen Einführungsveranstaltung am 18.4.2012 festgelegt.

Literatur

Die Veranstaltung kann außerdem über das Modul 43-LA-LLK-schul (3 ECTS) kreditiert werden.

Cremer, C./ Drechsler M./ Mischon C./ Spall A.: Fenster zur Kunst. Ideen für kreative Museumsbesuche. Berlin 1996. Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (MuseumsBausteine, Bd. 9). München 2005. Schuster, M./ Ameln-Haffke, H. (Hg.): Museumspychologie. Erleben im Kunstmuseum. Göttingen 2006. Wagner, E./ Dreykorn, M. (Hg.): Museum, Schule, Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. John, H./ Dauschek, A. (Hg.): Museen neu denken. Perspektiven der Kulturvermittlung und Zielgruppenarbeit. Bielefeld 2008. Stroeter-Bender, J.: Museumskoffer, Material- und Ideenkisten. Projekte zum Sammeln, Erkunden, Ausstellen und Gestalten für den Kunstunterricht der Primarstufe, der Sekundarstufe I und die Museumspädagogik. Marburg 2009. Kunz-Ott, H. (Hg.): Kulturelle Bildung im Museum. Aneignungsprozesse – Vermittlungsformen – Praxisbeispiele. Bielefeld 2009.

Lernbehindertenpädagogik

Pflichtbereich

Sozialisationshintergrund und Lernen (2 SWS)

0504106 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2012 - 02.202 / Witt.Platz Ellinger

06LSoz1S1

Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum (1 SWS)

0504144	- -	Block			Einhellinger
6LPbeg11S1					
Inhalt	Blockveranstaltung für Studierende, die in diesem Semester das Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum besuchen werden. Diese Veranstaltung ist verpflichtend für Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum absolvieren. Sie ist auch den Praktikanten im Erweiterungsfach L anzuraten.				
Hinweise	Blockveranstaltung! Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika! Bitte melden Sie sich je nach Praktikumschule bei Frau Einhellinger an: Pestalozzischule Schweinfurt, SFZ Würzburg (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim, Pestalozzischule Hösbach, Erich-Kästner-Schule Kitzingen, SFZ Roth, Don Bosco Schule Höchststadt, SFZ Galgenbuckweg Bad Windsheim, SFZ Neuendettelsau, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung Ansbach, SFZ (Diakonie) Ansbach, Georg-Ehnes-Schule Dinkelsbühl, St. Kilian Schule Markheidenfeld mit Außenstelle Bischbrunn.				

Seminar: Praktikumstag an den Schulen (2 SWS)

0504145	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	PSchulen / Extern	Einhellinger
Inhalt	Betreuung der Studierenden im studienbegleitenden Praktikum der Fachrichtung Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen.				

Seminar zur Vorbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS)

0504146	- -	Block			Einhellinger
6LPbeg21S1					
Inhalt	Das Seminar bereitet auf das sonderpädagogische Blockpraktikum vor, das während der vorlesungsfreien Zeit (März) abgeleistet wird.. Ausgewählte theoretische Grundlagen zur Lehrplanung und Unterrichtsvorbereitung sowie ihre methodische Umsetzung werden besprochen und wesentliche Elemente des Praktikumberichtes (wie z.B. Praxisstudie etc.) werden thematisiert.				
Hinweise	Blockveranstaltung. Das Blockseminar wird am Ende des Semesters stattfinden! Die Teilnahme ist für alle Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit ein Praktikum in L-Päd. absolvieren werden und diese Fachrichtung grundständig studieren, verpflichtend . Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika! Bitte melden Sie sich je nach Praktikumschule bei Frau Einhellinger an: Pestalozzischule Schweinfurt, SFZ Würzburg (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim, Pestalozzischule Hösbach, Erich-Kästner-Schule Kitzingen, SFZ Roth, Don Bosco Schule Höchststadt, SFZ Galgenbuckweg Bad Windsheim, SFZ Neuendettelsau, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung Ansbach, SFZ (Diakonie) Ansbach, Georg-Ehnes-Schule Dinkelsbühl, St. Kilian Schule Markheidenfeld mit Außenstelle Bischbrunn.				

Seminar zur Nachbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS)

0504147	- -	Block			Einhellinger
6LPbeg21S2					
Inhalt	Das Seminar richtet sich an die Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit das sonderpädagogische Blockpraktikum (L-Päd.) absolviert haben. Die Teilnahme am Seminar ist verpflichtend				
Hinweise	Blockveranstaltung! Das Seminar bereitet das sonderpädagogische Blockpraktikum, das während der vorlesungsfreien Zeit (Sept. / Okt.) abgeleistet wurde, nach. Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika! Bitte melden Sie sich je nach Praktikumschule bei Frau Einhellinger an: Pestalozzischule Schweinfurt, SFZ Würzburg (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim, Pestalozzischule Hösbach, Erich-Kästner-Schule Kitzingen, SFZ Roth, Don Bosco Schule Höchststadt, SFZ Galgenbuckweg Bad Windsheim, SFZ Neuendettelsau, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung Ansbach, SFZ (Diakonie) Ansbach, Georg-Ehnes-Schule Dinkelsbühl, St. Kilian Schule Markheidenfeld mit Außenstelle Bischbrunn.				

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

0504902	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2012 -	00.401 / Witt.Platz	Fischer
06ISoWiA1V					
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt • Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern • Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich) • Spezifische Aufgabenfelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung) • Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe • Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin 				

Pädagogik bei Geistiger Behinderung

Pflichtbereich

Klinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (2 SWS)

0383010 Do 15:00 - 17:00 wöchentl.
06-I-KJP-1

Romanos/
Renner/Seifert/
Taurines/Jans/
Briegel

Hinweise Die Vorlesung findet im HS der Univ.-Nervenklinik statt.

Einführung in die Testtheorie (2 SWS)

0504135 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 00.401 / Witt.Platz
06ITestth1

Ullmann

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

0504202 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 00.401 / Witt.Platz
6ISoWiA1V1

Lelgemann

Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.
Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (2 SWS)

0504325 Do 14:00 - 16:00 Einzel 25.10.2012 - 25.10.2012 02.103 / Witt.Platz
06ISoBe1S Fr 12:00 - 18:00 Einzel 16.11.2012 - 16.11.2012 03.103 / Witt.Platz
Sa 09:00 - 16:00 Einzel 17.11.2012 - 17.11.2012 03.103 / Witt.Platz

Hansen

Inhalt Die in der Vorlesung angesprochenen Inhalte werden entsprechend der jeweiligen Fachrichtungen differenziert und konkretisierend bearbeitet.

Einführungsveranstaltung für Erstsemester (Geistigbehindertenpädagogik) (0 SWS)

0504900 Mo 14:00 - 14:45 Einzel 15.10.2012 - 15.10.2012 00.401 / Witt.Platz
Mo 14:45 - 16:00 Einzel 15.10.2012 - 15.10.2012 00.103 / Witt.Platz

Fischer

Hinweise Die Einführungsveranstaltung für die Erstsemester findet am 17.10.11 von 14 - 14.45 im Hörsaal (allgemeiner Teil) und von 14.45 - 16 Uhr (Fachrichtungsspezifisch) im Raum statt.

Pädagogische und didaktische Grundlagen bei geistiger Behinderung (2 SWS)

0504901 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2012 - 06.02.2013 02.206 / Witt.Platz
06GPäd1V

Fischer

Inhalt Grundlagen zum Verständnis und zu den Auswirkungen von geistiger Behinderung als Orientierungswissen wie: ethische und historische Grundfragen und Entwicklungen, anthropologische Sichtweisen und Verständnis von geistiger Behinderung; Unterricht und schulische Einrichtungen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Hinweise Studierende nach der alten (nicht-modularisierten) LPO erhalten hier eine Teilnahmebescheinigung als Grundlage für den Scheinerwerb in einem Seminar

Nachweis Schein: Teilnahmebestätigung

Zielgruppe Die Veranstaltung ist Pflicht für Studierende der Geistigbehindertenpädagogik in den ersten Semestern, als Vorbereitung für die pädagogischen Einführungsseminare und bietet sich an für Studierende anderer sonderpäd. Fachrichtungen, die sich für Fragen einer Pädagogik bei Menschen mit geistiger Behinderung interessieren.

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

0504902 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2012 - 00.401 / Witt.Platz
06ISoWiA1V

Fischer

Inhalt

- Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt
- Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern
- Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich)
- Spezifische Aufgabenfelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung)
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin

Integratives Lernen in heterogenen Gruppen (1 SWS)

0504903 Di 14:00 - 16:00 14tägl 16.10.2012 - 00.103 / Witt.Platz
06GIntPrak

Fischer

Vertiefende Aspekte in der Pädagogik bei Geistiger Behinderung (Examenskolloquium) (1 SWS)

0504905	Mi 14:00 - 16:00	14tägl	17.10.2012 -	00.103 / Witt.Platz	Fischer
06GAkt1S1					
Inhalt	Ethische, anthropologische und methodische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen in der Pädagogik bei geistiger Behinderung				

Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung - Übung zur Vorlesung (1 SWS)

0504916	Mo 12:00 - 14:00	14tägl	22.10.2012 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GPäd1Ü	Do 14:00 - 16:00	14tägl	25.10.2012 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Weiterentwicklung von Inhalten aus der Vorlesung, vor allem Bildung, Erziehung und Förderung im Kontext unterschiedlicher Erscheinungsformen und Bedarfslagen bei geistiger Behinderung.					
Hinweise	Scheinerwerb (Fremdschein oder Erweiterung) möglich.					
Voraussetzung	keine					
Nachweis	Neue Studiengänge: Referat Alte Studiengänge (Fremdschein oder Erweiterung): Referat und Hausarbeit					

Schulpraxis (2 SWS)

0504919	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2012 -	PSchulen / Extern	01-Gruppe	Ratz
06IPrakt1P	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2012 -	PSchulen / Extern	02-Gruppe	Schmidtner
Inhalt	In Ergänzung zum praktikumsbegleitenden Seminar (siehe Veranstaltung 0504918) finden Beratungsbesuche in den Praktikumschulen statt.					
Hinweise	Pflicht im ersten Praktikum					
Voraussetzung	Teilnahme am praktikumsbegleitenden Seminar; Nachweis: Unterrichtsvorbereitung					
Nachweis	Unterrichtsvorbereitung					
Zielgruppe	Studierende der Geistigbehindertenpädagogik (grundständig und erweitert), die das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum absolvieren (entspr. Erweiterungspraktikum)					

Begleitung der Bachelorarbeit bzw. Zulassungsarbeit (1 SWS)

0504920	Mo 12:00 - 14:00	14tägl	29.10.2012 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GForsch1						
Inhalt	Auswahl und Bearbeitung möglichst konkreter Fragestellungen und Forschungsschwerpunkte in der Pädagogik und Didaktik für Menschen mit geistiger Behinderung in Orientierung an theoretischen Grundlagen und methodischen Erfordernissen; Standards zur Erstellung einer größeren wissenschaftlichen Arbeit (schriftliche Hausarbeit).					

Vertiefende Aspekte der Didaktik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (1 SWS)

0504922	Mi 14:00 - 16:00	14tägl	24.10.2012 -	00.103 / Witt.Platz	Ratz
06GAkt1S2					
Inhalt	Grundlagen des Lehrens und Lernens bei Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Kontext aktueller Entwicklungen in der Didaktik				

Sonderpädagogische Projekte, Forschung und Unterstützung (ProFU) (1 SWS)

0504924	Mo 08:00 - 10:00	14tägl	22.10.2012 -	00.103 / Witt.Platz	Ratz
06GForsch1					
Inhalt	„ProFU“ funktioniert nach dem Prinzip des „Service Learning“: Engagement in der Praxis und Kompetenz- bzw. Wissenserwerb im Begleitseminar. In ProFU gibt es drei Möglichkeiten teilzunehmen: Entweder Sie übernehmen ein Kurzprojekt in einer sonderpädagogischen/inklusive Einrichtung, oder Sie nehmen an einem Forschungsprojekt teil, oder Sie leisten Unterstützung bei Menschen mit geistiger Behinderung. In jedem Fall nehmen Sie am Begleitseminar teil.				
Hinweise	Nähere Infos zum Seminar in einer Infoveranstaltung am 8.2.2012, 15.00 Uhr (st!) in R 205.				

Praktikumsbegleitendes Seminar für das studienbegleitende Praktikum (2 SWS)

0504931	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmidtner
06GPrBeg1	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ratz
Inhalt	Ausgehend von konkreten Erfahrungen, die die Studierenden in den Praktikumsklassen machen, sollen methodisch-didaktische und erzieherische Fragestellungen im Mittelpunkt des Seminars stehen. Ausgehend von den Vorgaben des Praktikumsleitfadens werden Inhalt und Aufbau des Praktikumsberichtes erarbeitet. Methodisch-didaktisch soll die Planung und Durchführung von eigenen Unterrichtsvorhaben oder Einzelfördersituationen im Praktikum gemeinsam beraten und reflektiert werden. Ebenso sollen erzieherische Fragestellungen problematisiert werden, sowie Fragen zur eigenen Lehrerpersönlichkeit.					
Hinweise	Verpflichtende Veranstaltung für Studierende im 1.studienbegleitenden Praktikum					
Voraussetzung	Teilnahmevoraussetzung für dieses Seminar ist ein studienbegleitender Praktikumsplatz.					
Nachweis	aktive Mitarbeit - Teilnahmechein					
Zielgruppe	Studierende im 1. studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum					

Kulturtechniken im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2 SWS)

0504937	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 - 31.01.2013	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GKultHS1						
Inhalt	Erworbene Grundlagen des Schriftspracherwerbs aus der Vorlesung werden vor dem Hintergrund von kognitiven Beeinträchtigungen diskutiert. Wahlweise werden auch Grundlagen über mathematische Grundbildung geschaffen und ebenso spezifisch diskutiert. Theorie- und Forschungsfragen sowie didaktische, methodische und mediale Zusammenhänge werden aufgebaut und vertieft.					

Lernen und Lehren im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2 SWS)

0504938	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2012 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmidner
06GPsyDi2	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2012 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schmidner
Inhalt	Aufbauend auf den bereits erworbenen Kenntnissen werden weitere didaktische Modelle, spezifische Unterrichtskonzepte und Fragen der Unterrichtsplanung und -durchführung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung thematisiert.					
Zielgruppe	Studierende LA modul. / BA					

Ausgewählte Lernbereiche im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2 SWS)

0504939	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 -	02.103 / Witt.Platz	Schmidner	
06GLernber						
Inhalt	Die Lernbereiche Kunst, Musik und Religion werden mit fachdidaktischem Bezug vor dem Hintergrund kognitiver Beeinträchtigungen diskutiert. Didaktisch-methodisch-mediale Zusammenhänge zwischen den Lernbereichen werden aufgebaut.					
Hinweise	Dieses Seminar kann für Studierende mit Hauptschuldidaktik im Freien Bereich eingebracht werden.					

Förderung der sprachlichen Kommunikation (1 SWS)

0504942	Fr 10:00 - 12:00	14tägl	19.10.2012 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schmidner
06GKUK1S1						
Inhalt	Entwicklungspsychologische Aspekte der sprachlichen Kommunikation, gesellschaftliche Bedeutung von Sprache, Förderung der sprachlichen Kommunikation bei Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung					

Beratung im Sonderpädagogischen Kontext (2 SWS)

0504947	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2012 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hauser
06ISoBe1S	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2012 -	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hauser
Inhalt	Beratung von Menschen mit geistiger Behinderung sowie Elternarbeit					

Psychologische Grundlagen Teil II (2 SWS, Credits: 3)

0504948	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.10.2012 -	00.211 / BibSem	01-Gruppe	Hauser
06GPsyDi2	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	17.10.2012 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2012 -	00.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	
Inhalt	Entwicklungs-, lern- und sozialpsychologische Grundlagen im Kontext geistiger Behinderung					
Hinweise	Die Veranstaltung setzt die erfolgreiche Teilnahme an Modul 06-G-PsyDiA-1 (oder 06-G-PsyDiA-2 , so ist sie beim außerschulischen Bac. Bezeichnet) voraus					

Diagnostische Beobachtungsverfahren (2 SWS)

0504955	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2012 -		01-Gruppe	Hauser
06ITestt1S						

Allgemeine Beobachtungs- und Testverfahren (2 SWS)

0504957	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2012 -		Schlagmüller	
06GDiagnA1						
Inhalt	Ausgewählte Beobachtungs- und Testverfahren zur Entwicklungs- und Intelligenzdiagnostik .					

Vertiefung der pädagogischen Grundlagen (2 SWS)

0504961	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kießling
06GPäd1S	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Thema des Seminars ist die Darstellung und Vertiefung von Grundlagen und Themenkomplexen im Rahmen des Phänomens der geistigen Behinderung. Neben einem geschichtlichen Abriss und der Darstellung der Lebenswirklichkeit von Menschen mit geistiger Behinderung sollen bedeutsame Leitideen, wie Normalisierung, Teilhabe oder Integration/ Inklusion Betrachtung erfahren. Darüber hinaus spielt auch die Darstellung von pädagogischen Handlungsfeldern von der Frühpädagogik, über schulische Modelle, bis hin zu Arbeit, Wohnen/ Freizeit und Alter eine Rolle. Dabei sollen auch Themen wie Familiensituation der Angehörigen, Sexualität oder Ethik eine Rolle spielen.					
Nachweis	LA: regelmäßige Teilnahme, Referat mit Ausarbeitung (4 Credit- Points) BA: regelmäßige Teilnahme, Referat ohne Ausarbeitung (3- Credit- Points/ Bereich Schlüsselqualifikationen) Studierende der alten Studienordnung: LA: Hauptschein Pädagogik G (nur in Absprache mit Herrn Prof. Dr. Fischer möglich), Fremdschein G, K Diplom: Wahlpflichtbereich G Magister: Hauptschein Pädagogik G					

Ausgewählte Aspekte intensiven Förderbedarfs (2 SWS)

0504962	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	02.206 / Witt.Platz		Kießling
06GSchwerb						
Inhalt	Im Rahmen des Seminars sollen wesentliche Themen im Kontext „schwerster Behinderung“ bzw. „Mehrfachbehinderung“ im Sinne einer Kombination geistiger Behinderung mit weiteren Schädigungen im Bereich Motorik oder Sinnesbeeinträchtigungen sowie Verhaltensauffälligkeiten einer differenzierten Betrachtung erfahren. Neben der Darstellung von Erscheinungsformen, sollen relevante pädagogische und therapeutische Konzepte sowie individuelle Fördermöglichkeiten diskutiert und mitunter kritisch betrachtet werden. Dabei erfahren auch übergreifende Themen wie Pflege, Wohnen, Arbeit, Kommunikation, Familie oder Pränataldiagnostik entsprechende Berücksichtigung finden.					
Hinweise	Prüfungen: Neu-Studenten mod. LA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Ausarbeitung (4 Credit-Points) Neu-Studenten BA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Ausarbeitung (4 Credit-Points) Studierende der alten Studienordnung: LA: Hauptschein Pädagogik G (nur in Absprache mit Herrn Prof. Dr. Fischer möglich), Fremdschein G, K Diplom: Wahlpflichtbereich G Magister: Hauptschein Pädagogik G BA-Studenten: Die Teilmodulbezeichnung wird noch erstellt.					
Nachweis	LA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Ausarbeitung (4 Credit-Points) BA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Ausarbeitung (4 Credit-Points)					
Kurzkommentar	Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche.					

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

0504988	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2012 -	03.402 / Witt.Platz		Goschler
06GIntPrak						
Inhalt	Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule) Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen					

Wahlpflichtbereich

Beratung im Sonderpädagogischen Kontext (2 SWS)

0504947	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.10.2012 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hauser
06ISoBe1S	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2012 -	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hauser
Inhalt	Beratung von Menschen mit geistiger Behinderung sowie Elternarbeit					

Freier Bereich

Inklusion als Herausforderung für den Lehrer (2 SWS, Credits: 2)

0503336	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2012 -	03.103 / Witt.Platz		Erhardt
Inhalt	Die neue UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung fordert alle ratifizierten Staaten dazu auf, „ein integratives (inclusive) Bildungssystem auf allen Ebenen“ zu gewährleisten. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf der Frage liegen, welche Konsequenzen sich daraus für die Schüler, Lehrer, Eltern, aber auch Lehramtsstudierenden ergeben. Wie müssen Lehrer aller Schularten ihre Einstellungen vor dem Hintergrund der Umsetzung von inklusiver Beschulung verändern? Was bedeutet Inklusion für den Unterricht an Regel- und Förderschulen? Wie reagiert die Gesellschaft auf die Forderung nach Inklusion? Diese Fragen können nur in engster Zusammenarbeit von Regelschule und Förderschule beantwortet werden.					
Hinweise	Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit sowie zur Übernahme von Referaten bzw. Ausarbeitung von Unterrichtsplanungen wird vorausgesetzt.					
Literatur	Wird in der ersten Sitzung angegeben.					
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter außer Gymnasium im modularisierten und nicht modularisierten Studium					

Ausgewählte Lernbereiche im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2 SWS)

0504939 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - 02.103 / Witt.Platz Schmidner

06GLernber

Inhalt Die Lernbereiche Kunst, Musik und Religion werden mit fachdidaktischem Bezug vor dem Hintergrund kognitiver Beeinträchtigungen diskutiert. Didaktisch-methodisch-mediale Zusammenhänge zwischen den Lernbereichen werden aufgebaut.

Hinweise Dieses Seminar kann für Studierende mit Hauptschuldidaktik im Freien Bereich eingebracht werden.

Arbeit mit Symbolen im Religionsunterricht am Förderzentrum gE (2 SWS)

0504940 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2012 - 02.103 / Witt.Platz Schmidner

Inhalt Nach der Grundlagenklärung werden verschiedene, sinnvolle Symbole für den RU am Förderzentrum gE vorgestellt und konkrete Symbolfelder in Form einer möglichen Trimesterplanung erarbeitet. Brauchbare Unterrichtsmaterialien sowie Medien können vielfältig geprüft werden.

Tanzen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2 SWS)

0504943 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 10.11.2012 - 10.11.2012 02.103 / Witt.Platz Schmidner

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 01.12.2012 - 01.12.2012 02.103 / Witt.Platz

Inhalt maximal 25 Teilnehmer

In diesem zweiteiligen Blockseminar werden sowohl gebundene als auch freie Tänze für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung vorgestellt, erarbeitet, gestaltet und entwickelt.

Musik im FGE für Studierende ohne Musikdidaktik (2 SWS)

0504944 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.10.2012 - 02.103 / Witt.Platz Schmidner

06IFBBer3

Inhalt Das Seminar vermittelt einen Überblick über den Lernbereich Musik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Neben didaktisch-methodischen Grundkenntnissen werden viele praktische Anregungen gegeben. Die Veranstaltung setzt keine musikalischen Fähigkeiten voraus und wendet sich vor allem an Studierende ohne Musikdidaktik.

Möglichkeiten der Aktivierung und Entspannung bei intensivem Förderbedarf (2 SWS, Credits: 2)

0504969 Fr 16:00 - 18:00 Einzel 26.10.2012 - 26.10.2012 00.103 / Witt.Platz Kießling

- - Block

Inhalt Im Rahmen dieses Blockseminars sollen Möglichkeiten der Aktivierung und Entspannung bei Menschen mit umfassendem Förderbedarf in praktischer Form dargestellt und vermittelt werden. Dabei wird die Möglichkeit zum Kennenlernen von ausgewählten Konzepten wie Psychomotorik, Snoezelen, aktives Lernen, basale Stimulation, etc. durch Ausprobieren und Eigenerfahrung geboten. Zur Verstärkung des Praxisbezuges findet das Seminar in den entsprechenden Fachräumen der Blindeninstitutsstiftung Würzburg statt.

Hinweise Kompaktseminar (Termin und Raum wird noch bekanntgegeben)
Konstituierende Sitzung: 26.10.2012, 16.00 – 18.00 Uhr

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

0504983 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2012 - 03.402 / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs

Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2012 - 03.402 / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik

Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2012 - 03.402 / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 5)

0504989 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2012 - 03.402 / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt Überblick zum Thema "Gemeinsamer Unterricht"
Überblick über verschiedene Entwicklungsstufen
Verschiedene Organisationsformen des Unterrichts
Ausgewählte Projekte des gemeinsamen Lernens an einem gemeinsamen Gegenstand

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.

Der Einsatz von Computer und neuen Medien im Unterricht der Förderschule (2 SWS)

0504993 wird noch bekannt gegeben Dr. Preiß

Kommunikation (Gesprächsführung, Konfliktgespräche, Elterngespräche) (2 SWS)

0504994 Fr 15:00 - 19:30 Einzel 09.11.2012 - 09.11.2012 Kragl

06IFBAnw3 Fr 15:00 - 19:30 Einzel 14.12.2012 - 14.12.2012

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 10.11.2012 - 10.11.2012

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 15.12.2012 - 15.12.2012

Inhalt "Man kann nicht nicht kommunizieren!"

- Theoretische Auseinandersetzung und allen voran praktische Anwendung von grundlegenden Kommunikationstheorien und -methoden (z.B. Eisberg, Schulz von Thun, Transaktionsanalyse, Fragetechniken, Wertequadrat)
- Mit einer Vielzahl - anschaulicher und spaßmachender - praktischer Übungen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener Kommunikations-Handwerkskoffer für Konfliktgespräche, Klärungsgespräche, Teamgespräche, usw. gepackt
- Teambildende Maßnahmen zu diesem Themenkomplex - fürs Kollegium, mit Schülerinnen und Schülern - runden dies ab und vervollständigen

"Ein Mann will ein Bild aufhängen. Den Nagel hat er, nicht aber den Hammer. Der Nachbar hat einen. Also beschließt unser Mann, hinüberzugehen und ihn auszuborgen. Doch da kommt ihm ein Zweifel: Was, wenn der Nachbar mir den Hammer nicht leihen will? Gestern schon grüßte er ihn nur so flüchtig. Vielleicht war er in Eile. Aber vielleicht war die Eile nur vorgeschützt, und er hat etwas gegen ihn. Und was? Er hat ihm nichts angetan; der bildet sich da etwas ein. Wenn jemand von ihm ein Werkzeug borgen wollte, er gäbe es ihm sofort. Und warum sein Nachbar nicht? Wie kann man einem Mitmenschen einen so einfachen Gefallen ausschlagen? Leute wie der Kerl vergiften einem das Leben. Und dann bildet der Nachbar sich noch ein, er sei auf ihn angewiesen. Bloß weil er einen Hammer hat. Jetzt reicht's ihm aber wirklich. Und so stürmt er hinüber, läutet, der Nachbar öffnet, doch noch bevor er „Guten Morgen“ sagen kann, schreit ihn unser Mann an: „Sie können Ihren Hammer behalten, Sie Rüpel!“

Paul Watzlawick

Hinweise Kerstin Kragl, Schulleiterin (Schule am Dachsberg), Betriebswirtin Sozial- und Gesundheitswesen, Externe Evaluatorin, „Zukunftsnavi“.
Freitag (15.00 bis 19.30 Uhr - incl. 30 Minuten Pause) und Samstag (9.00 bis 17.00 Uhr - incl. 60 Minuten Pause); 2 Wochenendblöcke am 09.11. und 10.11.2012 sowie 14.12. und 15.12.2012.
Im Rahmen dieses Seminars können Punkte für das Teilmodul 06-I-FB-Anw3-1 (Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik) im LA und für BA-Studierende erworben werden.

Gemeinsam bunt - Kreative Teilhabe an Kunst und Kultur (2 SWS, Credits: 2-3)

1301122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 00.211 / Witt.Platz Hock

IBerA-LLK

Inhalt Das Seminar vermittelt Fähigkeiten künstlerisch-farbenfrohe Begegnungen als gesellschaftliche Möglichkeit zu begreifen, Grenzen zu überwinden und aufeinanderzuzugehen.

Hinweise Die Veranstaltung wird z. T. geblockt im Seminarraum und in Würzburger Museen abgehalten. Die Termine werden gemeinsam bei der verbindlichen Einführungsveranstaltung am 18.4.2012 festgelegt.

Die Veranstaltung kann außerdem über das Modul 43-LA-LLK-schul (3 ECTS) kreditiert werden.

Literatur Cremer, C./ Drechsler M./ Mischon C./ Spall A.: Fenster zur Kunst. Ideen für kreative Museumsbesuche. Berlin 1996. Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (MuseumsBausteine, Bd. 9). München 2005. Schuster, M./ Ameln-Haffke, H. (Hg.): Museumpsychologie. Erleben im Kunstmuseum. Göttingen 2006. Wagner, E./ Dreykorn, M. (Hg.): Museum, Schule, Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. John, H./ Dauschek, A. (Hg.): Museen neu denken. Perspektiven der Kulturvermittlung und Zielgruppenarbeit. Bielefeld 2008. Stroeter-Bender, J.: Museumskoffer, Material- und Ideenlisten. Projekte zum Sammeln, Erkunden, Ausstellen und Gestalten für den Kunstunterricht der Primarstufe, der Sekundarstufe I und die Museumspädagogik. Marburg 2009. Kunz-Ott, H. (Hg.): Kulturelle Bildung im Museum. Aneignungsprozesse – Vermittlungsformen – Praxisbeispiele. Bielefeld 2009.

Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen

Pflichtbereich

Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

0504101 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2012 - 02.206 / Witt.Platz Ellinger
06LPäd1V

Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS)

0504102 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2012 - 02.401 / Witt.Platz 01-Gruppe Ellinger
06-LPäd1S Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2012 - 02.102 / Witt.Platz 02-Gruppe Einhellinger

Sozialisationshintergrund und Persönl. (2 SWS)

0504103 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2012 - 02.206 / Witt.Platz Ellinger
06LSoz1S2

Kontradiktische Beratung (2 SWS)

0504104 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 25.10.2012 - 02.206 / Witt.Platz Ellinger
06LSoBe1S

Themenfelder der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS)

0504105 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.10.2012 - 02.103 / Witt.Platz Ellinger
Inhalt In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Themenbereiche aus der Pädagogik und Didaktik bei Kindern im Förderschwerpunkt Lernen unter verschiedenen Aspekten kritisch beleuchtet und diskutiert. Fachübergreifende Zusammenhänge und Bezüge zu unterschiedlichen Praxisfeldern sollen aufgezeigt und vertieft werden im Hinblick auf die Erstellung von Examensklausuren.

Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum (1 SWS)

0504110 - - wöchentl. Köhler
6LPbeg11S1
Inhalt **Blockveranstaltung** für Studierende, die in diesem Semester das Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum besuchen werden.
Diese Veranstaltung ist **verpflichtend** für Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum absolvieren. Sie ist auch den Praktikanten im Erweiterungsfach L anzuraten.
Hinweise **Blockveranstaltung!**
Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika!
Bitte melden Sie sich je nach Praktikumschule bei Frau Köhler an:
Dr. A-H. Schule Ostheim, Saaletalschule Bad Kissingen und Hammelburg, Höchberg, F.L. von Erthal-Schule Haßfurt, Don Bosco Wü., Leo-Weismantel Schule Karlstadt u. Gemünden, Riedenberg, Heideschule Schwebheim, SFZ Langwasser, SFZ Bärenschanze Nürnberg, SFZ Jean-Paul-Platz Nürnberg, Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str. Nürnberg, Otto-Lilienthal-Schule Fürth, Förderberufsschule Nürnberg, Paul Moor Schule Nürnberg, SFZ Schwabach, Rupert-Egenberger Schule.

Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum (2 SWS)

0504111 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2012 - 02.203 / Witt.Platz Köhler
6LPbeg11S2
Inhalt Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum grundständig L-Päd. absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren.
Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-lern/startseite/
Hinweise **Blockveranstaltung!**
Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika!
Bitte melden Sie sich je nach Praktikumschule bei Frau Köhler an:
Dr. A-H. Schule Ostheim, Saaletalschule Bad Kissingen und Hammelburg, Höchberg, F.L. von Erthal-Schule Haßfurt, Don Bosco Wü., Leo-Weismantel Schule Karlstadt u. Gemünden, Riedenberg, Heideschule Schwebheim, SFZ Langwasser, SFZ Bärenschanze Nürnberg, SFZ Jean-Paul-Platz Nürnberg, Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str. Nürnberg, Otto-Lilienthal-Schule Fürth, Förderberufsschule Nürnberg, Paul Moor Schule Nürnberg, SFZ Schwabach, Rupert-Egenberger Schule.

Seminar zur Vorbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS)

0504112	- - -	Köhler
6LPbeg21S1		
Inhalt	Das Seminar bereitet auf das sonderpädagogische Blockpraktikum vor, das während der vorlesungsfreien Zeit (März) abgeleistet wird. Ausgewählte theoretische Grundlagen zur Lehrplanung und Unterrichtsvorbereitung sowie ihre methodische Umsetzung werden besprochen und wesentliche Elemente des Praktikumberichtes (wie z.B. Praxisstudie etc.) werden thematisiert.	
Hinweise	<p>Blockveranstaltung. Das Blockseminar wird am Ende des Semesters stattfinden! Die Termine werden rechtzeitig per Aushang bekannt gegeben. Die Teilnahme ist für alle Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit ein Praktikum in L-Päd. absolvieren werden und diese Fachrichtung grundständig studieren, verpflichtend.</p> <p>Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika! Bitte melden Sie sich je nach Praktikumschule bei Frau Köhler an: Dr. A-H. Schule Ostheim, Saaletalschule Bad Kissingen und Hammelburg, Höchberg, F.L. von Erthal-Schule Haßfurt, Don Bosco Wü., Leo-Weismantel Schule Karlstadt u. Gemünden, Riedenberg, Heideschule Schwebheim, SFZ Langwasser, SFZ Bärenschanze Nürnberg, SFZ Jean-Paul-Platz Nürnberg, Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str. Nürnberg, Otto-Lilienthal-Schule Fürth, Förderberufsschule Nürnberg, Paul Moor Schule Nürnberg, SFZ Schwabach, Rupert-Egenberger Schule.</p>	

Seminar zur Nachbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS)

0504113	- - -	Block	Köhler
6LPbeg21S2			
Inhalt	Das Seminar richtet sich an die Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit das sonderpädagogische Blockpraktikum (L-Päd.) absolviert haben. Die Teilnahme am Seminar ist verpflichtend .		
Hinweise	<p>Blockveranstaltung! Das Seminar bereitet das sonderpädagogische Blockpraktikum, das während der vorlesungsfreien Zeit (Sept. / Oktober) abgeleistet wurde, nach.</p> <p>Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika! Bitte melden Sie sich je nach Praktikumschule bei Frau Köhler an: Dr. A-H. Schule Ostheim, Saaletalschule Bad Kissingen und Hammelburg, Höchberg, F.L. von Erthal-Schule Haßfurt, Don Bosco Wü., Leo-Weismantel Schule Karlstadt u. Gemünden, Riedenberg, Heideschule Schwebheim, SFZ Langwasser, SFZ Bärenschanze Nürnberg, SFZ Jean-Paul-Platz Nürnberg, Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str. Nürnberg, Otto-Lilienthal-Schule Fürth, Förderberufsschule Nürnberg, Paul Moor Schule Nürnberg, SFZ Schwabach, Rupert-Egenberger Schule.</p>		

Seminar: Praktikumstag an den Schulen (2 SWS)

0504114	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	PSchulen / Extern	Köhler
Inhalt	Betreuung der Studierenden im studienbegleitenden Praktikum der Fachrichtung Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen.			

Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS)

0504115	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Köhler
06LDid1S	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2012 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Handlungsfelder im Bereich sonderpädagogischer Kompensation (2 SWS)

0504116	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2012 -		01-Gruppe	Köhler
06LSHF2S	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2012 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Praktikumsbegleitung zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 2 (1 SWS)

0504119	Di 14:00 - 16:00	-		00.101 / Witt.Platz	Einhellinger/ Köhler
6LPBeg31K					
Hinweise	<p>Termine werden am schwarzen Brett (Raum 00.101) bekannt gegeben.</p> <p>Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika! Bitte melden Sie sich je nach Praktikumschule bei der entsprechenden Dozentin an: Fr. Einhellinger : Pestalozzischule Schweinfurt, SFZ Würzburg (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim, Pestalozzischule Hösbach, Erich-Kästner-Schule Kitzingen, SFZ Roth, Don Bosco Schule Höchststadt, SFZ Galgenbuckweg Bad Windsheim, SFZ Neuendettelsau, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung Ansbach, SFZ (Diakonie) Ansbach, Georg-Ehnes-Schule Dinkelsbühl, St. Kilian Schule Markheidenfeld mit Außenstelle Bischbrunn. Fr. Köhler : Dr. A-H. Schule Ostheim, Saaletalschule Bad Kissingen und Hammelburg, Höchberg, F.L. von Erthal-Schule Haßfurt, Don Bosco Wü., Leo-Weismantel Schule Karlstadt u. Gemünden, Riedenberg, Heideschule Schwebheim, SFZ Langwasser, SFZ Bärenschanze Nürnberg, SFZ Jean-Paul-Platz Nürnberg, Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str. Nürnberg, Otto-Lilienthal-Schule Fürth, Förderberufsschule Nürnberg, Paul Moor Schule Nürnberg, SFZ Schwabach, Rupert-Egenberger Schule.</p>				

Einführung in die sonderpädagogische Beratung (2 SWS)

0504125	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	15.10.2012 - 15.10.2012	02.103 / Witt.Platz	Ellinger
06I50Be1V	Fr	16:00 - 21:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	02.103 / Witt.Platz	Hechler
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	20.10.2012 - 20.10.2012	02.103 / Witt.Platz	Hechler

Inhalt

Dass Beratung eine Handlungsoption pädagogischer Berufstätigkeit ist, darüber besteht im einschlägigen Fachdiskurs Übereinstimmung. Ob nun im Bereich der Sozialpädagogik, der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, der außerschulischen Sonderpädagogik oder der schulischen Pädagogik, in allen professionellen pädagogischen Feldern wird Beratung als Mittel der Erziehung besondere Bedeutung zugesprochen.

Der Expansion und dem Bedeutungszuwachs beraterischer Tätigkeit in pädagogischen Zusammenhängen steht allerdings ein immenses Konzeptualisierungsdefizit gegenüber. So ist zum Beispiel völlig ungeklärt, was eigentlich allgemein unter pädagogischer Beratung zu verstehen ist. Die Frage also, wann Beratung zu pädagogischer Beratung wird, ist unbeantwortet. Im Grunde lassen sich, sichtet man die einschlägige erziehungswissenschaftliche Literatur, zwei Ansätze zur Beantwortung der skizzierten Frage ausmachen. Im ersten Ansatz wird Beratung durch die Anwendung in einem pädagogischen Feld zu pädagogischer Beratung. Das heißt, Beratungskonzepte, die überwiegend aus psychotherapeutischen Ansätzen entwickelt wurden, wie klientenzentrierte, systemische, lösungsorientierte, psychoanalytische und andere mehr, werden in einem pädagogischen Zusammenhang, sei es Schule, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Erwachsenenbildung oder Behindertenhilfe, zur Anwendung gebracht. Der zweite Ansatz spricht dann von pädagogischer Beratung, wenn sie von einem Pädagogen durchgeführt wird. Es wird darauf vertraut, dass der ausgebildete Pädagoge aufgrund seines breit gefächerten (diffusen?) Kompetenzprofils schon in der Lage ist, hilfreiche Gespräche zu führen. Beide Ansätze greifen zu kurz bzw. zielen auf eine eklektisch-praxeologische Ebene ab, die eben nicht in der Lage ist, Beratung metatheoretisch pädagogisch zu begründen. Gleichwohl ist es aber genau diese Begründung, die es dem Pädagogen erst ermöglicht, pädagogisch zu beraten und damit Pädagoge zu bleiben.

Die Vorlesung, die im Rahmen einer Blockveranstaltung gehalten wird und damit einen hohen interaktiven Anteil aufweist, wendet sich den Grundfragen und Grundproblemen pädagogischer Beratungstätigkeit zu. Aufgezeigt werden soll, dass Beratung als *eine* pädagogische Handlungsoption unter andern aufzufassen ist, bei der der pädagogischen Differentialdiagnostik und Indikation größte Bedeutung zugesprochen werden muss. Denn Beratung ist alles andere als ein pädagogisches „Breitbandverfahren“ und kann nur bei denjenigen Lebensproblemen der Menschen wirksam zur Anwendung kommen, die sich zum einen in Lernprobleme transformieren lassen und die zum anderen dem Bereich des Wollens entspringen.

Die Vorlesung geht von den anthropologischen Hintergründen der Beratung aus, thematisiert die gesellschaftliche Bedeutung von Beratung ebenso wie die so genannte(n) „Beratungsdisziplinen“ und „Beratungswissenschaft“, richtet dann den Fokus auf die Konzepte von Beratung, um schließlich eine pädagogische Theorie von Beratung in Ansätzen zu entfalten und deren Einsatz in den unterschiedlichsten sonderpädagogischen Praxisfeldern zu diskutieren.

**Hinweise
Literatur**

Die **Vorbesprechung** findet am Montag, 15.10.2012 bei Herrn Prof. Dr. Ellinger statt.

Belardi, Nando (2007): Beratung: Eine sozialpädagogische Einführung (5. Aufl.). Weinheim: Juventa.

Boeger, Annette (2009): Psychologische Therapie und Beratungskonzepte. Theorie und Praxis. Stuttgart: Kohlhammer

Dewe, Bernd; Schwarz, Martin P. (2011): Beraten als professionelle Handlung und pädagogisches Phänomen. Hamburg: Verlag Dr. Kova#

Diouani-Streek, Mériem; Ellinger, Stephan (Hg.) (2007): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena

Ellinger, Stephan (2007): Kontradiktische Beratung. In: Diouani-Streek, Mériem; Stephan Ellinger (Hg.): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena. 111-138

Ellinger, Stephan (2010): Pädagogische Beratung in der Jugendarbeit. In: Braune-Krickau, Tobias; Ellinger, Stephan (Hrsg.): Handbuch Diakonische Jugendarbeit. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft. 307-322

Ellinger, Stephan (2010): Kontradiktische Beratung. Vom effektiven Umgang mit persönlichen Grenzen. Stuttgart: Kohlhammer.

Göhlich, Michael; Wulf, Christian; Zirfas, Jörg (2007) (Hg.): Pädagogische Theorien des Lernens. Weinheim: Beltz

Hechler, Oliver (2007): Pädagogische Institutions- und Organisationsberatung. Zum Verhältnis von Profession und Organisation sonderpädagogischen Handelns. In: Diouani-Streek, Mériem; Ellinger, Stephan (Hg.): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Oberhausen: Athena. 165-190

Hechler, Oliver (2009).kann die Beratung eine Form erzieherischer Hilfe sein...?“ – Annäherung an das Phänomen Beratung in pädagogischer Absicht. In: Eggert-Schmid Noerr, Annelinde; Finger-Trescher, Urte; Heilmann, Joachim; Krebs, Heinz (Hg.): Beratungskonzepte in der Psychoanalytischen Pädagogik Gießen: Psychosozial-Verlag. 35-62

Hechler, Oliver (2010): Pädagogische Beratung. In: Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online. Fachgebiet: Behinderten- und Integrationspädagogik, Institutionelle Felder hg. von Moser, Vera. Weinheim München: Juventa (www.erzwissonline.de, DOI 10.326 EEO 11100050)

Hechler, Oliver (2010): Pädagogische Beratung. Theorie und Praxis eines Erziehungsmittels. Stuttgart: Kohlhammer

Hechler, Oliver (2011): Hilfen zur Erziehung. Einführung in die außerschulische Erziehungshilfe. Stuttgart: Kohlhammer

Herron, John (1990): Helping the client. London: Sage Publications

Kraft, Volker (1993): Probleme einer pädagogischen Theorie der Beratung. In: Bildung und Erziehung, 46. Jg., Heft 3, 345-360

Kraft, Volker (2008). Beratung als Form der Erziehung. In: Gabriele Weigand; Markus Böschen; Herwig Schulz-Gade (Hg.): Allgemeines und Differentielles im pädagogischen Denken und Handeln. Würzburg: Ergon-Verlag. 365-378

Kraft, Volker (2009a): Beratung. In: Andresen, Sabine; Casale, Rita; Gabriel, Thomas; Horlacher, Rebekka; Lacher Klee, Sabina; Oelkers, Jürgen (Hg.): Handwörterbuch der Erziehungswissenschaft. Weinheim Basel: Beltz. 44-59

Kraft, Volker (2009b): Pädagogisches Selbstbewusstsein. Paderborn: Ferdinand Schöningh

Kraft, Volker (2011): Beratung. In: Kade, Jochen; Helsper, Werner; Lüders, Christian; Egloff, Birte; Radtke, Frank-Olaf; Thole, Werner (Hrsg): Pädagogisches Wissen. Erziehungswissenschaft in Grundbegriffen. Stuttgart: Kohlhammer. 155-161

Loch, Werner (1979): Lebenslauf und Erziehung. Essen: Neue Deutsche Schule

Loch, Werner (1988): Die Konstellation der bedeutungsvollen Anderen. In: Bildung und Erziehung, 41. Jg. Heft 3. Köln: Böhlau, 245-257

Loch, Werner (1998): Entwicklungsstufen der Lernfähigkeit im Lebenslauf. In: Brödel, Rainer (Hg.): Lebenslanges Lernen – lebensbegleitende Bildung. Neuwied: Luchterhand. 91-109

Loch, Werner (1999): Der Lebenslauf als anthropologischer Grundbegriff einer biographischen Erziehungstheorie. In: Krüger, Heinz-Hermann; Marotzki, Winfried (Hg.): Handbuch erziehungswissenschaftliche Biographieforschung. Wiesbaden: Leske Budrich. 69-88

Nestmann, Frank; Engel, Frank; Sickendiek, Ursel (Hrsg.) (2004a): Das Handbuch der Beratung, Band 1: Disziplinen und Zugänge. Tübingen: DGVT-Verlag

Nestmann, Frank; Engel, Frank; Sickendiek, Ursel (Hrsg.) (2004b): Das Handbuch der Beratung, Band 2: Ansätze, Methoden und Felder. Tübingen: DGVT-Verlag.

Mollenhauer, Klaus (1965). Das pädagogische Phänomen „Beratung“. In: Mollenhauer, Müller, C. Wolfgang: „Führung“ und „Beratung“ in pädagogischer Sicht. Heidelberg: Quelle & Meyer. 25-50

Prange, Klaus (2005): Die Zeigestruktur der Erziehung. Grundriss der Operativen Pädagogik. Paderborn: Ferdinand Schöningh

Prange, Klaus; Strobel-Eisele, Gabriele (2006): Die Formen des pädagogischen Handelns. Stuttgart: Kohlhammer

Ruschmann, Eckart (1999): Philosophische Beratung. Stuttgart: Kohlhammer

Schmitz, Enno; Bude, Heinz; Otto, Claus (1989): Beratung als Praxisform „angewandter Aufklärung“. In: Beck, Ulrich; Bonß, Wolfgang (Hg.), Weder Sozialtechnologie noch Aufklärung. Frankfurt am Main: stw. 122-148

Schnebel, Stefani (2007): Professionell beraten. Weinheim Basel: Beltz Verlag

Schützeichel, Rainer; Brüsemeister, Thomas (Hrsg.) (2004): Die beratene Gesellschaft. Zur gesellschaftlichen Bedeutung von Beratung. Wiesbaden: VS Verlag

Sprey, Thea (1968). Beraten und Ratgeben in der Erziehung. Weinheim Berlin Basel: Verlag Julius Beltz

Stavemann, Harlich H. (2002). Sokratische Gesprächsführung in Therapie und Beratung. Weinheim Berlin: Beltz

Steinebach, Christoph (Hg.) (2006): Handbuch Psychologische Beratung. Stuttgart: Klett-Cotta

Thiersch, Hans (1989): Homo Consultabilis: Zur Moral institutionalisierter Beratung. In: Böllert, Karin; Otto-Hans-Uwe (Hrsg.): Soziale Arbeit auf der Suche nach der Zukunft. Bielefeld: KT-Verlag. 175-193

Ueding, Gert; Steinbrink, Bernd (2005): Grundriß der Rhetorik (4. Aufl.). Stuttgart Weimar: Verlag J.B. Metzler

Winiarski, Rolf (2004): Beratung und Kurztherapie mit Kognitiver Verhaltenstherapie. Weinheim Berlin: Beltz Verlag

Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigungen: Digitale Medien lerngerecht gestalten (mit einer Einführung in das Interactive Whiteboard). (2 SWS)

0504130	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2012 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Burger
06LSpDid2S	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2012 -		02-Gruppe	

Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

0504131	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	-1.102 / Witt.Platz	Stiller	
06LSpDid1S	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012	02.206 / Witt.Platz		
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.11.2012 - 10.11.2012	02.206 / Witt.Platz		
Hinweise	Der Termin am 19.10.12 ist verpflichtend.						

Handlungsfelder im Bereich sonderpädagogischer Prävention (2 SWS)

0504133	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	-1.102 / Witt.Platz	Stiller	
06LSHF1S							
Hinweise	Der Termin am 19.10.12 ist verpflichtend. Die Blockveranstaltung (Exkursion) findet am Freitag, 23.11.12 ab 16 Uhr bis Sonntag, 25.11.12 statt.						

Einführung in die Testtheorie (2 SWS)

0504135	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	00.401 / Witt.Platz	Ullmann	
06ITestth1							

Standardisierte diagnostische Verfahren (1 SWS)

0504136	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
06ITestth1	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	26.10.2012 - 26.10.2012	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	02.11.2012 - 02.11.2012	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012		02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	07.12.2012 - 07.12.2012	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Psychologie des Lernens und der Lernbeeinträchtigung (2 SWS)

0504137	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
06LPsyA2S	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2012 - 07.02.2013	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Fachrichtungsspezifische Aspekte: Legasthenie (2 SWS)

0504138	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 -		Ullmann	
6LPsyB1S1							
Inhalt	Dieses Seminar wird außerhalb des gemäß Studienverlaufsplans gegebenen Turnus zusätzlich angeboten. Überschneidungen mit anderen Zeitfenstern sind daher möglich. Ein Besuch ist ab dem 4. Studiensemester möglich. Es kann für "Altstudierende" noch der Hauptseminarschein Psychologie erworben werden.						

Das sonderpädagogische Gutachten (6 SWS)

0504139	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	00.103 / Witt.Platz	Ullmann	
06LFöDi2S	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 - 14.01.2013		Tully	
	Fr	14:30 - 19:30	Einzel	26.10.2012 - 26.10.2012	00.202 / Witt.Platz	Tully	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	27.10.2012 - 27.10.2012	00.202 / Witt.Platz	Tully	

Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum (2 SWS)

0504143 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2012 - 02.202 / Witt.Platz Einhellinger

6LPbeg11S2

Inhalt Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum grundsätzlich L-Päd. absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren.

Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-lem/startseite/

Hinweise **Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika!**

Bitte melden Sie sich je nach Praktikumschule bei Frau Einhellinger an:

Pestalozzischule Schweinfurt, SFZ Würzburg (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim, Pestalozzischule Hösbach, Erich-Kästner-Schule Kitzingen, SFZ Roth, Don Bosco Schule Höchststadt, SFZ Galgenbuckweg Bad Windsheim, SFZ Neuendettelsau, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung Ansbach, SFZ (Diakonie) Ansbach, Georg-Ehnes-Schule Dinkelsbühl, St. Kilian Schule Marktheidenfeld mit Außenstelle Bischbrunn.

Spezifische fachdidaktischer Aspekte f.d. Unterricht bei LB - Schriftspracherwerb unter erschwerten Bedingungen (2

SWS)

0504148 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2012 - 03.103 / Witt.Platz Einhellinger

6LSpDid2S

Unterrichtskonzepte für LB (1 SWS)

0504152 Fr 16:00 - 18:00 Einzel 26.10.2012 - 26.10.2012 03.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Fengler

6LSpDid1S Fr 16:00 - 18:00 Einzel 19.10.2012 - 19.10.2012 03.105 / Witt.Platz

Fr 16:00 - 18:00 Einzel 07.12.2012 - 07.12.2012 03.105 / Witt.Platz

Inhalt In diesem Seminar sollen Unterrichtsbeobachtungen zu ausgewählten schulpädagogischen Fragestellungen durchgeführt werden.

Hinweise Neben den angegebenen festen Terminen, wird der Großteil des Seminars an einem beruflichen Schulzentrum in Würzburg stattfinden.

Die einzelnen Beobachtungstermine können individuell mit dem Dozenten abgestimmt werden.

Die Vorbesprechung findet am Fr. 19.10.2012 von 16-18 Uhr statt!

Der Termin am 07.12.12 ist auch für die Veranstalt.Nr.: 0504153

Unterrichtskonzepte f. LB (1 SWS)

0504153 Fr 16:00 - 18:00 Einzel 14.12.2012 - 14.12.2012 03.105 / Witt.Platz 02-Gruppe Fengler

6LSpDid1S Fr 16:00 - 18:00 Einzel 01.02.2013 - 01.02.2013 03.105 / Witt.Platz 02-Gruppe

Fr 16:00 - 18:00 Einzel 19.10.2012 - 19.10.2012 03.105 / Witt.Platz

Fr 16:00 - 18:00 Einzel 07.12.2012 - 07.12.2012 03.105 / Witt.Platz

Inhalt In diesem Seminar sollen Unterrichtsbeobachtungen zu ausgewählten schulpädagogischen Fragestellungen durchgeführt werden.

Hinweise Neben den angegebenen festen Terminen, wird der Großteil des Seminars an einem beruflichen Schulzentrum in Würzburg stattfinden. Die einzelnen Beobachtungstermine können individuell mit dem Dozenten abgestimmt werden.

Die Vorbesprechung findet am Fr. 19.10.12 v. 16-18 Uhr statt.

Der Termin am 07.12.12 ist auch für die Veranstalt.Nr. 0504152

Spez. fachdidaktische Aspekte f. d. Unterricht bei LB: Sexualpädagogischer Methodenworkshop (2 SWS)

0504154 wird noch bekannt gegeben Schmitt

6LSpDid2S

Inhalt In dieser Veranstaltung stehen sexualpädagogische Methoden für den Unterricht im Vordergrund. Es geht demnach insbesondere um das Kennenlernen und praktische Erproben solcher geplanten Unterrichtssituationen, deren schulischen Anforderungen, Grenzen und Möglichkeiten.

Durch die fachübergreifende Betrachtung können personelle und räumliche Ressourcen im Schulalltag adäquat genutzt und individuelle Fragen der Schülerinnen und Schüler aufgegriffen werden.

Die Entdeckung dieses Feldes dient einer Reflexion der persönlichen Haltung und Handlungsbefähigung zu eigenen Einheiten im Schulalltag.

Aufgrund der Fokussierung auf praktische Umsetzungsmöglichkeiten, wird die Bereitschaft zur aktiven Seminarmitgestaltung vorausgesetzt.

Hinweise Blockveranstaltung im Dezember - Termine werden noch bekannt gegeben.

Devianz-Verhalten als gesellschaftliches Problem-Theorie: Verhaltenstörung aufgrund von Traumatisierung (1 SWS)

0504155	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	19.11.2012 - 19.11.2012	00.202 / Witt.Platz	Volmer-
6LTH1S1	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	26.11.2012 - 26.11.2012	00.202 / Witt.Platz	Brinkmann
	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	03.12.2012 - 03.12.2012	00.202 / Witt.Platz	
	Fr 16:00 - 19:00	Einzel	07.12.2012 - 07.12.2012	02.203 / Witt.Platz	
	Sa 09:00 - 12:00	Einzel	08.12.2012 - 08.12.2012	00.202 / Witt.Platz	
Inhalt	<p>Im Seminar wird eine breite Übersicht über mögliche Formen von Traumatisierungen im Kindes-, Jugend- und ansatzweise im Erwachsenenalter gegeben. Wie wird eine Traumastörung (<i>PTBS – Posttraumatische Belastungsstörung</i>) definiert, wie diagnostiziert? Welche Ursachen gibt es und welche therapeutischen Behandlungsmethoden werden angewandt? Beispiele aus der klinischen Praxis sowie ein großer Teil angewandte Praxis (Übungen) in Kompaktform runden den theoretischen Teil der Montagsveranstaltungen ab.</p>				

Devianz-Verhalten als gesellschaftliches Problem-Expliziert an spez. Formen: Verhaltensstörungen aufgrund von Traumatisierung (1 SWS)

0504156	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	10.12.2012 - 10.12.2012	00.202 / Witt.Platz	Volmer-
6LTH1S2	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	21.01.2013 - 21.01.2013	00.202 / Witt.Platz	Brinkmann
	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	28.01.2013 - 28.01.2013	00.202 / Witt.Platz	
	Fr 16:00 - 19:00	Einzel	01.02.2013 - 01.02.2013	00.202 / Witt.Platz	
	Sa 09:00 - 12:00	Einzel	02.02.2013 - 02.02.2013	00.202 / Witt.Platz	
Inhalt	<p>Im Seminar wird eine breite Übersicht über mögliche Formen von Traumatisierungen im Kindes-, Jugend- und ansatzweise im Erwachsenenalter gegeben. Wie wird eine Traumastörung (<i>PTBS – Posttraumatische Belastungsstörung</i>) definiert, wie diagnostiziert? Welche Ursachen gibt es und welche therapeutischen Behandlungsmethoden werden angewandt? Beispiele aus der klinischen Praxis sowie ein großer Teil angewandte Praxis (Übungen) in Kompaktform runden den theoretischen Teil der Montagsveranstaltungen ab.</p>				

Devianz-Verhalten als gesellschaftliches Problem-Theorie: Mobbing (1 SWS)

0504157	Fr 14:00 - 17:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	01.025 / DidSpr	Zeller-Dittmer
6LTH1S1	Sa 10:00 - 16:00	Einzel	17.11.2012 - 17.11.2012	01.025 / DidSpr	
Inhalt	<p>Mobbing– Wer gemobbt wird- ist selbst schuld! Mädchen zeigen eher verdeckte Formen der Aggression, Jungen tragen Konflikte und Feindseligkeiten offener aus. Manche machen sich durch ihr Verhalten selbst zum Opfer. Sind das Vorurteile oder die wissenschaftliche Befundlage? Fragen wie diese sowie vor allem Möglichkeiten der Prävention und Intervention im Klassenzimmer werden in diesem Blockseminar thematisiert.</p>				
Hinweise	Blockveranstaltung				

Devianz-Verhalten als gesellschaftliches Problem-Expliziert an spez. Formen: Mobbing (1 SWS)

0504158	Fr 14:00 - 17:00	Einzel	23.11.2012 - 23.11.2012		Zeller-Dittmer
6LTH1S2	Sa 10:00 - 16:00	Einzel	24.11.2012 - 24.11.2012		
Inhalt	<p>Mobbing– Wer gemobbt wird- ist selbst schuld! Mädchen zeigen eher verdeckte Formen der Aggression, Jungen tragen Konflikte und Feindseligkeiten offener aus. Manche machen sich durch ihr Verhalten selbst zum Opfer. Sind das Vorurteile oder die wissenschaftliche Befundlage? Fragen wie diese sowie vor allem Möglichkeiten der Prävention und Intervention im Klassenzimmer werden in diesem Blockseminar thematisiert.</p>				
Hinweise	Blockveranstaltung				

Spezifische Förderprogramme für Schüler mit LB: Die Arbeit des MSD im Rahmen der Inklusion (1 SWS)

0504159	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	02.103 / Witt.Platz	Schwind
6LDidLL1S2	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	07.12.2012 - 07.12.2012	02.103 / Witt.Platz	
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	14.12.2012 - 14.12.2012	02.103 / Witt.Platz	
Inhalt	<p>Die Arbeit des MSD im Rahmen der Inklusion – Der bayerische Weg der Inklusion – Aufgaben des MSD – konkrete Beispiele aus der Praxis – Das Sonderpädagogische Kompetenz- und Beratungszentrum – sind u.a. Themen, mit denen wir uns in diesem Seminar aktiv auseinandersetzen werden.</p>				

Spezifische Förderprogramme für Schüler mit LB: Soziale Förderansätze im Förderzentrum: Das Projekt SOFA (1 SWS)

0504160	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	02.202 / Witt.Platz	Reinhard
6LDidLL1S2	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	26.10.2012 - 26.10.2012	02.203 / Witt.Platz	
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	09.11.2012 - 09.11.2012	02.203 / Witt.Platz	

Klinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (2 SWS)

0383010 Do 15:00 - 17:00 wöchentl.
06-I-KJP-1

Romanos/
Renner/Seifert/
Taurines/Jans/
Briegel

Hinweise Die Vorlesung findet im HS der Univ.-Nervenklinik statt.

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

0504202 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 23.10.2012 - 05.02.2013 00.401 / Witt.Platz

Lelgemann

6ISoWiA1V1

Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.
Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

0504902 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2012 - 00.401 / Witt.Platz

Fischer

06ISoWiA1V

Inhalt

- Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt
- Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern
- Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich)
- Spezifische Aufgabenfelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung)
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin

Freier Bereich

Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei LB (Musik für alle) (2 SWS, Credits: 3)

0504151 Sa 10:00 - 17:00 Einzel 24.11.2012 - 24.11.2012 00.103 / Witt.Platz
Sa 10:00 - 17:00 Einzel 01.12.2012 - 01.12.2012 00.103 / Witt.Platz
Sa 10:00 - 17:00 Einzel 08.12.2012 - 08.12.2012 00.103 / Witt.Platz

Kandert

Hinweise Bitte bei Anmeldung **zusätzlich** auch Fr. Kandert per e-mail informieren!
info@christine-kandert.de

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

0504983 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2012 - 03.402 / Witt.Platz

Goschler

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2012 - 03.402 / Witt.Platz

Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2012 - 03.402 / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

0504988 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2012 - 03.402 / Witt.Platz Goschler

06GIntPrak

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 5)

0504989 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2012 - 03.402 / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt Überblick zum Thema "Gemeinsamer Unterricht"
Überblick über verschiedene Entwicklungsstufen
Verschiedene Organisationsformen des Unterrichts
Ausgewählte Projekte des gemeinsamen Lernens an einem gemeinsamen Gegenstand

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Gemeinsam bunt - Kreative Teilhabe an Kunst und Kultur (2 SWS, Credits: 2-3)

1301122 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.10.2012 - 07.02.2013 00.211 / Witt.Platz Hock

IBerA-LLK

Inhalt Das Seminar vermittelt Fähigkeiten künstlerisch-farbenfrohe Begegnungen als gesellschaftliche Möglichkeit zu begreifen, Grenzen zu überwinden und aufeinanderzuzugehen.

Hinweise Die Veranstaltung wird z. T. geblockt im Seminarraum und in Würzburger Museen abgehalten. Die Termine werden gemeinsam bei der verbindlichen Einführungsveranstaltung am 18.4.2012 festgelegt.

Die Veranstaltung kann außerdem über das Modul 43-LA-LLK-schul (3 ECTS) kreditiert werden.

Literatur Cremer, C./ Drechsler M./ Mischon C./ Spall A.: Fenster zur Kunst. Ideen für kreative Museumsbesuche. Berlin 1996. Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (MuseumsBausteine, Bd. 9). München 2005. Schuster, M./ Ameln-Haffke, H. (Hg.): Museumspsychologie. Erleben im Kunstmuseum. Göttingen 2006. Wagner, E./ Dreykorn, M. (Hg.): Museum, Schule, Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. John, H./ Dauschek, A. (Hg.): Museen neu denken. Perspektiven der Kulturvermittlung und Zielgruppenarbeit. Bielefeld 2008. Stroeter-Bender, J.: Museumskoffer, Material- und Ideenlisten. Projekte zum Sammeln, Erkunden, Ausstellen und Gestalten für den Kunstunterricht der Primarstufe, der Sekundarstufe I und die Museumspädagogik. Marburg 2009. Kunz-Ott, H. (Hg.): Kulturelle Bildung im Museum. Aneignungsprozesse – Vermittlungsformen – Praxisbeispiele. Bielefeld 2009.

Pädagogik bei Verhaltensstörungen

Examenskolloquium (2 SWS)

0504828 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2012 - 03.106 / Witt.Platz Müller

Nachweis kein Leistungsnachweis

Standardisierte diagnostische Verfahren - 06-I-Testth-1-S1 (1 SWS)

0504874 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 27.10.2012 - 27.10.2012 03.208 / Witt.Platz 01-Gruppe Förster

06I-Testth1 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 17.11.2012 - 17.11.2012 03.208 / Witt.Platz 01-Gruppe

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 03.11.2012 - 03.11.2012 03.208 / Witt.Platz 02-Gruppe

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 24.11.2012 - 24.11.2012 03.208 / Witt.Platz 02-Gruppe

Freier Bereich

Praxis des Erfahrungslernens (3 SWS)

0504818 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 23.10.2012 - 02.103 / Witt.Platz Schad
 06VEPäd21S
 Hinweise wöchentliches Seminar (2 SWS) + Blockveranstaltung (Termin wird noch bekanntgegeben)
 Nachweis Vertiefung und praktische Erprobung der Theorie des Erfahrungslernens

Lernen mit Lernleitern - Exkursion nach Indien (2 SWS)

0504829 - - - Müller
 06IFBAnw51
 Inhalt Das Seminar führt als Exkursion nach Rishi Valley, Indien und findet in Kooperation mit dem Rishi Valley Institute for Educational Resources statt. Es widmet sich vor allem didaktischen Fragestellungen in Hinblick auf das Lernen mit Lernleitern für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche.
 Hinweise Teilnahme ist nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.
 Nachweis mdl. Einzelprüfung

Aufwachsen in verschiedenen Welten - Gesellschaftliche Bedingungen und Verhaltensstörungen (Kulturunterschiede und Migration) - GSik (2 SWS)

0504851 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2012 - 02.206 / Witt.Platz Wagner
 06-VE1-1S
 Inhalt Das Seminar thematisiert verschiedene Gesellschaftsbereiche wie Familie, Peer-Group, Schule, Medien, vor allem aber Kultur, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen und von denen sie in ihrer Entwicklung unterschiedlich stark beeinflusst werden. Aus einem systemischen Blickwinkel werden anhand dieser Beispiele Risikofaktoren und gesellschaftliche Bedingungen für das Entstehen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen herausgearbeitet. Den theoretischen Hintergrund hierbei stellen sozialisationstheoretische Überlegungen sowie soziologische Theorien wie die Subkulturtheorie, der Labeling Approach oder die Theorien differentiellen Lernens. Darauf aufbauend werden gemeinsam Maßnahmen der Prävention und Intervention gesellschaftlich bedingter Verhaltensauffälligkeiten herausgearbeitet.
 Hinweise GSik-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSik-Seminar 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.12
 Nachweis Klausur / GSik-Seminarschein

Frauen und Männer denken und handeln unterschiedlich... auch in anderen Kulturen – Geschlechtersensible Migrationspädagogik (GSik) (2 SWS)

0504852 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2012 - -1.102 / Witt.Platz Wagner
 06IkKomp
 Inhalt Frauen und Männer denken und handeln unterschiedlich... auch in anderen Kulturen. Um zum besseren wechselseitigen und interkulturellen Verständnis beizutragen, werden in der Veranstaltung geschlechterspezifische Wahrnehmungs- und Verhaltensmuster, soziale und Geschlechterrollen im Kulturvergleich sowie geschlechts- und kulturspezifische Ansichten zu Themenbereichen wie Familie, Bildung, Beruf und Gewalt thematisiert. Auf Basis der theoriebasierten Auseinandersetzung werden Implikationen für eine geschlechter- und zugleich migrationsensible interkulturelle Jugendarbeit abgeleitet und mit Praxisprojekten veranschaulicht.
 Hinweise GSik-Seminarschein (2 SWS) allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSik-Seminar 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.12
 Nachweis GSik-Seminarschein

Interkulturelle Kompetenz – ein Kinderspiel?! (GSik) (1 SWS)

0504853 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 23.11.2012 - 23.11.2012 02.206 / Witt.Platz Wagner
 06IkHf1S2 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 24.11.2012 - 24.11.2012 02.206 / Witt.Platz
 Inhalt Das Seminar befasst sich mit Grundlagen und Entwicklung des kindlichen Spiels und versucht, unter Bezug auf die kulturvergleichende Psychologie das Spielverhalten von Kindern weltweit darzustellen. Da die Grundsteine interkulturell kompetenten Denkens und Handelns bereits im Kindesalter gelegt werden können, konzentriert sich die Veranstaltung vor allem auch darauf, wie man bereits sehr früh über den Einsatz altersgerechter Spiele eine pädagogisch geschulte Förderung interkultureller Kompetenz erreichen kann. Hierbei werden in diesem Zusammenhang auf wissenschaftlich-theoretischer Basis Grundzüge aus Entwicklungspsychologie und kindlichem Spiel in direkten Zusammenhang mit praktisch-pädagogischem Handeln gebracht und Spiele getestet und diskutiert.
 Hinweise GSik-Seminarschein (1 SWS) allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSik-Seminar 5 ECTS-Punkte); wichtig: aus didaktischen Gründen in diesem Seminar keine Prüfung möglich (die Modulprüfung ist im anderen Wahlseminar zu absolvieren); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.12
 Nachweis Termine für die Blockveranstaltung werden noch bekanntgegeben!
 GSik-Seminarschein

Interkulturelle Medienpädagogik (GSiK) (2 SWS)

0504854	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2012 -	00.202 / Witt.Platz	Wagner
061kHf1S2					
Inhalt	Die Veranstaltung befasst sich grundlegend mit Medienrezeption und -wirkung sowie dem produktiven Einsatz von Medienpädagogik bei Kindern und Jugendlichen zur interkulturellen Bildung. Des Weiteren wird der Blick der Medien auf andere Kulturen fokussiert sowie das ungenutzte und bisher unterschätzte Potential der Medien zur Mithilfe bei der Integration von Migranten analysiert. Anhand von ausgewählten Kinofilmen, Dokumentationen, etc. werden Aufgabenbereiche, Funktionen und Wirkungen der Medienpädagogik vor dem Hintergrund interkultureller Bildung diskutiert. Hierbei werden vor allem Darstellungen verschiedener Kulturen, kultureller Unterschiede und daraus resultierender interkultureller Konflikte thematisiert.				
Hinweise	GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHF-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.12				
Nachweis	GSiK-Seminarschein				

Spielraum e.V. (2 SWS)

0504881	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	17.10.2012 -	02.202 / Witt.Platz	Stein
Inhalt	Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Roland Stein durch den „Spielraum e.V.“ selbst organisiert und richtet sich an all diejenigen, die in den Freizeitgruppen in Kitzingen arbeiten. Inhaltlich werden zum einen auftretende Probleme innerhalb der Freizeitgruppen behandelt, zum anderen wird ein vom Seminar selbst ausgewählter Theorieteil bearbeitet. Ein Neueinstieg ist immer möglich.				

Einführung in die fallbezogene Gruppenberatung (PB) (2 SWS)

0504891	Fr 18:00 - 19:00	Einzel	19.10.2012 - 19.10.2012	03.116 / Witt.Platz	
06IFBAnwE1	Fr 10:00 - 16:00	Einzel	02.11.2012 - 02.11.2012	02.206 / Witt.Platz	
	Sa 10:00 - 14:00	Einzel	03.11.2012 - 03.11.2012	02.206 / Witt.Platz	
	Sa 10:00 - 16:00	Einzel	17.11.2012 - 17.11.2012	02.102 / Witt.Platz	
	So 10:00 - 14:00	Einzel	18.11.2012 - 18.11.2012	02.102 / Witt.Platz	
Inhalt	Die Moderation von Gruppengesprächen, insb. im Rahmen der fallbezogenen Gruppenberatung, ist und wird in zunehmendem Maße ein wichtiges Handlungsfeld von Sonderpädagogen, sowohl im Lehramt als auch im außerschulischen Bereich. Im Rahmen dieses stark praxisorientierten Seminars wird ein Modell der fallbezogenen Gruppenberatung vorgestellt, praktisch erprobt und kritisch diskutiert. Im Fokus der Aufmerksamkeit stehen dabei zum einen mögliche Einsatzgebiete in der beruflichen Praxis, zum anderen der individuelle Lernprozess der Teilnehmer im Hinblick auf beraterische Fähigkeiten. Vorerfahrungen in den Bereichen Gesprächsführung und Beratung sind erwünscht, aber nicht erforderlich.				
Hinweise	Termine: Vortreffen: 19.10.12, 18 Uhr, R 02.216 Freitag, 2.11.12, 10-16 Uhr, Samstag, 3.11.12, 10-14 Uhr, Samstag, 17.11.12, 10-16 Uhr, Sonntag, 18.11.12, 10-14 Uhr Teilnehmerbegrenzung auf 12 Teilnehmer. Anmelde Listen vor Raum 02.216				
Nachweis	Portfolio / SHF Möglicher Scheinerwerb: Sonderpädagogische Handlungsfelder V, Therapie V, Wahl-Pflichtfach Diplom, Beratungszertifikat PB Master: Bereich Beratung / Schwerpunkt Handlung, Methode				

Lehrertraining - Effektive Handlungsmöglichkeiten in pädagogischen Grenzbereichen (2 SWS)

0504892	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	00.205 / BibSem	Harms
06IFBAnwC	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	02.202 / Witt.Platz	
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	17.11.2012 - 17.11.2012	00.205 / BibSem	
	Sa 09:00 - 19:00	Einzel	01.12.2012 - 01.12.2012	02.202 / Witt.Platz	
Hinweise	Anmeldung auf Teilnehmerliste im Aushang vor Raum 02.217				

Klassenmanagement (2 SWS)

0504893	Do 16:00 - 18:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	-1.105 / Witt.Platz	Tharandt
06IFB-BerC	Do 16:00 - 18:30	Einzel	20.12.2012 - 20.12.2012	-1.105 / Witt.Platz	
	Fr 09:30 - 18:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	00.212 / BibSem	
	Fr 09:30 - 18:00	Einzel	30.11.2012 - 30.11.2012	00.212 / BibSem	
	Sa 09:30 - 18:00	Einzel	17.11.2012 - 17.11.2012	00.212 / BibSem	
	Sa 09:30 - 18:00	Einzel	01.12.2012 - 01.12.2012	00.212 / BibSem	
Hinweise	Anmeldung auf Teilnehmer-Liste im Aushang vor Raum 02.217				

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

0504983 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2012 - 03.402 / Witt.Platz Goschler
06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2012 - 03.402 / Witt.Platz Goschler
06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.10.2012 - 03.402 / Witt.Platz Goschler
06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

0504988 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2012 - 03.402 / Witt.Platz Goschler
06GIntPrak

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 5)

0504989 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.10.2012 - 03.402 / Witt.Platz Goschler
06IFBLwsGe

Inhalt Überblick zum Thema "Gemeinsamer Unterricht"
Überblick über verschiedene Entwicklungsstufen
Verschiedene Organisationsformen des Unterrichts

Hinweise Ausgewählte Projekte des gemeinsamen Lernens an einem gemeinsamen Gegenstand
Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.

Gemeinsam bunt - Kreative Teilhabe an Kunst und Kultur (2 SWS, Credits: 2-3)

1301122	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	00.211 / Witt.Platz	Hock
IBerA-LLK					
Inhalt	Das Seminar vermittelt Fähigkeiten künstlerisch-farbenfrohe Begegnungen als gesellschaftliche Möglichkeit zu begreifen, Grenzen zu überwinden und aufeinanderzuzugehen.				
Hinweise	Die Veranstaltung wird z. T. geblockt im Seminarraum und in Würzburger Museen abgehalten. Die Termine werden gemeinsam bei der verbindlichen Einführungsveranstaltung am 18.4.2012 festgelegt. Die Veranstaltung kann außerdem über das Modul 43-LA-LLK-schul (3 ECTS) kreditiert werden.				
Literatur	Cremer, C./ Drechsler M./ Mischon C./ Spall A.: Fenster zur Kunst. Ideen für kreative Museumsbesuche. Berlin 1996. Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (MuseumsBausteine, Bd. 9). München 2005. Schuster, M./ Ameln-Haffke, H. (Hg.): Museumspychologie. Erleben im Kunstmuseum. Göttingen 2006. Wagner, E./ Dreykorn, M. (Hg.): Museum, Schule, Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. John, H./ Dauschek, A. (Hg.): Museen neu denken. Perspektiven der Kulturvermittlung und Zielgruppenarbeit. Bielefeld 2008. Stroeter-Bender, J.: Museumskoffer, Material- und Ideenkisten. Projekte zum Sammeln, Erkunden, Ausstellen und Gestalten für den Kunstunterricht der Primarstufe, der Sekundarstufe I und die Museumspädagogik. Marburg 2009. Kunz-Ott, H. (Hg.): Kulturelle Bildung im Museum. Aneignungsprozesse – Vermittlungsformen – Praxisbeispiele. Bielefeld 2009.				

Pflichtbereich

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

0504202	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	00.401 / Witt.Platz	Lelgemann
6ISoWiA1V1					
Inhalt	In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.				
Zielgruppe	Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.				

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

0504902	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2012 -	00.401 / Witt.Platz	Fischer
06ISoWiA1V					
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt • Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern • Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich) • Spezifische Aufgabefelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung) • Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe • Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin 				

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2 SWS)

0504820	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2012 -	00.401 / Witt.Platz	Müller
06VE1-1V					
Nachweis	Klausur				

Aufwachsen in verschiedenen Welten - Gesellschaftliche Bedingungen und Verhaltensstörungen (Kulturunterschiede und Migration) - GSiK (2 SWS)

0504851	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 -	02.206 / Witt.Platz	Wagner
06-VE1-1S					
Inhalt	Das Seminar thematisiert verschiedene Gesellschaftsbereiche wie Familie, Peer-Group, Schule, Medien, vor allem aber Kultur, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen und von denen sie in ihrer Entwicklung unterschiedlich stark beeinflusst werden. Aus einem systemischen Blickwinkel werden anhand dieser Beispiele Risikofaktoren und gesellschaftliche Bedingungen für das Entstehen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen herausgearbeitet. Den theoretischen Hintergrund hierbei stellen sozialisationstheoretische Überlegungen sowie soziologische Theorien wie die Subkulturtheorie, der Labeling Approach oder die Theorien differentiellen Lernens. Darauf aufbauend werden gemeinsam Maßnahmen der Prävention und Intervention gesellschaftlich bedingter Verhaltensauffälligkeiten herausgearbeitet.				
Hinweise	GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHF-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.10.12				
Nachweis	Klausur / GSiK-Seminarschein				

Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

0504101	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2012 -	02.206 / Witt.Platz	Ellinger
06LPäd1V					

Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS)

0504102	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2012 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ellinger
06-LPäd1S	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2012 -	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Einhellinger

Einführung in die Testtheorie (2 SWS)

0504135	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	00.401 / Witt.Platz	Ullmann
06ITestth1						

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (2 SWS)

0504325	Do	14:00 - 16:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012	02.103 / Witt.Platz	Hansen	
06ISoBe1S	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	03.103 / Witt.Platz		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.11.2012 - 17.11.2012	03.103 / Witt.Platz		
Inhalt	Die in der Vorlesung angesprochenen Inhalte werden entsprechend der jeweiligen Fachrichtungen differenziert und konkretisierend bearbeitet.						

Grundlagen der Erziehungstheorie (2 SWS)

0504811	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2012 -	00.207 / BibSem	Schad	
06VTErz1S1							
Inhalt	Erörterung der Grundfragen der Erziehung aus wissenschaftstheoretischer und philosophischer Sicht; grundlegende soziologische, medizinische, neurowissenschaftliche und psychologische Aspekte der Erziehung; Auseinandersetzung mit der Bildungs- und Erziehungstheorie der Pädagogik bei Verhaltensstörungen						
Nachweis	Portfolio / V-Päd. EW II Sonderpädagogik						

Unterrichtsbesuche (2 SWS)

0504812	Do	08:00 - 12:00	14tägl		PSchulen / Extern	Schad
Inhalt	Betreuung der Praktika vor Ort					
Nachweis	Praktikumsbericht					

Beratung im Kontext Verhaltensstörungen (HB) (2 SWS)

0504813	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2012 -	-1.105 / Witt.Platz	Schad
06V-Ber-1S						
Inhalt	Theorie zu ausgewählten Beratungsansätzen Grundlagen der Beratung im Kontext von Verhaltensstörungen, Grundkenntnisse in der fachrichtungsspezifischen Beratung (z.B. störungsspezifische Beratung wie Aggression, Drogenproblematik, ADHS, etc. Unterstützungssysteme bei schulischen und außerschulischen Problemen im Kontext Verhaltensstörungen wie z.B. MSD, Schulpsychologen, Psychologen, etc.), Rahmenbedingungen professioneller Beratung im Kontext Verhaltensstörungen, Qualifikation des Beraters, Beratung in Theorie und Praxis (z.B. Kommunikationsmodelle, Gesprächsführungstechniken, Theorie in mindestens einem Beratungsansatz)					
Nachweis	mdl. Einzelprüfung					

Ausgewählte Beratungsansätze (PB) (1 SWS)

0504814	-	-	Block			Schad
06V-Ber1-Ü						
Inhalt	Praktische Übungen zu ausgewählten Beratungsansätzen werden reflektiert. Praxisübungen zu mindestens einem Beratungsansatz.					
Hinweise	Blockveranstaltung, Termine werden noch bekanntgegeben, siehe Aushang!					
Nachweis	mdl. Einzelprüfung					

Phänomene, Förderkonzepte, Institutionen (2 SWS)

0504815	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 -	-1.105 / Witt.Platz	Schad
06VPhFkl1S						
Inhalt	Auseinandersetzung mit spezifischen, für die Pädagogik bei Verhaltensstörungen relevanten Institutionen (insbesondere Sonder- und Förderschulen, Heime und der Kontext der Jugendhilfe, Jugendstrafanstalten, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie Einrichtungen der Arbeits- und Berufshinführung)Konzepte der Einrichtungen, Anspruch und Wirklichkeit.					
Nachweis	Portfolio / V-Päd.					

Übung zum Seminar 'Phänomene, Förderkonzepte und Institutionen' (1 SWS)

0504816	Di	10:00 - 12:00	14tägl	23.10.2012 -	Extern / Extern	Schad
06VPhFkl1Ü						
Inhalt	Besuch entsprechender Einrichtungen					
Nachweis	Portfolio / V-Päd.					

Betreuung Blockpraktika

0504819	Do	14:00 - 16:00	Einzel	19.07.2012 - 19.07.2012	-1.101 / Witt.Platz	Schad
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	02.103 / Witt.Platz	
Inhalt	Vor- und Nachbereitung des Blockpraktikums					
Nachweis	keine ECTS / kein Scheinerwerb					

Ausgewählte Grundprobleme der Erziehungstheorie (1 SWS)

0504821	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	22.10.2012 -	00.202 / Witt.Platz	Müller
06VTERz1S2						
Inhalt	Ausgewählte Grundprobleme der Erziehungstheorie werden beispielhaft an Texten diskutiert.					
Hinweise	Die Prüfung muss in 06-V-TPErz-1-S2 oder 06-V-TPErz-1-S1 erfolgen.					
Nachweis	Portfolio					

Unterrichtsbesuche (2 SWS)

0504822	Do	08:00 - 12:00	14tägl	25.10.2012 -	PSchulen / Extern	Müller
Hinweise	Vergabe durch Praktikumsamt					

Konzepte und Aspekte des Unterrichts bei Verhaltensstörungen (2 SWS)

0504823	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 -	02.203 / Witt.Platz	Müller
06VDid2-1S						
Inhalt	Ausgewählte Grundprobleme der Erziehungstheorie werden beispielhaft an texten diskutiert.					
Hinweise	Die Prüfung muss in 06-V-TPErz-1-S2 oder 06-V-TPErz-1-S1 erfolgen.					
Nachweis	Präsentation mit Hausarbeit / V-Did					

Didaktische Aspekte im Kontext Verhaltensstörungen (1 SWS)

0504824	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	24.10.2012 -	00.202 / Witt.Platz	Müller
06VDid2-1Ü						
Inhalt	Die Übung führt auf das Seminar 06-V-Did2-1-S hin.					
Hinweise	Die Übung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Seminar 06-V-Did2-1-S besucht werden.					
Nachweis	Präsentation mit Hausarbeit					

Praxisberatung (Praktikumsbegleitung) (1 SWS)

0504825	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	31.10.2012 -	00.202 / Witt.Platz	Müller
06V-Ber2-S						
Inhalt	Praktikumsbegleitungsveranstaltung für das zweite studienbegleitende Praktikum. Der Schwerpunkt des Seminars liegt neben konkreten Anliegen und Fragestellungen bei der Erstellung und Planung von Unterrichtsstunden für das Praktikum.					
Nachweis	Praktikumsbericht / schriftl. UR-Vorbereitung					

Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (2 SWS)

0504831	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2012 -	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Abelein
06VE1-1S	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 -	01.003 / DidSpra	02-Gruppe	

Projektseminar: Unterricht bei Schülern mit ADHS (2 SWS)

0504833	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.10.2012 -	03.116 / Witt.Platz	Abelein
06VProjPPA						

Projektseminar: Unterricht bei Schülern mit ADHS (1 SWS)

0504834	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	18.01.2013 - 18.01.2013	02.202 / Witt.Platz	Abelein
06VProjPPH	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	19.01.2013 - 19.01.2013	02.202 / Witt.Platz	

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (TB) (1 SWS)

0504835 Mo 10:00 - 12:00 14tägl 22.10.2012 - -1.102 / Witt.Platz Abelein
06ISoBe1S

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen - Übung zur Vorlesung (2 SWS)

0504861 Mi 16:00 - 18:00 14tägl 24.10.2012 - -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Hofmann
06-VE1-2Ü Mi 16:00 - 18:00 14tägl 31.10.2012 - -1.105 / Witt.Platz 02-Gruppe
Inhalt In der Übung werden ausgewählte Inhalte der Vorlesung „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ vertieft besprochen und diskutiert. Es werden darüber hinaus auch Bezüge zu selbst erlebten Situationen aus der Praxis der Seminarteilnehmer hergestellt.
Nachweis Hausarbeit

Einführung in die Psychologie bei Verhaltensstörungen (2 SWS)

0504862 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.10.2012 - -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Hofmann
06VPsy-1S Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.10.2012 - 03.103 / Witt.Platz 02-Gruppe
Inhalt Einführung in für die Sonderpädagogik (insbesondere die Pädagogik bei Verhaltensstörungen) relevanten Aspekte psychologischer Teildisziplinen. Themengebiete aus den Bereichen der Allgemeinen Psychologie, Lern-, Entwicklungs-, Persönlichkeits- und Sozialpsychologie, sowie der Klinischen Psychologie.
Nachweis Klausur

Tutorium zum Seminar (1 SWS)

0504863 Do - 14tägl 18.10.2012 - Hofmann
06VPsy-1T
Inhalt Tutorium zu „Einführung in die Psychologie bei VHS“
Nachweis Klausur

Ausgewählte Kapitel der Psychologie bei Verhaltensstörungen (1 SWS)

0504871 Do 10:00 - 12:00 14tägl 18.10.2012 - -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Förster
06VPsy-1Ü Do 10:00 - 12:00 14tägl 25.10.2012 - -1.105 / Witt.Platz 02-Gruppe

Projektarbeit im Kontext Verhaltensstörungen (2 SWS)

0504872 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.10.2012 - 00.202 / Witt.Platz Förster
6VProjPPA1

Projektarbeit im Kontext Verhaltensstörungen (1 SWS)

0504873 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 18.01.2013 - 18.01.2013 02.103 / Witt.Platz Förster
06VProjPPH Sa 09:00 - 18:00 Einzel 19.01.2013 - 19.01.2013 02.103 / Witt.Platz

Wahlpflichtbereich

Sprachheilpädagogik

Freier Bereich

Gemeinsam bunt - Kreative Teilhabe an Kunst und Kultur (2 SWS, Credits: 2-3)

1301122	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	00.211 / Witt.Platz	Hock
IBerA-LLK					
Inhalt	Das Seminar vermittelt Fähigkeiten künstlerisch-farbenfrohe Begegnungen als gesellschaftliche Möglichkeit zu begreifen, Grenzen zu überwinden und aufeinanderzuzugehen.				
Hinweise	Die Veranstaltung wird z. T. geblockt im Seminarraum und in Würzburger Museen abgehalten. Die Termine werden gemeinsam bei der verbindlichen Einführungsveranstaltung am 18.4.2012 festgelegt. Die Veranstaltung kann außerdem über das Modul 43-LA-LLK-schul (3 ECTS) kreditiert werden.				
Literatur	Cremer, C./ Drechsler M./ Mischon C./ Spall A.: Fenster zur Kunst. Ideen für kreative Museumsbesuche. Berlin 1996. Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (MuseumsBausteine, Bd. 9). München 2005. Schuster, M./ Ameln-Haffke, H. (Hg.): Museumspychologie. Erleben im Kunstmuseum. Göttingen 2006. Wagner, E./ Dreykorn, M. (Hg.): Museum, Schule, Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. John, H./ Dauschek, A. (Hg.): Museen neu denken. Perspektiven der Kulturvermittlung und Zielgruppenarbeit. Bielefeld 2008. Stroeter-Bender, J.: Museumskoffer, Material- und Ideenkisten. Projekte zum Sammeln, Erkunden, Ausstellen und Gestalten für den Kunstunterricht der Primarstufe, der Sekundarstufe I und die Museumspädagogik. Marburg 2009. Kunz-Ott, H. (Hg.): Kulturelle Bildung im Museum. Aneignungsprozesse – Vermittlungsformen – Praxisbeispiele. Bielefeld 2009.				

Pflichtbereich

Einführung in die Testtheorie (2 SWS)

0504135	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	00.401 / Witt.Platz	Ullmann
06ITestth1					

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil 1 (2 SWS)

0504301	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	25.10.2012 - 07.02.2013	02.401 / Witt.Platz	Hansen
06SGSph11V					
Inhalt	Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil 1) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil 2) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt. siehe Modulhandbuch Wissen über die historische Entwicklung der Sprachheilpädagogik; vertiefte Kenntnisse über Voraussetzungen des Sprechens und der Sprache				
Nachweis	LN: Nur Teilnahmebescheinigung				

Phonetik für Sprachheilpädagogen (2 SWS)

0504302	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Fritz-Scheuplein
06SGShp12S	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	00.209 / BibSem	02-Gruppe	
Inhalt	Anatomische, physiologische und phonetische Grundlagen zur Beschreibung von Artikulationsvorgängen; Erwerb des International Phonetic Alphabet (IPA) und Transkriptionsübungen					

Audiologie für Sprachheilpädagogen (2 SWS)

0504303	Mi 16:45 - 18:15	wöchentl.	17.10.2012 - 06.02.2013	Extern / Extern	Shehata-Dieler
06SGhp21S					
Inhalt	Grundlagen der physikalischen Akustik, Psychoakustik und Wahrnehmungsgrößen, Auseinandersetzung mit akustisch-physikalischen Messmethoden zur Beurteilung des Hörvermögens, apparative Versorgung von Hörbehinderten, Einblick in die Rehabilitationsmaßnahmen				
Hinweise	siehe Modulhandbuch Das Seminar findet statt im Haus B 2, HSI der Uniklinik Würzburg statt.				

Allgemeine HNO-Heilkunde (2 SWS)

0504304	Do 16:30 - 18:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	Extern / Extern	Mlynski
06SGShp21V					
Inhalt	Behandlung der für die menschlichen Kommunikation notwendigen Organe, Vermittlung von grundlagenwissen hinsichtlich Ätiologie, Pathophysiologie, Symptomatik, Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Ohres, der Nase und Nasennebenhöhlen, der Mundhöhle, des Rachens, des Kehlkopfes, des Halses, der Speicheldrüsen sowie der Hirnnerven				
Hinweise	siehe Modulhandbuch Das Seminar findet statt im Haus B 2, HSI der Uniklinik Würzburg statt.				

Grundlagen phonetischer und phonologischer Störungen

0504305	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	-1.101 / Witt.Platz	Jurkatat
6SSStör11S1	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.11.2012 - 05.02.2013	02.203 / Witt.Platz	
Inhalt	Wissen zum phonetischen und phonologischen Erwerb (rezeptiv u. produktiv), Erklärungstheorien und -modelle, Symptomatik und Ätiologie der Störungen, Klassifikationsschemata für Symptomatik, Abgrenzung der Störungen (v.a. phonetisch vs. phonologische Störung)					

Grundlagen semantisch-lexikalischer Störungen (2 SWS)

0504306	Di	12:00 - 14:00	14tägl	23.10.2012 - 29.01.2013	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Grandl
6SSStör11S2	Di	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2012 - 29.01.2013	00.212 / BibSem	02-Gruppe	
Inhalt	Wissen zum semantisch-lexikalischen Erwerb (rezeptiv u. produktiv), Erklärungstheorien und -modelle, Symptomatik und Ätiologie der Störungen, Klassifikationsschemata für Symptomatik, Abgrenzung der Störungen (v.a. Abruf- vs. Speicherstörung)						

Diagnostische Verfahren (1 SWS)

0504307	Di	10:00 - 12:00	14tägl	16.10.2012 - 29.01.2013	01.003 / DidSpr	01-Gruppe	Stock/Weigl
6ITestth1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	23.10.2012 - 05.02.2013	01.003 / DidSpr	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	16.10.2012 - 29.01.2013	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	23.10.2012 - 05.02.2013	02.206 / Witt.Platz	04-Gruppe	
Inhalt	Einführung in die Intelligenz- und Leistungsdiagnostik anhand ausgewählter Testverfahren vor dem Hintergrund schulischer Förderung						
Hinweise	Die Gruppen 01 und 02 werden von Frau Dr. Stock geführt, die Gruppen 03 und 04 von Frau Regina Weigl						

Didaktik und Methodik im Förderschwerpunkt Sprache (2 SWS)

0504308	Di	12:00 - 14:00	14tägl	16.10.2012 - 29.01.2013	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Grandl
06SDid11S1	Di	14:00 - 16:00	14tägl	16.10.2012 - 29.01.2013	00.212 / BibSem	02-Gruppe	
Inhalt	Modelle und Konzeptionen der Allgemeinen Didaktik und Instruktionspsychologie, didaktische Modelle und Konzeptionen der Sprachheilpädagogik, Verhältnis von Unterricht, Förderung und Individualtherapie aus sprachheilpädagogischer Sicht						

Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung - und reflexion 1 (2 SWS)

0504309	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	16.10.2012 - 05.02.2013	02.206 / Witt.Platz	Weigl	
6SUplan11S							
Inhalt	Langfristige und mittelbare Unterrichtsplanung (z.B. Jahres- und Trimesterplanung, Unterrichtssequenzen), unmittelbare Unterrichtsplanung (z.B. Planung von auf Unterrichtseinheiten), Konzipierung auf fachwissenschaftlichem, fachdidaktischem und sprachheilpädagogischem Wissen begründeten Unterrichtseinheiten, Reflexion der durchgeführten Unterrichtsversuche hinsichtlich fachdidaktischer, fachwissenschaftlicher, methodischer und sprachheilpädagogischer Kriterien						

Betreuung des studienbegleitenden Praktikums I (2 SWS)

0504310	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	PSchulen / Extern	Weigl
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

Diagnostik phonetischer und phonologischer Störungen (2 SWS)

0504311	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	29.10.2012 - 05.02.2013	02.203 / Witt.Platz	Jurkatat
6SDiag11S1						
Inhalt	Theoretische Grundlagen der Diagnostik bei phonetischen und phonologischen Störungen, informelle und standardisierte Verfahren, Differentialdiagnostik, diagnostisches Vorgehen, Auswertung (qualitativ und quantitativ), Interpretation und Ableitung sprachtherapeutischer Zielsetzungen anhand von Fallbeispielen 0504311					

Diagnostik semantisch-lexikalischer Störungen (2 SWS)

0504312	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	17.10.2012 - 06.02.2013	-1.102 / Witt.Platz	Grandl
6SDiag11S2						
Inhalt	Theoretische Grundlagen der Diagnostik bei semantisch-lexikalischen Störungen, informelle und standardisierte Verfahren, Differentialdiagnostik, diagnostisches Vorgehen, Auswertung (qualitativ und quantitativ), Interpretation und Ableitung sprachtherapeutischer Zielsetzungen anhand von Fallbeispielen					

Diagnostik des Dysgrammatismus (1 SWS)

0504313 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.10.2012 - 07.02.2013 02.203 / Witt.Platz Hansen

6SDiag11S3

Inhalt **Wissen über Möglichkeiten der Sprachdiagnostik sowie über Verfahren zur Feststellung des grammatischen Entwicklungsstandes und von Erwerbsstörungen in den Bereichen Morphologie und Syntax**

Hinweise Termin wird nachgereicht

Grundlagen des Dysgrammatismus (2 SWS)

0504314 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2012 - 07.02.2013 02.203 / Witt.Platz Hansen

6SSStör21S1

Inhalt **Wissen über Spracherwerbtheorien, den Erwerb des Deutschen sowie über dysgrammatische Kindersprache**

Grundlagen rezeptiver und pragmatischer Störungen (2 SWS)

0504315 Mi 16:00 - 18:00 14tägl 24.10.2012 - 06.02.2013 -1.102 / Witt.Platz Grandl

6SSStör21S2

Inhalt **Grundwissen aus der Pragmalinguistik sowie zur Sprachrezeption (z.B. Sprechakttheorien, Konversationsprinzipien, Wort- und Satzverstehen, Satz- und Textverständnis usw.), ausgewählte Aspekte pragmatischen Erwerbs und der Entwicklung des Sprachverständnisses, Verhältnis von Pragmatik und Sprachrezeption, Epidemiologie, Symptomatik und Ätiologie pragmatischer und rezeptiver Sprachstörungen**

Ausgewählte Sprach- und Sprechstörungen (2 SWS)

0504316 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2012 - 04.02.2013 02.203 / Witt.Platz Jurkutat

6SSStör31S1

Inhalt

Grundkenntnisse zu weiteren ausgewählten Sprach- und Sprechstörungen (z.B. Mutismus, Sprechunflüssigkeit, kindl. Aphasie)

Mehrsprachigkeit - Erwerb und Problematik (6SSpra1S1 (bei BA) (2 SWS)

0504317 Fr 08:00 - 18:00 Einzel 12.10.2012 - 12.10.2012 02.103 / Witt.Platz Heeg

06SSStör31S Sa 08:00 - 18:00 Einzel 13.10.2012 - 13.10.2012 02.103 / Witt.Platz

So 08:00 - 18:00 Einzel 14.10.2012 - 14.10.2012 02.103 / Witt.Platz

Inhalt

Grundlagen und Kenntnisse zum Bilingualismus (z. B. linguistische, soziologische und psychologische Aspekte), Theorien zum Erwerb von Zweisprachigkeit (z.B. Interlanguage- und Kontrasthypothese), neurophysiologische und – psychologische Aspekte der Sprachrepräsentation bei Mehrsprachigkeit, Spezifische Sprachentwicklungsstörung bei Mehrsprachigkeit

Therapie phonetischer und phonologischer Störungen (2 SWS)

0504318 Mo 08:00 - 10:00 14tägl 22.10.2012 - 06.02.2013 02.203 / Witt.Platz Jurkutat

6SThera11S

Inhalt

Theoretische Grundlagen therapeutischer Konzepte bei phonetischen und phonologischen Störungen im Spracherwerb, störungsspezifische Therapie- und Förderkonzeptionen, Ableitung sprachtherapeutischer Zielsetzungen, Planung und Reflexion von Therapiesequenzen anhand von Fallbeispielen

Störungsübergreifende und - spezifische Methoden (2 SWS)

0504319 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 19.10.2012 - 01.02.2013 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Grandl

6SDid21S1 Di 10:00 - 12:00 14tägl 16.10.2012 - 28.01.2013 00.212 / BibSem 02-Gruppe

Inhalt

Störungsspezifische Methoden im sprachheilpädagogischen Unterricht bezogen auf Sprech- und Sprachstörungen (z.B. Methoden der Patholinguisitischen Therapie, der Elaborationstherapie, des entwicklungsproximalen Ansatzes, der Kontextoptimierung), störungsübergreifende Methoden (Modellieretechniken, Impulstechnik vs. Fragehaltung, Schriftsprache als Ebene der metasprachlichen Reflexion), Sicherung des Sprachverständnisses auf Wort-, Satz- und Diskursebene

Bildungs- und Unterrichtsforschung (2 SWS)

0504320 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.10.2012 - 06.02.2013 Extern / Extern Stock

6SDid21S2

Inhalt

Grundlagen der Bildungs- und Unterrichtsforschung, aktuelle Fragestellungen und Themen der Bildungs- und Unterrichtsforschung (z.B. Unterrichtsqualität, Evaluation von Unterricht)

Hinweise Die Veranstaltung findet statt am Pleicherwall 1, Raum 102

Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung - und reflexion 2 (2 SWS)

0504321	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	26.10.2012 - 08.02.2013	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
6SUplan11S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	23.10.2012 - 07.02.2013	00.212 / BibSem	02-Gruppe	
Inhalt	Planung von Unterrichtssequenzen und -einheiten, Konzipierung von auf fachwissenschaftlichem, fachdidaktischem und sprachheilpädagogischem Wissen begründeten Unterrichtseinheiten, Reflexion der durchgeführten Unterrichtsversuche hinsichtlich fachdidaktischer, fachwissenschaftlicher und v.a. sprachheilpädagogischer Kriterien						

Betreuung des studienbegleitenden Praktikums II (2 SWS)

0504322	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	18.10.2012 - 07.02.2013	PSchulen / Extern	Grandl	
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------	--

Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Teil 1 (2 SWS)

0504323	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	05.10.2012 - 05.10.2012	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
06SAspA1S1	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	06.10.2012 - 06.10.2012	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	
Inhalt	Selbstverständnis und Standortbestimmung der Sprachheilpädagogik als eigenständige empirische Wissenschaft, als Fachrichtung innerhalb der Sonderpädagogik sowie als Teildisziplin der Allgemeinen Pädagogik; Sprachheilpädagogik als Integrationswissenschaft						

Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Teil 2 (2 SWS)

0504324	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	12.10.2012 - 12.10.2012	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Grandl
06SAspA1S2	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	13.10.2012 - 13.10.2012	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Aktuelle Herausforderungen und Aufgabenstellungen innerhalb der schulischen Sprachheilpädagogik (u.a. Didaktik, Verhältnis Individualtherapie, Sprachförderung und sprachheilpädagogischer Unterricht); Aktuelle Herausforderungen an die Sprachheilpädagogik und deren Normen und Zielsetzungen						

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (2 SWS)

0504325	Do	14:00 - 16:00	Einzel	25.10.2012 - 25.10.2012	02.103 / Witt.Platz	Hansen	
06lSoBe1S	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	16.11.2012 - 16.11.2012	03.103 / Witt.Platz		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.11.2012 - 17.11.2012	03.103 / Witt.Platz		
Inhalt	Die in der Vorlesung angesprochenen Inhalte werden entsprechend der jeweiligen Fachrichtungen differenziert und konkretisierend bearbeitet.						

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (2 SWS)

0504326	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2012 - 01.02.2013	02.203 / Witt.Platz	Stock	
06lSoBe1S							
Inhalt	Die in der Vorlesung angesprochenen Inhalte werden entsprechend der jeweiligen Fachrichtungen differenziert und konkretisierend bearbeitet.						

Applied curriculum based measurement (1 SWS)

0504327	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.	17.10.2012 - 18.02.2013	Extern / Extern	Stock	
Hinweise	Die Veranstaltung findet am Pleicherwall 1, Raum 102 statt.						

Aspekte frühkindlicher Entwicklung

0504328	Di	14:00 - 16:00	14tägl	16.10.2012 - 05.02.2013		Weigl	
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	-------	--

Legasthenie oder Komorbide Störungen (2 SWS)

0504329	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.11.2012 - 08.02.2013	02.203 / Witt.Platz	Stock	
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------	--

Sozialkunde

Sehr geehrte Studierende,

die zusätzlichen Veranstaltungen wurden nun alle in das Vorlesungsverzeichnis eingepflegt. Sie können sich nun gegebenenfalls anmelden.

Studierende des nicht-modularisierten Lehramts können sich für die Veranstaltungen AM-AS und AM-PT (entspricht den Veranstaltungen LPO-AS und LPO-VPT im Studienverlaufsplan) nicht online anmelden.

Die Anmeldung erfolgt hier über Listeneintragung. Bitte informieren Sie sich über die genauen Anmeldemodalitäten auf der Homepage des IPS unter "Aktuelles".

Achtung!

Die Anmeldung zur Vorlesung Zeitgeschichte 2 06-LPO-ZG" ist von heute an bis zum 20.11.2011 möglich.

Einführungs- bzw. Informationsveranstaltung für Studienanfänger (Sozialkunde nicht vertieft und Didaktik der Sozialkunde) (1 SWS)

0507310	Do 14:00 - 15:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	00.401 / Witt.Platz	Schiefer
---------	------------------	--------	-------------------------	---------------------	----------

Einführungs- bzw. Informationsveranstaltung für Studienanfänger (Sozialkunde vertieft bzw. LA an Gymnasien) (1 SWS)

0507311	Do 15:00 - 16:00	Einzel	18.10.2012 - 18.10.2012	00.401 / Witt.Platz	Schiefer
---------	------------------	--------	-------------------------	---------------------	----------

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Unterrichtsfach Grundschule

Political and Social Studies (2 SWS)

0507001	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2012 -	00.401 / Witt.Platz	Lauth
---------	------------------	-----------	--------------	---------------------	-------

BM-PSS-V

Political and Social Studies (2 SWS)

0507002	Di 18:00 - 20:00	14tägl	30.10.2012 -	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
BM-PSS-Ü	Di 18:00 - 20:00	14tägl	06.11.2012 -	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi 08:00 - 10:00	14tägl	31.10.2012 -	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi 08:00 - 10:00	14tägl	07.11.2012 -	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Do 18:00 - 20:00	14tägl	01.11.2012 -	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Do 18:00 - 20:00	14tägl	08.11.2012 -	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Fr 08:00 - 10:00	14tägl	02.11.2012 -	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Fr 08:00 - 10:00	14tägl	09.11.2012 -	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mo 08:00 - 10:00	14tägl	29.10.2012 -	02.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mo 08:00 - 10:00	14tägl	05.11.2012 -	02.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre (2 SWS)

0507003	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2012 -	00.401 / Witt.Platz	Lauth
---------	------------------	-----------	--------------	---------------------	-------

BM-VPS-V

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre (2 SWS)

0507004	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	02.11.2012 -	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
BM-VPS-Ü	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	09.11.2012 -	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	29.10.2012 -	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	05.11.2012 -	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	29.10.2012 -	03.208 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	05.11.2012 -	03.208 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	30.10.2012 -	02.102 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	06.11.2012 -	02.102 / Witt.Platz	08-Gruppe	

Das politische System der BRD (2 SWS)

0507005	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2012 -	00.401 / Witt.Platz	Leuerer
BM-BRD						

Das politische System der BRD (2 SWS)

0507006	Di	18:00 - 20:00	14tägl	30.10.2012 -	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
BM-BRD-Ü	Di	18:00 - 20:00	14tägl	06.11.2012 -	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	31.10.2012 -	-1.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	07.11.2012 -	-1.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	31.10.2012 -	02.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	07.11.2012 -	02.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	01.11.2012 -	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	08.11.2012 -	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	29.10.2012 -	-1.102 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	05.11.2012 -	-1.102 / Witt.Platz	10-Gruppe	

Basismodul Allgemeine Soziologie (2 SWS)

0507100	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 -	00.401 / Witt.Platz	Göbel
BM-AS-V	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 -	0.004 / ZHSG	
Hinweise	Alte Studienordnung: BM-AS-V Lehramt: LPO-AS1					

Basismodul Datenauswertung (2 SWS)

0507102	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Donner
BM-DA	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Donner
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Donner
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Donner
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Donner
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Donner
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Pfister
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Pfister
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Pfister
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Pfister
	Hinweise	Alte Studienordnung: BM-DA Lehramt: LPO-DA					

Makrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

0507103	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2012 -	03.208 / Witt.Platz	N.N. Soziologie
AM-AS3	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2012 -	02.102 / Witt.Platz	N.N. Soziologie
Hinweise	Alte Studienordnung: AM-AS 2-1 Lehramt: LPO-VS1-1					

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

0507104 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2012 - 00.211 / BibSem N.N. Soziologie
 AM-AS4
 Hinweise Alte Studienordnung: AM-AS 1-2
 Lehramt: LPO-AS2-2

Vertiefung in der Soziologischen Theorie (2 SWS)

0507105 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2012 - 02.102 / Witt.Platz 01-Gruppe Göbel
 AM-AS5 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2012 - 03.208 / Witt.Platz 02-Gruppe N.N. Soziologie
 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - 03.208 / Witt.Platz 03-Gruppe N.N. Soziologie
 Hinweise Alte Studienordnung: AM-AS 2-2
 Lehramt: LPO-VS1-2

Vereinte Nationen (2 SWS)

0507302 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.10.2012 - 00.401 / Witt.Platz Scheuermann
 LPO-UN-1

Übung zur Vorlesung Vereinte Nationen (2 SWS)

0507303 Do 18:00 - 20:00 14tägl 25.10.2012 - 02.102 / Witt.Platz N.N.
 LPO-UN-Ü Do 18:00 - 20:00 14tägl 01.11.2012 - 02.102 / Witt.Platz Politikwissenschaft

Vertiefung politische Systeme (2 SWS)

0507305 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2012 - 03.208 / Witt.Platz 01-Gruppe Leuerer
 LPO-SYS Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.10.2012 - 02.102 / Witt.Platz 02-Gruppe

Vertiefung Zeitgeschichte (2 SWS)

0507306 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2012 - 03.208 / Witt.Platz Leuerer
 LPO-VZG

Zeitgeschichte II (2 SWS)

0507307 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.10.2012 - 02.401 / Witt.Platz Leuerer
 LPO-ZG2

Wissenschaft und Macht - Die Soziologie von Michel Foucaults (2 SWS)

0507482 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - Thiem
 AM-AS5

Unterrichtsfach Hauptschule

Political and Social Studies (2 SWS)

0507001 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2012 - 00.401 / Witt.Platz Lauth
 BM-PSS-V

Political and Social Studies (2 SWS)

0507002	Di	18:00 - 20:00	14tägl	30.10.2012 -	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
BM-PSS-Ü	Di	18:00 - 20:00	14tägl	06.11.2012 -	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	31.10.2012 -	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	07.11.2012 -	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	01.11.2012 -	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	08.11.2012 -	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	02.11.2012 -	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	09.11.2012 -	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	29.10.2012 -	02.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	05.11.2012 -	02.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre (2 SWS)

0507003	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2012 -	00.401 / Witt.Platz	Lauth	
BM-VPS-V							

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre (2 SWS)

0507004	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	02.11.2012 -	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
BM-VPS-Ü	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	09.11.2012 -	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	29.10.2012 -	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	05.11.2012 -	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	29.10.2012 -	03.208 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	05.11.2012 -	03.208 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	30.10.2012 -	02.102 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	06.11.2012 -	02.102 / Witt.Platz	08-Gruppe	

Das politische System der BRD (2 SWS)

0507005	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.10.2012 -	00.401 / Witt.Platz	Leuerer	
BM-BRD							

Das politische System der BRD (2 SWS)

0507006	Di	18:00 - 20:00	14tägl	30.10.2012 -	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
BM-BRD-Ü	Di	18:00 - 20:00	14tägl	06.11.2012 -	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	31.10.2012 -	-1.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	07.11.2012 -	-1.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	31.10.2012 -	02.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	07.11.2012 -	02.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	01.11.2012 -	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	08.11.2012 -	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	29.10.2012 -	-1.102 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	05.11.2012 -	-1.102 / Witt.Platz	10-Gruppe	

Basismodul Allgemeine Soziologie (2 SWS)

0507100	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 -	00.401 / Witt.Platz	Göbel	
BM-AS-V	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 -	0.004 / ZHSG		
Hinweise Alte Studienordnung: BM-AS-V Lehramt: LPO-AS1							

Basismodul Datenauswertung (2 SWS)

0507102	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Donner	
BM-DA	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Donner	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Donner	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Donner	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Donner	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Donner	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Pfister	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Pfister	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Pfister	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Pfister	
	Hinweise	Alte Studienordnung: BM-DA Lehramt: LPO-DA						

Makrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

0507103	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2012 -	03.208 / Witt.Platz	N.N. Soziologie
AM-AS3	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2012 -	02.102 / Witt.Platz	N.N. Soziologie
Hinweise	Alte Studienordnung: AM-AS 2-1 Lehramt: LPO-VS1-1					

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

0507104	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 -	00.211 / BibSem	N.N. Soziologie
AM-AS4						
Hinweise	Alte Studienordnung: AM-AS 1-2 Lehramt: LPO-AS2-2					

Vertiefung in der Soziologischen Theorie (2 SWS)

0507105	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 -	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Göbel
AM-AS5	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2012 -	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N. Soziologie
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 -	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N. Soziologie
Hinweise	Alte Studienordnung: AM-AS 2-2 Lehramt: LPO-VS1-2						

Vereinte Nationen (2 SWS)

0507302	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2012 -	00.401 / Witt.Platz	Scheuermann
LPO-UN-1						

Übung zur Vorlesung Vereinte Nationen (2 SWS)

0507303	Do	18:00 - 20:00	14tägl	25.10.2012 -	02.102 / Witt.Platz	N.N.
LPO-UN-Ü	Do	18:00 - 20:00	14tägl	01.11.2012 -	02.102 / Witt.Platz	Politikwissenschaft

Vertiefung politische Systeme (2 SWS)

0507305	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2012 -	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Leuerer
LPO-SYS	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2012 -	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Vertiefung Zeitgeschichte (2 SWS)

0507306	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2012 -	03.208 / Witt.Platz	Leuerer
LPO-VZG						

Zeitgeschichte II (2 SWS)

0507307 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.10.2012 - 02.401 / Witt.Platz Leuerer
LPO-ZG2

Wissenschaft und Macht - Die Soziologie von Michel Foucaults (2 SWS)

0507482 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - Thiern
AM-AS5

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Political and Social Studies (2 SWS)

0507001 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 23.10.2012 - 00.401 / Witt.Platz Lauth
BM-PSS-V

Political and Social Studies (2 SWS)

0507002	Di	18:00 - 20:00	14tägl	30.10.2012 -	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
BM-PSS-Ü	Di	18:00 - 20:00	14tägl	06.11.2012 -	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	31.10.2012 -	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	07.11.2012 -	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	01.11.2012 -	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	08.11.2012 -	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	02.11.2012 -	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	09.11.2012 -	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	29.10.2012 -	02.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	05.11.2012 -	02.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre (2 SWS)

0507003 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 25.10.2012 - 00.401 / Witt.Platz Lauth
BM-VPS-V

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre (2 SWS)

0507004	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	02.11.2012 -	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
BM-VPS-Ü	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	09.11.2012 -	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	29.10.2012 -	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	05.11.2012 -	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	29.10.2012 -	03.208 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	05.11.2012 -	03.208 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	30.10.2012 -	02.102 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	06.11.2012 -	02.102 / Witt.Platz	08-Gruppe	

Das politische System der BRD (2 SWS)

0507005 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2012 - 00.401 / Witt.Platz Leuerer
BM-BRD

Das politische System der BRD (2 SWS)

0507006	Di	18:00 - 20:00	14tägl	30.10.2012 -	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Politikwissenschaft
BM-BRD-Ü	Di	18:00 - 20:00	14tägl	06.11.2012 -	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	31.10.2012 -	-1.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	07.11.2012 -	-1.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	31.10.2012 -	02.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	07.11.2012 -	02.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	01.11.2012 -	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	08.11.2012 -	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	29.10.2012 -	-1.102 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	05.11.2012 -	-1.102 / Witt.Platz	10-Gruppe	

Vereinte Nationen (2 SWS)

0507302	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2012 -	00.401 / Witt.Platz	Scheuermann	
LPO-UN-1							

Übung zur Vorlesung Vereinte Nationen (2 SWS)

0507303	Do	18:00 - 20:00	14tägl	25.10.2012 -	02.102 / Witt.Platz	N.N.	
LPO-UN-Ü	Do	18:00 - 20:00	14tägl	01.11.2012 -	02.102 / Witt.Platz	Politikwissenschaft	

Vertiefung politische Systeme (2 SWS)

0507305	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.10.2012 -	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Leuerer
LPO-SYS	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2012 -	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Vertiefung Zeitgeschichte (2 SWS)

0507306	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2012 -	03.208 / Witt.Platz	Leuerer	
LPO-VZG							

Zeitgeschichte II (2 SWS)

0507307	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2012 -	02.401 / Witt.Platz	Leuerer	
LPO-ZG2							

Soziologie der Erziehung (2 SWS)

0507480	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.10.2012 -		Thiem	
NF-EWS							

Sozialisationstheorien (2 SWS)

0507481	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.10.2012 -	02.103 / Witt.Platz	Thiem	
NF-EWS							

Wissenschaft und Macht - Die Soziologie von Michel Foucaults (2 SWS)

0507482	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 -		Thiem	
AM-AS5							

Unterrichtsfach Grund- und Hauptschule Freier Bereich

Außenpolitikanalyse: Europäische Staaten (2 SWS)

0507010	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.202 / Witt.Platz	Gieg	
AM-IB1							

Grundlegende Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

0507011 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.10.2012 - 03.208 / Witt.Platz Rüger
AM-IB3

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

0507012 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2012 - 03.208 / Witt.Platz Gieg
AM-IB5

Augewählte Klassiker politischen Denkens (2 SWS)

0507013 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.10.2012 - 03.208 / Witt.Platz Becker
AM-PT1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne

0507014 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2012 - 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Gsänger
AM-PT2 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2012 - 02.102 / Witt.Platz 02-Gruppe Becker

Ausgewählte klassische und moderne Demokratietheorien

0507015 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.10.2012 - 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Gsänger
AM-PT4 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2012 - 00.107 / Witt.Platz 02-Gruppe Becker

Das politische System der BRD auch im Vergleich mit ausgewählten Systemen weiterer Regimetypen (2 SWS)

0507016 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2012 - 03.208 / Witt.Platz 01-Gruppe Leurerer
AM-VPS2 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2012 - 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Schwaneck

Konstruktionsmerkmale ausgewählter Systeme (2 SWS)

0507017 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2012 - 02.102 / Witt.Platz 01-Gruppe Kestler
AM-VPS4 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2012 - 03.208 / Witt.Platz 02-Gruppe

Demokratieforschung (2 SWS)

0507018 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 29.10.2012 - -1.102 / Witt.Platz Mohamad
AM-VPS6

Theorien, Methoden und Befunde einer speziellen Soziologie (2 SWS)

0507111 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 25.10.2012 - 03.208 / Witt.Platz 01-Gruppe Harder
AM-SpS1 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 23.10.2012 - 02.102 / Witt.Platz 02-Gruppe
Hinweise Alte Studienordnung: AM-SpS 1-1
Lehramt: LPO-VSpS-1

Aktuelle Fragen der politischen Soziologie (2 SWS)

0507112 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 23.10.2012 - 03.208 / Witt.Platz Sackmann
AM-SpS2
Hinweise Alte Studienordnung: AM-SpS 1-2
Lehramt: LPO-VSpS 2-1

Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der vergleichenden Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

0507113 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2012 - 03.208 / Witt.Platz Sackmann
AM-SpS3
Hinweise Alte Studienordnung: AM-SpS 2-1
Lehramt: LPO-VSpS 1-1

Theorien, Methoden und Befunde einer speziellen Soziologie (Überblick) (2 SWS)

0507114 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2012 - 02.103 / Witt.Platz Harder
 AM-SpS5
 Hinweise Alte Studienordnung: AM-SpS 3-1
 Lehramt: LPO-VSpS-3

Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer Spezieller Soziologien (2 SWS)

0507115 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - 02.102 / Witt.Platz
 AM-SpS 3-2
 Hinweise Alte Studienordnung: AM-SpS 3-2
 Lehramt: LPO-VSpS 2-3

Soziologie mit Erziehungswissenschaftlichem Bezug (2 SWS)

0507119 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2012 - 02.103 / Witt.Platz Harder
 AM-SpS6
 Hinweise Alte Studienordnung: NF-EWS
 Lehramt: NF-EWS-1

Begleitung eines P-Seminars in Sozialkunde: Computersucht - Ursachen, Wirkungen, Prävention (2 SWS, Credits: 3-4)

1301072 Mi 11:30 - 13:00 wöchentl. 17.10.2012 - 06.02.2013 Houben
 PolSchuLLK - - Block
 Inhalt In dem praxisorientierten Seminar soll das Thema schülerorientiert aufgearbeitet und eine Unterrichtseinheit für eine 6. Klasse in Kooperation zwischen Studierenden und Schülern erstellt werden.
 Hinweise **vorab Kontaktaufnahme über Mail an houbenki@aol.de**
Credits können im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (4 ECTS) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) erworben werden.
Veranstaltungsort: Deutschhaus-Gymnasium
Raum 219
Zeller Str. 41
97082 Würzburg
zweisemestrige Veranstaltung (1 Schuljahr)

Gestaltungsmöglichkeiten im Sozialkundeunterricht (2 SWS, Credits: 3-4)

1301146 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2012 - 09.02.2013 01.031 / DidSpra Retsch
 PolSchuLLK
 Inhalt Die Veranstaltung gibt Einblicke in Projekte des Sozialkundeunterrichts einschließlich der Gestaltung von P-Seminaren in der Oberstufe. Vorgestellt werden u.a. Kooperationsmöglichkeiten mit Sozialverbänden, Planspiele in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landtag und dem Informationsbüro der Europäischen Kommission, Teilnahme an der Europawoche und Zeitzeugeninterviews. Kritisch reflektiert werden dabei ebenso die Chancen, die derartige Projekte den Schülern eröffnen wie die organisatorischen Folgen, die dadurch im Schulalltag entstehen. Betrachtet werden auch die unterschiedlichen Möglichkeiten des Sozialkundeunterrichts in den verschiedenen Ausbildungsrichtungen des Bayerischen Gymnasiums.
 Hinweise ab 4. Semester
 geeignet für:
 Lehramt Gymnasium/Freier Bereich
 Lehramt Realschule (Erweiterungsfach)
 Lehramt Hauptschule (Freier Bereich)
 insb. Sozialkunde
Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (06-SK-PolSchule, 4 ECTS-Punkte) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft) Freier Bereich

Außenpolitikanalyse: Europäische Staaten (2 SWS)

0507010 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.202 / Witt.Platz Gieg
 AM-IB1

Grundlegende Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

0507011 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.10.2012 - 03.208 / Witt.Platz Rüger
 AM-IB3

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

0507012 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2012 - 03.208 / Witt.Platz Gieg
AM-IB5

Augewählte Klassiker politischen Denkens (2 SWS)

0507013 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.10.2012 - 03.208 / Witt.Platz Becker
AM-PT1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne

0507014 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2012 - 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Gsänger
AM-PT2 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2012 - 02.102 / Witt.Platz 02-Gruppe Becker

Ausgewählte klassische und moderne Demokratietheorien

0507015 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.10.2012 - 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Gsänger
AM-PT4 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2012 - 00.107 / Witt.Platz 02-Gruppe Becker

Das politische System der BRD auch im Vergleich mit ausgewählten Systemen weiterer Regimetypen (2 SWS)

0507016 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2012 - 03.208 / Witt.Platz 01-Gruppe Leurer
AM-VPS2 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2012 - 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Schwaneck

Konstruktionsmerkmale ausgewählter Systeme (2 SWS)

0507017 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2012 - 02.102 / Witt.Platz 01-Gruppe Kestler
AM-VPS4 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2012 - 03.208 / Witt.Platz 02-Gruppe

Demokratieforschung (2 SWS)

0507018 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 29.10.2012 - -1.102 / Witt.Platz Mohamad
AM-VPS6

Begleitung eines P-Seminars in Sozialkunde: Computersucht - Ursachen, Wirkungen, Prävention (2 SWS, Credits: 3-4)

1301072 Mi 11:30 - 13:00 wöchentl. 17.10.2012 - 06.02.2013 Houben
PolSchuLLK - - Block

Inhalt In dem praxisorientierten Seminar soll das Thema schülerorientiert aufgearbeitet und eine Unterrichtseinheit für eine 6. Klasse in Kooperation zwischen Studierenden und Schülern erstellt werden.

Hinweise **vorab Kontaktaufnahme über Mail an houbenki@aol.de**
Credits können im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (4 ECTS) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) erworben werden.

**Veranstaltungsort: Deutschhaus-Gymnasium
Raum 219
Zeller Str. 41
97082 Würzburg
zweisemestrige Veranstaltung (1 Schuljahr)**

Gestaltungsmöglichkeiten im Sozialkundeunterricht (2 SWS, Credits: 3-4)

1301146 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2012 - 09.02.2013 01.031 / DidSpra Retsch

PolSchuLLK

Inhalt Die Veranstaltung gibt Einblicke in Projekte des Sozialkundeunterrichts einschließlich der Gestaltung von P-Seminaren in der Oberstufe. Vorgestellt werden u.a. Kooperationsmöglichkeiten mit Sozialverbänden, Planspiele in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landtag und dem Informationsbüro der Europäischen Kommission, Teilnahme an der Europawoche und Zeitzeugeninterviews. Kritisch reflektiert werden dabei ebenso die Chancen, die derartige Projekte den Schülern eröffnen wie die organisatorischen Folgen, die dadurch im Schulalltag entstehen. Betrachtet werden auch die unterschiedlichen Möglichkeiten des Sozialkundeunterrichts in den verschiedenen Ausbildungsrichtungen des Bayerischen Gymnasiums.

Hinweise ab 4. Semester
geeignet für:
Lehramt Gymnasium/Freier Bereich
Lehramt Realschule (Erweiterungsfach)
Lehramt Hauptschule (Freier Bereich)

insb. Sozialkunde

Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (06-SK-PolSchule, 4 ECTS-Punkte) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft) Wahlpflicht

Außenpolitikanalyse: Europäische Staaten (2 SWS)

0507010 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.202 / Witt.Platz Gieg

AM-IB1

Grundlegende Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

0507011 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.10.2012 - 03.208 / Witt.Platz Rüger

AM-IB3

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

0507012 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2012 - 03.208 / Witt.Platz Gieg

AM-IB5

Ausgewählte Klassiker politischen Denkens (2 SWS)

0507013 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 24.10.2012 - 03.208 / Witt.Platz Becker

AM-PT1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne

0507014 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2012 - 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Gsänger

AM-PT2 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2012 - 02.102 / Witt.Platz 02-Gruppe Becker

Ausgewählte klassische und moderne Demokratietheorien

0507015 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.10.2012 - 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Gsänger

AM-PT4 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2012 - 00.107 / Witt.Platz 02-Gruppe Becker

Das politische System der BRD auch im Vergleich mit ausgewählten Systemen weiterer Regimetypen (2 SWS)

0507016 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2012 - 03.208 / Witt.Platz 01-Gruppe Leurerer

AM-VPS2 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2012 - 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Schwaneck

Konstruktionsmerkmale ausgewählter Systeme (2 SWS)

0507017 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 24.10.2012 - 02.102 / Witt.Platz 01-Gruppe Kestler

AM-VPS4 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2012 - 03.208 / Witt.Platz 02-Gruppe

Demokratieforschung (2 SWS)

0507018 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 29.10.2012 - -1.102 / Witt.Platz Mohamad
AM-VPS6

Aktuelle Problemfelder und Perspektiven der Internationalen Beziehungen (2 SWS)

0507019 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2012 - 06.02.2013 -1.102 / Witt.Platz 01-Gruppe Scheuermann
06-EM-IB1
Hinweise Alte Studienordnung EM-IB-1-1
Lehramt LPO-EIB2-1

Die EU als internationaler Akteur (2 SWS)

0507020 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 25.10.2012 - 00.202 / Witt.Platz Rüger
EM-IB3

Regionalstudien (2 SWS)

0507021 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 26.10.2012 - 00.107 / Witt.Platz Gieg
EM-IB4

Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen der politischen Theorie - Staatstheorie (2 SWS)

0507022 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.10.2012 - 02.102 / Witt.Platz Gsänger
EM-PT2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

0507023 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2012 - 03.208 / Witt.Platz 01-Gruppe Sackmann
EM-SFK1 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.10.2012 - 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Vogel
Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.10.2012 - 03.208 / Witt.Platz 03-Gruppe Gieg
Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.10.2012 - -1.102 / Witt.Platz 04-Gruppe Gsänger
Hinweise Alte Studienordnung: EM-SFK1
Lehramt: LPO-SFK-1

Politische Willensbildung (2 SWS)

0507024 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 25.10.2012 - 03.208 / Witt.Platz Kestler
EM-VPS1

Failing States und Entwicklungsgovernance im Forschungskontext der vergleichenden Politikwissenschaft (2 SWS)

0507025 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 25.10.2012 - 02.102 / Witt.Platz 01-Gruppe Vogel
EM-VPS3

Konstruktionsmerkmale ausgewählter Regierungssysteme in etablierten Demokratien und Transformationsstaaten (2 SWS)

0507026 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2012 - -1.102 / Witt.Platz Schwaneck
EM-VPS4

Basismodul Allgemeine Soziologie (2 SWS)

0507100 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2012 - 00.401 / Witt.Platz Göbel
BM-AS-V Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2012 - 0.004 / ZHSG
Hinweise Alte Studienordnung: BM-AS-V
Lehramt: LPO-AS1

Basismodul Datenauswertung (2 SWS)

0507102	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Donner
BM-DA	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Donner
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Donner
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Donner
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Donner
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Donner
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	24.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Pfister
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Pfister
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Pfister
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.10.2012 -	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Pfister
Hinweise	Alte Studienordnung: BM-DA Lehramt: LPO-DA						

Makrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

0507103	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2012 -	03.208 / Witt.Platz	N.N. Soziologie
AM-AS3	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.10.2012 -	02.102 / Witt.Platz	N.N. Soziologie
Hinweise	Alte Studienordnung: AM-AS 2-1 Lehramt: LPO-VS1-1					

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

0507104	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 -	00.211 / BibSem	N.N. Soziologie
AM-AS4						
Hinweise	Alte Studienordnung: AM-AS 1-2 Lehramt: LPO-AS2-2					

Vertiefung in der Soziologischen Theorie (2 SWS)

0507105	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 -	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Göbel
AM-AS5	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2012 -	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N. Soziologie
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 -	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N. Soziologie
Hinweise	Alte Studienordnung: AM-AS 2-2 Lehramt: LPO-VS1-2						

Theorien, Methoden und Befunde einer speziellen Soziologie (2 SWS)

0507111	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2012 -	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Harder
AM-SpS1	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2012 -	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Hinweise	Alte Studienordnung: AM-SpS 1-1 Lehramt: LPO-VSpS-1						

Aktuelle Fragen der politischen Soziologie (2 SWS)

0507112	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 -	03.208 / Witt.Platz	Sackmann
AM-SpS2						
Hinweise	Alte Studienordnung: AM-SpS 1-2 Lehramt: LPO-VSpS 2-1					

Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der vergleichenden Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

0507113	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 -	03.208 / Witt.Platz	Sackmann
AM-SpS3						
Hinweise	Alte Studienordnung: AM-SpS 2-1 Lehramt: LPO-VSpS 1-1					

Theorien, Methoden und Befunde einer speziellen Soziologie (Überblick) (2 SWS)

0507114 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.10.2012 - 02.103 / Witt.Platz Harder
AM-SpS5
Hinweise Alte Studienordnung: AM-SpS 3-1
Lehramt: LPO-VSpS-3

Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer Spezieller Soziologien (2 SWS)

0507115 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.10.2012 - 02.102 / Witt.Platz
AM-SpS 3-2
Hinweise Alte Studienordnung: AM-SpS 3-2
Lehramt: LPO-VSpS 2-3

Soziologie mit Erziehungswissenschaftlichem Bezug (2 SWS)

0507119 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.10.2012 - 02.103 / Witt.Platz Harder
AM-SpS6
Hinweise Alte Studienordnung: NF-EWS
Lehramt: NF-EWS-1

Erweiterungsfach Realschule

Begleitung eines P-Seminars in Sozialkunde: Computersucht - Ursachen, Wirkungen, Prävention (2 SWS, Credits: 3-4)

1301072 Mi 11:30 - 13:00 wöchentl. 17.10.2012 - 06.02.2013 Houben
PolSchuLLK - - Block
Inhalt In dem praxisorientierten Seminar soll das Thema schülerorientiert aufgearbeitet und eine Unterrichtseinheit für eine 6. Klasse in Kooperation zwischen Studierenden und Schülern erstellt werden.
Hinweise **vorab Kontaktaufnahme über Mail an houbenki@aol.de**
Credits können im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (4 ECTS) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) erworben werden.
Veranstaltungsort: Deutschhaus-Gymnasium
Raum 219
Zeller Str. 41
97082 Würzburg
zweisemestrige Veranstaltung (1 Schuljahr)

Gestaltungsmöglichkeiten im Sozialkundeunterricht (2 SWS, Credits: 3-4)

1301146 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 24.10.2012 - 09.02.2013 01.031 / DidSprat Retsch
PolSchuLLK
Inhalt Die Veranstaltung gibt Einblicke in Projekte des Sozialkundeunterrichts einschließlich der Gestaltung von P-Seminaren in der Oberstufe. Vorgestellt werden u.a. Kooperationsmöglichkeiten mit Sozialverbänden, Planspiele in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landtag und dem Informationsbüro der Europäischen Kommission, Teilnahme an der Europawoche und Zeitzeugeninterviews. Kritisch reflektiert werden dabei ebenso die Chancen, die derartige Projekte den Schülern eröffnen wie die organisatorischen Folgen, die dadurch im Schulalltag entstehen. Betrachtet werden auch die unterschiedlichen Möglichkeiten des Sozialkundeunterrichts in den verschiedenen Ausbildungsrichtungen des Bayerischen Gymnasiums.
Hinweise ab 4. Semester
geeignet für:
Lehramt Gymnasium/Freier Bereich
Lehramt Realschule (Erweiterungsfach)
Lehramt Hauptschule (Freier Bereich)

insb. Sozialkunde
Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (06-SK-PolSchule, 4 ECTS-Punkte) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Spanisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Sport

Didaktikfach Grundschule

Basisqualifikation (2 SWS)

0506295 - - wöchentl. Schubert
05-SP-BQ

Aspekte der Bewegungserziehung, der Sportpädagogik und Sportdidaktik LGS/LHS (1 SWS)

0506309 wird noch bekannt gegeben Schubert
D-SPSD-1-V

Grundformen der Bewegung / Bewegung gestalten LGS (1 SWS)

0506310 wird noch bekannt gegeben Schubert
D-EB-1-S1

Bewegungsspiele LGS (1 SWS)

0506311 wird noch bekannt gegeben Schubert
D-EB-1-S2

Bewegen an und mit Geräten LGS (2 SWS)

0506312 wird noch bekannt gegeben Schubert
D-EB-1-S3

Seminar Angewandte Sportdidaktik LGS (1 SWS)

0506326 wird noch bekannt gegeben Schubert
D-SU-1-S1

Bewegen im Wasser (1 SWS)

0506327 wird noch bekannt gegeben Schubert
D-SU-1-S2

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (2 SWS)

0506338 wird noch bekannt gegeben Schubert
D-BSS-1-S1

Kurzkomentar Zur Erfüllung der SWS-Anforderung müssen zwei Veranstaltungen des Seminars "Sport und Natur / Bewegung in der Natur / Trendsport" belegt werden. Diese Seminare müssen NICHT innerhalb eines Semesters belegt werden.

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (2 SWS)

0506339 wird noch bekannt gegeben Schubert
D-BSS-1-S2

Projekttag (1 SWS, Credits: 1)

0506340 - - - Siebe
DG-BSS-1-S

Hinweise Der "Projekttag" ist gekoppelt an das Seminar "Außerunterrichtliche Bewegungsangebote". Die Einschreibung erfolgt über "Außerunterrichtliche Bewegungsangebote".

Didaktikfach Hauptschule

Spielen 3: Rückschlagspiel (1 SWS)

0506198 wird noch bekannt gegeben Schubert
DH-BSS-1-S

Basisqualifikation (2 SWS)

0506295 - - wöchentl. Schubert
05-SP-BQ

Aspekte der Bewegungserziehung, der Sportpädagogik und Sportdidaktik LGS/LHS (1 SWS)

0506309 wird noch bekannt gegeben Schubert
D-SPSD-1-V

Bewegen im Wasser 1 LHS (1 SWS)

0506314 wird noch bekannt gegeben Schubert
D-SPSD1-S2

Bewegung gestalten LHS (2 SWS)

0506315 wird noch bekannt gegeben Schubert
D-SPSD1-S3

Spielen 1: Bewegungsspiele (1 SWS)

0506337 wird noch bekannt gegeben Schubert
D-SPSD1-S1

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (2 SWS)

0506338 wird noch bekannt gegeben Schubert
D-BSS-1-S1

Kurzkommentar Zur Erfüllung der SWS-Anforderung müssen zwei Veranstaltungen des Seminars "Sport und Natur / Bewegung in der Natur / Trendsport" belegt werden. Diese Seminare müssen NICHT innerhalb eines Semesters belegt werden.

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (2 SWS)

0506339 wird noch bekannt gegeben Schubert
D-BSS-1-S2

Seminar Sportdidaktik LHS (1 SWS)

0506341 wird noch bekannt gegeben Schubert
D-SU-1-S1

Bewegen an und mit Geräten (2 SWS, Credits: 2)

0506344 wird noch bekannt gegeben Schubert
D-SDV-1-S4

Gesundheitserziehung - motorische Entwicklung und Diagnostik (1 SWS)

0506345 wird noch bekannt gegeben Schubert
D-SDV-1-S2

Bewegen im Wasser 2 (1 SWS)

0506346 wird noch bekannt gegeben Schubert
D-SDV-1-S3

Unterrichtsfach Grundschule

Basisqualifikation (2 SWS)

0506295 - - wöchentl. Schubert
05-SP-BQ

Unterrichtsfach Hauptschule

Basisqualifikation (2 SWS)

0506295 - - wöchentl. Schubert
05-SP-BQ

Unterrichtsfach Realschule

Basisqualifikation (2 SWS)

0506295 - - wöchentl. Schubert
05-SP-BQ

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Philosophie/Ethik (Erweiterungsfach)

Epochen, Werke, Autoren (2 SWS)

0501102	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Müller
06-B-P1-S1	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Hasse
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2012 - 07.02.2013	R 110 / Alte IHK	03-Gruppe	Lembeck

Inhalt

Gruppe 01: Die römische Stoa

Von den verschiedenen griechischen Philosophenschulen hat die Stoa den tiefsten Eindruck in der römischen Philosophie bzw. in der lateinischen Literatur hinterlassen. Anhand einschlägiger Texte von Cicero, Seneca und Marc Aurel werden wir untersuchen, worin das thematische Interesse der Römer an der Stoa bestand und wie die lateinischen Autoren die stoischen Gedanken und Argumente für die Nutzung im Rahmen ihrer eigenen Lebenspraxis transformierten. Im Zentrum werden dabei Fragestellungen der praktischen Philosophie (wie etwa Glück, Tugend und Handlungstheorie), aber auch der hochgradig umstrittene stoische Schicksalsbegriff stehen.

Gruppe 02: Jüdische Philosophie im Mittelalter

Das spekulative Denken im Judentum entwickelte sich zunächst nur langsam auf Grundlage der Bibel und der rabbinischen Literatur, nimmt aber ab dem 8. Jahrhundert n.Chr. einen Aufschwung, als der Einfluss der griechischen und der arabischen Philosophie und Theologie spürbar wird: Aristoteles und Platon, Avicenna und Averroes beeinflussen jüdische Denker im Orient und in Europa (vor allem in Spanien, Südfrankreich und Italien). Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt auf der Lektüre von Texten des bekanntesten jüdischen Philosophen des Mittelalters: des Aristotelikers Moses Maimonides (gest. 1204). Wir werden aber zum Vergleich auch Passagen aus den Werken anderer Philosophen wie des rationalistischen Philosophen Gersonides (Lewi ben Gershom) und des Kritikers der aristotelischen Tradition Chasdaj Crescas lesen.

Gruppe 03: Die philosophische Frage nach dem Menschen (in Neuzeit und Gegenwart).

Während die humanwissenschaftliche anthropologische Forschung (natur-, sozial- und geisteswissenschaftlicher Provenienz) ein Wissen um das, was der Mensch sei, voraussetzen und vor allem seine äußeren Merkmale, Lebensbedingungen oder kulturellen Leistungen untersuchen, macht sich die Philosophische Anthropologie dieses als selbstverständlich gesetzte Wissen um den Menschen zum eigenen Problem. Sie fragt nach dem Menschen „im Ganzen“. Dieses „im Ganzen“ kann zweierlei bedeuten: einmal die integrale Perspektive auf den einen Menschen – im Unterschied zu den vielen Teilansichten, die möglich sind; „im Ganzen“ meint dann soviel wie „als solcher“, es meint den Menschen als Menschen, seiner Wesensauszeichnung nach. Es kann aber zum anderen auch meinen, dass nach der Stellung des Menschen „im Ganzen“ des Seins gefragt wird, nach seiner Stellung in der Welt. Denn wirklich philosophisch wird die Anthropologie erst mit dieser umfassenden Frage nach dem Verhältnis von Mensch und Welt. Beide Fragehinsichten aber sind natürlich miteinander verschränkt.

Das Seminar wird sich zentral den vier grundlegenden Protagonisten der Philosophischen Anthropologie im 20. Jahrhundert widmen: Max Scheler, Helmuth Plessner, Arnold Gehlen und Ernst Cassirer.

Hinweise
Literatur

Studierende des Masterstudiengangs "Mittelalter und Frühe Neuzeit" können nur Gruppe 02 (Jüdische Philosophie des Mittelalters) wählen.

Gruppe 01:

Gregor Maurach, Geschichte der römischen Philosophie. Eine Einführung, 2. Aufl., Darmstadt 1997.

Gruppe 02:

Einführende Literatur: Metzler Lexikon jüdischer Philosophen, Stuttgart / Weimar, 2003, Artikel "Zur Geschichte der jüdischen Philosophie", "Moshe ben Maimon (Maimonides)", "Lewi ben Gershom (Gersonides)" und "Chasdaj Crescas".

Gruppe 03:

Ein Reader wird zur Verfügung gestellt.

Textanalyse I: Antike Philosophie (2 SWS)

0501105	Mi	09:00 - 10:00	Einzel	24.10.2012 - 24.10.2012	R 35 / Residenz	01-Gruppe	Lammer
06-B-W1	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.11.2012 - 17.11.2012	R 28 / Residenz	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	01.12.2012 - 01.12.2012	R 28 / Residenz	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	08.12.2012 - 08.12.2012	R 28 / Residenz	01-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Heuft
Inhalt	<p>Gruppe 01: Platons Naturphilosophie. Platons Naturphilosophie ist ein Themenbereich, der lange von der modernen Forschung vernachlässigt wurde. Dieses Versäumnis wurde mittlerweile korrigiert und dabei ist vor allem Platons <i>Timaios</i> in den Mittelpunkt des Forschungsinteresses gerückt. Dieses Interesse ist nicht nur aus dem Grund gerechtfertigt, dass der <i>Timaios</i> für die Entwicklung der Geschichte der Philosophie insgesamt vielleicht das bedeutendste Werk aus dem <i>Corpus Platonicum</i> ist, sondern auch dadurch, dass er schlicht ein faszinierender Text über die Entstehung der Welt, den Welterschöpfer, die Weltseele, sowie über Raum und Zeit, Materie und Elemente, über Kausalität und den Begriff der Notwendigkeit, über Schmerz, Klänge, Farben, den menschlichen Körper und andere Themen ist. In diesem Seminar werden wir uns aber nicht nur dem <i>Timaios</i> zuwenden, sondern auch einige andere Passagen, etwa aus dem <i>Phaidon</i> und den <i>Nomoi</i>, lesen.</p> <p>Gruppe 02: Platon Protagoras. Der „Protagoras“ gehört zu den frühen Dialogen Platons, in denen Sokrates die beherrschende Figur ist. Der historische Protagoras war ein berühmter Sophist, und so ist dieser Dialog eine Auseinandersetzung mit der sophistischen Lehrpraxis. Sokrates vertritt hier die berühmt gewordene These einer Identität von Tugend und Wissen. Aus dieser Auffassung des ethischen Intellektualismus folgen die klassischen sokratischen Paradoxien, dass niemand absichtlich schlecht handele und dass es keine Willensschwäche gebe.</p>						
Hinweise	<p>Gruppe 01: Blockseminar: Vorbespr. 24.10.2012, 9.00 Uhr, R 35, Residenz. Blockveranstaltung an drei Samstagen, 17.11., 01. und 08.12.2012.</p>						
Literatur	<p>Textgrundlage: Platon, Protagoras (Griechisch/Deutsch), übers. und kommentiert von H.-W. Krautz, Stuttgart 2000 (Reclam). Eine weitere, recht gut lesbare Übersetzung mit einem sehr ausführlichen Kommentar finden Sie in: Platon, Protagoras, Übersetzung und Kommentar von Bernd Manuwald, Göttingen 1999 (Platon Werke Bd. VI 2).</p>						

Grundtexte der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

0501109	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-P3-1S	-	09:00 - 18:00	Block	11.04.2013 - 13.04.2013	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Jonas
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Ziegler
Inhalt	<p>Gruppe 01 und 02: Descartes, Meditationen zur Ersten Philosophie. In seinen philosophischen <i>Meditationen</i> unternimmt es René Descartes, zu den ersten Prinzipien des Erkennens vorzudringen, die, jenseits aller vorgefassten Theorien, in der Vernunft selbst zu finden sind. Dabei verfolgt er die Absicht, ein sicheres Fundament für wissenschaftliches Arbeiten jedweder Art zu finden.</p> <p>Gruppe 03: Locke, An Essay concerning Human Understanding. Lockes „Essay“, in erster Auflage 1690 erschienen, stellt einen Referenztext der frühneuzeitlichen Philosophie allgemein und des sogenannten Empirismus im Besonderen dar. In seinem Versuch, alles menschliche Wissen auf „Sensation“ und „Reflection“ zurückzuführen, bringt er nicht nur die Position des Empirismus auf den Punkt – mit all ihren Stärken und Schwächen –, sondern er bereitet auch den späteren transzendentalen Philosophen (Kant, Husserl) den Boden, die sich, bei aller Kritik, auf zentrale Ideen zurückbeziehen. Wir werden im Seminar Teile des Zweiten Buches lesen, das die Grundzüge der empiristischen Theorie entwickelt (während das Erste Buch der Zurückweisung der rationalistischen These von den „eingeborenen Ideen“ gewidmet war).</p>						
Hinweise	<p>Gruppe 01 und 02: Prüfungsmodalitäten. -Bachelorstudiengang: Mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten) – in einem der unter P3 zu belegenden Seminare -Lehramtsstudiengänge: Mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten) <i>oder</i> Referat (ca. 20-30 Minuten) – nach Wahl der Studentin/des Studenten Die Kommilitoninnen und Kommilitonen, die an der Blockveranstaltung teilnehmen und ein Referat zu einem der Textabschnitte halten möchten, melden dies bitte bis 15. Dezember 2012 per Email an:julia.jonas@uni-wuerzburg.de. Das Seminar ist für alle Interessenten offen. Nähere Informationen zum Seminar sind zu Semesterbeginn abrufbar unter www.julia-jonas.de>Lehre.</p>						
Literatur	<p>Gruppe 01 und 02: -René Descartes, <i>Meditationes de prima philosophia</i>, 1641, lat./dt., übers., hg. Christian Wohlers, Hamburg, Meiner Anschaffungsempfehlung: -René Descartes, <i>Philosophische Schriften</i> in einem Band, Hamburg, Meiner (enthält: Rainer Specht, Einführung; Ernst Cassirer, Descartes' Wahrheitsbegriff). Diese Ausgabe ist derzeit leider nur antiquarisch erhältlich. Es empfiehlt sich, über den KVK (= Karlsruher Virtueller Katalog) nach aktuellen Angeboten zu suchen.</p> <p>Gruppe 03: Textgrundlage: John Locke: <i>An Essay concerning Human Understanding</i>. Edited with an Introduction by Peter H. Nidditch. Oxford: Clarendon Press 1979. Deutsch: John Locke: <i>Versuch über den menschlichen Verstand</i>. Band I. Nachdruck der Neubearbeitung der C. Wincklerschen Ausgabe (1911-1913). In vier Büchern (zwei Bücher pro Band), erweitert um eine Bibliographie von Reinhard Brandt. Hamburg: Meiner 5., durchgesehene Auflage 2000.</p>						

Textanalyse II: Gegenwartsphilosophie (2 SWS)

0501113	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	26.10.2012 - 08.02.2013	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Günzler
06-B-W4	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Jonas
Inhalt	<p>Gruppe 01: Bollnow, Mensch und Raum. In Bollnows „Mensch und Raum“ geht es nur am Rande um den mathematischen Raum, den in seinen drei Dimensionen nach Metern und Zentimetern ausmessbaren Raum, wie wir ihn in der Schule kennengelernt haben. Eher ist es der Versuch einer systematischen Darstellung des erlebten und gelebten Raums, in dem wir so selbstverständlich leben, dass er uns in seiner Eigenart fast gar nicht auffällt. Bollnows Schrift entfaltet damit ein Thema, das in der Phänomenologie unter dem Titel „Lebenswelt“ behandelt wird.</p> <p>Gruppe 02: Der Ursprung des Kunstwerks. Martin Heidegger fragt in „Der Ursprung des Kunstwerkes“ nach dem Verhältnis von Ästhetik und Wahrheit. Dazu leitet er seine Leser in drei Schritten („Ding“ – „Werk“ – „Wahrheit“) und anhand konkreter Beispiele zu einer phänomenologischen Betrachtung der erkenntnisvermittelnden Kraft von Kunstwerken an.</p>					
Hinweise	<p>Gruppe 02: Prüfungsmodalitäten -Bachelorstudiengang: Klausur (120 Minuten) -Lehramtsstudiengänge: Mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten) oder Referat (ca. 20-30 Minuten) – nach Wahl der Studentin/des Studenten. Das Seminar ist für alle Interessenten offen. Nähere Informationen zum Seminar sind zu Semesterbeginn abrufbar unter www.juli-jonas.de>Lehre.</p>					
Literatur	<p>Gruppe 02: -Martin Heidegger, Der Ursprung des Kunstwerkes, 1936, Einf., hg. Hans-Georg Gadamer, Stuttgart, Reclam (zuerst in: Martin Heidegger, Holzwege, Frankfurt/M., Klostermann 1950 = GA 5, hg. Friedrich-Wilhelm von Herrmann, Frankfurt/M., Klostermann) Der folgende Text kann ab dem 3. September 2012 im Sekretariat am Josef-Stangl-Platz 2 abgeholt werden: -Martin Heidegger, Vom Ursprung des Kunstwerkes: Erste Ausarbeitung, 1931/32, hg. Hermann Heidegger, in: Heidegger Studies 5, 1989</p>					

Probleme der neueren Philosophie (Neuzeit/Gegenwart) (2 SWS)

0501115	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2012 - 07.02.2013	R 35 / Residenz	01-Gruppe	Günzler
06-B-W10	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Lembeck
Inhalt	<p>Gruppe 01: Philosophie der Wahrnehmung. Das Seminar gibt einen Überblick über die einflussreichsten philosophischen Wahrnehmungstheorien von Descartes bis zur Gegenwart.</p> <p>Gruppe 02: Gehirn - Bewusstsein - Geist. Neueres zum philosophischen Leib-Seele-Problem. Die aktuelle Leib-Seele-Debatte kann als Schlüsseldebatte der ‚Philosophie des Geistes‘ im Rahmen einer interdisziplinären Kontaktaufnahme zwischen den empirischen Humanwissenschaften und der Philosophie gelesen werden. Dabei werden die theoretisch unterschiedlichsten Thesen zum Verhältnis der in Frage stehenden Entitäten vertreten: von strikten Dualismen bis hin zu physikalistischen Identitätstheorien. Anhand von ausgesuchten neueren Positionen in dieser Diskussion ist insbesondere das Verständnis philosophisch grundlegender Begriffe wie Geist, Bewusstsein, personale Identität, freier Wille etc. vor dem Hintergrund der interdisziplinären Debatte zu prüfen.</p>					
Literatur	<p>Gruppe 02: Texte werden als Reader zur Verfügung gestellt. Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.</p>					

Grundtexte der Praktischen Philosophie (2 SWS)

0501118	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	R 35 / Residenz	01-Gruppe	Bulka
06-B-P4	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.10.2012 - 07.02.2013	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Mertens
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	R 110 / Alte IHK	03-Gruppe	Jonas
Inhalt	<p>Gruppe 01: John Stuart Mill: Der Utilitarismus. Bis heute ist in der zeitgenössischen ethischen Auseinandersetzung der Utilitarismus eine der maßgeblichen, wenngleich auch nicht unumstrittenen, theoretischen Positionen. John Stuart Mills 1861 erstmals veröffentlichte Schrift "Der Utilitarismus" muss als eines der grundlegenden Werke dieser Denkrichtung gelten. Das Seminar stellt sich die Aufgabe, Mills Text in kontrastierender Weise zu erschließen. Die Gegenüberstellung von Mills Standpunkt und philosophisch einflussreichen ethischen Gegenpositionen soll dabei helfen, das Verständnis für den utilitaristischen Ansatz im Sinne Mills zu verbessern.</p> <p>Gruppe 02: John L. Mackie: Ethik. Die Ethik John Leslie Mackies thematisiert den theoretischen und ontologischen Status moralischer Äußerungen und gelangt zu dem Ergebnis, dass es keine objektiven ethischen Werte gibt. Dies ist eine metaethische These. Sie ist vereinbar mit der Auffassung, dass Handlungen moralisch richtig oder falsch sein können. Im Seminar sollen die Grundzüge von Mackies Konzeption gemeinsam erarbeitet werden.</p> <p>Gruppe 03: Kant, Grundlegung zur Metaphysik der Sitten. In der <i>Grundlegung zur Metaphysik der Sitten</i> unternimmt Immanuel Kant den Versuch, seine Erkenntnistheorie moralphilosophisch fruchtbar zu machen. Das Ergebnis ist eine Ethik aus reiner Vernunft, deren Grundsätze kategorisch, d.h. unabhängig von jeder empirischen Bedingung gelten.</p>						
Hinweise	<p>Gruppe 03: Prüfungsmodalitäten -Bachelorstudiengang: Klausur (120 Minuten) – in einem der unter P4 zu belegenden Seminare -Lehramtsstudiengänge: Mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten) oder Referat (ca. 20-30 Minuten) – nach Wahl der Studentin/des Studenten. Das Seminar ist für alle Interessenten offen. Nähere Informationen zum Seminar sind zu Semesterbeginn abrufbar unter www.julia-jonas.de>Lehre.</p>						
Literatur	<p>Gruppe 01: Mill, John Stuart; Birnbacher, Dieter: Utilitarianism/Der Utilitarismus. Englisch/Deutsch, Stuttgart (Reclam) 2006. Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters in einem Reader bereitgestellt.</p> <p>Gruppe 02: Textausgabe: John L. Mackie: Ethik. <i>Die Erfindung des moralisch Richtigen und Falschen</i>. Stuttgart 1981 (engl. Orig.: <i>Ethics. Inventing Right and Wrong</i>, Harmondsworth 1977).</p> <p>Gruppe 03: -Immanuel Kant, Grundlegung zur Metaphysik der Sitten, 1785. In: Werke, 6 Bde., hg. Wilhelm Weischedel, Darmstadt, WBG, 4: Schriften zur Ethik und Religionsphilosophie (= AA 4) Alternative Textausgabe: -Immanuel Kant, Grundlegung zur Metaphysik der Sitten, hg. Bernd Kraft, Dieter Schönecker, Hamburg, Meiner Empfohlen wird die Anschaffung von: -Immanuel Kant, Werke, 6 Bde., hg. Wilhelm Weischedel, Darmstadt, WBG</p>						

Grundprobleme der Praktischen Philosophie (2 SWS)

0501119	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Müller
06-B-P4	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.10.2012 - 08.02.2013	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Günzler
	-	-	Block	22.10.2012 - 08.02.2013		03-Gruppe	Ziegler/Le
Inhalt	<p>Gruppe 01: Die Lüge. Was tun wir eigentlich genau, wenn wir lügen? Und sind Lügen grundsätzlich verboten – wie etwa Immanuel Kant meinte – oder gibt es bestimmte Situationen, in denen sie erlaubt (oder vielleicht sogar geboten) sind? Im Seminar werden wir einschlägige philosophische Texte von der Antike (z.B. von Platon und Augustinus) bis zur neueren Sprechakttheorie (bei J.L. Austin und J.R. Searle) lesen, um zu klären, (a) was die Lüge eigentlich ist und (b) wie sie moralisch zu bewerten ist. Dabei wird deutlich werden, dass die Lüge nicht nur ein Alltagsphänomen, sondern auch ein hochgradiges sprachphilosophisches und ethisches Problem darstellt.</p> <p>Gruppe 02: Phänomenologie des Leibes. Das Seminar behandelt die verschiedenen Dimensionen, in denen das anticartesianische Konzept des Leibes in der Philosophie auftritt: Empfinden und Wahrnehmen, Spontaneität und Gewohnheit sowie Ausdruck und Sprache des Körpers. Dabei wird auf Autoren wie Husserl, Merleau-Ponty, Scheler, Plessner, Waldenfels und Blumenberg zurückgegriffen.</p> <p>Gruppe 03: Das Böse. (Zusammen mit Trung Hoang Le, Mühlhausen). Gibt es „das Böse“? Ist das Böse eine Eigenschaft von Menschen, von Institutionen, der Welt als ganzer? Wie lässt sich das Böse begrifflich fassen? Ist es die Abwesenheit eines Guten oder ist es selbst Etwas? Lässt es sich „behandeln“? Gibt es heute nicht vielmehr nur noch „Krankheit“? Anhand einer Reihe von Texten aus der Geschichte der Philosophie und Psychologie bzw. Psychoanalyse wollen wir uns solchen und ähnlichen Fragen nähern. Unterstützt werden wir dabei vom Psychoanalytiker Trung Hoang Le, der mit seiner Erfahrung in der forensischen Psychiatrie einen anderen, ungewohnt nahen Blick auf solche Phänomene eröffnen kann, die in einer öffentlichen Sprachregelung zwischen „Bosheit“ und „Krankheit“ oszillieren.</p>						
Hinweise	<p>Gruppe 03: Der Termin für eine Vorbesprechung (voraussichtlich in der ersten Semesterwoche) wird rechtzeitig an dieser Stelle mitgeteilt.</p>						
Literatur	<p>Gruppe 01: Jörn Müller / H.-G. Nissing (Hg.), Die Lüge. Ein Alltagsphänomen aus wissenschaftlicher Sicht, Darmstadt 2007.</p> <p>Gruppe 02: Es wird auf Autoren wie Husserl, Merleau-Ponty, Scheler, Plessner, Waldenfels und Blumenberg zurückgegriffen.</p> <p>Gruppe 03: Ein Reader wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.</p>						

Probleme der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

0501120	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	R 110 / Alte IHK	Jonas
06-B-W11						
Inhalt	Metaphysik des Schönen (Schopenhauer). In seiner Vorlesung zur Ästhetik entwickelt Arthur Schopenhauer seine Lehre von der sinnlichen Wahrnehmung und ihrer Repräsentation in der Kunst in enger Anlehnung an die Metaphysik des Willens. Dabei illustriert er die stufenweise Manifestation des Willens in der Erscheinung anhand von Architektur, bildender Kunst, Poesie und Musik.					
Hinweise	Prüfungsmodalitäten -Bachelorstudiengang: Hausarbeit (ca. 10-12 Seiten) -Lehramtsstudiengänge: Mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten) oder Referat (ca. 20-30 Minuten) – nach Wahl der Studentin/des Studenten. Das Seminar ist für alle Interessenten offen. Nähere Informationen zum Seminar sind zu Semesterbeginn abrufbar unter www.julia-jonas.de >Lehre. Die Vorlesung ist im Buchhandel derzeit leider vergriffen. Der Text wird deshalb in Form eines Readers zur Verfügung gestellt und kann ab dem 3. September 2012 im Sekretariat am Josef-Stangl-Platz 2 abgeholt werden. -Arthur Schopenhauer, Metaphysik des Schönen = Vorlesung 3 (1820), aus dem handschriftlichen Nachlaß hg. Volker Spierling, München, Piper					
Literatur						

Probleme der Praktischen Philosophie (2 SWS)

0501121	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.10.2012 - 07.02.2013	R 28 / Residenz	Heuft
06-B-W12						
Inhalt	Medizinethik. Innerhalb der sog. ‚angewandten Ethik‘ gehört die Medizinethik neben der ökologischen Ethik und der Medienethik zu den wichtigsten Bereichsethiken. Nach einer allgemeinen Einführung in das Thema (siehe Literaturangabe) sollen im Seminar drei Felder vertieft behandelt werden: 1. Sterbehilfe 2. (Neuro-)Enhancement 3. Das Arzt-Patienten-Verhältnis oder Gerechtigkeitsfragen (nach Ihrer Wahl)					
Hinweise	Dieses Seminar richtet sich ausdrücklich auch an Studierende mit dem Erweiterungsfach Philosophie/Ethik					
Literatur	Bettina Schöne-Seifert, Medizinethik, in: Angewandte Ethik. Die Bereichsethiken und ihre theoretische Fundierung, hrsg. von J. Nida-Rümelin, Stuttgart 2005 [Dieses Handbuch von Nida-Rümelin ist als Anschaffung für diejenigen empfohlen, die sich in die angewandte Ethik vertieft einarbeiten wollen. Ein Kopie des Textes von Schöne-Seifert wird allerdings zur Verfügung gestellt.]					

Islam (2 SWS)

0501159	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2012 - 04.02.2013	R 110 / Alte IHK	Függmann
IsW-1						
Inhalt	Islam heute - eine Weltreligion und ihre Ursprünge. Weltweit bekennen sich über eine Milliarde Menschen zum Islam. Welche Reformbewegungen gibt es in den islamischen Traditionen der heutigen Welt? Welche Grundlagen sind wesentlich für eine Neuorientierung des Islam? Auf welche Ursprünge bezieht er sich?					

Einführung in die Religionsgeschichte (2 SWS)

0501160	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2012 - 05.02.2013	R 110 / Alte IHK	Klaes
RGP-1						
Inhalt	Der Hinduismus im modernen Indien. Der Hinduismus in Indien fasziniert durch vielgestaltige Formen von Menschenbildern, Religiosität und Praktiken yogischer Meditation. Andererseits sind soziale Ungerechtigkeit, rigides Kastendenken und kommunale blutige Auseinandersetzungen unübersehbar. - Was ist "der Hinduismus", welche wichtigen Jahrtausende alten Traditionen gibt es und wie antworten sie auf die Bedürfnisse des modernen Indiens?					
Hinweise	Die Veranstaltung kann auch für das Modul "Weltreligionen" (06-PRB-RGP-2) belegt werden.					

Religionsphilosophie (2 SWS)

0501161	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	24.10.2012 - 06.02.2013	R 110 / Alte IHK	Schick
PhRP-1						
Inhalt	Der Gott der Philosophen. Kann man gute Gründe für die Existenz Gottes finden? Was beinhaltet der Begriff von Gott, wenn er mittels der Philosophie formuliert wurde? Ausgehend von klassischen Gottesbegriffen des Mittelalters und den damit verbundenen Beweisen (Anselm von Canterbury, Thomas von Aquin), soll die Frage nach Gott mit Baruch de Spinoza gestellt werden, der Gott als einzige Substanz denkt.					

Ethik in den Religionen (2 SWS)

0501162	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.10.2012 - 07.02.2013	R 110 / Alte IHK	Barth
PhRP-2						
Inhalt	Der Kurs umfasst im historischen Teil die ethischen Positionen der Religionen (Judentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus, Jainismus, Konfuzianismus). Der praktische Teil befasst sich mit Antworten der Religionen auf aktuelle Fragen: Umwelt, Wert des Lebens, Konflikte, Menschenrechte.					

Erweiterungsfach GS/HS/RS

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: LN)

1301077	Mo 18:15 - 19:45	wöchentl.	15.10.2012 - 04.02.2013	Dettmar
EF PhilEth				
Inhalt	Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programmkino Central. Die Thematik richtet sich im WS am Unterrichtsstoff des 1. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus			
Hinweise	Unterrichtsorte: Südflügel der Residenz, R. 28 Möglichkeit zum Erwerb eines Leistungsnachweises mit Unterrichtsversuch bzw. Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit als Prüfungsleistung			
Zielgruppe	keine Beschränkung			

Erweiterungsfach Gymnasium

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: LN)

1301077	Mo 18:15 - 19:45	wöchentl.	15.10.2012 - 04.02.2013	Dettmar
EF PhilEth				
Inhalt	Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programmkino Central. Die Thematik richtet sich im WS am Unterrichtsstoff des 1. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus			
Hinweise	Unterrichtsorte: Südflügel der Residenz, R. 28 Möglichkeit zum Erwerb eines Leistungsnachweises mit Unterrichtsversuch bzw. Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit als Prüfungsleistung			
Zielgruppe	keine Beschränkung			